BISSINGEN/ENZ: AGRARSTRUKTUR

AUSWERTUNG DER BISSINGER LAGERBÜCHER DES 16. JAHRHUNDERTS, BAND 3

reinhard hirth
2015

Inhalt

01 Vorwort 8
02 Allgemeines zum Grundeigentum in Bissingen 9
02-01 Übersicht über den erfassten Besitz in Bissingen 9
02-02 Übersicht über die Grundbesitzverhältnisse 10
02-03 Übersicht über die größten Flurstücke 12
03 Grundeigentum in Bissingen der kleineren Grundbesitzer 14
03-01 Hof der Allerheiligenpfründe Ossweil (Objekt 01) 14
03-02 Objekte in der Abhängigkeit vom Ossweiler Pfründhof 15
03-02-01 Übersicht über die abhängigen Objekte 15
03-02-02 sogenannte "Ingersheimer Hub" (Objekt 02) 15
03-02-03 Volmars Hüblein (Objekt 03) 18
03-02-04 das Diemen-Gütlein (Objekt 04) 19
03-02-05 Hub 06 (Objekt 06) 21
03-02-06 Riebsomen Gütlein (Objekt 07) 23
03-02-07 Acker des David Schell (Objekt 08) 24
03-02-08 Flecken Hüblein (Objekt 09) 24
03-02-09 Acker der Apollonia Vollandt (Objekt 10) 24
03-02-10 Acker des Conrad Liechtenstein (Objekt 12) 25
03-02-11 Acker des Jörg Flein (Objekt 13) 25
03-02-12 Wiese des Veit Volmar und Hans Glock (Objekt 14) 25
03-02-13 Äcker der Gebrüder Klein (Objekt 15) 25
03-02-14 Objekt 16 26
03-02-15 Objekt 17 26
03-03 Bereich der Geistlichen Verwaltung Gröningen 26
03-03-01 Übersicht über GV Gröningen 26
03-03-02 Weber Hänslins Gut (Objekt 22) 26
03-03-03 Pfarreinnahmen samt Imbers Gütlein (Objekt 23) 27
03-03-04 ewig unablösig bei Bissinger Pfründen (Objekte 31 -39) 28
03-04 Widum von Bissingen (Objekt 41) 30
03-05 Messners Hub (Objekt 18) 31
03-06 Hof des Heiligen Sankt Kilian (Objekt 05) 31
03-07 Bereich der Johannes-Baptista-Pfründe (19) 34

03-08 Bereich der Schützinger Frühmess-Pfründe (40) 41
03-09 Katharinen-Spital Esslingen 42
03-09-01 Katharinengut (44) 42
03-09-02 Lehen des Katharinenguts (20) 43
03-09-03 Unablösige Fruchtgült (21) 47
03-09-04 Unablösige Frucht nach der Zelg (43) 47
04 Lorcher Besitz 48
04-01 Eigengut des Klosters Lorch 48
04-01-01 Übersicht über das Klostergut 48
04-01-02 Das Lorcher Klostergut als Bezugsgröße der Bissinger Flur 50
04-02 Hub 02 (52), das Riebsom Gütlein 64
04-03 Hub 03 (53), der Kleine Lorcher Hof 65
04-04 Hub 04 (54) 66
04-05 Hub 05 (55) 66
04-06 Hub 06 (56) 68
04-07 Hub 07 (57) 69
04-08 Hub 08 (58) 71
04-09 Hub 09 (59) 73
04-10 Hub 10 (60) 74
04-11 Hub 11 (61) 75
04-12 Hub 12 (62) 76
04-13 Hub 13 (63) 76
04-14 Hub 14 (64) 77
04-15 Hub 15 (65) 77
04-16 Sonstige Lorcher Einkünfte 81
04-17 Tabelle der Gesamtflächen der Lorcher Huben in Morgen 86
05 Besitz der Herrschaft 87
05-01 Übersicht über die Huben der Herrschaft 87
05-01-01 Übersicht über alle Huben in der numerischen Reihenfolge 87
05-01-01 Übersicht über alle Huben in der Reihenfolge der Flächengröße 88
05-02 Hub 72: alt Hans Schneider – Hans Zeitgnug 88
05-03 Hub 73: alt Hans Schneider – Marx Schneider 89
05-04 Hub 74: Hans Geyger – Hans Biss 90

05-05 Hub 75: Aberlin Lachmann – Hans Volmar 91
05-06 Hub 76: Peter Schmollenwein – Michel Schmollenwein..... 92
05-07 Hub 77: Hans Fürderer – Melchior Etzel 92
05-08 Hub 78: Heinrich Fürderers Kind – Marx Fürderer 93
05-09 Hub 79: jung Hans Schneider – Stoffel Herrenman 94
05-10 Hub 80: Jacob Schneider – Enderis Brackhamer 95
05-11 Hub 81: Alexander Biss – Stoffel Herrenman 95
05-12 Hub 82: alt Hans Schneider – Peter Zeitgnug 97
05-13 Hub 83: Benedikt Tenger – Peter Volmar 98
05-14 Hub 84: Aberlin Lachmann – Hans Volmar 99
05-15 Hub 85: Mauritz Volmar – Peter Volmar 100
05-16 Hub 86: Alexander Biss – Melchior Etzel.....101
05-17 Hub 87: Hans Geyger – Hans Biss 101
05-18 Hub 88: alt Hans Schneider – Martin Rederer.....103
05-19 Hub 89: Oswald Beck – Conrad Ruckenbrot 103
05-20 Hub 90: Gilg Zeitgnug – Thoma Wunderer 104
05-21 Hub 91: Hans Gensschopf – Hans Groß 105
05-22 Hub 92: Hans Gensschopf – Hans Schmollenwein.....106
05-23 Hub 93: Hans Gensschopf – Jörg Bockel 107
05-24 Hub 94: Bebion Groß – Antonius Groß 107
05-25 Hub 95: Bebion Groß – Michel Hoilin.....108
05-26 Hub 96: Margaretha Gless – Jacob Geiger.....108
05-27 Hub 97: Margaretha Gless – Wolf Müller 109
05-28 Hub 98: Gilg Zeitgnug – Hans Zeitgnug 109
05-29 Hub 99: Bartlin Fürderer – Melchior Etzel 111
05-30 Andere Abgaben.....111
05-30-01 unablösig.....111
05-30-02 junge Hühner.....112
06 Überschneidungen.....113
06-01 Hub 83 (Herrschaft) und Lorch 02 (52).....113
06-02 Hub 95 (Herrschaft) und Lorch 04 (54).....115
06-03 Hub 98 und Katharinengut (44).....122
07 Zehntverhältnisse in Bissingen.....126

07-01 Arten und Quellen für die verschiedenen Bissinger Zehnten 126
07-01-01 Großer oder Fruchtzehnt.....126
07-01-02 Kleiner Zehnt 129
07-01-03 Heuzehnt.....130
07-01-04 Weinzehnt 131
07-02 Auswertung der Zehntliste des Messneramts.....132
07-02-01 Basisliste 132
07-02-02 Die Huben des Messnerzehnten 137
07-02-03 Der Messnerzehnt, gruppiert nach Personen 143
07-03 Zehntbezirkslisten von Bissingen 148
07-03-01 LB 333 von 1554.....148
07-03-02 LB 303 von 1565 und LB 123 von 1583.....150
07-03-03 LB 336 von 1703.....157
08 Pfründ- und Hublisten.....171
08-01 Ossweiler Allerheiligenpfründe (01) 171
08-02 Volmars Hüblein (03) und Schöpperlins Hof (19) 189
08-02-01 Schöpperlins Hof 1554 aus 383 189
08-02-02 Hub 85 von 1523 aus LB 301 194
08-02-03 Hub G83 von 1535 aus LB 121 196
08-02-04 Hub 85 von 1565 aus LB 303 199
08-02-05 Hub 92 von 1523 aus LB 301 203
08-02-06 Hub G82 von 1535 aus LB 121 205
08-02-07 Hub 92 von 1562 aus LB 303 208
08-02-08 Hub des Caspar Stenglin von 1600 aus 325 212
08-02-09 Schöpperlins Hof 1703 aus 336 217
08-03 Diemen-Gütlein (04) und Lorcher Hub 4 (54) 224
08-03-01 Hub 95 von 1523 aus LB 301 224
08-03-02 Lorcher Hub 4 (54) von 1527 aus LB 311.....226
08-03-03 Lorcher Hub 4 (54) von 1549 aus LB 312.....229
08-03-04 Objekt 06 von 1554 aus LB 323 231
08-03-05 Hub 95 von 1565 aus LB 303 233
08-03-06 Lorcher Hub 4 (54) von 1568 aus LB 313.....237
08-03-07 Objekt 04 von 1600 aus LB 325 240

08-03-08 Objekt 06 von 1600 aus LB 325 245
08-03-09 Objekt 04 von 1703 aus LB 336 248
08-03-09 Objekt 06 von 1703 aus LB 336 253
08-04 Riebsomen-Gütlein und Lorcher Hub 2 (52).....255
08-04-01 Lorcher Hub 2 (52) von 1527 aus LB 311.....256
08-04-02 Lorcher Hub 2 (52) von 1549 aus LB 312.....257
08-04-02 Lorcher Hub 2 (52) von 1568 aus LB 313.....257
08-04-04 Objekt 07 von 1554 aus LB 323 259
08-04-05 Objekt 07 von 1600 aus LB 325 259
08-04-06 Objekt 07 von 1703 aus LB 336 261
08-05 Bissinger Widum (41) 262
08-05-01 1554 (LB 333).....262
08-05-02 1565 (LB 303).....267
08-05-03 1583 (LB 123).....272
08-05-04 1703 (LB 336).....277
08-06 Synopse des Hofes des Heiligen (05) 282
08-07 Synopse der Schützinger Frühmess-Pfründe (40).....289
08-08 Katharinengut (44) und Hub 98.....295
08-08-01 Hub 98 von 1523 aus LB 301 295
08-08-02 Synopse des Katharinenguts 296
08-08-03 Hub 98 von 1565 aus LB 303 301
08-09 Katharinenlehen (20) und Hub 90.....304
08-09-01 Synopse des Katharinenlehens.....304
08-09-02 Katharinenlehen 1703.....310
08-09-03 Zusammenhang des Katharinenlehens mit Hub 90 315
08-09-04 Hub 90 von 1523 (LB 301).....317
08-09-05 Hub 90 von 1565 (LB 303).....319
08-10 Eigengut des Klosters Lorch 322
08-10-01 Synopse des Lorcher Klosterguts.....322
08-10-02 Inhalt des Maiervertrags mit Jörg Tenger.....329
08-10-03 Das Klostergut 1549 330
08-11 Hub 72 und Lorcher Hub 8 (58).....333
08-11-01 Hub 72 von 1523 aus LB 301 333

08-11-02 Lorcher Hub 8 (58) von 1527 aus LB 311 333
08-11-03 Lorcher Hub 8 (58) von 1549 aus LB 312 336
08-11-04 Hub 72 von 1565 aus LB 303 338
08-11-05 Lorcher Hub 8 (58) von 1568 aus LB 313 339
08-12 Hub 87 und G13 der GV Bietigheim 342
08-12-01 Hub 87 von 1523 aus LB 301 342
08-12-02 Hub G13 von 1535 aus LB 121 343
08-12-03 Hub 87 von 1565 aus LB 303 345
08-12-04 Hub G13 von 1583 aus LB 123 347
08-13 Synopse der Zehntlisten des Messneramts 349

01 Vorwort

Im Grunde überlagern sich im 16. Jahrhundert noch zwei verschiedene Abgabenansprüche: das Grundeigentum und die Zehntrechte. Deshalb besteht die folgende Untersuchung aus zwei großen Blöcken, der Behandlung des Grundeigentums und der der Zehntverhältnisse.

In den Lagerbüchern werden bei den Grundstücksbeschreibungen die Inhaber und die Anstößer (Nachbarn) vermeldet. Sozusagen im Scheinwerferlicht stehen diejenigen Besitzverhältnisse, die auch als Anstößer genannt sind. Das sind nur folgende:

- der Abt von Lorch, also der Besitz des Lorcher Klosterhofs,
- die Ossweiler Allerheiligenpfründe,
- die Schützinger Frühmesspfründe,
- die Pfarre Bissingen,
- die Widum,
- die Gemeinde Bissingen, also der "gemeine Fleck", auch mit der Allmende,
- die "Herrschaft", also anfangs Österreich, später Württemberg,
- der Besitz des Heiligen, also der Hof des Heiligen Kilian,
- Sperberseck.

Nur der letzte Besitz, der Sperberseck'sche, ist nicht mit einem eigenen Lagerbuch nachvollziehbar: Die Nachforschung im Hauptstaatsarchiv ergab, dass über den Sperberseck'schen Besitz in Bissingen keine Quellen vorliegen.
Allerdings können die kleineren Einheiten, z. B. die "Widum", auch mit dem Namen des jeweiligen Mayers bezeichnet sein; moderne bürokratische Konsequenz war den Lagerbüchern des 16. Jahrhunderts noch fremd.
Andere Besitzverhältnisse, z.B. das Gut des Katharinenspitals Esslingen, tauchen bei den Anstößern namentlich nicht auf, sie verbergen sich grundsätzlich hinter den Namen der jeweiligen Mayer.

Bei näherer Betrachtung kann man feststellen, dass zunächst Getrenntes ungeahnte Verbindungen enthält, so stellte sich z. B. heraus, dass das Diemen-Gütlein innigst mit der Hub 95 der Herrschaft, aber auch mit der Hub 4 (54) von Lorch zusammenhängt.

Zur Benutzung:
Träger sind **fett** gedruckt; korrigierte Angaben sind rot, wenn die Korrektur noch in einem Lagerbuch vermerkt wird, ist die rote Zahl auch **fett** gedruckt. Längere Originalzitate sind eingerückt.

02 Allgemeines zum Grundeigentum in Bissingen

02-01 Übersicht über den erfassten Besitz in Bissingen

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
Ossw 1	26,5	33,75	33,75	0	6	0,375	0
Ossw 2	1,25	3,5	3,25	0	2	0	0,25
GV G	20,5	4	7,25	0,875	3	0	0
Widum	18	19,5	20	0	5,5	0	0,5
Messn	4	8	8	0	2,25	0	0
Heilige	20	26,5	13	0	3,5	0	0,5
Σ GV G	90,25	95,25	85,25	0,875	22,25	0,375	1,25
Σ GV G	90,25	95,25	85,25	0,875	22,25	0,375	1,25
Essl	11,5	23,5	20	0,25	2	0	0
Schüt	20,75	21	17,5	0	9,5	0	0
Lorch	169	133,75	167	3,75	57	30	45,75
Herr	133,5	124,5	143,25	0,25	39	5	0
doppelt	15,5	19,25	12	0,75	2,75	0	0
Σ ges	440,5	417,25	445	5,875	132,5	35,375	47

Abzüglich des gemeinsamen Besitzes von Hub 98 und dem Katharinengut ergibt sich folgender korrigierter Gesamtbestand:

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
Abzug	3	2,5	3	0	1	0	0
Σ ges	437,5	414,75	442	5,875	131,5	35,37	47

"Ossw 1" verzeichnet den Hof der Allerheiligenpfründe Ossweil,
"Ossw 2" den restlichen Besitz der abhängigen Güter.
"GV G" enthält den kirchlichen Besitz von Bissingen (Pfarre und Pfründen) außer dem Widumgut, der Messnershub, dem Hof des Heiligen und der schon genannten Allerheiligen-Pfründe von Ossweil.
"Σ GV G" umfasst dann den gesamten kirchlichen Besitz der Geistlichen Verwaltung Gröningen.
"Essl" verzeichnet den Besitz des Esslinger Katharinenspitals.
"Schüt" ist die Schützinger Frühmess-Pfründe.
"Herr" steht für den Besitz der Herrschaft (Österreich/Württemberg).
"doppelt" enthält die Angaben der Huben, die bei Lorch und der Herrschaft erscheinen.
"Σ ges" gibt schließlich die Gesamtgröße an.

Folgende Tabelle vergleicht den hier erfassten Besitz mit den Angaben der Oberamtsbeschreibung des Oberamts Ludwigsburg von 1859 im Nachdruck von

1972. Dabei ergibt sich folgende Differenz zwischen den Lagerbuchwerten und der Oberamtsbeschreibung:

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
LB	1294,25			5,875	131,5	35,375	47
OA Bs	1647,125			43,5	259,25	203,12	95,125

Wie der Vergleich der gemessenen Daten mit den früheren Schätzwerten beim Lorcher Eigengut zeigt, liegt der Schätzwert unter der tatsächlichen Größe. Die vorliegende Differenz zeigt aber, dass nicht der ganze Besitz erfasst worden sein kann.

02-02 Übersicht über die Grundbesitzverhältnisse

Grundbesitzverhältnisse, ausgehend von der Objektliste

Teil 1: die kleineren Grundbesitzer in Bissingen:

Nummer	Inhalt	enthalten in Lagerbuch
01	Ossweiler **Allerheiligen Pfründ-Hof**	323, 325, 336; 344, 345
02	**Ingersheimer Hub**	301, 303, 323, 325, 336
03	**Volmar-Hüblein**	121, 301, 303, 323, 325, 336, 383
04	**Diemen-Gütlein**	301, 303, 311, 312, 313, 325, 336
05	**Hof des Heiligen Sankt Kilian**	323, 325, 336
06	Trägerschaft Thoman Hofacker	301, 303, 311, 312, 313, 323, 325, 336
07	**Riebsomen Gütlein**	311, 312, 313, 323, 325, 336
08	David Schell	325
09	**Flecken-Hüblein**	323, 325, 336
10	Appolonia Veullundt	325, 336
12	Conrad Liechtenstein	325, 336
13	Jörg Flein	325, 336
14	Veit Volmar und Hans Glock	325, 336
15	Gebrüder Stefan und Hans Klein	325, 336
16	Trägerschaft Jakob Sprenger	325, 336
17	Weissenhorn und Hoilin, nur 1554	323
18	**Messners Hub**	336, vorher: Tamm
19	**Schöpperlins-Hof** aus der Gröninger Sankt Johann Baptist Kaplanei-Pfründe	121, 301, 303, 336, 383
20	Trägerschaft Eusebius, vorher Hans Michel Beck, aus dem Sankt Katharinen Spital zu Esslingen	336, 352, 353
21	Kniestett-Güter, ebenfalls aus dem Sankt Katharinen Spital zu Esslingen	336, 352, 353
22	**Weber-Hänslins Gut**, der Pfarre zinsend	333, 336
23	Spital Markgröningen an die Pfarre, 1534 an den	332, 333, 336

	Pfarrer, ab 1554 dabei das "**Imbers-Gütlein**"	
31	ewig unablösig der Frühmesse	333, 334, 336
32	ewig unablösig bei Kaplanei St Wendel	333, 334, 336
33	ewig unablösig Frucht bei Kaplanei St. Wendel	333, 336
34	ewig unablösig Frucht bei Frühmesse	333, 336
35	ewig unablösige Frucht für Kaplanei St. Wendel!	333, 336
39	Sommerhühner	333, 336
40	**Schützinger Pfründ-Hof**	344,345
41	**Widum-Hof**	303, 333, 336, 123
43	Spital Esslingen	352, 353
44	**Sanct Catharina Hub**	352, 353

Grün unterlegt: Hof der Allerheiligen-Pfründe Ossweil und abhängige Anwesen,
orange unterlegt: Esslinger Besitz,
violett unterlegt: Besitz auswärtiger Pfründen,
nicht unterlegt: Besitz der Bissinger Pfarre oder Pfründen.

Teil 2: die großen Grundbesitzer in Bissingen:

Nummer	**Inhalt**	**enthalten in Lagerbuch**
51 "1-MH"	**Lorcher Mayer-Hof**	311, 312, 313
52 "2"	Gut Müller: 311 - Riebsomen: 312 - Trägerschaft Volmar: 313	
53 "3"	**Kleiner Lorcher Hof**	311, 312, 313
54 "4"	Gut Tenger: 311- Hoilin: 312 - Trägerschaft Hans Stahel: 313	
55 "5"	Gut Schneider	
56 "6"	Gut Gless/Zeitgnug: 311 - Gless/Zeitgnug/ Etzel: 312 - Gless: 313	
57 "7"	Gut Caspar/Löchgauer: 311 - Löchgauer: 312 - Trägerschaft Jörg Stahel 313	
58 "8"	Gut Wunderer etc.: 311 - Fürderer etc.: 312 - Trägerschaft Fürderer 313	
59 "9"	Gut Zeitgnug: 311 + 312, Trägerschaft Hofacker: 313	
60 "10"	Gut Biss 311 + 312, Trägerschaft Christ: 313	
61 "11"	Gut Biss: "vß der **Rennerin gutlin**"	
62 "12"	Gut Werner/Tenger: 311 - Gut Mock/ Hoilin: 312 - Gut Ruckenbrot: 313	
63 "13"	Gut Hans Fürderer: 311 + 312 - Gut Etzel 313	
64 "14"	Gut Kilian Fürderer: 311 + 312 - Gut Marx Fürderer Wwe.: 313	
65 "15"	Trägerschaft Fürderer, früher Gilg Zeitgnug: nur 313	
69	junge Hühner	301, 303
71	ewig unablösig aus Häusern und Äckern	301, 303
72	Schneider/ Zeitgnug	301, 303
73	Alt Schneider/ Schneider	301, 303, 323, 325, 336
74	Geiger/ Biss	301, 303
75	Lachmann/ Volmar	301, 303
76	Schmollenwein	301, 303
77	Fürderer/ Etzel	301, 303, 311, 312, 313
78	Fürderers Kind/ Fürderer	301, 303
79	Jung Schneider/ Herrenman	301, 303, 323, 325, 336
80	Schneider/ Brackamer	301, 303

81	Biss/ Herrenman	301, 303
82	Alt Schneider/ Zeitgnug	301, 303
83	Tenger/ Volmar	301, 303
84	Lachmann/ Volmar	301, 303
85	Volmar	121, 301, 303, 336, 383
86	Biss/ Etzel	301, 303
87	Geiger/ Biss	301, 303
88	Alt Schneider/ Rederer	301, 303
89	Beck/ Ruckenbrot	301, 303
90	Zeitgnug/ Wunderer	301, 303
91	Gensschopf/ Groß	301, 303
92	Gensschopf/ Schmollenwein	121, 301, 303, 323, 325, 336, 383
93	Gensschopf/ Bockel	301, 303
94	Groß	301, 303
95	Groß/ Hoilin	301, 303, 311, 312, 313, 325, 336
96	Gless Witwe/ Geiger	301, 303
97	Gless Witwe/ Müller	301, 303
98	Zeitgnug/ Zeitgnug	301, 303
99	Fürderer/ Etzel	301, 303

Rot unterlegt: Lorcher Besitz,
blau unterlegt: Besitz der Herrschaft.
Es fehlt: der Sperberseck'sche Besitz

Die drei Huben im Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Bietigheim (LB 121) werden an folgenden Stellen besprochen:
G13 unter Hub 87, unten im Kapitel 05-17,
G82 und G83 im Kapitel 03-07, das sowohl das Volmar Hüblein als auch den Schöpperlins Hof umfasst.

Dass die Lorcher Güter zwei Nummern haben, liegt an der Entstehungsgeschichte des ganzen Unternehmens; das Nummern-Prinzip (Objektnummer – Zelg/Nutzung – Reihenfolge) sowie die Nummerierung aller Objekte ergab sich erst im Laufe der Auswertung; da ich aber die Excel-Tabellen mit der anfänglichen Nummerierung schon früh abgeschlossen hatte, erschien mir diese Doppelung der Nummerierung der leichtere Weg. Ein wenig Abhilfe wollte ich schaffen, indem bei den Lorcher Huben oft auch "Systemnummern", also Nummern nach dem endgültigen System, vermerkt werden, bei der Auswertung habe ich aber bei Lorch immer die früheren Nummern verwendet.

02-03 Übersicht über die größten Flurstücke

Wo sind nun die größten Flurstücke? Die "normalen" Bauern haben zwischen einem halben und drei Morgen; in der folgenden Tabelle sind die Flurstücke von fünf und

mehr Morgen in absteigender Reihenfolge aufgelistet. Auch hier zeigt sich, dass das Kloster Lorch weit herausragt. Stücke eines Hofbesitzes sind farbig unterlegt; im Grunde fallen nur die 14 Morgen des Anwesens des Alexander Biss im Grundbesitz der Herrschaft von 1523 auf.

Acker

Größe	Flurstück-Nummer	Inhaber	Grundbesitzer	Zeit
18	1-MH-O-07	Mayer	Lorch	1527
14	1-MH-M-03	Mayer	Lorch	1527
14	1-MH-O-04	Mayer	Lorch	1527
14	81-O-05	Biss, Alexander	Herrschaft	1523
12	1-MH-U-09	Mayer	Lorch	1527
9	41-WH-U-03	Mayer	Widum	1565
9	53-O-02	Mayer Kleiner Hof	Lorch	1527
8,5	1-M-06	Mayer	Ossweil	1554
8	1-M-14	Mayer	Ossweil	1554
8	1-MH-U-06	Mayer	Lorch	1527
8	5-O-10	Mayer	Heiliger Hof	1600
7	1-MH-M-08	Mayer	Lorch	1527
7	1-MH-U-08	Mayer	Lorch	1527
6	1-MH-M-04	Mayer	Lorch	1527
6	1-MH-M-07	Mayer	Lorch	1527
6	1-MH-O-02	Mayer	Lorch	1527
6	1-MH-U-11	Mayer	Lorch	1527
6	1-U-15	Mayer	Ossweil	1554
6	40-M-12	Mayer	Schützingen	1570
6	40-O-06	Mayer	Schützingen	1570
6	53-M-02	Mayer Kleiner Hof	Lorch	1527
6	53-U-02	Mayer Kleiner Hof	Lorch	1527
5	1-U-03	Mayer	Ossweil	1554
5	40-O-10	Mayer	Schützingen	1570
5	85-O-07	Volmar, Mauritz	Herrschaft	1523

Wiese

Größe	Flurstück-Nummer	Inhaber	Grundbesitzer	Zeit
9	1-MH-P-02	Mayer	Lorch	1527
9	1-MH-P-03	Mayer	Lorch	1527
6	1-MH-P-01	Mayer	Lorch	1527

Wald

Größe	Flurstück-Nummer	Inhaber	Grundbesitzer	Zeit
30	1-MH-S-01	Mayer	Lorch	1527

03 Grundeigentum in Bissingen der kleineren Grundbesitzer

Kapitel 03 bis 06 stellen die Höfe, Huben und Güter etwa in der in 02-02 angegebenen Reihenfolge vor. Am Anfang steht jeweils die Quellenangabe, danach folgt die Übersicht über den Besitz.

03-01 Hof der Allerheiligenpfründe Ossweil (Objekt 01)

Dieser Hof ist in fünf verschiedenen Lagerbüchern enthalten:
In 323 ab S. 5,
in 325 ab S. 10, wobei hier davor die Vorgeschichte der Erneuerung geboten wird,
in 336 ab S. 44,
in 344 ab S. 10 und
in 345 ab S. 10.
In den Lagerbüchern befinden sich also fünf Listen dieses Hofes, drei in den Büchern der Geistlichen Verwaltung Gröningen von 1554, 1600 und 1703 und zwei im Kontext des Schützinger Pfründhofs 1570 und 1599.

Mayer des Hofs ist 1554 Jörg (Gorgus) Flein, der alte Schultheiß, der vor 1570 verstorben sein muss, weil da seine Witwe als Besitzerin fungiert. 1600 ist dann der junge Jörg Flein Mayer.
Zinser 1703: Georg Gomper, jung Hans Jakob Frey, Georg Veit und Hans Adam Geigers Witwe.

Zins 1554: 20 Malter Roggen, 20 Malter Dinkel, 20 Malter Hafer, 2 Simri Erbsen, 2 Simri Linsen, 2 Simri Rüben.

Haus: Haus, Hofraite, Scheuer, Ställe und ein Baumgärtlein im Dorf.
Land: Der Umfang ist 1600 und 1703 identisch. Eigenartigerweise beginnt die Beschreibung dieses Hofs mit der Unterzelg – das unterscheidet sie von allen anderen Beschreibungen. Dagegen wird der Hof im Schützinger Lagerbuch "normal" beschrieben; allerdings ist dort die Reihenfolge der Grundstücke anders.

In der **Unterzelg** befinden sich 1554 33 ¼ Morgen, die 1600 durch 1-U-06 auf 33 ¾ korrigiert werden.
Die Flurbeschreibung beginnt beim Hammerschlag, zieht sich über Aupfad und vor allem Asperger Weg bis hinaus zur Besigheimer Straße; die Stücke auf Rüdern, also hinter dem Bruchwald, beschließen die Liste.
Hier ist auch die Rede von der Großen Egart; nach 3-U-04 scheint übrigens das, was später "Hinter dem Bruchwald" heißt, noch nicht gerodet zu sein.

Die **Mittelzelg** umfasst 33 ¾ Morgen; deren Beschreibung beginnt bei Lindengarten und Leimgrube und zieht sich vor allem am Tammer Weg entlang bis hinaus zur Eckardts Herd.

Auffallend klein ist die **Oberzelg** mit nur 26 ½ Morgen. Ihre Beschreibung beginnt hinter der Kirche, nennt einige Stücke Richtung Remmingen. Auch diese Zelg zieht sich hinaus zur Eckardts Herd. Der letztgenannte Acker "an der Besigheimer Straße" ist in dieser Zelg auffällig. Diese letzten beiden Äcker sind von 1554 nach 1600 vertauscht.

Wiesen (6 Morgen) hat dieser Pfründhof in der Au, im Fürhaupt und am Spitz, nur wenig in den Langwiesen, dort nur am hier genannten "Thüschinger Hölzlin".

Ein wenig (3/8 Morgen) **Wald** besitzt der Hof unter der Brandhalde; **Wein** keinen.

03-02 Objekte in der Abhängigkeit vom Ossweiler Pfründhof

03-02-01 Übersicht über die abhängigen Objekte

Gesamtgröße der vom Ossweiler Hof abhängigen Objekte ohne den Hof des Heiligen. Da die Huben 02 bis 07 mit anderen Huben identisch sind, taucht ihre Flächengröße hier in der Statistik nicht auf.

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
08	0	0	0,5	0	0	0	0
10	0	0	0,5	0	0	0	0
12	0,25	0	0	0	0	0	0
13	1	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	2	0	0
15	0	0	2	0	0	0	0
16	0	2,5	0,25	0	0	0	0,25
17	0	1	0	0	0	0	0
Σ	1,25	3,5	3,25	0	2	0	0,25

03-02-02 sogenannte "Ingersheimer Hub" (Objekt 02)

Enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 10 als Hub 73 der Herrschaft,
303 ab S. 11, ebenfalls als Hub 73 der Herrschaft,
323 auf S. 11, hier Vermerk: "lut des Spittals von pfortzheim Lagerbuoch",
325 ab S. 19,
336 ab S. 52.
Woher der Name "Ingersheimer Hub" stammt, wird nicht ersichtlich.

Zinser: 1523 nur alt Hans Schneider, 1554 und 1565 Michel und Martin Schneider, 1600 **Melchior Schneider** als Träger, Michael Werner, Lorenz Schneider, Hans Schell und Mitverwandte; 1703: **alt Hans Jacob Frey** als Träger, Hans Conrad Wagner, Hans Conrad Beck et Co.

Zins 1554: 10 Schilling, 6 Heller; 1 Malter Dinkel, 7 Simri Hafer,
1600: 10 Schilling, 6 Heller; 6 Simri Dinkel; 5 Simri, 3 Vierling Hafer;
1703 neue Währung: 21 Kr., 4 Hlr.

Haus: keines
Land: 1554 nur summarisch: 21 ¼ Morgen Ackerland, 1600: Oberzelg: 8 ¼ Morgen, Mittelzelg 6 ¾ Morgen, Unterzelg 6 ½ Morgen, also insgesamt 21 ½ Morgen; Wiesen 2 Morgen; 1703 identisch mit 1600, vgl. auch unten Kapitel 05-03.

Ingersheimer Hub 1554 bis 1703
1523 war diese Hub im Alleinbesitz des alten Hans Schneider, 1554 und 1565 war sie ein Besitz der Brüder Michel und Martin Schneider, bis 1600 blieb sie weitgehend im Familienbesitz, über die nächsten hundert Jahre aber zerfiel sie völlig.
Diese Hub zeigt, wie in die Familie Schneider bis 1600 andere Namen (rot) eingedrungen sind, am nächsten liegend durch Einheirat.

Übersicht über den Verfall der Hub 73 hin zur "Ingersheimer Hub"; die Grundstücke sind identisch (Objekt 02 = Hub 73):

Nr.	**Besitzer 1565**	**Besitzer 1600**	**Besitzer 1703**
73-O-01	Lorenz Schneider + **Marx Schneider**	Lorenz Schneider Marx Schneider	Bernhard Müller **alt Hans Jacob Frey** Hans Conrad Beck
73-O-02	Martin Schneider + Michel Schneider	jung Martin Schneider Anna Schneider	Hans Jörg Schrempf
73-O-03	alt Michel Schneider	**Melchior Schneider** Lorenz Schneider	Hans Conrad Beck Hans Felix
73-O-04	alt Michel Schneider	Lorenz Schneider Martin Schneider	Johannes Grotz Abraham Aichelen
73-O-05	Martin Schneider	Michael Werner Marx Schneider	Hans Conrad Beck jung Hans Adam Grotz
73-O-06	Martin Schneider	Elisabeth Schneider	Steffan Mautin Mathis Gut (Untermberg)
73-O-07	Conrad Ruckenbrot + Martin Schneider + Melchior Schneider	**Melchior Schneider** Conrad Ruckenbrot Conrad Schneider Michael Werner	Joseph Holzmann jung Hans Jacob Frey
73-M-01	Martin Schneider + Michel Schneider	Elisabeth Schneider Anna Schneider	Hans Kellers Witwe Hans Jörg Schäfer
73-M-02	Bernhard Tenger	Bernhard Tenger	Constantin Grotz
73-M-03	Martin Schneider	Martin Schneider Michael Werner	Hans Conrad Wagner
73-M-04	Michel Schneider	**Melchior Schneider** Martin Schneider	Hans Felix alt Jacob Frey
73-M-05	Martin Schneider	Michael Werner	Conrad Beck

			Philipp Lienhardt
73-M-06	Martin Schneider	Conrad Schneider	Hans Conrad Wagner Hans Michel Beck
73-M-07	alt Michel Schneider	Matheus Brackhamer	alt Hans Jacob Frey
73-M-08	Martin Schneider	Elisabeth Schneider Conrad Schneider Michael Werner	Hans Michel Beck Hans Jörg Stoll
73-M-09	alt Michel Schneider	Hans Stahel	Eusebius Beck Hans Conrad Wagner
73-U-01	Martin Schneider + Michel Schneider	**Melchior Schneider** alt Martin Schneider jung Martin Schneider	Balthas Mautin
73-U-02	Martin Schneider	Michael Werner	Pfarrer Johann Jacob Cless
73-U-03	alt Michel Schneider + Melchior Schneider	**Melchior Schneider** Lorenz Schneider	Joseph Holzmann **alt Hans Jacob Frey** Hans Conrad Beck
73-U-04	Martin Schneider	Elisabeth Schneider Hans Schwarz	Hans Felix Hans Michel Beck Hans Conrad Wagner
73-U-05	Martin Schneider	Bernhard Weidenbach	Hans Conrad Wagner
73-P-01	Martin Schneider + Michel Schneider	**Melchior Schneider** Conrad Schneider Elisabeth Schneider	Steffan Mautin **alt Hans Jacob Frey** Pfarrer Johann Jacob Cless Bernhard Müller Johannes Grotz
73-P-02	Martin Schneider + Michel Schneider	Lorenz Schneider jung Martin Schneider	Steffan Mautin
73-P-03	Martin Schneider	Elisabeth Schneider	Hans Adam Geiger

Die Besitzstruktur wurde nicht linear seit 1600 fortgeführt. Das zeigt die Kennzeichnung der Träger **Melchior Schneider** und **alt Hans Jacob Frey,** wird aber auch deutlich, wenn man bei anderen Personen Beziehungslinien feststellen will.

Lorch verweist zweimal auf das "Ingersheimer Gütlein", wobei Gilg Zeitgnugs Kinder als Besitzer in dieser Schneider-Domäne auffallen.

1527[1]: 4-13 Jtem ain halben morgen, zeucht vf den tiefen weg hinaus an alt Hans Schneiders acker, der Jn **des Jngeners Gütlin** gehort, hat Mathis Tenger.

1549[2]: 4-13 Ain halben morgen, zeucht vff dem Tiefen Weg hinus an Gilg Zeytgnugs Khinder acker, der in **des Jngershamers guetle** gehört, hat Michel Höelin.

[1] 311, S. 10

[2] 312, S. 12

03-02-03 Volmars Hüblein (Objekt 03)

Enthalten in den Lagerbüchern:
121 ab S. 98,
301 ab S. 34 als Hub 92 der Herrschaft,
303 ab S. 48 ebenfalls als Hub 92 der Herrschaft,
323 auf S. 11f., dort der Vermerk: " laut des Spittals zu Pfortzheim Legerbuochs",
325 ab S. 25,
336 ab S. 56.
383 ab S. 197ff.

Im Lagerbuch 121, Geistliche Verwaltung Bietigheim 1535, werden unter der Rubrik "Järlich Zeins Fruchten zu Bissingen, Vff Martinj gefallen" zwei offensichtlich zusammenhängende Huben aufgelistet, die erste (G82) im Besitz des Hans Gensschopf, die zweite (G83) im Besitz des Mauritz Volmar.
Das Vorwort zum Volmars Hüblin im Lagerbuch von 1703 (S. 56) lautet folgendermaßen:

> **Johann Conrad Wagner, Hans Jerg Stoll, Hans Jerg Schrimpf, Hans Conrad Beck** und andere mehr, **vorhero Caspar Stänglen et Consorten**, **anvor Michel Hole und Kilian Fürderer**, seind ohnzerschaidenlich miteinander schuldig, einem Jeden Mayer und Jnhaber des Oßweyler Hofs, auser ihrer besitzenden Hub, das **Vollmars Hüeblen** genant, Jährlich auf Martinj zu antworten und zu lüfern.

Zinser: 1523 und 1535 Hans Gensschopf,
1554 Michel Hoilin und Kilian Fürderer,
1600 Caspar Stenglin, zusammen mit Enderis Tengers Witwe Träger, dazu Conrad Ruckenbrodt, Martin Schmidt, Zacharias Schell, Leonhardt Schneider, Michael Fürderer, Veit Volmar, Enderis Rübners Witwe, Schultheiß Melchior Etzel, Jörg Tengers Witwe, dem Müller Alexander Glock, Hans Schellen Kind, Hans Volmar, Hans Schneider, dem Küfer von Bietigheim, auch Jörg Gloß und Jacob Wennagel, dem Schultheiß "zu Bissingen unter dem Berg", und anderen "Mit-Consorten",
1703: Johann Conrad Wagner, Hans Jerg Stoll, Hans Jerg Schrimpf, Hans Conrad Beck und Consorten.

Haus: keines.
Land: 1554 summarisch 17 ½ Morgen Ackerland, 3 Morgen Wiese, 2 ½ Morgen Wald,
1600 (Angaben von 1535 jeweils in Klammern): Oberzelg 12 (11 ½) Morgen, Mittelzelg 9 ½ (=) Morgen, Unterzelg 8 ½ (7 ¾) Morgen, insgesamt also 30 (28 ¾) Morgen, dazu 4 ½ (3 ½) Morgen Wiesen und etwa 2 ½ (0) Morgen Wald in der Brandhalde - ein gewaltiger Unterschied zwischen 1554 und davor und danach! Jörg Flein hatte wohl berechtigten Grund zur Klage: Siehe Vorrede im Lagerbuch 325.

1703 ist der Wert identisch mit 1600.

Die Entwicklung des Volmars Hübleins wird unten im Kapitel 03-07 erklärt.

03-02-04 das Diemen-Gütlein (Objekt 04)

Das **Diemen-Gütlein** ist als von Ossweil abhängiges Objekt 1554 nicht, sondern nur 1600 und 1703 vorhanden. Es hat aber eine interessante Vorgeschichte, die im Kapitel 06-02 "Hub 95" dargestellt ist; hier im Kapitel 03-02-04 geht es nur um das Diemen-Gütlein der Lagerbücher 325 und 336.
Enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 38 als Hub 95 der Herrschaft,
303 ab S. 54 ebenfalls als Hub 95 der Herrschaft,
311 ab S. 9 als Hub 4 (54) von Lorch,
312 ab S. 10 ebenfalls als Hub 4 (54) von Lorch,
313 ab S. 40 ebenfalls als Hub 4 (54) von Lorch,
325 ab S. 27,
336 ab S. 71.

1600 befindet sich das Diemen-Gütlein in der Trägerschaft des **Conrad Ruckenbrot** mit den 15 Genossen Hans Brackhamer, Alexander Glock, Thoma Hofacker, Jörg Merklin, Hans Schell zu Untermberg, Jörg Schell, Martin Schell zu Klein Sachsenheim, Michael Schell, Jörg Stahel, Caspar Stenglin, Enderis Tengers Witwe, Conrad Wennagels Erben zu Untermberg, jung Jacob Wennagel ebenfalls zu Untermberg, Jörg Weyßenhorns Kinder und Hans Zück.
1703 ist **Hans Michael Beck** Träger und sind die Genossen Hans Kellers Erben, Philipp Staiber, Hans Conrad Wagner und weitere.

Zins: 1 Scheffel, 1 Simri, 3 Vierling Dinkel und 1 Scheffel, 3 Simri, 2 Vierling Hafer; 1703 ebenso, aber dort wird das alte Maß nachgetragen: Dinkel: 1 Malter, 5 Simri und Hafer: 1 Malter, 6 Simri!

Land: Oberzelg 8 Morgen, Mittelzelg 11 ½ Morgen, Unterzelg 9 ¾ Morgen und 3 ½ Morgen Wiesen und schließlich eine bebaute Hofstatt von einem halben Morgen; 1703 wieder identisch.

Das Diemen-Gütlein 1600 und 1703

Nr.	**Größe**	**Besitzer 1600**	**Besitzer 1703**
4-O-01	0,5	**Conrad Ruckenbrot**	Jörg Schäfer
4-O-02	1	Caspar Stenglin	Philipp Staiber
4-O-03	1,5	Enderis Tengers Witwe	Hans Conrad Wagner
4-O-04	1	**Conrad Ruckenbrot**	Ludwig Naffzgers Witwe Hans Bernhard Hungerbühler

4-O-05	0,75	Bernhard Zwacker	Günther Lucij Witwe
4-O-06	0,5	Jörg Schell	Hans Conrad Wagner
4-O-07	1	jung Jacob Wennagel	Günther Lucij Witwe Hans Jörg Schrempf
4-O-08	0,75	Hans Zück	Johann Philipp Rommel
4-O-09	1	Jörg Wennagel Jacob Wennagel	Hans Jörg Schrempf
4-M-01	1	Enderis Tengers Witwe	Steffan Mautin Wendel Schell **Hans Michel Beck**
4-M-02	2	Hans Schell Jörg Wennagel Conrad Wennagel	**Hans Michel Beck** jung Hans Michel Beck alt Hans Jacob Frey Hans Conrad Wagner Hans Jörg Schelling
4-M-03	0,5	David Schell Wendel Schell	Constantin Grotz Jacob Vörschner
4-M-04	0,5	Thoma Hofacker	David Geiger
4-M-05	1	Enderis Tengers Witwe	Hans Jörg Schrempf
4-M-06	0,5	**Conrad Ruckenbrot**	Jacob Grotz
4-M-07	0,5	Caspar Stenglin	Balthas Mautin
4-M-08	1	Jörg Stahel Jörg Merklin	David Geiger
4-M-09	0,5	Hans Schaudi Schmidt (Tamm)	Philipp Staiber
4-M-10	0,5	Thoma Hofacker	Steffan Mautin Wendel Schell
4-M-11	1	Marx Schneider	Hans Jörg Stoll
4-M-12	1,5	Thoma Hofacker Jörg Weyßenhorns Kinder	Hans Adam Grotz Balthas Mautin
4-M-13	0,5	Conrad Wennagel	Hans Jacob Freyx Gemeiner Fleck Hans Conrad Beck Balthas Mautin Hans Adam Grotz Georg Maischs Kinder alt Hans Jacob Frey
4-M-14	0,5	Hans Schell	Hans Jörg Schmohlenwein
4-U-01	0,25	Thoma Hofacker	Hans Jörg Schrempf
4-U-02	0,75	**Conrad Ruckenbrot**	Andreas Grundler
4-U-03	1,5		Alexander Krafts Witwe Michel Niestlen
4-U-04	2	Thoma Hofacker Hans Schell Hans Tenger Jörg Schmidt	Hans Adam Grotz Hans Jörg Secherlen Bernhard Müller

4-U-05	0,5	Caspar Stenglin	Hans Michel Wildt
4-U-06	0,75	**Conrad Ruckenbrot**	Eusebius Wagner Jacob Vörschner
4-U-07	1		Alexander Kraft
4-U-08	0,75	Thoma Hofacker	**Hans Michel Beck**
4-U-09	0,5		Hans Adam Grotz Jacob Betsch
4-U-10	0,5	Marx Schneider	Hans Jörg Stoll
4-U-11	0,5	Jörg Wennagel Conrad Wennagel	Joseph Holzmann
4-U-12	0,75	Martin Schell	Heinrich Mayers Witwe
4-P-01	1	**Conrad Ruckenbrot**	**Hans Michel Beck**
4-P-02	1	Jörg Schitterich Jörg Weyßenhorns Kinder	Hans Jörg Schmohlenwein Hans Philipp Rommel **Hans Michel Beck**
4-P-03	0,5	Hans Schell	Jacob Frey jung Constantin Grotz
4-P-04	0,5	Thoma Hofacker	Hans Michel Wildt
4-P-05	0,5	Hans Brackhamer	Hans Caspar Grotz Ludwig Naffzgers Witwe

Wie schon bei der Ingersheimer Hub verläuft auch hier die Besitzentwicklung nicht linear, nicht einmal die Güter des Trägers liegen fest: Zufällig bleibt die Wiese P-01 beim Träger.

03-02-05 Hub 06 (Objekt 06)

Enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 38 als Teil der Hub 95 der Herrschaft,
303 ab S. 54 ebenfalls als Teil der Hub 95 der Herrschaft,
311 ab S. 9 als Teil der Hub 4 (54) von Lorch,
312 ab S. 10 ebenfalls als Teil der Hub 4 (54) von Lorch,
313 ab S. 40 ebenfalls als Teil der Hub 4 (54) von Lorch,
323 ab S. 12,
325 auf S. 36 und dann ab S. 39,
336 ab S. 68 und auf S. 77f.
Objekt 06 gehört in den Zusammenhang des Diemen-Gütleins mit der Hub 95 der Herrschaft und Hub 4 (54) von Lorch, ist deshalb im Kapitel 06-02 "Hub 95" behandelt. Hier geht es vor allem um die Entwicklung von 1600 bis 1703.

Zinser: 1554 Michel Hoilin und Jörg Weissenhorns Kinder, 1600 **Thoman Hofacker** als Träger, Jörg Weissenhorns Kinder und Marx Schneider; 1703 Hans Conrad Wagner et Co.

Zins: 1554 nur Geld 1 Schilling; dazu 1600 (durch 6-01 und 6-02) 4 Simri, 2 Vierling

Dinkel und 3 Simri, 1 Vierling Hafer; 1703 ebenso, wobei wieder die beiden Maßangaben verwendet werden.

Haus: keines.
Land: 1 ½ Morgen Ackerland in der Mittelzelg und 0,5 Morgen in der Oberzelg + später aufgelistet: Oberzelg 4 ½ Morgen, Mittelzelg 8 ½ Morgen, Unterzelg 7 Morgen und 2 Morgen Wiese. 1703 identisch mit dieser Auflistung.

Übersicht über Hub 06:

Nr. (95)	**Nr. (6)**	**Größe**	**Besitzer 1554**	**Besitzer 1600**	**Besitzer 1703**
95-O-07	6-O-01	1	Jörg Weyßenhorns Kinder	Hans Schell	Hans Jörg Schäfer
95-O-02	6-O-02	1	Laux Schmidt Conrad Wendlinger	Laux Schmidt	Stephan Kogel Mathes Weber
95-O-05	6-O-03	1,5	Michel Hoilin	Enderis Tengers Witwe	Hans Conrad Wagner
95-O-04	6-O-04	1	Laux Schmidt	Hans Schell Laux Schmidt	Hans Jörg Schrempf
95-M-01	6-M-01	1	Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	Hans Brackhamer Martin Fürderer Laux Schmidt Lorenz Schneider Melchior Schneider	alt Jacob Frey jung Jacob Frey Hans Adam Grotz Hans Conrad Beck Georg Maischs Kind Balthas Mautin
95-M-02	6-M-02	2	Michel Hoilin Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	**Thoma Hofacker** Laux Schmidt Enderis Tengers Witwe	Hans Jörg Schmohlenwein Stephan Mautin Jörg Schellings Erben
95-M-05	6-M-03	4	Jacob Groß Michel Hoilin Jörg Weyßenhorns Kinder	Hans Schell Laux Schmidt Marx Schneider	David Geiger Wilhelm Joß Hans Jörg Secherlen Hans Conrad Wagner Hans Jörg Schelling Hans Michel Beck alt Hans Jacob Frey Hans Adam Geiger Jacob Crämer Hans Jörg Geiger
95-M-06	6-M-04 = 6-1	1,5	Jörg Weyßenhorns Kinder	**Thoma Hofacker** + Jörg Schitterich Jörg Weyßenhorns Kinder	Hans Adam Grotz Balthas Mautin: "Jeder die Hälfte."

95-U-02	6-U-01	1	Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	**Thoma Hofacker** Laux Schmidt	Hans Adam Grotz Johann Haßler Hans Jacob Betsch
95-U-04	6-U-02	3	Antonius Groß Michel Hoilin Jörg Weyßenhorns Kinder	**Thoma Hofacker** Conrad Ruckenbrot Martin Schell	Alexander Kraft Hans Jörg Schrempf Hans Conrad Wagner
95-U-05	6-U-03	2	Michel Hoilin Moritz Volmars Kind Jörg Weyßenhorns Kinder	**Thoma Hofacker** Laux Schmidt Hans Stahels Kind	Bernhard Müller Hans Adam Grotz Hans Jörg Secherlen
95-U-08	6-U-04	1	Michel Hoilin Jörg Weyßenhorns Kinder	Marx Schneider Jörg Tengers Witwe	unklar wie 6-M-04
95-P-01	6-P-01	1,5	Michel Hoilin Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	Conrad Ruckenbrot Jörg Schitterich Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	Hans Michel Beck Hans Jörg Schmohlenwein
95-P-02	6-P-02	0,5	Jörg Weyßenhorns Kinder	**Thoma Hofacker**	alt Hans JacobFrey
	6-02	0,5	fehlt	Marx Schneider	Hans Adam Grotz Balthas Mautin

Von den in 325 unter 03-05 und in 336 unter 07-12 genannten Anwesen 6-1 und 6-2 erweist sich 6-1 als Dublette, 6-1 entspricht 6-M-04, wobei hier als Zinser Thoma Hofacker als Träger, Jörg Weissenhorns Kinder und Marx Schneider genannt sind. 6-1 haben aber die beiden erstgenannten "jeder zum halben Teil" inne, Jörg Schitterich wird bei 6-M-04 genannt. 6-2 hat Marx Schneider inne, ansonsten ist der Bezug unklar.
Die Nennung von "Jörg Weyßenhorns **Kinder**" 1600 ist wohl ein Übertragungsfehler; diese Stücke sind vermutlich aus der Erbengemeinschaft in den Besitz des jungen Jörg Weyßenhorn übergegangen, wie der Text von 6-02 andeutet.

03-02-06 Riebsomen Gütlein (Objekt 07)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 7 als Hub 2 (53) von Lorch,
312 ab S. 8 ebenfalls als Hub 2 (53) von Lorch,
313 ab S. 50 ebenfalls als Hub 2 (53) von Lorch,
323 auf S. 12,

325 ab S. 36,
336 ab S. 62.

Da das Riebsomen-Gütlein mit der Lorcher Hub 2 (Objekt 52) identisch ist, findet sich die Übersicht über den Besitz und die Besitzentwicklung im Kapitel "Lorch" (unten 04-02) und noch einmal im Kapitel 06-01.

Zins für die Allerheiligenpfründe: 1554: 4, 1600: 3 Simri Dinkel, 1703: "Dinkel vier Simmerin Alt: Thut Neü Landtmeß: Dinkel drey Simmerin."

03-02-07 Acker des David Schell (Objekt 08)

Enthalten in den Lagerbüchern:
325 auf S. 38,
336 auf S. 78.

Zinser: 1600 David Schell, 1703: Georg Maischen Kind
Zins: 3 Vierling Dinkel, 1703: " Dinkel. ein Simrin alt: Thuet Neü Landtmeß. Dinkel. drey Vierling."
Land: ½ Morgen Ackerland in der Unterzelg.

03-02-08 Flecken Hüblein (Objekt 09)

Enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 17 als Hub 79 der Herrschaft,
303 ab S. 20 ebenfalls als Hub 79 der Herrschaft,
323 auf S. 12,
325 ab S. 38,
336 erst auf S. 68: "aus seinem besitzenden Hüblen, das **Herrmanns Güethlin** genant " und ab S. 78: "ußer Jhrem **Möglinger**, an Jetzo genanten **Flecken Hüeblen"**.

Da dieses vielbenannte Hüblein mit der Hub 79 der Herrschaft identisch ist, wird die Hub dort im Kapitel 05-09 besprochen.

03-02-09 Acker der Apollonia Vollandt (Objekt 10)

Enthalten in den Lagerbüchern:
325 auf S. 39,
336 auf S. 80.

Zinser: Appolonia Veullundt, 1703 Hans Jerg Rommel
Zins: 3 Vierling Dinkel, 1703: "Dinkel ein Simmrin alt, Thut Neü resolvirt Landtmess: Dinkel drey Vierling."
Land: ½ Morgen in der Unterzelg, ebenso 1703

03-02-10 Acker des Conrad Liechtenstein (Objekt 12)

Enthalten in den Lagerbüchern:
325 auf S. 39,
336 auf S. 80.

Zinser: Conrad Liechtenstein, 1703: Hans Conrad Wagner
Zins: 1 Schilling, 1703 auch: 2 Kr., 1 Hlr.
Land: ¼ Morgen Ackerland, ebenso 1703

03-02-11 Acker des Jörg Flein (Objekt 13)

Enthalten in den Lagerbüchern:
323 auf S. 14,
325 auf S. 39,
336 auf S. 62 (Wendel Schell) und 71 (Alexander Krafts Witwe).

Zinser: 1554 Othmar Hepp, 1600 Jörg Flein, 1703 Wendel Schell als Nachfolger von Jörg Flein, Alexander Krafts Witwe als Nachfolger von Othmar Hepp; vermutlich eine Dublette im Lagerbuch 1703. Des Rätsels Lösung findet sich im Eintrag von 1600:

> Jörg Flein, der Mayer selbsten, zinst Järlichs wider Jn seinen Jnhabenden Ossweiler Pfröndt Hof vsser einem Morgen **Ackers, wellichen er von Ottmar Heppen Erben erkauft**.

Zins: 1 Schilling, 1703: 2 Kr., 1 Hlr.
Land: 1 Morgen Ackerland, ebenso 1703

03-02-12 Wiese des Veit Volmar und Hans Glock (Objekt 14)

Enthalten in den Lagerbüchern:
323 auf S. 14,
325 auf S. 44f.,
336 auf S. 71.

Zinser: 1554 Deus und Peter Volmar, 1600 Veit Volmar und Hans Glock, 1703 Johann Philipp Rommel et Co.
Zins: 1 Schilling, 1703: "ein schilling Heller oder Landswehrung. 2 xr. j hl"
Land: 2 Morgen Wiesen, 1703 ebenso.

03-02-13 Äcker der Gebrüder Klein (Objekt 15)

Enthalten in den Lagerbüchern:
325 auf S. 45,
336 auf S. 82.

Zinser 1600: Gebrüder Stefan und Hans Klein und Jörg Schitterich; 1703 Hans

Conrad Beck, Jakob Betsch und Hans Conrad Weber
Zins: 3 Simri Dinkel, 1703 altes Maß nachgetragen: 4 Simri Dinkel
Land: 2 Morgen Ackerland in der Unterzelg, 1703 ebenso.

03-02-14 Objekt 16

Enthalten in den Lagerbüchern:
325 auf S. 45f.,
336 auf S. 82f.

Zinser 1600: Jacob Sprenger, Zimmermann zu Tamm, als Träger, Hans Weiss von Tamm, Hans Wennagels Kind aus Untermberg, Jörg Liechtenstein, jung Hans Möglinger und Veit Volmar;
1703: David Geigers junge Kinder, Jung Caspar Würich zu Tamm und Hans Adam Grotz
Zins 1600: 1 Simri, 3 ½ Vierling Dinkel, 1703: "zwey Simmrin, zwey Vierling, alt: Thuet Neü Landtmeß: Dinkel ein Simmrin, drey Vierling, zwey Ecklin."
Land: 2 ¾ Morgen Ackerland und ¼ Weingarten in den Alten Kalmathen, 1703 ebenso.

03-02-15 Objekt 17

Enthalten nur im Lagerbuch
323 auf S. 12

Zinser: Jörg Weissenhorns Kinder und Michel Hole
Zins: 1 Schilling
Land: 1 Morgen Ackerland untern Rosenäckern

03-03 Bereich der Geistlichen Verwaltung Gröningen

03-03-01 Übersicht über GV Gröningen

Gesamtgröße der Objekte, die im Bereich der Geistlichen Verwaltung Gröningen zinsen, mit den oben erwähnten Ausnahmen: Ossweiler Pfründhof und davon abhängige Objekte, Hof des Heiligen, Widum.

Obj.	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
22	1,25	0,75	0,75	0	0,25	0	0
23	5	0,5	1,5	0	0	0	0
31f.	14,25	2,75	5	0,87	2,75	0	0
Σ	20,5	4	7,25	0,87	3	0	0

03-03-02 Weber Hänslins Gut (Objekt 22)

Enthalten in den Lagerbüchern:
333 auf S. 15f.,

336 auf S. 89f.

Zinser: 1554 Marx Fürderer; 1703: Hans Conrad Wagner als Träger, Hans Michel Wild et Co.
Zins: 1554 Roggen **und** Hafer je 1 Simri, 1703: "Rocken **oder** Habern, Jeden Theils ein Simmrin alt, Thuet Neü Landtmeß: Rocken 3. Vierling. Habern 3. Vierling"
Land: Oberzelg 1 ¼ Morgen, Mittelzelg ¾ Morgen, Unterzelg ¾ Morgen, Wiesen ¼ Morgen.

03-03-03 Pfarreinnahmen samt Imbers Gütlein (Objekt 23)

Enthalten in den Lagerbüchern:
332 auf S. 6: Imbers Gütlin,
333 auf S. 16f.,
335 auf S. 3f.,
336 ab S. 104.

1534 vermeldet das LB 332 Fruchterträge der Pfarre seitens Alexander Biss aus 3 Morgen Acker in der Oberzelg und von alt Bebion Groß aus dem Imbers Gütlein. Der Biss-Besitz geht 1554 an Martin Rederer und Stoffel Herrenman, ist 1597 beim Träger Jörg Gless und Hans Möglinger und 1703 bei Samuel Keller, Hans Jörg Schäfer und Joseph Holzmann.

Das Imbers-Gütlein nimmt folgende Entwicklung:

Nr.	Größe	1534	1554	1600	1703
1-UF-O-02	a 0,75	alt Bebion Groß	Bebion Groß Jacob Groß Antonius Groß Laux Schmidt	Bebion Groß Marx Groß **Hans Möglinger** Conrad Ruckenbrot Ludwig Volmar	Hans Conrad Wagner
1-UF-O-03	a 0,75				
1-UF-O-04	a 0,5				Joseph Holzmann jung Jacob Frey
1-UF-M-01	a 0,25			Marx Groß	Georg Gumper
1-UF-M-02	a 0,25			Ludwig Volmar	Hans Philipp Rommel
1-UF-U-01	a 1,5			Bebion Groß Marx Groß **Hans Möglinger** Conrad Ruckenbrot Ludwig Volmar	Hans Michel Beck Hans Jörg Stoll

Zins 1534: von Alexander Biss 4 Simerin Roggen und Hafer, von Bebion Groß 24 Simerin Roggen und Hafer.
Land: Oberzelg 5 Morgen, Mittelzelg ½ Morgen, Unterzelg 1 ½ Morgen

03-03-04 ewig unablösig bei Bissinger Pfründen (Objekte 31 -39)

Objekt 31: ewig unablösig der Frühmesse
Enthalten in den Lagerbüchern:
333 auf S. 26,
334 auf S. 10,
336 auf S. 36.

Zinser: 1554: Bernhard Theisser und der Pfarrer von Bissingen, Niclaus Meyer; 1588: Melchior Etzel und beim anderen Acker Hans Breisgauer als Träger und Enderis Riebner; 1703: alt Hans Jakob Frey und beim 2. Acker: Johannes Grotz und Georg Gumper
Zins: je 4 Schilling, 1703: "vier Schilling Heller, Lands-, Thuet Creützer Wehrung 8 kr. 4 hlr."
Land: Oberzelg 2 Morgen

Objekt 32: ewig unablösig bei Kaplanei St Wendel: Faut-Wiese
Enthalten in den Lagerbüchern:
333 auf S. 30,
334 auf S. 11,
336 auf S. 36.

Fautwiese:
Zinser: ein jeder verordneter Schulthaiß zu Bissingen
Zins: 1 lb, 10 ß, 1703: "ein Pfundt, zehen Schilling Heller Württemberger und Creützer Wehrung 1 fl. 4 kr. 3 hlr."
Land: 1,25 Morgen Wiese

Rest:
Zinser: Georg Veit - und Hans Michel Beck und Wendel Schell
Zins: vier schilling Heller, Thuet Creützer Wehrung 8 kr. 4. hlr. und zwölf Schilling, vier Heller, Thuet Creützer Wehrung 26 kr. 4 hlr. Hieran Jeder die Helfften.
Land: 1 ½ Morgen Wiesen, ¼ Morgen Garten

Objekt 33: ewig unablösig Frucht bei Kaplanei St. Wendel! (3-UA, 33)
Enthalten in den Lagerbüchern:
333 auf S. 42,
334 auf S. 10,
336 auf S. 37.

Zinser: 1554: Balthas Knoll; 1703 Jakob Grotz et Co. und Hans Michael Wild;
Zins: 4 Simri Roggen, 1 Malter Dinkel, 4 Simri Hafer; neues Landmess: 2 Simri, 3 Vierling Roggen; 6 Simri Dinkel und 3 Simri, 1 Vierling Hafer

Land: Oberzelg 1 ½ Morgen, Mittelzelg ¾ Morgen

dazu Zins: 1 Malter Roggen, neu: 5 Simri, 1 ½ Vierling
Zinser: Jacob Gittinger, Breitschwerdische Erben, Stephan Kogel, Stephan Mauttin und gemeiner Fleck
Land: Unterzelg 5 Morgen

Objekt 34: ewig unablösig Frucht bei Frühmesse (2-UF, 34)
Enthalten in den Lagerbüchern:
333 auf S. 26,
334 auf S. 10,
335 ab S. 4
336 auf S. 36.

Zinser: 1554: Severus Löchgauers Erben und Michel Hoilin, Hans Hager und Kilian Fürderer, Veit Gless und Martin Rederer, Hans Biss, Sebastian Schwenzlin
1597: Jörg Flein, Caspar Stenglin (Träger) und Jörg Gless, Thoman Hofacker (Träger) und Hans Heustetter, Jörg Borsts Kinder, Conrad Ruckenbrot
1703 viele verschiedene

Zins: 1554: Roggen oder Hafer alt Mess: 2 Malter, 16 Simri, 1597: Roggen 2 scheffel, 11 simri, 2 vierling und Hafer 1 scheffel, 18 simri, 1 vierling.
Land: Oberzelg 10 Morgen

Objekt 35: ewig unablösige Frucht für Kaplanei St. Wendel! (3-UF, 35)
Enthalten in den Lagerbüchern:
333 auf S. 42,
335 auf S. 7.

Zinser: 1554 Bastian Mock und Kilian Fürderer; 1597 Thoman Hofackers Witwe und Jerg Bock als Träger und Hans Fürderers Witwe

Zins: Roggen 3 Simri und Roggen oder Hafer 1 Malter, 6 Simri
Land: Oberzelg ¾ Morgen, Mittelzelg 2 Morgen, Krautgarten 1/8 Morgen

Objekt 39: Sommerhühner
Enthalten in den Lagerbüchern:
333 auf S. 17,
336 auf S. 108f.

Zinser 1554: Kilian Schneider und Michel Schmollenwein, 1703: Johann Philipp Rommel und Hans Jörg Schmollenwein; 1703 noch zusätzlich: Georg Veith
Zins: 4 und 1703 außerdem 2 Hühner.

Land: ¼ Krautgarten und 1703 noch ¼ Garten.

Zusammenfassung Objekte 31 bis 39:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
31-39	14,25	2,75	5	0,87	2,75	0	0

03-04 Widum von Bissingen (Objekt 41)

Enthalten in den Lagerbüchern:
123 ab S. 119,
303 ab S. 84,
332 auf S. 6: keine Liste, nur Summe,
333 ab S. 10,
336 ab S. 38.

Widum-Mayer:
1534 erfährt man, dass Hans Fürderer, der derzeitige Schultheiß, jeweils 14 Malter Roggen, Dinkel und Hafer zinst – mehr erfährt man nicht.
1554 und 1565 werden die zugehörigen Güter genannt. Man erfährt, dass der Widum-Mayer Melchior Etzel die jeweils 14 Malter in Bissingen zinst.
1583 haben Martin und Daniel Fürderer die Widum inne.
1703 zinsen Eusebius Beck und Michael Mack aus dem Widum-Hof, wieder die bekannten 14 Malter je Frucht.
Die vier Listen des Widumgutes sind hinsichtlich der Reihenfolge und Größe der Grundstücke identisch.

Übersicht über das Widum-Gut:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
41	18	19,5	20		5,5	0	0,5

Eigens wird betont, dass das Widum-Gut zehntfrei ist.

Lage des Widumguts:
In der Oberzelg liegen die Stücke gut verteilt. Ein größeres Stück (4 Morgen) liegt im Brühl, jeweils drei Morgen liegen unter dem Benzenrain und zu Aydt Wiesen.
Die ebenfalls gut verteilten Stücke in der Mittelzelg übersteigen die Größe von zwei Morgen nicht. Es fällt auf, dass das erste genannte Stück am Spitz liegt und der Leimtal-Acker erst als vorletzter genannt wird: Da fand wohl eine Strukturänderung des Besitzes statt!
Von den 16 ¼ Morgen in der Unterzelg liegen 12 ¾ auf Rüdern, nur 3 ½ liegen vor dem Bruchwald, und der Löwenanteil mit neun Morgen liegt "mitten auf Rüdern" – die heutigen Neun Morgen.
Die Wiesen sind ebenfalls gut verteilt mit dem Hauptanteil von drei Morgen im Brühl. Der halbe Morgen Weingarten liegt am Remminger Weg.

03-05 Messners Hub (Objekt 18)

Enthalten nur im Lagerbuch 336 ab S. 83, da vorher im Tammer Lagerbuch.

Zinser: Johann Conrad Wagner als Träger, Joseph Holzmann, David Geiger, Hans Conrad Beck et Co.
Zins: je 5 ½ Malter Roggen, Dinkel und Hafer, neu Landmess: Roggen 3 Scheffel, 5 Simri, 3 Vierling; Dinkel 4 Scheffel, 1 Simri; Hafer 4 Scheffel, 4 Simri, 1 Vierling
Land: Oberzelg: 4 Morgen, Mittelzelg 8 Morgen und Unterzelg 8 Morgen, dazu 2 ¼ Morgen Wiesen.

Gesamtgröße der Messnershub:

Obj.	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
18	4	8	8	0	2,25	0	0

03-06 Hof des Heiligen Sankt Kilian (Objekt 05)

Enthalten in den Lagerbüchern:
323 auf S. 12,
325 ab S. 32,
332 ab S. 4,
333 ab S. 30: ein ablösiger Zins mit Angaben zum Hof,
336 ab S. 64.
332 sieht den Hof als Eigengröße, die anderen vier Lagerbücher in seiner Abhängigkeit vom Ossweiler Allerheiligenhof.

1534 (LB 332) ist bei der Pfarre vermerkt:

> **Remolt Schieber** zu Bissingen hat Jnn **des heyligen hof** zum Erblehen vnd geyt Jars daraus an fruchten:
> Rocken 12 mltr
> Dinckel 12 mltr
> Habern 12 mltr

1554 erscheint der "Heilige Sankt Kilian" zweimal. Bei der Ossweiler Allerheiligen-Pfründe (LB 323) ist er Zinser mit folgendem Eintrag:

> 5 **Remolt Schiebers kindt** von Bissingen zinsen Jn den Hove obgemelt öwig vnableussigs Zins vff Martinj Jedem mayer vnd Jnhaber gemelts Hoffs zu antwurten, vsser **des Hailigen sanct Kilians Hove zu Bissingen**, der Jn den dreyen Zelgen hat vff fünfzig sechs morgen ackers vnd vier morgen wißen vnd garten zu Bissingen, laut des Hailigen zu Bissingen Legerbuochs: dreuw mlr dinckels, Gröninger meß.

Außerdem erscheint in LB 333 der "Heilige Sankt Kilian", den zu dieser Zeit Martin Rederer inne hat, bei einem ablösigen Zins der Kaplanei-Pfründe; der Brief ist datiert auf den Donnerstag nach Jakobi 1554:

3-AZ-21 Der Hailig Sanct Kilian zu Bissingen zinst Järlich an sanct Wendels vnd Sanct Jacobs Caplonj daselbst zu Bissingen dreuw pfundt Heller würtemperger Werung.
Gelt: 3 lb hlr.
3-AZ-21-01 Namlich: Vsser **des Hailigen Halbenteil** Hofs zu Bissingen, genant sanct Kilians Hofe, den disser Zeit Jnhat **Martin Reder** von Bissingen. Alles laut eins vffgerichten Briefs, darin von denen von Bissingen vmb bemelt gült vnd Haupt gut für gnugsamlich erkennt ist. Wysset derselbig gült Brief von **Enderis Brackamer** vnd **Stoffel Herrenman**, als disser Zeit pfleger des Hailigen sanct Kilian zu Bissingen, vnd an dato vff Donderstag nach sanct Jacobs tag Anno dominj funfzehen hundert funfzig vnd vier Jare mit Hipolito Reschen, vogt zu Gröningen, Jnsigel besigelt, bezaichnet mit Numero 21, by der Registratur zu Stutgarten ligende.

Und 1588 (LB 334) heißt es dann:

3-AZ-21 Der Haylig Sanct Kilian zue Bissingen zinst Järlich an Sanct Wendels vnd S. Jacobs Caploney daselbst zue Bissingen drey Pfundt hlr. Württemberger wehrung.
Jdem gelt 3 lb heller.
Nämblich:
3-AZ-21-01 Vsser seinem halben thail hofs zue Bissingen, genant S. Kilians hof, den diser Zeiten Jnhat **Martin Rederer** vnd **Conrad Liechtenstain** zue Bissingen.
Alles lauth eines aufgerichten briefs, dar Jnn von denen von Bissingen vmb bemelt gült vnd hauptguth für gnugsamlich erkennt worden. ...
Weyset derselbig gültbrief von **Enderis Brackheimer** vnd **Stoffel Herrmann**, als diser Zeit Pfleger des heiligen S. Kilians zue Bissingen, vnd am dato auf Donderstag nach Sanct Jacobs tag, Anno dominj fünfzehenhundert fünfzig vnd vier Jare, mit Hipolitj Röschen, Vogts zue Gröningen, Jnsigel becräftigt vnd **Nro: 21** bezaichnet, bey der Registratur zue Stutgarten ligende.

Anscheinend sind die Inhaber des Hofs 1534 Remold Schieber, dann 1554 dessen Kind (Tochter?) und Martin Rederer, 1588 Martin Rederer zusammen mit Conrad Liechtenstein und am Ende 1600 Conrad Liechtenstein mit Mattheus Brackheimer. Im Juli 1554 sind Enderis Brackheimer und Stoffel Herrenman Pfleger des Hofs. Wie hängen "Pfleger" und "Inhaber" zusammen?

Ebenfalls auffällig ist die unterschiedliche Darstellung im Lagerbuch 336. Passt die Nennung "des Heiligen selbst" zum Unterschied zwischen Pfleger und Inhaber?
1703 (LB 336), S. 64:

5 Hans Jerg Schelling, Hans Caspar Grotz und **der Haylig Sanct Kilian selbsten**, zinsen in disen Hof, zuer Beyhilf, ußer des **Heyligen Sanct Kilianj**

Hof zue Bissingen.

Dinkel drey Malter, oder Neü Landtmeß: Dinkel: 2 Schl: 2 Srjn:

1703 (LB 336), S. 83:

5-1 Hans Jerg Schelling, Hans Caspar Grotz, **Jacob Gittinger** und **Johannes Grotz,** vorhero **Matthes Brackhamer und Conrad Liechtenstein** als Jnhabere desen Hayligen Hofs, zinsen ebenmäßig denen Mayern zue Hilf, außer des Hayligen Sanct Kilianj Hof, Haus, Hofraitin unten im dorf, zwischen dem Schuelhaus und des Hayligen Hof garten gelegen, Stost hinten auf den Allmandt Weeg, und vornen die gemeine gassen, nach der Mittlen Zelg im dritten Jahr, zwey Simmrin alt: Thuet New Landtmeß. Rocken ein Simmrin, ein Vierling, zwey Ecklin.

Daran anschließend wird das Vorkaufsrecht des Ossweiler Pfründhofs genannt.

Zins: 1554 3 Malter Dinkel, 1600: 2 Scheffel, 2 Simri Dinkel, 1703: "Dinkel drey Malter, oder Neü Landtmeß: Dinkel: 2 Schl: 2 Srjn:" – Man hat also über 100 Jahre die alten Maßangaben konserviert!

Haus: unten im Dorf (LB 325, S. 46 und 336, S. 83).
Land: 1554 56 Morgen Ackerland, 4 Morgen Wiesen und Garten, 1600: Oberzelg 20 Morgen, Mittelzelg 26,5 Morgen, Unterzelg 13 Morgen, dazu 3 ½ Morgen und einen halben Morgen Weingarten. 1703 identisch mit 1600.

Das erste Stück in der **Oberzelg** ist der Lindengarten, die anderen sind verteilt mit dem Schwergewicht im Süden: 2 ½ Morgen am Aydtwisamer Weg und sogar acht Morgen in der Kirschenau.
Die Stücke der **mittleren Zelg** beginnen bei der Leimtal; auch hier liegt der Großteil im Süden: zwei und vier Morgen an der Eckerts Herd, drei Morgen "Ackers und Walds" auf der Reute.
Der Großteil der **Unterzelg** liegt vor dem Bruchwald mit dem Schwergewicht von vier Morgen am Kührain; auf Rüdern, also jenseits des Bruchwalds, liegen nur fünf Morgen, alle beim Bietigheimer Pfad.
Wiesen befinden sich nur im Osten: zwei Morgen in den Langwiesen, der Rest im Aupfad und im Hammerschlag, wobei es von letzterem halben Morgen sowohl 1600 als auch 1703 heißt, er sei "zuvor ein Acker gewesen"!
Der halbe Morgen **Weingart** von 1600, der oberhalb des Remminger Wegs liegt, ist 1703 "jetzund ein Acker"!

Übersicht über Hof 05, den Hof des Heiligen Sanct Kilian:
1534 hatte Remold Schieber den Hof inne.

Nr.	Größe	1554	1588	1600	Besitzer 1703
5-01	d	Remold Schiebers Kind/	Martin Rederer Conrad	Matheus Brackheimer Conrad	Hans Jörg Schelling Hans Caspar Grotz
5-O-01	1				
5-O-02	2				

5-O-03	1,5	Martin Rederer	Liechtenstein	Liechtenstein	
5-O-04	1				Jacob Gittinger Johannes Grotz
5-O-05	1,5				Caspar Links Kind
5-O-06	0,5				Hans Jörg Schelling Hans Caspar Grotz
5-O-07	2,5				
5-O-08	1,5				Hans Adam Grotz
5-O-09	0,5				Hans Jörg Schelling Hans Caspar Grotz
5-O-10	8				

Besitzerunterschiede 1703 nur in der Oberzelg, wie hier angegeben, alles andere bei Hans Jörg Schelling und Hans Caspar Grotz.

03-07 Bereich der Johannes-Baptista-Pfründe (19)

1554 enthält das Lagerbuch der Stadt Markgröningen (383, S. 197ff.) beim Verzeichnis der Johannes-Baptista-Pfründe unter der Überschrift "Erblich Hoflehen vnd Gülten One Losung, Handtlon vnd weglößin zu Bissingen, vff Martinj gefallendt" das Verzeichnis einer Hube, die im Lagerbuch 336, S. 90ff. als "Schöpperlins Hof" bezeichnet wird. Beim Überprüfen der Beziehungen dieser Hube zu anderen ergibt sich ein interessantes Ergebnis.
Sowohl hier (LB 383) als auch im Lagerbuch von 1703 (LB 336) wird die Dotationsurkunde von 1349 angeführt, 1703 werden auf S. 90f. noch weitere Ausführungsbestimmungen genannt:

> 19 **Hans Conrad Wagner**, Träger, **Günther Lucij wittib** et Consorten, vorhero besag alten Lägerbuchs, **Peter und Theus, die Vollmer, Gebrüdere et Consorten**, besitzen daselbst einen Hof, der **Schöpperlins Hof** genant, der ist der Jnhaber Erbgueth und der Geistlichen Verwaltung Marggröningen wegen Sanct Johannis Baptistae daselbst Caploney Pfrondt aigenthumb, daraus seind sie ermelter Geistlichen Verwaltung an wohlgesaübert Kaufmanns guether war, in dem Thenn zue Bissingen, aus einer Handt Jährlich auf Martinj zue lüfern schuldig:
> Dinkel, vier Malter, vier Simmrin, alt, Thut Neü Landtmeß: Dinkel. 3. schl: 3. Srj:
>
> Alles jnhalt der **Dotation**, also anfahendt:
> Nos Eberhardus, Comes de Würtemberg, patronus Ecclesiae parochialis oppidj gröningen, Jn cujus Rej testimonium, Sigillum nostrum praesentibus appensa, Actum Anno Dominj Millesimo Trecentesimo quadragesimo nono, in vigilia Jacobj Apostolj numero 20 signirt, bey der Registratur Stuetgardt ligendt etc.
>
> Zue Wissen: wo diser Hof in Kaufs- oder Erbsweiß, zertrennt oder zertheilt würdte, so sollen die andere Jnhaber und Besitzer gemelten Hofgueths, Vermög der Landts ordnung verbunden seyn, denselben veränderten Theil an sich zue bringen und zue lösen, deshalben auch die Gült- und Hofleüth sollen

bey Verliehrung Jeder seines Theils hofes, seinen Theil nicht verkaufen, vertauschen, versetzen, noch in andere weeg zertrennen oder verändern, ohne Vorwissen und Erlaubnus des Lehenherrns, sondern die Hofgüether in guethen nutzlichen Ehren und Ohnzergänglichen Gebäwen haben und halten, welches von Jhnen, denen Hofleüthen, zue halten bewilliget und angenommen worden.

1554 (LB 383) und 1703 (LB 336) sind die Listen dieser Hub und die Grundstücksgrößen identisch:
Oberzelg: 22 Morgen
Mittelzelg 21 ½ Morgen
Unterzelg: 19 ½ Morgen
Wiesen: 7 ½ Morgen.

Nun finden sich im Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Bietigheim von 1535 (LB 121) auf S. 98ff. ebenfalls zwei Hoflisten, G82 und G83; dabei ist die Liste G82 "Hans Gensschopf" identisch mit der Liste der Hub 92 der Herrschaft, und ebenso entspricht G83 "Mauritz Volmar" der Liste der Hub 85 der Herrschaft. G82/Hub 92 ist ihrerseits wieder identisch mit der Liste des Volmar-Hübleins in LB 325 ("Objekt 03"), so dass sich folgendes Bild ergibt:

1523 und dann 1535 hatten die Hub 85/G83 allein Mauritz Volmar und die Hub 92/G82 allein Hans Gensschopf inne. Nach der Jahrhundertmitte begann sich der Besitz aufzuspalten, was in der folgenden Tabelle für 1565 noch gezeigt wird.

383: 1554=1703		Huben 85/92: 1523		G82/G83: 1535		Huben 85/92: 1565
Nr.	Größe	Nr.	Größe	Nr.	Größe	Besitzer
19-O-01	3	85-O-01	2	G83-O-01	2	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
		92-O-01	1	G82-O-01	2	Wolf Müller + Jörg Tengers Kinder
19-O-02	1	92-O-06	1,5	G82-O-05	1,5	Michel Fürderer + Matheus Volmars Witwe
19-O-03	2	85-O-03	1	G83-O-02	1	**Peter Volmar**
		92-O-02	1	fehlt		Jörg Tengers Kinder
19-O-04	3	85-O-08	1,5	G83-O-08	1,5	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
		92-O-10	1,5	G82-O-09	1,5	Jörg Tengers Kinder
19-O-05	2	85-O-09	1	G83-O-09	1	Matheus Volmars Witwe
		92-O-11	1	G82-O-10	1	**Hans Schmollenwein**
19-O-06	1	85-O-10	1	G83-O-10	1	**Peter Volmar**
19-O-07	3	85-O-05	1,5	G83-O-04	1,5	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
		92-O-07	1,5	G82-O-06	1,5	Michel Fürderer

19-O-08	1	85-O-04	1	G83-O-05	1	Matheus Volmars Witwe
19-O-09	1	85-O-06	1	G83-O-06	1	**Peter Volmar**
19-O-10	0,5	85-O-07	0,5	G83-O-07	0,5	
19-O-11	1	85-O-02	1	G83-O-02	1	Matheus Volmars Witwe
19-O-12	1	92-O-05	1	G82-O-04	1	Jörg Tengers Kinder
19-O-13	1,5	92-O-03	1	G82-O-02	1	Jörg Tengers Kinder + Hans Groß + Hans Hartmann
"		92-O-04	1	G82-O-03	1	
19-O-14	0,5	92-O-08	0,5	G82-O-07	0,5	Michel Fürderer
19-O-15	0,5	92-O-09	0,5	G82-O-08	0,5	Hans Groß
19-M-01	1,5	85-M-01	0,75	G83-M-01	0,75	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
		92-M-05	0,75	G82-M-05	0,75	Michel Fürderer
19-M-02	2,5	85-M-02	1,25	G83-M-02	1,25	**Peter Volmar**
		92-M-06	1,25	G82-M-06	1,25	Jörg Tengers Kinder
19-M-03	3	85-M-03	1,5	G83-M-03	1,5	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
		92-M-07	1,5	G82-M-07	1,5	**Peter Volmar**
19-M-04	0,5	85-M-04	0,5	G83-M-04	0,5	Matheus Volmars Witwe
19-M-05	0,5	85-M-05	0,5	G83-M-05	0,5	**Peter Volmar**
19-M-06	0,5	85-M-06	0,5	G83-M-06	0,5	Matheus Volmars Witwe
19-M-07	0,5	85-M-07	0,5	G83-M-07	0,5	**Peter Volmar**
19-M-08	1	85-M-08	1	G83-M-08	1	Matheus Volmars Witwe
19-M-09	3	85-M-10	3	G83-M-10	3	Matheus Volmars Witwe
19-M-10	3	85-M-09	2,5	G83-M-09	1	**Peter Volmar**
		92-M-03	1	G82-M-03	1	Matheus Volmars Witwe
19-M-11	1	92-M-01	1	G82-M-01	1	Michel Fürderer
19-M-12	2	92-M-02	2	G82-M-02	2	Jörg Tengers Kinder
19-M-13	0,5	92-M-04	0,5	G82-M-04	0,5	
19-M-14	0,5	92-M-08	0,5	G82-M-08	0,5	Hans Groß
19-M-15	0,5	92-M-09	0,5	G82-M-09	0,5	Jörg Tengers Kinder
19-M-16	1	92-M-10	1	G82-M-10	1	Michel Fürderer
19-P-05	0,5	92-U-01	0,5	G82-U-01	0,5	Joachim Kasts Witwe
19-U-01	2,5	85-U-01	1,25	G83-U-01	1,25	Matheus Volmars Witwe
		92-U-02	0,75	G82-U-02	0,75	Jörg Tengers Kinder
19-U-02	2	85-U-03	1	G83-U-03	1	Matheus Volmars Witwe
		92-U-04	1	G82-U-04	1	Hans Werners Erben
19-U-03	1	85-U-04	1	G83-U-04	1	**Peter Volmar**
19-U-04	2	85-U-05	1	G83-U-05	1	
		92-U-06	1	G82-U-06	1	Michel Fürderer
19-U-05	3	85-U-06	1,5	G83-U-06	1,5	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
		92-U-07	1,5	G82-U-07	1,5	Jörg Tengers Kinder
19-U-06	2	85-U-07	2	G83-U-07	2	Matheus Volmars Witwe
19-U-07	5	85-U-08	2,5	G83-U-08	2,5	**Peter Volmar**

		92-U-08	2,5	G82-U-08	1,5	Jörg Tengers Kinder + Michel Fürderer
19-U-08	1	85-U-02	0,5	G83-U-02	0,5	**Peter Volmar**
		92-U-03	0,5	G82-U-03	0,5	Stoffel Herrenmann
19-U-09	1	92-U-05	1	G82-U-05	1	Michel Fürderer
19-P-01	1	85-P-01	0,5	G83-P-01	0,5	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
		92-P-01	0,5	G82-P-01	0,5	Martin Schmollenwein
19-P-02	3	85-P-02	1	G83-P-02	3	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
		85-P-03	2			
19-P-03	2	92-P-02	2	G82-P-02	2	Jörg Tengers Kinder
19-P-04	1	92-P-03	1	G82-P-03	1	Hans Volmar + Hans Kachel von Bietigheim
fehlt		85-S-01				Hans Groß Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**
fehlt		85-S-02				

Die weitere Entwicklung von 1565 über 1600 bis 1703 zeigt die folgende Tabelle; bei den Besitzern von 1703 sind die in den beiden Listen differierenden Besitzer rot gekennzeichnet: Offensichtlich sind im Lagerbuch 336 die Listen des Volmar-Hüblins (S. 56ff.) und die des Schöpperlin Hofs (S. 90ff.) nicht miteinander abgestimmt.

1554=1703		1565		1600		1703
Nr.	Größe	Nr.	Besitzer	Nr.	Besitzer	Besitzer
19-O-01	3	85-O-01	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			+ Hans Conrad Wagner; Hans Jörg Stoll Hans Jörg Schrimpf
		92-O-01	Wolf Müller + Jörg Tengers Kinder	3-O-01	jung Joachim Ziegler Jacob Wennagel	
19-O-02	1	92-O-06	Michel Fürderer + Matheus Volmars Witwe	3-O-05	Veit Volmar Michael Fürderer	Johannes Grotz Philipp Lienhardt Maischen Kinder Eusebius Wagner Hans Jörg Rommel
19-O-03	2	85-O-03	**Peter Volmar**			+ Jacob Mauth; alt Hans Jacob Frey Hans Conrad Beck
		92-O-02	Jörg Tengers Kinder	3-O-02	Conrad Ruckenbrot Martin Schmidt	
19-O-04	3	85-O-08	Matheus Volmars Witwe			+ Hans Michel Wild; Georg Maischs Kinder

			Peter Volmar			
		92-O-10	Jörg Tengers Kinder	3-O-09	Jörg Tengers Witwe	
19-O-05	2	85-O-09	Matheus Volmars Witwe			+ Hans Conrad Wagner Abraham Aichelen Günther Lucj Witwe; Joseph Holzmann
		92-O-11	**Hans Schmollenwein**	3-O-10	**Caspar Stenglin**	
19-O-06	1	85-O-10	**Peter Volmar**			Johann Hasler
19-O-07	3	85-O-05	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			+ Joseph Holzmann Georg Wagner; Günther Lucij Witwe
		92-O-07	Michel Fürderer	3-O-06	Michael Fürderer	Hans Conrad Wagner Georg Maischs Kinder
19-O-08	1	85-O-04	Matheus Volmars Witwe			Hans Jörg Schelling jung Hans Adam Grotz
19-O-09	1	85-O-06	**Peter Volmar**			Hans Jörg Schrempf
19-O-10	0,5	85-O-07				jung Hans Adam Grotz Georg Wagner
19-O-11	1	85-O-02	Matheus Volmars Witwe			Hans Adam Grotz Hans Jörg Schelling
19-O-12	1	92-O-05	Jörg Tengers Kinder	3-O-04	alt Jörg Tengers Witwe	Eusebius Wagner Sebold Wagner
19-O-13	1,5	92-O-03	Jörg Tengers Kinder + Hans Groß + Hans Hartmann	3-O-03	Jörg Tengers Witwe Zacharias Schell Leonhard Schneider	Wendel Schell Abraham Aichele Hans Adam Geiger Margreta Heppeler Hans Conrad Beck
"		92-O-04				
19-O-14	0,5	92-O-08	Michel Fürderer	3-O-07	Michael Fürderer	Hans Müller Hans Bernhard Hungerbühler Hans Michel Beck
19-O-15	0,5	92-O-09	Hans Groß	3-O-8	Jörg Gless	jung Hans Michel Beck Philipp Lienhardt
19-M-01	1,5	85-M-01	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			"Hans Conrad Wagner"; Conrad Wagner Hans Jörg Stoll
		92-M-05	Michel Fürderer	3-M-05	Michael Fürderer	
19-M-02	2,5	85-M-02	**Peter Volmar**			+ Günther Luci Witwe; Joseph Holzmann jung Constantin Grotz
		92-M-	Jörg Tengers	3-M-	Conrad	

		06	Kinder	06	Ruckenbrot	
19-M-03	3	85-M-03	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			+ Abrahem Aichele M. Johann Jacob Cless; jung Constantin Grotz Georg Maischs Kinder
		92-M-07	**Peter Volmar**	3-M-07	Conrad Ruckenbrot Veit Volmar	
19-M-04	0,5	85-M-04	Matheus Volmars Witwe			Hans Michel Wild
19-M-05	0,5	85-M-05	**Peter Volmar**			Georg Maischs Kinder
19-M-06	0,5	85-M-06	Matheus Volmars Witwe			Wendel Schell
19-M-07	0,5	85-M-07	**Peter Volmar**			Hans Jörg Geiger
19-M-08	1	85-M-08	Matheus Volmars Witwe			Günther Lucj Witwe
19-M-09	3	85-M-10	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			alt Hans Jacob Frey Hans Conrad Wagner
19-M-10	3	85-M-09				+ Johann Hasler; Hans Felix Hans Conrad Wagner
		92-M-03	Matheus Volmars Witwe	3-M-03	Veit Volmar	
19-M-11	1	92-M-01	Michel Fürderer	3-M-01	Michael Fürderer	Hans Conrad Wagner Johann Philipp Rommel
19-M-12	2	92-M-02	Jörg Tengers Kinder	3-M-02	**Enderis Tengers Witwe**	Hans Adam Geigers Witwe alt Hans Jacob Frey Margreta Heppeler
19-M-13	0,5	92-M-04		3-M-4	Conrad Ruckenbrot	Günther Lucj Witwe Johannes Haßler
19-M-14	0,5	92-M-08	Hans Groß	3-M-08	Michael Stöltzlin	Johann Conrad Wagner Hans Jörg Zecherlin
19-M-15	0,5	92-M-09	Jörg Tengers Kinder	3-M-09	Jörg Tengers Witwe	Hans Conrad Wagner Hans Michel Beck
19-M-16	1	92-M-10	Michel Fürderer	3-M-10	Michael Fürderer	Hans Conrad Wagner
19-P-05	0,5	92-U-01	Joachim Kasts Witwe	3-P-01	Hans Schells Kinder	Hans Conrad Wagner
19-U-01	2,5	85-U-01	Matheus Volmars Witwe			+ Hans Adam Grotz Georg Grotz; alt Jacob Frey Hans Michel Beck Günther Lucij Witwe Johann Haßler
		92-U-02	Jörg Tengers Kinder	3-U-02	Enderis Riebners Witwe	
19-U-	2	85-U-	Matheus			+ alt Hans Jacob Frey;

02		03	Volmars Witwe			Hans Michel Beck
		92-U-04	Hans Werners Erben	3-U-03	Melchior Etzel	
19-U-03	1	85-U-04	**Peter Volmar**			Hans Conrad Wagner
19-U-04	2	85-U-05				Hans Conrad Wagner
		92-U-06	Michel Fürderer	3-U-05	Michael Fürderer	
19-U-05	3	85-U-06	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			+ Georg Maischs Kinder Alexander Kraft Hans Jörg Stoll Michel Bidermann von Tamm;
		92-U-07	Jörg Tengers Kinder	3-U-06	Jörg Tengers Witwe	Johann Philipp Rommel Steffan Mautin
19-U-06	2	85-U-07	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			Hans Jörg Stoll Hans Jörg Schrempf
19-U-07	5	85-U-08				Georg Veith Hans Adam Grotz gemeiner Fleck Bernhard Müller Matthes Guth Jacob Wagner Nikolaus Abichen Witwe jung Michel Beck; Hans Jörg Schrempf Hans Jörg Stoll Hans Jörg Schelling Hans Adam Vöhringer
		92-U-08	Jörg Tengers Kinder + Michel Fürderer	3-U-07	Michael Fürderer Joachim Ziegler Alexander Glock	
19-U-08	1	85-U-02	**Peter Volmar**			+ Sebold Beck Hans Jörg Schrimpf Hans Michel Beck; Eusebius Beck jung Hans Michel Beck
		92-U-03	Stoffel Herrenmann	3-U-01	Jörg Gless jung Hans Schneider	
19-U-09	1	92-U-05	Michel Fürderer	3-U-04	Michael Fürderer	Barthlin Wolf
19-P-01	1	85-P-01	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			+ M. Johann Jacob Cless Hans Jörg Zecherlin Günther Lucj Witwe; Johannes Haßler
		92-P-01	Martin Schmollenwein	3-P-02	Mathis Volmar	
19-P-02	3	85-P-02	Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			Hans Philipp Rommel Hans Jörg Schelling Georg Maischs Kinder Günther Lucj Witwe
		85-P-03				

19-P-03	2	92-P-02	Jörg Tengers Kinder	3-P-03	alt Michel Schell	Hans Michel Wild Heinrich Mayer Witwe Hans Conrad Beck Georg Gumper Joseph Holzmann Maischs Kinder
19-P-04	1	92-P-03	Hans Volmar + Hans Kachel von Bietigheim	3-P-04	Hans Volmar Hans Schneider, Bietigheim	Jacob Gittinger Johann Philipp Rommel
fehlt		85-S-01	Hans Groß Matheus Volmars Witwe **Peter Volmar**			

Die Angaben der Huben 85 und 92 differieren zwischen 301 und 303 leicht, da diese beiden Huben 1565 über Waldbesitz verfügen; diesen Unterschied spricht auch das Lagerbuch 303 an.
Übersicht über die beiden Huiben 85 und 92 im Jahre 1565:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
85	12	10,5	10,5		3,5	2,5	
92	11,5	10,25	9		3,75	2,5	

Da die Grundstücksgrößen bei Hub 85 und 92 verzeichnet sind, fehlt die hier besprochene Gröninger Pfründe bei der Gesamtstatistik.

03-08 Bereich der Schützinger Frühmess-Pfründe (40)

Diese Pfründe ist enthalten in den Lagerbüchern:
344 ab S. 4
345 ab S. 3

Die Erneuerungen der Frühmess-Pfründe in Schützingen in den Lagerbüchern der Geistlichen Verwaltung Maulbronn enthalten jeweils die zwei Höfe, den Schützinger Pfründ-Hof einerseits und den Ossweiler Allerheiligen-Pfründhof andererseits, getrennt durch den Kaufvertrag von Pfingsten 1468, nach dem Hans und Conrad von Sachsenheim ihren freien, eigenen Hof an die Frühmesse Schützingen verkaufen. Der Ossweiler Hof ist hier enthalten, weil er der Frühmesse vier Malter Dinkel zinst; er wurde oben im Rahmen der Geistlichen Verwaltung Gröningen im Kapitel 03-01 vorgestellt.

1570 besitzt Hans Biss, 1599 Jacob Geiger diesen Hof.

Der Pfründhof hat folgenden Umfang:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**

40	20,75	21	17,5	0	9,5	0	0

03-09 Katharinen-Spital Esslingen

Der Besitz des Katharinen-Spitals von Esslingen ist enthalten in den Lagerbüchern:
352 ab S. 3,
353 ab S. 5,
336 ab S. 99.

Es handelt sich dabei um das Katharinengut (44), das Lehen des Katharinenguts (20) und zwei Posten unablösige Gülten (21 und 43).

Übersicht über den Gesamtbesitz:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
44	5,5	5	7,5	0	1	0	0
20	3	15	12,5	0,25	1	0	0
21	2	2	0	0	0	0	0
43	1	1,5	0	0	0	0	0
Σ	11,5	23,5	20	0,25	2	0	0

03-09-01 Katharinengut (44)

Das Katharinengut ist enthalten in den Lagerbüchern
352 ab S. 3,
353 ab S. 5.

Zinser sind 1541 Michel Visenheuser und Dionys Fürderer, 1573 Michel Visenheuser, Heinrich Fürderer und die Kinder von Dionys Fürderer.
Der Zins beträgt 1541 3 Malter Dinkel, 1573 "Dinckhel drey malter, thuot deß newen Lanndtmeeß zween scheffl zway simrj."

Übersicht über die Katharinenhub:

Nr.	**Größe**	**Besitzer 1541**	**Besitzer 1573**
44-O-01	0,5	Dionys Fürderer Michel Visenheuser	Peter Zeitgnug
44-O-02	0,5		Michel Visenheuser
44-O-03	0,5		Nisi Fürderers Kinder
44-O-04	1		Heinrich Fürderer Michel Visenheuser
44-O-05	1		Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser
44-O-06	0,5		Nisi Fürderers Kinder
44-O-07	0,5		"Hatt Jn diser Zeut niemandt wissen Anzuzaygen"
44-O-08	0,5		Michel Visenheuser
44-O-09	0,5	fehlt	"zuo deß fläckhen see genommen"

44-M-01	2		Heinrich Fürderer Michel Visenheuser
44-M-02	0,5		"Hatt Jnnen Zacharias Zeütgnug, vnnd gleichwol den diser tagen für Aygen verkaufft."
44-M-03	0,5		Nicolaus Mayers, Pfarrhers seeligen, witwe.
44-M-04	0,5		Nisi Fürderers Kinder
44-M-05	1,5		Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser
44-U-01	0,5		Heinrich Fürderer
44-U-02	0,5		Nisi Fürderers Kinder
44-U-03	1	Dionys Fürderer Michel Visenheuser	Heinrich Fürderer
44-U-04	1,5		Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser
44-U-05	1		Michel Visenheuser
44-U-06	**0,75** 1,5		Hans Schell Conrad Schells Witwe
44-U-07	0,5		Hans Fürderer Nicolaus Mayers, Pfarrhers seeligen, witwe.
44-U-08	0,5		Kilian Werner Martin Werner
44-U-09	0,5		Nisi Fürderers Kinder Thoma Hofacker
44-P-01	0,5		Heinrich Fürderer
44-P-02	0,5		Michel Visenheuser

1541 ist der Besitz nicht aufgeschlüsselt, aber 1573 seltsam aufgesplittert, ein Zeichen dafür, dass das Esslinger Spital seinen Besitz nicht recht pflegen konnte.

Das ergibt folgenden Gesamtbesitz:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
44	5,5	5	7,5	0	1	0	0

Im Unterschied zum folgenden Lehen taucht das Katharinengut im Lagerbuch von 1703 nicht mehr auf, was ein wenig verständlicher wird, wenn man die Überschneidungen mit der Hub 98 betrachtet: s. unten Kapitel 06-03.

03-09-02 Lehen des Katharinenguts (20)

Das Katharinengut ist enthalten in den Lagerbüchern
352 ab S. 6,
353 ab S. 8,
336 ab S. 99.

Zinser sind 1541 Kilian Fürderer und Bernhard Tenger, 1573 Martin Rederer, Wolf Miller, Hans Zeitgnug & al., 1703 Eusebius, "vorhero" Hans Michel Beck & al.
1573 findet sich der Vermerk, dass am 5. Februar 1599 **Hans Gless** zum Träger bestimmt worden sei. Die Einheit wieder herzustellen scheint ihm nicht gelungen zu sein:

> "... ist Hannß gloß zu ainem Träger vff- vnnd angenommen Worden, Vnnd dabeneben Vff erlegt, die zertrennte vnnd Jnn Teil handt gebrachte güeter vff daß ehiste Widerumben zusamen zubringen Vnnd in handt zulößen."

Der Zins beträgt 1541 2 Malter Roggen, 2 Malter Dinkel und 2 Malter Hafer, 1573:

> "Rockhen zway malter, Dinckhel zway malter vnnd Habern zway malter, Alles grüeninger Alten meeß, thuot newen Landtmeeß Rockhen Ain schöffel zway Simerj drey vüerling, Dinckhel ein schöffel vüer simrj, vnd Habern Ain schöffel fünff simrj Ain Halben vüerling."

und 1703 ebenso viel.
Das Lagerbuch 336 von 1703 vermerkt noch: "per modum contractus von Sankt Katharinen-Spital zu Esslingen", jetzt Geistliche Verwaltung Markgröningen.

Übersicht über das Lehen der Katharinenhub; seltsamerweise beginnen die beiden Esslinger Lagerbücher mit der Unterzelg:

Nr.	**Größe**	**Besitzer 1541**	**Besitzer 1573**	**Besitzer 1703**
20-O-01	1	Kilian Fürderer Bernhard Tenger	Matthis Volmars Wwe	Günther Lucj Wwe
20-O-02	2		Marx Fürderer Wolf Miller	Constantin Grotz
20-M-01	1		Thoman Wunderer Hans Fürderer	Joseph Holzmann
20-M-02	1,5		Thoman Wunderer Marx Fürderer	Günther Lucj Wwe
20-M-03	1 0,5		Hans Wennagel, Untermberg	Jacob Mayers Wwe
20-M-04	2,5		Wolf Miller Jacob Zech, Ingersheim	Hans Kellers Wwe Hans Michel Beck
20-M-05	2,5		Nicolaus Mayers Wwe Hans Zeitgnug	Bernhard Miller Hans Michel Wild Johann Jacob Cless Bernhard Hungerbühler
20-M-06	2		**Hans Gless**	Johann Conrad Wagner Hans Michel Beck
20-M-07	1 2		Rembold Schiebers Erben Wolf Miller Jacob Schmollenwein, Riexingen	Hans Jörg Kaiser Michel Beck
20-M-08	1		Enderis Brackhamer	Hans Michel Beck

20-M-09	**3** 2		Thoman Wunderer Marx Fürderer Hans Schneider Conrad Wendlingers Witwe	Caspar Grotz Johannes Neffle Conrad Wagner Hans Jacob Mautin
20-U-01	2 1,5		Hans Schell	Andreas Förstner
20-U-02	2		Bernhard Tenger	Eusebius Beck Jacob Förstner
20-U-03	1		Wolf Miller	Hans Caspar Grotz
20-U-04	1		Caspar Wirrich, Tamm	Günther Lucj Wwe Hans Michel Beck
20-U-05	1		Hans Merklin, Tamm	jung Constantin Grotz
20-U-06	2,5		Othmar Hepps Kinder Hans Fürderer Hans Schneider	Hans Müller Jacob Crämer Johannes Grotz Wendel Schell
20-U-07	1		Rembold Schiebers Erben	Johannes Grotz
20-U-08	1,5		Hans Zeitgnug Peter Zeitgnug Jörg Theisser	Georg Crämer Joseph Holzmann Balthas Mautin
20-U-09	0,5		Jacob Geiger Martin Biss	Conrad Wagner Hans Conrad Beck Hans Jörg Stoll
20-U-10	0,5		Marx Fürderer	Hans Conrad Beck
20-P-01	1		Thoman Wunderer Conrad Ruckenbrot	alt Jacob Frey Johann Adam Geigers Witwe jung Constantin Grotz
20-P-02	g 0,25		Zacharias Zeitgnug Thoman Wunderer Hans Fürderer Nicolaus Mayers Wwe	Hans Wild Günther Lucj Wwe
20-P-03	0,07		Stück unbekannt	fehlt

Das ergibt folgenden Gesamtbesitz:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
20	3	15	12,5	0,25	1	0	0

Auch das Katharinenlehen scheint Beziehungen zu anderen Grundstücken zu haben, wobei die Struktur nicht durchsichtig ist. In der Konsequenz bedeutet das, dass die Gesamtrechnung der Flächen auf jeden Fall einen zu hohen Wert ergibt.

Katharinenlehen 1573	Herrschaft 1565/ Lorch 1568
20-M-01 j Morgen Vngevarlich Hinder der Laimthal, zwüschen mathis Volmars witwe vnnd dem Oßweyler Hofackher gelegen, stosst vnnden vf Zachar Zeütgnugs vnd Oben vf Laux schmiden vnnd Wolff millers Ackher, Haben Jnnen **thoman Wunderer** vnnd **Hannß Fürderer**.	90-M-04 1 Morgen ob dem spitz, zwischen des Oßweiller Hofs vnd Matheus Volmars wittib äckern gelegen, Stost vornen vff Wolff Müllers vnd hinden vff Zacharias Zeitgnugs äcker. Haben Jnnen **Hans Füderer** vnd **Thoma Wunderer.** **15-29** Ain Morgen hinder der Laimthal, zwischen dem Oßweyllamer Hofackher vnd Veyt Volmar, zeucht herhinder vff Zacher Zeitgnug vnd herfür vff Laux Schmiden. Haben Jnnen **Oßwaldt Wunderer** vnd **Hans Fürderer**.
20-M-06 ij Morgen Vngevarlich beym Löchlin, zeucht übern Büettigkaimer weeg, Ainseytt Am schützinger Hof vnnd Petter Volmars, Annderseytts An martin schneyders wüttwe vnnd Hannß Schneyders äckher gelegen, wennden Hinuß vff Connradt Ruckhenbrotts vnnd Herein vff den wydum Ackher, Hatt Jnnen **Hannß glöß**.	96-M-02 2 Morgen am Biettigkhaimer weg, zwischen Peter Volmars vnd des Schützingers Hof ainer vnd anderseits an Martin Schneiders vnd Stoffel Herrenmans äckern gelegen, Stoßen oben vff Jörg Thengers Kind vnd vnden vff der Widem äcker. Hat Jnnen **Michel Engelhardt** von Möglingen.
20-M-07 ij Morgen Vngevarlich Am Thammer weeg, zeucht der weeg dardurch, zwüschen Enderis Deningers vnnd denn Anwenndt äckhern gelegen, wennden oben vf martin schneyders wüttwe vnnd vnnden vff denn Oßweyller Hofackher, Haben Jnnen **Remboldt schüebers erben** Ain morgen, **Wolff miller** vnnd **Jacob schmolen wein** von Rüexingen ein morgen.	90-M-05 2 Morgen am Thammer weg, zwischen Jörg Thengers Kind vnd der Anwandt äcker gelegen, Stoßen vnden vff des Oßweiller Hofs vnd oben vff Martin Schneiders äcker. Haben Jnnen **Jacob Schmollenwein** von Riexingen, **Martin Rederer** vnd **Wolff Müller.**
20-U-06 ii ½ Morgen Vngevarlich, der Rayhin Ackher genannt, Ainseyt Ain Anwender Vnd Anderseytz An marx Fürderers vnd Auch den Anwenndt äckhern gelegen, stosst Hinuß vf Hannß grossen witwe Vnnd Herein vf Jörg schneyders erben Ackher, Haben Jnnen **Ottmar Heppen Künder**, **hannß Fürderer** vnnd **Hannß schneyder.**	90-U-05 3 Morgen an Rehenäckern, Jst vff baiden seiten ain anwander, Stost vornen vff Stoffel Herrenmans vnd hinden vff Hans Großen äcker. Haben Jnnen **Kilian Schneider, Hans Füderer** vnd **Otthmar Heppen wittib**.
20-U-07 j Morgen Vngevarlich Vnnder der	90-U-02 1 Morgen vngevar am Leyßrein,

Altten milstatt im Leißrain, zwüschen Martin Bissin vnnd Jacob geygers Fürhöltzlin vnnd dem Lorchamer Hofackher gelegen, stosst vnnden vf Connradt Ruckhenbrotts vnnd oben vff Hannß Volmars vnnd Jacob Zeehen von Jngerßhaim Äckher, Haben Jnnen **Rembolt Schüebers erben**.	zwischen des Apts von Lorch drey Morgen ackers vnd gemeltem Leyßrain gelegen, Stost vnden vff Jörg Thengers Kind, vnd oben vff Hans Volmars äcker. Hat Jnnen **Martin Rederer**.

Auffallend viele Anwesen der Hub 90 decken sich mit dem Katharinenlehen, aber andere passen nicht zusammen. Der Vergleich ist auch deshalb schwierig, da Esslingen offensichtlich anders beschreibt.

03-09-03 Unablösige Fruchtgült (21)

Dieser Grundbesitz ist enthalten in den Lagerbüchern
352 auf S. 8,
353 auf S. 12,
336 auf S. 103: **Anwesen Kniestett** aus der Geistlichen Verwaltung Marbach

Zinser ist 1541 Hans Schwarz, 1573 **Alexander Schell**, Conrad Nellinger, Conrad Widmayer und Jörg Tenger, 1703 Hans Adam Geigers Witwe & al.
Der Zins beträgt 1541 3 Malter Dinkel, 1573 "Dinckhel drey malter Alten grüeninger Stattmeeß, thuot newen würtembergischen Lanndtmeß zween schöffel, zway simrj" und 1703 ebenso viel.

Der daraus entstehende Gesamtbesitz ist nicht sehr gewaltig:

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
21	2	2					

03-09-04 Unablösige Frucht nach der Zelg (43)

Dieser Grundbesitz ist enthalten in den Lagerbüchern
352 auf S. 9,
353 auf S. 13f.

1541 zinsen Mattheus Stolzlin und Jörg Tenger je ein Malter Roggen und Hafer und Anna, die Witwe des Mauritz Volmar, vier Simeri Dinkel, 1573 tun das Matthis Stolzlin und Hans Stahel mit

> "Rockhen oder Habern Alten grüeninger meeß Jedes Ain malter, thuot An zuo vnd Abkauffung der vngeradj Fruchtmeßlin Jetzigen newen Lanndtmeeß Rockhen fünff simerj Anderhalben Vüerling Vnnd Habern sechs simrj zween vüerling."

Und andererseits Hans Volmar

> "Dinckhel oder Habern, Altten grüeninger meeß, Jedes vüer simrj, die thuon

nach vergleichung der vngeraden eckh vnnd vüerttellin, deß Newen Landtmeeß, Dinckhel druj simerj vnnd Habern druj simerin Anderthalben vüerling."

Auch hier hält sich der Gesamtbesitz in Grenzen:

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
43	1	1,5					

04 Lorcher Besitz

04-01 Eigengut des Klosters Lorch

04-01-01 Übersicht über das Klostergut

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 3,
312 ab S. 3,
313 ab S. 5.

Über die Eigengüter des Klosters wird man auch außerhalb derhier genannten Lagerbücher informiert. Sie werden z. B. in den Maierverträgen von 1486 mit Hans Stock und 1497 mit Jörg Ruoff beschrieben; im Vertrag mit Jörg Tenger von 1502 werden die Zelgen nur noch summarisch aufgeführt, wobei die Summe genau der Summe des Ruoff-Vertrags von 1497 entspricht. Die Syopse der verschiedenen Urkunden wird im Kapitel 08-10 gegeben.

1568 wurde offensichtlich eine Neuvermessung der Güter durchgeführt; in der folgenden Tabelle wereden die "offiziellen" Größenangaben in Morgen und das jeweilige Vermessungsergebnis aufgelistet:

"Größe" ist der in den Urkunden geführte Nominalwert, also die "offizielle Größe".

Nr.	Größe bis 1549	Größe 1568	Vermessungsergebnis			
			Morgen	Viertel	Rute	Schuh
1-MH-O-01	2	2	2	0	-16	0
1-MH-O-02	6	6	5	1	0,5	0
1-MH-O-03	1,5	1,5	1	2,5	12	12
1-MH-O-04	14	15	15	0	-18	0
1-MH-O-05	3	3,5	3	3	-2,5	0
1-MH-O-06	4	4	3,5	0	3	0
1-MH-O-07	18	18	18	0	3	0
1-MH-O-08	2	0	0	0	0	0
1-MH-M-01	1	1	1	1,5	-4	0
1-MH-M-02	1	1	0	3,5	2	0
1-MH-M-03	14	14	15	3,5	-2	-4

1-MH-M-04	6	6	7,5	0	-6	0
1-MH-M-05	4	4	4	1,5	-1	0
1-MH-M-06	4	4	4,5	0	1	0
1-MH-M-07	6	6	6	2,5	8	0
1-MH-M-08	7	7	7	2,5	-3	0
1-MH-M-09	3	3	3	1	-5,5	0
1-MH-U-01	1	1	1	1	-0,5	0
1-MH-U-02	2	2	2	0	8,5	0
1-MH-U-03	3	3	3,5	0	3	0
1-MH-U-04	4	4	4	1,5	-1	0
1-MH-U-05	3	3	3,5	0	4	0
1-MH-U-06	8	8	7,5	0	10	0
1-MH-U-07	2,5	2,5	2	0	8,5	0
1-MH-U-08	7	7	7,5	0	5	0
1-MH-U-09	12	12	11	0,5	8	4
1-MH-U-10	4	4	5	3	3,5	0
1-MH-U-11	6	6	7,5	0	-9	0
Σ	149	148,5	150	28,5	11,5	12

Wiesen

Nr.	Größe bis 1549	Größe 1568	Vermessungsergebnis			
			Morgen	Viertel	Rute	Schuh
1-MH-P-01	6	6	6	1	10	0
1-MH-P-02	9	9	12	0	-9	0
1-MH-P-03	9	9	10,5	0	-10	0
Σ	24	24	28,5	1	-9	0

Wald

Nr.	Größe bis 1549	Größe 1568	Vermessungsergebnis			
			Morgen	Viertel	Rute	Schuh
1-MH-S-01	30	30	Nur Hinweis auf Versteinung!			

Offensichtlich liegt der Vermessungswert sowohl der Äcker als vor allem der Wiesen deutlich über dem Nominalwert.

Nominalgröße des Lorcher Eigenguts 1568:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
1-MH	50	46	52,5	0	24	30	0

Die Zelgen erst in der Grobübersicht:
In der **Oberzelg** befinden sich 50 ½ Morgen. Diese Güter ziehen sich weitgehend dem Gröninger Weg entlang Richtung Süden.
Auf das erste Stück (1-MH-O-01) wurde wohl später der Kleine Klosterhof ausgesiedelt. Es liegt zuerst "am", 1527/49 "am untern" und 1568 "am hintern"

Brühl. O-2, 3 und 4 liegen weitgehend bei einander, O-3 wegen der Angabe "ob" der Kelter, nicht "bei" wie bei O-2, wohl östlich des Gröninger Wegs. Zwischen O-4 und O-5 scheint ein Sprung vorzuliegen, da O-5 nur "ob" liegt, aber nicht angrenzt. O-7 "am Langlocher Weg" liegt weiter westlich und verlässt damit den Gröninger Weg. Der letzte Acker fällt völlig heraus, da er unter dem Kalmant am Remminger Weg liegt; sein Wegfall wird 1549 kommentiert.
Ähnlich erscheint das Bild der **Mittelzelg**. Sie umfasst 46 Morgen, und die Güter ziehen sich weitgehend den Tammer Weg entlang von der Leimgrube, die nach dem Lagerbuch von 1549 den Acker schon weitgehend aufgezehrt hat, bis hinaus zum Grund. Von M-6 "am Löchlin" erfolgt wieder ein Sprung zu M-7, das an der Eckers Herd liegt. Die sieben Morgen von M-8 lassen sich lokalisieren, da sie nach dem Lagerbuch von 1568 "oben vff den vndermarkht", also auf die Markungsgrenze zu Tamm, stoßen.
Weniger geschlossen wirken die Güter der **Unterzelg**, wo es sich um zwei Blöcke, einen diesseits und einen jenseits des Bruchwalds, zu handeln scheint. Die Güter dieser Zelg umfassen 52 ½ Morgen, davon 23 ½ vor und 29 Morgen hinter dem Wald. Die Güter "vor" dem Wald gruppieren sich um den Asperger Weg, der Großteil der Güter hinter dem Wald – 23 von 29 Morgen – liegt in der Nähe des späteren Zwölfmorgenackers des Brouillons, und damit am späteren "Pfädle", dem Pfad, der nach U-8 "von Tamm gen Bietigheim hinab geht". Die letzten sechs Morgen auf der Staig (U-11) bleiben isoliert, falls der Falchenacker eher im Osten liegt.

04-01-02 Das Lorcher Klostergut als Bezugsgröße der Bissinger Flur

Im Folgenden sollen die Lorcher Güter in ihrem Zusammenhang, auch im Zusammenhang mit den angrenzenden Gütern, vor allem den Pfründ-Gütern, dargestellt werden. Ziel ist, mit den Lorcher Gütern Orientierungspunkte in der Bissinger Flur zu erhalten. In der Regel werden die beiden Lorcher Beschreibungen von 1527 (LB 311) und 1568 (LB 313) angeführt und eventuelle Anstößer.

Die Äcker der Oberzelg:
Der erste Acker der Oberzelg wird so beschrieben:
1527[3]: 1-MH-O-1 Jtem zween morgen **am vndern Prüel**, **an des Gotzhaus Lorch hofwisen** gelegen, **ziehend auf den widem Acker**.
1568[4]: 1-MH-O-1 Zween Morgen Altmeß **am hindern Brüehel**, **ainseit des Closter Lorchs aigen Hofwisen,** anderseits ain anwender. Stoßen **oben vff den Widumb ackher,** vnden vff Jörg Böckhler vnd Michel Schmolenweins Krautgarten.

Die Ackerliste beginnt also am unteren Brühl, d. h. der Enzau oberhalb des Etters von Bissingen. Direkt an der Enz liegt die Hofwiese P-01, an die der Acker O-01 nach Süden angrenzt. Östlich (und südlich) liegt der Widumacker O-01; da der an den

[3] 311, S. 4
[4] 313, S. 6

Remmigheimer Weg (Almandt Weg) grenzt, liegt der Lorcher Acker O-01 nördlich, also rechts des Remmigheimer Wegs; das ist der genannte Widumacker:

1554[5]: 1-WH-O-01 Ain morgen ackers **hinder der Kirchen**, zwüschen Jung Wolf Müller vnd der Sperbersecker Hofacker gelegen, stost **vnden vff des Apts von Lorch zwen morgen** vnd **oben vff den Almandt weg.**

Vom Lorcher Acker wird der zweite Widumacker nicht angesprochen, der aber seinerseits den Bezug herstellt:

1554[6]: 1-WH-O-02 Vier morgen ackers **Jm Brüel acker**, **zwüschen den Oßweyller Hofäcker** vnd **des Apts von Lorch Neün morgen wisen** gelegen, wendt hinus vff die almandt vnd **herein vff obgedachts Apts von Lorch zwen morgen ackers**.

Mit dem zweiten Lorcher Acker sind wir im Bereich südlich der Kirche und des Remmigheimer Wegs:
1527[7]: 1-MH-O-2 Jtem sechs morgen an ainander **ob der kirchen, am weg**, ziehend **auf der pfründ hofacker von Schützingen**.
1568[8]: 1-MH-O-2 Sechs Morgen **ob der Kirchen bey der vssern Keltern**, ainseit **am Renigkher weg**, anderseitz ain Anwender. Stoßen **herein vff den Schützinger hofackher**, hinaus vff Hans Volmars Ackher.

Die Lage des angesprochenen Schützinger Ackers wird bei dessen Beschreibung deutlich:
1570[9]: 40-D Ain **Behausung, Hofraitin vnd Scheuren** mit aller Zugehörd vnd gerechtigkeit, zwischen **der widumb** vnd **den Lorcheimer Hofacker** gelegen, stost **hinden vff dis hofs nachbeschribnen Acker** vnd **vnden an die gassen**.
40-O-01 Anderhalb Morgen Ackers, **Hinder der obgemelten Hofraitin**, zwischen **der Widumb** vnd **den Lorchhaimer sechs morgen ackers** gelegen, stossen **oben vff den Oßweyler Hofacker** vnd **vnden an vorgeschribne Hofäcker**.

Der Schützinger Hof liegt südlich der "Gasse"; ob das hier noch Almend-Gasse als Nachfolger des südlichen Dorfgrabens oder schon Remmigheimer Weg bedeutet, bleibt offen. Jedenfalls liegt hinter, also südlich des Schützinger Hofs der Schützinger Acker O-01, neben dem die genannten Lorcher sechs Morgen liegen. Etwas eigenartig ist, dass hier der Langenlocher Weg nicht einbezogen wird. Der hier genannte Ossweiler Acker nimmt seinerseits nur auf Lorcher Äcker Bezug, nicht auf den Schützinger:
1554[10]: 1-O-03 Zwen morgen ackers **ob dem dorf**, zwüschen Dongus Groß vnd **am Lorchamer**

[5] 333, S. 11
[6] ibidem
[7] 311, S. 4
[8] 313, S. 6
[9] 344, S. 4
[10] 323, S. 9

Hoffacker, wenden **hinuff vff den Lorchamer Hoffacker** vnd **herab vff den Lorchamer Hoffacker.**

An diesen Ossweiler Acker und den eigenen Lorcher Sechs-Morgen-Acker grenzt der dritte Lorcher Acker; damit sind wir jetzt südlich der äußeren Kelter:
1527[11]: 1-MH-O-3 Jtem anderthalben morgen, **ziehend an die erstgemelten sechs morgen** vnd **ligend ainhalb an der Friemeß pfrund Acker von Oßweil**.
1568[12]: 1-MH-O-3 Anderthalben Morgen **ob der Keltern**, **ainseits dem Oßweyler hofackher**, anderseit Zacher Zeitgnug. Stoßen **herein vff die vorgeschribnen des Closters sechs Morgen** vnd hinaus vff Endris Tengers wittwe Äckher.

Ohne direkte Beziehung folgt der vierte Lorcher Acker:
1527[13]: 1-MH-O-4 Jtem vierzehen Morgen **am greninger weg**, **ziehend vber den Burg Weg.**
1568[14]: 1-MH-O-4 Fünftzehen Morgen Altmeß **am Gröninger weg, geet der Langlocher weg dardurch**, ainseit **am Gröninger weg**, anderseit an Lienhart Schneider vnd Wolf Müller. Stoßen hinaus vff Endris Brackhaimer, Stoffel Herrenman **vnd den Oßweyler Hofackher**.

Durch seine Wegangabe wird er aber lokalisierbar: Im Osten grenzt er an den Gröninger Weg, er quert den erschlossenen Burgweg, also die Verbindung der Bürge mit dem Asperger Weg, und im Westen zieht dieser Acker sogar über den (neuen) Langenlocher Weg. Der Name dieses Ackers hat sich als Flurname ("14 Morgen") erhalten. Beim angesprochenen Ossweiler Acker handelt es sich um folgenden, der mit der Angabe "Langenloch" offensichtlich nichts anfangen konnte:

1554[15]: 1-O-08 Ain morgen ackers **am Langennacher Weg**, zwüschen Bastian Schwentzlin vnd der anwanden gelegen, wendt **herein vff den Lorchamer Hoffacker** vnd **hinuß vff den Schützinger Hoffacker**.

Mit den genannten 14 Morgen hängt aber der nächste Lorcher Acker wieder zusammen:
1527[16]: 1-MH-O-5 Jtem drey morgen **vff der hohin**, **wenden ainhalb auf die erstgedachten vierzehen morgen.**
1568[17]: 1-MH-O-5 Vierthalben Morgen **vff der Höhe**, ainseit Conradt Seyfert Kinder, anderseit Endris Brackhaimer. Stoßen vornen vff Toni Großen Kind vnd hinden vff Endris Tengers Wittwe, **vnd vff den Oßweiler Hofackher**.

Mit diesem Acker ist die "Höhe" erreicht. Der Ossweiler Acker nimmt seinerseits keinen Bezug auf den Lorcher:

---

[11] 311, S. 4
[12] 313, S. 6
[13] 311, S. 4
[14] 313, S. 6
[15] 323, S. 9f.
[16] 311, S. 4
[17] 313, S. 6

1554[18]: 1-O-15 Ain halben morgen ackers **vff der Höhin, am Gröninger weg** zwüschen Otthmar Heppen vnd der anwanden gelegen, wendt hinuff vff Thome Wunderer vnd **herab vff den widdum acker**.

Der nächste Lorcher Acker grenzt wieder an den Gröninger Weg; als Nachbarn nennt der Acker die neun Morgen des Kleinen Lorcher Hofs, die 1527 noch als Gesamtgröße beschrieben sind, die aber 1568 als zwei Äcker genannt sind; wieder nehmen diese neun Morgen keinen Bezug auf die vier Lorcher Morgen:

1527[19]: 1-MH-O-6 Jtem **vier morgen**, ziehend **auf den Greninger Pfad** vnd **oben vff die Nün morgen, die auch dem Gotzhaus Lorch zeinsen**, **wenden auf der Pfrund Acker zu Oßweil.**
1568[20]: 1-MH-O-6 Vier Morgen **am Gröninger weg**, ainseit **Sanct Kilians Hofackher**, anderseit an Laux Schmiden. Stoßen **vornen vff den Oßweyler Hofackher**, hinden **vff des Closters Lorch neun Morgen, die Jetzunder Hans Biss vnd Balthas Schober Jnhaben**.

1527[21]: 3-2 Jtem **nün morgen an ainander**, ziehend **vff der widem drey morgen** vnd **auf den Eudwisemer weg**.
1568[22]: 3-2a **Fünf Morgen** Ackhers **vff der Höhe Jn Bronnen Äckhern**, ainseit Conradt Ruckenbrot vnd Tongus Großen, anderseit ain Anwender. Wendt **hinaus vff den widumb Ackher**, herein vff Wolf Müller vnd **des Hailigen Hofackher**.
3-2b Vier Morgen daselbst beßer hinaus, ainseit Jörg Gleßen vnd Endris Tengers wittwe, anderseit ain Anwender vnd an Laux Schmiden. Stoßen **hinaus vff den Ödwisemer weg** vnd **herein vff die obbeschribne fünf Morgen**.

Durch diese neun Morgen erfährt man, dass wir schon in der Nähe des Aids Wiesen Wegs befinden. Die Lorcher vier Morgen nennen auch den Acker des Heiligen, der seinerseits auf die Lorcher vier Morgen Bezug nimmt:
1600[23]: 5-O-06 Ain halben Morgen Ackers **an dem Gröninger Weeg**, **zwischen des Apts von Lorch vier Morgen** vnd Michel Schellen gelegen. Stost hinden vff Jörg Thengers Wittib Acker vnd **vornen vff den obbesagten Gröninger Weeg**.

Mit einem riesigen Acker wird die Liste der Lorcher Oberzelg-Äcker beendet:
1527[24]: 1-MH-O-7 Jtem achtzehen morgen an ainander, **ziehend an das Langloch**, wenden heruß auf Gilg Zeitgnug vnd Martin Bissen.
1568[25]: 1-MH-O-7 Achtzehen Morgen **am Langlocher weg**, **ainseit am Langloch vnd der gemeinen Egerten**, anderseit Jacob Geyger, Martin Schneiders Dochter Elsa vnd Michel Engelhart von Meglingen. Stoßen oben vff Hans Schell **vnd Sanct Kilians Hofackher**, vnden vff Alt Wolf Müller.

---

[18] 323, S. 10
[19] 311, S. 4
[20] 313, S. 6
[21] 311, S. 8
[22] 313, S. 27
[23] 325, S. 33
[24] 311, S. 4
[25] 313, S. 6

Beim Acker des Heiligen handelt es sich um den folgenden:
1600[26]: 5-O-09 Ain halben Morgen Ackers **an dem Gröninger Weeg, ob dem gemeltem Schützlins bohm,** zwischen Marx Großen Erben vnd den Anwend Ackern gelegen. Stosst **hinden vff des Apts von Lorch Hof Acker** vnd **vornen vff den vorberürten Gröninger Weeg**.

Die Lorcher Äcker der Oberzelg liegen also praktisch nur in dem Streifen zwischen Gröninger und (neuem) Langenlocher Weg und enden im Süden etwa auf Höhe der Aids Wiesen; südlicher liegt noch das Lorcher Waldstück; in der Mittelzelg erreicht dann ein Lorcher Acker die Markungsgrenze zu Tamm.

Die Äcker der Mittelzelg

Die Lorcher Äcker der Mittelzelg beginnen bei der Leintal, obwohl das Nordende der Zelg, wie die Ossweiler Äcker zeigen, an der Furchgasse und am Lindengarten liegt:
1527[27]: 1-MH-M-1 Jtem ain morgen vngefarlich **Jn der Leimthal am gemain weg** vnd **wendt der pfrund Acker zu Oßweil daruff**.
1549[28]: 1-MH-M-1 Ain morgen ongevar **in der Laymthal, am gmainen weg**, vnd **wendt der pfrundt acker zu Oßweil daruf**, **ist zu ainer Laymgrueben worden vnd durch das Laymgraben gar hinweg genomen.**
1568[29]: 1-MH-M-1 Ain Morgen Ackher, Krautgarten vnd **Leimgrüeben, genannt die Lainthal,** ainseit ain anwender, **anderseit am Allmaindt weg**. Stost herein vff Sperberseck Hofackher, **spitzt sich oben am Asperger weg zuo.**

Diesmal bietet das Lagerbuch von 1549 die wichtigste Information: Hier war eine der Bissinger Lehmgruben. Der "gemeine" oder "Almenden" Weg muss der Asperger Weg sein. Unterhalb d. h. nördlich des Lorcher Ackers liegen vier Ossweiler, wobei der zweite und dritte die Lehmgrube zwar eigens ansprechen; aber erst der vierte stößt auf den Lorcher Acker:
1554[30]: 1-M-02 Anderthalben morgen ackers **hinder der Laimgrüeben**, zwüschen Hans Volmar **vnd dem Widdum acker** gelegen, wendt hinab vff Michel **Hole vnd heruff vff die Laimgruoben.**
1-M-03 Ain halben morgen ackers **an der Laimgrüeben**, zwüschen **dem widdum acker** vnd **des Hailigen sanct Kilians Hoffacker** gelegen, wendt hinuß vff Jacob Groß vnd **herein vff die Laimgrüeben**.
1-M-04 Ain halben morgen ackers vff der anwanden, zwüschen Bastian Macken vnd der anwanden gelegen, stost **oben vff den Lorchamer Hoffacker** vnd vnden vff Deus Volmar.

Dem Widumacker ist zu entnehmen, dass er zwischen zwei Ossweiler Äckern, also M-02 und M-03, liegt und ebenfalls oben an den Lorcher Acker stößt. Der westlichste Acker ist der des Heiligen, da er am Asperger Weg liegt; demnach beginnt der "Tammer Weg" erst bei seiner Abzweigung vom Asperger Weg:

---

[26] 325, S. 33
[27] 311, S. 4
[28] 312, S. 5
[29] 313, S. 7
[30] 323, S. 8

1554[31]: 1-WH-M-17 Ain morgen ackers **vff der Leimthal**, zwüschen **den oßwyller Hofäcker zu beeden seiten** gelegen, wendt vnden vff Michel Hole vnd **oben vff des Apts von Lorch Laimgrüben.**
1600[32]: 5-M-01 Anderthalben Morgen Ackers **ausserthalb der Landtthahl**, zwischen des Sperbersäckers vnd **des Pfröndt von Ossweil Hofs Äckern** gelegen. Stoßen **vornen vff den Asperger Weeg**, vnd hinden vff Marx Schneider vnd Laux Schmiden Äckern.

Etwas südlich, aber ohne Verbindung zum ersten Acker, liegt der zweite Lorcher Acker, jetzt "unter dem Gröninger Weg":
1527[33]: 1-MH-M-2 Jtem ain morgen **vff dem Rain, der kurz morgen genant**, wendt auf Steffan Gensschopf vnd **herfur vff den Laimthal Rain**.
1568[34]: 1-MH-M-2 Ain Morgen **vf dem Rain vnderm Gröninger Weg**, ainseit Laux Schmid, anderseit Martin Schneider. Stost herein vff Alexander Schell, **hinden vff den Rain**.

Der dritte Acker, wieder 14 Morgen, jetzt aber in einer anderen Zelg, liegt wieder ohne Verbindung weiter im Süden, er wird sowohl vom Tammer als auch Asperger Weg gequert und liegt auf der Höhe der "Wanne":
1527: 1-MH-M-3 Jtem vier Zehen morgen an ainander, **ziehend vbern Thamer vnd Asperger weg, wenden gegen dem Dorf vff.**
1568: 1-MH-M-3 Vierzehen Morgen aneinander, **ziehen über den Thammer vnd Asperger weg,** ainseit Hans Gleß vnd zum thail **ain Anwender, genannt die Wanner Ackher,** anderseit Conradt Ruckenbrot, Hans Groß vnd Alt Hans Wernhers wittwe. Stoßen hinaus vff Mattheus Volmars wittwe, herein vff Sperberseck Hofackher vnd Hans Gleß.
1565[35]: 81-M-02 ½ Morgen **Jn der Wannen**, zwischen Kilian Löchgewers vnd Laux Schmidts äckern gelegen, Stost Jnnen vff Marx Füderers vnd **vßen vffs Apts von Lorch vierzehen Morgen äcker**. Hat Jnnen Jacob Geyger.

Weiter im Süden wird der nächste Lorcher Acker vom Tammer Weg durchzogen; durch den angrenzenden Widumacker wird klar, dass wir uns auf der Höhe des Burgwegs befinden; der Burgweg kommt von der Bürge, durchläuft erst die Oberzelg und jetzt hier die Mittelzelg und mündet beim "Unholden Bäumlein" in den Asperger Weg, der hier nicht weit weg ist.
1527: 1-MH-M-4 Jtem sechs morgen **am Widem Acker**, ziehend vf Hans Gensschopf vnd **vber den thamer weg**.
1568: 1-MH-M-4 Sechs Morgen, **geet der Thammer Weg dardurch**, ainseit Endris Tengers wittwe, anderseit Conradt Ruckenbrot. Stoßen hinaus vff Peter Volmar vnd Stoffel Herrenman, **herein vff den Widumb Ackher**.
1554[36]: 1-WH-M-02 Anderthalben morgen ackers **am Burgweg**, **zwüschen des Apts von Lorch sechs morgen** vnd Veiten Volmar gelegen, wendt dahinden vff Hans Werner vnd davornen vff

[31] 333, S. 14
[32] 325, S. 33
[33] 311, S. 4
[34] 313, S. 7
[35] 303, S. 23
[36] 333, S. 12

Bastian Schwentzlin.
1565[37]: 92-M-02 2 Morgen **am Asperger weg**, ainseits **an des Apts von Lorch sechs Morgen**, der **widem** vnd Peter Volmars, anderseits an Jacob Geygers äckern gelegen, Stoßen **oben vff den Oßweiller Hofacker** vnd **vnden vff den Asperger weg**.

Der fünfte Acker liegt weiter im Westen, am Gröninger Weg. Da er Verbindung zu den 14 Morgen der Oberzelg und zu folgendem Acker des Heiligen hat, liegt er wohl nordwestlich der "Wanne":
1527[38]: 1-MH-M-5 Jtem vier morgen **am Greniger pfad by den 14 morgen in der obern Zelg, wendet auf sant Kilions hofacker**.
1568[39]: 1-MH-M-5 Vier Morgen **am Gröninger weg**, ainseit Zacharias Zeitgnug, anderseit Thoni Groß Kindt vnd zum Thail ain Anwender. Stoßen hinaus vff Bechtle Erpf vnd Melchior Etzel, **herein vff Sanct Kilians Ackher**.
1600[40]: 5-M-02 Ain halben Morgen Ackers **Jn der Wannen**, zwischen Oßwaldt Wunderers vnd den Anwändt Ackern gelegen. **Stosst vssen vff des Apts von Lorch vier Morgen** vnd Jnnen wider vff den bemelten Oßwaldt Wunderers Acker.

Zum sechsten Acker springt die Beschreibung wieder nach Osten, hin zum Tammer Weg und zum "Löchlin":
1527[41]: 1-MH-M-6 Jtem vier morgen **Jm Lochlin**, **ziehend vbern Thamer weg** vnd wenden auf Mauritz Volmars hofacker.
1568[42]: 1-MH-M-6 Vier Morgen **am Löchlin vnd geet der Thammer Weg dardurch**, ainseit Jacob Zeeh vnd Marx Fürderer, anderseit Matheus Volmar, vnd zum thail ain anwender, stoßen oben vff Peter Volmars Ackher, vnden vff Hans Schneider vnd Wolf Müller.
1568[43]: 8-20 Zween Morgen **vnderm Lochlin**, ainseit Jörg Berst, anderseit Hans Volmar. Stost **oben vff des Closters Lorch vier Morgen aigen Hofäckher**, vnden vff Michel Schneiders Erben.

Mit dem siebten Acker stehen wir schon fast an der Südgrenze der Bissinger Markung, nördlich der Eckhards Herd:
1527[44]: 1-MH-M-7 Jtem sechs morgen **ob der Ockersherd, ziehend vbern Thamer weg**.
1568[45]: 1-MH-M-7 Sechs Morgen **vnder der Eckers Herd vnd geet der Thammer weg dardurch**, ainseit Melchior Riegers wisen vnd **dem graben Ackher**, anderseit ain Anwender. Stoßen **oben vff die Eckers Herd**, vnden vff Wernher Zeiterlin.

Und mit dem achten Acker ist die Tammer Markung erreicht; der Widumacker zeigt, dass die Eckhards Herd hier auch nicht weit weg ist und dass der Lorcher Acker doch

[37] 303, S. 49
[38] 311, S. 4
[39] 313, S. 7
[40] 325, S. 33
[41] 311, S. 4
[42] 313, S. 7
[43] 313, S. 33
[44] 311, S. 4
[45] 313, S. 7

– im Gegensatz zu 1-MH-M-7 von 1568 – oberhab der Eckards Herd liegt:
1527[46]: 1-MH-M-8 Jtem siben morgen vngefar **Jm grund, ziehend vnd wenden vf das Thamer feld.**
1568[47]: 1-MH-M-8 Siben Morgen **Jm grund**, ainseit Melchior Etzel vnd zum thail ain Anwender, anderseit Endris Wägners Kindt. Stoßen **oben vff den vndermarckht**, vnden vff Daniel Schneider vnd **den widumb ackher**.
1554[48]: 1-WH-M-15 Ain halben morgen ackers **an der Eckarts Hert**, zwüschen **dem Ossweiler Hofacker** vnd der anwender gelegen, **wendt hinuff vff des Apts von Lorch süben morgen** vnd vnden herab vff Thobias Wyssen witib von Tham.

Mit dem letzten Acker erfolgt ein gewisser Rücksprung nach Norden; der jetzt beschriebene Komplex könnte in dem Bereich liegen, der später "Schwellenäcker" heißen wird, jetzt aber noch "Ross-" oder "Rosenäcker" heißt:
1527[49]: 1-MH-M-9 Jtem dry morgen **vnderm greninger Pfad** vnder Mauritz Volmars hofacker vnd **ziehend vf Sant Kilions hofacker**.
1568[50]: 1-MH-M-9 Drey Morgen **vnderm Gröninger weg**, ainseit Melchior Etzel vnd zum thail ain Anwender, anderseit Martin Röderer vnd Michel Fürderer. Stoßen hinaus vff Lienhardt Schneider vnd **herein vff Sanct Kilians Hofackher**.
1600[51]: 5-M-10 Vier Morgen Ackers **an dem Gröninger Weeg**, zwischen Mathes Volmars **vnd dem besagtem Gröninger Weeg** gelegen. **Stoßen vssen vff des Apts von Lorchs drey Morgen** vnd auch vff Conradt Liechtenstein vnd Jnnen vff Jacob Golters Wittib.
1565[52]: 92-M-10 1 Morgen **vndern Roßenäckern**, **zwischen des Apts von Lorch drey Morgen** vnd Hans Hartmanns äckern gelegen, stost Jnnen vff Martin Rederers vnd vßen wider vff Martin Rederers vnd Hans Hartmanns von Bleydelßhaim äcker.

Auch in der Mittelzelg sind die Lorcher Äcker nicht über die gesamte Zelg zerstreut; etwa südlich des "Unholden Bäumleins", also der Einmündung des Burgwegs in den Asperger Weg, hat Lorch keinen Besitz zwischen Tammer und Asperger Weg, der Besitz liegt dort nur zwischen Gröninger und Tammer Weg.

Die Äcker der Unterzelg

Auch bei der Unterzelg beginnen die Lorcher Äcker nicht am Nordrand, an der Furchgasse oder dem "Spitz", sondern erst am Aupfad:
1527[53]: 1-MH-U-1 Jtem ain morgen **am ob pfad** an der sperbersekh hofacker, wendt **hinden auf der pfrund Acker von Oßweil**.
1568[54]: 1-MH-U-1 Ain Morgen **am Au Pfad**, ainseit Endris Brackhaimer, anderseit Hans Gleß. Stost

[46] 311, S. 5
[47] 313, S. 7
[48] 333, S. 13
[49] 311, S. 5
[50] 313, S. 7
[51] 325, S. 34
[52] 303, S. 49
[53] 311, S. 5
[54] 313, S. 8

hinden vff den Oßweyler Hofackher, herein vff Görgen Bockhel.
1554[55]: 1-U-02 Anderthalben morgen ackers **vff dem awpfadt**, zwuschen Thome Stöltzlin vnd Bebion Groß gelegen, stost hinuß vff Peter Volmar vnd **herein vff den Lorchamer Hoffacker.**

Mit dem zweiten Acker sind wir schon oben am Asperger Weg. 92-U-03 bezeugt, dass das "Unholde Bäumlein" in der Nähe ist. Der angrenzende Acker des Heiligen von 1703 deutet als Nordgrenze die Barchats Äcker an; der Beleg von 1600 hat hier die Verschreibung "Bernhards Äcker". Der Schützinger Nachbar zeigt, dass der Lorcher Acker sich weit nach Westen in Richtung Tammer Weg erstreckt, aber die Ossweiler Anstößer künden vom Asperger Weg, auch wenn der sich im "Almenden Weg" versteckt:
1565[56]: 92-U-03 ½ Morgen **beym vnholden bom**, zwischen Peter Volmars **vnd des Oßweillers Hof äckern** gelegen, Stost **vnden wider vff des Oßweiller Hofs** vnd **oben vff des Apts anderhalb Morgen äcker.** Hat Jnnen **Stoffel Herrenman.**
1527[57]: 1-MH-U-2 Jtem zwen morgen **am Asperger weg**, **wenden vff der pfrund acker zu Oßweil.**
1568[58]: 1-MH-U-2 Zween Morgen **am Asperger weg, vnd geet der weg dardurch**, ainseit Jacob Geyger, anderseit Basti Teysers wittwe vnd zum thail ain Anwender. **Stoßen oben vff den Oßweyler Hofackher vnd Schützinger Hofackher**, **vnden vff Sanct Kilians Hofackher**.
1570[59]: 40-U-10 Drey Morgen vngevarlich ackers **am Dammer pfad**, zwischen **widumb acker** vnd Michael Zeiterlen gelegen, Stossen oben vff Hans Zeitgnug vnd vnden an sein gültmans aigen Acker.
1600[60]: 5-U-02 Zwen Morgen Ackers **Jn den Bernhardts Äckern**, zwischen Jörg Thengers Witib Ackern gelegen. **Stossen oben vff des Apts von Lorchs Hofs** vnd vnden vff Alexander Glocken Acker.
1703[61]: 5-U-02 Zween Morgen ackers **in den Barchats Ackern**, zwischen Hans Kellers wittib einer, anderseits Günther Lucij wittib und Caspar Linken Kindt gelegen, Stoßen **oben auf des Abts von Lorch Hof** und unten Michel Wörner, Schultheißen zue Kleinen Sachßenheim, und Hans Jacob Mautten.
1554[62]: 1-U-03 Feunf morgen ackers **vff dem Awpfadt**, zwuschen Kilian Schneider, Jacob Nallingers kinder vnd Martin Röder gelegen, **stossen oben vff den almandt weg** vnd vnden vff Moritz Volmars Junge kinder.
1-U-04 Drey morgen ackers an dem Asperger weg, zwuschen Alexius Klein vnd Mathis Biss gelegen, stossen **hinab vff des Hailigen sanct Kilians Hoffacker** vnd **heruff vff den Asperger weg**.

Der dritte Acker stellt einen Sprung nach Osten auf den Katzenbühel dar; den namengebenden Acker, der anfangs zweimal unterschiedlich beschrieben wird, besitzt Conrad Ruckenbrot; der dritte Beleg beschreibt den Schützinger Acker, der letzte Beleg gibt das Verhältnis des Lorcher Ackers zum "Bruch" an:

[55] 323, S. 7
[56] 303, S. 50
[57] 311, S. 5
[58] 313, S. 8
[59] 344, S. 7
[60] 325, S. 35
[61] 336, S. 67
[62] 323, S. 7

1565[63]: 95-U-03 ½ Morgen **beim Katzenbühel**, ainseits **an des Schützingers Hof**, anderseits **an des Apts von Lorch drey Morgen** vnd Martin Rederers äckern gelegen, Stost **hinden vff den Leüßrain** vnd **vornen vff den gemainen weg vnd die Egarten.**
1568[64]: 4-22 Ain halben Morgen **vff dem Katzenbühel**, ainseit ain Anwender, anderseit dem **Schützinger Hofackher**. Stost **hinden vff den Leiß Rain**, **vornen vff die Allmendt Egerten**. Jnhaber Conradt Ruckenbrot.
1570[65]: 40-U-02 Ain Morgen ackers **vff dem Katzenbühel**, zwischen Wernher Zeiterlen vnd Conradt Ruckenbrot gelegen, **stost oben vff Bissinger allmeindt** vnd vnden an gemelten Ruckenbrot.
1527[66]: 1-MH-U-3 Jtem drey morgen, **ziehend den Kazenbühel herab an den leyß Rain**.
1568[67]: 1-MH-U-3 Drey Morgen **vnderm Leitzenbom**, ainseit Alt Wolf Müller **vnd die Allmaindt Egarten,** anderseit Martin Röderer vnd Jacob Zeeh von Jngershaim. Stoßen hinaus vff Hans Biss, herein vff Conradt Ruckenbrot, **genannt der Katzenbühel**.
1541[68]: 20-U-07 Jttem ain morgen minder oder mehr, gelegen **ob der altten Milstatt Jm Bruch, am Lorchamer hoff Acker** vnnd an Marttin Bißen wisen vnd holtz, vnnd wendt auff der Rennerin guott.

Der nächste Acker hat keine Verbindung zum eben genannten, liegt aber zwischen zwei Schützinger Äckern, deren zweiter (oberer) auch den Widumacker anspricht:

1527[69]: 1-MH-U-4 Jtem vier morgen **zu Hohenbronn an der Schliffgrüben**, wendt **hinden auf der pfrund von Schützingen Hofacker**.
1568[70]: 1-MH-U-4 Vier Morgen **vnderm Hohenbron**, ainseit Hans Volmar vnd Conradt Ruckenbrot, anderseit Daniel Schneider vnd ain Anwander. Stoßen **oben vnd vnden vff den Schützinger Hofackher.**
1570[71]: 40-U-03 Ain halben Morgen ackers **vff der Schleifgrüeben**, zwischen Hans Cleinen vnd Peter Volmer gelegen, stost oben vff alt Michael Schneidern **vnd vnden an Lorchheymer hofacker.** 40-U-05 Anderhalb Morgen ackers **zu Hochen brunen**, zwischen **dem widumb** vnd dem gwendt gelegen, stossen **oben vff den Lorchhaimer Hofacker** vnd vnden an Conradt Ruckenbrot.

Der hier genannte Widumacker stellt die Verbindung der beiden Lorcher Äcker her, ohne von diesen genannt zu sein:
1554[72]: 1-WH-U-06 Anderthalben morgen ackers **zu Hohen pronn**, zwüschen **dem Schützinger Hofacker** vnd alt Hans Werner gelegen, wenden **oben vff der Apts von Lorch drey morgen vnd vnden vff des gemelten Apts vier morgen ackers**.

---

[63] 303, S. 57
[64] 313, S. 43
[65] 344, S. 6
[66] 311, S. 5
[67] 313, S. 8
[68] 352, S. 7
[69] 311, S. 5
[70] 313, S. 8
[71] 344, S. 6
[72] 333, S. 14

Oberhalb des Widumackers liegen also die folgenden drei Lorcher Morgen; wir sind oberhalb des Hohbrunnens an den Rehen Äckern; durch die genannte "Besigheimer Straße" kommt das Ostende der Bissinger Markung in den Blick:

1527[73]: 1-MH-U-5 Jtem dry morgen **an Rehen Äckern**, an **der Pfrund Acker von Oßweil**, zeucht mit ainem Zipfel **an die Besighaimer Straß.**
1568[74]: 1-MH-U-5 Drey Morgen **ob dem Hohenbrun vndern Rayen Äckhern**, **baiderseits dem Oßweyler Pfründt Hofackher**, ist zum thail ain Anwender. Stoßen oben an Michel Hailins wittwe ackher, vnden wider vff gemelte wittwe **vnd die Bessigkhaimer Straßen.**

Die "beiderseits" genannten Ossweiler Äcker sind die folgenden; dass der zweite auf den Schützinger Acker wendet, wird vom Schützinger Acker 40-U-05 (s. oben) nur mit dem "Gwendt" angedeutet.
1554[75]: 1-U-06 Anderthalben morgen ackers **an den Rhehen äckern**, **zwuschen dem Lorchamer Hoffe acker** vnd Hans Wunderers erben gelegen, wenden hinuß vff alt Hans Werner vnd herab vff Deus Schmollenwein.
1-U-07 Ain morgen ackers **an den Rehenäckern**, **zwuschen dem Lorchamer Hoffacker** vnd Bastian Schwentzlin gelegen, wendt hinuß vff Nisj Füderer vnd **herein vff den Schützinger Hoffacker**.

Ragte der genannte fünfte Acker nur "mit einem Zipfel" zur Besigheimer Straße, so wird der nächste von ihr durchquert, aber auch vom Asperger Weg; wir sind also an der Kreuzung des Asperger Wegs mit der Besigheimer Straße oder etwas oberhalb (nördlich) davon; seltsam, dass sowohl Lorch als auch Ossweil beim Anstoßen von "oben" sprechen. Der Acker des Katharinenlehens scheint parallel zu laufen, und der letzte Beleg nennt hier in der Weggabel "St. Niclausen":

1527[76]: 1-MH-U-6 Jtem acht morgen, **zeucht ain Zipfel vber den asperger weg hinauf auf der pfrund Acker zu Oßweil**, vnd das ander tail **zeucht vber die straße Besighaim zu.**
1568[77]: 1-MH-U-6 Acht Morgen Ackhers **am Asperger Weg**, vnd **geet bemelter weg vnd Bessigkhaimer Straßen dardurch**, ainseit Melchior Etzel vnd Hans Merklin von Thamm, anderseit Bechtoldt Erpfen vnd Martin Schneider. Stoßen **oben an Oßweyler Pfründtackher**, Wolf Müller vnd Conlin Schneider, vnden vff Caspar Guotjar vnd andere von Thamm.
1554[78]: 1-U-10 Drey morgen ackers **vnder dem Aßperger weg**, zwuschen Melchior Etzel vnd Hainrich Mercklin, schulthais zu Tham, gelegen, **stoßen oben vff den Lorchamer Hofacker** vnd vnden vff Conrat Wendtlinger vnd Bastian Macken.
1541[79]: 20-U-05 Jttem ain morgen Ackhers vngevarlich, **stosst auf den Asperger weg** vnnd **zeuchtt an der von Lorch achtt morgen hinab** vnnd an hannsen Furderer Schulthais.

---

[73] 311, S. 5
[74] 313, S. 8
[75] 323, S. 7
[76] 311, S 5
[77] 313, S. 8
[78] 323, S. 7
[79] 352, S. 6

1565: 42-U-25 Melchior Etzel hat Jnnen ain halben Morgen vollig **bey sanct Niklasen**, **zwischen des Lorcher Hofs acht Morgen** vnd Bernhardt Theyßers erben äckern gelegen, **Stost vnden an die Beßigkhaimer straß vnd oben an den Asperger weg.**

Mit dem nächsten Lorcher Acker bewegt sich die Beschreibung auf dem Asperger Weg wieder etwas Richtung Bissingen, also nach Norden: "besser herein":
1527[80]: 1-MH-U-7 Jtem drithalben morgen **am Asperger weg**, zwischen Hans Wunderer vf baiden seiten gelegen.
1568[81]: 1-MH-U-7 Dritthalben Morgen **besser herein am Asperger weg**, **geet der weg dardurch**, ainseit Alt Wolf Müller, anderseit Jörg Böckheles Kinden gelegen. Stoßen oben an Gall Eberlin von Thamm, vnden vff Blesy Wägner.

Damit sind die Äcker "vor" dem, d. h. westlich und südlich des Bruchwalds beschrieben; nun folgen die Äcker im Bereich von "Rüdern", also östlich und nördlich des Bruchwalds. Der erste Acker dieser Reihe liegt "hinterm Holz", also heute "hinter dem Bruchwald", und stößt auf den "Bietigheimer Pfad", das spätere "Pfädle", allerdings auf dessen Anfang kurz nach der Abzweigung von der Besigheimer Straße:

1527: 1-MH-U-8 Jtem siben morgen **hinderm holtz zu Egers bom**, **stossend auf den pfad, der von Tham gen Bietigkhain get.**
1568: 1-MH-U-8 Siben Morgen Ackhers **hinderm Holtz zuo Egelsbom**, ainseit Michel Fürderer, anderseit Melchior Etzel, Jörg Christen, auch Michel Schobers Kind von Thamm gelegen. Stoßen oben wider an Michel Fürderer, **vnden vff den Pfadt, der von Thamm geen Bietigkhaim geet,** vnd Conradt Hettman.

Jetzt geht die Beschreibung der Besigheimer Straße entlang nach Norden zum nächsten Acker, der anscheinend zwischen der genannten Straße und dem Bietigheimer Pfad liegt; der genannte Brühl gehörte ursprünglich zu Brachheim, das unfern im Osten lag. Zum Lorcher Acker gibt es noch einige Anstößer, die weitere Details zur Lage bieten:

1527: 1-MH-U-9 Jtem zwelf morgen **am Prüel an der Besighaimer straß.**
1568: 1-MH-U-9 Zwelf Morgen Ackhers **hinden vff Riedern**, ainseit Jörg Tenger, Lorchischem Mayer, vnd zum thail ain Anwander, anderseits wider ain Anwender. Stoßen hinden an Martin Höfflin von Thamm, vornen an Hans Bissen, Melchior Etzel vnd andere.
1541[82]: 44-U-03 Jttem ain Morgen ackhers vngevarlich, gelegen **auf Ridern**, vnnd **zeucht vf deren von Lorch zwellff morgen**, so Jerg Denninger bawt.
1554[83]: 42-U-07 Wolf Müller hat Jnnen ain halben Morgen **am Biettigkhaimer Pfadt**, ainseits an Nisj Füderers Kinder acker, vnd Jst anderseits ain Anwander, Stost vnden vff Martin Rederers vnd **oben vff des Apts von Lorch zwölf Morgen äcker.**
42-U-24 Berchtoldt Erpf hat Jnnen ain Morgen, **dardurch der Brachamer weg geht**, Jst ainerseits

[80] 311, S. 5
[81] 313, S. 8
[82] 352, S. 5
[83] 303, S. 79ff.

ain anwander, anderseits an Marx Füderers acker gelegen, **Stost oben vff des Lorcher Hofs zwölf Morgen** vnd vnden vff Hans Riebsomen äcker.
42-U-21 Marx Füderer hat Jnnen drey Vierthel **hinder Egloßbom**, zwischen Melchior Etzels vnd Lorentz Hartmanns, gewesnen schulmaisters, wittib äckern gelegen, **Stoßen vßen vff des Lorcher Hofs zwölf Morgen** vnd **Jnnen vff des Schützingers Hof äcker.**
42-U-29 Martin Rederer hat Jnnen zwen Morgen ackers **vff Rüdern**, zwischen Marx Füderers vnd Kilian Schneiders äckern gelegen, **Stoßen oben vff des Lorcher Hofs zwölf Morgen** vnd vnden vff Jacob Geygers äcker.

Von den 12 Morgen springt die Beschreibung nach Westen, an den Nordrand des Bruchwalds, wo der Lorcher Falchen-Acker lag:
1570[84]: 40-U-07 Drey Morgen ackers **Jm Falcken acker**, **zwischen Bissinger Holtz** vnd sein gültmans aigen acker gelegen, stossen oben vff Hans Volmern vnd **vnden an Lorchheimer Hofacker.**
1527[85]: 1-MH-U-10 Jtem vier morgen **am falchen** vnd **ziehen vf den Brachaimer weg**.
1568[86]: 1-MH-U-10 Vier Morgen vngevarlich **am Falckhen Ackher vnd Brachaimer weg**, **ainseit dem Schützinger Hofackher**, anderseit Michel Visenheuser. Stoßen oben an Conrad Böckhele, Joß Ruoffen von Thamm vnd andere, **vnden vff den Brachaimer weg.**
1565[87]: 42-U-09 Jous Ruoffen Kind haben Jnnen zwen Morgen, **mitten vff Rüdern**, zwischen Hans Zeitgnugs **vnd den neün Morgen widem äckern** gelegen, Stoßen **oben vff den Lorchamer Falchen acker** vnd vnden vff Melchior Etzels acker.
Der letzte Acker ist also Anstößer am Lorcher Acker, aber auch an diesem Widumacker, der als Straßenname "In den neun Morgen" noch weiterlebt:
1554[88]: 1-WH-U-03 Neün morgen ackers **mitten vff den Rüdern**, zwüschen Kilian Füderer vnd Martin Reder gelegen, ist zum teil ein anwender, wenden dahinden vff Joß Ruoff von Tham vnd davornen vff Peter Schmollenweins erben.

Wieder mit einem großen Sprung nach Westen gelangt man zum letzten Lorcher Acker der Unterzelg:
1527[89]: 1-MH-U-11 Jtem sechs morgen **vf der Staig, get der weg von Brachaim dardurch,** neben Michel Zeiterlin, wendt vf Gilg Zeitgnug.
1568[90]: 1-MH-U-11 Sechs Morgen Ackhers **vornen vff Rüedern**, ainseit Marx Fürderer vnd Bastj Teyser, **anderseit dem Dorfackher** gelegen. Stoßen oben an Hans Fürderer, **vnden wider vff Dorfs Egerten**.

Die Lorcher Wiesen

Die drei Lorcher Wiesen bilden praktisch zwei Blöcke; der erste mit zwei Wiesen liegt westlich von Bissingen, enzaufwärts; der "vorbeschriebene eigene Acker" ist der Lorcher Oberzelg-Acker O-01:

---

[84] 344, S. 6
[85] 311, S. 5
[86] 313, S. 8f.
[87] 303, S. 79
[88] 333, S. 14
[89] 311, S. 5
[90] 313, S. 9

1527[91]: 1-MH-P-1 Jtem sechs morgen ains Stuks, **genant der vnder Prüel, an der widem wisen.**
1568[92]: 1-MH-P-1 Sechs Morgen Wisen **ob dem dorf, der vnder Brüehel genannt**, **ainseit der Entz**, **anderseit des Closters Lorch vorbeschribnen aigen Ackher**. Stost **oben an die Widumb** vnd Michel Lenders Kinder wisen, vnden vff Peter Volmar vnd Martin Schneider.

Zwischen dieser und der anderen Lorcher Wiese liegt folgende Widumwiese:
1554[93]: 1-WH-P-02 Drey morgen wisen **am brüel**, **zwüschen der Entz vnd dem widdum acker** gelegen, **stossen oben vff des Apts von Lorch neun morgen Hofwisen vnd vnden vff des gedachts Apts sechs morgen Hofwisen**.

Auf diese östliche Widumwiese folgen die neun Morgen Lorcher Wiesen; im Westen grenzt die obere Widumwiese, im Süden der hier angesprochene Widumacker an:
1527[94]: 1-MH-P-2 Jtem nün morgen daran, **genant der ober Prüel**. Schaidt sie von den sechs ersten morgen **die genant Widem wiße**.
1568[95]: 1-MH-P-2 Neun Morgen daselbst, **der ober Brüehel genannt**, **ainseit der Entz** vnd Endris Tengers wittwe, **anderseit dem Widumb ackher** gelegen. **Stoßen oben vnd vnden wider vff die Widumb wisen.**
1554[96]: 1-WH-P-01 Ain morgen wisen **oben hinus Jn der auw**, zwüschen Martin Bissen kinder vnd Martin Schneidern gelegen, stost oben vff Enderis Brackamer vnd vnden vff Hans Riebsomen.
1554[97]: 1-WH-O-02 Vier morgen **ackers Jm Brüel acker**, zwüschen **den Oßweyller Hofäcker vnd des Apts von Lorch Neün morgen wisen** gelegen, wendt hinus vff die almandt vnd **herein vff obgedachts Apts von Lorch zwen morgen ackers**.

Der zweite "Block" besteht nur aus einer Wiese, ebenfalls von neun Morgen, gefolgt von der angesprochenen Ossweiler Wiese:

1527[98]: **1-MH-P-3** Jtem nün morgen, **genant das weiler**, **ziehend an den willings furt waßen hinuß oben am weiler Bach.**
1568[99]: **1-MH-P-3** Neun Morgen **vff dem Weyler, ainseit dem Allmaindt weg**, Alexander Schellen vnd Stoffel Herrenmans Wisen, **anderseit der Entz** gelegen. **Stoßen oben an Weylerbach** vnd **die Oßweyler Hofwisen**, spitzt sich vnden gegen dem willings furth vff die Allmandt zuo.
1554: 1-P-05 Ain halben morgen **wisen am spitz**, zwüschen **der Entz** vnd der **Lorchamer Hoffwisen**, wendt **hinab vff die gemelt Lorchamer Hoff wiß** vnd **heruff vff den weillerbach**.

Der Lorcher Wald

Als einziger Waldbestand von Lorch werden die folgenden 30 Morgen angeführt:

---

[91] 311, S. 6
[92] 313, S. 9
[93] 333, S. 14f.
[94] 311, S. 6
[95] 313, S. 9
[96] 333, S. 14
[97] 333, S. 11
[98] 311, S. 6
[99] 313, S. 9

1527[100]: 1-MH-S Jtem dryssig morgen vngefar **am gemainen holtz, genant das Langlocher holtz zu Bissingen**, vnd an der herdlerin holz von Thamm gelegen, zeucht neben Michel Zeiterlin hin vff.
1568[101]: 1-MH-S Dreyssig Morgen vngevarlich Waldts **Jm Langenloch**, zwischen **des gemeinen Flecken Bissingen Waldt, Thammer Vndermarckht**, Hans Volmars, Marx vnd Hans Fürderer **Äckhern vnd Egerten, die Rüethe genannt**, vnd **Sanct Kilians Hofackher** vnd für Holtzlin gerings vmbgelegen, wie dann sollichs bestaint Jst.

Dieser Lorcher Wald wird im Flurnamen-Kommentar unter dem Stichwort "Rotenacker Wald" auch erklärt.

Huben im Besitz des Klosters Lorch:
Zu den Eigengütern des Klosters Lorch kommen noch die Huben in seinem Besitz; die Zahlenangaben hinter den Hubnummern sind die Objektnummern im Gesamtbestand:

04-02 Hub 02 (52), das Riebsom Gütlein

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 7 als Hub 2 (52) von Lorch,
312 ab S. 8 ebenfalls als Hub 2 (52) von Lorch,
313 ab S. 50 ebenfalls als Hub 2 (52) von Lorch,
323 auf S. 12,
325 ab S. 36,
336 ab S. 62.

Zinser 1527: Jacob Müller, 1549 und 1554: Hans Riebsom, 1568: **Peter Volmar**, Träger & al., 1600: **Hans Glock** und Matthis Brackhamer, 1703: **Hans Michel Beck**, Magister Sebolds Witwe, Philipp Leonhardt, Johannes Grotz, der Schmid, Hans Conrad Wagner & al.

Zins für Lorch: 1 Schilling, 8 Heller an Geld; 6 Malter Hafer; 1568 Landmess: 4 Scheffel, 7 ½ Simri
Zins für die Allerheiligenpfründe: 1554: 4, 1600: 3 Simri Dinkel, 1703: "Dinkel vier Simmerin Alt: Thut Neü Landtmeß: Dinkel drey Simmerin."

Haus: keines
Der Lorcher Bestand wird leicht korrigiert.
Land: 1554 summarisch 12 ¼ Morgen Ackerland und 2 ¼ Morgen Wiese; die Lorcher Größenangaben entsprechen dieser Summe.
1600: Oberzelg 5 ½ Morgen, Mittelzelg 5 ¾ Morgen, Unterzelg 2 ½ Morgen, also 13 ¾ Morgen, dazu ¼ Morgen Wiesen - am Brüel! – und ¼ Morgen Krautgarten. 1703

[100] 311, S. 5
[101] 313, S. 9

damit identisch.

Übersicht über das Riebsom-Gütlein

Nr. (52)	**Nr.**	**Größe**	**1568**	**1600**	**Besitzer 1703**
2-8a	7-O-01	2	Michel Lauderers Kind Hans Müller		Hans Conrad Wagner
2-1	7-O-02	2			**Hans Michel Beck**
2-2	7-O-03	1,5	Hans Müller		Philipp Lienhardt Johannes Grotz, Schmied
2-4	7-M-01	2	Michel Lauderers Kind Hans Müller		Hans Conrad Wagner Jörg Grotz
2-6	7-M-02	0,75		**Hans Glock** Matheus Brackhamer	**Hans Michel Beck**
2-5	7-M-03	1,5			Jacob Gittinger Jörg Grotz
2-3	7-M-04	1,5	Hans Müller		Ludwig Nafftzgers Witwe Hans Caspar Grotz
2-7	7-U-01	3 2,5	Michel Lauderers Kind Hans Müller		Günther Lucij Witwe Hans Conrad Wagner
2-8b	7-P-01	0,125 0,25			Hans Conrad Wagner
2-9	7-G-01	0,125 0,25			Ludwig Nafftzgers Witwe

Es ist sehr auffällig, dass "Peter Volmar" 1568 im Vorspann zwar als Träger genannt wird, in der Besitzer-Liste aber nicht erscheint!

Da das Riebsom-Gütlein identisch mit der Hub 83 ist, wird es bei den "Überschneidungen" im Kapitel 06-01 behandelt und dort bei der Statistik geführt.

04-03 Hub 03 (53), der Kleine Lorcher Hof

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 8,
312 ab S. 9,
313 ab S. 26.

Zinser 1527 + 1549: Mathis Biss, 1568: Schultheiß Melchior Etzel, später der Lorchische Mayer Caspar Stenglin; 1568 heißt es auch:

"welchen vor Jaren Alexander Biss Jngehabt vnd besessen hat"

Das Lagerbuch von 1568 (LB 313) weist auch den Lehenbrief des Alexander Biss für diesen Hof vom Dienstag nach Martini 1503 auf. Im Lehenbrief sind übrigens die 13 Hühner nicht erwähnt.

Zins 1527 und 1549: 8 Schilling Heller an Geld; 4 Malter Roggen, 4 Malter Dinkel, 3 Malter Hafer, 1 Fastnacht-Henne, nur 1527 auch noch 13 junge Hühner;

Zins 1568:

"Gelt Landswerung acht schilling, Rockhen Landmeß zween scheffel, fünf Simerin, dritthalben fierling, Dinckhel Landmeß drey scheffel, habern Landmeß zween scheffel, druj Simeri, drey vierling, Vaßnacht Hennen aine."

Am Ende der Hausbeschreibung heißt es dann:

"Jnhaber Hans vnd Conrad Schneider, gebrüedere, geben daraus die bemelten acht schilling Zins vnd ain Vaßnacht Hennen."

Übersicht über den Kleinen Lorcher Hof:

Nr.	Systemnr.	Größe	Besitzer 1527	Besitzer 1549	Besitzer 1568
3-01	53-O-01	3	Mathis Biss	Mathis Biss	Melchior Etzel (Caspar Stenglin)
3-02	53-O-02	9			
3-03	53-M-01	3			
3-04	53-M-02	6			
3-05	53-M-03	2,5			
3-06	53-M-04	0,5			
3-07	53-U-01	6			
3-08	53-U-02	6			

Gesamtbesitz des Kleinen Lorcher Hofs:

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
53	12	12	12	0	0	0	0

04-04 Hub 04 (54)

Da diese Hub sowohl der Herrschaft als auch Lorch zuzugehören scheint, wird sie in einem eigenen Kapitel (06-02 "Hub 95") behandelt.

04-05 Hub 05 (55)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 11,
312 ab S. 12,
313 ab S. 44.
In dieser Hub ist die Hub 79 der Herrschaft enthalten, die in folgenden Lagerbüchern verzeichnet ist:
301 ab S. 17,
303 ab S. 20,
323 auf S. 12,
325 ab S. 38,
336 erst auf S. 68: "aus seinem besitzenden Hüblen, das **Herrmanns Güethlin** genant " und ab S. 78: "ußer Jhrem **Möglinger**, an Jetzo genanten **Flecken Hüeblen**".

Zinser der Teil-Hub 1523 und der ganzen Hub 1527: jung Hans Schneider,

1549: Jörg Schneider,
der Teil-Hub 1554 und 1565: Stoffel Herrenman,
1568: Daniel Schneider und wieder
der Teil-Hub 1600 jung Hans Möglinger; 1703 **Joseph Holzmann** als Träger, alt Hans Jakob Frey und Hans Jerg Schrempf.

Zins für die Herrschaft 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer,
Zins für Lorch 1527 + 1549: 1 Schilling an Geld; 6 Simri Roggen, 1 Malter Dinkel, 1 Malter Hafer, 1 Sommerhuhn,
1565 für die Herrschaft: 3 ß; 2 Simeri, 1 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.
1568 für Lorch: 1 Schilling an Geld, Landmess: 4 Simri Roggen, 6 Simri Dinkel, 6 Simri, 2 Vierling Hafer, 1 Sommerhuhn.
Zins für die Allerheiligenpfründe Ossweil 1554: 2 Simri Dinkel, 1600: 1 Simri, 2 Vierling Dinkel, 1703: "Dinkel. zwey Simmrin Alt, Thut Neü Landtmeß Dinkel. ein Simmrin, zwey Vierling."

Die Hub 55 zerfällt offensichtlich in zwei verschiedene Teile:

Nr.	**Hub 79**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1568**
5-00		Rathaus	jung Hans Schneider	Jörg Schneider	Daniel Schneider
5-01	79-O-02	a 2			
5-02	79-O-01	a 1,5			
5-03	fehlt	a 0,75			
5-04	79-M-01	a 0,5			
5-05	79-U-01	a 1,5			
5-06	79-U-02	a 2			
5-07	79-U-03	a 1			
5-08	79-P-01	p 0,5			
5-09	55-O-03	a 1	Peter Schuhmacher	Matheus Tenger	Kilian Schneiders Erben
5-10	55-M-03	a 1,5			alt Wolf Müller
5-11	55-M-04	a 0,5			Martin Zick
5-12	55-U-04	a 1,5			Martin Schneider
5-13	55-U-05	a 1			
5-14	55-U-06	a 3			Conrad Schneider Martin Schneider
5-15	55-U-07	a 1			Martin Schneider
5-16	55-U-08	a 1,5			Jörg Gless

Die Besitzentwicklung der Teil-Hub ist beeindruckend einfach:

Nr.	**Hub 79**	**Größe**	1523 + 27	1549	1554 + 65	1568	1600
5-00	fehlt	Rathaus	jung Hans Schneider	Jörg Schneider	Stoffel Herrenman	Daniel Schneider	jung Hans Möglinger
5-01	79-O-02	a 2					
5-02	79-O-01	a 1,5					

5-03	fehlt	a 0,75					
5-04	79-M-01	a 0,5					
5-05	79-U-01	a 1,5					
5-06	79-U-02	a 2					
5-07	79-U-03	a 1					
5-08	79-P-01	p 0,5					

Übersicht über die Lorcher Hub 05 (55)

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
55	4,5	3,25	12,5	0	0,5	0	0

04-06 Hub 06 (56)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 13,
312 ab S. 14,
313 ab S. 46.

Zinser 1527: Veyt Glessens Witwe Margaretha und Gilg Zeitgnug,
1549: Veyt Gless, Melchior Etzel, Zacher Zeitgnug und Thoma Wunderer,
1568: **Hans Gless** (ersetzt durch Hans Brackhamer), Mattheus Volmar
Zins 1527: 10 Malter Hafer, 5 Schilling an Geld zinst Bartlin Fürderer für den Garten,
1549: 5 Malter Hafer; 5 Schilling an Geld zinst Melchior Etzel für den Garten,
1568: Landmess: 4 Scheffel, 1 Simri; 5 Schilling an Geld zinsen Enderis Fürderer und Bernhard Tenger für den Garten.

Übersicht über die Lorcher Hub 06 (56)

Nr.	**Systemnr.**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1568**
6-01	56-P-01	1	Margarete Gless Gilg Zeitgnug	ohne Inhaber-Angabe	**Hans Gless** (ersetzt durch: Hans Brackhamer) Mattheus Volmar
6-02	56-P-02	2			Conrad Ruckenbrot, Oswald Wunderer, Jacob Geiger, Hans Stahel, Martin Biss, Jörg Christ, Endris Brackhamer
6-03	56-O-01	1			Matheus Volmar Oswald Wunderer
6-04	56-O-02	1		Thoma Wunderer	Oswald Wunderer
6-05	56-M-01	0,5		Zacher Zeitgnug	Werner Zeiterlin
6-06	56-M-02	1			Zacher Zeitgnug
6-07	56-M-03	1,5		ohne Inhaber-	Bartlin Erpf

				Angabe	Zacher Zeitgnug
6-08	56-U-01	2		Zacher Zeitgnug Alexius Klein	Hans Klein Stefan Klein Joß Müller
6-09	56-U-02	3		Veyt Gless Hans Weyß	Conrad Nellinger
6-10	56-P-03	1	Bartlin Fürderer	Melchior Etzel	Enderis Fürderer Bernhard Tenger

Übersicht über die Lorcher Hub 06 (56)

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
56	2	3	5	1	4	0	0

04-07 Hub 07 (57)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 14,
312 ab S. 15,
313 ab S. 35.

Zinser 1527: Hans Caspar und Severus Löchgauer, 1549: Severus Löchgauer, 1568: **Jörg Stahel** als Träger
Zins 1527 und 1549: 2 Malter Roggen, 2 Malter Hafer, 1568 Landmess: 1 Scheffel, 2 Simri, 3 Vierling Roggen, 1 Scheffel, 5 Simri, 1 Vierling Hafer

Übersicht über die Lorcher Hub 07 (57)

Nr.	**Systemnr.**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1568**
7-01	57-O-01	1	Aberlin Lachmann alt Hans Schneider	Michel Hoilin Gilg Zeitgnugs Kinder	Conrad Ruckenbrot **Jörg Stahel**
7-02	57-O-02	2	Kilian Fürderer jung Hans Schneider	Kilian Fürderer Jörg Schneider	Stoffel Herrenman Hans Volmar
7-03	57-O-03	1,5	alt Hans Schneider	Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle **Jörg Stahel** Hans Zeitgnug
7-04	57-O-04	1,5	Mathis Tenger	Martin Tucher	Hans Schneider
7-05	57-O-05	2,5	Hans Caspar Severus Löchgauer	Severus Löchgauer	Hans Klein Stefan Klein
7-06	57-O-06	0,5			Conrad Ruckenbrot
7-07	57-O-07	2	Aberlin Lachmann	Michel Hoilin	Hans Stahels Kind
7-08	57-O-08	0,5	alt Hans Schneider	Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle **Jörg Stahel**
7-09	57-O-09	1 0,5	Kilian Fürderer jung Hans	Kilian Fürderer Jörg Schneider	Stoffel Herrenman Hans Volmar

			Schneider		
7-10	57-M-01	1	Aberlin Lachmann	Michel Hoilin	Enderis Tengers Witwe
7-11	57-M-02	1,5	Mauritz Volmar	Mauritz Volmars Kind	Martin Schell Zacher Schell
7-12	57-M-03	0,75	alt Hans Schneider	Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle **Jörg Stahel**
7-13	57-M-04	1		Enderis Brackhamer	Enderis Brackhamer
7-14	57-M-05	1	Aberlin Lachmann	Michel Hoilin	Conrad Ruckenbrot
7-15	57-M-06	2	Mathis Tenger	Martin Tucher	Hans Schneider
7-16	57-M-07	2	Kilian Fürderer jung Hans Schneider	Kilian Fürderer Jörg Schneider	Stoffel Herrenman Hans Volmar
7-17	57-M-08	0,25 0,5	Aberlin Lachmann jung Hans Schneider	Michel Hoilin	Enderis Tengers Witwe
7-18	57-M-09	1,5	alt Hans Schneider Mathis Tenger	Martin Tucher Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle Hans Schneider **Jörg Stahel**
7-19	57-M-10	0,5	Mathis Tenger	Martin Tucher	Hans Schneider
7-20	57-M-11	1,5	alt Hans Schneider	Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle **Jörg Stahel**
7-21	57-M-12	1	Severus Löchgauer	Severus Löchgauer	Stefan Klein Joß Müller
7-22	57-M-13	1,5	Hans Caspar Severus Löchgauer		jung Wolf Müller
7-23	57-M-14	3	Kilian Fürderer Aberlin Lachmann jung Hans Schneider	Kilian Fürderer Michel Hoilin Jörg Schneider	Stoffel Herrenman Michel Schell Hans Volmar
7-24	57-M-15	1	Hans Caspar	Severus Löchgauer	Hans Klein
7-25	57-M-16	2	alt Hans Schneider Mathis Tenger	Martin Tucher Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle Hans Schneider **Jörg Stahel**
7-26	57-U-01	2	Kilian Fürderer Aberlin Lachmann alt Hans Schneider jung Hans Schneider Mathis Tenger	Kilian Fürderer Michel Hoilin Jörg Schneider Martin Tucher Gilg Zeitgnugs Kinder	fehlt!
7-27	57-U-02	3	alt Hans Schneider Mathis Tenger	Martin Tucher Gilg Zeitgnugs Kinder	Hans Schneider **Jörg Stahel** Hans Zeitgnug
7-28	57-U-03	3	Kilian Fürderer jung Hans	Kilian Fürderer Jörg Schneider	fehlt!

			Schneider		
7-29	57-U-04	1	Hans Caspar	Severus Löchgauer	Enderis Riebner
7-30	57-U-05	1	Severus Löchgauer		fehlt!
7-31	57-U-06	1			Stoffel Herrenman
7-32	57-U-07	4	Aberlin Lachmann alt Hans Schneider Mathis Tenger	Michel Hoilin Martin Tucher Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle Hans Kilian Hans Schneider **Jörg Stahel** Hans Zeitgnug
7-33	57-U-08	2	alt Hans Schneider Mathis Tenger	Martin Tucher Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle Hans Schneider **Jörg Stahel** Hans Zeitgnug
7-34	57-U-09	1	Aberlin Lachmann	Michel Hoilin	Conrad Ruckenbrot
7-35	57-P-01	1	Aberlin Lachmann alt Hans Schneider	Michel Hoilin Gilg Zeitgnugs Kinder	Jörg Hörnle Conrad Ruckenbrot **Jörg Stahel**
7-36	57-P-02	0,5	Mathis Tenger	Martin Tucher	Hans Schneider
7-37	57-P-03	0,75	jung Hans Schneider	Kilian Fürderer Jörg Schneider	Stoffel Herrenman Hans Volmar
7-44	57-U-10	2			Stoffel Herrenman Hans Volmar
7-45	57-U-11	1			Hans Klein
7-46	57-B-01	2			Stoffel Herrenman Conrad Ruckenbrot Hans Schneider **Jörg Stahel** Hans Volmar

Übersicht über die Lorcher Hub 07 (57) 1568:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
57	12	21,75	15	2	2,25	0	0

04-08 Hub 08 (58)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 17,
312 ab S. 18,
313 ab S. 32.
Ein Teil der Hub 08 entspricht der Hub 72 der Herrschaft, enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 9,
303 ab S. 9.

Zinser 1527: Hans Wunderer, alt Hans Schneider, Hans Gensschopf, alt Hans Beck

und Heinrich Fürderers Kind,
1549: Kilian Fürderer, Jacob Nellingers Kinderer, Hans Wunderers Kinderer,
1568: Marx Fürderer als Träger
Zins 1527 und 1549: 1 Malter, 1 Simri Roggen, 7 Simri Dinkel, 4 Malter Hafer, 1568
Landmess: 6 Simri Roggen, 5 Simri, 1 Vierling Dinkel, 3 Scheffel, 2 ½ Simri Hafer.

Übersicht über Hub 58 (= Lorch 8)
Alleinbesitzer sind 1523: 1523: alt Hans Schneider und Gregorius Kemerer
Besitzer sind 1527die oben genannten Zinser.

Zwischen 1549 und 1568 entwickelt sich der Besitz folgendermaßen; 1565 zeigt die Hub 72 der Herrschaft. "58" sind Systemnummern.

Nr.	**Hub 72**	**Größe**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1565**	**Besitzer 1568**
8-01		1,5	Hans Wunderers Kinder		**Marx Fürderer** Conrad Schneider
8-02	72-O-05	0,5		Hans Vischer	Lorenz Schneider
8-03	72-O-03	1	Kilian Fürderer alt Hans Schneiders Erben	Hans Fürderer + Enderis Theisser	Hans Fürderer Jörg Hörnle
8-04	72-O-02?	0,5	Bastian Theisser	**Hans Zeitgnug**	Bastian Theissers Witwe
8-05		1	Bastian Schwenzlin		Jörg Christ
8-06		2	Jörg Bockel Hans Wunderers Kinder		Marx Fürderers Witwe Conrad Schneider Jacob Wennagel
8-07	72-O-01	2	Kilian Fürderer Hans Schneider	Hans Fürderer	Hans Fürderer Marx Fürderers Witwe
8-08	72-O-04	1	Melchior Etzel Hans Schneider	Melchior Etzel + Othmar Hepp Erben	Melchior Etzel Hans Vischer
8-09	72-U-01 58-U-01	**2,5** 3	Kilian Fürderer alt Hans Schneider	Hans Fürderer + Hans Miersch + Hans Vischer + **Hans Zeitgnug**	Hans Fürderer Martin Mangolt Hans Zeitgnug Hans Zwacker
8-10	72-P-01	1,5		Hans Fürderer + Hans Vischer + **Hans Zeitgnug**	Hans Fürderer Martin Mangolt Hans Zeitgnug
8-11		0,5	Jörg Bockel Hans Wunderers Kinder		Enderis Riebner
8-25		0,25			Conrad Ruckenbrot
8-12		1,5			Thoma Hofacker Conrad Schmidt Wendel Widenmayer

8-13		0,5	Kilian Fürderer		Michel Fürderer
8-14		1,5	Hans Wunderers Kinder		Marx Fürderers Witwe Hans Müller
8-15		0,5	Jacob Nellingers Kinder		Bechtold Erpf
8-16		1	Veyt Gless Jacob Nellingers Kinder		Melchior Etzel
8-17		1	Jacob Nellingers Kinder		Enderis Brackhamer Bechtold Erpf
8-18		2	Jacob Nellingers Kinder Conrad Bockel Hans Wunderers Kinder		Bechtold Erpf
8-19		0,5	Bernhard Theisser		Bernhard Theissers Witwe
8-20		2	Jacob Nellingers Kinder Hans Wunderers Kinder		**Marx Fürderer** Wendel Widenmayer
8-21	58-U-05	0,5	Kilian Fürderer Hans Schneiders Erben		Hans Fürderer Hans Zwacker
8-22		2	Jacob Nellingers Kinder Hans Wunderers Kinder		Bechtold Erpf Marx Fürderers Witwe

Übersicht über die Lorcher Hub 08 (58) 1568:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
58	10,5	3,5	10	0	3,25	0	0

04-09 Hub 09 (59)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 20,
312 ab S. 21,
313 ab S. 61.

Zinser vor 1527: Heinz Gnutzlin, später Peter Zeitgnug, 1527: Gilg Zeitgnug, 1549: Gilg Zeitgnugs Erben, 1568: **Thoma Hofacker** als Träger, davor Thoma Wunderer. Zins: 2 Malter Roggen, 3 Malter Hafer; außerdem: 1 Malter, 4 Simri Hafer; 1568 nur fürs letztere Landmess 1 Scheffel, 1 Simri, 3 ½ Vierling Hafer.

Die Hubbeschreibung ist eigenartig. 1527 und 1549 ist erst eine größere Hub mit einer relativ hohen Abgabe im Blick, danach folgen noch weitere Grundstücke mit ihrem neuen Zins. 1568 ist nur noch von diesen Grundstücken die Rede, dort wird aber die große Hub unter "Hub 15" (s. Kapitel 04-15) aufgelistet, mit dem entsprechenden Vorwort.

Übersicht Lorcher Hub 09 (59):

Nr.	Systemnr.	Größe	Besitzer 1527	Besitzer 1549	Besitzer 1568
9-01	59-V-01	2	Gilg Zeitgnug	Gilg Zeitgnugs Erben	Hans Benz Hans Gless Hans Schell Bernhard Tenger Michel Visenheuser Jörg Werners Kind Oswald Wunderer Zacher Zeitgnug
9-02	59-O-01	0,5	Bernhard Weyßenhorn	Jörg Weyßenhorns Kinder	Marx Schneider
9-03	59-O-02	0,5			**Thoma Hofacker**
9-04	59-U-01	0,25			
9-05	59-P-01	0,5		Joachim Kast	Gemeiner Fleck
9-06	59-M-01	0,5	fehlt	Jörg Weyßenhorns Kinder	**Thoma Hofacker**

9-01 erscheint erst 1568 als reiner Weinberg, vorher "Acker und Wingart".
1568 ist diese Hub die letzte der Liste.

Übersicht über die Lorcher Hub 09 (59):

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
59	1	0,5	0,25	0	0,5	0	2

04-10 Hub 10 (60)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 20,
312 ab S. 22,
313 ab S. 29.

Zinser 1527: Alexander Biss, 1549: Mathis Biss, 1568: **Jörg Christ** als Träger
Zins: 4 Simri Roggen, 4 Simri Dinkel, 4 Malter, 4 Simri Hafer; 1568 Landmess: 2 Simri, 3 Vierling Roggen, 3 Simri Dinkel, 3 Scheffel, 5 Simri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über die Lorcher Hub 10 (60)

Nr.	Systemnr.	Größe	Besitzer 1527	Besitzer 1549	Besitzer 1568
10-01	60-O-01	2	Alexander Biss	Mathis Biss	**Jörg Christ**
10-02	60-O-02	2,5			**Jörg Christ** Melchior Etzel

10-03	60-O-03	1			Michel Schell
10-04	60-O-04	0,5			**Jörg Christ**
10-05	60-M-01	1			
10-06	60-M-02	2 1,5			Conrad Schells Kinder
10-07	60-M-03	0,75			Melchior Etzel
10-08	60-M-04	0,75			**Jörg Christ**
10-09	60-U-01	3			Jörg Klein
10-10	60-U-02	2			Melchior Etzel
10-11	60-U-03	1			Veit Volmar
10-12	60-U-04	1			Melchior Etzel
10-13	60-P-01	1			Melchior Etzel Wolf Müllers Kinder
10-14	60-P-02	0,5			**Jörg Christ** Conrad Lichtenstein

Übersicht über die Lorcher Hub 10 (60):

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
60	6	4	7	0	1,5	0	0

04-11 Hub 11 (61)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 21,
312 ab S. 23,
313 ab S. 51.

Zinser 1527: Alexander Biss, 1549: Mathis Biss samt seinen Mitverwandten, 1568: Hans Biss als Träger und Balthas Schabers Erben, Jörg Christ, Martin Biss und Jacob Geiger

Zins 1527 und 1549: 4 Malter, 4 Simri Hafer; 1568 nach ausführlicher Erklärung: 3 Scheffel, 5 Simri, 3 Vierling Hafer

Land: 1527 und 1549 pauschal aufgeführt: Acker Oberzelg: 24 Morgen, Acker Mittelzelg: 19 Morgen, Acker Unterzelg: 17 Morgen; Wiesen 7 Morgen. Die einzelnen Flurstücke sind hier ausdrücklich nicht "von Item zu Item" genannt; 1568 werden nur die für das Gut der Rennerin eingesetzten Pfandländereien aufgeführt.

Übersicht über die für die Hub 61 eingesetzten Pfänder:

Nr.	**Systemnr.**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1568**
11-01	61-O-01	1,5			Martin Biss Kind
11-02	61-O-02	1			Michel Fenus
11-03	61-M-01	1			Jacob Geyger
11-04	61-U-01	1			Hans Biss

11-05	61-U-02	1,5			Jörg Christ
11-06	61-V-01	0,5			Jacob Geyger Werner Zeiterlin

Übersicht über die Lorcher Hub 11 (61) und die für sie eingesetzten Pfänder:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
61	24	19	17	0	7	0	0
61a	2,5	1	2,5	0	0	0	0,5

04-12 Hub 12 (62)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 22,
312 ab S. 23,
313 ab S. 31.

Zinser 1527: Hans Werner und Matthis Tenger, 1549: Bastian Mock und Michel Hoilin, 1568: Conrad Ruckenbrot
Zins: 3 Malter Hafer; 1568 Landmess: 2 Scheffel, 3 Simri, 3 Vierling Hafer
Land: Acker Oberzelg: 2,5 Morgen, Acker Mittelzelg: 0,5 Morgen, Acker Unterzelg: 2 Morgen; Wiese 0,75 Morgen

Übersicht über die Lorcher Hub 12 (62):

Nr.	**Systemnr.**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1568**
12-01	62-O-01	2,5	Mathis Tenger Hans Werner	Michel Hoilin Bastian Mock	Conrad Ruckenbrot
12-02	62-M-01	0,5			
12-03	62-U-01	2			
12-04	62-P-01	0,75			

Übersicht über die Lorcher Hub 12 (62):

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
62	2,5	0,5	2	0	0,75	0	0

04-13 Hub 13 (63)

Enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 15,
303 ab S. 18,
311 ab S. 22,
312 ab S. 24,
313 ab S. 48.

Zinser 1527 Schultheiß Hans Fürderer, 1549: Hans Fürderer, 1568: Schultheiß Melchior Etzel
Zins: 1 Malter Hafer; 1568 Landmess: 6 ½ Simri Hafer

Übersicht über die Lorcher Hub 13 (63):

Nr.	Systemnr.	Größe	Besitzer 1527	Besitzer 1549	Besitzer 1568
13-01	63-O-01	1	Hans Fürderer	Hans Fürderer	Melchior Etzel
13-02	63-O-02	1,5			
13-03	63-M-01	0,5			
13-04	63-M-02	2			
13-05	63-U-01	1,5			
13-06	63-P-01	1			

Da die Lorcher Hub 13 mit der Hub 77 der Herrschaft bis auf die Wiese identisch ist, taucht sie dort in der Statistik auf.

04-14 Hub 14 (64)

Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 23,
312 ab S. 25,
313 ab S. 49.

Zinser 1527 und 1549: Kilian Fürderer, 1568: Marx Fürderers Witwe
Zins: 1 Malter, 4 Simri Hafer; 1568 Landmess: 1 Scheffel, 2 Simri Hafer

Übersicht über die Lorcher Hub 14 (64):

Nr.	Systemnr.	Größe	Besitzer 1527	Besitzer 1549	Besitzer 1568
14-01	64-O-01	1	Kilian Fürderer		Marx Fürderers Witwe
14-02	64-M-01	0,75			
14-03	64-U-01	0,5			
14-04	64-P-01	0,25			Michel Schell

Übersicht über die Lorcher Hub 14 (64):

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
64	1	0,75	0,5	0	0,25	0	0

04-15 Hub 15 (65)

Enthalten nur im Lagerbuch:
313 ab S. 53

Es handelt sich um eine Auflistung dessen, was in Hub 9 bei Gilg Zeitgnug 1527 und 1549 übergangen worden war.
Zinser 1568: die Gebrüder **Marx und Hans Fürderer** als Träger.
Zins 1527 und 1549 schon bei Hub 09 genannt, 1568 Landmess: 1 Scheffel, 2 Simri 3 ½ Vierling Roggen, 2 Scheffel, 3 Simri, 3 ½ Vierling Hafer.

Nach dem Vermerk im Lagerbuch von 1568 wurden 1584 die Güter der Hub 15 (65) jetzt ins Lagerbuch aufgenommen und in die Trägerschaft der Gebrüder Marx und Hans Fürderer eingewiesen.

> Es ist zu wissen, wiewol bishero vsser färlessigkhait keiner gewise vnderpfandt vmb angeregt gült, sonder allein, das **Gilg Zeitgnug** dieselbig gült vsser seiner huob vnd derselben eingehörigen güetern gebe, Jm alten Legerbuch eingeschriben gewesen, vnd doch bis anhero bemelte gült allwegen richtig vnd vnwaigerlichen geraicht vnd geben worden, das demnach vsser besonderm fürstlichen Bevelch vnd geweßnen Pflegers Matusalem Hermans gepflegter vnderhandtlung alle gedachts **Gilg Zeitgnugs** gehabte güeter durch Schulthaiß, ain ganz gericht vnd die Ältisten zuo Bissingen mit allem fleiß erkundigt vnd erfaren worden, also das die Jnhaber derselben nun hinfüro benannte gült Järlichs vnd iedes Jars vnwaigerlichen richten, raichen vnd geben, auch ieder Zeit erhaischender notturft, nach Absterben der träger allwegen zween vnder Jnen, welche zum maisten diser huobgüeter Jnhaben, zu Trägern sollen verordnet werden.
>
> Welches vff den ain vnd zwaintzigsten Monatstag Januarii des Jungst verschinen vier vnd achtzigsten Jars alda zuo Bissingen durch Schulthaißen vnd gericht, namlich Melchior Etzeln, Schulthaißen, Mathis Stöltzlin, Hans Gleßen, Alexander Schellen, Endris Brackhaimern, Laux Schmiden, Wernher Zeiterlin, Stoffel Herman, Jörg Gleßen, Hans Bentzen, Wolfen Müllern dem Jungen, Martin Fürderern vnd Marx Schneidern, allen des gerichts, vnd die Jnhaber nachgeschribner huobgüeter, auch obgemeltem Pfleger zu Minster also bekenndt vnd also hinfüro bestendiglichen darbey zu bleiben verhandelt vnd angenomen worden.

Übersicht über Hub 65 (= Lorch 15):

Nr.	**Systemnr.**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**1549**	**Besitzer 1584**
15-01	65-O-01	1	Gilg Zeitgnug		Enderis Brackhamer
15-02	65-O-02	1			Oswald Wunderer
15-03	65-O-03	0,5			Hans Wunderer
15-04	65-O-04	0,5			Oswald Wunderer
15-05	65-O-05	0,5			**Marx Fürderers Witwe**
15-06	65-O-06	1			Jörg Beck
15-07	65-O-07	1			**Marx Fürderers Witwe**
15-08	65-O-08	1			
15-09	65-O-09	1			
15-10	65-O-10	0,5			**Hans Fürderer**
15-11	65-O-11	0,5			
15-12	65-O-12	1			
15-13	65-O-13	0,75			
15-14	65-O-14	0,75			Enderis Riebner
15-15	65-O-15	0,5			Michel Visenheuser

15-16	65-O-16	2			Melchior Rueger Hans Schells Kind
15-17	65-O-17	0,5			Michel Fürderer
15-18	65-O-18	0,75			Werner Zeiterlin
15-19	65-O-19	1			Hans Volmar
15-20	65-O-20	0,75			Lienhard Schneider
15-21	65-O-21	0,75			Michel Beck Conrad Ruckenbrot
15-22	65-O-22	1,5			jung Wolf Müller Veit Volmar
15-23	65-O-23	0,5			Joß Müller
15-24	65-O-24	0,75			Michel Beck
15-25	65-M-01	2			Michel Beck **Marx Fürderer** Kilian Hans Schneider Oswald Wunderer
15-26	65-M-02	3			Simon Freimut Thoma Hofacker Hans Klein Oswald Wunderer
15-27	65-M-03	1,5			**Marx Fürderers Witwe** Oswald Wunderer
15-28	65-M-04	1			Enderis Brackhamer **Hans Fürderer**
15-29	65-M-05	1			**Hans Fürderer** Oswald Wunderer
15-30	65-M-06	1			Jörg Beck
15-31	65-M-07	1			
15-32	65-M-08	0,5			
15-33	65-M-09	0,5			Michel Schell
15-34	65-M-10	1			Enderis Brackhamer
15-35	65-M-11	1			Werner Zeiterlin
15-36	65-M-12	0,5			**Hans Fürderer**
15-37	65-M-13	0,5			Enderis Riebner Michel Visenheuser
15-38	65-M-14	1,5			Jörg Beck Enderis Riebner
15-39	65-M-15	2			Enderis Riebner Hans Scharr Michel Visenheuser Hans Zeitgnug
15-40	65-M-16	0,5			Veit Volmar
15-41	65-U-01	2			Enderis Brackhamer Oswald Wunderer
15-42	65-U-02	1			Oswald Wunderer

15-43	65-U-03	1			Jörg Beck **Marx Fürderers Witwe**
15-44	65-U-04	3			Jacob Bürklin **Marx Fürderers Witwe**
15-45	65-U-05	2			Jörg Beck
15-46	65-U-06	2			Michel Rederer Martin Schell
15-47	65-U-07	0,5			Jörg Beck
15-48	65-U-08	0,5			**Marx Fürderers Witwe**
15-49	65-U-09	0,5			**Hans Fürderer**
15-50	65-U-10	2			Melchior Rieger Hans Schells Kind
15-51	65-U-11	0,75			Hans Haun Melchior Rieger
15-52	65-U-12	2			Hans Klein Stefan Klein Joß Müller
15-53	65-U-13	1,5			**Hans Fürderer**
15-54	65-U-14	1,5			Bechtold Erpf Conrad Nellinger
15-55	65-U-15	1			**Hans Fürderer**
15-56	65-U-16	0,75			Werner Zeiterlin
15-57	65-U-17	3			Melchior Rieger Alexander Schell Conrad Schells Kind Hans Schells Kind Zacher Schell
15-58	65-U-18	1,5			Enderis Riebner Michel Visenheuser
15-59	65-U-19	0,5			**Hans Fürderer** Enderis Riebner Michel Visenheuser
15-60	65-K-01	0,25			Jörg Beck **Hans Fürderer** Enderis Riebner Michel Visenheuser Hans Wunderer Oswald Wunderer
15-61	65-P-01	1			Enderis Brackhamer Conrad Ruckenbrot Oswald Wunderer
15-62	65-P-02	1,5			Jörg Beck Enderis Riebner Michel Visenheuser
15-63	65-P-03	1			**Hans Fürderer** Veit Volmar

15-64	65-P-04	0,75			**Hans Fürderer** Michel Schell
15-65	65-P-05	1			Jörg Beck **Marx Fürderers Witwe** Jörg Klein Enderis Riebner Michel Visenheuser
15-66	65-P-06	0,75			Hans Hauchler Hans Volmar

Übersicht über die Lorcher Hub 15 (65):

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
65	20	18,5	27	0,25	6	0	0

04-16 Sonstige Lorcher Einkünfte

Für die Gesamtfläche außerdem noch ergiebig sind die "einzechtigen", also isoliert liegenden Güter, die in keine Hub gehören: "EZ". Diese einzechtigen Güter finden sich 1527 und 1549 in zwei getrennten Gruppen, sie sind 1568 praktisch vereint.
Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 6 und 24,
312 ab S. 7 und 25,
313 ab S. 22 und 25.

Zusammenstellung der einzechtigen Güter der Lorcher Lagerbücher:

Nr.	**Art**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1568**
EZ-02	g	0,25	Michel Visenheuser	Michel Visenheuser	Jacob Wennagel Alexander Glock
EZ-05	p	1,5	Alexander Biss	Martin Biss Kinder	**Michel Fenus** Jacob Geiger Michel Schell
EZ-06	p	1,25	Hans Gensschopf Marx Theisser	Kilian Fürderer	**Marx Fürderers Witwe** Hans Fürderer
EZ-07	p	0,25	Conrad Kess	Blasi Wagner	Enderis Hübner Alexander Glock Jacob Wennagel
EZ-21	p	2,5	Michel Zeiterlin Jacob Bürker	Michel Schell	**Martin Schell** Conrad Schells Kind
EZ-23	a-c	1	Hans Gensschopf	Fleck Bissingen	Fleck Bissingen
EZ-22	a-a	0,75	Mauritz Volmar	Mauritz Volmars Kinder	Leonhard Schneider

Übersicht über die Lorcher Einkünfte aus einzechtigen Gütern:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
EZ	1	0	0,75	0,25	5,5	0	0

1527 und 49 folgen auf die zweite Gruppe der einzechtigen die Weingarten "WG", die Stücke mit den Zelgfrüchten "ZF" und die Stücke der Sommerhühner "SH".
Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 25,
312 ab S. 27,
313 ab S. 49.

Zusammenstellung der Zelgfrüchte und Sommerhühner der Lorcher Lagerbücher:

Nr.	**Art**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1568**
ZF-01	a-c	4	Bebion Groß Jacob Bürker	Enderis Brackhamer Kilian Fürderer Jacob Groß Jacob Kobel Mattheus Volmar	**Enderis Brackhamer** Laux Schmid Hans Volmar Mattheus Volmar
ZF-02	a-c	4	Hans Gensschopf Mauritz Volmar Hans Wunderer Heinrich Fürderer	Kilian Fürderer Severus Löchgauer Mauritz Volmars Kinder Hans Wunderers Kinder	**Marx Fürderer** (ersetzt durch: **Thoma Hofacker**) Stoffel Herrenman Hans Volmar
ZF-03	a-c	2	Bernhard Weyßenhorn	Veit Gless Matthis Stölzlin	**Matthis Stölzlin** (ersetzt durch: **Martin Stölzlin**) Endris Tengers Witwe
ZF-04	a-c	3	Gangolf Theisser alt Hans Schneider	Michel Hoilin Jörg Schneider	Melchior Rieger (ersetzt durch: Thoma Hofacker) Daniel Schneider
ZF-05	a-c	1	Gilg Zeitgnug	Kilian Schneider	Hans Schneider
ZF-06	a-c	2	Gilg Zeitgnug	Heinrich Stölzer Blanca Engel	
ZF-07	a-a	2	Martin Biss		**Jacob Geiger** Michel Schell
ZF-08	a-a	1,5	jung Bebion Groß		Bebion Groß Hans Müller
ZF-10	a-c	4	Hans Gensschopf Mauritz Volmar Hans Wunderer Heinrich Fürderers Kind		
SH-01	p	0,5	Hans Schwarz	Hans Schwarz	Melchior Etzel
SH-03	g	0,25	Peter Tenger	Mattheus Tenger	Hans Schneider **Martin Schneider**

SH-04	v	0,75	Hans Fürderer Heinrich Fürderers Kind Hans Hager Gangolf Theisser Hans Wunderer	Jörg Bockel Melchior Etzel Dionys Fürderer Hans Hager Bernhard Theisser Hans Wunderers Kinder	Martin Biss Jörg Gless **Conrad Schneider** Bernhard Tengers Kind Erhard Thomans Kind

Übersicht über die Lorcher Einkünfte aus Zelgfrüchten und Sommerhühnern:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
ZF-SH	20	0	3	0,25	0,5	0	0,75

Alle Lagerbücher schließen mit den "teiligen Weingarten", die aber nur 1527 und 1549 als gleich identifizierbar sind und 30,5 Morgen umfassen. 1568 handelt es sich um 38 ¾ Morgen Weingarten; außerdem differieren die Größenangaben bei vermutlich den gleichen Stücken, so dass die Entsprechung zwischen 313 und den früheren Jahren nicht immer sicher ist.
Enthalten in den Lagerbüchern:
311 ab S. 24 und 26,
312 ab S. 26 und 28,
313 ab S. 24 und 68.

Zusammenstellung der Weingärten der Lorcher Lagerbücher:

Nr.	**Art**	**Größe**	**Besitzer 1527**	**Besitzer 1549**	**Besitzer 1568**
WG-01	v	0,5	Alexander Biss	Matthis Biss	**Jacob Geiger** Jörg Christ
WG-02	v	0,5	Michel Visenheuser	Michel Visenheuser	Jörg Christ
WG-03	m v	1,5	Benedict Tengers Kind Peter Schuhmacher	Mattheus Tenger Mauritz Volmars Kinder	**Enderis Tengers Witwe** Martin Schneider
WG-04	p v	0,5	Jacob Schneiders Kind	Enderis Brackhamer	Enderis Brackhamer
WG-05	p	0,5	Severus Löchgauer	Severus Löchgauer	**Martin Schneider** Hans Benz
WG-06	p	0,5	Matthis Stölzlin	Matthis Stölzlin	Matthis Stölzlin
TW-01	v5	1,5 0,5 1	Alexander Biss	Matthis Biss	Hans Biss
TW-02	v5	0,5 1	jung Hans Schneider	Jörg Schneider	Daniel Schneider
TW-03	v5	0,5 1	alt Hans Schneider	Martin Schneider	Conrad Schneider
TW-04	v5	0,5 1	alt Bebion Groß	Jacob Groß	Jacob Groß Marx Fürderer

TW-05	v56	0,5 1	Hans Wunderer	Jörg Bockel Hans Wunderers Kinder	Conrad Schneider
TW-06	v56	0,5 1	Hans Fürderer	Melchior Etzel	Bernhard Tenger
TW-07	v56	0,5 1	Heinrich Fürderers Kind	Dionys Fürderer	Erhard Thomans Kind
TW-08	v56	0,5 1	Hans Hager	Hans Hager	Jörg Gless
TW-09	v56	0,5 1	Gangolf Theisser	Bernhard Theisser	Martin Biss Michel Fenus
TW-10	v56	0,5 1	Oswald Wunderer	Thoma Wunderer	Oswald Wunderer Enderis Brackhamer
TW-11	v6	0,125		Thoma Wunderer	
TW-12	v5	0,5 1	Els Geiger	Hans Biss	Hans Biss
TW-13	v5	0,5 1	Kilian Fürderer	Kilian Fürderer	Hans Fürderer Hans Volmar
TW-14	v5	0,5 1	Bernhard Tenger	jung Wolf Müller	Alexander Müller Catharina Müller
TW-15	v54	0,5 1	Michel Visenheuser	Michel Visenheuser	Hans Müller Wolf Müller
TW-16	v54	0,5 1	Veit Gless	Veit Gless	Hans Gless Mattheus Volmar
TW-17	v54	0,5 1	jung Hans Schneider	Martin Schneider	Marx Schneider
TW-18	v54	0,5 1	Matthis Stölzlin	Matthis Stölzlin	Marx Fürderers Witwe
TW-19	v54	0,5 1	Mattheus Wagner	Blasi Wagner	Enderis Tengersy Witwe
TW-20	v6	0,75	Hans Fürderer Heinrich Fürderers Kind Hans Hager Gangolf Theisser Hans Wunderer	Jörg Bockel Melchior Etzel Dionys Fürderer Hans Hager Bernhard Theisser Hans Wunderers Kinder	
TW-21	v6	0,5 1	Gangolf Theisser	Valentin Theissers Kinder	Hans Zwacker
TW-22	v6	1	Conrad Plieninger	Jacob Nellingers Kinder Jörg Weyßenhorns Kinder	Thoma Hofacker Jörg Christ
TW-23	v6	1	Jörg Tenger	Joachim Kast	Bastian Theissers Witwe
TW-24	v6	1	Oswald Beck	Michel Schneider	Martin Schneider

TW-25	v6	1	Jacob Bürker	Enderis Brackhamer	Enderis Brackhamer
TW-26	v6	1	jung Hans Werner	jung Hans Werner Hans Fürderer	Melchior Etzel
TW-27	v6	1	alt Hans Werner	Polentein Zeiterlins Witwe	Jacob Wendlinger Hans Würth Michel Zeiterlins Witwe Werner Zeiterlin
TW-28	v6	1	Hans Caspar		Alexander Schell
TW-29	v6	1 0,5	Conrad Kess jung Hans Werner	Jacob Nellingers Kinder jung Hans Werner	Bechtold Erpf
TW-30	v6	1 1,375	alt Hans Beck	Jacob Kobel	Laux Schmid
TW-31	v6	1 0,5	Jörg Dotz	Alexander Dotz	Enderis Brackhamer
TW-32	v6	1 1,375	Peter Tenger	Mattheus Tenger	Jörg Klein
TW-33	v6	1	Wendel Weyßenhorn	Jacob Nellingers Kinder Conrad Wendlinger	Hans Schneider Jacob Wendlinger
TW-34	v6	1	Antonius	Bernhard Zwacker	Hans Zwacker
TW-35	v6	1	Matthis Stölzlin	Matthis Stölzlin	Matthis Stölzlin
TW-36	v6	0,5	Hans Wecker	Hans Zwacker	jung Wolf Müller
TW-37	v6	0,5	Hans Caspar	Enderis Brackhamer	Bastian Theissers Witwe
TW-38	v6	0,5	jung Bebion Groß	Bebion Groß	Bebion Groß
TW-39	v6	0,5	Matthis Wagner	Antonius Groß	Jörg Groß
TW-40	v6	1	jung Bernhard Weyßenhorn	Matthis Dotz' Witwe	Melchior Etzel
TW-41	v6	1	Antonius Kemmerlin	Bastian Mock	Hans Benz
TW-42	v6	1	Hans Hager	Alexius Klein	Stefan Klein
TW-43	v6	1	alt Bernhard Weyßenhorn	Bebion Groß	Bebion Groß Jörg Borst

WG-03 ist 1527 noch "Acker und Wingart", 1549 nur noch "Wingart".
WG-04 ist 1527 Wiese, 1549 aber "Wingart".

Übersicht über die Lorcher Einkünfte aus Weingärten:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
WG	0	0	0	0	0	0	42,5

Übersicht über die sonstigen Lorcher Einkünfte:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
Rest	21	0	3,75	0,5	6	0	43,25

04-17 Tabelle der Gesamtflächen der Lorcher Huben in Morgen

Die Huben 02 (52), 04 (54) fehlen hier, in 13 (63) erscheint nur die abweichende Wiese.

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
1-MH	50	46	52,5	0	24	30	0
53	12	12	12	0	0	0	0
55	4,5	3,25	12,5	0	0,5	0	0
56	2	3	5	1	4	0	0
57	12	21,75	15	2	2,25	0	0
58	10,5	3,5	10	0	3,25	0	0
59	1	0,5	0,25	0	0,5	0	2
60	6	4	7	0	1,5	0	0
61	24	19	17	0	7	0	0
61a	2,5	1	2,5	0	0	0	0,5
62	2,5	0,5	2	0	0,75	0	0
63	0	0	0	0	1	0	0
64	1	0,75	0,5	0	0,25	0	0
65	20	18,5	27	0,25	6	0	0
Rest	21	0	3,75	0,5	6	0	43,25
Σ	169	133,75	167	3,75	57	30	45,75

05 Besitz der Herrschaft

05-01 Übersicht über die Huben der Herrschaft

Die Träger sind jeweils dick gedruckt.

05-01-01 Übersicht über alle Huben in der numerischen Reihenfolge

Verzeichnet sind diejenigen Huben, die hier in der Statistik erscheinen.
Die Größenangeben bei den Huben gelten für 1523 und 1565; falls die Werte differieren, steht oben die Angabe für 1523 in rot; wenn sie im Lagerbuch von 1565 ausdrücklich korrigiert wurde, ist sie auch dick gedruckt. Damit ergibt sich für 1565 folgende Gesamtgröße des Gesamtbesitzes der Herrschaft:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
73	8,25	6,75	6,5	0	2	0	0
74	1,5	1,25	0,75	0,125	0,75	0	0
75	3,5	4,5	3,5	0	1	0	0
76	1	2	8	0	0	0	0
77	2,5	2,5	1,5	0	0	0	0
78	5	1	5	0	1	0	0
80	1,5	2	2	0	0	0	0
81	23,5	16	15	0	4	0	0
82	4,25	8,75	5,5	0	1	0	0
84	8,5	10,5	9,5	0	1,25	0	0
85	12	10,5	10,5		3,5	2,5	0
86	6	3,75	7	0	1,75	0	0
87	6,75	4	8,25	0	0,5	0	0
88	2	2	2	0	0	0	0
89	1	2	2,5	0	0,75	0	0
90	10,5	7	11	0	2,5	0	0
91	5,5	5,25	7,5	0	3,75	0	0
92	11,5	10,25	9		3,75	2,5	0
93	2,5	1,5	2,5	0	4,5	0	0
94	4	3,5	5	0	1	0	0
96	3	3	3	0	0,5	0	0
97	2,25	2,5	2,75	0,25	0	0	0
98	4	5	6,5	0	1	0	0
99	3	3	3	0	4,5	0	0
Σ	133,5	118,5	137,75	0,25	39	5	0

Gesamtfläche im Besitz der Herrschaft:

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
Hub	133,5	118,5	137,75	0,25	39	5	0
and	0	6	5,5	0	0	0	0
ges Σ	133,5	124,5	143,25	0,25	39	5	0

05-01-01 Übersicht über alle Huben in der Reihenfolge der Flächengröße

Wenn man die Huben nach ihrer Gesamtgröße (Morgen Ackerland **plus** Wiesen) gruppiert, ergibt sich bei den Abgaben ein interessantes Bild. Hub 73 und Hub 95 fallen mit ihren Abgaben völlig aus dem Rahmen.

Nr.	O	M	U	P	Acker	gesamt	lb	ß	hlr	Ds	Dv	Hs	Hv
81	23,5	16	15	4	54,5	58,5	1	14	6	38	2,5	27	2
85	12	10,5	10,5	3,5	33	36,5		19	8	19	3	15	1
95	10	13,5	9,5	3	**33**	**36**		**1**	**6**	**1**	**1**		**3**
92	11,5	10,25	9	3,75	30,75	34,5		19	8	19	3	14	3
90	10,5	7	11	2,5	28,5	31		10		7	3	7	3
84	8,5	10,5	9,5	1,25	28,5	29,75		12		13	2	7	
73	8,25	6,75	6,5	2	**21,5**	**23,5**		**2**	**9**	**2**	**1,5**	**1**	**3**
91	5,5	5,25	7,5	3,75	18,25	22		14	3	16	2	17	3
82	4,25	8,75	5,5	1	18,5	19,5		12		19	2,5	7	
87	6,75	4	8,25	0,5	19	19,5		9		7		5	1
86	6	3,75	7	1,75	16,75	18,5		**3**		**2**	**1,5**	**1**	**3**
98	4	5	6,5	1	15,5	16,5		11	6	1			
83	5,5	5,75	2,5	0,25	13,75	14		3		2	1	1	3
94	4	3,5	5	1	12,5	13,5		5		4		2	2
99	3	3	3	4,5	9	13,5		6		4	2,5	3,5	
75	3,5	4,5	3,5	1	11,5	12,5		**3**		**2**	**1,5**	**1**	**3**
78	5	1	5	1	11	12		6		4	2,5	3	2
76	1	2	8	0	11	11		4	5	3	0,5	2,5	
93	2,5	1,5	2,5	4,5	6,5	11		**3**		**2**	**1,5**	**1**	**3**
79	3,5	0,5	5	0,75	9	9,75		3		2	1	1	3
96	3	3	3	0,5	9	9,5		3		2	1	1	3
72	5	0	3	1	8	9		**3**		**2**	**1,5**	**1**	**3**
97	2,25	2,5	2,75	0	7,5	7,5		4	6	3	2	2,5	
77	2,5	2,5	1,5	0	6,5	6,5		3		2	1	1	3
89	1	2	2,5	0,75	5,5	6,25		3		2	1	1	3
88	2	2	2	0	6	6		6		4	2,5	3,5	
80	1,5	2	2	0	5,5	5,5		**3**		**2**	**1,5**	**1**	**3**
74	1,5	1,25	0,75	0,75	3,5	4,25		4	6	3,5		3	

05-02 Hub 72: alt Hans Schneider – Hans Zeitgnug

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 9
303 ab S. 9

Zinser der Hub 1523: alt Hans Schneider, Gregorius Kemmerer
Zinser der Hub 1565: **Hans Zeitgnug**, Othmar Hepp, Hans Fürderer, Hans Miersch, Melchior Etzel und Enderis Theisser
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer

Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1,5 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 72:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
72-O-01	2	alt Hans Schneider + Gregorius Kemerer	Hans Fürderer
72-O-02	0,5		**Hans Zeitgnug**
72-O-03	1		Hans Fürderer + Enderis Theisser
72-O-04	1		Melchior Etzel + Othmar Hepp Erben
72-O-05	0,5		Hans Vischer
72-U-01	**2,5** 3		Hans Fürderer + Hans Miersch + Hans Vischer + **Hans Zeitgnug**
72-P-01	1		Hans Fürderer + Hans Vischer + **Hans Zeitgnug**

Da die Hub 72 in der Lorcher Hub 08 (58) enthalten ist, fehlt sie in der Statistik.

05-03 Hub 73: alt Hans Schneider – Marx Schneider

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 10,
303 ab S. 11,
323 auf S. 11, hier Vermerk: "lut des Spittals von pfortzheim Lagerbuoch",
325 ab S. 19,
336 ab S. 52: "Ingersheimer Hub".

Zinser der Hub 1523: alt Hans Schneider
Zinser der Hub 1565: **Marx Schneider**, Martin, Michel und Lorenz Schneider, Conrad Ruckenbrot
Zins 1523: 2 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 2 ß; 9 hlr, 2 Simeri, 1,5 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 73 von 1523 bis 1565:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
73-O-01	1,5	alt Hans Schneider	Lorenz Schneider + **Marx Schneider**
73-O-02	1		Martin Schneider + Michel Schneider
73-O-03	1		alt Michel Schneider
73-O-04	1		
73-O-05	1		Martin Schneider
73-O-06	**0,5**		

	0,75		
73-O-07	2		Conrad Ruckenbrot + Martin Schneider + Melchior Schneider
73-M-01	0,5		Martin Schneider + Michel Schneider
73-M-02	0,25		Bernhard Tenger
73-M-03	0,5		Martin Schneider
73-M-04	1		Michel Schneider
73-M-05	0,5		Martin Schneider
73-M-06	1		
73-M-07	0,5		alt Michel Schneider
73-M-08	1,5		Martin Schneider
73-M-09	1		alt Michel Schneider
73-U-01	0,5		Martin Schneider + Michel Schneider
73-U-02	1		Martin Schneider
73-U-03	2,5		alt Michel Schneider + Melchior Schneider
73-U-04	1,5		Martin Schneider
73-U-05	1		
73-P-01	1		Martin Schneider + Michel Schneider
73-P-02	0,5		
73-P-03	0,5		Martin Schneider

Der Verfall dieser Hub von 1565 bis 1703 ist oben im Kapitel 03-02-02 dargestellt.

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
73	8,25	6,75	6,5	0	2	0	0

05-04 Hub 74: Hans Geyger – Hans Biss

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 12
303 ab S. 14

Zinser der Hub 1523: Hans Geyger
Zinser der Hub 1565: Hans Biss
Zins 1523: 4 ß; 6 hlr; 4 Simeri Dinkel, 3 Simeri Hafer
Zins 1565: 4 ß; 6 hlr, 3,5 Simeri Dinkel; 3 Simeri Hafer.

Übersicht über Hub 74:

Nr.	Größe	1523	1565
74-O-01	0,75	Hans Geyger	Hans Biss
74-O-02	0,5		

74-O-03	0,25		Matheus Volmars Witwe Anna
74-M-01	g 0,125		Hans Biss
74-M-02	0,75		
74-M-03	0,5		
74-U-01	0,75		
74-P-01	0,75		

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
74	1,5	1,25	0,75	0,125	0,75	0	0

05-05 Hub 75: Aberlin Lachmann – Hans Volmar

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 13
303 ab S. 15

Zinser der Hub 1523: Aberlin Lachmann
Zinser der Hub 1565: Hans Volmar
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1,5 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 75:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
75-O-01	1,5	Aberlin Lachmann	Hans Volmar
75-O-02	0,5		
75-O-03	1,5		
75-M-01	1		
75-M-02	1		
75-M-03	0,5		
75-M-04	0,5		
75-M-05	0,5		
75-U-01	1		
75-U-02	0,5		
75-U-03	2		
75-P-01	0,5		
75-P-02	0,5		

Das ist die große Ausnahme, dass eine ganze Hub 1523 und 1565 bei jeweils einem Besitzer ist und bleibt!

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
75	3,5	4,5	3,5	0	1	0	0

05-06 Hub 76: Peter Schmollenwein – Michel Schmollenwein

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 14
303 ab S. 16

Zinser der Hub 1523: Peter Schmollenwein
Zinser der Hub 1565: **Michel Schmollenwein**, Wolf Müller, Kilian Schneider, Joß Ruoffs Kind, Peter Schmollenweins Kind, Michel Hoilin
Zins 1523: 4 ß; 5 hlr; 4 Simeri Dinkel, 3 Simeri Hafer
Zins 1565: 4 ß; 5 hlr; 3 Simeri, 0,5 Vierling Dinkel; 2,5 Simeri Hafer.

Übersicht über Hub 76:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
76-O-01	1	Peter Schmollenwein	Kilian Schneider
76-M-01	1,5		Wolf Müller
76-M-02	0,5		Peter Schmollenweins Kind
76-U-01	1		Michel Hoilin
76-U-02	1		**Michel Schmollenwein** Joß Ruoffs Kind
76-U-03	0,5		Wolf Müller
76-U-04	2,5		**Michel Schmollenwein** Kilian Schneider
76-U-05	2		Joß Ruoffs Kind
76-U-06	1		**Michel Schmollenwein**

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
76	1	2	8	0	0	0	0

05-07 Hub 77: Hans Fürderer – Melchior Etzel

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 15,
303 ab S. 18,
311 ab S. 22 als fast identische Lorcher Hub 13 (63),
312 ab S. 24 als fast identische Lorcher Hub 13 (63),
313 ab S. 48 als fast identische Lorcher Hub 13 (63).

Zinser der Hub 1523: Hans Fürderer
Zinser der Hub 1565: Melchior Etzel
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 77:

Nr.	Größe	Inhaber 1523	Inhaber 1565
77-O-01	1	Hans Fürderer	Melchior Etzel
77-O-02	1,5		
77-M-01	2		
77-M-02	0,5		
77-U-01	1,5		

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
77	2,5	2,5	1,5	0	0	0	0

05-08 Hub 78: Heinrich Fürderers Kind – Marx Fürderer

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 16,
303 ab S. 18.

Zinser der Hub 1523: Heinrich Fürderers Kind, Hans Wunderer, Enderis Theisser,
Zinser der Hub 1565: **Marx Fürderer**, Jörg Bockel, Wolf Müller, Bastian Theisser, Conrad Bockel, Melchior Etzel, Bechtold Erpf, Conrad Ruckenbrot
Zins 1523: 6 ß; 6 Simeri Dinkel, 4 Simeri Hafer
Zins 1565: 6 ß; 4 Simeri, 2,5 Vierling Dinkel; 3 Simeri, 2 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 78:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
78-O-01	1	Hainrich Fürderers Kind Enderis Theisser Hans Wunderer	Jörg Bockel **Marx Fürderer**
78-O-02	0,5		Wolf Müller
78-O-03	0,5		Bastian Theisser
78-O-04	2		Jörg Bockel **Marx Fürderer** Wolf Müller
78-O-05	1		Conrad Bockel **Marx Fürderer**
78-M-01	1		Melchior Etzel
78-U-01	1,5		**Marx Fürderer** Wolf Müller
78-U-02	0,5		Bechtold Erpf
78-U-03	**2** 3		Jörg Bockel **Marx Fürderer** Wolf Müller
78-P-01	0,5		Conrad Ruckenbrot
78-P-02	0,5		Wolf Müller

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
78	5	1	5	0	1	0	0

05-09 Hub 79: jung Hans Schneider – Stoffel Herrenman

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 17,
303 ab S. 20,
323 auf S. 12,
325 ab S. 38,
336 erst auf S. 68: "aus seinem besitzenden Hüblen, das **Herrmanns Güethlin** genant " und ab S. 78: "ußer Jhrem **Möglinger**, an Jetzo genanten **Flecken Hüeblen**".

Zinser der Hub 1523: jung Hans Schneider
Zinser der Hub 1554 und 1565: Stoffel Herrenman und 1600 jung Hans Möglinger; 1703 **Joseph Holzmann** als Träger, alt Hans Jakob Frey und Hans Jerg Schrempf

Zins für die Herrschaft 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer und 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.
Zins für die Allerheiligenpfründe Ossweil 1554: 2 Simri Dinkel, 1600: 1 Simri, 2 Vierling Dinkel, 1703: "Dinkel. zwey Simmrin Alt, Thut Neü Landtmeß Dinkel. ein Simmrin, zwey Vierling."

Land: 1554 summarisch 8 ¼ Morgen Ackerland, 1600: Oberzelg 3 ½ Morgen, Mittelzelg ½ Morgen, Unterzelg 4 ½ Morgen und – in beiden Büchern - ½ Morgen Wiesen; so auch 1703.

Übersicht über Hub 79 (= Objekt 09):

Nr.	Größe	1523	1554 +1565	1600	1703
79-O-01	1,5	jung Hans Schneider	Stoffel Herrenman	jung Hans Möglinger	alt Hans Jacob Frey **Joseph Holzmann** Hans Jörg Schrempf
79-O-02	2				
79-M-01	0,5				**Joseph Holzmann**
79-U-01	1,5 2				alt Hans Jacob Frey **Joseph Holzmann** Hans Jörg Schrempf
79-U-02	1,5 2				
79-U-03	1				alt Hans Jacob Frey Hans Jörg Schrempf
79-P-01	0,75				alt Hans Jacob Frey **Joseph Holzmann** Hans Jörg Schrempf

1523, 1600 und 1703 besteht 79-U-01 aus 1 ½ Morgen, nur 1565 aus zwei Morgen.
1523 und 1565: 79-P-01 ¾ Morgen, 1600 sowie 1703 ½ Morgen.

Aus unerfindlichen Gründen ist im Lagerbuch 1703 auf S. 68 diese Hub schon einmal eingetragen:

> **Stophel Hermann** von Bissingen, zinst in obbemelten Oßweyler Hof, zuer Beyhilf, aus seinem besitzenden Hüblen, das **Herrmanns Güethlin** genant, lauth der Abtey Lorch, und der Herrschaft Lägerbuch. Dinkel Alt Meß: zwey Simmerin. Thuet Neü Landtmeß Dinkel: zwey Simmerin.

Hier ist die Maßangabe falsch, außerdem lebt Stoffel Hermann schon längst nicht mehr, aber offensichtlich ist 1703 der Besitzer von 1554 bis 1565 noch namentlich bekannt.

Da die Hub 79 in der Lorcher Hub 05 (55) enthalten ist, erscheint sie in der Statistik bei der Lorcher Hub.

05-10 Hub 80: Jacob Schneider – Enderis Brackhamer

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 18
303 ab S. 21

Zinser der Hub 1523: Jacob Schneider, Michel Visenheuser
Zinser der Hub 1565: **Enderis Brackhamer** & al.
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1,5 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 80:

Nr.	**Größe**	**Besitzer 1523**	**Besitzer 1565**
80-D-01	2 Häuser	**Jacob Schneider** Michel Visenheuser	
	4 Häuser + Rathaus		Michel Beck Gemeinde Bissingen **Barthel Schneider** Hans Schwarz Michel Visenheuser
80-O-01	1,5	**Jacob Schneider** Michel Visenheuser	Conrad Liechtenstein
80-M-01	1		**Enderis Brackhamer**
80-M-02	1		Wolf Müller
80-U-01	2		**Enderis Brackhamer**

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	**Oberzelg**	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
80	1,5	2	2	0	0	0	0

05-11 Hub 81: Alexander Biss – Stoffel Herrenman

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 18

303 ab S. 22

Zinser der Hub 1523: Alexander Biss
Zinser der Hub 1565: Stoffel Herrenman & al.
Zins 1523: 1 lb, 14 ß; 6 hlr; 4 mltr, 2 Simeri Dinkel, 2 mltr, 7 Simeri Hafer
Zins 1565: 1 lb, 14 ß; 6 hlr; 3 schl, 2 Simeri, 2,5 Vierling Dinkel; 2 schl, 3 Simeri, 2 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 81:

Nr.	**Größe**	**Besitzer 1523**	**Besitzer 1565**
81-O-01	1,5	Alexander Biss	Hans Biss Martin Biss Michel Schell
81-O-02	2		Hans Biss Jacob Geyger
81-O-03	4		Stoffel Herrenman Martin Rederer
81-O-04	1		
81-O-05	14		Martin Biss Jacob Geyger Stoffel Herrenman Martin Rederer Michel Schell Peter Schmollenweins Kind Kilian Schneider
81-O-06	**0,5** 1		Conrad Ruckenbrot
81-M-01	1		Martin Biss
81-M-02	0,5		Jacob Geyger
81-M-03	0,5		
81-M-04	4 3,5		Stoffel Herrenman Melchior Hurleißer Kilian Schneider
81-M-05	1		Stoffel Herrenman Martin Rederer
81-M-06	1		
81-M-07	4,5 2		Stoffel Herrenman Kilian Schneider
81-M-08	2,5	fehlt	Martin Biss Melchior Etzel
81-M-09	1	Alexander Biss	Martin Rederer
81-M-10	2		Bernhard Tenger Matheus Volmars Witwe
81-M-11	1		Peter Schmollenweins Kind
81-U-01	0,5		Jörg Christ Michel Schell

81-U-02	1,5		Jacob Geyger
81-U-03	1		Stoffel Herrenman Martin Rederer
81-U-04	1		Wolf Müller
81-U-05	3,5		Stoffel Herrenman Michel Hoilin Martin Rederer
81-U-06	1		Martin Schmollenwein
81-U-07	1		Jörg Christ Melchior Etzel
81-U-08	2,5		Melchior Etzel
81-U-09	2		Jörg Christ Melchior Etzel
81-U-10	1		Stoffel Herrenman Martin Rederer
81-P-01	1		Michel Schell
81-P-02	0,5		Jörg Christ
81-P-03	1,5		Martin Biss Jacob Geyger Michel Schell
81-P-04	0,5		Hans Schell
81-P-05	0,5		Wolf Müller

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
81	23,5	16	15	0	4	0	0

05-12 Hub 82: alt Hans Schneider – Peter Zeitgnug

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 20
303 ab S. 26

Zinser der Hub 1523: alt Hans Schneider, Matthis Tenger
Zinser der Hub 1565: **Peter Zeitgnug** & al.
Zins 1523: 12 ß; 2 mltr, 4 Simeri Dinkel, 1 mltr Hafer
Zins 1565: 12 ß; 1 schl, 7 Simeri, 2,5 Vierling Dinkel; 7 Simeri Hafer.

Übersicht über Hub 82:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
82-O-01	0,5	alt Hans Schneider + Mathis Tenger	**Peter Zeitgnug**
82-O-02	1,5		Stoffel Herrenman
82-O-03	1,5		Enderis Theisser + Hans Zeitgnug + **Peter Zeitgnug**

82-O-04	**0,5** 0,75		Enderis Theisser + **Peter Zeitgnug**
82-M-01	2		Stoffel Herrenman + Enderis Theisser + **Peter Zeitgnug**
82-M-02	**1** 0,75		Enderis Theisser + **Peter Zeitgnug**
82-M-03	**1** 1,5		Stoffel Herrenman
82-M-04	**2** 1,5		Lorenz Schneider + Martin Schneider + Bernhard Tenger
82-M-05	1,5		Enderis Theisser + Hans Zeitgnug + **Peter Zeitgnug**
82-M-06	1,5 0,75		Enderis Theisser + **Peter Zeitgnug**
82-M-07	0,75	fehlt!	Stoffel Herrenman
82-U-01	1	alt Hans Schneider + Mathis Tenger	Stoffel Herrenman + **Peter Zeitgnug**
82-U-02	**2** 1,5		Enderis Theisser + Hans Zeitgnug + **Peter Zeitgnug**
82-U-03	1		
82-U-04	2 3		
82-P-01	0,5		Enderis Theisser + **Peter Zeitgnug**
82-P-03	0,5		Stoffel Herrenman

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
82	4,25	8,75	5,5	0	1	0	0

05-13 Hub 83: Benedikt Tenger – Peter Volmar

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 22
303 ab S. 28

Zinser der Hub 1523: Benedikt Tenger
Zinser der Hub 1565: **Peter Volmar**, Caspar Tenger, Conrad Schell
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 83:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
83-O-01	2	Benedictus Tenger	Caspar Tenger **Peter Volmar**
83-O-02	2		
83-O-03	1 1,5		Conrad Schell **Peter Volmar**
83-M-01	2		Caspar Tenger **Peter Volmar**
83-M-02	0,5 0,75		
83-M-03	1,5		Conrad Schell Caspar Tenger **Peter Volmar**
83-M-04	1,5		Conrad Schell **Peter Volmar**
83-U-01	2,5		Conrad Schell Caspar Tenger **Peter Volmar**
83-P-01	p 0,25		Caspar Tenger **Peter Volmar**
83-P-02	g 0,25		

Peter Volmar war für Benedict Tenger anscheinend wichtiger als Caspar Tenger!

Da die Hub 83 identisch mit dem Riebsom-Gütlein ist, wird sie bei den "Überschneidungen" im Kapitel 06-01 behandelt und dort bei der Statistik geführt.

05-14 Hub 84: Aberlin Lachmann – Hans Volmar

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 23
303 ab S. 30

Zinser der Hub 1523: Aberlin Lachmann, alt Hans Schneider
Zinser der Hub 1565: **Hans Volmar** & al.
Zins 1523: 12 ß; 1 mltr, 4 Simeri Dinkel, 1 mltr Hafer
Zins 1565: 12 ß; 1 schl, 1 Simeri, 2 Vierling Dinkel; 7 Simeri Hafer.

Übersicht über Hub 84:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
84-O-01	0,5	alt Hans Schneider + Aberlin Lachmann	Jörg Tengers Erben
84-O-02	2		Stoffel Herrenman + **Hans Volmar**
84-O-03	2,5		Alexius Kleins Witwe + Hans Klein + Kilian Löchgauer
84-O-04	0,5		Alexius Kleins Witwe
84-O-05	2		Michel Hoilin

84-O-06	1		Stoffel Herrenman + **Hans Volmar**
84-M-01	1		Jörg Tengers Kinder
84-M-02	1		
84-M-03	**1** 0,5		Conrad Ruckenbrot
84-M-04	2		Stoffel Herrenman + **Hans Volmar**
84-M-05	0,5		Jörg Tengers Erben
84-M-06	1		fehlt!
84-M-07	1,5		Conrad Widmann
84-M-08	3		Stoffel Herrenman + Jörg Tengers Erben + **Hans Volmar**
84-M-09	1		
84-U-01	3		Stoffel Herrenman + **Hans Volmar**
84-U-02	1		Hans Klein
84-U-03	1		Jacob Riebners Kind
84-U-04	1		Stoffel Herrenman
84-U-05	**2** 2,5		Michel Hoilin
84-U-06	1		Jörg Tengers Kinder
84-P-01	0,5		
84-P-02	0,75		Stoffel Herrenman + **Hans Volmar**

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
84	8,5	10,5	9,5	0	1,25	0	0

05-15 Hub 85: Mauritz Volmar – Peter Volmar

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 25
303 ab S. 33
Da die Entwicklung dieser Hub komplex ist, findet sie sich im Kapitel 03-07.

Zinser der Hub 1523: Mauritz Volmar
Zinser der Hub 1565: **Peter Volmar**, Mattheus Volmars Witwe
Zins 1523: 19 ß; 8 hlr; 2 mltr, 4 Simeri Dinkel, 1 mltr, 5 Simeri Hafer
Zins 1565: 19 ß; 8 hlr; 1 schl, 7 Simeri, 3 Vierling Dinkel; 1 schl, 3 Simeri, 1 Vierling Hafer.

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
85	12	10,5	10,5		3,5	2,5	0

05-16 Hub 86: Alexander Biss – Melchior Etzel

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 27
303 ab S. 37

Zinser der Hub 1523: Alexander Biss
Zinser der Hub 1565: **Melchior Etzel**, Jörg Christ, Conrad Schell, Balthas Schober, Jörg Flein, Jacob Geyger, Wolf Müller, Hans Biss
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1,5 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 86:

Nr.	Größe	Inhaber 1523	Inhaber 1565
86-O-01	2,5	Alexander Biss	**Melchior Etzel**
86-O-02	0,5		Jörg Christ
86-O-03	2		Jörg Christ **Melchior Etzel**
86-O-04	1		**Melchior Etzel**
86-M-01	1		Jörg Christ
86-M-02	2		**Melchior Etzel** Conrad Schell
86-M-03	0,75		**Melchior Etzel**
86-U-01	2		Jörg Christ **Melchior Etzel**
86-U-02	1		**Melchior Etzel**
86-U-03	3		Jörg Flein Balthas Schober
86-U-04	1		Jacob Geyger
86-P-01	1		Jörg Christ Wolf Müller Balthas Schober
86-P-02	0,75		Hans Biss Jörg Christ

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
86	6	3,75	7	0	1,75	0	0

05-17 Hub 87: Hans Geyger – Hans Biss

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
121 ab S. 28 als G13,
123 ab S. 129, ebenso als G13,

301 ab S. 28
303 ab S. 38

Diese Hub 87 zinst zuerst der Herrschaft, dann noch der Liebfrauenpfründe zu Bietigheim.
Zinser der Hub 1523: Hans Geyger, Alexander Biss, 1535 Hans Geyger, Martin Biss, Bernhard Tenger, Veit Gless und Michel Schell.
Zinser der Hub 1565: **Hans Biss**, Michel Schell, Hans Gless, Martin Biss, Mattheus Volmars Witwe, Jacob Geyger, Jacob Zech von Ingersheim, Michel Engelhardt von Möglingen und 1583: **Hans Biss**, Michel Schell, Hans Gless, Martin Biss, Mattheus Volmar (nicht die Witwe, sondern er!), Bernhard Tenger, Alexander Schell, Jacob Geyger und Jacob Bürklin, Metzger von Ingersheim.
Zins 1523 für die Herrschaft: 9 ß; 1 mltr, 1 Simeri Dinkel, 6 Simeri Hafer,
Zins 1535 für die Liebfrauenpfründe: 2 Malter Roggen und 2 Malter Dinkel,
Zins 1565 für die Herrschaft: 9 ß; 7 Simeri Dinkel; 5 Simeri, 1 Vierling Hafer.
Zins 1583 für die Liebfrauenpfründe:

> "Rockhen vnnd Dinckhel Jedes Zway malltter Allt Grieninger Stattmeß, die thun nach Vergleichung der Ongeraden Eckh vnd fiertelin New Lanndtmeß Rockhen Ain scheffel Zway Simerin drey vlg. vnnd Dinckhel Anndert Halben scheffel."

1523 sind Hans Geyger und Alexander Biss die Alleinbesitzer, 1535 werden die fünf oben genannten Zinser als Inhaber genannt, die allerdings "samenthaft" zinsen. Die Besitzverhältnisse ab 1565 zeigt folgende Übersicht über die Hub 87 und G13:

Nr.	Nr.	Größe	1565	1583
87-O-01	G13-O-01	0,75	**Hans Biss**	**Hans Biss**
87-O-02	G13-O-02	**1** 1,5	**Hans Biss** Jacob Geyger	Jacob Geyger
87-O-03	G13-O-03	0,5	Jacob Geyger	**Hans Biss**
87-O-04		**0,5** 1	Jacob Geyger Michel Schell	
87-O-05	G13-O-05	3	Hans Groß Matheus Volmars Witwe Jacob Zech	Hans Gless Matheus Volmar
fehlen	G13-M-01	0,5		Bernhard Tenger
	G13-M-02	0,5		Martin Biss
	G13-M-03	0,5		Alexander Schell
	G13-M-04	0,5		Mattheus Volmar
87-M-01	G13-M-07	2	Jacob Zech, Ingersheim	Jacob Bürklin, Ingersheim
87-M-02	G13-M-05	0,5	Michel Schell	Michel Schell
87-M-03	G13-M-06	**1** 1,5	Jacob Geyger Michel Schell	Michel Schell
87-U-01	G13-U-02	5,5	**Hans Biss**	**Hans Biss**

			Jacob Zech	Jacob Bürklin, Ingersheim
87-U-02	G13-O-04	0,75	Michel Engelhardt	Hans Gless
87-U-03	G13-U-01	2	Martin Biss Jacob Geyger Michel Schell	Jacob Geyger Michel Schell
87-P-01	G13-P-01	0,5	Jacob Geyger	Jacob Geyger

Wie man sieht, differieren die beiden Listen leicht.

Gesamtgröße dieser Hub nach LB 303:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
87	6,75	4	8,25	0	0,5	0	0

05-18 Hub 88: alt Hans Schneider – Martin Rederer

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 29
303 ab S. 40

Zinser der Hub 1523: alt Hans Schneider
Zinser der Hub 1565: Martin Rederer
Zins 1523: 6 ß; 6 Simeri Dinkel, 4 Simeri Hafer
Zins 1565: 6 ß; 4 Simeri, 2,5 Vierling Dinkel; 3,5 Simeri Hafer.

Übersicht über Hub 88:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
88-O-01	2	alt Hans Schneider	Martin Rederer
88-M-01	1		
88-M-02	1		
88-U-01	2		

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
88	2	2	2	0	0	0	0

05-19 Hub 89: Oswald Beck – Conrad Ruckenbrot

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 30
303 ab S. 41

Zinser der Hub 1523: Oswald Beck
Zinser der Hub 1565: **Conrad Ruckenbrot**, Martin Schmollenwein
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 89:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
89-O-01	0,5	Oswald Beck	**Conrad Ruckenbrot**
89-O-02	0,5		
89-M-01	1		
89-M-02	1		
89-U-01	2		
89-U-02	0,5		
89-P-01	**1** 0,75		

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
89	1	2	2,5	0	0,75	0	0

05-20 Hub 90: Gilg Zeitgnug – Thoma Wunderer

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 31
303 ab S. 42

Zinser der Hub 1523: Gilg Zeitgnug
Zinser der Hub 1565: **Thoma Wunderer** & al.
Zins 1523: 10 ß; 10 Simeri Dinkel, 1 mltr, 1 Simeri Hafer
Zins 1565: 10 ß; 7 Simeri, 3 Vierling Dinkel; 7 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 90:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
90-O-01	1	Gilg Zeitgnug	Zacharias Zeitgnug
90-O-02	1		Hans Fürderer Pfarrer Niklaus Mayer
90-O-03	3,5		Melchior Etzel Hans Fürderer **Thoma Wunderer** Peter Zeitgnug
90-O-04	**1,5** 2		Alexius Kleins Witwe
90-O-05	0,5		**Thoma Wunderer**
90-O-06	2,5		Pfarrer Niklaus Mayer Martin Rederer Martin Schmollenwein Kilian Schneider
90-M-01	1		Marx Fürderer Peter Schmollenwein
90-M-02	1		Alexius Kleins Witwe
90-M-03	1		Zacharias Zeitgnug

90-M-04	1		Hans Fürderer **Thoma Wunderer**
90-M-05	2		Wolf Müller Martin Rederer Jacob Schmollenwein
90-M-06	1		Jörg Flein Michel Hoilin
90-U-01	1		**Thoma Wunderer**
90-U-02	1		Martin Rederer
90-U-03	2		Enderis Brackhamer **Thoma Wunderer**
90-U-04	0,5		Martin Rederer
90-U-05	3		Hans Fürderer Othmar Hepps Witwe Kilian Schneider
90-U-06	1		Melchior Etzel
90-U-07	1,5		Pfarrer Niklaus Mayer
90-U-08	1		Zacharias Zeitgnug
90-P-01	0,5		
90-P-02	2		Pfarrer Niklaus Mayer Zacharias Zeitgnug

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
90	10,5	7	11	0	2,5	0	0

05-21 Hub 91: Hans Gensschopf – Hans Groß

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 33
303 ab S. 45

Zinser der Hub 1523: Hans Gensschopf, Gilg Zeitgnug
Zinser der Hub 1565: **Hans Groß** & al.
Zins 1523: 14 ß; 3 hlr; 2 mltr Dinkel, 2 mltr Hafer
Zins 1565: 14 ß; 3 hlr; 1 schl, 4 Simeri, 2 Vierling Dinkel; 1 schl, 5 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 91:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
91-O-01	2,5	Hans Gensschopf Gilg Zeitgnug	**Hans Groß** Hans Volmar
91-O-02	1		Marx Fürderer
91-O-03	0,5		Hans Volmar
91-O-04	1,5		Zacharias Zeitgnug

91-O-05	0,5		alt Michel Visenheuser
91-M-01	**2** 1,75		Stoffel Herrenman Hans Volmar
91-M-02	1		Enderis Brackhamer
91-M-03	1		Michel Hoilin
91-M-04	1,5		Hans Fürderer Thoma Wunderer
91-U-01	2		Hans Volmar
91-U-02	0,5		Joß Ruff
91-U-03	2		Martin Rederer Zacharias Zeitgnug
91-U-04	1,5		Hans Fürderer
91-U-05	1		Thoma Wunderer
91-U-06	0,5		Marx Fürderer
91-P-01	0,5		Thoma Wunderer Zacharias Zeitgnug
91-P-02	1		Hans Fürderer Peter Zeitgnug
91-P-03	1,5		Martin Schneider Hans Volmar
91-P-05	0,75		Martin Rederer Hans Volmar

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
91	5,5	5,25	7,5	0	3,75	0	0

05-22 Hub 92: Hans Gensschopf – Hans Schmollenwein

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 34
303 ab S. 48
Da die Entwicklung dieser Hub komplex ist, findet sie sich im Kapitel 03-07.

Zinser der Hub 1523: Hans Gensschopf
Zinser der Hub 1565: **Hans Schmollenwein** & al.
Zins 1523: 19 ß; 8 hlr; 2 mltr, 4 Simeri Dinkel, 1 mltr, 4,5 Simeri Hafer
Zins 1565: 19 ß; 8 hlr; 1 schl, 7 Simeri, 3 Vierling Dinkel; 1 schl, 2 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
92	11,5	10,25	9		3,75	2,5	0

05-23 Hub 93: Hans Gensschopf – Jörg Bockel

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 37
303 ab S. 52

Zinser der Hub 1523: Hans Gensschopf, Hans Wunderer
Zinser der Hub 1565: **Jörg Bockel** & al.
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1,5 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über Hub 93:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
93-O-01	1,5	Hans Gensschopf Hans Wunderer	Marx Fürderer
93-O-02	1		
93-M-01	1,5		Marx Fürderer Hans Volmar
93-P-01	2,5 3		**Jörg Bockel** Marx Fürderer Wolf Müller
93-P-02	1,5		**Jörg Bockel** Othmar Hepps Witwe
93-U-01	1		Wolf Müller
93-U-02	1,5		Hans Möstlin von Tamm

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
93	2,5	1,5	2,5	0	4,5	0	0

05-24 Hub 94: Bebion Groß – Antonius Groß

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 37
303 ab S. 53

Zinser der Hub 1523: Bebion Groß
Zinser der Hub 1565: **Antonius Groß** & al.
Zins 1523: 5 ß; 5 Simeri Dinkel, 4 Simeri Hafer
Zins 1565: 5 ß; 4 Simeri Dinkel; 3 Simeri, 2 Vierling Hafer.

Übersicht über die Hub 94:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
94-O-01	2	Bebion Groß	**Antonius Groß** Hans Groß Jacob Groß

			Hans Müller
94-O-02	1		Pfarrer Niklaus Mayer
94-O-03	1,5 1		Enderis Brackhamer **Antonius Groß**
94-M-01	1,5		Laux Schmidt Hans Wennagel
94-M-02	0,75		**Antonius Groß**
94-M-03	0,75		Jacob Groß
94-M-04	0,5		Hans Müller
94-U-01	2		Hans Groß Jacob Groß
94-U-02	1		Hans Müller
94-U-03	1,5		Laux Schmidt Michel Zeiterlin
94-U-04	0,5	fehlt!	Jacob Groß
94-P-01	1	Bebion Groß	Martin Rederer

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
94	4	3,5	5	0	1	0	0

05-25 Hub 95: Bebion Groß – Michel Hoilin

Da diese Hub sowohl der Herrschaft als auch Lorch zuzugehören scheint, wird sie in einem eigenen Kapitel (06-02 "Hub 95") behandelt.

05-26 Hub 96: Margaretha Gless – Jacob Geiger

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 41
303 ab S. 58

Zinser der Hub 1523: Margaretha, die Witwe des Veit Gless
Zinser der Hub 1565: Jacob Geiger & al.
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.

Übersicht über die Hub 96:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
96-O-01	1	Margaretha Gless	Wolf Müller
96-O-02	1		Matheus Volmars Witwe
96-O-03	1		Bernhard Tenger Hans Wennagel von Untermberg
96 M-01	1		Hans Wennagel von Untermberg
96 M-02	2		Michel Engelhardt von Möglingen
96-U-01	0,5		Martin Biss

			Jacob Geyger
96-U-02	1		Martin Biss
96-U-03	1		Wolf Müller
96-U-04	0,5		
96-P-01	0,5		Jacob Geyger Bernhard Tenger Jörg Tengers Kind

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
96	3	3	3	0	0,5	0	0

05-27 Hub 97: Margaretha Gless – Wolf Müller

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 42
303 ab S. 60

Zinser der Hub 1523: Margaretha, die Witwe des Veit Gless
Zinser der Hub 1565: **Wolf Müller** & al.
Zins 1523: 4 ß; 6 hlr; 4,5 Simeri Dinkel, 3 Simeri Hafer
Zins 1565: 4 ß; 6 hlr; 3 Simeri, 2 Vierling Dinkel; 2,5 Simeri Hafer.

Übersicht über die Hub 97:

Nr.	Größe	Besitzer 1523	Besitzer 1565
97-O-01	2	Margarete Gless	Wolf Müller
97-O-02	0,25		
97-M-01	0,5		Hans Biss
97-M-02	0,25		Martin Biss
97-M-03	0,5		Othmar Hepps Erben Hans Miersch
97-M-04	0,75		Wolf Müller
97-M-05	0,5		Hans Gless
97-M-06	g 0,25		Wolf Müller
97-U-01	0,75		Hans Biss
97-U-02	0,5		Michel Schell
97-U-03	0,75		Wolf Müller
97-U-04	0,75		

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
97	2,25	2,5	2,75	0,25	0	0	0

05-28 Hub 98: Gilg Zeitgnug – Hans Zeitgnug

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern

301 ab S. 43
303 ab S. 61

Zinser der Hub 1523: Gilg Zeitgnug
Zinser der Hub 1565: **Hans Zeitgnug** & al.
Zins 1523: 11 ß; 1 mltr Dinkel
Zins 1565: 11 ß; 6 Simeri, 1 Vierling Dinkel.

Übersicht über Hub 98:

Nr.	**Größe**	**Besitzer 1523**	**Besitzer 1565**
98-O-01	0,5	Gilg Zeitgnug	Michel Visenheuser
98-O-02	0,5		
98-O-03	**0,5** 1		Nisi Fürderers Kind Michel Visenheuser
98-O-04	0,5		alt Hans Werner
98-O-05	1,5		Hans Volmar Zacharias Zeitgnug
98-M-01	2		Pfarrer Niklaus Mayer **Hans Zeitgnug**
98-M-02	0,5		Pfarrer Niklaus Mayer
98-M-03	0,5		Zacharias Zeitgnug
98-M-04	1,5		Nisi Fürderers Kind Michel Visenheuser
98-M-05	0,5		Hans Fürderer
98-U-01	**2** 1,5		Enderis Theisser **Hans Zeitgnug** Peter Zeitgnug
98-U-02	**0,75** 1		Nisi Fürderers Kind Michel Visenheuser
98-U-03	**1,5** 2		Marx Fürderer
98-U-04	1		Nisi Fürderers Kind
98-U-05	0,5		alt Hans Werners Erben
98-U-06	0,5		fehlt
98-U-07	0,5		alt Hans Werners Erben
98-P-01	0,5		Nisi Fürderers Kind
98-P-02	0,5		alt Michel Visenheuser

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	**Oberzelg**	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
98	4	5	6,5	0	1	0	0

Die Hub 98 weist eine eigenartige Überschneidung mit dem Katharinengut auf; s. dazu unten im Kapitel 06-03.

05-29 Hub 99: Bartlin Fürderer – Melchior Etzel

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 44
303 ab S. 64

Zinser der Hub 1523: Bartlin Fürderer
Zinser der Hub 1565: **Melchior Etzel**, Martin Schmollenwein
Zins 1523: 6 ß; 6 Simeri Dinkel, 4 Simeri Hafer
Zins 1565: 6 ß; 4 Simeri, 2,5 Vierling Dinkel; 3,5 Simeri Hafer.

Übersicht über die Hub 99:

Nr.	Größe	Inhaber 1523	Inhaber 1565
99-O-01	1	Bartlin Fürderer	**Melchior Etzel** Martin Schmollenwein
99-O-02	0,5		
99-O-03	1,5		
99-M-01	1,5		
99-M-02	1		
99-M-03	0,5		
99-U-01	1		
99-U-02	1		
99-U-03	1		
99-P-01	0,25		
99-P-02	0,25		
99-P-03	o. A. 4		

Gesamtgröße dieser Hub:

Hub	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
99	3	3	3	0	4,5	0	0

05-30 Andere Abgaben

Am Ende der Häuserliste und bei den jungen Hühnern erscheinen Grundstücksgrößen. Die Gesamtgröße dieser Objekte beträgt:

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
unabl.	0	1	5,5	0	0	0	0
Huhn	0	5	0	0	0	0	0
Σ	0	6	5,5	0	0	0	0

05-30-01 unablösig

Diese Objekte sind am Ende der Häuserliste enthalten in den Lagerbüchern
301 auf S. 9
303 auf S. 9

Anhängsel bei der Nummer: a = Unterzelg, b = Mittelzelg

Nr.	Größe	Inhaber 1523	Inhaber 1565
71-26-a	1,5	Hans Werner	**Conrad Ruckenbrot** Alexius Kleins Witwe
71-27-a	1,5	Osanna Mann	Alexander Schell
71-28-b	1	Margaretha Gless	**Conrad Widmann** Kilian Löchgauer Michel Schmollenwein
71-29-a	2,5		

05-30-02 junge Hühner

Diese Objekte sind enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 46
303 ab S. 65f.

Nr.	Größe	Inhaber 1523	Inhaber 1565
69-JH-01	3	Osanna Mann	**Alexander Schell** Hans Schwarz Conrad Widmann
69-JH-02	1	alt Hans Schneider	Martin Rederer
69-JH-03	1	Jacob und Bartlin Falk von Tamm	Jörg Strölin von Tamm

06 Überschneidungen

Größe der Huben mit Überschneidung:

	Oberzelg	Mittelzelg	Unterzelg	Garten	Wiesen	Wald	Weinberg
52/83	5,5	5,75	2,5	0,25	0,25	0	0
54/95	10	13,5	9,5	0,5	2,5	0	0
Σ	15,5	19,25	12	0,75	2,75	0	0

06-01 Hub 83 (Herrschaft) und Lorch 02 (52)

Enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 22 als Hub 83 der Herrschaft,
303 ab S. 28 ebenfalls als Hub 83 der Herrschaft,
311 ab S. 7 als Hub 2 (52) von Lorch,
312 ab S. 8 ebenfalls als Hub 2 (52) von Lorch,
313 ab S. 50 ebenfalls als Hub 2 (52) von Lorch,
323 auf S. 12,
325 ab S. 36,
336 ab S. 62 "ußer Jhrem Jnhabenden, so genanten **Riebsomen Güethlen"**.

Zinser der Herrschaft:
Zinser der Hub 1523: Benedikt Tenger
Zinser der Hub 1565: **Peter Volmar**, Caspar Tenger, Conrad Schell
Zinser für Lorch:
1527: Jacob Müller, 1549 und 1554: Hans Riebsom, 1568: **Peter Volmar**, Träger & al., 1600: **Hans Glock** und Matthis Brackhamer, 1703: **Hans Michel Beck**, Magister Sebolds Witwe, Philipp Leonhardt, Johannes Grotz, der Schmid, Hans Conrad Wagner & al.
Peter Volmar wird sowohl 1565 als auch 1568 als Träger genannt, aber nur 1565 erscheint er auch in der Besitzer-Liste! Erstaunlich, dass 1703 Hans Riebsom noch als Namengeber der Hub fungiert.

Zins für die Herrschaft:
Zins 1523: 3 ß; 3 Simeri Dinkel, 2 Simeri Hafer
Zins 1565: 3 ß; 2 Simeri, 1 Vierling Dinkel; 1 Simeri, 3 Vierling Hafer.
Zins für Lorch:
1 Schilling, 8 Heller an Geld; 6 Malter Hafer; 1568 Landmess: 4 Scheffel, 7 ½ Simri
Zins für die Allerheiligenpfründe: 1554: 4, 1600: 3 Simri Dinkel, 1703: "Dinkel vier Simmerin Alt: Thut Neü Landtmeß: Dinkel drey Simmerin."

Haus: keines
Der Lorcher Bestand wird für 1568 leicht korrigiert.
Land: 1554 summarisch 12 ¼ Morgen Ackerland und 2 ¼ Morgen Wiese; die Lorcher Größenangaben entsprechen dieser Summe.

1600: Oberzelg 5 ½ Morgen, Mittelzelg 5 ¾ Morgen, Unterzelg 2 ½ Morgen, also 13 ¾ Morgen, dazu ¼ Morgen Wiesen - am Brüel! – und ¼ Morgen Krautgarten. 1703 damit identisch.

Übersicht über das sogenannte Riebsom-Gütlein:
Alleinbesitzer 1523: Benedict Tenger.
Alleinbesitzer 1527: Jacob Müller
Alleinbesitzer 1549 und1554: Hans Riebsom
Besitzentwicklung 1565 bis 1703, wobei 1600 Hans Glock und Matthis Brackhamer die Hub besitzen. Auffällig ist der scheinbare Bruch zwischen 1565 und 1568. Hans Müller von 1568 und Hans Glock von 1600 ist wohl identisch, der "Müller" hieß "Hans Glock".

Da ein Großteil von Hub 83 fürs Messneramt zehntet, bekommt man durch die Tabelle unten im Kapitel 07-02-02 auch Angaben fürs Jahr 1583.

Hub 83	**Lorch**	**Riebs.**	**Größe**	**Besitzer 1565**	**Besitzer 1568**	**Besitzer 1703**
83-O-01	2-8a	7-O-01	2	Caspar Tenger **Peter Volmar**	Michel Lauderers Kind Hans Müller	Hans Conrad Wagner
83-O-02	**2-1**	7-O-02	2			**Hans Michel Beck**
83-O-03	2-2	7-O-03	1,5	Conrad Schell **Peter Volmar**	Hans Müller	Philipp Lienhardt Johannes Grotz, Schmied
83-M-01	2-4	7-M-01	2	Caspar Tenger **Peter Volmar**	Michel Lauderers Kind Hans Müller	Hans Conrad Wagner Jörg Grotz
83-M-02	**2-6**	7-M-02	0,75			**Hans Michel Beck**
83-M-03	2-5	7-M-03	1,5	Conrad Schell Caspar Tenger **Peter Volmar**		Jacob Gittinger Jörg Grotz
83-M-04	2-3	7-M-04	1,5	Conrad Schell **Peter Volmar**	Hans Müller	Ludwig Nafftzgers Witwe Hans Caspar Grotz
83-U-01	2-7	7-U-01	3 2,5	Conrad Schell Caspar Tenger **Peter Volmar**	Michel Lauderers Kind Hans Müller	Günther Lucij Witwe Hans Conrad Wagner
83-P-01	2-8b	7-P-01	0,125 0,25	Caspar Tenger **Peter Volmar**		Hans Conrad Wagner
83-P-02	2-9	7-G-01	0,125			Ludwig

			0,25			Nafftzgers Witwe

Gesamtbestand des Riebsom-Gütleins in der korrigierten Fassung:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
52	5,5	5,75	2,5	0,25	0,25	0	0

06-02 Hub 95 (Herrschaft) und Lorch 04 (54)

Diese Hub ist enthalten in den Lagerbüchern:
301 ab S. 38 als Hub 95 der Herrschaft,
303 ab S. 54 ebenfalls als Hub 95 der Herrschaft,
311 ab S. 9 als Hub 4 (54) von Lorch,
312 ab S. 10 ebenfalls als Hub 4 (54) von Lorch,
313 ab S. 40 ebenfalls als Hub 4 (54) von Lorch,
323 ab S. 12,
325 ab S. 27: "vsser dem Diemen güetlen", auf S. 36 und dann ab S. 39,
336 ab S. 68 "ehemals Hofacker", ab S. 71: "Us dem so genandten Diemen Güethlen" und noch einmal auf S. 77f. über "ehemals Hofacker".
Die Entwicklung von 1600 bis 1703 ist oben in den Kapiteln 03-02-04 "Diemen-Gütlein" sowie 03-02-05 "Objekt 06" verzeichnet. Im aktuellen Kapitel kommt das 16. Jahrhundert in den Blick.

Um einen Überblick über die komplizierte Situation zu verschaffen, folgt erst einmal eine Nummernkonkordanz. An erster Stelle steht die Hub 95 von 1523 (301), es folgen Lorch 1527 (311) und 1549 (312), dann GV Gröningen 1554 (323) nur mit dem Objekt 06, die Herrschaft 1565 (303), Lorch 1568 (311), GV Gröningen von 1600 (325) und hier in der Konkordanz auch GV Gröningen von 1703 (336). Gleichheitszeichen heißt: entspricht genau der Spalte links!

Nummernkonkordanz Hub 95 und Lorch Hub 04 (= 54)

301	**311**	**312**	**323**	**303**	**313**	**325**	**336**
95-O-01	4-1			95-O-01	4-1	4-O-01	
95-O-02	4-2		6-O-02	95-O-02	4-2	6-O-02	
95-O-03	4-3			95-O-03	4-3	4-O-02	
95-O-04	4-31			95-O-04	4-31	4-P-05	
95-O-05	4-4		6-O-03	95-O-05	4-4	4-O-03 6-O-03	
95-O-06	4-5	=		95-O-06	4-5	4-O-06	=
95-O-07	4-6		6-O-01	95-O-07	4-6	4-O-07 6-O-01	
95-O-08	4-7		6-O-04	95-O-08	4-7a + 4-7b	4-O-05 + 4-O-08 + 6-O-04	

95-O-09	4-8			95-O-09	4-8	4-O-04	
95-O-10	4-9			95-O-10	fehlt	4-O-09	
95-M-01	4-10		6-M-01	95-M-01	4-10	4-M-13 6-M-01	
95-M-02	4-11		6-M-02	95-M-02	4-11	4-M-01 + 4-M-10 + 4-M-14 6-M-02	
95-M-03	4-12			95-M-03	4-13	4-M-03	
95-M-04	4-13			95-M-04	4-12	4-M-04	
95-M-05	4-14		6-M-03	95-M-05	4-14	6-M-03	
95-M-06	4-15		6-M-04	95-M-06	4-15	4-M-12 6-M-04	
95-M-07	4-16			95-M-07	4-16	4-M-07	
95-M-08	4-17			95-M-08	4-17	4-M-09	
95-M-09	4-18			95-M-09	4-18	4-M-08	
95-M-10	4-19			95-M-10	4-19	4-M-05	
95-U-01	4-20			95-U-01	4-20	4-U-01	
95-U-02	4-21		6-U-01	95-U-02	4-21	4-U-09 + 4-U-11 6-U-01	
95-U-03	4-22			95-U-03	4-22	4-U-02	
95-U-04	4-23		6-U-02	95-U-04	4-23	4-U-03 + 4-U-08 + 4-U-12 6-U-02	
95-U-05	4-24		6-U-03	95-U-05	4-24	4-U-04 6-U-03	
95-U-06	4-25			95-U-06	4-25	4-U-07	
95-U-07	4-26			95-U-07	4-26	4-U-06	
95-U-08	4-27		6-U-04	95-U-08	4-27	4-U-05 + 4-U-10 6-U-04	
95-P-01	4-28		6-P-01	95-P-01	4-28	4-P-01 + 4-P-02 6-P-01	
95-P-02	4-29		6-P-02	95-P-02	4-29	4-P-03 6-P-02	
95-P-03	4-30			95-P-03	4-30	4-P-04	
301	**311**	**312**	**323**	**303**	**313**	**325**	**336**

301 und 303 sind bis auf den Umstand, dass 95-O-04 in 303 nicht in der Reihe der Oberzelg, sondern am Ende als Garten auftaucht, identisch.
Auffallend ist vor allem die große Übereinstimmung der Lorcher Listen mit denen der Herrschaft. Hier sind die folgenden Unterschiede fast belanglos:

1568 wird das Anwesen 4-7, also 95-O-08, in zwei Äcker aufgeteilt – und 1568 fehlt 4-9, also 95-O-10; der Eintrag von 1549 verrät den Grund:

> **4-9** Ain Morgen zu Ödwisen, wendt heruf vff Michel Höelin, ist gmelter acker yetz zum See genomen, bey Zeyten Jörgen Tengers, des Gotzhaus Mayer.

1568 hat dieser Acker nicht mehr existiert; eigenartig, dass er 1600 wieder da ist. Gravierender Unterschied ist die Tatsache, dass die Lorcher Listen noch einen Hausbestand ausweisen.
Die rot gedruckten Gruppen in 325 sind Gruppen, in denen das gleich große Stück in Objekt 04 und in 06 aufgeführt wird. Dass Jörg Flein ja vor 1600 sehr energisch die Erneuerung seines Besitzes betreibt, könnte auch dem fehlenden Diemen-Gütlein in der Erneuerung von 1554 verdankt sein.

Der Komplex im Detail:

Hub 95:
Zinser 1523: Bebion Groß, Matthis Tenger, Hans Gensschopf
Zinser 1565: **Michel Hoilin** & al.
Zins 1523: 1 ß; 6 hlr; 1,5 Simeri Dinkel, 1 Simeri Hafer
Zins 1565: 1 ß; 6 hlr; 1 Simeri, 1 Vierling Dinkel; 3 Vierling Hafer.

Hub Lorch 04 (= 54)
Zinser 1527: Mathis Tenger, alt Hans Schneider, Hans Wunderer, Gilg Zeitgnug und Heinrich Fürderers Kind;
1549: Michel Höelin, Jörg Weyssenhorns Kinder, Jacob Kobel, Zacher Zeitgnug und Martin Tenger,
1568: **Hans Stahel**, Träger u. a.
Zins: 1 Pfund, 8 Schilling an Geld; 2 Sommerhühner
Land: Acker Oberzelg: 9,5 Morgen, Acker Mittelzelg: 13 Morgen, Acker Unterzelg: 9 Morgen; Wiese 2,5 Morgen; ein Krautgärtlein von ¼ Morgen.

Objekt 04 (Diemen-Gütlein):
Es fehlt 1554.
1600 befindet sich das Diemen-Gütlein in der Trägerschaft des **Conrad Ruckenbrot** mit den 15 Genossen Hans Brackhamer, Alexander Glock, Thoma Hofacker, Jörg Merklin, Hans Schell zu Untermberg, Jörg Schell, Martin Schell zu Klein Sachsenheim, Michael Schell, Jörg Stahel, Caspar Stenglin, Enderis Tengers Witwe, Conrad Wennagels Erben zu Untermberg, jung Jacob Wennagel ebenfalls zu Untermberg, Jörg Weyßenhorns Kinder und Hans Zück.
1703 ist **Hans Michael Beck** Träger und sind die Genossen Hans Kellers Erben, Philipp Staiber, Hans Conrad Wagner und weitere.
Zins: Dinkel: 1 Scheffel, 1 Simri, 3 Vierling, und Hafer: 1 Scheffel, 3 Simri, 2 Vierling; 1703 ebenso, aber dort wird das alte Maß nachgetragen: Dinkel: 1 Malter, 5 Simri und Hafer: 1 Malter, 6 Simri!

Objekt 06:
Zinser: 1554 Michel Hoilin und Jörg Weissenhorns Kinder, 1600 Thoman Hofacker als Träger, Jörg Weissenhorns Kinder und Marx Schneider; 1703 Hans Conrad Wagner et Co.
Zins: 1554 nur Geld:1 Schilling; dazu 1600 (durch 6-01 und 6-02) 4 Simri, 2 Vierling Dinkel und 3 Simri, 1 Vierling Hafer; 1703 ebenso, wobei wieder die beiden Maßangaben verwendet werden.

Besitzentwicklung innerhalb dieses Komplexes:
1523 ist die Hube im Gemeinbesitz der drei Zinser, ab 1527 wird bei den Besitzern unterschieden:
In der Spalte von 1600 zeigt der rote Druck Unterschiede zwischen dem Eintrag von Objekt 04 und 06. Die grün hinterlegten Kästen sollen die in 323 fehlende Angabe verdeutlichen.

95	**54**	**1527**	**1549**	**1554**	**1565**	**1568**	**1600**
95-O-01	4-1	Mathis Tenger	Michel Hoilin		Jörg Tengers Kinder	Conrad Ruckenbrot	
95-O-02	4-2	Bebion Groß Jörg Oterers Witwe	Jacob Kobel Conrad Wendlinger	Laux Schmidt Conrad Wendlinger	Laux Schmidt Conrad Wendlinger s Witwe	Laux Schmidt	
95-O-03	4-3	Mathis Tenger	Michel Hoilin		Jörg Tengers Kinder	Enderis Tengers Witwe	Caspar Stenglin
95-O-04	4-31	Hainrich Fürderers Kind alt Hans Schneider Hans Wunderer	Jacob Nellingers Kind Michel Schell Martin Tenger		Marx Fürderer	Bechtold Erpf Alexander Schell Michel Schell	Hans Brackhamer
95-O-05	4-4	Mathis Tenger	Michel Hoilin	Michel Hoilin	Jörg Tengers Kinder	Enderis Tengers Witwe	
95-	4-5					Michel Schell	Jörg Schell

O-06							
95-O-07	4-6	Jörg Oterers Witwe	Jörg Weyßenhorns Kinder		Thoma Hofacker	Hans Schell	Hans Schell - jung Jacob Wennagel
95-O-08	4-7	Bebion Groß Jörg Oterers Witwe Mathis Tenger	Michel Hoilin Jacob Kobel Jörg Weyßenhorns Kinder	Laux Schmidt		Jörg Schitterich Enderis Tengers Witwe Laux Schmidt	Hans Schell Laux Schmidt - Bernhard Zwacker Hans Zück
95-O-09	4-8	Mathis Tenger	Michel Hoilin		Jörg Tengers Kinder	Conrad Ruckenbrot	
95-O-10	4-9	Angabe fehlt	**SEE**				Jörg Wennagel Jacob Wennagel
95-M-01	4-10	Bebion Groß Jörg Oterers Witwe	Jacob Kobel Jörg Weyßenhorns Kinder	Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	Laux Schmidt Marx Schneider		Hans Brackhamer Martin Fürderer Laux Schmidt Lorenz Schneider Melchior Schneider – Conrad Wennagel
95-M-02	4-11	Bebion Groß Jörg Oterers Witwe Mathis Tenger	Michel Hoilin Jacob Kobel Jörg Weyßenhorns Kinder	Michel Hoilin Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	Thoma Hofacker Laux Schmidt Jörg Tengers Kinder	Thoma Hofacker Laux Schmidt Enderis Tengers Witwe	Thoma Hofacker Laux Schmidt Enderis Tengers Witwe - Hans Schell
95-M-03	4-12	Mathis Tenger	Michel Hoilin		Jörg Tengers Kinder	Hans Stahels Erben	David Schell Wendel Schell
95	4-					Michel	Thoma

-M-04	13					Schell	Hofacker
95-M-05	4-14	Bebion Groß Jörg Oterers Witwe Mathis Tenger	Jacob Groß Antonius Groß Michel Hoilin Jörg Weyßenhorns Kinder	Jacob Groß Michel Hoilin Jörg Weyßenhorns Kinder	Michel Hoilin Marx Schneider Jörg Tengers Kinder	Laux Schmidt Marx Schneider	Hans Schell Laux Schmidt Marx Schneider
95-M-06	4-15	Jörg Oterers Witwe	Jörg Weyßenhorns Kinder		Thoma Hofacker Jörg Weyßenhorn	Jörg Schitterich	Thoma Hofacker Jörg Schitterich Jörg Weyßenhorns Kinder
95-M-07	4-16	Mathis Tenger	Michel Hoilin		Jörg Tengers Kinder	Conrad Ruckenbrot	Caspar Stenglin
95-M-08	4-17					Enderis Tengers Witwe	Hans Schaudi Schmidt (Tamm)
95-M-09	4-18					Hans Stahels Erben	Jörg Stahel Jörg Merklin
95-M-10	4-19					Enderis Tengers Witwe	
95-U-01	4-20					Hans Stahels Erben	Thoma Hofacker
95-U-02	4-21	Bebion Groß Jörg Oterers Witwe	Jacob Kobel Jörg Weyßenhorns Kinder	Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	Laux Schmidt Jörg Weyßenhorn	Jörg Schitterich Laux Schmidt	Thoma Hofacker Laux Schmidt – Jörg Wennagel Conrad Wennagel
95	4-	Mathis	Michel Hoilin		Jörg	Conrad Ruckenbrot	

-U-03	22	Tenger			Tengers Kinder		
95-U-04	4-23	Bebion Groß Jörg Oterers Witwe Mathis Tenger	Antonius Groß Michel Hoilin Jörg Weyßenhorns Kinder		Michel Schell Jörg Tengers Kinder Jörg Weyßenhorn	Martin Schell Hans Stahels Erben Jörg Weyßenhorn	Thoma Hofacker Conrad Ruckenbrot Martin Schell
95-U-05	4-24		Michel Hoilin Jacob Kobel Jörg Weyßenhorns Kinder	Michel Hoilin Moritz Volmars Kind Jörg Weyßenhorns Kinder	Thoma Hofacker Laux Schmidt Jörg Tengers Kinder	Thoma Hofacker Laux Schmidt Hans Stahels Erben	Thoma Hofacker Laux Schmidt Hans Stahels Kind – Hans Schell Hans Tenger Jörg Schmidt
95-U-06	4-25	Mathis Tenger	Michel Hoilin		Jörg Tengers Kinder	Conrad Ruckenbrot	
95-U-07	4-26						
95-U-08	4-27	Jörg Oterers Witwe Mathis Tenger	Michel Hoilin Jörg Weyßenhorns Kinder		Marx Schneider Jörg Tengers Kinder	Marx Schneider Jörg Tenger	Marx Schneider Jörg Tengers Witwe – Caspar Stenglin
95-P-01	4-28	Bebion Groß Jörg Oterers Witwe Mathis Tenger	Michel Hoilin Jacob Kobel Jörg Weyßenhorns Kinder	Michel Hoilin Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder	Laux Schmidt Marx Schneider Jörg Weyßenhorn	Conrad Ruckenbrot Jörg Schitterich Laux Schmidt	Conrad Ruckenbrot Jörg Schitterich Laux Schmidt Jörg Weyßenhorns Kinder
95	4-	Jörg	Jörg Weyßenhorns Kinder		Jörg Weyßenhorn		Thoma

-P-02	29	Oterers Witwe					Hofacker – Hans Schell
95-P-03	4-30	Mathis Tenger	Michel Hoilin		Jörg Tengers Kinder	Michel Schell	Thoma Hofacker

Übersicht über die Größe dieses Komplexes, Größe von 1565:

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
95	10	13,5	9,5	0,5	2,5	0	0

06-03 Hub 98 und Katharinengut (44)

Hub 98 ist enthalten in den Lagerbüchern
301 ab S. 43
303 ab S. 61
Das Katharinengut ist enthalten in den Lagerbüchern
352 ab S. 3,
353 ab S. 5.

Zinser der Hub 1523: Gilg Zeitgnug
Zinser der Hub 1565: **Hans Zeitgnug** & al.
Zins 1523: 11 ß; 1 mltr Dinkel
Zins 1565: 11 ß; 6 Simeri, 1 Vierling Dinkel.

Zinser des Katharinenguts sind 1541 Michel Visenheuser und Dionys Fürderer, 1573 Michel Visenheuser, Heinrich Fürderer und die Kinder von Dionys Fürderer. Der Zins beträgt 1541 3 Malter Dinkel,
1573 "Dinckhel drey malter, thuot deß newen Lanndtmeeß zween scheffl zway simrj."

Alleinbesitzer der Hub 98 1523: Gilg Zeitgnug,
Besitzer des Katharinenguts 1541: Dionys Fürderer und Michel Visenheuser

Vergleich der Hub 98 mit dem Katharinengut, ausgehend von der Hub 98; Stücke ohne Entsprechung im Katharinengut sind rot eingefärbt:

Nr.	**Größe**	**Besitzer 1565**	**Besitzer 1573**	**Nr**	**Größe**
98-O-01	0,5	Michel Visenheuser	Michel Visenheuser	44-O-02	0,5
98-O-02	0,5		Heinrich Fürderer Michel Visenheuser	44-O-04	1
98-O-03	**0,5** 1	Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser		44-O-05	1
98-O-04	0,5	alt Hans Werner	Nisi Fürderers Kinder	44-O-06	0,5

98-O-05	1,5	Hans Volmar Zacharias Zeitgnug			
98-M-01	2	Pfarrer Niklaus Mayer **Hans Zeitgnug**			
98-M-02	0,5	Pfarrer Niklaus Mayer	Nicolaus Mayers, Pfarrhers seeligen, witwe.	44-M-03	0,5
98-M-03	0,5	Zacharias Zeitgnug	"Hatt Jnnen Zacharias Zeütgnug, vnnd gleichwol den diser tagen für Aygen verkaufft."	44-M-02	0,5
98-M-04	1,5	Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser		44-M-05	1,5
98-M-05	0,5	Hans Fürderer			
98-U-01	**2** 1,5	Enderis Theisser **Hans Zeitgnug** Peter Zeitgnug			
98-U-02	**0,75** 1	Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser		44-U-04	1,5
98-U-03	**1,5** 2	Marx Fürderer			
98-U-04	1	Nisi Fürderers Kind	Heinrich Fürderer	44-U-03	1
98-U-05	0,5	alt Hans Werners Erben	Nisi Fürderers Kinder	44-U-02	0,5
98-U-06	0,5	fehlt			
98-U-07	0,5	alt Hans Werners Erben			
98-P-01	0,5	Nisi Fürderers Kind	Heinrich Fürderer	44-P-01	0,5
98-P-02	0,5	alt Michel Visenheuser	Michel Visenheuser	44-P-02	0,5

Vergleich der Hub 98 mit dem Katharinengut, ausgehend vom Katharinengut; Stücke ohne Entsprechung in der Hub 98 sind rot eingefärbt:

Nr.	**Größe**	**Besitzer 1573**	**Besitzer 1565**	**Nr.**	**Größe**
44-O-01	0,5	Peter Zeitgnug			
44-O-02	0,5	Michel Visenheuser		98-O-01	0,5
44-O-03	0,5	Nisi Fürderers Kinder			
44-O-04	1	Heinrich Fürderer Michel Visenheuser	Michel Visenheuser	98-O-02	0,5
44-O-05	1	Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser		98-O-03	**0,5** 1
44-O-06	0,5	Nisi Fürderers Kinder	alt Hans Werner	98-O-04	0,5
44-O-07	0,5	"Hatt Jn diser Zeut niemandt wissen Anzuzaygen"			
44-O-08	0,5	Michel Visenheuser			

44-O-09	0,5	"zuo deß fläckhen see genommen"			
44-M-01	2	Heinrich Fürderer Michel Visenheuser			
44-M-02	0,5	"Hatt Jnnen Zacharias Zeütgnug, vnnd gleichwol den diser tagen für Aygen verkaufft."	Zacharias Zeitgnug	98-M-03	0,5
44-M-03	0,5	Nicolaus Mayers, Pfarrhers seeligen, witwe.	Pfarrer Niklaus Mayer	98-M-02	0,5
44-M-04	0,5	Nisi Fürderers Kinder			
44-M-05	1,5	Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser	Hans Fürderer	98-M-04	1,5
44-U-01	0,5	Heinrich Fürderer			
44-U-02	0,5	Nisi Fürderers Kinder	alt Hans Werners Erben	98-U-05	0,5
44-U-03	1	Heinrich Fürderer	Nisi Fürderers Kind	98-U-04	1
44-U-04	1,5	Nisi Fürderers Kinder Michel Visenheuser		98-U-02	**0,75** 1
44-U-05	1	Michel Visenheuser			
44-U-06	**0,75** 1,5	Hans Schell Conrad Schells Witwe			
44-U-07	0,5	Hans Fürderer Nicolaus Mayers, Pfarrhers seeligen, witwe.			
44-U-08	0,5	Kilian Werner Martin Werner			
44-U-09	0,5	Nisi Fürderers Kinder Thoma Hofacker			
44-P-01	0,5	Heinrich Fürderer	Nisi Fürderers Kind	98-P-01	0,5
44-P-02	0,5	Michel Visenheuser	alt Michel Visenheuser	98-P-02	0,5

Die Entsprechung von 98-U-05 und 44-U-02 erschien fraglich.

Das ergibt folgenden gemeinsamen Besitz (nach den höheren Werten des Katharinenguts):

	Oberzelg	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
	3	2,5	3	0	1	0	0

Die Hub 98 besitzt allein:

Hub	**Oberzelg**	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
98	1,5	2,5	3,5	0	0	0	0

Das Katharinengut besitzt allein:

Hub	**Oberzelg**	**Mittelzelg**	**Unterzelg**	**Garten**	**Wiesen**	**Wald**	**Weinberg**
44	2	2,5	4,5	0	0	0	0

Für den Endwert wurde jeweils die korrigierte Größe, bei Differenzen die höhere des Katharinenguts gerechnet. Dieser Übersicht nach muss vom Bissinger Gesamtbestand der Wert des gemeinsamen Besitzes von Hub 98 und des Katharinenguts abgezogen werden.

Was hinter diesem Vorgang steht, bleibt (noch) unklar, aber durch die hier vorgeführte Überschneidung wird etwas verständlicher, weswegen im Lagerbuch von 1703 keine Fortführung des Katharinenguts zu finden ist.

07 Zehntverhältnisse in Bissingen

07-01 Arten und Quellen für die verschiedenen Bissinger Zehnten

Die Lagerbücher nennen oder beschreiben vier Formen des Zehnten; um die Beständigkeit dieser Abgabe zu zeigen, werden hier die Angaben von LB 333 (1554) und LB 336 (1703) herangezogen. Andere Lagerbücher geben dieselbe Information, stellen lediglich den Anteil der jeweiligen Herrschaft in den Vordergrund.

07-01-01 Großer oder Fruchtzehnt

Enthalten in den Lagerbüchern:
121 ab S. 30,
123 ab S. 97,
303 ab S. 66,
332 auf S. 9,
333 auf S. 5 und dann ab S. 22,
336 ab S. 8.

Regelung des Großen Fruchtzehnten 1554:

So haben an dem Großen Frucht Zehenden zu Bissingen, so ver vnd weit Jn Zwing, Been vnd maircKt gendt vnd der vndermerckt vnd vndersteindt ist, namlich von waitzen, Rocken, dinckel, Habern, Gersten, Erbis, Linsen, Ainkorn, Emerkorn, schwartz Korn, welschkorn vnd alles ander korn, so der Halm tregt. Gehört

- dem Spittal zu Gröningen das dritteil vnd zway Neünttheil,
- der Herschaft zu Würtemperg ain Neünteill,
- der frumeß zu Bissingen das sechsteil,
- vnser frouwen vnd Sanct Katherina Caploney vff dem berg zu Biettigkeim der zwelft theill vnd
- dem Hailigen sanct Peter zu Gröningen auch ein Zwelfteil durch vs zu empfahen.

Vnd würdt sollicher grosser frucht Zehendt Jn genanten Zehendt Hern Casten gesamlet vnd volgends Jn ein schurn geen Bissingen zu samen gefürt vnd Jn gemein vsgetroschen, an welichem Casten Jeder Zehendt Herr sein angebürender Cost zu bezalen gebürt, also von alter Herkomen vnd gepraucht worden.

Vnd wan also neün mlr. Jngemein getroschen worden, so gehört alwegen darvon

- dem Spittal zu feunf mlr.,
- der Hochgenanten Herschaft zu würtemperg ein malter,
- der Frumeß zu Bissingen anderthalb malter,
- vnser frauwen vnd der Caplanj zu Bettigkheim sechs Srj, vnd
- sanct Peter zu Gröningen sechs Symerj,

also Jn minderung vnd mehrung der somma abgetheilt vnd verglichen worden.

Es liegt also folgender Verteilungsschlüssel für den Großen Fruchtzehnt vor:

Ziel des Zehnten	**1554**	**1703**
Herrschaft	1/9	1/9
Spital Gröningen	5/9	5/9
Heiliger St. Peter zu Gröningen	1/12	1/12
Unser Frauen und St. Katharina Kaplanei-Pfründe zu Bietigheim; 1703: Geistliche Verwaltung Bietigheim	1/12	1/12
Frühmess-Pfründe Bissingen; 1703: GV Gröningen	1/6	1/6

Die Zehntstruktur ändert sich von 1565 bis 1703 nicht.

Es ist also klar zu erkennen, dass der Zehnt zunächst in kirchlichem Besitz bleibt; die weltliche Herrschaft erhält nur 1/9; im Zuge der Reformation geht der früher kirchliche Zehnt an die Geistliche Verwaltung, also an den Staat Württemberg, über.

Das Lagerbuch 303 von 1565 referiert auch den Kaufbrief von 1480, mit dem Graf Eberhard im Bart diesen Zehnten erworben hat:

> Vmb obgedachts Neünthail der Herrschaft Württemberg Zehenden zu Bissingen ligt ain Kaufbrief zu Stuttgarten bey der Registratur, der lautet von wort zu wort wie volgt:
>
> **JCH Helena Keübin von Hohenstain**, des vesten Hansen von Sachßenhaim, Burckhartz selligen sonne, Ehlicher gemahel, Bekhenne vnd thun Khundt Meniglichem mitt disem Brieff, daß Jch mit kainem geuerden, hinder kommen, sunder Mitt Ratth meiner freunde, wolbedachtz muths, für mich vnd alle meine Erben dem Hochgebornen Herrn, **Herrn Eberharden Grauen Zu Württemberg** vnd Mümppelgartt etc dem Jüngern, meinem gnedigen Herrn, vnd allen seinen Erben, ainß rechten redlichen auch stettigen Ewigen Khauffs, wie der von recht oder gewonhaitt aller bast Kraft vnd macht hatt, haben soll vnd mag, verkaufft, vnd Zu Kauffen geben hab, vnd Jetzo Jnn Kraft diß Brieffs Zu Kauffen gib, meinen thaill, dz ist nemblichen **der neünthaill Ann dem Großen vnd Klainenn Zehenden Zu Bisingen Ann der Enz** gelegen, vnd dartzu vier vnd dreyßig schilling Heller Järlichs Zins vß der Müllin Zu Bissingen.
>
> Vnd Jch hab seinen genaden daß alleß geben Zu Kauffen mitt allen meinen rechten vnd aller Zugehört, auch mitt allem nutz vnd genieß, wie dise baide Stuckh Ann mich khommen seindt vnd ich die Jnngehapt hab, vnd damit auch für mich vnd alle meine Erben, seinen Gnaden vnd seiner Gnaden Erben vbergeben alle meine Brieff, Rodel, vnd Register, so Jch vmb die vorgeschribne Stuckh hann gehapt, vnd ob hernach vber Kurtz oder lang meher brief oder vrkhundt vber dieselben verkhauffte Stuckh, ainß oder sie baide weyßendt, gefunden werden, die wöllen vnd sollen Jch vnd meine

Erben, seinen Gnaden oder seiner gnaden Erben auch vbergeben.

Wa aber dz nicht geschehe, so sollen doch die mir vnd meinen Erben, darzu Khainen behelff oder Jrn Gnaden Khainen schaden bringen.

Vmb daß alleß Jst diser Kauff geschehen vmb vierhundert Guldin Reinischer guter genemen Werung, dero Jch von seinen Gnaden also par vßgericht vnd bezalt bin, hab auch die Zu meinem beßernn nutz gewenndt.

Darumb so laß vnd sage Jch für mich vnd meine Erben, denn genannten meinen genedigen Herrn vnd seiner genaden Erben, derselben vierhundert Guldin Ouitt, Ledig, loß, vnd Zu Ewigen Zeiten darumb vnnannsprechig, vnd vertzeyhe mich vnd meine Erben auch hier auff aller widerforderung recht vnd Ansprach, so ich Zu denn vorbestimpten thaile des vor genannten Großen vnd Klainen Zehenden vnd Zu den vorgeschribenen Zins vß der Müllin Zu Bissingen vnd Zu allen briefen Rodeln vnd Registern, die mir vnd meinen erben dar vber sagen, sie seyen Jetzo vbergeben oder nitt, bißher gehapt Hab, vnd Jch vnd mein erben, oder Jemandt von vnnsern wegen, Dartzu vnd daran, hinfüro Jmmer haben, gewünen vnd vberkhommen möchten, wie vnd warmit dz were, gentzlich lautterlich, vnd Ewiglich, Jnn Kraft diß Brieffs onne alle geuerde.

Vnd des alleß Zu offen vnd waren vrkhundt han Jch mein Aigen Jnnsigel für mich vnd meine Erben gehenckht Ann dißen brief, vnd vmb noch mehrer getzeügnuß willen dartzu gebetten die frommen vnd vesten Conradten vom Stain Zu Klingenstain vnd Conraden vom Thierberg, dz Jr Jeglich sein aigen Jnnsigel auch ann dißen brief gehenckht hatt, Doch Jnen vnd Jren Erben onne schedlich.

Sollicher besiglung wir Jetz genanntten zween Edelman Also vnnß onnschädlich Zu getzeügnuß bekhennen.

Geben Ann Montags nach dem Weyßen sonntag, Jn der Fast, Nach Christj vnnserß Lieben Herrn geburtt des Jars, Allß man Zallt Thaußenndt vierhundert vnd Achtzig Jarre.

Für den Pfarrzehnten gilt folgende abweichende Regelung:

Es hat die pfarr vsser nachvolgenden äckern Jn Bissinger marcktung den grossen Zehenden allein, durch vß vnd sonst niemandt. Namlich:

Vnd würdt die Zehendt garb vff dem veldt zu Zehenden gegeben.

Acker Jn der obern Zelg

1-FZ-01 Ain halben morgen ackers **hat disser Zeit Jnn der Fleck zu Bissingen** Jn der Clingen, zwuschen der gemeinen almandt zu beeden seiten gelegen, wendt oben vnd vnden vff die almandt.

Acker Jn der mitteln Zelg

1-FZ-02 Ain morgen ackers vngevarlich, **den Jnhat das dorf Bissingen**, vnder der Eütters Hälden, zwüschen der almandt vnd dem anwender gelegen, stost hinus vff Martin Reder vnd gegen dem dorf vff die almandt.

Acker Jn der vndern Zelg

1-FZ-03 Zwen morgen ackers vff Rüdern, hat disser Zeit Jnne **Martin Reder**, gelegen zwüschen dem Ossweiler Hofacker vnd Kilian Füderer, stoßen oben vff des dorfs waldt vnd vnden herein vff Peter Volmar.

1-FZ-04 Zwen morgen ackers vff Rüdern, die Jnhat **Kilian Füderer**, zwüschen obgeschriben zwen morgen ackers einer seiten vnd an der andern seiten an des dorfs Bissingen waldt gelegen, wendt dahinden vff Bissinger gemein Holtz, vnd davornen vff Kilian Füderers acker.

1-FZ-05 Anderthalben morgen ackers vff Rüdern, **den der fleck Bissingen Jnhat**, zwüschen dem Lorchamer Hofacker vnd der almandt gelegen, wendt hinus vff Stoffel Herrenman vnd herein vff die gemein almandt.

1-FZ-06 Ain halben morgen ackers zu den Rüdern, **hat Jnn das dorf Bissingen**, zwüschen des dorfs egerten zu beeden seiten gelegen, wendt hinus vff Kilian Schneider vnd herein vff des dorfs aigin egerten.

Es ist also eine kleine Zahl von Äckern der Pfarre ausschließlich zehntpflichtig, die meisten davon sind im Besitz des Dorfs Bissingen. Hier wird nicht das gedroschene Getreide, sondern die Garben abgeliefert.

07-01-02 Kleiner Zehnt

Enthalten in den Lagerbüchern:
121 ab S. 30,
332 auf S. 6,
333 ab S. 8,
336 ab S. 15.

Regelung des Kleinen Zehnten 1554:

> An allem dem, so dem Cleinen Zehenden vnd was dem selbigen als volgt anhangt zu Bissingen, so weit vnd ferr deren flecken zu Bissingen Zwing, Benn vnd

mairckt gendt, vnd vsser halben vs dem Hetzen garten zu der vssern bürg vnder dem Berg, gehört

- der pfarr zu Bissingen der dritteil,
- der Herschaft württemperg ein neüntheil,
- dem Spittal zu Gröningen zwen neünthail,
- der Frumeß zu Bissingen den Sechs theil,
- vnser Frouwen vnd Sanct Kathrina vff dem Berg zu Büettigkheim ein Zwelftheil vnd
- dem Hailigen Sanct Peter zu Gröningen auch ein Zwelftheil zu empfahen.

Vnd gehört Jn dissen Cleinen Zehenden: Kraut, Rüeben, abs, Hanf, Flachs vnd Zwibel etc. Vnd gehörn Gersten, Erbis, Linsen nit Jn Cleinen, sonder Jn großen Zehenden.

Vnd gibt man den Zehenden thail vom Kraut das Zehendt Haupt oder thüdel vff dem Landt, wan das abhauwet.
Von Rüeben soll die Zehendt Rueten vff dem Landt abgemessen vnd zu Zehenden gegeben werden.
Vom abs soll der Zehendt Jm garten by tam stammen vnd sonderlich vnder dem Berg, vsser dem Hetzen garten geraicht vnd empfangen werden.
Vom Flachs vnd Hanff soll vff dem Landt abgemessen vnd die zehenden Rueten zu Zehendenn vßgelärcht mit dem sammen gegeben werden.

Es ergibt sich also folgender Verteilungsschlüssel beim Kleinen Zehnten:

Ziel des Zehnten	**1565**	**1703**
Herrschaft	1/9	1/9
Pfarr Bissingen	3/9	3/9
Spital Gröningen	2/9	2/9
Heiliger St. Peter zu Gröningen	1/12	1/12
Unser Frauen und St. Katharina Kaplanei-Pfründe zu Bietigheim; 1703: Geistliche Verwaltung Bietigheim	1/12	1/12
Frühmess-Pfründe Bissingen; 1703: GV Gröningen	1/6	1/6

Bezüglich der Pfarre heißt es beim "Kleinen Zehnten" 1703:

> Von allem, was in den Kleinen Zehenden ist oder haist, ... gehört wegen der Gaistlichen Verwaltung zu Marggröningen der Pfarr zu Bissingen der Drittetheil ainig und allein zu, welcher aber einem Jeden Pfarrer zu seiner Competenz verordnet.

07-01-03 Heuzehnt

Enthalten in den Lagerbüchern:
123 ab S. 97,
332 auf S. 6,
333 auf S. 7 und 25,

336 ab S. 14.

Der Verteilungsschlüssel entspricht dem des Kleinen Zehnten. Abgabevorschrift s. auch beim Kleinen Zehnt.

An dem Heuw Zehenden zu Bissingen, so weit Jr Zwing, Been vnd maircKt gat, auch vsser halben dene marcktung von allen wisen, gras- vnd Bomgarten, auch der wasser werth vnd der Hetzen gart zu der vßern burg gelegen, hat

- die pfarr zu Bissingen den dritten tail,
- die Herschaft württemperg den Neünthen theil,
- der spittal zu Gröningen zwey Neüntheil,
- die Frumeß zu Bissingen ein Sechsteil,
- vnser Frouwen vnd sanct Katherina caplonj vff dem Berg zu Büettigkaim ein Zwelfthail vnd
- sanct Peter, dem Hailigen zu Gröningen auch ain Zwelfthail

am gantzen Heuw Zehenden zu empfahen.

Vnd würt Jn genantem Hetzen garten der Zehendten an maden, aber sonst von allen andern wisen vnd gras Garten, den Zehenden schachen oder Bümen, Jm feldt vffgeheuwet vnd gedürt, zu Zehenden geraicht vnd gegeben.
Vnd seindt die Zehendt Herrn (obgemelt) den Zehenden vff Jren aigin Costen selbs einzusamlen vnd zu furen schuldig.

07-01-04 Weinzehnt

Enthalten in den Lagerbüchern:
121 ab S. 31,
123 ab S. 97,
332 ab S. 7 und auf S. 9,
333 auf S. 6 und 25,
336 ab S. 10.

Der Verteilungsschlüssel entspricht dem des Großen oder Fruchtzehnten:

An dem wein Zehenden zu Bissingen, von allen wingarten, so vil deren Jn desselbigen Flecken marckung, Zwing vnd been Jetzundt seindt vnd noch füro gemacht werden, gehört

- dem Spittal zu Gröningen das dritteil vnd zwey Neünteil,
- der Herschaft Würtemperg ein Neünteil,
- der Frumeß zu Bissingen das sechsteil,
- vnser Frauwen vnd sanct Katherina Caplonj zu Büettigkeim das Zwelfteil vnd
- dem Hailigen sanct Peter zu Gröningen das Zwelfteil.

Namlich also zu verston: Wann vnd so oft achtzehen aymer weins geteücht werden, so gehort darvon

- dem Spittal Zu Gröningen zehen Aymer,
- der Herschaft würtemperg zway aymer,
- der Frumeß zu Bissingen drey aymer,
- der Caplonj pfrundt zu Büettigkeim anderthalb aymer vnd

- dem Hailigen sanct Peter zu Gröningen anderhalb aymer.

Vnd ist solcher wein Zehendt, vnder den wingarten gesamlet vnd Jn die Keltern daselbst Zusemen gefürt vnd vßgeteücht, alles Jn der gemeinen Zehendt Hern Costen vnd soll disser wein Zehendt also Jn minderung vnd merung der somma abgetheilt, empfangen vnd verglichen werden.

Nach Kapitel 01-04 des LB 333 (S. 5ff.) hat die Pfarre alleiniges Zehntrecht über 9,5 Morgen Weingarten im Khay und 9,5 Morgen im Kalmath; die Abgabevorschrift lautet dort:

> Der wein Zehendt zu Bissingen **Jm Kay** vsser nachgeschriben wingarten gehört der pfarr allein vnd sonst niemandt zu. Vnd würdt der Zehendt aymer oder eych vnder der Keltern Lauter Vorlaß vnd truckweins zu Zehenden geraicht vnd gegeben.

07-02 Auswertung der Zehntliste des Messneramts

In den Lagerbüchern werden etliche Zehntausnahmen angeführt, wie etwa die oben genannte Ausnahme der Pfarre. Sehr aufschlussreich ist aber die Liste des Messneramtes. Diese Zehntliste des Messneramts ist enthalten in den Lagerbüchern:
123 ab S. 103,
303 ab S. 72,
336 auf S. 30 findet sich nur eine summarische Zusammenfassung, keine Liste.

07-02-01 Basisliste

Es handelt sich bei den Grundstücken, die ins Messneramt ihren Zehnt leisten, um folgende (unter "Nr. 42"):

Nr.	Nr. 42	Besitzer 1565	Besitzer 1583	Gr.	Lage
86-O-01	42-O-01	Melchior Etzel		2,5	Benzenrain
86-O-02	42-O-02	Jörg Tenger	Jörg Christ	0,5	Burgweg
86-O-03	42-O-03	Melchior Etzel Jörg Christ	Melchior Etzel	2	Bronnen Acker
86-O-04	42-O-04	Melchior Etzel	Balthas Schaber	1	Bürge
76-O-01	42-O-05	Kilian Schneider Erben		1	Benzenrain
72-O-01	42-O-06	Hans Fürderer		1,5	Loch
72-O-01	42-O-07	Hans Fürderer		0,5	Loch
72-O-02	42-O-08	Hans Zeitgnug		0,5	Oberfeld
72-O-03	42-O-09	Hans Fürderer Enderis Theisser	Hans Fürderer Jörg Theisser	1	Langenlocher Weg
72-O-04	42-O-10	Melchior Etzel Othmar Hepp Erben	Melchior Etzel Hans Mayer	1	Benzenrain
72-O-05	42-O-11	Othmar Hepp Erben	Hans Mayer	0,5	Langenlocher Weg
79-O-01	42-O-12	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders	1,5	Höhe

			Erben		
79-O-02	42-O-13	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	2	Höhe
78-O-01	42-O-14	Marx Fürderer Jörg Bockel	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben	1	Oberfeld
78-O-02	42-O-15	Wolf Müller		0,5	Bürge
78-O-03	42-O-16	Bastian Theisser		0,5	Burgweg
65-O-05	42-O-17	Marx Fürderer		0,5	Langenlocher Weg
78-O-05	42-O-18	Conrad Bockel Marx Fürderer	Conrad Bockels Erben Marx Fürderer	1	Aydt Wiesen
78-O-04	42-O-19	Marx Fürderer Jörg Bockel Wolf Müller	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben Wolf Müller	2	Höhe
	42-O-20	jung Wolf Müller		0,5	Langenlocher Weg
93-O-01	42-O-21	Marx Fürderer		1,5	Benzenrain
77-O-01	42-O-22	Melchior Etzel		1	Aydt Wiesen
77-O-02	42-O-23	Melchior Etzel		1,5	Oberfeld
83-O-01	42-O-24	Peter Volmar Caspar Tenger	Peter Volmar Michel Laur	2	Au
83-O-02	42-O-25	Peter Volmar Caspar Tenger	Peter Volmar Michel Laur	2	Langenlocher Weg
83-O-03	42-O-26	Peter Volmar Conrad Schell	Peter Volmar	1,5	Aydt Wiesen
	42-O-27	Bechtold Erpf		1	Aydt Wiesen
	42-O-28	Bastian Mock		0,75	Seite
	42-O-29	Wolf Müller		1	Burgweg
	42-O-30	Michel Hoilin	Conrad Ruckenbrot	1,5	
88-O-01	42-O-31	Martin Rederer		2	Bürge
	42-O-32	Hans Schell		1	Bürge
96-O-03	42-O-33	Bernhard Tenger Hans Wennagel		1	Aydt Wiesen
74-O-02	42-O-34	Hans Biss		1	Oberfeld
	42-O-35	Hans Tenger, Tamm Martin Höfel, Tamm		3	Kirschen
	42-O-36	Martin Weiß, Tamm		2,5	St. Niclausen
	42-O-37	jung Hans Weiß, Tamm		1	Kirschen
	42-O-38	Steffan Gutjahr, Tamm		1	Kirschen
	42-O-39	Conrad Ruckenbrot	Hans Tenger	1	Kirschen
	42-O-40	Jörg Ruoff, Tamm		1	St. Niclausen
59-O-01	42-O-41	Marx Schneider		0,5	Gärten
59-O-02	42-O-42	Jörg Weyßenhorn	Thoma Hofacker	0,5	Burgweg
86-M-01	42-M-01	Jörg Christ		1	Heckenäckerlin

86-M-02	42-M-02	Melchior Etzel Conrad Schell	Melchior Etzel Conrad Schells Witwe	2	Eckers Herd
86-M-03	42-M-03	Melchior Etzel		0,75	Burgweg
76-M-01	42-M-04	Wolf Müller		1,5	Leintal
76-M-02	42-M-05	Peter Schmollenwein Kind	Mattheus Wagner	0,5	Tammer Weg
79-M-01	42-M-06	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	0,5	Tammer Weg
82-M-07	42-M-07	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	0,75	mitten im Feld
97-M-04	42-M-08	Wolf Müller		1	Löchlin
	42-M-09	Melchior Etzel Marx Fürderer		1,5	Schützlins Baum
20-M-02	42-M-10	Marx Fürderer Wolf Müller	Martin Fürderer Wolf Müller	1	Rosen Weingart
	42-M-11	Bernhard Theisser Kinder		0,5	Grund
64-M-01	42-M-12	Marx Fürderer		0,75	Burgweg
	42-M-13	Marx Fürderer		0,5	Grabenäcker
77-M-01	42-M-14	Melchior Etzel		2	Eckers Herd
77-M-02	42-M-15	Melchior Etzel		0,5	mitten im Feld
83-M-01	42-M-16	Peter Volmar Caspar Tenger	Peter Volmar Michel Laur	2	Bietigheimer Weg
83-M-02	42-M-17	Peter Volmar Caspar Tenger	Peter Volmar Michel Laur	0,75	Höhe
83-M-03	42-M-18	Peter Volmar Caspar Tenger Conrad Schell	Peter Volmar Michel Laur	1,5	Gänslins Wiese
83-M-04	42-M-19	Peter Volmar Conrad Schell	Peter Volmar	1,5	Tammer Weg
	42-M-20	Bechtold Erpf		1	Höhe
	42-M-21	Pankraz Herold		1	Löchlin
	42-M-22	Bastian Mock		0,5	Höhe
59-M-01	42-M-23	Jörg Weyßenhorn	Thoma Hofacker	0,5	Schützlins Baum
80-M-02	42-M-24	Wolf Müller		1	Grabenäcker
88-M-01	42-M-25	Martin Rederer		1	Grund
88-M-02	42-M-26	Martin Rederer		1	Löchlin
75-M-03	42-M-27	Hans Volmar		0,5	Löchlin
75-M-04	42-M-28	Hans Volmar		0,5	Löchlin
	42-M-29	Martin Schmollenwein	Martin Schmollenweins Erben	1	Rohracker
92-M-08	42-M-30	Hans Groß	Michel Schells Kinder	0,5	Tammer Weg
86-U-01	42-U-01	Melchior Etzel	Melchior Etzel	2	Lehern

		Jörg Christ			
86-U-02	42-U-02	Melchior Etzel		1	Brachheimer Weg
86-U-03	42-U-03	Balthas Schober Jörg Flein	Jörg Flein	3	Steinacker
86-U-04	42-U-04	Jacob Geyger		1	Rüdern
76-U-01	42-U-05	Michel Hoilin	Michel Schmollenwein	1	Asperger Weg
76-U-02	42-U-06	Michel Schmollenwein Joß Ruoff Kind	Michel Schmollenwein	1	Holz
76-U-03	42-U-07	Wolf Müller		0,5	Bietigheimer Pfad
76-U-04	42-U-08	Kilian Schneider Michel Schmollenwein	Kilian Schneiders Erben Michel Schmollenwein	2,5	Bietigheimer Pfad
76-U-05	42-U-09	Joß Ruoff Kind	Jörg Gless	2	mitten auf Rüdern
76-U-06	42-U-10	Michel Schmollenwein		1	Lehern
72-U-01	42-U-11	Hans Miersch Hans Zeitgnug Hans Fürderer Othmar Hepp Erben	Hans Zwacker Hans Zeitgnug Hans Fürderer Hans Mayer	3	Rüdern
	42-U-12	Conrad Nellinger Hans Fürderer	Hans Zwacker Hans Fürderer	0,5	Rüdern
95-U-08	42-U-13	Leonhard Schneider Peter Zeitgnug		1	Liederlins Bronnen
79-U-01	42-U-14	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	1,5	Rehen Äcker
79-U-02	42-U-15	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	2	Schliefgrube
79-U-03	42-U-16	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	1	Lehern
78-U-01	42-U-17	Marx Fürderer Wolf Müller		1,5	Rüdern
92-U-06	42-U-18	Marx Fürderer		1	Brachheimer Weg
78-U-02	42-U-19	Bernhard Theisser Kind	Melchior Etzel	0,5	St. Niclausen
78-U-03	42-U-20	Marx Fürderer Jörg Bockel jung Wolf Müller	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben jung Wolf Müller	3	Asperger Weg
64-U-01	42-U-21	Marx Fürderer		0,75	Eglosbaum
77-U-01	42-U-22	Melchior Etzel		1,5	Asperger Weg

83-U-01	42-U-23	alt Peter Volmar Conrad Schell Caspar Tenger, Sersheim	Peter Volmar Michel Laur	3	Schliefgrube
	42-U-24	Bechtold Erpf		1	Brachheimer Weg
	42-U-25	Melchior Etzel		0,5	St. Niclausen
	42-U-26	Wolf Müller Bechtold Erpf		0,75	St. Niclausen
	42-U-27	Bastian Mock		1,5	Rüdern
59-U-01	42-U-28	Jörg Weyßenhorn	Thoma Hofacker	0,25	Spitz
88-U-01	42-U-29	Martin Rederer		2	Rüdern
82-U-03	42-U-30	Peter Zeitgnug Hans Zeitgnug Enderis Theisser	Peter Zeitgnug Hans Zeitgnug Jörg Theisser	1	Rüdern
	42-U-31	Hans Volmar		1	St. Niclausen
	42-U-32	Barthlin Meckisser, Tamm		2	St. Niclausen
	42-P-01	Joß Ruoff, Tamm	Hans Schell	0,5	Eckers Herd
86-P-01	42-P-02	Wolf Müller Jörg Christ Balthas Schober	Wolf Müller Jörg Christ Melchior Etzel	1	Mühle
86-P-02	42-P-03	Hans Biss Jörg Christ	Jörg Christ Balthas Schober	0,75	Oberfeld
72-P-01	42-P-04	Hans Fürderer Hans Zeitgnug Othmar Hepp Erben	Hans Fürderer Hans Zeitgnug Hans Mayer	1	Oberfeld
79-P-01	42-P-05	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	0,75	Au
78-P-01	42-P-06	Conrad Ruckenbrot		0,25	Langwiese
EZ-04	42-P-07	Jörg Bockel Hans Müller		0,25	Kelter
78-P-02	42-P-08	jung Wolf Müller		0,5	Langwiese
54-K-01	42-P-09	Alexander Schell Michel Schell Conrad Nellinger Hans Miersch	Alexander Schell Michel Schell Conrad Nellinger Bechtold Erpf	0,125	Dorf
	42-P-10	Marx Fürderer		0,25	Bruch
63-P-01	42-P-11	Melchior Ezel		1	Langwiese
83-P-01	42-P-12	Peter Volmar Caspar Tenger, Sersheim	Peter Volmar Michel Laur	0,25	Kirchhof
83-P-02	42-P-13	Peter Volmar Caspar Tenger, Sersheim	Peter Volmar Michel Laur	0,25	Dorf

	42-P-14	Peter Volmar Jörg Fxxxnberger	Peter Volmar Wolf Müller	0,125	Dorf
EZ-07	42-P-15	Blasi Wagner	Bechtold Erpf	0,125	Dorf
58-P-04	42-P-16	Enderis Brackaimer Bechtold Erpf Hans Miersch	Enderis Brackaimer Bechtold Erpf	1	Au
	42-P-17	Bastian Mock		0,75	Langwiese
	42-P-18	Conrad Schell	Conrad Schells Witwe	1	Langwiese
	42-P-19	Hans Volmar		0,25	Oberfeld
	42-P-20	Michel Schmollenwein Kilian Löchgauer	Michel Schmollenwein Kilian Löchgauer Hans Benz	0,75	Oberfeld
	42-P-21	Blasi Wagner	Wolf Müller	0,375	Mühlwiese
G76-02-02	42-P-22	Alexander Schell		0,375	Weilerwiese
59-V-01	42-V-01	Nisi Fürderer Kinder Jörg Werner Kinder Bernhard Tenger Hans Schell Thoma Wunderer Zacharias Zeitgnug Niklas Mayer, Pfarrer Hans Gless	Nisi Fürderer Kinder Jörg Werner Kinder Bernhard Tenger Hans Schell Thoma Wunderer Zacharias Zeitgnug Niklas Mayers, Pfarrers Witwe Hans Gless	3	Oberer Kalmath
	42-V-02	Hans Werner Witwe	Hans Werners Erben	0,5	Oberer Kalmath

07-02-02 Die Huben des Messnerzehnten

Bei genauerem Blick ergeben sich deutliche Beziehungen bei diesen Grundstücken. Was ist dabei primär, die Person oder die Hub?
Ganze Huben im Bereich des Messneramtes:

Hub 72

Nr.	**Nr. 42**	**Besitzer 1565**	**Besitzer 1583**	**Gr.**	**Lage**
72-O-01	42-O-06	Hans Fürderer		1,5	Loch
	42-O-07			0,5	Loch
72-O-02	42-O-08	Hans Zeitgnug		0,5	Oberfeld
72-O-03	42-O-09	Hans Fürderer Enderis Theisser	Hans Fürderer Jörg Theisser	1	Langenlocher Weg
72-O-04	42-O-10	Melchior Etzel Othmar Hepp Erben	Melchior Etzel Hans Mayer	1	Benzenrain

72-O-05	42-O-11	Othmar Hepp Erben	Hans Mayer	0,5	Langenlocher Weg
72-P-01	42-P-04	Hans Fürderer Hans Zeitgnug Othmar Hepp Erben	Hans Fürderer Hans Zeitgnug Hans Mayer	1	Oberfeld
72-U-01	42-U-11	Hans Miersch Hans Zeitgnug Hans Fürderer Othmar Hepp Erben	Hans Zwacker Hans Zeitgnug Hans Fürderer Hans Mayer	3	Rüdern

Hub 76

76-M-01	42-M-04	Wolf Müller		1,5	Leintal
76-M-02	42-M-05	Peter Schmollenwein Kind	Mattheus Wagner	0,5	Tammer Weg
76-O-01	42-O-05	Kilian Schneider Erben		1	Benzenrain
76-U-01	42-U-05	Michel Hoilin	Michel Schmollenwein	1	Asperger Weg
76-U-02	42-U-06	Michel Schmollenwein Joß Ruoff Kind	Michel Schmollenwein	1	Holz
76-U-03	42-U-07	Wolf Müller		0,5	Bietigheimer Pfad
76-U-04	42-U-08	Kilian Schneider Michel Schmollenwein	Kilian Schneiders Erben Michel Schmollenwein	2,5	Bietigheimer Pfad
76-U-05	42-U-09	Joß Ruoff Kind	Jörg Gless	2	mitten auf Rüdern
76-U-06	42-U-10	Michel Schmollenwein		1	Lehern

Hub 77

77-M-01	42-M-14	Melchior Etzel	2	Eckers Herd
77-M-02	42-M-15		0,5	mitten im Feld
77-O-01	42-O-22		1	Aydt Wiesen
77-O-02	42-O-23		1,5	Oberfeld
77-U-01	42-U-22		1,5	Asperger Weg

Hub 78

78-O-01	42-O-14	Marx Fürderer Jörg Bockel	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben	1	Oberfeld
78-O-02	42-O-15	Wolf Müller		0,5	Bürge
78-O-03	42-O-16	Bastian Theisser		0,5	Burgweg

78-O-04	42-O-19	Marx Fürderer Jörg Bockel Wolf Müller	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben Wolf Müller	2	Höhe
78-O-05	42-O-18	Conrad Bockel Marx Fürderer	Conrad Bockels Erben Marx Fürderer	1	Aydt Wiesen
78-P-01	42-P-06	Conrad Ruckenbrot		0,25	Langwiese
78-P-02	42-P-08	jung Wolf Müller		0,5	Langwiese
78-U-01	42-U-17	Marx Fürderer Wolf Müller		1,5	Rüdern
78-U-02	42-U-19	Bernhard Theisser Kind	Melchior Etzel	0,5	St. Niclausen
78-U-03	42-U-20	Marx Fürderer Jörg Bockel jung Wolf Müller	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben jung Wolf Müller	3	Asperger Weg

Hub 79

79-M-01	42-M-06	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	0,5	Tammer Weg
79-O-01	42-O-12			1,5	Höhe
79-O-02	42-O-13			2	Höhe
79-P-01	42-P-05			0,75	Au
79-U-01	42-U-14			1,5	Rehen Äcker
79-U-02	42-U-15			2	Schliefgrube
79-U-03	42-U-16			1	Lehern

Hub 83

83-M-01	42-M-16	Peter Volmar Caspar Tenger	Peter Volmar Michel Laur	2	Bietigheimer Weg
83-M-02	42-M-17			0,75	Höhe
83-M-03	42-M-18	Peter Volmar Caspar Tenger Conrad Schell		1,5	Gänslins Wiese
83-M-04	42-M-19	Peter Volmar Conrad Schell	Peter Volmar	1,5	Tammer Weg
83-O-01	42-O-24		Peter Volmar Michel Laur	2	Au
83-O-02	42-O-25			2	Langenlocher Weg
83-O-03	42-O-26	Peter Volmar Conrad Schell	Peter Volmar	1,5	Aydt Wiesen
83-P-01	42-P-12	Peter Volmar Caspar Tenger, Sersheim	Peter Volmar Michel Laur	0,25	Kirchhof
83-P-02	42-P-13			0,25	Dorf
83-U-01	42-U-23	alt Peter Volmar Conrad Schell Caspar Tenger,		3	Schliefgrube

		Sersheim			

Zu Hub 83 s. oben im Kapitel 06-01 eine ausführliche Behandlung.

Hub 86

86-M-01	42-M-01	Jörg Christ		1	Heckenäckerlin
86-M-02	42-M-02	Melchior Etzel Conrad Schell	Melchior Etzel Conrad Schells Witwe	2	Eckers Herd
86-M-03	42-M-03	Melchior Etzel		0,75	Burgweg
86-O-01	42-O-01			2,5	Benzenrain
86-O-02	42-O-02	Jörg Tenger	Jörg Christ	0,5	Burgweg
86-O-03	42-O-03	Melchior Etzel Jörg Christ	Melchior Etzel	2	Bronnen Acker
86-O-04	42-O-04	Melchior Etzel	Balthas Schaber	1	Bürge
86-P-01	42-P-02	Wolf Müller Jörg Christ Balthas Schober	Wolf Müller Jörg Christ Melchior Etzel	1	Mühle
86-P-02	42-P-03	Hans Biss Jörg Christ	Jörg Christ Balthas Schober	0,75	Oberfeld
86-U-01	42-U-01	Melchior Etzel Jörg Christ	Melchior Etzel	2	Lehern
86-U-02	42-U-02	Melchior Etzel		1	Brachheimer Weg
86-U-03	42-U-03	Balthas Schober Jörg Flein	Jörg Flein	3	Steinacker
86-U-04	42-U-04	Jacob Geyger		1	Rüdern

Hub 88

88-M-01	42-M-25	Martin Rederer	1	Grund
88-M-02	42-M-26		1	Löchlin
88-O-01	42-O-31		2	Bürge
88-U-01	42-U-29		2	Rüdern

Fast komplette Hub 59

Nr.	**Nr. 42**	**Besitzer 1568**	**Besitzer 1583**	**Gr.**	**Lage**
59-M-01	42-M-23	Jörg Weyßenhorn	Thoma Hofacker	0,5	Schützlins Baum
59-O-01	42-O-41	Marx Schneider		0,5	Gärten
59-O-02	42-O-42	Jörg Weyßenhorn	Thoma Hofacker	0,5	Burgweg
59-U-01	42-U-28			0,25	Spitz
59-V-01	42-V-01	 Jörg Werners Kind Bernhard Tenger Hans Schell Oswald Wunderer Zacher Zeitgnug	Nisi Fürderer Kinder Jörg Werner Kinder Bernhard Tenger Hans Schell Thoma Wunderer Zacharias Zeitgnug	2 3	Im Kalmath Oberer Kalmath

		Hans Benz Michel Visenheuser Hans Gless	Niklas Mayers, Pfarrers Witwe Hans Gless		

Grundstücke aus verschiedenen Huben im Bereich des Messneramtes

Nr.	**Nr. 42**	**Besitzer 1565**	**Besitzer 1583**	**Gr.**	**Lage**
20-M-02	42-M-10	Marx Fürderer Wolf Müller	Martin Fürderer Wolf Müller	1	Rosen Weingart
54-K-01	42-P-09	Alexander Schell Michel Schell Conrad Nellinger Hans Miersch	Alexander Schell Michel Schell Conrad Nellinger Bechtold Erpf	0,125	Dorf
58-P-04	42-P-16	Enderis Brackaimer Bechtold Erpf Hans Miersch	Enderis Brackaimer Bechtold Erpf	1	Au
58-U-05	42-U-12	Conrad Nellinger Hans Fürderer	Hans Zwacker Hans Fürderer	0,5	Rüdern
63-P-01	42-P-11	Melchior Ezel		1	Langwiese
64-M-01 1-HGH-02	42-M-12	Marx Fürderer		0,75	Burgweg
64-U-01 1-HGH-01	42-U-21			0,75	Eglosbaum
65-O-05	42-O-17			0,5	Langenlocher Weg
74-O-02	42-O-34	Hans Biss		1	Oberfeld
75-M-03	42-M-27	Hans Volmar		0,5	Löchlin
75-M-04	42-M-28			0,5	Löchlin
80-M-02	42-M-24	Wolf Müller		1	Grabenäcker
82-M-07	42-M-07	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	0,75	mitten im Feld
82-U-03	42-U-30	Peter Zeitgnug Hans Zeitgnug Enderis Theisser	Peter Zeitgnug Hans Zeitgnug Jörg Theisser	1	Rüdern
92-M-08	42-M-30	Hans Groß	Michel Schells Kinder	0,5	Tammer Weg
92-U-06	42-U-18	Marx Fürderer		1	Brachheimer Weg
93-O-01	42-O-21			1,5	Benzenrain
95-U-08	42-U-13	Leonhard Schneider Peter Zeitgnug		1	Liederlins Bronnen
96-O-03	42-O-33	Bernhard Tenger Hans Wennagel		1	Aydt Wiesen
97-M-04	42-M-08	Wolf Müller		1	Löchlin
EZ-04	42-P-07	Jörg Bockel		0,25	Kelter

		Hans Müller			
EZ-07	42-P-15	Blasi Wagner	Bechtold Erpf	0,125	Dorf
G76-02-02	42-P-22	Alexander Schell		0,375	Weilerwiese

Grundstücke, die keinen Huben zuzuordnen sind

Nr.	Nr. 42	Besitzer 1565	Besitzer 1583	Gr.	Lage
	42-M-09	Melchior Etzel Marx Fürderer		1,5	Schützlins Baum
	42-M-11	Bernhard Theisser Kinder		0,5	Grund
	42-M-13	Marx Fürderer		0,5	Grabenäcker
	42-M-20	Bechtold Erpf		1	Höhe
	42-M-21	Pankraz Herold		1	Löchlin
	42-M-22	Bastian Mock		0,5	Höhe
	42-M-29	Martin Schmollenwein	Martin Schmollenweins Erben	1	Rohracker
	42-O-20	jung Wolf Müller		0,5	Langenlocher Weg
	42-O-27	Bechtold Erpf		1	Aydt Wiesen
	42-O-28	Bastian Mock		0,75	Seite
	42-O-29	Wolf Müller		1	Burgweg
	42-O-30	Michel Hoilin	Conrad Ruckenbrot	1,5	
	42-O-32	Hans Schell		1	Bürge
	42-P-01	Joß Ruoff, Tamm	Hans Schell	0,5	Eckers Herd
	42-P-10	Marx Fürderer		0,25	Bruch
	42-P-14	Peter Volmar Jörg Fxxxnberger	Peter Volmar Wolf Müller	0,125	Dorf
	42-P-17	Bastian Mock		0,75	Langwiese
	42-P-18	Conrad Schell	Conrad Schells Witwe	1	Langwiese
	42-P-19	Hans Volmar		0,25	Oberfeld
	42-P-20	Michel Schmollenwein Kilian Löchgauer	Michel Schmollenwein Kilian Löchgauer Hans Benz	0,75	Oberfeld
	42-P-21	Blasi Wagner	Wolf Müller	0,375	Mühlwiese
	42-U-24	Bechtold Erpf		1	Brachheimer Weg
	42-U-27	Bastian Mock		1,5	Rüdern
	42-V-02	Hans Werner Witwe	Hans Werners Erben	0,5	Oberer Kalmath

Auffällig der Bereich bei St. Niclaus bzw. in der "Kürsenen"

	42-O-35	Hans Tenger, Tamm	3	Kirschen

		Martin Höfel, Tamm			
	42-O-36	Martin Weiß, Tamm		2,5	St. Niclausen
	42-O-37	jung Hans Weiß, Tamm		1	Kirschen
	42-O-38	Steffan Gutjahr, Tamm		1	Kirschen
	42-O-39	Conrad Ruckenbrot	Hans Tenger	1	Kirschen
	42-O-40	Jörg Ruoff, Tamm		1	St. Niclausen
	42-U-25	Melchior Etzel		0,5	St. Niclausen
	42-U-26	Wolf Müller Bechtold Erpf		0,75	St. Niclausen
	42-U-31	Hans Volmar		1	St. Niclausen
	42-U-32	Barthlin Meckisser, Tamm		2	St. Niclausen

Der größere Teil dieser Huben gehört Tammer Inhabern.

07-02-03 Der Messnerzehnt, gruppiert nach Personen

Wenn man die Zehntpflichtigen des Messneramtes nach Personen gruppiert, ergibt sich folgendes Bild:

Nr.	Nr. 42	Besitzer 1565	Besitzer 1583	Gr.	Lage
54-K-01	42-P-09	Alexander Schell Michel Schell Conrad Nellinger Hans Miersch	Alexander Schell Michel Schell Conrad Nellinger Bechtold Erpf	0,125	Dorf
G76-02-02	42-P-22	Alexander Schell		0,375	Weilerwiese
83-U-01	42-U-23	alt Peter Volmar Conrad Schell Caspar Tenger, Sersheim	Peter Volmar Michel Laur	3	Schliefgrube
86-U-03	42-U-03	Balthas Schober Jörg Flein	Jörg Flein	3	Steinacker
	42-U-32	Barthlin Meckisser, Tamm		2	St. Niclausen
	42-O-28	Bastian Mock		0,75	Seite
	42-M-22			0,5	Höhe
	42-U-27			1,5	Rüdern
	42-P-17			0,75	Langwiese
78-O-03	42-O-16	Bastian Theisser		0,5	Burgweg
	42-O-27	Bechtold Erpf		1	Aydt Wiesen
	42-M-20			1	Höhe
	42-U-24			1	Brachheimer Weg
96-O-03	42-O-33	Bernhard Tenger Hans Wennagel		1	Aydt Wiesen
78-U-02	42-U-19	Bernhard Theisser Kind	Melchior Etzel	0,5	St. Niclausen
	42-M-11	Bernhard Theisser Kinder		0,5	Grund

	42-P-21	Blasi Wagner	Wolf Müller	0,375	Mühlwiese
EZ-07	42-P-15		Bechtold Erpf	0,125	Dorf
78-O-05	42-O-18	Conrad Bockel Marx Fürderer	Conrad Bockels Erben Marx Fürderer	1	Aydt Wiesen
	42-U-12	Conrad Nellinger Hans Fürderer	Hans Zwacker Hans Fürderer	0,5	Rüdern
	42-O-39	Conrad Ruckenbrot	Hans Tenger	1	Kirschen
78-P-01	42-P-06	Conrad Ruckenbrot		0,25	Langwiese
	42-P-18	Conrad Schell	Conrad Schells Witwe	1	Langwiese
58-P-04	42-P-16	Enderis Brackaimer Bechtold Erpf Hans Miersch	Enderis Brackaimer Bechtold Erpf	1	Au
74-O-02	42-O-34	Hans Biss		1	Oberfeld
86-P-02	42-P-03	Hans Biss Jörg Christ	Jörg Christ Balthas Schober	0,75	Oberfeld
72-O-01	42-O-06	Hans Fürderer		1,5	Loch
72-O-01	42-O-07			0,5	Loch
72-O-03	42-O-09	Hans Fürderer Enderis Theisser	Hans Fürderer Jörg Theisser	1	Langenlocher Weg
72-P-01	42-P-04	Hans Fürderer Hans Zeitgnug Othmar Hepp Erben	Hans Fürderer Hans Zeitgnug Hans Mayer	1	Oberfeld
92-M-08	42-M-30	Hans Groß	Michel Schells Kinder	0,5	Tammer Weg
72-U-01	42-U-11	Hans Miersch Hans Zeitgnug Hans Fürderer Othmar Hepp Erben	Hans Zwacker Hans Zeitgnug Hans Fürderer Hans Mayer	3	Rüdern
	42-O-32	Hans Schell		1	Bürge
	42-O-35	Hans Tenger, Tamm Martin Höfel, Tamm		3	Kirschen
	42-U-31	Hans Volmar		1	St. Niclausen
	42-P-19			0,25	Oberfeld
75-M-03	42-M-27			0,5	Löchlin
75-M-04	42-M-28			0,5	Löchlin
	42-V-02	Hans Werner Witwe	Hans Werners Erben	0,5	Oberer Kalmath
72-O-02	42-O-08	Hans Zeitgnug		0,5	Oberfeld
86-U-04	42-U-04	Jacob Geyger		1	Rüdern
EZ-04	42-P-07	Jörg Bockel Hans Müller		0,25	Kelter
86-M-01	42-M-01	Jörg Christ		1	Heckenäckerlin

	42-O-40	Jörg Ruoff, Tamm		1	St. Niclausen
86-O-02	42-O-02	Jörg Tenger	Jörg Christ	0,5	Burgweg
59-M-01	42-M-23	Jörg Weyßenhorn	Thoma Hofacker	0,5	Schützlins Baum
59-O-02	42-O-42			0,5	Burgweg
59-U-01	42-U-28			0,25	Spitz
76-U-05	42-U-09	Joß Ruoff Kind	Jörg Gless	2	mitten auf Rüdern
	42-P-01	Joß Ruoff, Tamm	Hans Schell	0,5	Eckers Herd
	42-O-37	jung Hans Weiß, Tamm		1	Kirschen
	42-O-20	jung Wolf Müller		0,5	Langenlocher Weg
78-P-02	42-P-08			0,5	Langwiese
76-U-04	42-U-08	Kilian Schneider Michel Schmollenwein	Kilian Schneiders Erben Michel Schmollenwein	2,5	Bietigheimer Pfad
76-O-01	42-O-05	Kilian Schneider Erben		1	Benzenrain
95-U-08	42-U-13	Leonhard Schneider Peter Zeitgnug		1	Liederlins Bronnen
88-M-01	42-M-25	Martin Rederer		1	Grund
88-M-02	42-M-26			1	Löchlin
88-O-01	42-O-31			2	Bürge
88-U-01	42-U-29			2	Rüdern
	42-M-29	Martin Schmollenwein	Martin Schmollenweins Erben	1	Rohracker
	42-O-36	Martin Weiß, Tamm		2,5	St. Niclausen
	42-M-13	Marx Fürderer		0,5	Grabenäcker
	42-P-10			0,25	Bruch
20-M-02	42-M-10	Marx Fürderer Wolf Müller	Martin Fürderer Wolf Müller	1	Rosen Weingart
64-M-01	42-M-12	Marx Fürderer		0,75	Burgweg
64-U-01	42-U-21			0,75	Eglosbaum
65-O-05	42-O-17			0,5	Langenlocher Weg
78-O-01	42-O-14	Marx Fürderer Jörg Bockel	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben	1	Oberfeld
78-O-04	42-O-19	Marx Fürderer Jörg Bockel Wolf Müller	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben Wolf Müller	2	Höhe
78-U-01	42-U-17	Marx Fürderer Wolf Müller		1,5	Rüdern
78-U-03	42-U-20	Marx Fürderer Jörg Bockel jung Wolf Müller	Marx Fürderer Jörg Bockels Erben jung Wolf Müller	3	Asperger Weg

92-U-06	42-U-18	Marx Fürderer		1	Brachheimer Weg
93-O-01	42-O-21			1,5	Benzenrain
59-O-01	42-O-41	Marx Schneider		0,5	Gärten
	42-M-09	Melchior Etzel Marx Fürderer		1,5	Schützlins Baum
	42-U-25	Melchior Etzel		0,5	St. Niclausen
72-O-04	42-O-10	Melchior Etzel Othmar Hepp Erben	Melchior Etzel Hans Mayer	1	Benzenrain
77-M-01	42-M-14	Melchior Etzel		2	Eckers Herd
77-M-02	42-M-15			0,5	mitten im Feld
77-O-01	42-O-22			1	Aydt Wiesen
77-O-02	42-O-23			1,5	Oberfeld
77-U-01	42-U-22			1,5	Asperger Weg
86-M-02	42-M-02	Melchior Etzel Conrad Schell	Melchior Etzel Conrad Schells Witwe	2	Eckers Herd
86-M-03	42-M-03	Melchior Etzel		0,75	Burgweg
86-O-01	42-O-01			2,5	Benzenrain
86-O-03	42-O-03	Melchior Etzel Jörg Christ	Melchior Etzel	2	Bronnen Acker
86-O-04	42-O-04	Melchior Etzel	Balthas Schaber	1	Bürge
86-U-01	42-U-01	Melchior Etzel Jörg Christ	Melchior Etzel	2	Lehern
86-U-02	42-U-02	Melchior Etzel		1	Brachheimer Weg
63-P-01	42-P-11			1	Langwiese
	42-O-30	Michel Hoilin	Conrad Ruckenbrot	1,5	
76-U-01	42-U-05		Michel Schmollenwein	1	Asperger Weg
	42-P-20	Michel Schmollenwein Kilian Löchgauer	Michel Schmollenwein Kilian Löchgauer Hans Benz	0,75	Oberfeld
76-U-02	42-U-06	Michel Schmollenwein Joß Ruoff Kind	Michel Schmollenwein	1	Holz
76-U-06	42-U-10	Michel Schmollenwein		1	Lehern
59-V-01	42-V-01	Nisi Fürderer Kinder Jörg Werner Kinder Bernhard Tenger Hans Schell Thoma Wunderer	Nisi Fürderer Kinder Jörg Werner Kinder Bernhard Tenger Hans Schell Thoma Wunderer Zacharias Zeitgnug	3	Oberer Kalmath

		Zacharias Zeitgnug Niklas Mayer, Pfarrer Hans Gless	Niklas Mayers, Pfarrers Witwe Hans Gless		
72-O-05	42-O-11	Othmar Hepp Erben	Hans Mayer	0,5	Langenlocher Weg
	42-M-21	Pankraz Herold		1	Löchlin
76-M-02	42-M-05	Peter Schmollenwein Kind	Mattheus Wagner	0,5	Tammer Weg
	42-P-14	Peter Volmar Jörg Fxxxnberger	Peter Volmar Wolf Müller	0,125	Dorf
83-M-01	42-M-16	Peter Volmar Caspar Tenger	Peter Volmar Michel Laur	2	Bietigheimer Weg
83-M-02	42-M-17			0,75	Höhe
83-M-03	42-M-18	Peter Volmar Caspar Tenger Conrad Schell	Peter Volmar Michel Laur	1,5	Gänslins Wiese
83-M-04	42-M-19	Peter Volmar Conrad Schell	Peter Volmar	1,5	Tammer Weg
83-O-01	42-O-24	Peter Volmar Caspar Tenger	Peter Volmar Michel Laur	2	Au
83-O-02	42-O-25			2	Langenlocher Weg
83-O-03	42-O-26	Peter Volmar Conrad Schell	Peter Volmar	1,5	Aydt Wiesen
83-P-01	42-P-12	Peter Volmar Caspar Tenger,	Peter Volmar Michel Laur	0,25	Kirchhof
83-P-02	42-P-13			0,25	Dorf
82-U-03	42-U-30	Peter Zeitgnug Hans Zeitgnug Enderis Theisser	Peter Zeitgnug Hans Zeitgnug Jörg Theisser	1	Rüdern
	42-O-38	Steffan Gutjahr, Tamm		1	Kirschen
79-M-01	42-M-06	Stoffel Herrenman	Jörg Schneiders Erben	0,5	Tammer Weg
79-O-01	42-O-12			1,5	Höhe
79-O-02	42-O-13			2	Höhe
79-P-01	42-P-05			0,75	Au
79-U-01	42-U-14			1,5	Rehen Äcker
79-U-02	42-U-15			2	Schliefgrube
79-U-03	42-U-16			1	Lehern
82-M-07	42-M-07			0,75	mitten im Feld
	42-O-29	Wolf Müller		1	Burgweg
	42-U-26	Wolf Müller Bechtold Erpf		0,75	St. Niclausen
76-M-01	42-M-04	Wolf Müller		1,5	Leintal
76-U-03	42-U-07			0,5	Bietigheimer Pfad

78-O-02	42-O-15			0,5	Bürge
80-M-02	42-M-24			1	Grabenäcker
86-P-01	42-P-02	Wolf Müller Jörg Christ Balthas Schober	Wolf Müller Jörg Christ Melchior Etzel	1	Mühle
97-M-04	42-M-08	Wolf Müller		1	Löchlin

07-03 Zehntbezirkslisten von Bissingen

Enthalten in den Lagerbüchern:
123 ab S. 99,
303 ab S. 69,
333 ab S. 23,
336 ab S. 16.

07-03-01 LB 333 von 1554[102]

Im Zusammenhang der Zehntbeschreibungen erhält man in den Lagerbüchern auch vier Listen der jeweiligen Grenzmarkierungen.
Die erste Beschreibung von 1554 hat ein anderes Schema: Sie beginnt "zu Laiern" und geht dann im Uhrzeigersinn zum Raitenhart, dem heutigen Rotenacker Wald, zur Enz und hinüber bis zur Wilhelms Furt und dann in Riesenschritten wieder zum Anfangspunkt. Hier wird die Enz nicht ausdrücklich überquert, aber der 30. Stein steht jenseits der Enz. Vor allem der Verlauf von der Wilhelms Furt bis zurück zum Laiern-Wald ist unklar.
Die zweite, dritte und vierte Beschreibung von 1565, 1583 und 1703 verlaufen gegen den Uhrzeigersinn, beginnen am Raitenhart und sind miteinander vergleichbar.

Bezirks-Beschreibung des Großen (Frucht-)Zehnten von Bissingen: LB 333 (1554)

Vnd facht der zehendt also an:
<01> der **erst** stein steet vnd ist gesetzt zu Bissingen Jn der Clingen zu Louwern.

<02> Der **ander** steet füruff vnder der scheffers wisen von kornwesten.

<03> Der **dritt** stein steet oben Jn gemelts scheffers **<710 v>** von Kornwesten wisen.

<04> Der **viert** stein steet vff der Büettigkeimer strassen, hin Jn bis vff den Ossweiler Hofacker, zuicht von dissem stein gegen Tham

<05> bis vff den **funften** stein, der da steet an der Büettigkeimer strassen.

[102] 333, S. 23f.

<06> Der **sechst** stein steth hie Jennet des Thamer wegs. Von demselbigen weg hinüber steth ein stein dem Rayten Hart zu,

<07> zuicht vff den **sübenden** stein an der Kirschenatt

<08> vnd füruffin den Raytenhart an der Kyrschenatt dem **achten** stein zu, von demselbigen

<09> bis vff den **neünten** stein, der steet ob der Eckarts Hart an Bartlin Eberlins von Tham acker, von demselbigen neünten stein

<10> bis vff den **zehenden** stein, der steet oben den Ossweiler vier morgen Hofacker, dem Raytenhart zu, oben dem ortt.

<11> Von dem zehenden stein bis vff den **ailften** stein, der da steet Jm grundt, zwüschen **<711 r>** dem Bombast von Tham, vnd dannen von Bissingen furt an von dem ailften stein

<12> bis vff den **zwölften** stein, der da steet am Gröninger weg.

<13> Von dissem stein bis vff den **dreyzehenden** stein, der steet by Bartlin Eberlin von Tham acker.

<14> Darnach von dem stein bis vff den **vierzehenden** stein, der stat zwüschen denen von Tham vnd dem Apt von Lorch.

<15> Von demselbigen vierzehenden stein bis vff den **funfzehenden** stein, der vff der alten Burg steet zwüschen denen von Gröningen vnd denen von Bissingen.

<16> Von dem funfzehenden stein an bis vff den **sechtzehenden** stein, der steet vff des Kilian Füderers acker, zwüschen denen vom Berg vnd an Blässin Wägners wisen.

<17>Von gemeltem sechzehenden bis vff den **sübenzehenden** stein, der steet oben zwüschen Michel Schellen acker vnd der Bergamer vnd Bissinger maircKt.

<18> Von dem sübenzehenden bis vff den **achtzehenden** stein, der stat zwüschen Jörg Ruffen vnder **<711 v>** dem Berg vnd Jacob Groß.

<19> Von dem achtzehenden bis vff den **neünzehenden** stein, der steet zwüschen Jörg Ziegler vnder dem Berg vnd der almanden zu Bissingen.

<20> Von demselbigen bis vff den **zwaintzigsten** stein am Kalmans Furt vnd

Michel Holes wisen vnd acker.

<21> Von dem zwaintzigsten bis vff den **ein vnd zwaintzigsten** stein, der steet am thürgarten, an Michel Holes wisen.

<22> Von demselbigen ein vnd zwaintzigsten bis vff den **zwen vnd zwaintzigsten** stein, der da stat vnden Jm same zwüschen Mathis Biss vnd dem Güldin man vnder dem berg.

<23> Von dem zwen vnd zwaintzigsten bis vff den **drey vnd zwaintzigsten** stein, der steet zwüschen alt Wolf Müller, Bernhart Ruff vnd Juncker Renhart von Sachsenheim güeter.

<24> Fürter von dem gemelten stein bis vff den **vier vnd zwaintzigsten** stein, der stett zwüschen Michel Viseheusser vnd Juncker Renharten von Sachsenheim. **<712 r>**

<25> Von dem erst gemelten stein bis vff denn **feunf vnd zwaintzigsten** stein, der stat zwüschen Bernhart Zwacker vnd Conrat Wendlinger.

<26> Von dem feunf vnd zwaintzigsten stein bis vff den **sechs vnd zwaintzigsten** stein, der stat zwüschen Bebe Groß vnd Steffan Ruoff von Büettigkeim.

<27> Von dem sechs vnd zwaintzigsten stein bis vff den **süben vnd zwaintzigsten** stein, der da stat zwüschen Othmar Heppen vnd Hans Wegner von Büettigkeim.

<28> Von dem süben vnd zwaintzigsten stein bis vff den **acht vnd zwaintzigsten** stein, der da stat oben wilhalm, oben an dem Rain.

<29> Von dem acht vnd zwaintzigsten stein bis vff den **neün vnd zwaintzigsten** stein, der stat Jm wilhalms furt vff dem wasen.

<30> Von dem neün vnd zwaintzigsten stein bis vff den **dreyssigsten** stein, der stat dort Jhenet der Entz, zwüschen dem Almandt weg vnd dem almandt wasser von Bissingen.

<31f.> Von dem **ein vnd dreyssigsten** bis vff den **zwen <712 v> vnd dreyssigsten** vnd lesten stein, der stet zwüschen Hans Wunderer vnd Martin Reder, end also hiemit dissen Frucht Zehenden Rings vmb begriffen vnd beschlossen.

07-03-02 LB 303 von 1565 und LB 123 von 1583

Bezirks-Beschreibungen des Großen (Frucht-)Zehnten von Bissingen 1565 und 1583:

Der Kreis beginnt bei der Reute am heutigen Rotenacker Wald. Der 7. Stein steht in der südwestlichen Markungsspitze am Gröninger Weg. Der 17. Stein bezeichnet die winkelförmige Aussparung von Asperger und Besigheimer Straße. Das "steinerne Brücklein" hinter dem 19. Stein am Ende dieses Abschnitts über die "steinerne Straße", die Besigheimer Straße, führt über den Wobach. Der 20. Stein in der Ecke "zu Laiern" bezeichnet ein Dreier-Eck: Hier endet die Tammer Markung und beginnt die Bietigheimer. Mit dem 38. Stein ist die Beschreibung an der Enz angekommen, die nach dem 40. überquert wird; der 45. markiert dann die Wilhelmsfurt. Eine lange Strecke führt oberhalb der Weinberge von Kayh und Bergen; der 45. Stein steht noch "an der Straß, die von Bissingen Biettigkhaim zu geht", also am Weg von Bissingen zur alten Pfarrkirche, der Peterskirche. Mit Stein Nr. 66 ist das Grenzdreieck Bietigheim-Bissingen-Großsachsenheim erreicht, und mit Nr. 74 wird die Grenze zu Sachsenheim wieder verlassen. Nach Nr. 79 springt der Zehntbezirk wieder über die Enz und geht nach Nr. 81 den "Kahlen Berg", den Kalmath, hinauf; bei Nr. 94 ist das "Bechlin, daz vom See der Enz zu fleüst", erreicht, und mit dem 110. Stein ist der Kreis 1565 und 1583 geschlossen.

Offensichtlich schreibt das Bietigheimer Lagerbuch das Bissinger der Herrschaft ab – oder sie haben beide eine gemeinsame Vorlage. Unterschiede der beiden Fassungen sind rot markiert, Personenstandsänderungen in rotem Fettdruck. 303 hat öfter die bessere Lesart, aber nicht durchweg.

LB 303 (1565)[103]	LB 123 (1583)[104]
<01> Vnd Fahet der gezürck dises gemainen thailbaren Zehenden an, am Raittenhardt, an dem **Stain**, der zwischen Conlin Manspergers von thamm vnd Hans Volmars von Bissingen für Höltzern steht,	<01> Vnnd Fahet der gezürckh dißes gemeinen thaylbaren Zehennden an, Am Raittenhardt An dem stein, der Zwischen Conlin Manspergers von **<141-v>** Thamm Vnnd Hannß Vollmars von Büsßingen fürhölltzern steet.
<02> geht von dannen den äckern zu hün vber Jn ain **Stain**, der zwischen Hans Volmars, Conradt Widmans vnd Bartlin Öberlins von Thamm äckern vff der reütin steht.	<02> Geet von Dannen den Äckhern Zu Hün über Jn ein stein, der Zwischen Hannß Vollmars, Connradt Widmanns vnnd Bardtlin Eberlins von Thamm äckhern vff der Reüthin steet,
<03> Von dannen Jn der furch dem sträßlin zu abhin, Jn ainen **stain**, der vnden an gedachts Bartlin Öberlins acker steht,	<03> Von dannen Jn der Furch dem Sträßlin Zu abhün Jn ein stein, Der vnnden an gedachtz Bardtlin Eberlins Äckher steeth,
<04> von dannen Jn der furch, zwischen	<04> Von dannen Jn der Furch, Zwischen

[103] 303, S. 69ff.
[104] 123, S. 99 bis 103

erstgemelten vnd Jörg Strölins äckern vffhin oder einhin, Groningen zu, bis zu Endt derselben Jn den **Stain**, der an der widem von thamm, vnd Hans Schöcken, vogts zu vayhingen äckern beim Sträßlin steht.	erstgemellttem vnd Jörg Strölins äckhern vffhün vnnd einhin Grieningen Zue, bisß Zu enndt derselben Jn den stein oder an die Widumb von Thamm, <05> vnnd Hans Scheckhen Vogtz Zu Vayhingen Ackher beim sträßlin steet
<05> Von dannen vff der gwandt, zwischen der Widem vnd Jörg Strölins äckern dem Straßlin zu **<736 v>** vberhin Jn den **Stain**, der am Bissinger straßlin steht, demselben sträßlin nach wider vffhin, bis an oftgemeltz Bartlin Eberlinß äcker, der Jn die Zelg gegen Bissingen gebawen würdt.	von dannen vff der gewanndt, Zwischen der Widumb vnnd Jörg Strölins Ackher, dem sträßlin Zu überhün, Jn denn stein Der am Büsßinger sträßlin steet, <06> Demselben sträßlin nach Wider Vff hün bisß an offtgemellts Bardtlin Eberlins Ackher, der Jn die Zellg gegen Büsßingen gepauwen würdt,
<06> Daselbsten auch ain **stain** steht, an derselben Zelg vnd Thammer vndermarckh abhin,	Daselbsten auch ein stein steet, <07> an derselben Zellg Vnnd Thammer Vnndermarckh Abhin
<07> stohndt **zween Stain**, vnder Reinhardt Schiebers Erben von Bissingen acker Jm Grundt, der Jn die Mittel Zelg gebawen würt, geht von dem Jnnersten stain vnder disen baiden	stosßenndt Zwen stein, Vnnder Rienhardt schüebers Erben von Büsßingen ackher Jm grundt, der Jn der Mittel Zelg gepawen **<142-r>** würdt, <08> geth von dem Jnnersten stein, Vnnder disen beeden
<09> an Bissinger Marckung abhin Jn den **Stain**, der auch Bissinger vnd Thammer Marckhung schaidet, vnd steht Jn der Eckhertz Herdtin, an Michel Wachter vnd Barthlin Merklins von Thamm äckern,	an Büsßinger Marckhung Abhün Jn denn stein, der auch Thammer vnnd Büsßinger Marckhung schaydet, Vnd steet Jn der Eckhers Herttin an Michel Walltters vnnd Bardtlin Merckhlins von Thamm äckhern,
<10> da dannen Jn der furch ab hin ob Gorgus Fleinen von Bissingen Hofacker, neben Barthlin Merklins obge- **<737 r>** meltem acker steht aber ain **Stain**.	<09> Da dannen Jn der Furch abhün, ob Gorgusß Fleinen **Wittwe** von Büsßingen Hofackher, Neben Bardtlin Merckhlins obgemellttem Ackher steet aber ein stein,
<11> Vnd an der Steltzen hinauf an Mathis Schertzers von Großen sachßenhaim vnd Hans Möstlins von Thamm äckern steht wider ain **Stain**, geht vom selben vff der gewandt, Kürselen zu fürhin.	<10> Vnnd an Der stelltzen Hünauff an Matthis schweytzers von Grosßen sachßenheim vnnd Hans Mestlins Von Dhamm äckher, steet Wider ein stein, <11> geet Vom selben vff der gewanndt Kürselin zu fürhün,
<12> Da steht wider ain **Stain**, ob Kilian Füderers Erben von Bissingen wiß,	Da steet Wider ein stein, ob Kilian Fürderers erben Von Büsßingen wyß,
<13> vnd **zween stain**, die disen gezürck	<12> vnnd Zwen stein, die disen gezürckh

angehn, zwischen Hainrich Merklins, schulthayßen zu Thamm, vnd Hans Großen daselbsten äcker, von dem obern vnder disen beiden Stainen, obgedachts schulthaißen acker,	angheen, Zwischen Heinrich Merckhlins Schuldthaisßen Zuo Dhamm **Wittwe**, Vnnd Hannß grosßen daselbsten äckher, <13> Von dem obern vnnder disen beeden steinen ob gedachtz Schulldthaisßen **Witwe** ackher,
<15> vff der gewand vßhin, steht wider ain **stain**, zwischen Hans Wallers vnd Michel Walters äckern.	vff der gewanndt vsßhün steet Wider ein stein, Zwischen Hanns Walltters vnd Michel Walltters äckher,
<16> Von dannen wider vßhin Jn ain **Stain**, der steht ob Conradt Ruckenbrots von Bissingen acker.	<14> Von Dannen Wider vsßhün Jn ein stein, der steet ob Connradt Ruckhinbrots von Büsßingen ackher.
<17> Jn der Kürsinin weyters fürhin an der **<737 v>** Beßigkhaimer straß stehen **zween Stain**, der ain Jnnen, der ander vßen an Hans Weyßen von thamm äckernlin, dessen vngevar ain vierthel ist vnd am Weg abhin streckt.	<15> Jn der Kürßenen Weytters fürhün An der Besßigkhemer streeß stosßendt, Zwen stein, der ein Jnnen, der Annder vsßen, An Hanß **<142-v>** Weisßen vom Thamm äckherlin, desßen Vngefahr ein fiertel Jst, <16> vnnd am abhün streckht,
<19> Von dannen die stainin straß vßhin, vnd Jn der Beßigkhaimer straß alls ab vnd abhin, bis zum Stainin Brückhlin, so baid Flecken, Thamm vnd Bissingen, mit ainander machen, zu Lewern vnderm Brüel.	Von Dannen Die steinein straaß vsßhün, Vnd Jn der Besßigkheimer straaß Alls ab vnnd Abhün bisß zum steinin brückhlin, so beed Fleckhen Thamm Vnnd büsßingen miteinannder machen Zu Lehern vnnderm Brüchel,
<20> Da dannen Jm Bechlin der Enz zu abhin, Jn den **eckstain**, der zu Lehern, zwischen deren von Thamm vnd Biettigkhaim wälden, neben den wisen steht, welcher Biettigkhaim vnd baider Flecken, Thamm vnd Bissingen, Zwing vnd Benn schaidet.	<17> Da dannen Jm bächlin, der Enntz Zu abhün, Jn denn eckhstein, Der Zu Lehern, Zwischen deren Von Dhamm Vnd Büettigkheim Wellden, Neben denn Wißen steet, Wellcher der Statt Büettigkheim vnnd beeder Fleckhen Thamm Vnd büsßingen Zwing vnnd Penn schayden,
<21> Von dannen am Biettigkhaimer waldt Jm theichlin **sechzehen Banstainen**, die ains thails mit dem thurn vnd **<738 r>** ains thails allain mit Creytzlen bezaichnet,	<18> Von Dhamm am Büettigkheimer Walldt, Jm Leüchlin Sechzehen baanstein, Die einsthayls mit dem Thurnn, Vnnd eins thaylls allein mit desß Spittals Grieningen Creützlin bezaichnet,
<38> also ab vnd abhin bis an die Enz zum **Stain**, der vnder Hans Hartmanß von Pleydelßhaim Wisen steht.	<19> Alls ab vnnd Abhün bisß an die Enntz Zum stein, Der vnnder Hanns Hardtmanns von Bleydelsheim Wiß steet,

<39> Von dannen an der Enz vffhin, Jn den Stain, der vff den Langwisen neben der Enz vff Renhardt Schiebers erben wis, deren vngevar ain Morg ist, steht,	<20> Von dannen an der Enntz vsßhün Jn denn stein, Der vff denn Langgwißen, Neben der Enntz Vff Lienhardt schiebers Erben Wiß, Deren vngevarlich ein morg Jst, steet
<40> von disem Stain schleuns vber die Enz hinüber Jn ain **Stain**, der in Martin Thalackers von Biettigkhaim wiß, vnderm Wilhamß Furth steht, welcher mit dem thurn vnd der Jar Zal 1561 bezaichnet Jst.	<21> von disem stein schleims über die Enntz Hünüber Jn ein stein, der Jn Martin thaalackhers Von Büettigkheim Wyß vnnder Willhelms Furtth steet, Wellcher mit dem **<143-r>** Thurn vnnd Jarzaal 1561 bezaichnet Jst.
<41> Volgendts zwischen den wisen vnd äckern Jn dem thal vffhin, steht aber ain **Stain** an der Wiß, die diser Zeit Phillips Much, Keßler von Biettigkhaim, Jnnhat, vnd ain gesetzt Gelt fürn Hew Zehenden gibt,	<22> Volgendtz Zwischen denn Wißen Vnd äckhern Jm Thaal vffhün steet aber ein stein an der Wiß, die diser Zeytt Philip mauch, Kesßler von Büettigkheim, Jnnhatt vnnd ein gesetzt gellt für Hew Zehennden gibdt,
<42> fürauff oben Jm spitz gedachter wiß steht ain niderer **stain** vnd ligt ain Hoher **<738 v>** darbey, welches die von Bissingen für ain Banmarck halten, daz Jnen die von Biettigkhaim nitt gestehen, vnd deshalb noch Jn ain vnerorterten span stohnd, solches mag aber, er werde für kreftig erkent oder nitt, dem Zehenden weder nachthailig noch fürstendig sein, dann, wie obsteht, die nechst gemelte Wiß Gelt für den Zehenden gibt.	<23> fürauff oben an Spütz gedachter Wiß, steet ein Nüderer stein, Vnnd Ligt ein Hocher darbey, Welches die von Büsßingen für ein Baanmarckh Halltten, Das Jnen die von Büettigkheim nit gestehn, Vnnd desßhalb noch Jn einem Vnerörtteten Spann stehn, Solliches mag Aber, er Werde für Crefftig erkhent oder nit, denn Zehennden Weder nachthayllig noch fürstenndig sein, Dann Wie obsteet, Die nechst gemellt Wyß gellt für denn Zehennden gibdt,
<44> So ligt sonsten kein gut bis zu dem nechst nach volgenden **Banstain**, den baide thail ainander bekantlich seyen, daz er Biettigkhaimer vnd Bissinger Benn vnd Zehenden schaide, welcher steht vff dem Grein, darumb die Enz zu allen orten fleüßt, vnd an baide ort, gehn Biettigkhaim vnd Bissingen, Jedem zu seiner sondern angebür gehört.	<24> So Ligt sonsten Kein guot bisß Zu nechst Nachvolgendem Baanstein, Dann beed thayl einannder bekanntlich seyhen, Das er Büettigkeimer vnnd Büsßinger Penn vnnd Zehenden schayde, Wellcher steet vff dem Grien, Darumb die Enntz Zue allen ortthen fleust, Vnd An beede orth ghen Büettigkheim vnnd Büsßingen Jedem Zu seiner sonndern angebür gehördt,
<45> Von disem Stain wider von Bissingen hünüber, Jn den **Stain**, der neben Wilhelms Furt an der Straß, **<739 r>** die von Bissingen Biettigkhaim zu geht, steht, da dannen schleuns vber die äcker, Jn Caspar Ratten von Biettigkhaim Erben acker.	<25> Von disem stein Wider Von Büsßingen Hünüber Jn denn stein der Neben Willhellms Furtth an der straaß die von Büsßingen Büettigkheim Zugetth steet, <26> da dannen **<143-v>** schleins über die Äckher Jn Caspar Ratten Von Büettigkheim Erben

	ackher,
<46> Ob dem Wilhelms Furt stohndt **zween Zehendt Stain** ainander nach,	ob dem Willhellms Furth stehnndt Zwen Zehenndtstein einannder nach
<48> geht vom vßern, daz ain gehowner Hoher sandtstain ist, schrägs durch gemelter erben acker Jn den alten **Stain**, der am Rain vnderm Kaybech bey ainem Birnbom oben an der steltzen steht.	<27> geth vom Vsßern, Des ein gehawener Hoher sandstein Jst, schregs durch gemelltter Erben ackher, Jn denn alltten stein, Der am Rain, Vnnderm Khaybetth bey eim bürenbom, oben an der stelltzen steet,
<49> Von dannen vf dem Rain Bissingen zu vffhin, Jn ain neuwen gehownen Hohen **Stain**, der auch bey aim Bürnbom vff dem Rain vnderm Kay, an Biettigkhaimer äckern steht,	<28> Von dannen Vff denn stein beim Rain büssingen Zue vffhün, <29> Jn ein Newen gehawenen stein, Der auch bey eim bürenbom vff dem Rain vnnderm Khay an Büettigkheimer Äckhern steet,
<50> volgendts wider vff dem Rain, an der schlegelweltzin **sechzehen Stainen**, so alle Biettigkhaimer vnd Bissinger Zehenden schaiden,	<30> volgendtz wider vff denn Rain, an Der Schlegelwelltzin Sechzehen steinen, so allein Büettigkheimer vnnd Büsßinger Zehennden schayden,
<66> alls nach vßhin von Biettigkhaim, Berg zu bis zu dem **Eckstein**, so der Statt Biettigkhaim vnd baider Flecken Bissingen vnd Großen sachßenhaim Zwing vnd Benn schaidet, der vnder Hans Hindermayers von Biettigkhaim vnd der Herrschaft Wür- **<739 v>** temberg Hofäcker vff der Egarten gehorig, oben an Xander Dotzen wingart zu Jergen steht.	alls nach vsßhün, <31> Vom Büettigkheimer berg Zue, bisß Zu dem Eckhstein, so der Statt Büettigkheim vnnd beeder Fleckhen Büsßingen vnnd Großensachßenheim Zwing Vnnd Penn schaydet, Der vnnder Hanns Hündermayers von Büettigkheim, vnnd der Herrschafft Würtemberg Hofackher vff die Eegartt gehörig oben an xannder Dotzen Weingartten, Zu berg steet,
<67>Von dannen wider zwischen den äckern vnd Wingarten dem Alten Burgstal zu vffhin an sachßenhaimer Bann **acht Stainen** nach bis in den **Creytz Stein**, der Bissingen vnderberg vnd sachßenhaimer Benn schaidet, steht ob den Bergen, zwischen Wolff Blocken, müllers, vnd Jörg Bockels Wingarten,	<32> Von Dannen Wider Zwischen denn äckhern vnnd Weingartten dem Alltten Burgstall Zu vffhün An Sachßenheimer Paan, Acht steinen nach, bisß Jn den Creützstein, **<144-r>** Der Büsßingen vnnderm berg Vnd Sachßenheimer Penn schaydet, steet ob denn bergen, Zwischen Wollff glockhen müllers **erben**, Vnnd Jörg bockhels **erben** Weingartten,
<75> steht vnden an solchen baiden wingarten wider ain **stain**, schaidet sampt dem so fürthers, bis wider ain andere anzaigung geschicht, Berger vnd Bissinger	<33> vnnden an sollichen beeden Weingartten steet Wider ein stein, schaydet sampt dem, so fürtters bisß Wider Jn ein anndere Anzaygung geschicht, Berger vnnd

Benn vnd Zehenden.	Büsßinger Penn vnnd Zehennden
<76> Vom selben vnder gedachts Müllers vnd an Jacob Großen Wingarten stohndt **zween Banstain** ain ander nach vßhin, gegem alten schloß, vom vßersten vnder disen baiden Stainen zwischen Hans Clainen vnd Hans Bissen wingarten vff ainem Stainhauffen durch die Halden hinab,	vom selben vnnder gedachtz Müllers **erben** <34> vnnd an Marx Fürderers Weingartten stehenndt zwen Baanstein aneinannder nach vsßhün gegem alltten schlosß <35> vom vsßersten vnnder disen beeden steinen, Zwischen Hanns Kleinen vnnd Hanns Büsßen Weingartten vff ein stein Hauffen, Durch die hellden Hünab
<78> Jn ain **<740 r> Stain**, der vnden zwischen sollichen angeregten wingarten Jn der furch, oberhalb dem weg gehn vnderberg steht.	Jn ein stein, Der vnnden Zwischen sollichen angeregten Weingartten Jn der Furch oberthalb dem Weg ghen vnnderberg stetth,
<79> Da dannen vber baide thail der Enz hiniber Jn ainen **Banstain**, steht zwischen Michel Hoilins Lorchischen Hofs vnd seiner aignen wisen, vff dem Obern brüel,	<36> Da dannen Über beeden thayl der Entz Hünüber Jn ein Baanstein steet zwischen Ennderis Denngers Lorchischen Hoffs vnnd seiner Aignen Wißen, vff dem obern Brüehel,
<80> da dannen an der Enz alls vffhin bis Jn den **Stain**, der beim Kalmaß furt neben dem gemeinen weg steht.	<37> Da dannen an der Enntz Alls vffhün, bisß Jn denn stein, der beim Kaalmanßfurth Neben dem gemeinen Weg steet,
<81> Vom selben stain den Berg hinauf den wingarten vff dem Hohen Kalmat zu stohndt **zween Stain** ainander nach, vnd der Oberist daran Jn Martin Schneiders halben Morgen wingarts.	<38> Vom selben stein denn berg Hünauff denn Weingarttenn, Vff dem Hohen **<144-v>** Kalmuth Zu, stanndt zwen stein ainander nach vnnd der oberst, der Jn Martin schneyders **Wittib** Ain Halben morgen Weingardts,
<83> Da dannen Jm Waßerfahel, zwischen Hans Müllers vnd Thoma Wunderers wingarten vffhin vnd vber hin, **ailf Banstainen** nach,	<39> Da dannen Jm Wasßer fahl, Zwischen Hans Müllers vnnd Thoman Wunderers Weingartten vffhün vnnd Überhün Aillff baansteinen nach,
<94> bis Jn den **stain**, der Jm Loch, am Bechlin, daz vom See der Enz zu fleüst, vnden vff der gewandt Hans Füderers acker, ob Blesj Wegners **<740 v>** Wiß steht.	bisß Jn den stein, der Jm Loch am bechlin, Des vom Seeh der Enntz Zufleust, vnnden vff der gewandt Hans Fürderers Ackher, ob Jacob Wennagels Zu vnnderberg Wiß steet,
<95> Da dannen am Rain der Enz zu vßhin vnd gegem waldt vmb vnd vmbhin stohndt **siben Stain** vff der alten burg ainander nach, die all zu dem Zehenden baider	<40> Da dannen am Rain der Enntz Zu vsßhün, vnd gegem Walldt vmb vnnd vmbhün, standt Süben stein, vff der Alltten Burg einannder nach, Die All Zu dem

Flecken, vnderberg vnd Bissingen, Almainden schaiden,	Zehennden, beeder Fleckhen vnnderPerg vnnd Büsßingen Allmainden schayden,
<102> bis Jn den **Creytz stein**, der vff dem Köpff bey der Klingen steht,	bisß Jn den Creütz stein, Der vff dem Kapff bey der Klingen steth.
<103> vnd dann gegem waldt wider **zweyen Stainen** nach vff den Egarten hinein	<41> Vnd dann gegem Walldt, Wider Zwayen steinen nach vff denn Eegartten hinein
<105> bis an des Spitals zu Groningen Wald, zum **Stain**, der Jm Graben vff den wüesten Egarten steht vnd mit dem Spittal Creytz bezaichnet ist.	bisß An das Spittals Zuo Grieningen Waldt Zum stein, der Jm graaben vff denn Wüessten Eegartten stetth Vnnd mit dem Spittal Creütz bezaichnet Jst,
<106> Vnd von dannen dem Graben nach an Simon Amsels wittib von Bulvertingen vnd deren von Thamm höltzern, am Thammer vndermarck, vnd **dreyen stainen** nach, die am weg, zwischen des Lorcher Hofs vnd der Kernhuben von thamm Höltzern stohndt, vmbhin,	<42> Von dannen dem **<145-r>** graaben an Simon Annßhellms Wittib von Bullfertingen, Vnnd deren Von Thamm Hölltzern, Am Thammer Vnndermarckh vnnd dreyen steinen nach, Die am Weg zwischen desß Lorcher Hoffs vnnd der Kernhuoben von Thamm Hölltzern stohndt, vmbhün
<110> bis widerumb Jn den **Stain**, der am Raittenhardt, zwischen **<741 r>** Conlin Manspergers von thamm vnd Hans Volmars von Bissingen fürhöltzern steht, da diser begriff vnd vmbkrays sein anfang genommen hat.	bisß Widerumb Jn denn stein, der am Raittenhardt, zwischen Conlin Mannspergers von Thamm Vnnd Hans Vollmars von Büsßingen für Hölltzern steet, Da diser begriff vnnd Vmbkraiß sein Anfang genommen Hat.

07-03-03 LB 336 von 1703[105]

Die Beschreibung von 1703 hat drei Steine mehr, was an der teilweise summmarischen Aufzählung 1565 und 1583 liegen mag.
Drei Umstände seien hervorgehoben:
Beim 21. Stein (= 20. von 1565) wird ein **Besigheimer** Wappen genannt.
Beim 105. Stein wird das Lorcher Wappen mit dem Buchstaben "M" erklärt.
Der Wobach erscheint nie mit dem Namen, sondern immer nur als "Bächlein".

Bezirks-Beschreibung des Großen (Frucht-)Zehnten von Bissingen: LB 336 (1703):

Der Bezirck all deren obbemelter maßen Theilbahrer Zehenden ist, wie hienach folget, gerings umbsteint und darein gehören alle Güether, welche nach diser

[105] 336, S. 16 bis 28

Bezircks-Beschreibung zur linken Hand ligen. Vnd ist dises Bezircks anfang, wie bey dem in des Closters Lorch Pfleeg Münster Gültbahren Hof gehörigen wald, dermahlen der Rothenacker, vor alters aber Raithenhardt genannt, oben am Eck, allwa

Der **Erste Stein**, ein gehauener, hoher, aber schmahler Werckstein, zwischen gedachtem Lorcher Hofwald und der Mannspergerischen Erben zue Thamm Vorhöltzlen, auch Hans Caspar Grotzen **<744 r>** von Bissingen Vorhöltzlen stehet, rechter handt gegen ersterwehnten Lorcher Hofwald und der Mannspergerischen Erben zue Thamm Vorhöltzlen, mit einem Kleinen Creütz und obenher auch mit dergleichen Creütz bezeichnet, Thammer und Bissinger Vntermarck zugleich mitscheidend, und gehet diser Bezirck von da an zwischen gemelten beeden Untermarken, schregs linker handt hinab, gegen dem Gröninger Fahrweeg, und stehet

Der **Zwayte**, auch ein gehauener, starcker Stein, obenher mit einem Creütz bezeichnet, zwischen der Mannspergerischen Erben von Thamm acker einer, anderseits Hans Adam Mayers Erben **<744 v>** von Bissingen acker, und von dannen gerad in der Furch, berührtem Gröninger Fahrweeg zu hinab.

Der **dritte Stein**, unten an vihlgedachter Mannspergerischer Erben von Thamm acker und Hans Michel Becken von Bissingen acker, ohne Zaichen, und von da an rechter hand, Marggröningen zue hinein.

Der **Vierte Stein**, oben an gemelts Eusebij Becken von Bissingen acker und dem Thammer widumb acker, ohne Zaichen, und von dannen zwischen disen beeden Äckern, linker handt hin, wider dem Gröninger Fahrweeg zue. **<745 r>**

Der **Fünfte**, ein gehauener Großer Stein disseits des gemelten Gröninger Fahrweegs, an dem rein rechter hand, und wie man von dem Vierten Stein herabkommet, mit der Jahrzahl 1672 und mit Litra G, Gröningen bedeütendt, bezeichnet, und von dar an denselben Fahrweeg rechts hinauf.

Der **Sechste**, ein Kleiner, gehauener, oben ohnbezeichneter Stein, auch noch zue rechter seiten des Gröninger Fahrweegs, mitten am rein, und von da an, linker handt, über mehr gedachten Gröninger Fahrweegs hinüber, und zwischen Bissinger und Thammer Untermarck fürab.

Der **Sibende**, ein niderer ohnbezeichneter Stein, oben an Caspar Grotzen heyligen **<745 v>** Hofacker, von da an linker Handt hinab.

Der **Achte**, ein gehauener neüer Stein, gegen Bissingen mit der Jahrzahl 1703 und dem Buchstaben B. bezeichnet, oben an Wendel Rothackers von Thamm auf Bissinger Marckung ligenden acker, und von dar, rechter Handt hinumb, und weit

fürab.

Der **Neünte**, ein gehauener ohnbezeichneter, und von dem schregs linker Handt der Ecker Herdt zue.

Der **Zehende**, ein gehauener ohnbezeichneter Stein, oben an dem oßweyler Hofacker in Bissinger Marckung gelegen, ob der Eckers Herdt, und von dar auf der Anwanden rechter handt, weit hinab in das Kirschelen, welches die von Thamm also nennen. **<746 r>**

Der **Eilfte**, ein gehauener hoher, linker handt mit dem doppelten Spithal Creütz bemerkter Stein, von dem Gerad fürhin.

Der **Zwölfte**, ein gehauener, großer Stein, zur rechten mit einem Hirschhorn und zur Linken mit einem doppelten Spithal Creütz notirt, und von dar rechter Handt hinumb.

Der **dreyzehende**, ein gehauener, großer Stein, gegen dem Zwölften ruckwerts mit dem doppelten Spithal Creütz bezeichnet, und von dar linker handt dem Thammer weeg zue.

Der **Vier Zehende**, ein gehauener, niderer Stein, diseits an Thammer weeg, und **<746 v>** von dem übergemelten weeg hinüber und gerad fürhin der Besigheimer Straßen zue.

Der **Fünfzehende**, ein gehauener, hoher Stein, ohne Zaichen, und gerad fürhin.

Der **Sechszehende**, ein gehauener, niderer Stein, oben mit einem Creütz signirt, und gerad fürhin.

Der **Sibenzehende**, ein gehauener, niderer Stein, ohne Zaichen, diseits der Besigheimer Straßen, und von dar linker handt an diser Straß hinab.

Der **Achtzehende**, auch ein gehauener, großer Stein, gegen dem Sibenzehen- **<747 r>** den zuruck mit einem Hirschhorrn und hinab der Straß zue mit dem doppelten Spithal Creütz bemerckt, und von dar gerad über die Besigheimer Straß hinüber gegen der Asperger Straß.

Der **Neünzehende**, ein gehauener, niderer Stein, linker Hand mit einem einfachen Creütz signirt, diseits an der Asperger Straß, und von disem linker handt und wider der Besigheimber Straßen zu hinab.

Der **Zwaintzigste**, ein gar niderer, rauer rother Sandstein, an der Besigheimber Straß jenseits, und an diser, als ab und abhin dem steinernen Brücklen zue hinab,

welches Brücklen **<747 v>** die Beede Flecken, Bissingen und Thamm, mit einander zue erhalten schuldig, zue Löhern unterm Brüel, und Von disem Brücklen an ist das Bächlen, so da linker Handt hinab der Entz zue fleist, das Gemerck zwischen Bissinger und Thammer Untermarck und Zehenden bis hinab in den Eckstein, so da ist

Der **Ein und Zwantzigste**, ein gehauener und zur rechten mit einem Thurn, der Statt Besigheim Waapen, notirter Stein, Jenseits des gemelten Bächlens zwischen des Marggröninger Spithal Hofs zue Thamm wald, und dem Biethigheimer Stattwald stehendt, der zugleich Bissinger, Thammer, und Biethigheimer Zwäng, und Bänn **<748 r>** schaidet, allwa aber die Thammer Marckung sich disorths endet, und hingegen die Biethigheimer mit der Bissinger fürhin Anstoß bleibet, und zwischen disen Beeden das oberwehnte Bächlen fortan das Gemerk ist, bis an das Wasser der Entz, doch aber benebens mit steinen auch untermarckt, und stehet

Der **Zway und Zwantzigste**, ein gehauener, newer Stein, auch Jenseits des Bächlens, am Biethigheimer Stattwald, zur rechten mit dem Thurn, und der Jahrzahl Anno 1701 notirt.

Der **Drey und Zwantzigste**, ein gehauener, zur rechten mit dem Thurn und obenher mit einem Creütz bemerkter Stein, Jenseits des Bächlens, am Biettigheimer Stattwaldt. **<748 v>**

Der **Vier und Zwantzigste**, ein gehauener, ohnbezeichneter, spitziger Stein, disseits des Bächlens, stost unten an Hans Sausers von Bissingen Wüßen.

Der **Fünf und Zwaintzigste**, ein gehauener, hoher Stein, diseits des bächlens, zuer rechten mit dem Thurn und oben mit einem Creütz signirt, unten an Hans Wagners von Bissingen acker.

Der **Sechs und Zwantzigste**, ein gehauener, niderer Stein, nur oben mit einem Creütz signirt, diseits des Bächlens, unten an Hans Michel Becken von Bissingen acker.

Der **Siben und Zwantzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zuer rechten mit **<749 r>** einem Creütz notirt, an den Thammer Bachwüßen, auf Bissinger Marckung, diseits des bächlens.

Der **Acht und Zwantzigste**, ein gehauener, hoher Stein, wie der Vorige bezeichnet, und auch disseits des Bächlens, an Thammer bachwißen.

Der **Neün und Zwantzigste**, ein gehauener, niderer Stein, wie der obige signirt, Jenseits des Bächlens an der Biethigheimer Allmandt, nur drey schrit braith von

einem brönnlen.

Der **dreyßigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, wider wie der Vorige signirt, Jenseits des bächlens an der Biethigheimer Allmandt. **<749 v>**

Der **Ein und dreyßigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, dem Vorigen gleich bemerckt, Jenseits des Bächlens, an der Biethigheimer allmandt.

Der **Zway und dreyßigste**, ein gehauener, hoher Stein, auch wie der obige signirt, unten am rank disseits des Bächlens, an der Bissinger allmandt, und an disem Bächlen linker Handts hinab.

Der **drey und dreyßigste**, ein gehauener, niderer Stein, wider wie der Vorige notirt, und auch disseits des Bächlens, an der Bissinger allmandt.

Der **Vier und dreyßigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur Rechten mit einem **<750 r>** Thurn, und der Jahrzahl 1569 und zuer Linken mit einem Creütz, auch oben mit einem Creütz notirt, disseits des Bächlens an Bissinger Marckung am Reinlen.

Der **Fünf und dreyßigste**, ein gehauener Stein, zur rechten mit einem Thurn, und zuer Linken mit dem doppelten Creütz bezeichnet, disseits des Bächlens an der Bissinger Allmeindt.

Der **Sechs und dreyßigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit dem Thurn und der Jahrzahl 1569 und zur Linken mit dem doppelten Creütz notirt, disseits des Bächlens, an der Bissinger Allmand.

Der **Siben und dreyßigste**: ein gar Niderer gehauener Stein, zur rechten schadhaft, und zur Linken, mit dem **<750 v>** Zweyfachen Creütz Signirt, diseits des Bächlens an der Bissinger Allmand.

Der **acht und dreyßigste**, ein niderer, gehauener Stein, zur rechten mit dem Thurn, und zur Linken mit dem zweyfachen Creütz bemerckt, disseits des Bächlens an der Bissinger Allmeindt.

Der **Neün und dreyßigste**, ein niderer, gehauener Stein, wie der Vorige signirt, auch disseits des Bächlens an der Bissinger Allmand.

Der **Vierzigste**, ein gehauener, hoher Stein, wider zur rechten mit dem Thurn, und zur Linken mit dem doppelten Creütz bezeichnet, disseits des Bächlens, unten an Hans Jerg Stollen von Bissingen Wüstin, so vor- **<751 r>** mahls eine Wüßen gewesen.

Der **ein und Viertzigste**, ein gar niderer, gehauener Stein, nur oben mit einem Creütz notirt, hart an der Entz, und von dannen gehet diser Zehendtbezirck linker handt diseits an der Entz aufhin, und stehet

Der **Zway und Viertzigste** Stein, oben an Hans Caspar Grotzen zu Bissingen heyligen Hofwüßen, ist auch ein gar niderer, ohnbezeichneter Stein, und würdt gemelte Hofwüßen allda, die Langwisen genannt, und von disem Stein an gehet und ziehet diser Zehendt umbkrayß sich schregs über das Wasser, die Enz hinüber und stehet **<751 v>**

Der **drey und Viertzigste**, ein gar niderer, wegen des Gewässers dem boden gleich nechst an der Entz gesetzter, gehauener Stein, zur rechten mit dem Thurn, und obenher mit einem Creütz notirt, zwischen Herrn Doctor Heerbothen seeligen frau Wittib zue Biethigheim, auf Biettigheimer und Caspar Schrimpfen zue Biethigheim, aber auf Bissinger Marckung gelegenen wüsen, deren Letstere anderthalb Morgen seyn sollen, welliche denen sambtlichen Zehendtherrn, anstatt des Heüzehendens, jährlich Vier schilling Heüzehendtgelt geben, und zwischen erstberührten Beeden Wüßen aufwerts.

Der **Vier und Viertzigste**, ein niderer, **<752 r>** gehauener Stein, an deme dermahlen kein Zeichen zue erkundigen gewesen, oben an gemelter Frau Heerbotten, und Caspar Schrimpfen zue Biettigheimb auf dasiger Marckung ligenden wüsen einer, anderseits auch seim Caspar Schrimpfen in Bissinger Marckung gelegenen und in dasigen Zehenden Jährliches Heüzehendt Gelt gebenden Wüßen, zwischen mehrgedachtem Schrimpfen auf Beederley Marckungen gelegenen Wüßen hierauf.

Der **Fünf und Viertzigste**, ein gehauener, niderer Stein, oben mit einem Creütz signirt, oben am Spitz vihlernants Caspar Schrimpfen von **<752 v>** Biettigheimb, auf Bissinger Marckung gelegener, das ermelter Heüzehendtgelt raichender wüßen, und sein Schrimpfen auf Biethigheimer Marckung gelegenen acker, und von disem schreg links über einen Arm von der Entz hinüber in den so genanten Grün.

Der **Sechs und Viertzigste**, ein hoher, gehauener Stein, wohl oben in besagtem Grün, welches Grün die Entz gerings umbfliest, vnd von selbigem der Statt Biettigheim und von dem Flecken Bissingen Jeden orthstein angebühr disem Stein nach angehört, und von disem Stein schreg rechts über den vorgemelten Arm von der Entz hinüber. **<753 r>**

Der **Siben und Viertzigste**, ein hoher gehauener Stein, zur rechten mit dem Thurn, und zur Linken mit einer Molten und dem wort Bissingen auch der Jahrzahl 1561 und oben mit einem Creütz notirt, unten an dem Wilhelmsfurth und diseits der Straß, die von Bissingen auf Biettigheim gehet, und von dannen über gedachte Straßen gerad

hinüber.

Der **Acht und Viertzigste**, ein starcker, rauer, ohnbezeichneter Stein, zur rechten in Elia Hasen von Biettigheim acker, von welchem acker ohngefähr anderthalb Viertel in Bissinger Marckung ligen, und gerad fürhin.

Der **Neün und Viertzigste**, ein gehauener Stein, zur rechten mit einem Thurn **<753 v>** und der Jahrzahl 1561 und zur Linken mit einer Molten, dem wort Bissingen, und auch der Jahrzahl 1561 und oben mit einem Creütz bezeichnet, auch in Elias Hasen von Biettigheim acker, und ferner gerad hinauf.

Der **Fünfzigste** Stein, welcher dermahlen mit stein und Erden hoch bedeckt und besag Alten Spithal Lägerbuchs unterm Kaybach in deme von Hans Caspar Vöhringern dem Flecken Bissingen in der gant heimerkandten der Zeith wüsten Weingarthen stehen solle, und von dem rechter handt, an erwehntem Kaybach hinauf stehet.

Der **Ein und Fünfzigste**, ein hoher, gehauener Stein, zur rechten mit dem **<754 r>** Thurn, und oben mit einem Creütz bemerkt, oben am rein, zur rechten handt der Klingen, linker hand hinüber, und zwischen denen Bissinger Kayweingardten und denen Biettigheimer Äckern Bissingen zue, und also unten her, am rein hinauf.

Der **Zway und fünfzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, oben an deme von gemelts Hans Caspar Vöhringers Gant dem Flecken Bissingen, heimbgefallenen Weingarten, und von dem gerad fürauf.

Der **drey und Fünfzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur Linken mit dem wort Bissingen bemerkht, oben an deme von Matthes Webern, auch dem Flecken Bissingen, in der gant **<754 v>** heimberkandten Weingardten, gerad fürhin.

Der **Vier und Fünfzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit einem Thurn, zur Linkhen mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz notirt, oben an Jacob Betschen weingardten.

Der **Fünf und Fünfzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein nur oben mit einem Creütz bezeichnet, oben an David Geigers weingarten, und gerad fürhin.

Der **Sechs und Fünfzigste**, ein rauer, mittelmäßiger Stein, auch nur oben mit einem Creütz notirt, oben an Wendel Schellen weingarthen. **<755 r>**

Der **Siben und Fünfzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit dem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Bernhardt Müllers Weingarthen.

Der **Acht und Fünfzigste**, ein gehauener, ohnbezeichneter Stein, oben an Conrad Becken Weingarthen, disseits des Bietigheimer pfadts.

Der **Neün und Fünfzigste**, ein rauer, hoher, ohnbezeichneter Stein, oben an Hans Phillipp Rommels, Schultheißen Weingarthen.

Der **Sechtzigste**, ein rauer, hoher, ohnbezeichneter Stein, oben an Jerg Grotzen Weingarthen. **<755 v>**

Der **Ein und Sechzigste**, ein gehauener, hoher Stein zur rechten mit einem Thurn und Lit: B, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Felixen Weingarthen.

Der **Zway und Sechzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit einem Thurn, und dem Buchstaben B und zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Adamb Grotzen Weingarthen.

Der **drey und Sechzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, oben mit einem Creütz bemerckt, oben an Johannes Grotzen, Schmidts, weingarthen.

Der **Vier und Sechtzigste**, ein hoher, gehauener Stein, zur rechten mit **<756 r>** dem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Caspar Grotzen Weingarthen.

Der **Fünf und Sechzigste**, ein gehauener, niderer Stein, zur rechten mit einem Thurn, und zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz notirt, oben an Hans Jerg Secherlens Weingarthen.

Der **Sechs und Sechzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zur Linken mit der Jahrzahl 1577 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Jerg Halbmajers Weingardten.

Der **Siben und Sechzigste**, ein gehauener, **<756 v>** mittelmäßiger Stein, zur rechten mit dem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz bemerkt, oben an Hans Jerg Schrimpfen Weingarthen.

Der **Acht und Sechtzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zur rechten mit dem Thurn und oben mit einem Creütz bezeichnet, oben an Günther Lucij Wittib Weingardten.

Der **Neün und Sechtzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, ohne Zaichen, oben an Jacob Wagners Weingardten.

Der **Sibenzigste**, ein gehauener, auch mittelmäßiger Stein, zur rechten mit einem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz **<757 r>** signirt, oben an Hans Beüttemüllers von Neccar Beyhingen Weingarthen.

Der **Ein und Sibenzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zur rechten mit einem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Adam Geygers Wittib Weingarthen.

Der **Zway und Sibentzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger, zur rechten mit einem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz bemerkter Stein, oben an Alexander Craften Weingardten.

Der **drey und Sibentzigste**, ein gehauener, kleiner, ohnbezeichneter Stein, oben an Johannes **<757 v>** Grotzen, Standtis Sohns, Weingardt.

Der **Vier und Sibenzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zur rechten mit einem Thurn, zur linken seith mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz und dann fürauf gegen dem Burgstall oder ersten Schloß mit einem gehörnten Biffelskopf, den Flecken Großen Sachßenheimb bedeütendt, oben an Hans Conrad Becken Weingarthen, unter einem der Statt Biettigheimb zugehörigen in einer gant, heimbgefallenen und Gnädigster Herrschaft Württemberg Egarten Hofacker, Biettigheimber, Großen Sachßenheimer und Bissinger Untermarcken scheidendt, allwo Biettigheimer Marckung **<758 r>** sich disorths mit Bissinger endet, und hingegen Großen Sachßenheimer mit Bissinger Marckung fürauf uff dem Alten Schlos zu Anstoß bleibet, und stehet

Der **Fünf und Sibenzigste**, ein rawer und nur oben mit einem Creütz notirter Stein, oben zwischen Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, und Joseph Holtzmanns Weingardten, und besser fürauf.

Der **Sechs und Sibenzigste**, ein gehauener, niderer Stein, zur rechten mit einem gehörnten Biffelskopff und oben mit einem Creütz bemerckt, oben an Hans Jerg Geigers Weingarthen.

Der **Siben und Sibenzigste**, ein gehauener, **<758 v>** hoher Stein, zur rechten mit einem Biffelskopf, zur Linken mit Litra B und oben mit einem Creütz bezeichnet, oben an Hans Jerg Schellings Weingardt.

Der **Acht und Sibenzigste**, ein gehauener, niderer Stein, nur oben mit einem Creütz bemerkt, oben an Wendel Schellen Weingarthen, jenseits am wasserfall und fürauf.

Der **Neün und Sibenzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit einem Biffelskopf, zur Linken mit dem Buchstaben B und oben mit einem Creütz notirt, oben auf Stephan Mauttens von Bissingen und Jerg Ruffen von Untermberg weingardten, allwa des Flecken Großen Sachßenheim Marckung sich dis orths mit Bissingen endet, **<759 r>** und von da an Untermberger mit Bissinger Marckung sich linker Handt gegen dem Wasser der Entz, zwischen obbemelten Beeden Weingarthen hinab ziehet, wie dann unterhalb deren

Der **Achtzigste**, ein gehauener, niderer und nur oben mit einem Creütz bemerkter Stein, oben an Hans Michel Wilden Weingart stehet und von disem wider rechter Handt hinumb, gegen dem Alten Schloß.

Der **Ein und Achtzigste**, ein gehauener, niderer und auch nur oben mit einem Creütz bemerkter Stein, oben an David Geigers weingardt.

Der **Zway und Achtzigste**, ein gehauener hoher, neüer Stein, ruckwarts gegen **<759 v>** dem Ein und Achtzigsten Stein mit Litra B und der Jahrzahl 1703 und hinauswerts gegen Untermberg mit dem Buchstaben U und oben mit einer schlaiffen, wie ein winkelmaß notirt, oben zwischen Hans Michel Becken von Bissingen, uff Bissinger und Herrn Magistrj, Johann Jacob Clessen, Pfarrers zu Bissingen auf Untermberger Marckung gelegenen Weingarthen, und von dem zwischen erstbeschribenen Beeden Weingardten, linker handt gegen der Entz, die Halden hinab einem großen Steinhaufen zue, und dann fürab.

Der **drey und Achtzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, in der Furch, zwischen nechst obgemelten Beeden Weingardten, nicht gar am End der- **<760 r>** selben, und von dannen gerad über den weeg, der von Bissingen gen Vntermberg gehet, und folgendts über einen Arm von der Entz und Gnädigster Herrschaft zue Württemberg aigenthumblichen Werth, worvon ein kleiner spitz noch in Bissinger Marckung bleibet, und dann ferner gerad über die völlige Entz hinüber.

Der **Vier und Achtzigste**, ein gehauener, newer, hoher Stein, zur Linken mit Litra B und der Jahrzahl 1703 zur rechten mit dem buchstaben U und oben mit einer schlaiffen, wie ein Winkelmaß notirt, zwischen der Lorcher Hofwüßen und Abraham Aichelens Beeder auf Bissinger Marckung ligenden wüßen, auf dem obern Brüel, und von dannen rechter Handt an der **<760 v>** Entz auf und auf hin bis zue dem Callmaths Furth, allwa

Der **Fünf und Achtzigste**, ein gehauener, hoher Stein, der Entz fürauf zu, mit denen Beeden Buchstaben U und B und der Jahrzahl 1667 und oben mit einem Creütz bemerkt, disseits des Alten Callmaths Furths, unten an rein des Hans Adam Geigers wittib zue Bissingen, auf Bissinger und Hans Jerg Kelberers zue Untermberg auf dasiger Marckung ligende acker stehet, und zwischen disen Beeden Äckern linker

Handt über den Renninger weeg hinüber und den Berg hinauf den Weingardten auf dem hohen Callmath zue.

Der **Sechs und Achtzigste**, ein rawer, **<761 r>** ohnbezeichneter Stein, Jenseits des Renninger weegs zwischen David Geigers zu Bissingen auf Bissinger und Hans Jerg Halbmayers zue Bissingen auf Vntermberger Marckung gelegenen Weingardten, unten am Wasserfall, und von dem zwischen erstbemelten Beeden Weingardten fürauf.

Der **Siben und Achtzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, gar nider, oben zwischen Beeden nechst obbeschribenen Weingardten, unter Bernhardt Müllers von Bissingen Weingardten am Spitz und von dem schreg rechts in wasserfall fürauf, und oben am Spitz Jacob Vörschners weingart, unterhalb des Callmath weegs, und über erstgedachten weeg hinüber, und **<761 v>** den Hohen Callmathen, an denen Fünf Morgen, in der Geistlichen Verwaltung Marggröningen Vorzehenden gehörig, hinauf.

Der **Acht und Achtzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, unten an Alt Hans Adam Grotzen zue Bissingen, auf dasiger, und oben an Samuel Kellers zue Bissingen, aber auf Vntermbergemer Marckung gelegenen Weingarthen, und ferner fürauf.

Der **Neün und Achtzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, zwischen Jung Jacob Gittingers zue Bissingen auf Bissinger und Hans Jerg Geigers auch zue Bissingen, aber auf Vntermbergemer Marckung ligenden Weingarthen. **<762 r>**

Der **Neüntzigste**, ein niderer, rawer, ohnbezeichneter rother Sandstein, zwischen der Bissinger Egart, an Hans Wagners Weingart allda, und den Untermberger Weingärthen, vnd von disem fürhin über den allmandweg, zwischen den hohen Callmath und Fuchsschwäntzer Weingardten von Bissingen herkommet.

Der **Ein und Neüntzigste**, ein hoher, rother Sandstein, nur oben mit einem Creütz signirt, Jenseits gemelten Allmandweegs, fast am End, Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, Fuchßschwäntzer weingärthen, dar von noch ein Spitz in Unterberger Marckung ligt, und so fort über gedachten Schultheißen Weingärdten, ein wenig schreg links und Hans Wagners zu Bissingen **<762 v>**auch auf Beeden Marckungen ligenden acker hindurch folget.

Der **Zway und Neüntzigste**, ein rawer, niderer, zur rechten mit einem Biffelskopf signirter Stein, ausen an Jacob Wagners zue Bissingen und dem schützinger Hofacker, Beede auf Bissinger und Untermberger Marckung ligend, und von disem schreg links fürab dem Hof zue.

Der **drey und Neüntzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, oben im Spitz, Hans Bernhardt Hungerbühlers von Bissingen auf Untermberger Marckung gelegenen, so

genanten Lochwüßen, und zwischen Balthas Mauttins und Hans Michel Wilden von Bissingen Äckern, am Bächlen, so außer dem Bissinger **<763 r>** See der Entz zue fleist, und rechter handt am rein, der Entz zu hinumb, zwischen der Bissinger und Untermbergemer allmanden.

Der **Vier und Neüntzigste**, ein rawer, niderer, ohnbezeichneter Stein, und von dem wider schregs links fürauf der Alten Burg zue.

Der **Fünf und Neüntzigste**, ein niderer, rawer, ohnbezeichneter Stein, und ferner links schregs aufwerts.

Der **Sechs und Neüntzigste**, ein rawer, niderer, ohnbezeichneter Stein, weiters fürauf.

Der **Siben und Neüntzigste**, ein rawer, niderer und nur oben mit einem Kreütz **<763 v>** bemerkter Stein, oben auf der Stirnen ob der Klingen, und von deme links oben am Berg hinumb.

Der **Acht und Neüntzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, oben mit einem Creütz signirt, und gerad fürauf.

Der **Neün und Neüntzigste**, ein großer, braither, rother Sandstein, auch nur oben mit einem Creütz signirt, hinden auf der Stirnen ob der Klingen, und von dem linker handt hinumb.

Der **Ein Hunderte**, ein rawer, starcker, auch nur oben mit einem Creütz bemerkter Stein, und gerad fürauf.

Der **Hundert und Erste**, ein gehauen-, aber abgebrochener weißer Sandtstein, der ruckwerts gegen dem Einhunderten mit einem gehürnten Biffelkopf be- **<764 r>** zeichnet gewesen, in einem gräblen stehend, allwa Untermberger Marckung und Allmandt sich disorths mit Bissingen endet, und wie Jene aber rechter hand schregs hin bis noch zue einem Stein, mit Marggröninger Marckung hinlaufet, also gehet nun Marggröninger Marckung, mit einer allmand von da an, mit der Bissinger Marckung im Gräblen, gegen dem Marggröninger Spithalwald, fürauf und stehet.

Der **Hundert und Zweyte**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, jenseits des Gräblens, zwischen dem Marggröninger Spithalwald und einem Marggröninger Burgerwald, ruckwerts gegen dem Einhundert und Ersten Stein, und mithin gegen dem Marggröninger Spithalwald mit einem doppelten **<764 v>** Creütz, besagten Spithals Zeichen bemerkt und von disem dem Gräblen nach gegen dem Gröninger Fuspfadt gerad hinfür folget

Der **Hundert und dritte**, ein niderer, ohnbezeichneter rother Sandtstein, disseits des gräblens, an einem Gröninger Burgerwald, ferner fürhin am gräblen.

Der **Hundert und Vierdte**, auch ein niderer, ohnbezeichneter rother Sandstein, disseits Gräblens am Gröninger Burgerwäldlen, und fürab.

Der **Hundert und Fünfte**, ein gehauener, hoher Stein, fürhin gegen dem Gröninger Fuspfad, mit einem Abtsstab und dem Buchstaben M des Closters Lorch Pfleeg Münsterischen Hofwald, damit unterscheidendt, und zur rechten **<765 r>** mit der Jahrzahl 1613, (so zwar also 16013 beschriben) bezeichnet, zwischen erstberührten Lorchischen Hofwald auf Bissinger und Hans Michel Becken von Bissingen auf Marggröninger Marckung gelegenem Wald stehend, und von da an ziehet sich diser Bezirck rechter Handt zwischen erstgemelten Beeden Wälden, dem Graben nach diseits des Gröninger Fuspfads, Marggröningen zue, hinein und stehet.

Der **Hundert und Sechste**: ein gehauener hoher Stein, zur Linken seiten mit dem Abtsstab, und Litra M und fürhin Gröningen zu wider mit der falschen Jahrzahl 16013 bemerkt, zwischen obbemelten Beeden Wälden, und ferner gegen Gröningen hinein, neben selbigem Fuspfad.

Der **Hundert und Sibende**, ein gehauener, **<765 v>** hoher Stein, zur Linken mit dem abtsstab et Litra M notirt, auch nah zwischen mehr angeregten Beeden wälden, und fürhin auf Gröningen zue neben selbigem pfad zur rechten.

<Folgende Stein-Beschreibung (Nr. 108) am Rande nachgetragen:> Der **Hundert und achte**, ein gehauener, hoher Stein, zur Linken mit dem Abtsstab und Litera M notirt, auch nah zwischen mehrbesagten beden wälden und fürhin.

Der **Hundert und Neündte**, ein gehauener, hoher Stein, wider zur Linken mit dem Abtsstab und Litra M bezeichnet, zwischen des Closters Lorch Pfleeg Münsterischen Hof- und einem Gröninger Burgerwald, und dann weiter gegen Gröningen hinein.

Der **Hundert und Zehende**, ein gehauener, hoher Stein, nur oben mit einem Creütz bemerckt, zwischen dem Lorcher Hofwald und dem Thammer Kernhuben wald einer, anderseits einem Gröninger Burgerwald und Gnädigster Herrschaft Württemberg wald, und von da an würdt nun Marggröninger Marckung verlassen und ist Thammer Untermarck mit Bissingen anstoß **<766 r>** linker hand hin, und daselbst gleich über den Gröninger Fuspfad hinüber, und in einem Holzweeg, zwischen Thammer und Bissinger Untermarck stehet.

Der **Hundert und Eilfte**, ein gehauener, hoher Stein, zur Linken mit dem Abtsstab, und Litra M bezeichnet, zwischen dem Lorcher Closterhofwald und Thammer Kernhubenwaldt, und gerad fürhin.

Der **Hundert und Zwölfte**, ein gehauener, hoher Stein, zur Linken mit dem Abtstab, und dem Buchstaben M notirt, zwischen dem Lorcher Closters Hofwald und Thammer Kernhuben wald, und gerad forthin.

Der **Hundert und dreyzehende** und zumahlen der Letste, ein gehauener, hoher Stein, auch zur Linken mit dem **<766 v>** Abtsstaab und Litra M bemerckt und von disem ferner gerad fürhin stehet der Erste Stein, am Rothenacker, vor alters raithenhardt genant, allwa dises Zehends Beschreibung ihren anfang genommen. Und was nun aber die in sollichem Bezirck gelegene Theils anderwerts hin und in andere Theil Zehendtbahre und Theils Zehendtfreye Güether belanget, so seind solliche hievor schon, unter ihren sondern Capitula, ordenlich beschriben. **<767 r>**

08 Pfründ- und Hublisten

Hier sollen die inhaltlich vollständigen Listen aufgeführt werden, um die verschiedenen Pfründen leichter zur Hand zu haben und die Parallele schnell sehen zu können. Die folgende Reihenfolge der Listen richtet sich nach der in diesem Band vorgenommenen Nummerierung, die Reihenfolge der Parallelen richtet sich nach der Erstellungszeit.

08-01 Ossweiler Allerheiligenpfründe (01)

Oberzelg: Es ist bemerkenswert, dass die Reihenfolge in den Schützinger Lagerbüchern anders ist; das ist hier nicht erkennbar, da die Nummerierung nach der Geistlichen Verwaltung erfolgt:
1 - 2 – 7 – 6 - 5 – 8 – 10 – 11 – 12 – 13 – 9 – 15 – 3 – 4 – 14 – 16.

1554[106]: 1-O-01 Drey morgen ackers **oberm weg, hinder der** Kirchen zwüschen Hans Volmar vnd Severus Löchgamers erben gelegen, wendt hinuff vff den widdum acker vnd **herab vff den Remigkheimer Weg.**
1570[107]: 01-O-02 Drey Morgen ackers daselbst, zwischen Nisj Füderers erben vnd Hans Volmern gelegen, Stost **oben vff** den widem acker vnd **vnden an Reminker weg**.
1599[108]: 01-O-02 Drey Morgen Ackers daselbsten, zwischen Hans Volmar vnd Sigmar Mayern gelegen, Stoßen oben vf den Widumb Acker vnd **vnden vf den Remmicker weeg**.
1600[109]: 1-O-01 Drey Morgen Ackers **Jm obern Weeg, hinder der Kirchen**, zwischen Hans Volmars vnd Melchior Etzels, Schuldthaißen, Äckern gelegen. Wenden hinauf vff den Wydumb Acker, vnd **herab vff den Rennighaimer Weeg**.
170[110]3: 1-O-01 Drey Morgen ackers **ober dem Weeg, hinder der Kirchen**, zwischen Hans Jerg Schillingen und Hans Caspar Grotzen acker gelegen, wendt hinaus auf den Widumb acker und **herab uf den Renninger Weeg.**

1554: 1-O-02 Drey morgen **vnder dem Remigkheimer weg**, zwüschen Hans Gyger vnd der anwander gelegen, wenden hinab vff den widdum acker vnd **heruffer vff den Remigkeimer weg**.
1570: 01-O-01 Drey Morgen vngevarlich ackers, **hinder der Kürchen**, zwischen Hans Bissen vnd Hansen Volmarn gelegen, Stossen **oben vff den Reminker weg** vnd vnden an widumb acker.
1599: 01-O-01 Drey Morgen vngefahrlich Ackers, **hünder der Kürchen**, zwischen Hans Volmar vnd Jörg Becken gelegen, Stoßen **oben vf den Remmicker weeg** vnd vnden an Widumb Acker.
1600: 1-O-02 Drey Morgen Ackers **vnder dem erstgemelten Rennighaimer Weeg**, zwischen Jung Jörg Becken vnd den Anwendern gelegen. Wenden **hinauf vff gedachten Rennighaimer Weeg** vnd herab vff den Widumb Acker.

---

[106] 323, S. 6 bis 11, allerdings mit Beginn bei der Unterzelg
[107] 344, S. 11 bis 15, normale Reihenfolge
[108] 345, S. 11 bis 15, ebenso
[109] 325, S. 14 bis 19. wieder mit Beginn in der Unterzelg
[110] 336, S. 47 bis 52, normale Reihenfolge

1703: 1-O-02 Drey Morgen ackers **under dem Renninger weeg**, zwischen Hans Conrat Wagners acker, und der Anwanden, wenden hinab uff den Widumb acker und **herauf uff den Renninger Weeg**.

1554: 1-O-03 Zwen morgen ackers **ob dem dorf**, zwüschen Dongus Groß vnd am Lorchamer Hoffacker, wenden hinuff vff den Lorchamer Hoffacker vnd herab vff den Lorchamer Hoffacker.
1570: 01-O-03 Zwen Morgen vngevarlich ackers **vor der Keltern**, zwischen dem Lorchheimer Hofacker vnd Anthonj Grossen gelegen, Stossen oben vnd vnden wider vff bemelten Lorchheimer Hofacker.
1599: 01-O-03 Zween Morgen vngefahrlich **ob der Keltern**, zwischen dem Lorchheimer Hofacker vnd Hans Zwackern gelegen, Stoßen oben vnd vnden vf den Lorchheimer Hofacker.
1600: 1-O-03 Zwen Morgen Ackers **ob dem Dorf**, zwischen Hans Zwackern vnd dem Lorchamer Hofacker gelegen. Wenden hinauf wider vff den besagten Lorchamer vnd herab vff den Schützinger Hofacker.
1703: 1-O-03 Zween Morgen ackers **ob dem dorf**, zwischen dem Lorchheimer Hofacker und Phillipp Staibers acker, Stoßen oben uff gedachtem Lorchheimer Hof, und unten wider ernanten Lorchheimer und Schützinger Hofacker.

1554: 1-O-04 Ain halben morgen ackers **ob dem dorf**, zwüschen Deus Schmollenwein vnd Appol, Piltins Zeyterlins witwe, gelegen, stost oben vff Jörg Wyssenhorns kinder vnd vnden vff Michael Hole.
1570: 01-O-04 Ain halben Morgen ackers **daselbsten**, zwischen Eberhardt Machel zu Vayhingen vff den fildern vnd der anwanden gelegen, Stost vornen vff Marx Schneyders vnd hinden an Conradt Ruckenbrot.
1599: 01-O-04 Ain halben Morgen Ackers **daselbsten**, zwischen der Anwanden vnd Melchior Etzeln, Schulthaißen, Stosst vornen vf Marx Schneidern vnd hünden vf Conradt Ruckenbrot.
1600: 1-O-04 Ain halben Morgen Ackers, **auch ob dem Dorf**, zwischen Melchior Etzeln, Schuldthaissen, Äckern gelegen, Jst vff der andern Seyten ain Anwender. Stosst hinden vff Marx Schneiders vnd vornen vff Conradt Ruckenbrodts Acker.
1703: 1-O-04 Ein Halben Morgen ackers **ob dem dorf**, zwischen Jacob Gittingers acker und der anwanden, stost vornen uff Bernhardt Müllers und unten uff Jerg Gumppers acker.

1554: 1-O-05 Zwen morgen ackers **am Burgweg**, zwüschen den Schützinger Hoffacker vnd Otthmar Heppen gelegen, wenden oben vff Stoffel Herrenman vnd vnden vff Deus Volmar.
1570: 01-O-05 Zwen Morgen Ackers **hinderm Koppele**, zwischen Hans Bissen vnd Hans Vischers wittib gelegen, Stossen oben vnd vnden vff Stoffel Herenman.
1599: 01-O-05 Zween Morgen Ackers **Jm Burgweeg**, zwischen Jung Hans Fürderers wittib vnd Hans Brackenheimer gelegen, Stoßen oben vf Hans Möglinger, vnden vf Thoman Hofacker.
1600: 1-O-05 Zween Morgen Ackers **am Bürgweeg**, zwischen Hans <61 v> Fürderers vnd Hans Brackammers Acker gelegen. Wenden oben vff Jörg Hans Schneiders vnd vnden vff Stoffel Herrenmans Wittib Acker.
1703: 1-O-05 Zween Morgen ackers **am Burgweeg**, zwischen Hans Conradt Wagners und Hans Michel Becken acker, stost oben uff Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrers zue Bissingen, und unten Hans Caspar Grotzen, Steffan Mautten, und Hans Conradt Becken

acker.

1554: 1-O-06 Anderthalben morgen ackers **Jn der aw**, zwüschen Martin Reder vnd Hans Schwartzen gelegen, stoßen hinab vff sein, Hoffman selbs, Hoffwisen vnd heruff vff Hans Schmollenwein.
1570: 01-O-06 Drey Morgen vngevarlich Ackers vnd wisen **Jn der Ow**, zwischen Conradt Liechtenstein, auch Martin Rödern, Hans Wennagel vnd Hans Schellen gelegen, Stossen oben an Conradt Liechtenstein vnd vnden wider vff Hans Wennagels wisen vndern bergen.
1599: 01-O-06 Drey Morgen vngefahrlich Ackers vnd wisen, **Jn der Aw**, zwischen Hansen Wennagel vnd Conrad Liechtenstein gelegen, Stoßen oben vf Thoman Hofacker vnd Hans Hewstetters, vnden vf Michel Schellen vnd Lienhardt Schneiders Künder.
1600: 1-O-06 Anderthalben Morgen Ackers **Jn der Aw**, zwischen Conradt Liechtensteins Acker vnd der Hof Wisen gelegen. Stossen oben vff Thoman Hofackers Acker vnd vff alt Michäel Schellen Wisen, auch herein vff Jörg Fleinen Acker, vnd Jst an disem Acker Jeztmals das Halbthayl zue einer Wisen gemacht worden.
1703: 1-O-06 Andert Halb Morgen ackers **in der Aw**, zwischen der Anwanden und Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, auch Constantin Grotzen acker, stoßen oben auf Hans Bernhardt Großen und unten Hans Michel Becken acker.

1554: 1-O-07 Anderthalben morgen ackers **vnder dem Remigkaimer weg am siechenhaus**, zwüschen dem widdum acker vnd den Langen weg **an der almandt** gelegen, stoßen **hinuß vff die almandt** vnd wenden herein vff Veit Glessen.
1570: 01-O-07 Anderhalb Morgen ackers **am Bergamer furth**, zwischen **der gemeinen allmeindt** vnd dem widem Acker gelegen, Wenden gegem Dorf hinein vff Hans Glessen vnd stossen mit dem Spitzen wider **an gemelte allmeindt**.
1599: 01-O-07 Anderhalb Morgen Ackers **an Bergamer furth**, zwischen **der gemeinen Allmaindt** vnd dem Widumb Acker, wenden gegen dem Dorf hinein vf Hans Brackenheimer vnd Stoßen mit dem Spitzen wider **vf gemelte Allmaindt**.
1600: 1-O-07 Anderthalben Morgen Ackers **vnder dem Rennighaimer Weeg am Siechenhaus**, zwischen dem Widumb Acker vnd dem Langen Weeg **an der Allmandt** gelegen. Stossen **hinaus vff die Allmandt** vnd wenden herein vff Hans Brackammers Acker.
1703: 1-O-07 Anderthalb Morgen ackers **unter dem Renninger weeg am Siechenhaus**, **am Allmandt weeg**, zwischen dem Widumb acker, und der Länge nach **der Allmandt** gelegen, Stoßen **hinaus auf die Allmandt**, und unten herein uff Hans Jerg Stollen und Hans Jerg Schellings acker.

1554: 1-O-08 Ain morgen ackers am **Langennacher Weg**, zwüschen Bastian Schwentzlin vnd der anwanden gelegen, wendt herein vff den Lorchamer Hoffacker vnd hinuß vff den Schützinger Hoffacker.
1570: 01-O-08 Ain Morgen ackers **vff der Höhe**, zwischen Conradt Ruckenbrot vnd dem gwendt gelegen. Stost hinden vff Schitzinger Hofäcker vnd vornen an Lorchheimer Hofacker.
1599: 01-O-08 Ain Morgen Ackers, **vf der Höhe**, zwischen Conradt Ruckenbrot vnd dem gewandt gelegen, Stosst hünden vf den Schützinger Hofacker vnd vornen an Lorchheimer Hofacker.
1600: 1-O-08 Ain Morgen Ackers **Jn dem Langenlöcher Weeg**, zwischen Conradt

Ruckenbrodten vnd den Anwend Äckern gelegen. Wendt herein **vff den gemelten Lorchamer Weeg** vnd hinaus vff den Schützinger Hofacker.
1703: 1-O-08 Ein Morgen ackers **am Langlocher weeg**, zwischen Hans Conradt Wagnern und der Anwanden, Stost hinden auf den Schützinger: und vornen auf den Lorchamer Hofacker.

1554: 1-O-09 Ain morgen ackers **by dem Hohen Creütz**, zwüschen Gorgus Flein vnd Michel Schneider gelegen, wendt hinuß vff Thoma Wunderer vnd herab vff Jne, Hoffman selber.
1570: 01-O-09 Ain Morgen ackers **beim Hohen Creütz**, zwischen Michel Schneider vnd Jme selbs gelegen, Stost oben vff Anthonj Wunderer vnd vnden an Jhne gültgebern selbs.
1599: 01-O-09 Ain Morgen Ackers **bey dem Hohen Creütz**, zwischen Jhme Gültmann selbs vnd Martin Schneiders Erben, Stoßen oben vf Hans Möglinger vnd **vnden vf den Gröninger weeg.**
1600: 1-O-09 Ain Morgen Ackers **bey dem Hohen Creütz**, zwischen Jörg Fleinen, des Mayers, aygen vnd Martin Schneiders Acker gelegen. Wendt hinaus vff Jung Hans Möglingern vnd herein **vff den Weeg**, auch obgemelts des Mayers aygen Acker.
1703: 1-O-09 Ein Morgen ackers, **in Creütz Äckern**, zwischen dem Schützinger Hofacker und Constantin Grotzen Acker, wendt hinaus auf Wendel Schellen und herein uff alt Hans Jacob Freyen acker.

1554: 1-O-10 Ain morgen ackers **ob der Ayetwisen**, zwüschen Bebe Groß vnd Kilian Schneider gelegen, wendt hinab vff den widdum ackher vnd heruff vff Hans Wunderers erben.
1570: 01-O-10 Ain Morgen Ackers vngevarlich **Jm langlocher weg**, zwischen Hans Miller vnd Hans Vischers wittib gelegen. Stost oben vff Marx Fürderer vnd vnden an widem acker.
1599: 01-O-10 Ain Morgen Ackers **Jm Langlocher weeg**, zwischen Martin Großen vnd David Schellen, Stosst oben vf bemelten weeg vnd vnden vf den Widumb Acker.
1600: 1-O-10 Ain Morgen Ackers **ob der Aydtwisen**, zwischen Marx Grossen Kindern vnd David Schellen Ackern gelegen. Wendt hinab vff den Widumb vnd herauf vff des Melchior Etzels, Schuldthaißen, aygen Acker.
1703: 1-O-10 Ein Morgen ackers **ob der Aydts Wißen**, zwischen Hans Conradt Becken und dem Sperberseckischen Hofacker, wendt hinab auf den Widumb acker, und hinauf uff Joseph Holtzmanns Acker.

1554: 1-O-11 Zwen morgen ackers dahinden **ob dem see, an der seiten** zwüschen dem widdum acker vnd Hans Riebsamen gelegen, wenden hinuß vff Michel Hole vnd Bastian Schwentzlin vnd herein vff obgemelten Michel Hole.
1570: 01-O-11 Zwen Morgen ackers **ob dem sehe**, zwischen dem widem acker vnd Peter Volmer gelegen, Stossen hinden vff Conradt Ruckenbrot vnd vornen vff Enderis Tenger.
1599: 01-O-11 Zween Morgen Ackers **ob dem Seehe**, zwischen Hans Glocken vnd dem widumb Acker gelegen, Stoßen hünden vf Conrad Ruckenbrot vnd vornen vf Xander Glocken.
1600: 1-O-11 Zwen Morgen Ackers **dahinden ob dem See**, zwischen dem Widumb Acker vnd Hans Glocken aygen Acker gelegen. Wenden hinaus vff Conradt Ruckenbrodts vnd herein vff Enderis Thengers Wittib Acker.
1703: 1-O-11 Zween Morgen ackers hinden **ob dem See, an der Seiten**, zwischen dem

Widumb acker und Johannes Grotzen acker gelegen, wenden hinaus auf Hans Adam Grotzen und herein uff Johann Conradt Wagners acker.

1554: 1-O-12 Anderthalben morgen ackers **an der seiten**, zwüschen dem widdum acker vnd Veit Gleß gelegen, stoßen hinuff vff Michel Hole vnd Stoffel Herrenman vnd Bastian Mack vnd vnden herab vff Hans Wunderers erben.
1570: 01-O-12 Anderthalb Morgen ackers **daselbst**, zwischen Jacob Zehen zu Engerschen vnd dem widem acker gelegen, stossen oben vff Bastian Mocken vnd vnden an Martin Schneyder vnd Marx Fürderern.
1599: 01-O-12 Anderhalb Morgen Ackers **daselbsten**, zwischen Hans Brackenheimer vnd dem widumb Acker gelegen, Stoßen oben vf Fabian Großen vnd hünden vf Jörg Merklin.
1600: 1-O-12 Anderthalben Morgen Ackers **an der Seiten**, zwischen dem Widumb vnd Hans Brackammers Acker gelegen. Stoßen hinaus vff alt Jörg Thengers Wittib, Bebion Großen Acker vnd herein vff Melchior Etzels, Schuldthaißen, Acker.
1703: 1-O-12 Anderthalb Morgen ackers **an der Seiten**, zwischen dem Widumb- und Georg Grotzen acker, stost hinauf uff Hans Jerg Halbmajers, Eusebij Wagners und Conradt Webers acker und herab auf Joseph Holtzman und Jung Hans Jacob Freyen acker.

1554: 1-O-13 Ain morgen ackers **an den Creütz ackern**, zwüschen dem Schützinger Hoffacker vnd Veit Dengers Kindt gelegen, wendt oben vff Nisj Füderer vnd vnden vff Stoffel Herrenman.
1570: 01-O-13 Drew Viertel vngevarlich ackers **Jn Creützäcker**, zwischen den Schitzinger Hofäckern vnd Bernhardt Tenger gelegen, stossen oben vff Dionisius Furderers erben vnd vnden an Steffan Herenman.
1599: 01-O-13 Drey Viertel vngefahrlich Ackers, **Jn Creütz Äckern**, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd Bernhardt Tenger gelegen, oben vf David Schellen vnd vnden vf Hans Möglinger stoßendt.
1600: 1-O-13 Ain Morgen Ackers **an den Creütz Ackern**, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd Bernhardt Thengers aygen Acker gelegen. Wendt oben vff Erhardt Thomas Kinder vnd vnden vff Hans Möglingers Acker.
1703: 1-O-13 Ein Morgen Ackers **bey dem Creütz**, zwischen Jacob Gittingern und Abraham Aichelens Acker, Stost oben uff Hans Conradt Wagners Acker und **unten auf den Gröninger weeg**.

1554: 1-O-14 Vier morgen ackers **an der eckarts Hert**, **zwüschen der eckarts Hert** vnd der anwanden gelegen, stoßen hinuff vff Dengers Schmollenweins kinder vnd herab vff Angneß, Hans Oberlins witwe.
1570: 01-O-14 Vier Morgen ackers **Jn der eckhers Herdt, zwischen Bissinger allmeindt** vnd der Anwanden gelegen, stossen hinden vff Petrij Schmolenweins Junge Kinder vnd vornen an Agnes, Thobias Weissen Witwe.
1599: 01-O-14 Vier Morgen Ackers **Jn der Eckhersherdt, zwischen Bissinger Almaindt** vnd der Anwanden gelegen, Stoßen hünden vnd vornen vf die Thammer Acker.
1600: 1-O-14 Vier Morgen Ackers **Jn der Eckardts Herd, zwischen der erstgemelter Eckardts Herd Allmandt** vnd den Anwandt Äckern gelegen. Stossen oben vff Gall Meckgesser von Thamm vnd vnden herab vff Bartlin Merklins Kinder Acker, auch von Thamm.

1703: 1-O-14 Vier Morgen ackers **an der Eckherdtsherdt**, **zwischen der Eckherdtsherdt** und der Anwanden gelegen, stoßen hinauf uff Jacob Pflugfelders Tham acker.

1554: 1-O-15 Ain halben morgen ackers **vff der Höhin**, **am Gröninger weg** zwüschen Otthmar Heppen vnd der anwanden gelegen, wendt hinuff vff Thome Wunderer vnd herab vff den widdum acker.
1570: 01-O-15 Ain halben Morgen ackers **gegem Dorf herein**, zwischen Othmar Höppen erben vnd der anwand gelegen, stost oben vff Anthonj Wunderer vnd vnden an widem acker.
1599: 01-O-15 Ain halben Morgen Ackers, **gegen dem Dorf herein**, zwischen Jörg Bockel vnd dem Gewandt, Stosst oben vf Hans Möglinger vnd vnden vf den Gröninger weeg.
1600: 1-O-15 Ain halben Morgen Ackers **vff der Höhin, am Gröninger Weeg**, zwischen Jörg Bockel vnd den Anwend Äckern gelegen. Wendt hinauf vff Daniel Schneiders vnd herab vff den Widumb Acker.
1703: 1-O-15 Ein Halben Morgen ackers **vff der höhin am Gröninger weeg**, zwischen Constantin Grotzen und der Anwanden, wendt hinauf uff Hans Conradt Wagners und herab den Widumb acker.

1554: 1-O-16 Ain morgen ackers **an der Bessigkhaimer strassen**, zwüschen der straßen vnd den anwandern gelegen, wendt hinab vff Bechtoldt Hegelin von Tham vnd hinuff vff Gall Eberlin von Tham.
1570: 01-O-16 Ain Morgen vngevarlich ackers **zu Hohen Bronnen**, zwischen Bessigkhaimer straßen vnd der anwanden ackern gelegen, stost oben vff Gall Eberlin vnd vnden vff Jörg Meckessers erben.
1599: 01-O-16 Ain Morgen vngefahrlich Ackers **zue Hohenbrunnen**, zwischen Besigheimer Straaßen vnd der Anwanden Ackern gelegen, Stoßen oben vf Gall Eberlins Erben vnd vnden vf Jörg Meckhessers Erben.
1600: 1-O-16 Ain Morgen Ackers an **der Besighaimer Strassen** vnd den Anwand Äckern gelegen. Wendt hinab vff Tobias Weyssen von Thamm vnd oben hinauf vff Gall Eberlins Erben Acker von Thamm.
1703: 1-O-16 Ein Morgen ackers **an der Besigheimer Straßen**, zwischen der Straßen und den Anwändern gelegen, wendt hinab und herauf uff Sebastian Presßners von Tham acker.

Mittelzelg: Auch hier ist in der Schützinger Liste eine andere Reihenfolge festzustellen: 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 14 – 10 – 11 – 7 – 9 – 12 – 13.
1554: 1-M-01 Ain morgen ackers **hinder dem Lindengarten**, zwüschen Thome Wunderer vnd Martin Bissen kinder gelegen, wendt hinab vff Zacher Zeitgnug vnd heruff vff Martin Bissen kindt.
1570: 01-M-01 Ain Morgen ackers **hindern linden garten**, zwischen Thoma Wunderer vnd Michel Schellen gelegen. Stost oben vff Martin Bissen vnd vnden an Zachariam Zeitgnug.
1599: 01-M-01 Ain Morgen Ackers **hünderm Lindengarten**, zwischen Oßwaldt Wunderern vnd Michael Schellen gelegen, Stost oben vf Melchior Schneiders wittib vnd vnden vf Jörg Gloßen.
1600: 1-M-01 Ain Morgen Ackers **hinder dem Lindengarten**, zwischen Oßwaldt Wunderer vnd Michäel Schellen gelegen. Wendt hinab vff Melchior Schneiders Acker.

1703: 1-M-01 Ein Morgen ackers **hinder dem Lindengarten**, zwischen Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Joseph Holtzmanns acker, wendt hinab uff Hans Conradt Becken und herauf uf alt Hans Jacob Freyen auf Steffan Mauttens Äcker.

1554: 1-M-02 Anderthalben morgen ackers **hinder der Laimgrüeben**, zwüschen Hans Volmar vnd dem Widdum acker gelegen, wendt hinab vff Michel Hole vnd **heruff vff die Laimgruoben**.
1570: 01-M-02 Anderhalb Morgen ackers, **vff der Lentel** zwischen Hansen Volmern vnd den widem äckern gelegen, Stossen oben **vff genannte lentel** vnd vnden an Jörg Tenger.
1599: 01-M-02 Anderhalb Morgen Ackers, **vff der Lantel**, zwischen Hans Volmarn vnd den Widumb Äckern gelegen, Stoßen **oben vf genante Lantel** vnd vnden an Laux Schmidts Erben.
1600: 1-M-02 Anderthalben Morgen Ackers **hinder der Laimgruoben**, zwischen Hans Volmars vnd dem Widumb Acker gelegen. Wenden hinab vff Hans Schellen von Bissingen vnder dem Perg vnd Laux Schmiden Acker vnd **herauf vff die gemelte Laimgruoben.**
1703: 1-M-02 Anderthalb Morgen ackers **hinder der Leimgrueben**, zwischen Hans Jerg Schelling und dem Widumb Acker, Stost **oben vff gemelte Leimgrueben**, und unten auf Hans Jerg Schelling, auch Hans Michel Becken acker.

1554: 1-M-03 Ain halben morgen ackers **an der Laimgrüeben**, zwüschen dem widdum acker vnd des Hailigen sanct Kilians Hoffacker gelegen, wendt hinuß vff Jacob Groß vnd **herein vff die Laimgrüeben**.
1570: 01-M-03 Ain halben Morgen ackers, wendt **gegen dem lentel hinein**, zwischen dem widumb vnd des Hailgen Sanct Kilians hofacker gelegen, stost **oben vff bestimpte lentel** vnd vnden auf Jörg Tenger.
1599: 01-M-03 Ain halben Morgen Ackers, wendt **gegen dem Lantel** hinein, zwischen dem Widumb vnd des Hailigen Hofacker gelegen, Stoßen **oben vff bestimbte Lantel** vnd vnden vf Hans Möglinger.
1600: 1-M-03 Ain halben Morgen ackers **Jn der Laimgruoben**, zwischen dem Widumb Acker vnd des Hayligen Sanct Kilians Hofacker gelegen. Wendt hinauf vff Laux Schmiden Acker vnd **herein vff die besagte Laimgruoben**.
1703: 1-M-03 Ein Halben Morgen Ackers **an der Leimgrueben**, zwischen dem Widumb acker und Sanct Kilians Hofacker gelegen, wendt hinaus auf Hans Adam Geiger und Hans Michel Becken acker, herein **uff die Leimgrueben**.

1554: 1-M-04 Ain halben morgen ackers vff der anwanden, zwüschen Bastian Macken vnd der anwanden gelegen, stost oben vff den Lorchamer Hoffacker vnd vnden vff Deus Volmar.
1570: 01-M-04 Ain halben Morgen vngevarlich ackers **Jn der Höhe**, zwischen Bastian Mocken vnd der anwanden gelegen, stost oben vff den lorchheimer hofacker vnd vnden an Matheum Volmer.
1599: 01-M-04 Ain halben Morgen vngefahrlich Ackers **Jn der Höhe**, zwischen Conradt Ruckenbrot vnd der Anwanden gelegen, Stosst oben vf den Lorchheimer Hofacker vnd vnden vf Hans Glocken.
1600: 1-M-04 Ain halben Morgen Ackers vff der Anwanden, zwischen Conradt Ruckenbrodten vnd den erstgemelten Anwanden gelegen. Stosst oben vff den Lorchamer **Weeg** vnd vnden vff Hans Glocken aigen Acker.

1703: 1-M-04 Ein Halben Morgen Ackers an der anwanden, zwischen Joseph Holtzmanns acker und der Anwanden, stost oben auf den Lorchheimer Hofacker und unten uff Günther Lucij wittib acker.

1554: 1-M-05 Anderthalben morgen ackers **am Burgweeg**, zwüschen Michel Schneider vnd Martin Bissen kinder gelegen, wendt hinuß vff Michel Hole vnd herein vff alt Hans Werner.
1570: 01-M-05 Anderhalb Morgen vngevarlich ackers **beim vnholden Bömlin**, zwischen Jacob Geiger vnd Martin Schneidern gelegen, Stossen oben vff Conradt Ruckenbrot vnd vnden vff alt Hans Werners Wittib.
1599: 01-M-05 Anderhalb Morgen vngefahrlich Ackers **beim Vnholden Böhmlin**, zwischen Ludwig Volmar vnd Jörg Schellen gelegen, Stoßen oben vf Conradt Ruckenbrot vnd vnden vf Enderis Tengers wittib.
1600: 1-M-05 Anderthalben Morgen Ackers **am Burgweeg**, zwischen Jörg Schellen vnd Jacob Gaygers Äckern gelegen. Wenden hinaus vff Conradt Ruckenbrodts vnd herein vff Enderis Thengers Wittib Acker.
1703: 1-M-05 Andert Halben Morgen ackers **am Burgweeg**, zwischen Phillipp Staibern und Hans Conradt Becken acker, Stost hinaus auf Jacob Grotzen und herein uf alt Hans Jacob Freyen und Hans Adam Geigers acker.

1554: 1-M-06 Neünthalben morgen ackers **an der eytters Halden**, zwüschen Alexius Clein vnd Michel Schell gelegen, wendt hinuß vff sein, Hoffmans selbs, acker vnd herein vff Hans Riebsamen.
1570: 01-M-06 Siben Morgen vngevarlich ackers **vnderm Dammerweg**, zwischen Alexius Klein vnd Hans Schellen gelegen, Stossen oben vff den gültgebern selbs vnd vnden an Peter Volmer.
1599: 01-M-06 Neünthalben Morgen vngefahrlich Ackers, **vnderm Thammer weeg**, **Jn der Eissers Hälden**, zwischen David Schellen vnd Thoman Hofacker, auch Elias Schmollenwein gelegen, Stoßen hinaus vf den Gültgeber selbs vnd herein vf David Schellen vnd Hans Glocken.
1600: 1-M-06 Neünthalben Morgen Ackers **Jn der Leüters Hälden**, zwischen Hans Breißgers, Bechtoldt Erpfen vnd Thoman Hofackers aygen Acker ainer, ander seitz Enderis Thengers vnd Hans Kleinen Witiben gelegen. Wenden hinaus vff des Hofmayers aygen vnd herein vff Hans Glocken vnd obgemelts Hans Breißgers Acker.
1703: 1-M-06 Neünt Halb Morgen Ackers **an der Eyttershälden**, einerseits Hans Adam Geigers und Hans Conradt Becken acker, andererseits Barthlen Wolffen, Steffan Mauttin und Veith Vörschners Kinder acker, wenden hinaus auf Constantin Grotzen und herein Veith Vörschners Kinder acker.

1554: 1-M-07 Ain morgen ackers **an den graben äckern**, zwüschen Mathis Biss vnd Moritzen Volmars kinder gelegen, wendt hinab vff Stoffel Herrenman vnd heruff vff Mathis Biss.
1570: 01-M-07 Ain Morgen vngevarlich Ackers, **auch vnderm Dammerweg**, zwischen Stoffel Herrenman vnd Jörg Rissen gelegen, Stost oben wider vff Jörg Rissen vnd vnden an Hans Volmer vnd Stoffel Herenman.
1599: 01-M-07 Ain Morgen vngefahrlich Ackers, **auch vnderm Thammer weeg**, zwischen Thoman Hofacker vnd Jörg Christen Erben, Stosst oben wider vf Georg Christen Erben vnden

vf Michel Schellen.
1600: 1-M-07 Ain Morgen Ackers **Jn den Graben Äckern**, zwischen Jörg Christen Kindern vnd Stoffel Herrenmans Wittib Acker gelegen. Stosst oben wider vff gemelte Jörg Christen Kinder, vnd vnden vff Hans Volmars Acker.
1703: 1-M-07 Ein Morgen ackers **an den Graben Äckern**, zwischen Hans Jerg Schelling und Hans Conradt Becken erstgemelt, und unten auf Veith Vörschners Kinder Acker.

1554: 1-M-08 Drey morgen ackers **am Gröninger weg**, ist ein anwender vnd an der andern seiten am widdum acker, wenden hinuß vff Hans Riebsamen vnd herein vff den widdum acker.
1570: -
1599: 01-M-08 Drey Morgen **am Groninger weeg**, zwischen dem Widumb Acker vnd gemeltem weeg, Stost herein vf den Widumb Acker vnd hinaus vf David Schellen.
Nota: dise drey Morgen Ackers seyen Jn voriger alten Ernewerung nit, sondern allererst Jn Jetziger beschehenen diser Erneuwerung funden worden, dargegen sollen drey Morgen vngefahrlich Ackers **am Thammer weeg**, darvon gehören, Jnmaßen darbey verzeichnet.
1600: 1-M-08 Drey Morgen Ackers **am Gröninger Weeg**, Jst ein Anwender vnd an der andern Seiten am Widumb Acker gelegen. Wenden hinaus vff Hans Glocken, Matheus Brackammern, auch Erhardt Thoman vnd herein vff den Widumb Acker.
1703: 1-M-08 Drey Morgen ackers **am Gröninger weg**, ist ein Anwänder, und an der andern seiten dem Widumb acker, wenden hinaus auf Hans Conradt Wagnern, Georg Grotzen und Baltas Mauttin und herein auf den Widumb acker.

1554: 1-M-09 Ain morgen ackers **am thammer weg**, zwüschen Enderlin Brackamer vnd Michel Schell gelegen, wendt hinab vff Mathis Biss vnd **heruff vff den Thamer weg**.
1570: 01-M-09 Ain Morgen ackers wendt **vff bemelten Dammerweg**, zwischen Enderis Brackenheimer vnd Wolff Millern gelegen, Stost oben vff Peter Zeitgnug vnd vnden an Balthus Schabers acker.
1599: 01-M-09 Ain Morgen Ackers, wendt **vf bemelten Thammer weeg**, zwischen Ludwig Brackenheimers witib vnd Enderis Riebern gelegen, Stosst **oben vff den Thammer weeg** vnd vnden vf Caspar Stenglins Graben Acker.
1600: 1-M-09 Ain Morgen Ackers **am Thammer Weeg**, zwischen Enderis Brackammern vnd Enderis Rüebners Acker gelegen. Wendt hinab vff Jörg Thengers Acker vnd **herauf vff den obgedeütten Thammer Weeg.**
1703: 1-M-09 Ein Morgen ackers am Thammer Weg, zwischen Hans Jerg Schelling und Joseph Holtzmanns Acker, wendt hinab uff den Klein Lorchheimer Hof, und **herauf uff den Thammer Weeg.**

1554: 1-M-10 Anderthalben morgen ackers **am Thamer weg**, zwüschen Michel Hole vnd Michel Schmollenwein gelegen, wendt hinuß vff Martin Schneider vnd herein vff den widdum acker.
1570: 01-M-10 Anderhalb Morgen ackers **am Dammer weg**, zwischen Enderis Tenger von Damm vnd Joß Ruoffen gelegen, Stossen hinden vff Martin Schneider vnd vornen an widem acker.
1599: 01-M-10 Anderhalb Morgen Ackers **am Thammer weeg**, zwischen Enderis Tengers witib vnd Veit Volmarn gelegen, Stoßen hünden vf Marx Schneidern vnd vnden vf den

Widumb Acker.
1600: 1-M-10 Anderthalben Morgen Ackers **am Thammer Weeg**, zwischen Veit Volmars vnd Enderis Thengers Wittib Äckern gelegen. Wenden hinaus vff Marx Schneiders vnd herein vff den Widumb Acker.
1703: 1-M-10 Anderthalb Morgen ackers **am Thammer Weeg**, zwischen Hans Jerg Schrempfen und Abraham Aichelens acker gelegen, wendt hinaus auf Hans Wagners und herein auf Widumb acker.

1554: 1-M-11 Ain morgen ackers **am thamer weg**, zwüschen Mathis Bissen vnd Stoffel Herrenman gelegen, wendt hinuß vff Martin Reder vnd herein vff Mathis Bissen.
1570: 01-M-11 Drey Morgen vngevarlich ackers **vnderm Dammerweg**, zwischen dem widumb acker vnd der anwanden ackern gelegen, Stoßen oben vff Martin Rödern vnd vnden vff Bernhardt Tenger.
1599: 01-M-11 Drey Morgen vngefahrlich Ackers, **vnderm Thammer weeg**, zwischen dem Widumb Acker vnd der Anwanden gelegen, Stoßen oben vf Hans Brackenheimer vnd vnden vf Bernhardt Tengern.
Nota: obwohl dise drey Morgen Ackers Jn hievoriger alten Erneuwerung inseriert gestanden, sollen sie doch des Hofmayers Anzaigen nach, nit Jn disen Hof, sondern dargegen andere drey Morgen in diser Zelg am Gröninger weeg, wie darbey verzaichnet, gehören. etc.
1600: 1-M-11 Ain Morgen Ackers **an gedachtem Thammer Weeg**, zwischen Jörg Thengers vnd Lorentz Schneiders Ackern gelegen. Wendt hinaus vff Martin Rederers vnd herein vff Jörg Thengers Acker.
1703: 1-M-11 Ein Morgen **am Thammer Weeg**, zwischen Hans Adam Grotzen und Hans Michel Becken Äcker gelegen, Stost oben uff Johannes Grotzen und unten den Klein Lorchheimer Hofacker.

1554: 1-M-12 Dreuw viertel ackers **ob dem Thamer weg**, zwüschen dem Schützinger Hoffacker vnd Balthus Knellen gelegen, wendt hinuß vff Melchior Etzel vnd herein vff Veit Glessen.
1570: 01-M-12 Drew Viertel ackers **ob dem Dammerweg**, zwischen dem Schutzinger Hofacker vnd Marx Furderer gelegen, stossen oben vff Mathis Volmers Wittib vnd vnden vff Mölchior Etzel.
1599: 01-M-12 Drey Viertel Ackers **ob dem Thammer weeg**, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd Hans Fürderers wittib gelegen, Stoßen hinaus vf Melchior Etzeln, Schulthaisen, vnd herein vf Matheus Volmarn.
1600: 1-M-12 Drey Viertel Ackers **ob dem vilbemeltem Thammer Weeg**, zwischen dem Schüzinger Hof vnd Hans Fürderers Acker gelegen. Wenden hinaus vff Melchior Etzels, Schuldthaißen, vnd herein vff Matheus Volmars Acker.
1703: 1-M-12 Drey Viertel ackers **am Thammer Weeg**, zwischen dem Schützinger Hofacker und Hans Michel Wilden acker gelegen, stost oben uff Hans Adam Grotzen und unten uff Hans Conradt Wagners Acker.

1554: 1-M-13 Vier morgen ackers **an der eckarts Hert**, zwüschen des Hailigen sanct Kilians Hoffacker vnd der anwänder gelegen, stost vnden vff Angneß Thobias Wissen witib vnd heruff vff Michel Viseheusser.
1570: 01-M-13 Vierthalb Morgen vngevarlich ackers **Jn der eckhers Hördt**, zwischen des

Hailgen Sanct Kilians Hofacker vnd den anwanden äckern gelegen, Stossen oben vff Michael Vißenheußer vnd vnden an Claus Guthjar.
1599: 01-M-13 Vierthalb Morgen vngefahrlich Ackers, **Jn der Eckhers Herdt**, zwischen des Hayligen Hofacker vnd den Anwandt Ackern gelegen, Stoßen herein vf Thoma Hofacker vnd hinaus vf Thammer wisen.
1600: 1-M-13 Vier Morgen Ackers **Jn der Eckardts Herd**, zwischen des Hayligen Sanct Kilians Hofacker vnd den Anwandern gelegen. Stossen vnden vff Michael Schabers des Jungen Wisen von Thamm vnd oben vff Thoman Hofackers Acker.
1703: 1-M-13 Vier Morgen Ackers **an der Eckherts Herdt**, zwischen des Hayligen Sanct Kilianj Hofacker und hinden die Stein Wegische Wisen.

1554: 1-M-14 Acht morgen ackers **ob dem Löchlin**, zwüschen dem widdum acker vnd Veit Dengers kinder gelegen, stost hinuß vff Melchior Mansperger von Tham vnd herein vff Hans Riebsamen vnd Veit Glessen.
1570: 01-M-14 Acht Morgen vngevarlich ackers **ob dem Löchlin**, zwischen dem widumb acker vnd Lienhardt Tenger gelegen. Stossen oben vff Mölchior Mansperger vnd vnden an Hans Wennagel vnderm Berg.
1599: 01-M-14 Acht Morgen vngefahrlich Ackers **ob dem Lochlin**, zwischen dem Widumb Acker vnd Bernhardt Tenger, auch Hans Möglingern gelegen, Stoßen hinaus vf Jörg Becken vnd Hans Schneidern vnd herein vf Hans Glocken vnd Hans Brackenheimer.
1600: 1-M-14 Acht Morgen Ackers **ob dem Löchlin**, zwischen dem Wydumb vnd Bernhardt Thengers aigen Acker gelegen. Stoßen hinaus vff Jörg Becken, auch Kilian Hans Schneidern, vnd herein vff Martin Stöltzlin, Hans Wennageln zue Bissingen vnderm Perg, Hans Brackammern vnd Hans Glocken Acker.
1703: 1-M-14 Acht Morgen Ackers **ob dem Löchlen**, zwischen dem Widumb Acker und Hans Michel Wilden, Hans Conradt Becken und Hans Adam Geigers Acker, stoßen hinaus auf Hans Jerg Schelling, Barthlen Wolffen und Constantin Grotzen Acker, herein uff Hans Jerg und Hans Adam, die Geiger, auch Johannes Grotzen Äcker.

Unterzelg: Die Schützinger Reihenfolge lautet:
1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 10 – 11 – 6 – 7 – 12 – 13 – 14 – 15 – (8 – 9: nur 1599!).
1554: 1-U-01 Dreuw füertel ackers zu Bissingen **Jm Hamerschlag**, zwuschen Veit Glessen vnd dem schützinger hoffacker gelegen, stost **vnden vff die aahel** vnd oben vff Niclaus Mayers, der Zeit pfarrers, acker.
1570: 01-U-01 Drew Viertel ackers **Jm Hammerschlag**, zwischen Michel Engelhardt von Möglingen vnd Hans Bissen gelegen, Stossen oben vff Hans Fürderer vnd Niclaus Maier vnd **vnden an die Aal.**
1599: 01-U-01 Drey Viertel Ackers **Jm Hammerschlag**, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd Hans Brackenheimern gelegen, Stoßen oben vf Hans Fürderers wittib vnd **vnden vf die Aal.**
1600: 1-U-01 Drey Viertel Ackers **Jm Hammerschlag**, zwischen Hans Brackammern vnd dem Schützinger Hof Acker gelegen. Stosst **vnden vff die Achel, so ein grab Jst**, vnd oben vff alt Michael Visenheuser vnd Hans Fürderers Acker.
Diser Acker stehet Jm alten Legerbuoch nicht mehr dann fir drey Viertel eingeschriben, bericht aber der Mayer, das es ein Morg seye.
1703: 1-U-01 Drey Viertel ackers **zue Bissingen im Hammerschlag** (anJetzo zur Wisen

gericht) zwischen Joseph Holtzmann und dem Schützinger Hofacker gelegen, Stost **unten auf den Ahlgraben**, und oben auf Hans Conradt Wagners acker.

1554: 1-U-02 Anderthalben morgen ackers **vff dem awpfadt**, zwuschen Thome Stöltzlin vnd Bebion Groß gelegen, stost hinuß vff Peter Volmar vnd herein vff den Lorchamer Hoffacker.
1570: 01-U-02 Anderthalb Morgen ackers **vff dem spitz**, zwischen Hans Miller vnd Jacob Golter gelegen, stossen oben vff Peter Volmer vnd vnden an lorchheimer hofacker.
1599: 01-U-02 Anderhalb Morgen Ackers, **vf dem Spitz**, zwischen Enderis Brackenheimers wittib vnd Hansen Brackenheimer, Stoßen oben vf Hans Glocken vnd vnden vf den Lorchheimer Hofacker.
1600: 1-U-02 Anderthalben Morgen Ackers **vff dem Aw Pfadt**, zwischen Andreas Brackammern gelegen. Stossen hinaus vff Hans Glocken aygen vnd herein vff den Lorchamer Hofacker.
1703: 1-U-02 Anderthalben Morgen acker **uff dem awpfadt**, neben Hans Michel Becken und Constantin Grotzen acker, Stost hinaus auf ermelten Hans Michel Becken und herein auf den Lorchheimer Hofacker.

1554: 1-U-03 Feunf morgen ackers **vff dem Awpfadt**, zwuschen Kilian Schneider, Jacob Nallingers kinder vnd Martin Röder gelegen, stossen **oben vff den almandt weg** vnd vnden vff Moritz Volmars Junge kinder.
1570: 01-U-03 Funf Morgen ackers vngevarlich **beim vnholden Bömlin**, zwischen Mölchior Etzel vnd Martin Röderers wißen gelegen, Stossen **oben an allmeindt weg** vnd vnden vff Hansen Volmarn.
1599: 01-U-03 Fünf Morgen vngefahrlich Ackers **beim vnholden Böhmlin**, zwischen Veit Volmar vnd der Gänßlins wisen, **oben vf den Aspergerweeg** vnd **vnden vf die Allmaindt** stoßendt.
1600: 1-U-03 Fünf Morgen Ackers **vff dem Aw Pfadt**, zwischen Kilian Hans Schneidern, Melchior Rüegers vnd Martin Rederers Wisen gelegen. Stossen **oben vff den Allmandt Weeg** vnd vnden vff Hans Volmars Acker.
1703: 1-U-03 Fünf Morgen ackers **uff dem awpfadt**, zwischen Hans Conradt Wagners und Hans Michel Becken acker im obern Gwändt, und im Vndern Gwändt ermelten Wagners und Georg Mauthen Kinders acker gelegen, stoßen **oben auf den Allmandt weeg**, und unten uff Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Hans Jerg Geigers acker.

1554: 1-U-04 Drey morgen ackers **an dem Asperger weg**, zwuschen Alexius Klein vnd Mathis Biss gelegen, stossen hinab vff des Hailigen sanct Kilians Hoffacker vnd **heruff vff den Asperger weg**.
1570: 01-U-04 Drey Morgen ackers **beim stumpen Bömlin**, zwischen Jorg Flein vnd Alexio Klein gelegen, stossen **oben vff Asperger Strassen** vnd vnden an des Hailgen Hofacker.
1599: 01-U-04 Drey Morgen Ackers **beim Stumppen Böhmlin**, zwischen Veit Volmar vnd des Gültgebers selbs Acker gelegen, Stoßen **oben vf den Asperger weeg** vnd vnden vf des Hayligen Hofacker.
1600: 1-U-04 Drey Morgen Ackers **an dem Asperger Weeg**, zwischen Veit Volmars vff der einen vnd der andern Seyten an Jhme, Jörg Fleinen, des Mayers, aigen Acker gelegen. Stossen hinab vff des Hayligen Sanct Kilians Hofacker vnd **herauf vff den Asperger Weeg**.

1703: 1-U-04 Drey Morgen ackers **an dem Asperger weeg**, zwischen Joseph Holtzmann und Hans Michel Wilden acker gelegen, Stoßen hinab vff des Hayligen Sanct Kilianj Hofacker, und **herauf uff den Asperger Weeg.**

1554: 1-U-05 Ain morgen ackers vngevarlich **vnder den Rehen äckern**, zwüschen Thome Wunderer vnd Moritzen Volmars Junge kinder gelegen, wendt hinuß vff Michel Schell vnd herein vff Severus Löchgamers erben.
1570: 01-U-05 Ain Morgen ackers **vnderm mitteln weglin**, zwischen Peter Zeitgnug vnd Laux Schmiden gelegen, stost hinden vff Hans Schellen vnd vornen vff Jacob Riebners Kinder.
1599: 01-U-05 Ain Morgen Ackers **vnderm mitteln weeglin**, zwischen Hans Schellen vnderm Berg vnd Jörg Stollen gelegen, Stoßt hünden vf Thoma Hofacker vnd vornen vff Enderis Riebnern.
1600: 1-U-05 Ain Morgen Ackers vngevarlich **vnder den Rehen Äckern**, zwischen Jörg Staheln vnd Laux Schmiden Acker gelegen. Wenden hinaus vff Thoman Hofackers vnd herein vff Enderis Rüebners Acker.
1703: 1-U-05 Ein Morgen ackers ohngefährlich, **unter den Rayen Äckern**, zwischen Veith Vörschners Junge Kinder und Bernhardt Müllers acker gelegen, wendt hinaus auf Hans Adam Geigern, und herein uff Hans Bernhardt Hungerbühlers acker.

1554: 1-U-06 Anderthalben morgen ackers **an den Rhehen äckern**, zwuschen dem Lorchamer Hoffe acker vnd Hans Wunderers erben gelegen, wenden hinuß vff alt Hans Werner vnd herab vff Deus Schmollenwein.
1570: 01-U-06 Zwen Morgen ackers **ob der Asperger strassen**, zwischen Stoffel Herrenman vnd dem lorchhaimer hofacker gelegen, stost oben vff alt Hans Werners wittib vnd vnden an Eberhardt Mucheln von Vayhingen vff den Fildern.
1599: 01-U-06 Zween Morgen Ackers **ob dem Asperger weeg**, zwischen Conradt Schneidern vnd dem Lorchheimer Hofacker, Stosst oben vf Mathis Volmar, vnden vf alt Martin Schneiders Erben.
1600: 1-U-06 Zwen Morgen Ackers, **auch an Rehen Äckern**, zwischen Conradt Schneidern vnd Leonhardt Schneiders Acker vff der einen vnd der andern Seyten an dem Lorchamer Hof vnd an Bastian Wüsers aygen Acker gelegen. Wenden hinauf vff Enderis Brackammers vnd herab vff Martin Schneiders Acker.
Diser Acker Jst Jm alten Legerbuoch nicht mehr dan fir anderthalben Morgen Ackers eingeschriben gewest, zaigt aber der Mayer an, es seye dessen zween Morgen.
1703: 1-U-06 Zwey Morgen ackers, **an den Rayen Äckern** zwischen dem Lorchheimer Hofacker und Andrea Vörschnern, auch Conradt Wagners acker, wenden hinaus auf Hans Michel Becken und Hans Felixen acker, herein auf Hans Jerg Schmohlenwein und Hans Conradt Wagners acker.

1554: 1-U-07 Ain morgen ackers **an den Rehenäckern**, zwuschen dem Lorchamer Hoffacker vnd Bastian Schwentzlin gelegen, wendt hinuß vff Nisj Füderer vnd herein vff den Schützinger Hoffacker.
1570: 01-U-07 Ain Morgen ackers **gegen strassen ziehendt**, zwischen Lorchhaimer Hofacker vnd Conradt Ruckenbrot gelegen, Stost hinden vff Dionisius Fürderers erben vnd vornen an Schitzinger Hofacker.

1599: 01-U-07 Ain Morgen Ackers **gegen der Straßen ziehendt**, zwischen dem Lorchheimer Hofacker vnd Conradt Ruckenbrot gelegen, Stost hünden vf David Schellen vnd vornen vf den Schützinger Hofacker.
1600: 1-U-07 Ain Morgen Ackers **an den Rehen Ackern**, zwischen dem Lorchamer Hof vnd Conradt Ruckenbrodts aigen Äcker gelegen. Wendt hinaus vff Erhardt Thomas Kind vnd herein vff den Schützinger Hofacker.
1703: 1-U-07 Ein Morgen ackers **an den Rayen Äckern**, zwischen dem Lorchheimer Hofacker und Veith Vörschners Kindter acker, wendt hinaus auf Johann Conradt Wagners acker, und herein den Schützinger Hofacker.

1554: 1-U-08 Ain halben morgen ackers **an der Bessigkhaimer strassen** einer seiten, an der andern seiten Martin Rederer vnd wendt oben vff Nisj Füderer vnd vnden vff Hans Walters kinder von Tham.
1570: -
1599: 01-U-08 Ain halben Morgen **an der Besigheimer Straaßen**, zwischen dem Hayligen Acker vnd dem **Hohlweeg**, Stoßt oben vf David Schellen, vnden vf Jörg Schmiden von Tham.
1600: 1-U-08 Ain halben Morgen Ackers **an der Besighaimer Strassen**, **zwischen erstgemelter Strassen** einer, anderseitz an Sanct Kilians Hayligen Acker gelegen. Wendt oben vff Enderis Fürderers vnd vnden vff Jörg Rayschen Acker von Thamm.
1703: 1-U-08 Ein Halben Morgen **an der Besigheimer Straßen zwischen gemelter Straßen** einerseits, andererseits Sanct Kilians Hofacker gelegen, wendt oben auf Hans Michel Becken, und unten Günther Lucij Wittib acker.

1554: 1-U-09 Ain halben morgen ackers, zwuschen Hans Walters kindt, vnd Angnis Thobias Wissen witwe gelegen, stost **hinuß vff die Bessigkheimer straßen** vnd herein vff Hans Hegelins witwe.
1570: -
1599: 01-U-09 Ain halben Morgen daselbsten, zwischen Georg Schmiden vnd Enderis Merklin, beeden von Thamm gelegen, **oben vf obernante Besigheimer Straaßen** vnd vnden vf einen von Thamm stoßendt.
Nota: Vorgeschribene zween halben Morgen Ackers seyen aller erst Jn Jetziger Renovation funden worden.
1600: 1-U-09 Ain halben Morgen Ackers, **auch daselbsten**, zwischen Gall Meckisser vnd Jörg Rayschen, beeder von Thamm Äcker gelegen. Stosst **vssen hinaus vff die Besighaimer Strassen** vnd Jnnen herein vff Conradt Dinckels Wittib von Thamm Acker.
1703: 1-U-09 Ein Halben Morgen ackers **an der Besigheimer Straßen**, zwischen Hans Adam Geiger und Günther Lucij Wittib acker, stost **hinaus auf gedachte Besigheimer Straßen**, und herein uff Jung Hans Jacob Freyen.

1554: 1-U-10 Drey morgen ackers **vnder dem Aßperger weg**, zwuschen Melchior Etzel vnd Hainrich Mercklin, schulthais zu Tham, gelegen, stoßen oben vff den Lorchamer Hofacker vnd vnden vff Conrat Wendtlinger vnd Bastian Macken.
1570: 01-U-10 Drey Morgen vngevarlich Ackers **vnder der Asberger straßen**, zwischen Bernhardt Tenger vnd Peter Zeitgnug ein vnd anderseits Hainrich Schulthaißen von Damm gelegen, Stossen oben an Lorchheimer Hofacker vnd vnden vff Bastian Mocken.

1599: 01-U-10 Drey Morgen vngefahrlich Ackers **vnden an Asperger weeg**, zwischen dem Lorchheimer Hofacker vnd Martin Fürderern gelegen, auch Jörg Stollen, Stoßen oben vf bemelten Lorchheimer Hofacker, vnden vf Michel Bocken.
1600: 1-U-10 Drey Morgen Ackers **vnder dem Asperger Weeg**, zwischen Martin Fürderers vnd Jörg Thengers Äckern gelegen. Stossen vnden vff Conradt Liechtensteins vnd Michäel Brackammers Acker vnd oben vff den Lorchamer Hofacker.
1703: 1-U-10 Drey Morgen ackers **unter dem Asperger Weeg**, zwischen Hans Conradt Wagners und Hans Jerg Kayßers acker, an einem Gwändt, andern Gwändts Constantin Grotzen und Jacob Gittingers acker gelegen, Stoßen oben uff den Lorchheimer Hofacker, und unten Hans Mauttjn acker.

1554: 1-U-11 Drey morgen ackers **vnder dem Aßperger weg**, zwuschen Melchior Etzel, vnd Veit Gleß gelegen, wenden hinuff vff Martin Schneider vnd Kilian Füderer vnd herab vff Michel Schell.
1570: 01-U-11 Drey Morgen ackers, auch **vnder der Asperger strassen**, zwischen Theus Volmer vnd dem widem acker gelegen, Stossen oben vff Hans Volmar vnd Martin Schneiders vnd vnden an Bechtoldt Hegelin von Damm.
1599: 01-U-11 Drey Morgen Ackers, auch **vnderm Asperger weeg**, zwischen Mathis Volmar vnd dem Widumb Acker, Stoßen oben vf Jörg Schellen vnd vnden vf Melchior Etzeln, Schulthaißen.
1600: 1-U-11 Drey Morgen Ackers, auch **vnder dem Asperger Weeg**, zwischen dem Widumb Acker, vnd Matheus Volmars aigen Acker. Wenden hinauf vff Conradt Volmars vnd Marx Schneiders Schwester zween Äcker vnd herab vff Melcher Etzels, Schuldthaißen, vnd Jörg Thengers Acker.
1703: 1-U-11 Drey Morgen Ackers **unter dem Asperger Weeg**, zwischen dem Widumb- und alt Hans Jacob Freyen acker, wenden hinaufwarts auf Johannes Großen wittib, und herab Hans Adam Grotzen acker.

1554: 1-U-12 Drithalben morgen ackers **hinder dem gemeinen waldt zu Rüdern**, zwuschen Martin Bissen kindten vnd Veit Dengers kinder gelegen, stoßen hinuß vff den Biettigkaimer pfadt vnd herein **vff das gemein Holtz**.
1570: 01-U-12 Drithalb Morgen vngevarlich acker **hinderm gemeinen Bissinger Holtz**, zwischen Michel Schell vnd Jacob Geiger vnd Bernhardt Tenger gelegen, Stossen oben an Jung Wolff Miller vnd vnden wider **vff gemelt Bissinger Holtz**.
1599: 01-U-12 Dritthalb Morgen vngefahrlich Ackers **hünderm gemeinen Bissinger Holtz**, zwischen Bernhardt Tenger vnd Michel Schellen gelegen, Stoßen **oben vf den gemeinen Waldt** vnd vnden vf Hans Glocken.
1600: 1-U-12 Dritthalben Morgen Ackers **hinder dem gemainen Walt, zue Rüedern**, zwischen Bernhardt Thengers, alt Michäel Schellen vnd Jacob Gaygers Acker gelegen. Stossen **hinaus vff den Büettigkhaimer Pfadt oder Weeg** vnd herein **vff des Flecken Bissingen gemainen Waldt**.
1703: 1-U-12 Dritthalb Morgen ackers, **hinder dem gemeinen, so genanten Bruchwald, zue Rüdern**, zwischen Phillipp Staibers und Hans Conradt Webers einer, andererseit Matthes Guethen von Vntermberg und Jacob Wagners acker, Stoßen **hinaus durch den Biettigheimer Pfadt** auf Sanct Kilians Hayligen Hofacker, und **herein auf den gemeinen Bruchwaldt**.

1554: 1-U-13 Drithalben morgen ackers an der **Großen egerten** gelegen, zwuschen Michel Hole vnd Martin Reder, stossen **hinuß vff den gemeinen waldt** vnd herein vff Deus Volmar.
1570: 01-U-13 Zwen Morgen vngevarlich Ackers, an der **braiten Egarten**, zwischen Martin Röderer vnd Jörg Tenger gelegen, Stossen **hinden vff den gemeinen Bissinger waldt** vnd vornen an Peter Volmer.
1599: 01-U-13 Zween Morgen vngefahrlich Ackers an der **Braiten Egardten**, zwischen Conrad Ruckenbrot vnd Jörg Bittenfeldern gelegen, Stoßen **hünden vf gemeinen Waldt** vnd vornen vf Hans Glocken.
1600: 1-U-13 Dritthalben Morgen Ackers an der **Grossen Ehgarten**, zwischen Conradt Ruckenbrodten vnd Martin Rederern gelegen. Stossen **hinaus vff den gemainen Waldt** vnd herein vff Hans Glocken Acker.
1703: 1-U-13 Dritthalb Morgen ackers **in Freßäckern, an der Großen Egarten**, zwischen Jacob Mayers und Johannes Großen wittib acker, stoßen **hinauf auf den gemeinen Bruchwald**, und herein Hans Conradt Wagners acker.

1554: 1-U-14 Anderthalben morgen ackers **am Brachaimer weg**, zwuschen Hans Volmar vnd dem widdum acker gelegen, wendt hinuß vff den widdüm acker, vnd **herein vff den Brachamer weg**.
1570: 01-U-14 Anderthalb Morgen Ackers vngevarlich **am Marpacher weeg**, zwischen dem Widem acker vnd Hans Volmern gelegen, Stossen oben wider vff den widem acker vnd vnden vff Peter Volmer.
1599: 01-U-14 Anderhalb Morgen Ackers vngefahrlich **am Marpacher weeg**, zwischen dem Widumb Acker vnd Hans Volmarn, oben wider vf den Widumb Acker vnd **vnden vf gedachten Marpacher weeg stoßendt.**
1600: 1-U-14 Anderthalben Morgen Ackers **am Brackenhaimer Weeg**, zwischen Hans Volmarn vnd dem Wydumb Acker gelegen. Wenden hinaus vff den erstgemelten Wydumb Acker vnd **herein vff obgedachten Brackenhaimer Weeg.**
1703: 1-U-14 Andert Halben Morgen ackers **am Brachamer Weeg**, zwischen Constantin Grotzen und dem Widumb acker gelegen, wendt hinaus auf den Widumb Acker, und **herein uf den Brachamer weeg.**

1554: 1-U-15 Sechs morgen ackers **vff Rüdern**, zwüschen Thome Wunderer vnd Alexius Clein gelegen, wendt hinuß vff Peter Volmar vnd herein vff Deus Volmar.
1570: 01-U-15 Sechs Morgen vngevarlich Ackers **ob der Brandthalden**, zwischen Alexio Klein vnd Thomas Wunderer gelegen. Stossen oben vff Peter Volmer vnd vnden an Matheum Volmer.
1599: 01-U-15 Sechs Morgen vngefahrlich Ackers **ob der Brandhalden**, zwischen Hans Cleins Wittib vnd Jörg Merklin gelegen, stoßen hinaus vnd herein vf Veit Volmarn.
1600: 1-U-15 Sechs Morgen Ackers **vff Rüedern**, zwischen Hans Kleinen Wittib vnd Melchior Etzeln, Schuldthaißen, Acker gelegen. Wenden vssen hinaus vnd Jnnen herein vff Veit Volmars Acker.
1703: 1-U-15 Sechs Morgen ackers **uff Rüdern**, zwischen Abraham Aichelen und Michel Becken acker, wendt hinaus auf Hans Jerg Schrempfen und herein Georg Maischen Kinder acker.

Wiesen der Allerheiligen-Pfründe:
1554: 1-P-01 Anderthalben morgen wisen **Jn der ow**, zwüschen Veit Glessen vnd an Jme, Hoffmans selbs, acker gelegen, wenden hinuff vff Martin Reder vnd herab vff Stoffel Herrenman.
1570: -
1599: -
1600: 1-P-01 Anderthalben Morgen Wysen **Jn der Aw**, zwischen Hans Wennageln, Schuldthaißen zu Bissingen vnder dem Berg, Wisen vnd des Hofmans selbs Hofacker gelegen. Stossen oben vff Martin Rederers vnd herab vff Leonhardt Schneiders Wisen.
1703: 1-P-01 Anderthalb Morgen Wisen **in der aw**, zwischen Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Jung Constantin Grotzen Wisen an einer, andrerseits Veith Vörschners Kinder, wenden oben uff des Oßweyler Hofs Jnhaber selbsten, und unten Hans Michel Becken Wißen.

1554: 1-P-02 Ain halben morgen wisen **Jn der aw**, **an der entz ainer seiten** vnd an der andern seiten an Veit Glessen gelegen, stost oben vff Martin Bissen kinder vnd vnden vff Hans Volmar.
1570: 01-P-02 Ain Morgen wisen vngevarlich **oben aus**, zwischen Hans Glessen vnd **dem Bergamer wasser** gelegen, Stost oben an Kilian Schneyders erben vnd vnden vff Hans Volmarn.
1599: 01-P-02 Ain Morgen wisen vngefahrlich **oben aus**, zwischen Hans Brackenheimer **vnd der Entz** gelegen, Stoßt oben vf Hans Möglinger vnd vnden vf Hans Volmar.
1600: 1-P-02 Ain halben Morgen Wisen **Jn der Aw**, **an der Entz ainer Seiten** vnd vff der andern Seiten an Matheus Volmars, auch Hans Brackammers Wysen gelegen. Stosst oben vff alt Michel Schellen, auch Hans Möglingern vnd vnden vff Hans Volmars Wysen.
1703: 1-P-02 Ein Halben Morgen Wisen **in der aw**, **zwischen der Entz** und Constantin Grotzen Wisen, Stost oben auf Bernhardt Müllern, und herein auf Wendel Schellen Wüßen.

1554: 1-P-03 Ain morgen wisen **am Fürhaupt**, zwüschen Martin Schmollenwein vnd Hans Häger gelegen, wendt hinab vff Bernhart Theyssen vnd heruff vff Moritz Volmars kinder.
1570: 01-P-03 Ain Morgen wisen **vff dem Furhaupt**, zwischen Martin Schmolenweins wittib vnd Hans Hagen gelegen, stost oben vff Stoffel Zeirenman vnd vnden an Hans Stahels vnd Mölchior Etzel.
1599: 01-P-03 Ain Morgen wisen **vf der Fürhaubt**, zwischen Mattheus Volmars vnd Jörg Glossen gelegen, oben vf Moritz Herman vnd vnden vf Melchior Etzel, Schulthaisen, stoßendt.
1600: 1-P-03 Ain Morgen Wisen **Jm Fürhaupt**, zwischen Matheus Volmars vnd Jörg Glossen Wisen gelegen. Stost hinab vff Melchior Etzels, Schuldthaißen, vnd herauf vff Stoffel Herrenmans Kinder Wysen.
1703: 1-P-03 Ein Morgen Wißen **am Fürhaubt**, zwischen Johann Haßler und Herrn Magister Johann Jacob Clessen Pfarr Wißen gelegen, Stost oben auf Wendel Schellen und unten Hans Mauttins Wüßen.

1554: 1-P-04 Ain morgen wisen **am weylerbach einer seiten** vnd der andern seiten Stoffel Herrenman, wendt hinab vff Otthmar Heppen vnd heruff vff Martin Reder.

1570: 01-P-04 Ain Morgen wisen **am weylerbach**, zwischen Stoffel Herenman **vnd gemelten Bach** gelegen, Stost oben vff Martin Rederer vnd vnden an Wolff Miller.
1599: 01-P-04 Ain Morgen wisen **am Weilerbach**, zwischen Hans Möglinger **vnd gemeltem Bach**, Stosst oben vf Mattheus Volmar vnd vnden vf Enderis Rieber.
1600: 1-P-04 Ain Morgen Wysen **am Weilerbach**, **ainer Seiten an disem erstangezogen Weilerbach** vnd der andern Seiten an Jörg Hans Schneiders Wysen gelegen. Wendt hinab vff Enderis Rüebners vnd oben hinauf vff Matheus Volmars Wysen.
1703: 1-P-04 Ein Morgen Wißen **am Weylerbach**, **zwischen gemelten Bach** und Hans Jerg Stollen Wisen, wendt hinab auf Hans Jerg Schrempfen und Hans Jerg Stollen Wüßen, herauf auf Hans Conradt Wagners Wisen.

1554: 1-P-05 Ain halben morgen wisen **am spitz**, **zwüschen der Entz** vnd der Lorchamer Hoffwisen, wendt hinab vff die gemelt Lorchamer Hoff wiß vnd **heruff vff den weillerbach**.
1570: 01-P-05 Ain halben Morgen wisen, **zwischen der Entz** vnd den Lorchheimer Neün morgen gelegen, Stost **oben vff den Weylerbach** vnd vnden wider an bestimbte Neün Morgen.
1599: 01-P-05 Ain halben Morgen wisen **zwischen der Entz** vnd den Lorchheimer Neün Morgen gelegen, Stoßt **oben vf den Weilerbach** vnd vnden vf bemelten Lorchheimer Neün Morgen.
1600: 1-P-05 Ain halben Morgen Wysen **am Spütz**, **zwischen der Entz** vnd der Lorchamer Hof Wisen gelegen. Stosst vnden vff die erstbemelte Lorchamer Hofwisen vnd **oben vff den Weilerbach**.
1703: 1-P-05 Ein Halben Morgen Wißen **am Spitz**, **zwischen der Entz** und der Lorchheimer Hofwisen, wendt hinab auf gemelt Lorchheimer Hofwisen, und **herauf auf den Weylerbach**.

1554: 1-P-06 Ain halben morgen wisen **an dem Thyschinger Höltzlin**, zwüschen Hans Wunderers erben vnd an des Hailigen sanct Kilians Hoffwisen, wendt **hinden vff den gemeinen waldt** vnd davornen vff Jacob Schneiders erben.
1570: 01-P-06 Ain halben Morgen wisen **vff der lang wisen**, zwischen Jung Wolff Miller vnd Mölchior Etzel gelegen, stost oben vff Jacob Kössers zuo Gröningen wittwe vnd **vnden an des Flecken Bissingen waldt.**
1599: 01-P-06 Ain halben Morgen wisen, **vf der Langwisen**, zwischen Veit Volmar vnd Enderis Riebnern gelegen, Stosst oben wider vf Enderis Riebnern vnd vnden vf Enderis Tengers wittib.
1600: 1-P-06 Ain halben Morgen Wysen **an dem Thüschinger Hölzlin**, **vff der Langwisen genant**, zwischen Enderis Rüebners vnd an des Veit Volmars Wysen gelegen. Stosst **hinden vff den gemeinen Waldt** vnd vornen vff Enderis Thengers Wittib Wisen.
1703: 1-P-06 Ein Halben Morgen Wißen, **an dem Thischinger höltzlin**, zwischen Günther Lucij wittib wüßen einer, andrerseits der Sperbersecker Hofwisen Brandhalden waldt, und stost oben vff den Brandhälden, unten gemelten Lucij wittib wüßen.

1554: 1-P-07 Ainen Morgen wisen **vnder der prandt Halden**, zwüschen Michel Viseheusser, vnd Deus Volmar gelegen, stost **dahinden vff die prandt Helden** vnd davornen vff Michel Hole.

1570: 01-P-07 Ain Morgen wisen auch **vff der lang wißen**, zwischen Michel Visenheüsser vnd Matheus Volmers wittib gelegen. Stost oben vff Michel Schell vnd **vnden an Bissinger Waldt**.
1599: 01-P-07 Ain Morgen wisen, auch **vf der Langwisen**, zwischen Veit Volmar vnd David Schellen gelegen, Stosst **oben vf gemeinen Waldt** vnd vnden vf Hans Schellen vnderm Berg.
1600: 1-P-07 Ain Morgen Wisen **vnder der Brandhälden**, zwischen alt Michäel Visenheusers vnd Veit Volmars Wysen gelegen. Stosst **hinden vff die angedeütte Brandhälden** vnd vornen vff alt Michel Schellen Wisen
1703: 1-P-07 Ein Morgen Wißen **unter den Brandhälten**, zwischen Hans Jerg Schelling und Hans Adam Geigers wüßen, stost **hinden auf die Brandhälten** und vornen auf Georg Gumppers Wüßen.

Wald der Allerheiligen-Pfründe:

1554: 1-S-01 Anderthalben füertel waldts **vnder der Brandt Halden**, zwüschen Bebe Großen erben vnd Hans Wunderers kindt, wenden **dahinden vff des dorfs Bissingen wäldt, genant die prandt Hälden**, vnd herfür vff Hans Wunderers kinder obgemelt.
1570: 01-S-01 Ain Achtel walts vngevarlich **Jn lang wißen**, zwischen Bebion Grossen vnd Jung Wolff Miller gelegen, Stost **oben vff den Bissinger Waldt** vnd vnden mit dem spitzen wider an Jung Wolff Miller.
1599: 01-S-01 Ain Achtel Waldts vngefahrlich **vf der Langwisen**, zwischen Enderis Riebner vnd Fabian Großen Erben, Stost **oben vf des Flecken Bissingen Holtz** vnd vnden vf Enderis Riebners wisen.
1600: 1-S-01 Anderthalben Viertel Waldts **vnder der Brandhälden**, zwischen Bebion Großen vnd Enderis Rüebners Waldt gelegen. Stoßen **dahinden vff des Dorfs Bissingen Waldt**, **genant die Brandhälden,** vnd darfür vff obgemelts Enderis Rüebners Wisen.
1703: 1-S-01 Anderthalb Viertel Waldts **unter der Brandhälden**, zwischen Hans Jerg Hafners Wisen und der Sperberseckischen Hofwüsen, Stost **hinten auf den Waldt, die Brandthälden genant**, und vornen gemelten Lucij wittib Wüßen.

08-02 Volmars Hüblein (03) und Schöpperlins Hof (19)

Die Verhältnisse dieses Hofes werden oben im Kapitel 03-07 erklärt; deshalb finden sich hier die Listen von folgenden Objekten: 19 aus 383, 85 aus 301 + 303 und G83 aus 121 sowie 92 aus 301 + 303 und G82 aus 121, als Hub des Caspar Stenglin 1600 in 325 weitergeführt, und dann wieder 19 aus 336.

08-02-01 Schöpperlins Hof 1554 aus 383[111]

19 Erblich Hoflehen vnd Gülten One Losung, Handtlon vnd weglößin zu Bissingen, vff Martinj gefallendt

Peter vnd Theus, die Volmar gebruder, Michel Holle vnd **Kilion Fiderer** haben Jnn vnd besitzen ein Hove zu Bissingen, Jst ein gut, auch Sant Johannis paptisten Caplonej zu Gröningen Aigenthumb vnd Jr erbgut. Daraus zinsen sie genannter Sant

[111] 383, S. 197 bis 202

Johannis Caplonej Järlich vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand, vnd sonderlich die Früchten an dem Thenn zu Bissingen geseubert, gut Kauffmans gut, bej Gröninger meß zu antwurten vnd zu wern, nemlich vier mlr vnd vier Srj dinckels, Jdem:
Dinckel iiij mlr iiij Srj <427 v>

Alles Jnhalt der Dodation, also anfahende: Nos Eberhardus Comes de Wirttemberg, patronus Ecclesie parochialis Oppidi Gröningen, Jn Cuius regj testimonium Sigillum nostrum presentibus Appensa, Actum Anno Dominj Milesimo Tricentesimo xlmo, Nono Jn vigilia Jacobj Appostolj No. 20 signiert, bej der registratur Ligende.

Zu wissen, wo diser hofe fürter Jn Kauffs oder erbs weise zertrennt oder zertheilt wurde, so sollen die andern Jnhaber vnd besitzer vermelts Hoffs vermög der Landtsordnung verbunden sein, denselbigen verenderten theil an sich zubringen vnd zu Lösen, deshalben auch die Gült vnd hoffleuth sollen bej verlier Jung Jeds sein theil hofs seinen theil nit <427 r> verkauffen, vertauschen, versetzen noch Jn anderweg zertrennen oder verendern, one vorwissen vnd erlaubnus des Lehenherrn, sonder die Hoffgueter Jn guten nutzlichen ehrn vnd vnzergenckhlichen gebewen haben vnd halten. Welchs von Jnen, den Hoffleuten, zu halten bewilligt vnd angenomen worden. <427 v>

Gueter, Jn sollichen Hoff gehörig

Acker Jn der Obern Zelg

19-O-01 Drej morgen ackers zu Aidtwisen, zwischen den Anwandern zu beiden seiten gelegen, wenden oben herein vff Hans Wunderers erben vnd hinab vff den see.

19-O-02 Ain morgen ackers zu Aidtwisen, zwischen Jung Wolff Müllern vnd der allmeind gelegen, Stoßt oben vff die vorgeschriben drej morgen ackers vnd vnden vff Martin reder. <428 r>

19-O-03 Zwen morgen ackers zu Bissingen bej des schützmans Bom, zwischen Micheln Hole vnd Sant Kilians Hoffacker gelegen, Stossen oben vff Catharina, Peter Schmollenweins wittib, vnd vnden vff Conradt Bockel.

19-O-04 Drej morgen ackers am Bürgweg, zwischen den Anwanden zu beiden seiten gelegen, wenden herfür vff des Apts von Lorch viertzehen morgen vnd hinden vff Martin Bissen Kinder.

19-O-05 Zwen morgen ackers vff der Höhen, zwischen des Apts von Lorch drej morgen vnd der Anwanden gelegen, Stossen herfür vff den Gröninger weg vnd dahinden vff Hans Riebsomen vnd Jung Wolff Müllern. <428 v>

19-O-06 Ain morgen ackers hindern bürgen, zwischen dem widdum acker vnd Michel Viseheusern gelegen, Stoßt herein vff Kilion Schneidern vnd hinaus vff Stoffel Herrenmann.

19-O-07 Drej morgen ackers am Creutzacker, zwischen der Anwanden vnd Bernhardt Dengers Kinder gelegen, Stossen hinus vff Nisj Füderer vnd herein vff Alexius Klein.

19-O-08 Ain morgen ackers zu Aidtwisen, zwischen Peter Schmollenweins erben vnd Moritzen Volmars Junge Kind, wendt oben vff Hans Volmer vnd vnden vff den Aidtwisamer weg. <429 r>

19-O-09 Ain morgen ackers vff dem Kallmandt, zwischen Joachim Kost vnd Michel Schneidern gelegen, wendt hinuß vff die Bissinger allmeind vnd herein vff den Creutzacker.

19-O-10 Ain halben morgen ackers Jn der ow, zwischen Martin Röder, Stoffel Herrenmann vnd Moritz Volmars Junge Kindern gelegen, wendt herein vff Hans Mollenwein vnd hinaus vff den furtweg.

19-O-11 Ain morgen ackers am Aywiser weg, zwischen Laux Schmiden vnd Kilion Schneidern gelegen, wendt hinaus vff den Aidwiser weg vnd herein vff Mathis Bissen. <429 v>

19-O-12 Ain morgen ackers an der seiten, zwischen Kilion Füderer vnd Sant Kilions Hoffacker gelegen, Stoßt oben hinaus vff die Allmeind vnd vnden herein vff den Oßweiler Hoffacker vnd Veit Glossen.

19-O-13 Anderthalben morgen Ackers am pfützacker, zwischen Martin Schneider vnd Kilion Schneidern gelegen. Stossen hinab vff den Aywiser weg vnd herein vff Kilions Füderers acker.

19-O-14 Ain halben morgen ackers hinder Bürgen, zwischen Hans Wunderers erben vnd Mathis Bissen gelegen, wendt hinus vff Kilion Fuderer vnd herein vff Sant Kilions Hofacker. <430 r>

19-O-15 Ain halben morgen ackers am Hackmesser, zwischen dem schützinger Hofacker vnd Kilion Schneidern gelegen, wendt hinus vff Mathis Bissen vnd herein vff Michel Hole. <430 v>

Acker Jn der mittel Zelg

19-M-01 Anderthalben morgen ackers bej der Lünden, zwischen Michel Hole vnd Wolff Müllers Lindengarten, wendt hinuff vff gemelten Michel Hole vnd hinab vff den Allmeind weg.

19-M-02 Drittalben morgen ackers vff der Hohin, zwischen Bastion Schwentzlin vnd der Anwanden gelegen, wenden hinus vff Hans Volmer vnd herein vff Veit glossen.

19-M-03 Drej morgen ackers vnder dem Tammer weg, zwischen Stoffel Herrenmann vnd Michel Schneidern <431 r> gelegen, wenden hinus vff Veit Glossen vnd herin vff des Apts von Lorch sechs morgen.

19-M-04 Ain halben morgen ackers vff der Höhin, zwischen dem widumacker vnd der anwanden gelegen. Stoßt hinuß vff Melchior Etzel vnd herein vff des Apts von Lorch vier morgen.

19-M-05 Ain halben morgen ackers am Bietigkaimer weg, zwischen Stoffel Herrenmann vnd dem Anwander gelegen. Stoßt hinus vff die Löchlins wiß vnd herein vff Michel Schell. <431 v>

19-M-06 Ain halben morgen ackers vnderm Löchlin, zwischen Hans Volmar vnd Stoffel Herrenmann gelegen, Stoßt herein vff gemelten Stoffl Herrenmann vnd hinus vff Kilion Schneidern.

19-M-07 Ain halben morgen ackers am Thamer weg, zwischen der pfrönd von schützingen Hoffacker vnd Moritz Volmars Junge Kinder gelegen, wendt hinab vff den schützinger Hoffacker vnd heruff vff den Thamer weg.

19-M-08 Ain morgen ackers vff der Lautern, zwischen Hans Volmer vnd Kilion Füderern gelegen, Stoßt vnden vff Michel Holle vnd oben vff den Leimthal. <432 r>

19-M-09 Drej morgen ackers am Bietigheimer weg, zwischen Martin Röders Heiligen acker vnd dem widum acker gelegen, wendt herein vff den Bietigheimer weg vnd hinuß vff Peter Schmollenweins erben.

19-M-10 Drej morgen ackers am Thammer weg, zwischen dem widumbacker vnd des Apts Viertzehen morgen gelegen, wenden herfür vff obgenannts Apts von Lorch vierzehen morgen, vnd hinhinder vff alt Hans Werner.

19-M-11 Ain morgen ackers am Gröninger weg, zwischen Verus Lochgamer vnd dem erstgemelten Gröninger weg gelegen, wendt oben vff Kilion Füderer vnd vnden vff Lauxen Schmiden. <432 v>

19-M-12 Zwen morgen ackers am Asperger weg, zwischen Martin Bissen Kindt vnd der anwanden gelegen. Stossen oben vff den Oßweiller Hoffacker vnd vnden vff obberürten <Asperger statt:> Oßweiler weg.

19-M-13 Ain halben morgen ackers am Gröninger weg, zwischen Martin Schneidern vnd dem Gröninger weg, wendt oben vff den Heiligen acker vnd vnden herein vff Hans Bissen.

19-M-14 Ain halben morgen ackers vnder dem Thamer weg, zwischen dem widumbacker vnd Hans Ruebsamen gelegen, Stoßt herab vff die Graben äcker vnd hinuff vff Melchior Manßberger von Tham. <433 r>

19-M-15 Ain halben morgen ackers ob dem Thamerweg, zwischen Gilg Zeitgnugs Junge Kinder vnd Peter Dengers wittib gelegen, wendt hinus vff Jung Wollff Müller vnd herein vff Stoffel Herrenman.

19-M-16 Ain morgen ackers vnder den rosen wingarten, zwischen des Apts von Lorch drej morgen vnd Moritzen Volmars Junge Kinder gelegen, wendt oben vnd vnden vff Martin Röder. <433 v>

Acker Jn der vndern Zelg

19-U-01 Dritthalben morgen ackers am Hamerschlag, zwischen dem Allmeinden weg vnd dem anwander gelegen, stossen oben vff Niclas Meyer, der Zeit pfarrher zu Bissingen, vnd vnden vff Moritzen Volmars Junge Kinder wisen.

19-U-02 Zwen morgen ackers bej dem rechen acker, zwischen Stoffel Herrenmann vnd Martin Bissen Kinder gelegen, Stoßt oben vff erstgemelten Stoffel Herrenman vnd vnden vff Kilion Fuderer.

19-U-03 Ain morgen ackers bej Sant Niclausen, zwischen Martin Schneider vnd Bernhardt Teusser gelegen. <434 r> Stoßt heruff vff den Aßsperger weg vnd vnden vff Bessigkhaimer Strassen.

19-U-04 Zwen morgen ackers am Brackheimer weg, zwischen der breiten egarten vnd dem Brackheimer weg gelegen, wenden oben vnd vnden vff daz gemein Holtz.

19-U-05 Drej morgen ackers bej dem Liederlins bronnen, zwischen Jörg Weissenhorns Kinder vnd der Anwander gelegen, Stossen oben vff Thoman Wunderer vnd vnden vff Conradt Lochgamer.

19-U-06 Zwen morgen ackers vff Rüdern, zwischen dem Anwander vnd Kilion Füderern gelegen, Stoßt oben vff die Neun morgen vnd vnden vff Kilion Füderern. <434 v>

19-U-07 Funff morgen ackers am wachenbach, zwischen Kilion Schneidern vnd Moritz Volmers Junge Kinder gelegen, Stoßt hinuff vff Michel Hole vnd herab vff daz gemein Holtz, genant die Brandhalden.

19-U-08 Ain morgen ackers bej dem Vnholden bom, zwischen der pfrönd acker von Oßweil vnd der Anwander gelegen, Stoßt oben vff des Apts von Lorch Hoffacker vnd vnden vff gemelter pfrönd von Oßweil hoffacker.

19-U-09 Ain morgen ackers vff den Rüdern, zwischen des Apts von Lorchs <435 r> Siben morgen vnd Peter Schmollenweins erben gelegen, Stoßt oben vff daz gemein Holtz vnd vnden vff den pfad, der von Tham gen Bietigkaim geet. <435 v>

Wisen, Jn den Hoff gehörig

19-P-01 Ain morgen wisen vff dem fürhaubt, zwischen der pfrönd wisen von Oßweil vnd der widum wisen gelegen, Stoßt heruff vff Michel Holes acker vnd herab vff Bernhardten Teussers wisen.

19-P-02 Drej morgen wisen vff der Lang wisen, zwischen der pfröndwisen von Oßweil vnd Martin Rödern gelegen. Stossen oben vff die Entz vnd vnden vff die Branthälden.

19-P-03 Zwen morgen wisen vff der langwissen, zwischen der Anwanden vnd dem Enz wasser gelegen. Stossen oben vff <436 r> die obgeschriben drej morgen vnd vnden vff der sperbersecker Hoffwisen.

19-P-04 Ain morgen wisen vff der Langkwisen, zwischen der Enz vnd der Brandhälden gelegen, Stoßt oben vff der Sperbersecker Hoffwisen vnd vnden vff Moritz Volmers Junge Kinder.

19-P-05 Ain halben morgen wisen bej dem Sewbom, zwischen dem Allmeindweg vnd Melchior Etzeln gelegen, Stoßt oben vff Theus Volmer vnd vnden vff Martin Röder. <436 v: leer, 437 r>

08-02-02 Hub 85 von 1523 aus LB 301[112]

03-14 Hub Mauritz Volmar (Hub 85)

Mauritz Volmar hat Jnn ain Hub, daraus zeinst er der Herrschaft Jerlichs vff martinj, gen Groningen vnd asperg zu antwurten vnd zu wern schuldig:
Gelt 19 ß 8 hlr, Dinkel Kasten meß 2 mlr 4 sy, Habern Kasten meß 1 mlr 5 sy.

Gutter darein geherig:

Acker Jn der obern Zelg

85-O-01 2 morgen zu Eudwißen, zwuschend der anwend vnd Hans Gensschopfs Ackern gelegen.

85-O-02 1 morgen bey des schuchmans bom, zwuschend Mathis Tenger vnd der anwend gelegen, stost vff Aberlin Lachmanns Acker.

Lateris per se <296 r>

85-O-03 1 morgen, zwuschend sannt Kilions Hof acker vnd Mauritz Folmeyer acker gelegen, staust vnden vff Xander Bissen Acker.

85-O-04 1 morgen, zwuschend Peter Tenger vnd sein selbs Ackern gelegen, staust vnden vff die Eud wiß.

[112] 301, S. 25ff.

85-O-05 1 ½ morgen am Creutz Acker, zwuschend Hansen Gensschopfs vnd der anwend gelegen, staust oben vff Wolfgang Theyssers Acker.

85-O-06 1 morgen vff der almend, zwuschend alten Schneyder Hansen vnd Hansen Gensschopfs Ackern gelegen, staust oben vff die almand.

85-O-07 ½ morgen Jn der aw, zwuschend Xander Bissen vnd der straß Ackern gelegen, staust vnden vff Jacob Schneyders Acker. <296 v>

85-O-08 1 ½ morgen, zwuschend Hans Gensschopfs vnd dem anwender gelegen, staust vnden vff die Viertzehen morgen.

85-O-09 1 morgen vff der Heuhin, zwuschend Hans Gensschopfs vnd dem anwend gelegen, staust vnden vff den groniger Weg.

85-O-10 1 morgen hinderm burg, zwuschend dem Widem Acker vnd Steffen Gensschopfs Ackern gelegen, staust oben vff Mathis Tengers Ackern. <297 r>

Acker Jn der mitteln Zelg

85-M-01 3 Vierthayl bey der Linden, zwuschend Hansen Gensschopfs vnd Hansen Theyssers Ackern gelegen, staust vnden vff die almand.

85-M-02 1 morgen, 1 Vierthayl, vff der Heuhin, zwuschend Hans Gensschopfs vnd den anwendern gelegen, staust oben vff Aberlins Lachmanns Acker.

85-M-03 1 ½ morgen, vnder dem Dammer weg, zwuschend Hansen Gensschopfs vnd Mathis Tenger Ackern gelegen, staust vnden vffs apts sechs morgen Ackers.

85-M-04 ½ morgen vff der Heuhin, zwuschend dem widem acker vnd den anwendern gelegen, staust vnden vff des apts Vier morgen. <297 v>

85-M-05 ½ morgen bey dem biettigkamer weg, zwuschend dem Conrat Schneyder vnd dem anwender gelegen, staust oben vff die lochlins wiß.

85-M-06 ½ morgen, zwuschend Aberlin Lachmann vnd dem alten Schneyder Hansen gelegen, staust oben vff Xander Bissen Acker.

85-M-07 ½ morgen vnder dem thamer weg, zwuschend der pfrund Acker von schutzingen vnd Hansen Gensschopfs Ackern gelegen, staust vnden vff Hansen Gensschopf.

85-M-08 1 morgen vff dem lanthal, zwuschend Aberlin Lachmann vnd des Gilg Zeytgnugs Ackern gelegen, staust vnden vff Mathis Tengers Acker. <298 r>

85-M-09 2 ½ morgen am thamer weg, zwuschend dem Widem acker vnd Hans Gensschopfs Ackern gelegen, staust vnden vff Hansen Gensschopfs Ackern.

85-M-10 3 morgen am biettigkaimer weg, zwuschend Mathis Tenger vnd Gilg Zeytgnugs Ackern gelegen, staust vnden vff Michel Zeyterlins Hofacker. <298 v>

Acker Jn der vndern Zelg

85-U-01 1 morgen 1 Vierthayl zwuschend dem weg vnd Hans Gensschopfs Ackern gelegen, staust oben vff Gilg Zeytgnugs Acker.

85-U-02 ½ morgen bey dem Vnholden bom, zwuschend Gensschopfs vnd den anwender gelegen, staust oben vff des apts von lorch Hofacker.

85-U-03 1 morgen bey dem Rehen Acker, zwuschend Jung Schneyder Hansen vnd Hans Gensschopfs Ackern gelegen, staust vnden vff Gilgen Zeytgnugs Acker.

85-U-04 1 morgen bey sannt niclausen, zwuschend alten Schneyder Hansen vnd Hans Wunderers Ackern gelegen, staust oben vff den asperger weg.

85-U-05 1 morgen am brachamer weg, zwuschend den anwender vnd Aberlin Lachman Ackern gelegen, staust oben vff das gemain holz. <299 r>

85-U-06 1 ½ morgen bey Vderlins bronnen, zwuschend Hans Gensschopfs Acker vnd dem Anwender gelegen, staust vff Mathis Tenger Ackern.

85-U-07 2 morgen vff Rüdern, zwuschend der pfrund acker von Ossweil vnd Gilgen Zeytgnugs Ackern gelegen, staust oben vff die Neun morgen.

85-U-08 2 ½ morgen am Wahenbach, zwuschend Hansen Gensschopfs Acker vnd sein selbs Ackern gelegen, staust vnden vff die brant halden.

Wißen

85-P-01 ½ morgen vff dem Furhaupt, zwuschend Hans Gensschopfs vnd dem Widem Acker gelegen, staust oben vff Hansen Gensschopfs Acker. <299 v>

85-P-02 3 morgen vff der lang wisen, zwuschend der Enz vnd Bebion Großen Wisen gelegen, staust oben vff Hans Gensschopfs wiß. <300 r>

08-02-03 Hub G83 von 1535 aus LB 121[113]

G83 Mauritz Volmar zu Bissingen Zeinst vsser seiner Hub Vff Martinj siben Malter Dinckelß, Gröninger Meß:
Dinckell --- vij malter

Darein gehorn Diß Nachvolgend Gietter:

[113] 121, S. 101 bis 104

Äckher Jn der obern Zelg.

G83-O-01 Jtem Zwen Morgen zu Eidt wisen, zwischen Der anwendt, Vnd Hansen genßschoppfs ackher gelegen.

G83-O-02 Jtem ain Morgen By deß schutzmanß bomb, zwischen Mathiß Dengerß vnd der anwand gelegen, Stoußt vff Auberlin Lachmanß ackher. **Fo: CCxxj <221-r>**

G83-O-03 Jtem ain Morgen zwischen Hansen Genßschopff vnd Auberlin Lachman, Stoßt vnden vff sander Bißen ackher.

G83-O-04 Jtem anderthalb Morgen am Creitz ackher, zwischen Hansen genßschopffs Vnd der anwend gelegen, Stoust oben vff Wolffgang thysser ackher.

G83-O-05 Jtem ain morgen zwischend Petter Denger Vnd Jm selbs gelegen. Stoust vnden vff die Eydwisen.

G83-O-06 Jtem ain Morgen vff der Kalmandt, zwischen Michel schneider Vnnd Hansen genßschopff Eckern gelegen, Stoust oben vff die almant.

G83-O-07 Jtem ain Halben Morgen Jn der Aw, zwischen sander Bisen Vnnd der Strassen ackern gelegen, stoßt vnden Vff Jacob schneiderß ackher. **<221-v>**

G83-O-08 Jtem anderthalb morgen zwischend Hansen genßschopffs Vnd dem anwend gelegen. Stoust vnden vff Deß Aptz von Lorch Viertzehen morgen.

G83-O-09 Jtem ain Morgen vff der Höhin zwischend Petter Wegner Vnd Dem anwend gelegen. Stoußt vnden vff den Groninger weg.

G83-O-10 Jtem ain morg Hinder Burg, zwischend dem Wydem ackher Vnd Steffan genßschopffs ackher gelegen. Stost oben vff Mathiß Dengerß ackher. **Fo: CCxxij <222-r>**

Ackher Jn der Mittel Zelg.

G83-M-01 Jtem druw fiertl by der Linden, zwischen Hansen genßschopffs Vnd Endriß thyssers äcker gelegen, stoust vnden vff die Almandt.

G83-M-02 Jtem ain morgen ain fiertteil vff der Hohin zwischen Hanß genßschopff vnd den anwenden gelegen, Stoust oben vff Jn selbs.

G83-M-03 Jtem anderthalb Morgen vnder dem thamer Weg, zwischend Hansen genßschopff Vnd Mathiß Dengerß ackher gelegen. Stoüst vnden vff Aptz von Lorch sechß Morgen ackherß.

G83-M-04 Jtem ain Halben morgen Vff der Höhin, zwischen Dem Widem ackher, vnd dem

anwenden gelegen, Stoust Vnden vff deß apts Vier morgen. **<222-v>**

G83-M-05 Jtem ain Halben Morgen By Dem Biettigkhaimer Weg, Zeucht vbern disen weg, zwischen Jung hansen schneider Vnd dem Anwender gelegenn.

G83-M-06 Jtem ain Halben Morgen zwischen Hansen Wundererß Kind vnd Jm selbs, wendt vff Allexander bißen.

G83-M-07 Jtem ain Halben morgen Vnderm thamer weg, zwischend Der pfrund ackher von schitzingen Vnd vnden an Hansen genßschopffs ackher.

G83-M-08 Jtem ain Morg vff Der Laimbtaill, zwischen Jm selbß Vnd deß Gilgs Zeitgnug ackhern gelegen, Stoust oben vff Die Laimbtail.

G83-M-09 Jtem ain Morgen am thamer Weg, zwischend Dem Widem ackher Vnd Hanß genßschopffs ackher **Fo: CCXxxiij <223-r>** gelegen, Vnnd stoust vnden vff Hansen genßschopffs ackher, Zuicht Der thamer Weg dardurch.

G83-M-10 Jtem dry Morgen am Biettigkhaimer Weg, zwischen dem Widem Vnd Killion Hoffackerß an Der vndern seitten, an Mathiß Denger Vnd gilg Zeitgnug, wendt oben vff Jn hinauß Jn Petter thenger.

Jn der vndern Zelg.

G83-U-01 Jtem ain Morg ain fiertheill zwischen dem weg Vnd Hansen Genßschopffs ackher gelegenn, Stoust oben vff Zeitgnugs ackher. **<223-v>**

G83-U-02 Jtem ain Halben morgen By Dem Vnholden Bomb, zwischen Jm selbs vnd dem Anwender gelegen, Stoßt oben vff Deß Aptz von Lorchß hoffackher.

G83-U-03 Jtem ain Morgen by dem Rehenn ackher, zwischend Jung schneider Hansen Vnd Hanß Genßschopffs ackher gelegen, Stoust vnden vff Gilgen Zeitgnugs ackher.

G83-U-04 Jtem ain morg By sant Niclausen zwischend Martin schneider vnd Hansen Wunderers ackher gelegen, Stoust oben vff den Asperger Weg.

G83-U-05 Jtem ain morgen am Brachamer Weg, zwischend Dem anwender Vnd an Jm selbs gelegen, stoust obenn Vff Daß gmain Holtz. **Fo: CCxxiiij <224-r>**

G83-U-06 Jtem anderhalben Morgen by dem Lyderlinß Bronnen, zwischen Hanß genßschopffs ackher vnnd dem anwender gelegen, staust vff Mathiß Dengerß ackher.

G83-U-07 Jtem Zwen morgen vff Ridern, zwischen der pfrund ackher von oßweill vnd Gilgen Zeitgnug ackher gelegen, Stoust oben vff Die Neun Morgen der Widem.

G83-U-08 Jtem Drithalb morgen am Wahenbach, zwischend Hanß Genßschopff ackher Vnd

Jm selbs gelegenn. Stoust vnden Vff die Brandt Heldenn. **<224-v>**

Wissen

G83-P-01 Jtem ain Halben Morgen vff dem Furhaupt, zwischen Hanß genßschopff vnd Dem Widem acker gelegenn, Stoust oben vff Hansen Genßschopffs ackher.

G83-P-02 Jtem Dry Morgen Vff der Landt Wisen, zwischen Der Entz vnd Bebion grossen wisen gelegenn. Stoust oben vff Hanß genßschopffs Wisen. **Fo: CCxxv <225-r>**

08-02-04 Hub 85 von 1565 aus LB 303[114]

03-15 Unablösiger Zins aus Hub 85: Peter Volmar & al.

Peter Volmar, Träger, vnd **Matheus Volmars wittib** haben Jnnen ain Hub, Jst der Herrschaft Württemberg Aigenthumb vnd Jr Jnhaber Erbgut. Daraus zinsen sie gemelter Herrschaft Järlich vff Martinj vff Asperg Jn der Kellerey Casten zu antwurten vnd zuo wehren, nemblich ainen schofel, siben simerj, drey vierling Dinkel vnd ain schofel, drey simerj, ain vierling Habern des neuwen Landmeß.
Jdem: Dinkel 1 schofl. 7 sirj. 3 vlg, Habern 1 schofl. 3 sirj. 1 vlg.

Zinsen auch daraus Jn die Kellerey Groningen Jarlich vff Martinj 19 ß 8 hlr. Die werden Jn der Newerung vber die selben beschriben erfunden. <659 v>

Güeter darein geherig: Äcker

Jn der Obern Zelg.

85-O-01 2 Morgen vngevar zu Eüdwisen, zwischen Hans Wernhers wittib vnd den Anwandt äckern gelegen, Stoßen vnden vff die Almaindt vnd oben vff Wolff Müllers acker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**.

85-O-02 1 Morgen bey dem schutzmans Bom, zwischen Jörg Thengers Kind vnd den Anwandt <660 r> äckern gelegen, Stost vnden wider vff Jörg Thengers Kind vnd oben vff Thonius Großen äcker.
Hat Jnnen **Matheus Volmars wittib**.

85-O-03 1 Morgen vnderm schützlins Bom, zwischen Sanct Kilians Hof vnd Jörg Thengers Kind äckern gelegen, Stost vnden vff Conradt Bockels vnd oben vff Peter Schmollenweins Kind äcker.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-O-04 1 Morgen zu Eüdwisen, zwischen Michel Hoilins vnd Melchior Etzels äckern gelegen, Stost vnden vff den Eüdwisamer weg vnd oben vff Hans Volmars acker.
Hat Jnnen **Matheus Volmars wittib**. <660 v>

[114] 303, S. 33 bis 37

85-O-05 2 Morgen am Creitzacker, zwischen Michel Füderers vnd den Anwandt äckern gelegen, Stoßen oben vff Nisj Füderers Kind vnd vnden vff Alexius Kleins wittib äcker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**.

85-O-06 1 Morgen vff dem Calmat, zwischen Hans Schellen vnd Alt Michel Schneiders äckern gelegen, Stost vornen vff den vorgeschribnen Creitzacker vnd hinden wider vff die Almaindt.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-O-07 ½ Morgen Jn der Aw, zwischen Hans Großen vnd Martin Rederers Kind äckern gelegen, <661 r> Stost oben vff den Calmats Furth vnd vnden vff Conradt Liechtensteins acker.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-O-08 1 ½ Morgen am Langenlocher weg, zwischen den Anwandt vnd Jörg Thengers Kind äckern gelegen, Stoßen oben vff Michel Schellen vnd vnden vff des Apts von Lorch vierzehen Morgen äcker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**.

85-O-09 1 Morgen vff der Höhin, zwischen Hans Schmollenweins acker vnd den anwandern gelegen, Stost vnden vff den Gröninger weg vnd oben vff Peter Volmars vnd Martin Schmollenweins äcker.
Hat Jnnen **Matheus Volmars Wittib**. <661 v>

85-O-10 1 Morgen hinder Bürgen, zwischen der widem vnd Michel Visenheusers äckern gelegen, Stost vssen vff Stoffel Herrenmans vnd Jnnen vff Kilian Schneiders äcker.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

Jn der Mittlen Zelg

85-M-01 3 Vierthel hindern Lindengarten, zwischen Michel Füderers vnd Jörg Thengers Kind äckern gelegen, Stoßen oben wider vff Jörg <662 r> Thengers Kind acker, vnd vnden vff den gemeinen weg.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars Wittib**.

85-M-02 5 Vierthel vff der Hohin, zwischen Jörg Thengers Kind vnd den Anwandt äckern gelegen, Stoßen oben vff Hans Volmars vnd vnden vff Hans Wennagels vnderm Berg äcker.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-M-03 1 ½ Morgen vnderm Thammer weg, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Matheus Volmars wittib äckern gelegen, Stoßen vnden vf des Apts von Lorch sechs Morgen vnd oben vff Jacob Zechen von Engerschaim acker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**. <662 v>

85-M-04 ½ Morgen vff der Höhin, zwischen Melchior Etzels vnd den anwandt äckern

gelegen, Stost vnden vff des Apts von Lorch vier Morgen vnd oben vff Hans Müllers äcker.
Hat Jnnen **Matheus Volmars wittib**.

85-M-05 ½ Morgen bey dem Biettigkhaimer weg, zwischen Stoffel Herrenmans vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost oben vff die Löchlins wiß vnd vnden vff Michel Schellen äcker.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-M-06 ½ Morgen ob dem Löchlin, zwischen Conradt Liechtenstainers vnd Hans Volmars äckern gelegen, Stoßen vnden vff Stoffel <663 r> Herrenmans vnd oben vff Kilian Schneiders äcker.
Hat Jnnen **Matheus Volmars wittib**.

85-M-07 ½ Morgen vnderm Thammer weg, zwischen des Schützinger Hofs vnd Hans Volmars äckern gelegen, Stost oben vff den thammer weg vnd vnden vff des Schützinger Hofs acker.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-M-08 1 Morgen vff der Laimthal, zwischen Hans Volmars vnd Hans Füderers, auch Laux Schmidts äckern gelegen, Stost oben vff die Laimthal vnd vnden vff Peter Zeitgnugs vnd Jörg Thengers Kind äcker.
Hat Jnnen **Matheus Volmars wittib**.

85-M-09 1 Morgen am Thammer weg, zwischen der widem vnd Matheus Volmars wittib äckern gelegen, Stost vnden <663 v> vff Hans Wernhers wittib vnd oben vffs Apts von Lorch vierzehen Morgen äcker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**.
Vnd wiewol Jm alten Legerbuch diser acker für dritthalb Morgen eingeschriben, erfündt sich aber, daß dessen nitt meher dann ain Morg vnd hievor geirret ist.

85-M-10 3 Morgen ob dem Biettigkhaimer weg, ainseits an Sanct Kilians Hof vnd Stoffel Herrenmans, anderseits an der Widem vnd Hans Füderers äckern gelegen, Stoßen oben vff Martin Schmollenweins vnd vnden vff Ottmar Heppen Kind vnd Hans Mierschen äcker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars Wittib**. <664 r>

Jn der vndern Zelg

85-U-01 1 Morgen, ain vierthel Jm Hammerschlag, zwischen der gemeinen Gassen vnd Jörg Thengers Kind acker gelegen, Stost oben vff Herr Niklaus Mayers acker vnd vnden vff Jocham Casten vnd Stoffel Herrenmans Wisen.
Hat Jnnen **Matheus Volmars wittib**.

85-U-02 ½ Morgen beym vnholden Bom, zwischen Stoffel Herrenmans vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost oben vff den Lorchamer vnd vnden vff den Oßweyller Hofacker.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-U-03 1 Morgen Jn Rehenäckern, zwuschen Stoffel Herrenmans vnd Hans Wernhers witib äckern gelegen, Stost oben <664 v> wider vff Stoffel Herrenmans vnd vnden vff Hans Füderers äcker.
Hat Jnnen **Matheus Volmars wittib.**

85-U-04 1 Morgen bey sanct Niklasen, zwischen Martin Schneiders vnd Bernhardt Theyßers Kind äckern gelegen, Stost vnden vff die Bessigkhaimer vnd oben vff die Asperger straßen.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-U-05 1 Morgen am Brachamer weg, zwischen den Anwandern zu bayden seyten gelegen, Stost oben vffs gemain Holtz vnd vnden vff Michel Füderers Acker.
Hat Jnnen **Peter Volmar**.

85-U-06 1 ½ Morgen bey dem Liederlins Bronnen, zwischen Jörg Thengers Kind vnd den Anwandt äckern gelegen, Stossen <665 r> vnden vff Bernhardt Thengers vnd oben vff Thoma Wunderers äcker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**.

85-U-07 2 Morgen vff Ridern, zwischen des Oßweillers Hofs vnd Marx Füderers äckern gelegen, Stosen oben vff der Widem vnd vnden vff Hans Füderers äcker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**.

85-U-08 2 ½ Morgen vff dem Wahenbach, zwischen Hans Großen vnd Michel Füderers äckern gelegen, Stoßen vnden vff die Brandthelden vnd oben vff Jörg Thengers Kind äcker.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**. <665 v>

Wisen

85-P-01 ½ Morgen vff dem fürhaupt, zwischen der widem vnd Martin Schmollenweins wisen gelegen, Stoßen oben vff Jörg Thengers Kind acker vnd vnden vff gemelter Kind wisen.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars Wittib**.

85-P-02 1 Morgen an der Enz vff der Langwisen, ainseits an Bastian Mocken, Conradt Schellen vnd Hans Müllers wisen, anderseits an der Enz gelegen, Stost vnden vff Thonius Großen vnd oben vff Michel Füderers Wisen.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**.

85-P-03 2 Morgen vff der Langwisen, zwischen Martin Rederers <666 r> vnd des Oßweillers Hofs wisen gelegen, Stoßen hinden vf den gemeinen waldt vnd vornen vff Jörg Thengers Kind wisen.
Haben Jnnen **Peter Volmar** vnd **Matheus Volmars wittib**.

Höltzer

85-S-01 1 ½ Morgen vngevarlich Jn der Brandthelden, zwischen des Flecken Bissingen gemeindt vnd Hans Kachels von Bietigkhaim Höltzern gelegen, Stoßen oben vff Peter

Volmars, Matheus Volmars wittib vnd Hans Großen acker, vnd wenden vff Michel Schellen, Hans Millers vnd Thonius Großen wisen.
Haben Jnnen <666 v> **Peter Volmar, Matheus Volmars wittib** vnd **Hans Groß**.

85-S-02 1 Morgen wüesten vnd Holtz, auch Jn Brandthelden, zwischen Michel Füderers vnd Jörg Thengers erben Höltzern gelegen, Stost oben vff Martin Rederers erben acker vnd vnden vff Hans Hartmanns von Bleydelßhaim Wisen.
Haben Jnnen **Peter Volmar, Matheus Volmars wittib** vnd **Hans Groß**.

Dise zway Stuckh Holtz, wiewol sie Jm alten Legerbuch nitt eingeschriben gewesen, erfündt sich aber doch, daß solche Jn dise Hub gehörn. <667 r>

08-02-05 Hub 92 von 1523 aus LB 301[115]

03-21 Hub Hans Gänsschopf (Hub 92)

Hans Gensschopf zeinst vß seiner Hub, vff martinj gen asperg vnd Groningen zu antwurten:
Gelt 19 ß 8 hlr, Dinkel groniger meß 2 mlr 4 sy, Habern groniger meß 1 mlr 4 ½ sy.

Darein gehernd dis gutter:

Acker Jn der obern Zelg

92-O-01 2 morgen zu Eud Wißen, zwuschend Mauritz Volmar vnd anderseyth ain anwender, staust hinab vff die almand.

92-O-02 1 morgen beym schutzmanns bom, zwuschend Mathis Tenger vnd anderseyth ayn Anwender, wendt hinab vff Aberlin Lachmann.

Lateris per se <313 v>

92-O-03 1 morgen ob dem Eud Wißer weg, zwuschend Mauritz Volmar vnd sannt Kilions Hofacker, staust vff Alexander Bissen.

92-O-04 1 morgen am Eud wiser weg, zwuschend Mathis Bissen vnd Jm selbs.

92-O-05 1 morgen an der seythen, zwuschend Conrat Schneyder vnd sannt Kilions Hofacker, staust vff die hauhen almand.

92-O-06 1 ½ morgen am Kreutz Acker, zwuschend alt Hans Schneyder vnd sein selbs Acker, wendt vff den Eud wiser weg.

92-O-07 1 ½ morgen am Kreutz Acker, zwuschend Mauritz Volmarn vnd der pfrund Acker

[115] 301, S. 34ff.

von schutzingen, zeucht hinab vff Gilg Zeytgnug. <314 r>

92-O-08 ½ morgen hindern burgen, Jm grund, zwuschend Alexander Bissen vnd Hans Wunderer, wendt vff sannt Kilions Hofacker.

92-O-09 ½ morgen am Hackmesser, zwuschend der pfrund Acker von schuzingen vnd Tenger Schuchmacher, wendt vff Mathis Tenger.

92-O-10 1 ½ morgen ob der Kelter, zwuschend Mauritz Volmar, anderseyth ain anwender, staust vffs gotzhaus lorch 14 morgen.

92-O-11 1 morgen vff der Houhin, zwuschend des gotzhaus lorch vnd Mauritz Volmars Ackern, wendt vff den groniger Weg. <314 v>

Acker Jn der mitteln Zelg

92-M-01 1 morgen am groniger weg, zwuschend Bebion Großen vnd dem weg, staust hinauf vff Gilg Zeytgnug.

92-M-02 2 morgen am Asperger weg, zwuschend Veyt Glossen witfrawen vnd des gotzhaus von lorch 6 morgen.

92-M-03 1 morgen ob abts 14 morgen, zwuschend Mauritz Volmar vnd den 14 morgen, gat der Thamer weg dar durch.

92-M-04 ½ morgen am groniger weg vnd alt Hans Schneyder, wendt vff Hans Gensschopf selbs.

92-M-05 3 Vierthayl bey der linden, zwuschend Veyt Glossen witfrawen vnd Mauritz Volmar, staust hinab vff den almand weg. <315 r>

92-M-06 1 morgen 1 Vierthayl, vff der Heuhin, zwuschend Mauritz Volmar vnd Michel Zeyterlin, staust oben vff Aberlin Lachmann.

92-M-07 1 ½ morgen vnderm thamer weg, zwuschend Mauritz Volmar vnd alt Hans Schneyder gelegen, staust vffs Apts 6 morgen.

92-M-08 ½ morgen vnderm thamer weg, zwuschend Dictus Tenger vnd dem Widem Acker, staust herab vff den graben.

92-M-09 ½ morgen ob dem thamer weg, zwuschend Gilg Zeytgnug vnd alt Hans Schneyder, wendt hinaus vff Mathis Tenger.

92-M-10 1 morgen am Rosen Acker, zwuschend apts 3 morgen vnd Mauritz Volmar, wendt herein vff Conrat Schmid. <315 v>

Acker Jn der vndern Zelg

92-U-01 ½ morgen Ackers am weg abhin, an Jm selbs vnd Mauritz Volmar, staust vff Mauritz Volmarn.

92-U-02 3 Vierthayl Ackers bey der Neuwen Wisen, ain seyth ain Anwender vnd Mauritz Volmar, wend oben vff Gilg Zeytgnug.

92-U-03 ½ morgen beim vnholden bom, zwuschend der pfrund Acker von Ossweil vnd Mauritz Volmar, wend oben vffs apts von lorch Acker.

92-U-04 1 morgen beyn rehen ackern, zwuschend Veyt Glossen witfraw vnd Mauritz Volmars Acker gelegen, staust vnden vff Gilg Zeytgnug.

92-U-05 1 morgen vff Rüdern, zwuschend apts 7 morgen vnd Tenger Schuchmacher gelegen, wend oben vff das almand holz. <316 r>

92-U-06 1 morgen am brachamer weg, zwuschend der großen Egerten vnd dem Weg, wend hinab vff das almand holz.

92-U-07 1 ½ morgen bey yederlins bronnen, zwuschend Jm selbs vnd Mauritz Volmar gelegen, zeucht hinauf vff Jerg Tenger.

92-U-08 2 ½ morgen vff dem Wahenbach, zwuschend Mauritz Volmar vnd Mathis Biß, staust hinab vff brand Halden. <316 v>

Wißen

92-P-01 ½ morgen vff dem Furhaupt, zwuschend der pfrund Wisen von Ossweil vnd Mauritz Volmar gelegen, staust oben vff sich selbs.

92-P-02 2 morgen vff der lang Wisen, zwuschend der Enz vnd anderseyt ain anwender, zeucht oben vff Gangolf Theysser.

92-P-03 1 morgen vff der lang Wißen, zwuschend der Enz vnd Sperberseck Hofwisen, zeucht hinein vff die Helden. <317 r>

08-02-06 Hub G82 von 1535 aus LB 121[116]

G82 Hanns Gensschopff Zeinst sechß malter Dinckelß vsser seiner Hub vff Martinj. Vnd sollend die Hailligen Pfleger von wegen Deß Hailligenß Sollich gult frucht Jn die seck zu Bissingen fassen. Vnd soll alßdann Der Mayer Deß selben hoffs Die gult frucht mit seinen pferden gen Biettickhen Zu Jrem Costen fiern, Alßdann Sollen Die Hailligen Pfleger, den selben Pferden ain simerj Dinckelß zu futtern Vnd denn

[116] 121, S. 98 bis 101

Knechten Zimblich Essen vnd Drincken geben. Dinckel groninger meß --- vj malter.

Darein gehornd Diß nachvolgende gietter. **Fo: CCxvij <217-r>**

Äckher, Jn der obern Zelg,

G82-O-01 Jtem Zwen Morgen zu Eid wisen, zwischen Maurix Volmar Vnd ander seitten ain Anwender, stoust Hinab vff Die almant.

G82-O-02 Jtem ain morgen ob dem Eid wiser Weg, zwischen Maritz Volmar, Vnd sant Killion Hoffäckher, Stoust vff Allexander Bissen.

G82-O-03 Jtem ain morgen ackherß am Eid wysamer Weg zwischen Martin Bissen Vnd Hanß Genßschopff selber, Wendt auch vff den Eid wyssamer weg.

G82-O-04 Jtem ain Morg an der seithen, zwischen Killion Füderer Vnd sant Killionß Hoffacker, Stoßt vff die Hohen almandt.

G82-O-05 Jtem anderthalb Morgen ackherß am pfitzen ackher, zwischen Martin Schneider Vnd sein selbs acker, wendet vff den Eyd wyser weg. **<217-v>**

G82-O-06 Jtem anderthalb Morgen am Creitz ackher, zwischen Moritz Volmar vnd der Pfrund ackher von schitzingen, Zeucht Hinab vff Gilg Zeitgnug.

G82-O-07 Jtem ain Halben Morgen Hinder Burgen, Jm grund, zwischen Allexander Biß Vnd Hanß wunderer, Wendt vff sant Killionß Hoffackher.

G82-O-08 Jtem ain halben morgen am Hackmeßer, zwischen Der pfrund Hoffackher von schitzingen Vnd Petter Denger, wendt vff Mathiß Denger.

G82-O-09 Jtem anderthalb morgen ob der Kelter zwischen Moritz Volmar, ander seitten ain anwender, Stoust vff deren von Lorch Viertzehen morgen.

G82-O-10 Jdem ain Morgen vff der hohin zwischen deren von Lorch Vnnd Moritz Volmarß Hoffackern, Wendt vff den Groninger weg. **Fo: CCxviij <218-r>**

Äckher Jn der mittel Zelg

G82-M-01 Jtem ain Morgen am Groninger Weg vßhin, Wendt vff Bebion grossen, Vnd stoust Hinuff vff gilg Zeitgnug.

G82-M-02 Jtem Zwen Morgen am Asperger weg, zwischen Martin Bissen Vnd deß Apts Von Lorch sechß morgen.

G82-M-03 Jtem ain morgen ob Deß Apts von Lorch Viertzehen Morgen, zwischen Mauritzen Volmar vnd den Viertzehen morgen, gät der thamer Weg dardurch.

G82-M-04 Jtem ain Halben morgen am Groninger weg Vnd Martin schneider, wendt vff der hailligen ackher.

G82-M-05 Jtem Druw fierttail By der Linden, zwischen Bernhart tenger Vnd Moritz Volmar, stoust Hinab vff den almant weg. **<218-v>**

G82-M-06 Jtem ain morg ain fiertail, vff der Hohin zwischen Moritz Volmar Vnd Michel Zeitterlin, Wendt vff moritz Volmar.

G82-M-07 Jtem anderthalb morgen Vnderm thamer weg, zwischen Moritz Volmar Vnd alt Hanß schnider, Stoußt vff Aptz von Lorch sechß morgen.

G82-M-08 Jtem ain halben morgen Vnderm thamer weg, zwischen Jacob Rieger vnd dem Widem ackher, Stoust Herab vff den graben.

G82-M-09 Jtem ain Halben morgen ob dem thamer weg, zwischen Gilg Zeitgnug Vnd alt Hansen schneiderß Kind, wendt Hinuß vff Mathiß thenger.

G82-M-10 Jtem ain Morgen am Rosen ackher, zwischen Apts Von Lorch dry morgen vnd Moritz volmar, wendt Herin vff Conrat schmid. **Fo: CCxix <219-r>**

Ackher in Der vndern Zelg

G82-U-01 Jtem ain Halben morgen am Weg abhin, an Jm selbs Vnd Moritz Volmar.

G82-U-02 Jtem Druw Fiertteil By Der Newen wisen, ainseitten ain anwender Vnd an Moritz Volmar, Wendt oben vff Gilg Zeitgnug.

G82-U-03 Jtem ain Halben morgen Bym Vnholden Bomb, zwischend der pfrund Ackher Von oßweill Vnd Moritz Volmar, wendt vff Deß aptz von Lorch ackher.

G82-U-04 Jtem ain morg Bym Rehen ackher, zwischen Martin Biß Vnd Moritz Volmar ackher gelegen, stoust vnden vff Gilg Zeitgnug.

G82-U-05 Jdem ain Morgen vff Ridern, zwischend Aptz siben Morgenn Vnd Petter tenger gelegen, wendt oben vff Daß almant Holtz. **<219-v>**

G82-U-06 Jtem ain Morgen am Brachamer Weg, zwischen Der grossen Egerthen Vnd dem Weg, wendt Hinab vff daß Almandt Holtz.

G82-U-07 Jtem anderthalb morgen by Lyderlinß Brunnen, zwischen Moritz Volmar Vnd Lentzen Rietter, Vnderm Berg, gelegen. Zeucht Hinuff vff Jerg tenger.

G82-U-08 Jtem anderhalb morgen Vff Dem Wahenbach, zwischen Moritz Volmar Vnd Mathiß Bisen, Stoust hinab vff Bernhelden. **Fo: CCxx <220-r>**

<Wisen>

G82-P-01 Jtem ain Halben morgen vff dem furhaupt, zwischend Der Pfrundt wisen Von oußweyl Vnd Moritz Volmar gelegenn, Stoust oben vff sich selbs.

G82-P-02 Jtem Zwen Morgen vff der Landt wisen ander Entz vßhin Vnd anderseit ain anwender, Zeucht oben vff Gangwolff theyser.

G82-P-03 Jtem ain morgen Vff Der Landt wisen zwischend Der Entz Vnd Sperwersechß wisen, Zeucht Hinein vff Die Helden. **<220-v>**

08-02-07 Hub 92 von 1562 aus LB 303[117]

03-22 Unablösiger Zins aus Hub 92: Hans Schmollenwein & al.

Hans Schmollenwein, Träger, vnd seine mitverwandten, hernach mit namen bestimpt vnd benennt, wie bey Jeder Post vnderschidlich geschriben volgt, haben Jnnen ain Hub, Jst der Herrschaft Württemberg Aigenthumb vnd Jr Jnhaber Erbgut. Daraus zinsen sie gemelter Herrschaft Järlich vff Martinj vff Asperg Jn der Kellerey Casten zu antwurten vnd zu wehren, nemblich ain schofel, siben simerj, drey vierling Dinkels, vnd ain schofel, zway simerj, drey vierling Habern des neuwen Landmeß. Jdem: Dinkel 1 schofel 7 sirj 3 vlg, Habern 1 schofel 2 sirj 3 vlg.

Zinsen auch daraus Jn die Kellerey Groningen Järlichs vff Martinj 19 ß 8 hlr. Die werden Jn der Neuwerung vber dieselben beschriben erfunden. <691 v>

Güeter darein gehorig: Äcker

Jn der obern Zelg

92-O-01 1 Morgen Zu Eüdwisen, zwischen Matheus Volmars wittib vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost vnden vff der gemaindt See vnd oben vff Wolff Müllers acker.
Haben Jnnen **Wolff Müller** vnd **Jörg Thengers Erben**.

92-O-02 1 Morgen vnderm Schützmanß Bom, zwischen Jörg Thengers Kind vnd Peter Volmars äckern gelegen, Stost vnden vff Conradt Bockels vnd oben vff Peter <692 r> Schmollenweins äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

92-O-03+04 2 Morgen Jn Pfitzenäckern, zwischen Kilian Schneiders vnd Martin Schneiders, auch der widem äckern gelegen, Stoßen oben vff Hans Füderers vnd Hans Bissen äcker vnd vnden vff den Eüdwisamer weg.
Haben Jnnen **Hans Groß, Hans Hartmann** vnd **Jörg Thengers Kind**.

[117] 303, S. 48 bis 51

92-O-05 1 Morgen an der seiten, acker vnd Egarten, zwischen Sanct Kilians Hof vnd Hans Volmars äckern gelegen, Stost hinden vff die Egart, genannt der Hohe Calmutt, vnd vornen vff Jacob Zechen von Engerschaim äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Erben**. <692 v>

92-O-06 1 ½ Morgen ob dem Sew, zwischen Wolff Müllers acker vnd dem Eüdwisamer weg gelegen, Stoßen vnden vff den Langenlocher Pfadt vnd oben vff Martin Rederers acker.
Haben Jnnen **Michel Füderer** vnd **Matheus Volmars wittib**.

92-O-07 1 ½ Morgen am Creytzacker, ainseits an Peter Volmars vnd Matheus Volmars wittib, anderseits an Bernhardt Thengers vnd Hans Bissen äckern gelegen, Stost oben vff Nisj Füderers Kind vnd vnden vff Alexius Klains wittib äcker.
Hat Jnnen **Michel Füderer**.

92-O-08 ½ Morgen hinder Bürgen, an Entenäckern, zwischen Wolff Müllers vnd Melchior Etzels äckern <693 r> gelegen, Stoßen vornen vff sanct Kilians Hof vnd hinden vff Hans Volmars äcker.
Hat Jnnen **Michel Füderer**.

92-O-09 ½ Morgen am Hackmeßer, zwischen des Schützinger Hofs vnd Kilian Schneiders äckern gelegen, Stost hinden vf Melchior Etzels vnd vornen vff Jörg Thengers Kind acker.
Hat Jnnen **Hans Groß**.

92-O-10 1 ½ Morgen ob der Kelter, zwischen Peter Volmars vnd den Anwandt äckern gelegen, Stoßen vornen vff des Apts von Lorch vierzehen Morgen vnd hinden vff Martin Bissen äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

92-O-11 1 Morgen vff der Höhin, zwischen des Apts von Lorch viert- <693 v> halben morgen vnd Matheus Volmars wittib äckern gelegen, Stost vornen vff den Gröninger weg vnd hinden vff Peter Volmars äcker.
Hat Jnnen **Hans Schmollenwein**.

Jn der Mittlen Zelg

92-M-01 1 Morgen am Gröninger weg, zwischen Xander Schellen acker vnd gemeltem weg gelegen, Stost oben vff Marx Füderers vnd vnden vff Laux Schmiden äcker.
Hat Jnnen **Michel Füderer**.

92-M-02 2 Morgen am Asperger weg, ainseits an des Apts von Lorch sechs Morgen, der widem vnd Peter Volmars, anderseits an Jacob Geygers äckern gelegen, Stoßen <694 r> oben vff den Oßweiller Hofacker vnd vnden vff den Asperger weg.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind** vnd **Hans Wernhers erben**.

92-M-03 1 Morgen ob des Apts von Lorch vierzehen Morgen, zwischen Peter Volmars vnd gemelten vierzehen Morgen äckern gelegen, Stost hinden vff Alt Hans Wernhers vnd vornen

wider vff des Apts vierzehen Morgen äcker.
Hat Jnnen **Matheus Volmars wittib**.

92-M-04 ½ Morgen am Gröninger weg, zwischen Martin Schneiders acker vnd dem Gröninger weg gelegen, Stost vßen vff Jörg Thengers Kind vnd Jnnen vff Hans Bissen acker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**. <694 v>

92-M-05 3 Vierthel hinderm Linden Garten, zwischen Peter Volmars acker vnd Jung Wolff Müllers Linden garten gelegen, Stoßen oben vff Jörg Thengers Kind acker vnd vnden vff den gemainen Weg.
Hat Jnnen **Michel Füderer**.

92-M-06 1 Morgen, ain vierthel vff der Höhin, zwischen Peter Volmars vnd Conradt Ruckenbrots äckern gelegen, Stoßen oben vff Hans Volmars vnd vnden vff des Apts von Lorch vierzehen Morgen äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

92-M-07 1 ½ Morgen vnderm thammer weg, zwischen Matheus Volmars wittib vnd Bernhart Thengers äckern gelegen, Stoßen oben vff Jörg Thengers <695 r> Kind vnd Jacob Zechen von Engerschaim vnd vnden vff des Apts sechs Morgen äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind** vnd **Matheus Volmars wittib**.

92-M-08 ½ Morgen vnderm thammer weg, ainseits an der widem vnd Jörg Christs, anderseits wider an Jörg Christs äckern gelegen, Stost vnden vff die graben- vnd oben vff Hans Schmollenweins äcker.
Hat Jnnen **Hans Groß**.

92-M-09 3 Vierthel ob dem thammer weg, zwischen Peter Zeitgnugs vnd Zacharias Zeitgnugs äckern gelegen, Stoßen vßen vff Wolff Müllers vnd Jnnen vff Stoffel Herrenmans vnd Peter Schmollenweins Kind äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.
Steht Jm alten Legerbuch für ain halben Morgen. erfündt sich aber, wie obsteht. <695 v>

92-M-10 1 Morgen vndern Roßenäckern, zwischen des Apts von Lorch drey Morgen vnd Hans Hartmanns äckern gelegen, stost Jnnen vff Martin Rederers vnd vßen wider vff Martin Rederers vnd Hans Hartmanns von Bleydelßhaim äcker.
Hat Jnnen **Michel Füderer**.

Jn der vndern Zelg

92-U-03 ½ Morgen beym vnholden bom, zwischen Peter Volmars vnd des Oßweillers Hof äckern gelegen, Stost vnden wider vff des Oßweiller Hofs vnd oben vff des Apts anderhalb Morgen äcker.
Hat Jnnen **Stoffel Herrenman**. <696 r>

92-U-02 1 Morgen Jm Hammerschlag, zwischen Matheus Volmars wittib vnd den Anwandt

wisen vnd äckern gelegen, Stost vßen vff Stoffel Herrenmans wisen vnd Jnnen vff Herr Niklas Mayers, Pfarhers, äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

92-U-04 1 Morgen Jn Rehenäckern, zwischen Matheus Volmars wittib vnd Michel Schellen äckern gelegen, Stost oben vff Stoffel Herrenmans vnd vnden vff Hans Füderers äcker.
Haben Jnnen **Hans Wernhers erben**.

92-U-05 1 Morgen vff Ridern, zwischen des Apts von Lorch siben Morgen vnd Michel Schmollenweins äckern gelegen, Stost vnden vff den Biettigkhaimer Pfadt <696 v> vnd oben vff der gemaindt Holtz.
Hat Jnnen **Michel Füderer**.

92-U-06 1 Morgen am Brachamer weg, zwischen gemeltem weg vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost vnden vff das gemain Holtz vnd oben vff Peter Volmars acker.
Hat Jnnen **Michel Füderer**.

92-U-07 1 ½ Morgen beim Liederlins Bronnen, zwischen Peter Volmars vnd Jörg Thengers Kind äckern gelegen, Stoßen vnden vff Stoffel Herrenmans vnd oben vff Peter Schmollenweins Kind äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

92-U-08 2 ½ Morgen vff dem Wahenbach, zwischen Matheus Volmars <697 r> wittib vnd Kilian Schneiders ackern gelegen, Stoßen oben vff Jörg Thengers Kind acker vnd vnden vff die Brandt Halden.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind** vnd **Michel Füderer**.

Wisen vnd Garten

92-U-01 ½ Morgen Garten an dem gemainen weg ainer, vnd anderseits an Stoffel Herrenmans, Melchior Etzels vnd Michel Hoilins wisen gelegen, Stost Jnnen vff <697 v> Matheus Volmars wittib acker vnd vßen vff Martin Rederers wisen.
Hat Jnnen **Jocham Kasten wittib**.

92-P-01 3 Vierthel wisen vff dem fürhaupt, zwischen des Oßweiller Hofs vnd Peter Volmars, auch Matheus Volmars wittib wisen gelegen, Stoßen vnden vff Melchior Etzels vnd oben vff Stoffel Herrenmans vnd Jörg Thengers Kind wisen.
Hat Jnnen **Martin Schmollenwein**.

92-P-02 2 Morgen vff der Langwisen, zwischen der Enz vnd Peter Volmars wisen gelegen, Stoßen oben vff Martin Schneiders vnd vnden vff Michel Füderers wisen.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**. <698 r>

92-P-03 1 Morgen, ain vierthel vff der Langwisen, zwischen des Sperberseckers Hof vnd Hans Hartmanns von Bleydelßhaim wisen gelegen, Stoßen vornen vff die Enz vnd hinden vff die Brandthelden.

Haben Jnnen **Hans Volmar** vnd **Hans Kachel** von Bietigkhaim. <698 v>

Holtz

92-S-01 1 ½ Morgen Holtz vnd wüesten, Jn Brandthelden, zwischen Peter Volmars vnd Hans Großen Höltzern gelegen, stoßen oben vff Hans Hartmanns von Bleydelßhaim, Zacharias Zeitgnugs vnd Martin Rederers äcker vnd vnden vf Hans Volmars vnd Hans Kachels von Biettigkhaim wisen.
Haben Jnnen **Hans Kachel** vnd **Michel Füderer**.

92-S-02 1 Morgen Holtz vnd wüesten, auch Jn der Brandthelden, zwischen Peter Volmars vnd Matheis Bissen erben Holtzer gelegen, Stost oben vff Herr Niklas Mayers, Pfarhers, vnd Martin Rederers äcker vnd vnden vff <699 r> Biettigkhaimer Marckhung.
Haben Jnnen **Jörg Thengers erben**.

Wiewol diße zway Stuck Holtzer Jm alten Legerbuch nicht eingeschriben, erfündt sich doch, daß sie Jn dise Hub gehorig. <699 v>

08-02-08 Hub des Caspar Stenglin von 1600 aus 325[118]

Caspar Stenglin, mit Enderis Thengers Wittib Träger, Conradt Ruckenbrodt, Martin Schmidt, Zacharias Schell, Leonhardt Schneider, Michäel Fürderer, Veit Volmar, Enderis Rüebners Wittib, Melchior Etzel, Schuldthaiß, Jörg Thengers <81 v> Wittib, Alexander Glock, Müller, Hans Schellen Kind, Hans Volmar, Hans Schneider, Küefer zu Büetigkhaim, auch Jörg Gloß, Jacob Wennagel, Schuldthaiß zu Bissingen vnder dem Berg, vnd anderer Jhrer Mit-Consorten, wie dann hernach ein Jeder bey seinem guoth vermeldet wirdt, seyen Jarlichs sammenthaft vnd vnverschaidenlich einem Jeden Mayer vnd Jnhaber des Ossweiler <82 r> Hofs vsser Jhrer nachgeschribnen Huob zu antwurten, auch zu lifern schuldig vnd verbunden, namblichen Gelt gangparer vnd genehmer Landtzwehrung zehen schilling, sechs Heller, Dinckel sechs Simerin, Habern fünf simerin, drey Vierling; alles des newen, resolvierten Würtembergischen Landtmeß.

Jdem
Gelt Landzwehrung 10 ß., 6 hlr.
Dinckel 6 Sry
Habern 5 Srj., 3 Vlg
Alles vorgemeltes newes Landtmeß. <82 v>

Volgen die güeter, so Jn dise Huob gehörig:

[118] 325, S. 23 bis 27

Äcker Jn der obern Zelg:

3-O-01 Anderthalben Morgen Ackers zu Aydtwisen, zwischen Veit Volmarn vnd den Anwendern gelegen. Stossen vnden vff des gemeinen Flecken See vnd oben vff Enderis Rüebners Acker.
Haben diser <83 r> Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Jung Joachim Ziegler** von Benningkhaim vnd **Jacob Wennagel**, Schuldthaiß zu Bissingen vnderm Berg.

Notandum:
Jm alten Legerbuoch stehen zween Morgen Ackers, Jst aber dessen nicht mehr dann anderthalben Morgen, möcht ein halber Morg am See abgangen sein. <83 v>

3-O-02 Ain Morgen Ackers vnder dem Schützlins Bohm, zwischen Hans Glocken vnd Leonhardt Stahels Acker gelegen. Stosst vnden vff Bechtoldt Erpfen vnd oben vff alt Michäel Schellen.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt** vnd **Martin Schmidt.**

3-O-03 Zween Morgen Ackers Jn Spütz Äckern, zwischen Jörg Thengers Wittib, auch den <84 r> Widumb Äckern gelegen. Stosen oben vff obgemelts Jörg Thengers Wittib vnd Jörg Glossen vnd vnden vff den Aydtwisamer Weeg.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Jörg Thengers Wittib**, **Zacharias Schell** vnd **Leonhardt Schneider**.

3-O-04 Ain Morgen Ackers vnd Garten an der Seiten, zwischen Sanct Kilians Hofacker vnd Hans Volmarn gelegen. Stosst <84 v> hinden vff die Ehegarten, genant der Kalmandt, vnd vornen vff Hans Brackammer.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **alt Jörg Thengers Witib**.

3-O-05 Anderthalben Morgen Ackers ob dem See, zwischen Alexander Glocken vnd dem Aydtwisamer Weeg gelegen. Stossen vnden vff den Langenlocher Pfadt vnd oben vff Daniell Schneiders Acker.
Haben <85 r> diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Veit Volmar** vnd **Michael Fürderer.**

3-O-06 Anderthalben Morgen Ackers an den Creütz Äckern, ainerseitz an Hans Glocken, ander Seitz Veit Volmars Äckern gelegen. Stoßen oben vff Erhardt Thomas Kind vnd vnden wider vff obgemelten Veit Volmarn.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Michäel Fürderer**.

3-O-07 Ain halben Morgen Ackers <85 v> hinder den Bürgen, an Enten Äckern, zwischen Hans Glocken vnd Michel Schellen gelegen. Stosst vornen vff Sanct Kilians Hofacker vnd hinden vff Hans Volmars Acker.
Hat gleichermaßen diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Michel Fürderer**.

3-O-08 Ain halben Morgen Ackers am Hackmesser, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd

Conradt Schneidern gelegen. <86 r> Stosst hinden vff Melchior Etzels, Schuldthaißen, vnd vornen vff Jörg Thengers Wittib Acker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Jörg Gloß**.

3-O-09 Anderthalben Morgen Ackers ob der Keltern, zwischen Hans Glocken vnd den Anwendt Äckern gelegen. Stoßen vornen vff des Apts von Lorch vierzehen Morgen vnd hinden vff Michel Schellen.
Hat diser Zeit Jnnen: **Jörg Thengers Witib**. <86 v>

3-O-10 Ain Morgen Ackers vff der Höhin, zwischen des Apts von Lorchs vierthalben Morgen vnd Veit Volmarn gelegen. Stosst vornen vff den Gröninger Weeg vnd hinden vff Hans Glocken.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Caspar Stenglin**, der Träger.

Äcker Jn der mitteln Zelg: <87 r>

3-M-01 Ain Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen Alexander Schellen Acker vnd bemeltem Gröninger Weeg gelegen. Stosst oben vff Jörg Merklin vnd vnden vff Laux Schmiden Acker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Michael Fürderer**.

3-M-02 Zween Morgen Ackers an dem Asperger Weeg, einseitz an des Apts von Lorchs sechs Morgen vnd anderseitz an Jacob Gaygern <87 v> gelegen. Stossen oben vff den Ossweiler Hofacker vnd vnden vff den obbesagten Asperger Weeg.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Enderis Thengers Wittib.**

3-M-03 Ain Morgen Ackers ob des Apts von Lorch vierzehen Morgen, zwischen Hans Glocken vnd erstgemelten vierzehen Morgen gelegen. Stosst hinden vff Enderis Thengers Wittib vnd <88 r> vornen wider vff des vorbemelts Apts von Lorch vierzehen Morgen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher Benüeßung Jnnen: **Veit Volmar.**

3-M-04 Ain halben Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen Michael Werner vnd gemeltem Gröninger Weeg gelegen. Stosst vssen vff Conradt Ruckenbrodts vnd Jnnen vff Jörg Borsten Kind Acker.
Hat diser Zeit Jn nutz- <88 v> licher benüeßung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**.

3-M-05 Drey Viertel Ackers vnd Garten hinder dem Linden Garten, zwischen Hans Glocken zue beeder seitz gelegen. Stoßen oben vff Martin Schmiden vnd vnden vff den gemainen Weeg.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Michäel Fürderer.**

3-M-06 Fünf Viertel Ackers vff <89 r> der Höhin, zwischen Hans Glocken vnd Conradt Ruckenbrodts Äckern gelegen. Stossen oben vff Hans Volmars vnd vnden vff des Apts von Lorch vierzehen Morgen vnd Hans Brackammers Acker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**.

3-M-07 Anderthalben Morgen Ackers vnder dem Thammer Weeg, zwischen Veit Volmar vnd Bernhardt <89 v> Thengern gelegen. Stoßen oben vff Conradt Ruckenbrodt vnd vnden vff des Apts von Lorch sechs Morgen.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt** vnd **Veit Volmar.**

3-M-08 Ain halben Morgen Ackers, auch vnder dem erstgemeltem Thammer Weeg, ain Seitz an der Widumb vnd Jörg Christen Kinder Acker, ander Seitz an Hans Glocken gelegen. Stosst <90 r> vnden vff den Graben vnd oben vff Veit Volmarn.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Michäel Stöltzlin**.

3-M-09 Drey Viertel Ackers ob dem vilberürtem Thammer Weeg, zwischen Jörg Staheln vnd Jörg Becken gelegen. Stossen vornen vff Wolf Glocken vnd hinden vff Daniel Schneiders Acker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher <90 v> beniessung Jnnen: **Jörg Thengers Wittib**.

Diser Acker stehet Jm alten Legerbuoch nur fir ein halben Morgen eingeschriben, aber soll vnd Jst dessen drey Viertel.

3-M-10 Ain Morgen Ackers vnder den Rosen Äckern, zwischen des Apts von Lorch drey Morgen vnd Leonhardt Schneidern gelegen. Stosst hinden vff Conradt Liech- <91 r> tenstein vnd vornen vff Mathes Volmarn.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Michel Fürderer**.

Äcker Jn der vndern Zelg:

3-U-01 Ain halben Morgen Ackers beim Vnholden Bömlin, zwischen Hans Glocken vnd des Ossweilers Hofackern gelegen. Stosst <91 v> vnden vff gemelten Ossweiler Hof vnd oben vff des Apts von Lorch anderthalben Morgen Ackers.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Jörg Gloß** vnd **Hans Schneider, der Jung.**

3-U-02 Ain Morgen Ackers Jm Hammerschlag, zwischen Veit Volmars, auch den Anwendt Wysen vnd Ackern gelegen. Stosst <92 r> vssen vff Stoffel Herrenmans Kinder vnd Jnnen vff Enderis Rüebners Acker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Enderis Rüebners Wittib**.

3-U-03 Ain Morgen Ackers Jn Rehenäckern, zwischen Veit Volmarn vnd Michäel Schellen gelegen. Stosst oben vff Lorentz Schneiders vnd vnden vff Hans Fürderers Wittib.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher <92 v> benießung Jnnen: **Melchior Etzel**, der Zeit Schuldthaiß.

3-U-04 Ain Morgen Ackers vff Rüedern, zwischen des Apts von Lorch syben Morgen vnd Martin Schneidern gelegen. Stosst vnden vff den Büettigkhaimer Pfadt vnd oben vff der Gemaindt Holtz.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Michäel Fürderer**. <93 r>

3-U-05 Ain Morgen Ackers am Marpacher Weeg, zwischen gemeltem Weeg vnd den Anwändt Äckern gelegen. Stosst vnden vff das gemain Holtz vnd oben vff Hans Glocken.
Hat auch diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Michäel Fürderer**.

3-U-06 Anderthalben Morgen Ackers beim Liederlins Bronnen, zwischen Hans Glocken vnd Jung Jörg Thengers Wittib gelegen. Stoßen <93 v> vnden vff Stoffel Herrenmans Wittib vnd oben vff Laux Schmiden.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung: **Jörg Thengers Wittib.**

3-U-07 Dritthalben Morgen Ackers vff dem Wohenbach, zwischen Veit Volmars vnd Jung Jörg Thengers Wittib Acker gelegen. Stoßen oben vff Conradt Ruckenbrodts vnd vnden vff die Brandhälden.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher be- <94 r> nießung Jnnen: **Michäel Fürderer, Joachim Ziegler** vnd **Alexander Glock**, Müller.

Wysen, Jn vorgeschribne Huob gehörig:

3-P-01 Ain halben Morgen Wisen vnd Garten an dem gemainem Weeg oder Jn der Furchtgassen ainer, anderseitz an Stoffel Herrenmans Kind, Bern- <94 v> hardt Thengers vnd Hans Schellen Kind Wisen gelegen. Stosst Jnnen vff Veit Volmars vnd vssen vff Mathes Volmars Wisen.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Hans Schellen Kind**.

3-P-02 Drey Viertel Wysen vff dem Fürhaupt, zwischen des Ossweiler Hofs vnd Hans Glocken, auch Veit Volmars Wisen gelegen. <95 r> Stossen vnden vff Melchior Etzels, Schuldthaissen, vnd oben vff Stoffel Herrenmans Kinder Wysen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Mathes Volmar**.

3-P-03 Zwen Morgen Wisen vff der Lang Wisen, zwischen der Entz vnd Veit Volmarn, Hans Glocken vnd andern Wisen gelegen, so darauf ziehendt. Stossen oben vff Marx <95 v> Schneidern vnd vnden vff besagtes Veit Volmars wisen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Michäel Schell, der alt**.

3-P-04 Fünf Viertel Wysen vff der Langwisen, zwischen des Sperbersäckers Hof vnd Leonhardt Schneiders aygen Wisen gelegen. Stoßen vornen vff die Entz vnd hinden vff den Waldt, die Brandhälde genant. <96 r>
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Hans Volmar** vnd **Hans Schneider**, Küefer zu Büettigkhaim.

Holtz, Jn dise Huob gehörig:

3-S-01 Anderthalben Morgen Holtz vnd Wysen Jn der Brandhälden, zwischen Veit Volmarn ainer, ander Seitz Hans <96 v> Glocken vnd gedachts Veit Volmars Hölzer gelegen. Stoßen oben vff Leonhardt Schneiders vnd mehrermelts Veit Volmars Acker vnd vnden vff Hans Schneiders von Büettigkhaim Wisen.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Hans Schneider**, Küefer zue

Büettigkhaim vnd **Michäel Fürderer**.

3-S-02 Ain Morgen Holtz vnd Wüesten, auch Jn der Brandhälden, <97 r> zwischen Hans Glocken vnd Jörg Thengers Wittib, der Mayerin, Höltzern gelegen. Stosst oben vff Caspar Raißen, Enderis Rüebners vnd Michäel Visenheusers Äckern vnd hinden vff die Büettigkhaimer Markung.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher beniessung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt.**

08-02-09 Schöpperlins Hof 1703 aus 336[119]

Erbliche Hoflehen, ohne Handtlohn, Lösung und Weglösin allda, auf Martinj gefallendt

<Am Rande vermerkt: Gröningen. Alt Lägerbuch. Lit: A. fol: 426.>
19 **Hans Conrad Wagner**, Träger, **Günther Lucij wittib** et Consorten, vorhero besag alten Lägerbuchs, **Peter und Theus, die Vollmer, Gebrüdere et Consorten**, besitzen daselbst einen Hof, der **Schöpperlins Hof** genant, der ist der Jnhaber Erbgueth und der Geistlichen Verwaltung Marggröningen wegen Sanct Johannis Baptistae daselbst Caploney Pfrondt aigenthumb, daraus seind sie ermelter Geistlichen Verwaltung an wohlgesaübert Kaufmanns guether war, in dem Thenn zue Bissingen, aus einer Handt Jährlich auf Martinj zue lüfern schuldig:
Dinkel, vier Malter, vier Simmrin, alt, Thut Neü Landtmeß: Dinkel. 3. schl: 3. Srj: <868 r>

Alles jnhalt der Dotation, also anfahendt:
Nos Eberhardus, Comes de Würtemberg, patronus Ecclesiae parochialis oppidj gröningen, Jn cujus Rej testimonium, Sigillum nostrum praesentibus appensa, Actum Anno Dominj Millesimo Trecentesimo quadragesimo nono, in vigilia Jacobj Apostolj numero 20 signirt, bey der Registratur Stuetgardt ligendt etc.

Zue Wissen: wo diser Hof in Kaufs- oder Erbsweiß, zertrennt oder zertheilt würdte, so sollen die andere Jnhaber und Besitzer gemelten Hofgueths, Vermög der Landts ordnung verbunden <868 v> seyn, denselben veränderten Theil an sich zue bringen und zue lösen, deshalben auch die Gült- und Hofleüth sollen bey Verliehrung Jeder seines Theils hofes, seinen Theil nicht verkaufen, vertauschen, versetzen, noch in andere weeg zertrennen oder verändern, ohne Vorwissen und Erlaubnus des Lehenherrns, sondern die Hofgüether in guethen nutzlichen Ehren und Ohnzergänglichen Gebäwen haben und halten, welches von Jhnen, denen Hofleüthen, zue halten bewilliget und angenommen worden. <869 r>

Hoflehen Eingehörige Güether <in den Schöpperlins Hof>

[119] 336, S. 90 bis 98

Äcker Jn der Obern Zelg

19-O-01 Drey Morgen ackers zue Aydts Wißen ob dem See, zwischen der Anwanden beederseits, wenden oben auf Hans Jerg Halbmeyern, und unten auf den See.
Jnhaber: Hans Jerg Stoll. 1 Viertel
Hans Jerg Schrempf. 1 Viertel
Hans Conrad Wagner. 1 Viertel

19-O-02 Ein Morgen ackers zue Aydtswißen, zwischen ermelten Johann Grotzen acker, und der Allmandt, stost oben auf die vorgeschribene drey Morgen ackers, und unten auf Hans Adam Grotzen acker.
Jnhaber: Johannes Grotz, Phillipp Lienhardt, Jeder die Helfte.

19-O-03 Zween Morgen ackers zue Bissingen, bey dem Schützlins Bohm, zwischen Sanct Kilians Hayligen Hofacker und Hans Jacob <869 v> Mauten, Stoßen oben uff Wendel Schellen Anwandt acker, und unten Hans Conradt Wagners anwandt acker.
Hieran: Jacob Mauttjn. 1Morgen.
alt Hans Jacob Frey. 2 Viertel.
Hans Conradt Beck. 2 Viertel.

19-O-04 Drey Morgen ackers am Burgweeg, zwischen den anwändern zue beeden seiten, Stoßen vornen auf des Closters Lorch Vierzehen Morgen, und hinden auf Hans Michel Becken acker.
Hieran: Georg Maischen Kinder 1 Morgen 2 Viertel
Hans Michel Wildt 1 Morgen 2 Viertel

19-O-05 Zween Morgen ackers auf der Höhin, zwischen des Closters Lorch drey Morgen Hofacker und der Anwanden gelegen, <870 r> stoßen herfür auf den Gröninger Weeg, und hinten Hans Conradt Wagnern.
Hieran: Hans Conradt Wagner. 2 Viertel.
Abraham Aichelen. 2 Viertel.
Joseph Holtzmann. 2 Viertel.
Günther Lucij wittib. 2 Viertel.

19-O-06 Ein Morgen ackers hindern Bürgen, zwischen dem Widumb acker und Hans Jerg Schrempfen, Stoßen herein auf Günther Lucij wittib, und hinaus auf Herrn M. Johann Jacob Clessen, Pfarrers zue Bissingen, acker.
Jnhaber: Johann Haßler.

19-O-07 Drey Morgen ackers am Creützacker, zwischen der Anwanden einer, andrerseits Joseph Holtzmann und Günther Lucij wittib, Stoßen oben auf Wendel Schellen, und unten auf alt Hans Jacob Freyen. <870 v>
Jnhabere: Joseph Holtzmann. 1 Morgen.
Georg Maischen Kinder. 2 Viertel
Georg Wagner. 1 Morgen
Hans Conradt Wagner. 2 Viertel

19-O-08 Ein Morgen ackers zue Aydtwißen, zwischen Hans Michel Wilden und Hans Michel Becken gelegen, Stost oben auf Hans Adam Grotzen und Steffan Mautens acker, unten auf den Aydts Wisamer weeg.
Hat Jnnen: Hans Jerg Schelling. 2 Viertel
Jung Hans Adam Grotz. 2 Viertel

19-O-09 Ein Morgen auf dem Hohen Callmath, zwischen Caspar Linken Kindt und Hans Conradt Becken Beederseits, stost vornen auf den Creütz acker, und hinden die Allmandt.
Jnhaber: Hans Jerg Schrempf.

19-O-10 Ein Halben Morgen ackers in der aw, unterm Renninger Weeg zwischen Beeden folgenden <871 r> Jnhabern zue Beeden seiten, wendt herein auf Hans Bernhardt Großen acker, und hinaus auf den Furthweeg.
Jnhabere: Jung Hans Adam Grotz. 1 Viertel.
Georg Wagner. 1 Viertel.

19-O-11 Ein Morgen am Aydts Wißen Weeg, zwischen Hans Michel Wilden und Michel Becken, Stost oben uf Matthes Guthen, und unten ersagten Weeg.
Jnhaber: Hans Adam Grotz. 2 Viertel
Hans Jerg Schelling 2 Viertel

19-O-12 Ein Morgen ackers an der seiten auf dem Hohen Callmath, zwischen Conradt Webers acker und Sanct Kilians Hayligen Hofacker, Stoßen oben hinaus auf die allmandt, und unten herein auf den Oßweyler Hofacker.
Jnhaber: Eusebius Wagner.

19-O-13 Anderthalb Morgen ackers am Pfitzacker, zwischen Hans Adam Geigers und dem <871 v> Klein Lorchheimer Hofacker, wendt hinaus auf den Aydts Wisamer weeg, und herein auf ermelten Klein Lorchheimer Hof und Hans Adam Geigern.
Hieran: Wendel Schell. 2 Viertel
Abraham Aichele. 2 Viertel
Hans Adam Geiger. 2 Viertel

19-O-14 Ein Halben Morgen ackers hindern Bürgen, in Enten Äckern zwischen Balthas Hafner von Biethigheim und Jacob Betschen, wendt hinten auf Hans Jerg Halbmeyers acker, und vornen Sanct Kilians Hailigen Hofacker.
Jnhaber: Hans Müller. 1 Viertel
Hans Bernhardt Hungerbühler. 1 Viertel.

19-O-15 Ein Halben Morgen ackers beym Hackmesser, zwischen Hans Michel Wilden und dem Schützinger Hof gelegen, Stost <872 r> vornen auf die Hungerbühlers Erben, und hinten Hans Conradt Wagners acker.
Jnhaber: Jung Hans Michel Beck. 1 Viertel
Phillipp Leonhardt. 1 Viertel

Mittel Zelg

19-M-01 Anderthalb Morgen ackers bey den Lindengärthen, zwischen Hans Conradt Wagnern und Hans Jerg Stollen Lindengarten, wendt hinauf auf Hans Phillipp Rommel, Schultheißen, und hinab auf das Schaafhaus und allmandt weeg.
Jnhaber: Hans Conrad Wagner.

19-M-02 Dritthalb Morgen ackers auf der Höhin, zwischen der Anwanden einer, andrerseits Johannes Großen wittib und Hans Adam Geigers acker, wenden hinaus auf Hans Jerg Schelling, und herein <872 v> auf Hans Jerg Schrempfen und Günther Lucij wittib Äcker.
Hat Jnnen: Hans Conrad Wagner. 2 ½ Viertel
Jung Constantin Grotz. 2 ½ Viertel
Joseph Holtzmann. 2 ½ Viertel
Günther Lucij wittib. 2 ½ Viertel

19-M-03 Drey Morgen ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen Joseph Holtzmann und Caspar Linken Kindt, wenden hinaus auf Hans Conradt Becken und Jacob Grotzen, und herein des Closters Lorch Sechs Morgen.
Jnhaber: Jung Constantin Grotz. 1 Morgen: 1 Viertel
Georg Maischen Kinder. 2 Viertel
Abraham Aichele. 2 Viertel
M. Johann Jacob Cless 3 Viertel

19-M-04 Ein Halben Morgen ackers auf der Höhin zwischen der Anwanden und Hans Michel Becken an dem Gröninger Weeg <873 r> ligenden Acker, Stost hinaus auf Hans Felixen acker, und herein des Closters Lorch Vier Morgen.
Jnhaber: Hans Michel Wildt.

19-M-05 Ein Halben Morgen ackers am Biettigheimer Weeg, zwischen der Anwanden und Johannes Grotzen acker, Stost hinaus auf die Löchlins-Wiß, und herein auf Phillipp Staibern.
Jnhaber: Georg Maischen Kinder.

19-M-06 Ein Halben Morgen ackers unterm Löchlin, zwischen Wendel Schellen selbsten und Jung Jacob Freyen gelegen, Stost herab auf Hans Felixen, und hinauf auf Hans Nefflens acker.
Jnhaber: Wendel Schell.

19-M-07 Ein Halben Morgen ackers am Thammer <873 v> Weeg, zwischen dem Schützinger Hofacker und Jhme selbsten, wendt hinab auf den Schützinger Hofacker.
Jnhaber: Hans Jerg Geiger.

19-M-08 Ein Morgen ackers auf der Lanttern, zwischen Wendel Schellen, M. Sebolden Pfarrers Wittib, Stost oben auf die Lanthal, und unten auf Hans Conradt Wagnern.
Jnhaber: Günther Lucij wittib.

19-M-09 Drey Morgen ackers am Biettigheimer Weeg, zwischen Sanct Kilians Hayligen

Hofacker und Hans Conrad Wagners acker einer, andererseits dem Widumb acker und Johann Phillipp Rommels, Schultheißen, acker gelegen, wendt herein auf den Biettigheimer Weeg, und hinaus auf Conrad Wagners acker.
Jnhaber: Alt Hans Jacob Frey. 1 Morgen 2 Viertel
Hans Conrad Wagner. 1 ½ Morgen <874 r>

19-M-10 Drey Morgen ackers am Thammer Weeg, zwischen den Widumb acker und des Closters Lorch Vierzehen Morgen gelegen, stoßen herfür auf gemelte Closters Vierzehen Morgen, und hinten auf Hans Adam Geigers acker.
Jnhaber: Johann Haßler. 1 ½ Morgen.
Hans Conrad Wagner. 3 Viertel
Hans Felix. 3 Viertel

19-M-11 Ein Morgen ackers am Gröninger weeg, zwischen gemeltem Weeg und Balthas Mauten, wendt oben auf Jacob Gittingern, und unten Hans Conrad Wagnern und Balthas Mauten.
Jnhaber: Hans Phillipp Rommel, Schultheiß 2 Viertel
Hans Conrad Wagner. 2 Viertel

19-M-12 Zween Morgen Ackers am Asperger <874 v> Weg, zwischen Wendel Schellen einer, anderseits der Anwanden und des Closters Lorch Hofacker, Stoßen oben auf den Oßweyler Hofacker, und unten auf den obberührten Asperger Weeg.
Jnhabere: Hans Adam Geigers wittib. 1 Morgen.
Alt Hans Jacob Frey. 2 ½ Viertel
Casper Heppelers dochter. 1 ½ Viertel

19-M-13 Ein Halben Morgen ackers am Gröninger Weeg, zwischen dem Jnhaber Beederseits, Stost oben auf den Hayligen acker, und unten Johann Haßlers acker.
Jnhaber: Günther Lucij wittib.

19-M-14 Ein Halben Morgen ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen dem Widumb- <875 r> Acker, und Ludwig Nafftzgers wittib, stost herab auf die graben Äcker oder Constantin Grotzen, und hinauf Hans Jerg Stollen acker.
Jnhaber: Hans Conrad Wagner. 1 Viertel.
Hans Jerg Zecherlen. 1 Viertel.

19-M-15 Ein Halben Morgen ackers ob dem Thammer Weeg, zwischen Johannes Grotzen und des Flecken Hüeblens acker, Stost dahinden auf Veith Vörschners Kinder und vornen Hans Jerg Schmohlenweins Äcker.
Jnhaber: Hans Conrad Wagner.

19-M-16 Ein Morgen ackers unter den Roßen weingardten, zwischen Hans Conradt Wagnern und des Closters Lorch drey Morgen acker, wendt hinaus auf wider Jhne selbsten, und herein Wendel Schellen acker.
Jnhaber: Hans Conradt Wagner. <875 v>

Jn der Vntern Zelg

19-U-01 Dritthalben Morgen Ackers am Hammerschlag, zwischen der Anwanden und der Allmandt so genante Furchgassen, Stost hinab auf Hans Conradt Wagnern und Wendel Schellen, und herauf M. Sebolden Pfarrers wittib.
Hat Jnnen: Hans Adam Grotz. 1 Morgen.
Georg Grotz. 2 Viertel
Johann Haßler. 1 Viertel.
Günther Lucij wittib. 1 Viertel.
Hans Michel Beck. 1 Viertel.
Alt Hans Jacob Frey. 1 Viertel.

19-U-02 Zween Morgen ackers bey den Rayen Äckern, zwischen Jhme, Freyen, selbsten und des Flecken Hüeblens acker, Stoßen oben auf Balthas Mauten, und herab auf Phillipp Lienern.
Jnhaber: Hans Michel Beck. 1 Morgen.
Alt Hans Jacob Frey. 1 Morgen. <876 r>

19-U-03 Ein Morgen ackers bey Sanct Niclausen, zwischen Hans Conrad Wagnern und Joseph Holtzmanns acker, stost herauf auf den Asperger Weeg, und unten die Besigheimer Straßen.
Jnhaber: Hans Conrad Wagner.

19-U-04 Zween Morgen ackers am Brachamer Weeg, zwischen dem Brachamer weeg und der Braitten Egarten gelegen, wenden oben auf Johannes Großen wittib, vorhin das gemein Holtz, und unten wider das gemein Holtz zue Bissingen.
Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

19-U-05 Drey Morgen ackers bey dem liederlins Bronnen, zwischen der Anwanden und Hans Jacob Mauten, stoßen oben auf Hans Jerg Stollen und Hans Jerg Schrempfen und mit der steltzen <876 v> Caspar Linken Kindts Äcker, unten auf Andreas Grundlern und Wendel Schellens acker.
Hieran: Georg Maischen Kindt. 1 Morgen.
Alexander Craft. 2 ½ Viertel
Hans Jerg Stoll. 3 Viertel
Michel Bidermann von Thamm. 2 ½ Viertel.

19-U-06 Zween Morgen ackers auf rüdern, deren Jnhaber Hans Jerg Stoll und Hans Jerg Schrempf, zwischen dem Anwänder und Hans Conrad Becken gelegen, Stoßen oben auf der Widumb Neün Morgen, und unten Hans Jerg Schelling acker.
Hat Jnnen: Hans Jerg Stoll. 1 Morgen
und Hans Jerg Schrempf. 1 Morgen.

19-U-07 Fünf Morgen ackers am waabach, zwischen Hans Michel Becken und dem Klein- <877 r> Lorchheimer Hofacker, stoßen oben auf Peter Flammern, und unten auf den Gemeinen Flecken waldt, die Brandthälden genannt.

Hieran hat Jnnen: Hans Adam Grotz. 1 Morgen 1 Viertel
Georg Veith. 1 ½ Viertel
Gemeiner Fleck. 3 Viertel
Bernhardt Müller. 1 ½ Viertel
Matthes Gueth. 1 ½ Viertel
Jacob Wagner. 1 ½ Viertel
Niclaus Abichen wittib. 2 Viertel
Jung Michel Beck. 1 M. ½ Viertel

19-U-08 Ein Morgen ackers beym Vnholden Böhmlen, zwischen der Anwanden und dem Oßweyler Hofacker, stost oben auf des Closters Lorch Hofacker, und unten gemelten Oßweyler Hofacker.
Jnhaber: Sebold Beck. 1 Viertel.
Jung Hans Michel Beck. 1 Viertel.
Hans Jerg Schrimpf. 1 Viertel.
Hans Michel Beck. 1 Viertel. <877 v>

19-U-09 Ein Morgen ackers uf den rüdern hinter dem Bruchwaldt, zwischen des Closters Lorch Siben Morgen und Hans Jerg Schmohlenwein gelegen, Stost hinaus auf Hailigen Sanct Kilians Hofacker, und herein auf den Gemeinen Flecken waldt.
Jnhaber: Barthlen Wolf.

Wißen

19-P-01 Ein Morgen Wißen auf dem Fürhaubt, zwischen der Oßweyler Hofwüßen und der Widumb Wißen gelegen, Stost hinauf auf Alt Hans Jacob Freyen und Wendel Schellen, und herab auf Hans Mautners wüßen.
Hat Jnnen: M. Johann Jacob Cless. 1 ½ Viertel
Hans Jerg Zecherlen. 1 ½ Viertel
Günther Lucij wittib. 1 Viertel <878 r>

19-P-02 Drey Morgen Wißen auf der Langwisen, zwischen dem Oßweyler Hof und Gomppern an einer, andrerseits Hans Conrad Wagnern und Hans Michel Wilden, stoßen oben auf die Entz, und unten die brandhälden.
Jnhaber: Hans Phillipp Rommel, Schultheiß. 1 Morgen.
Hans Jerg Schelling. 2 Viertel
Georg Maischen Kinder. 1 Viertel.
Günther Lucij wittib. 1 Morgen 1 Viertel

19-P-03 Zween Morgen Wißen auf der Lang Wisen, zwischen der Anwanden und der Entz gelegen, stoßen oben auf die obgeschribene drey Morgen, und unten die Sperberseckische Hofwisen.
Hat Jnnen: Georg Maischen Kindt. 3 Viertel
Hans Michel Wildt. 3 Viertel
Heinerich Mayer wittib. 1 Viertel
Hans Conrad Beck. 1 Viertel <878 v>

19-P-04 Ein Morgen Wisen auf der Langwüsen, zwischen der Entz und der Brandthälden, stost oben auf die Sperbersecker Hofwüsen, und unten auf Phillipp Rommeln, Schultheißen. Hat Jnnen: Jacob Gittinger.

19-P-05 Ein Halben Morgen Wißen ob dem Weylerbach, zwischen dem Allmandt weeg und Jhme selbsten, auch Wendel Schellen, Stost oben auf Hans Adam und Georg, die Grotzen, und spitzt sich unten zue.
Jnhaber: Hans Conradt Wagner. <879 r>

08-03 Diemen-Gütlein (04) und Lorcher Hub 4 (54)

An erster Stelle steht die Hub 95 von 1523 (301), es folgen Lorch 1527 (311) und 1549 (312), dann GV Gröningen 1554 (323) nur mit dem Objekt 06, die Herrschaft 1565 (303), Hub 4 (54) Lorch 1568 (311), Objekt 04 der GV Gröningen von 1600 (325) und hier in der Konkordanz auch GV Gröningen von 1703 (336).

08-03-01 Hub 95 von 1523 aus LB 301[120]

Bebion Groß, Mattis Tenger vnd **Hans Gensschopf** zeinsend Jerlichs vff martinj, gen Groningen vnd asperg zu antwurten:
Gelt 1 ß 6 hlr, Dinkel groniger meß 1 ½ symrin, Habern groniger meß 1 symerin.

Gutter darein geherig:

Acker Jn der obern Zelg

95-O-01 ½ morgen zu Kalmanns Furt, zwuschend der Enz vnd Alexander Biß, staust herein vff den Kalmanns Furt Weg.

95-O-02 1 morgen am Remickhamer Weg, zwuschend der almand vnd Osanna, Bechtold Mans witfrawen, staust vornen vff Conrat Keß.

95-O-03 1 morgen zu oberfeld, zwuschend Conrat Schneyder vnd anderseyt ain anwend, zeucht vornen vff Mathis Tenger.

Lateris per se <321 r>

95-O-04 ½ morgen gartens, bey der Linden, zwuschend dem almand weg vnd Mathis Tenger gelegen, staust vff den weg.

95-O-05 1 morgen vff der Heuhin, zwuschend Dictus Tenger vnd der Neuwheuser Hofacker, wend vff des apts 4 morgen.

[120] 301, S. 38 bis 41

95-O-06 ½ morgen am groniger weg, zwuschend Kilions Hofacker vnd alt Hans Schneyder, staust vornen vff der pfrund von Ossweil Acker.

95-O-07 1 morgen am groniger weg, zwuschend apts vier morgen vnd alt Hans Schneyder gelegen, staust vff der pfrund von Ossweil Acker.

95-O-08 2 ½ morgen am groniger weg, zwuschend Mathis Mayer vnd Gilg Zeytgnug, staust vff den weg. <321 v>

95-O-09 1 morgen bey des schuzmanns bom, zwuschend Sannt Kilions Hofacker vnd Mauritz Volmar gelegen, staust hinab vff Aberlin Lachmann.

95-O-10 1 morgen zu Eudwisenn, zwuschend Dictus Tenger vnd Gensschopf, Theysser gelegen, staust vff Hans Gensschopf hinab.

Acker Jn der mitteln Zelg

95-M-01 1 morgen vff dem lainthal Rain, zwuschend des apts Acker vnd der pfrund von schutzingen Acker gelegen, stausend herab vff die almand.

95-M-02 2 morgen Jn der wannen, zwuschend alt Hans Schneyder vnd anderseyth ain anwender, wendt vff apts 14 morgen. <322 r>

95-M-03 ½ morgen vff dem Rain, zwuschend dem Widem Acker vnd alt Hans Schneyder, wendt vff den kalmand Rain.

95-M-04 ½ morgen, zwuschend alt Hans Schneyder vnd der Sperberseck Hofacker, wendt vff den almand Rain.

95-M-05 4 ½ morgen, zwuschend alt Hans Schneyder vnd dem Barchat Acker gelegen, wend vff der Neuwheuser Vier morgen.

95-M-06 1 ½ morgen, ziehend vber den asperger weg, zwuschend Hans Geyger vnd Veyt Glossen witfraw, wend hinab vff Mathis Tenger.

95-M-07 ½ morgen, Jst ain anwender, an Hans Geygern, staust vff alt Hans Schneydern. <322 v>

95-M-08 ½ morgen am groniger weg, zwuschend alt Hans Schneyder vnd der pfrund von schüzingen Acker gelegen, staust oben vff sannt Kilions Hofacker.

95-M-09 1 morgen am groniger weg, zwuschend Rosen Wingart vnd alt Hans Schneyder, wendt herein vff Mauritz Volmar.

95-M-10 1 morgen, zeucht vber den thamer weg, zwuschend der pfrund Ossweil Acker vnd Gilg Zeytgnug gelegen, wendt oben vff alt Hans Schneydern. <323 r>

Acker Jn der vndern Zelg

95-U-01 ½ morgen am Hamerstat, zwuschend der pfrund von schuzingen Acker vnd der Sperberseck Hofacker gelegen, staust hinab vff ahell.

95-U-02 1 morgen beym weylerbach, zwuschend der Sperberseck Hofacker vnd Gilg Zeytgnug gelegen, staust vornen vff den almand weg.

95-U-03 ½ morgen vff dem Katzen Buhel, zwuschend der pfrund von schuzingen vnd des apts 3 morgen Acker gelegen, zeucht herfur vff den aw pfad.

95-U-04 3 morgen Jm Bruch, zwuschend dem Rain vnd Veyt Glossen Witfrawen gelegen, staust hinden vff Hans Gensschopfs Bach Acker. <323 v>

95-U-05 2 morgen ob dem Kuw Rain, zwuschend sannt Kilions Hofacker vnd der pfrund von Ossweil Acker gelegen, staust oben vff Hans Gensschopf.

95-U-06 1 morgen Holz vnd Ackers vff Rüdern, zwuschend der pfrund von Ossweil vnd dem almand weg gelegen, staust hinab vff Mauritz Volmar.

95-U-07 ½ morgen vor Lawern, zwuschend ain seyt ain anwender vnd ander seyt am Gilg Zeytgnug gelegen, staust vff des apts Hofacker.

95-U-08 1 morgen zum Vderlins bronnen, zwuschend Hans Gensschopf vnd Gilg Zeytgnug gelegen, zeucht herab gegem bronnen. <324 r>

Wißen

95-P-01 1 ½ morgen an der pfaffen wiß, Jm Bruch, zwuschend der wiß vnd Mathis Tengers Acker gelegen, wendt herfur vff die mill Wisen.

95-P-02 ½ morgen vff der lang wißen, zwuschend Alexander Bissen vnd Gilg Zeytgnug gelegen, wendt vff das almand wasser.

95-P-03 ½ morgen vff der lang wisen, zwuschend Veyt Glossen witfrawen vnd Mauritz Volmar gelegen, staust vffs almand wasser. <324 v>

08-03-02 Lorcher Hub 4 (54) von 1527 aus LB 311[121]

4 Mathis Tenger, Alt Hans Schneider, Hans Wunderer, Gilg Zeitgnug vnd **Hainrich Füderers khind**, die zinsen vsser nachvolgender Hub auf martinj: Gelt 1 lb, 8 ß, Somer hiener 2.

Daran gebend Gilg Zeitgnug 5 ß, alt Hans Schneider 1 ß, 6 hlr, 1 Jung hon, Hans Wunderer, Hainrich Füderers khind 1 ß, 6 hlr vnd 1 Jung hun vnd Mathis Tenger 1 lb

[121] 311, S. 9ff.

hlr, ist samler des gantzen Zinß. <180 r>

Geherend sollich Guter Jn dise Hub:

4-0 Ain Huß vnder Mauritz Volmars Haus gelegen, besitzt Jetz Gilg Zeitgnug vnd gibt die 5 ß dar vß.

Vnd bey funf vnd Dryssig morgen acker vnd Wisen. <180 v>

Acker Jn der obern Zelg

4-1 Jtem ain halben Morgen an dem Kalmaß furt, hat **Mathis Tenger**.

4-2 Jtem ain morgen her Jn, zwischend den Raynen vnder <Verschreibung für: vnd> der allmand, hat **Bebion Groß** vnd **Jerg Oterers seligen witfraw.**

4-3 Jtem ain morgen zu oberfeld ob Jung Hans Schneidern, zeucht auf <181 r> den alten Langlocher weg, hat **Mathis Tenger**.

4-4 Jtem ain Morgen auf der hohin, zeucht vf die drey morgen, die in des Gotzhuß hof geheren, felt Jn Michel Zeiterlins Acker, der an die friemeß zu Bissingen zinst, hat **Mathis Tenger**.

4-5 Jtem ain halben morgen am Greninger Weg, zeucht neben sant Kilions hofacker hin, hat **Mathis Tenger**. <181 v>

4-6 Jtem ain morgen am Greninger <Weg> neben des Gotzhaus 4 morgen, hat **Jerg Oterers witfraw**.

4-7 Jtem drithalben morgen bey dem Eudwisamer weg, hat **Mathis Tenger, Bebion Groß** vnd **Jerg Oterers witfraw** Jnnen.

4-8 Jtem ain morgen by des schutzmans Bom, an des hailigen zu Bissingen hofacker, hat **Mathis Tenger**. <182 r>

4-9 Jtem ain morgen zu Eudwisen, wendt her fur auf Hans Gensschopf.

Acker Jn der Miteln Zelg

4-10 Jtem ain morgen auf der Laimthal rain, an des Gotzhaus hof Acker, hat **Bebion Groß** vnd **Jerg Oterers witfraw**. <182 v>

4-11 Jtem zwen morgen an der wannen, ziehend vff des Gotzhaus Lorch vier zehen morgen, hat Jn **Mathis Tenger, Bebion Groß** vnd **Jerg Oterers witfraw**.

4-12 Jtem ain halben Morgen, zeucht vf den Rain neben dem widem Acker am spitz, hat **Mathis**.

4-13 Jtem ain halben morgen, zeucht vf den tiefen weg hinaus an alt Hans Schneiders acker, der Jn <183 r> des Jngeners Gütlin gehort, hat **Mathis Tenger**.

4-14 Jtem funft halben morgen zwischen alt Hans Schneider vnd dem barchat Acker, hat **Mathis, Bebion** vnd **die witfraw** Jnnen.

4-15 Jtem anderthalben Morgen, ziehend vberm Asperger weg neben des hailigen zu Bissingen Acker, den Martin Biss bawt, hat **Jerg Oterers witfraw**. <183 v>

4-16 Jtem ain halben Morgen am Bietigkhaimer weg, Jst ain anwenderlin, neben Geiger Henslins witfrawen, wendt auf alt Hans Schneidern, hat **Mathis Tenger**.

4-17 Jtem ain halben Morgen am Bietigkhaimer Weg an der pfrund von Schützingen hofacker, hat **Mathis Tenger**.

4-18 Jtem ain morgen am Greninger weg vndern Rosen Eckern, wendt sant Kilions hofacker darauf, hat **Mathis**. <184 r>

4-19 Jtem ain Morgen, zeucht vbern Thamer Wegen, der pfrund acker zu Oßweil gelegen, hat **Mathis**.

Acker Jn der vndern Zelg

4-20 Jtem ain halben morgen auf dem Hamerstat neben der pfrund Acker von Schützingen, hat **Mathis Tenger**. <184 v>

4-21 Jtem ain morgen vf dem Rhain neben den von sperbersekh hof Acker, hat **Bebion** vnd **Jerg Oterers witfraw**.

4-22 Jtem ain halben Morgen am katzenbühel an der Friemeß zu Schützingen hofacker, hat **Mathis**.

4-23 Jtem dry morgen ob dem Bruch an der mil wißen, hat **Mathis Tenger, Bebion** vnd **die witfraw**. <185 r>

4-24 Jtem zwen Morgen am Kuw Rhain, an Sanct Kilions hofacker, hat **Mathis, Bebion** vnd **Jerg Oterers witfraw.**

4-25 Jtem ain morgen Ackers vnd holtz auf Rüdern an der pfrund zu Oßweil hofacker gelegen, hat **Mathis**.

4-26 Jtem ain halben Morgen zu Lehern, zeucht auf Mathis Bissen, der auch dem Gotzhaus zinßt, hat **Mathis Tenger**. <185 v>

4-27 Jtem ain morgen zu Überlins Bronnen neben Gilg Zeitgnug, hat **Mathis Tenger** vnd **Jerg Oterers hausfraw**.

Wysen

4-28 Jtem anderthalben Morgen ob der milwißen zu Hauchbron, vnder der Friemeß wisen zu Bissingen, hat **Mathis Tenger, Bebion Groß** vnd **Jerg Oterers witfraw**. <186 r>

4-29 Jtem ain halben Morgen vnder der Halden, zwischen Gilg Zeitgnug vnd zeucht hinden an das Holtz, hat **Jerg Oterers witfraw**.

4-30 Jtem ain halben Morgen hinab baß vnder der Halden vnd zeucht an Mauritz Volmar

hinden an das Holtz, hat **Mathis Tenger**.

Garten

4-31 Jtem ain Krautgart an der furt gassen gelegen, haben Jn **alt Hans Schneider, Hans Wunderer** vnd **Hainrich Füderers khindt**. <186 v>

08-03-03 Lorcher Hub 4 (54) von 1549 aus LB 312[122]

4 Michel Höelin, Jörg Weyssenhorns Khinder, Jacob Kobel, Zacher Zeytgnug vnd **Martin Tenger** zinsen Jarlich vsser nachvolgender Huob vff Martinj: Gelt 1 lb, 8 ß, Somer Huener 2.

Daran geben Zacher Zeytgnug vnd Besstlin Theyß, als Besitzer der Behausung, funf Schilling, Hans Jacob Nellingers Khind ain Schilling, sechs Häller, ain Jung Hain, Michel Schell vnd Martin Tenger ain Schilling, sechs Häller vnd ain Jung Hain vnd dann Michel Höelin ain pfundt; ist Samler des gantzen Zinß.

Vnd gehörend volgende gueter in dise Hueb:

4-0 Ain Behausung, vnder Theus Volmers Haus gelegen, besitzt yetzo Zacher Zeytgnug vnd Besstlin Theyß.

So gehörend auch in gmelte Hueb bey dreissig funf morgen acker vnd wisen, wie hienach volgt. <45 r>

Acker Jn der Obern Zelg

4-1 Ain halben morgen an dem Calmasfurt, hat **Michel Höelin**.

4-2 Ain Morgen herein zwischen den Reynen vnd der almand, hat yetzt **Conrad Wendlinger** vnd **Jacob Kobel** Jnnen.

4-3 Ain Morgen zu Oberfeld ob Jörg Schneidern, zeucht vff den alten Langlocher weg, hat **Michel Höelin**.

4-4 Ain Morgen vff der Höhin, zeucht vff die drey morgen, die in des Gotzhaus Lorch Hove gehörendt, fellt in Bastion Schwentzlis acker, der an die Fruemeß zu Bissingen zinst, hat **Michel Höelin**.

4-5 Ain halben morgen am Grieninger weg, zeucht neben Sant Kilions hofacker hin, hat **Michel Höelin**.

4-6 Ain morgen am Grieninger Weg neben des gotzhaus vier morgen, haben **Jörgen Weyssenhorns khinder.**

4-7 Dritthalb morgen bey dem Ödwisamer weg vnd am Grieninger Weg, haben **Michel Höelin** vnd **Jörg Weyssenhorns khinder**, yedes drew fiertl, vnd **Jacob Kobel** ain Morgen.

[122] 312, S. 10ff.

4-8 Ain Morgen bey des Schutzlis Pom an des Hayligen zu Bissingen Hofacker, hat **Michel Höelin**.

4-9 Ain Morgen zu Ödwisen, wendt heruf vff Michel Höelin, ist gmelter acker yetz zum See genomen, bey Zeyten Jörgen Tengers, des Gotzhaus Mayer. <45 v>

Ackher Jn der Mittlen Zelg

4-10 Ain morgen vff der Layntaler Rain an des Gotzhaus Hofacker, haben **Jörg Weyssenhorns Khinder** vnd **Jacob Kobel**.

4-11 Zwen morgen an der Wannen, ziehend vff des Gotzhaus vierzehen morgen, hat **Michel Höelin** ain Morgen, **Jörg Weyssenhorns Khinder** ain halben morgen vnd **Jacob Kobel** ain halben morgen.

4-12 Ain halben morgen, zeucht vff den Rain neben dem Widum acker am Spitz, hat **Michel Höelin**.

4-13 Ain halben morgen, zeucht vff dem Tiefen Weg hinus an Gilg Zeytgnugs Khinder acker, der in des Jngershamers guetle gehört, hat **Michel Höelin**.

4-14 Funfthalb morgen hinder der Laymtal, vnd wenden die Barchat acker daruf, haben **Michel Höelin, Jörg Weyssenhorns kinder, Thonj vnd Jacob Groß** Jnnen.

4-15 Anderthalb morgen, ziehen über den Asperger Weg neben des Hayligen zu Bissingen acker, haben **Jörg Weyssenhorns khinder**.

4-16 Ain halben Morgen am Bietigkaimer Weg, ist ain anwenderle, neben Hans Pissen, wendt vff Michel Schneider, hat **Michel Höelin**. <46 r>

4-17 Ain halben Morgen am Bietigkaimer weg, an der pfrundt zu Schutzingen Hofacker, hat **Michel Höelin**.

4-18 Ain morgen am Grieninger weg vnderm Rosenacker, wendt Sant Kilions Hofacker daruf, hat **Michel Höelin**.

4-19 Ain Morgen, zeucht vbern Tammer weg, an der Pfrundt acker zu Oßweil gelegen, hat **Michel Höelin**. <46 v>

Ackher Jn der Vndern Zelg

4-20 Ain halben Morgen vff dem Hamerschlag, neben der pfrundt acker zu Schutzingen, ist ain anwender, hat **Michel Höelin**.

4-21 Ain Morgen vff dem Rain, neben der Sperberseckens Hofacker, haben **Jörg Weyssenhorns khinde**r vnd **Jacob Kobel**.

4-22 Ain halben morgen ongeverlich am Katzenbuhel, ist ain anwender, an der pfrundt Hofacker zu Schutzingen, hat **Michel Höelin**.

4-23 Drey Morgen ob dem Bruech an der Bruell <Verschreibung für Muell> Wisen, haben **Michel Höelin, Jörg Weyssenhorns khinder** vnd **Tongus Groß**.

4-24 Zwen morgen am Kue Rain an Sant Kilions Hofacker, haben **Michel Höelin, Jörg Weyssenhorns khinder** vnd **Jacob Kobel**.

4-25 Ain Morgen ackers vnd Holtz vff Rüdern, an der pfrundt zu Oßweil Hofacker gelegen, hat **Michel Höelin**.

4-26 Ain halben Morgen ongeverlich zu Lehern, zeucht vff Mathis Pissen, der auch dem Gotzhaus Lorch zinst, hat **Michel Höelin**.

4-27 Ain Morgen zu Liederlichs Bronnen neben Zacher Zeytgnug, haben **Michel Höelin** vnd **Jörg Weyssenhorns khinder**. <47 r>

Wisen

4-28 Anderthalb morgen ob der Mulwisen im Bruch, an Jacob Schneider, am Weyler Bach, hat **Michel Höelin**, **Jörg Weyssenhorns khinder** vnd **Jacob Kobel**.

4-29 Ain halben morgen vnder der Halden vff den Lang Wisen, zwischen Mathis Pissen vnd Dionisj Furderers khind vnd zeucht hinden an das Holtz, haben **Jörg Weyssenhorns khinder.**

4-30 Ain halben Morgen, hinab bas vnder der Halden, vnd zeucht an Jörg Schneider hinden an das Holtz, hat **Michel Höelin**.

Garten

4-31 Ain Krutgarten, hinden an des Dorfs graben gelegen, haben **Jacob Nellingers khind, Michel Schel**l vnd **Martin Tenger**. <47 v>

08-03-04 Objekt 06 von 1554 aus LB 323[123]

6 **Michel Hole** vnd **Jörg Wyssenhorns kinder** zinsen vnverschaidenlich vsser einer Handt Jn den obgemelten Hove vnableüssigs Zins vff Martinj einem Jeden mayer vnd Jnhaber dis Hoffs zu antwurten, vsser dissen nachvolgenden Güetern: ein schilling Heller würtemperger Werung.

Acker Jn der Obern Zelg:

6-O-01 Ain morgen ackers, den disser Zeit Jnhaben Jörg Wyssenhorns kinder, zwüschen des Apts von Lorch vier morgen Hoffacker vnd Gilg Zeitgnugs kinder gelegen, stost vornen vff den Gröninger weg vnd oben hinuß vff Mathis Bissen.

6-O-02 Ain morgen ackers, den Jnhaben Conradt Wendlinger vnd Laux Schmidt, gelegen am Remicker weg zwüschen Hans Schwartzen vnd <564 r> der almandt, stost oben vff Hans Schmollenwein vnd vnden vff Niclaus Mayer.

[123] 323, S. 12ff.

6-O-04 Ain morgen ackers, den dyßer Zeit Jnhat Laux Schmidt von Bissingen, am ödwisamer weg zwüschen Martin Tucher vnd der anwenden gelegen, stost hinuß vff den odtwisamer weg vnd herein vff Hans Volmar.

6-O-03 Anderthalben morgen ackers, so disser Zeit Jnhat Michel Hole, gelegen vff der Höhin zwüschen Hans Riebsamen vnd Bastian Schwentzlin, wenden vornen vff des Apts von Lorch vierthalben morgen Hoffackers vnd dahinden vff Kilian Schneiders acker.

Acker Jn der Mittel Zelg:

6-M-01 Ain morgen ackers, den disser Zeit Jörg Wyssenhorns kinder vnd Laux Schmidt Jnhaben, gelegen <564 v> am Gröninger weg hinder den Garten, zwüschen dem Schützinger Hoffacker vnd dem anwender, wendt herfür vff Martin Reder vnd hie hinder vff die Landtal.

6-M-02 Zwen morgen ackers Jn der Wanna, den disser Zeit Jnhaben Michel Holin, Laux Schmidt vnd Jörg Wyssenhorns kinder, zwüschen Martin Schneider vnd der anwanden gelegen, stoßen herab vff des Apts vierzehen morgen vnd hinuff vff Thoma Wunderer.

6-M-03 Vier morgen ackers hinder der Landtal, so Jnhaben disser Zeit Michel Holin, Jacob Groß vnd Jörg Wyssenhorn kinder, gelegen zwüschen Jörg Zeitgnugs kinder vnd den anwandern, stoßen hinuß vff die vndern Zelg vnd heruff vff den Ossweiler Hoffacker.

6-M-04 Anderthalben morgen ackers by dem vnholden Bömlin, so disser Zeit Jörg <565 r> Wyssenhorns kinder Jnhaben, gaat der Asperger weg dardurch, zwüschen Hans Bissen vnd Martin Bissen kinder gelegen, stossen hinuß vff den Schützinger Hoffacker vnd herein vff Jung Wolf Müllern.

Acker Jn der vndern Zelg:

6-U-01 Ain morgen ackers, den disser Zeit Jnhaben Laux Schmidt vnd Jörg Wyssenhorns kinder, gelegen am weyllerbach zwüschen des Sperbersackers Hoffacker vnd Gilg Zeitgnugs kinder, stost oben vnd vnden vff die almanden.

6-U-02 Drey morgen ackers vff dem Bruorain, die disser Zeit Jnhaben Michel Hole, Anthonj Groß vnd Jörg Wyssenhorns kinder, zwüschen Hans Volmar vnd dem Bruo Rain gelegen, stoßen <565 v> hinuß vff Martin Tucher vnd vnden vff Martin Bissen kinder.

6-U-03 Zwen morgen ackers am Kue Rain, die disser zeit Jnhaben Michel Hole, Jörg Wyssenhorns kinder vnd Moritz Volmars kinder, zwüschen der pfrundt von Ossweil Hoffacker vnd sanct Kilians Hoffackher, stoßen hinuß vff Michel Schellen vnd herein vff Severus Löchgamers erben.

6-U-04 Ain morgen ackers by dem Liederlins prunnen, den disser Zeit Jnhaben Michel Hole vnd Jörg Wyssenhorns kinder, zwüschen Michel Hole vnd Gilg Zeitgnug gelegen, stost hinuff vff Peter Schmollenweins erben vnd herab vff Severus Löchgamers erben.

Wiesen

6-P-01 Anderthalben morgen wisen Jm Bruoch, die dieser zeit Jnhaben Michel Hole, <566 r> Jörg Wyssenhorns kinder vnd Laux Schmidt, zwüschen dem Wyllerbach vnd dem Bruw Rain, wendt herab vff die alten mülstatt.

6-P-02 Ain halben morgen wißen vff der Langwißen, so disser Zeit Jnhaben Jörg Wyssenhorns kinder, zwüschen Nisj Füderer vnd Mathis Biss gelegen, stost hinuff vff der gemeindt zu Bissingen Holtz vnd vornen herab vff die Entz.

08-03-05 Hub 95 von 1565 aus LB 303[124]

Michel Hoilin, Träger, vnd seine mitverwandten, hernach mit namen bestimpt vnd benennt, wie bey Jeder Post vnderschidlich geschriben volgt, haben Jnnen ain Hub, Jst der Herrschaft Württemberg Aigenthum, vnd Jr Jnhaber Erbgut. Daraus zinsen sie gemelter Herrschaft Jarlich vff Martinj vff Asperg Jn der Kellerey Casten zu antwurten vnd zu wehren, nemblich ain simerj, ain vierling Dinkels, vnd drey vierling Habern des neuwen Landmeß.
Jdem: Dinkel 1 sirj 1 vlg, Habern 3 vlg.

Zinsen auch daraus Jn die Kellerey Groningen Jarlichs vff Martinj 1 ß 6 hlr. Die werden Jn der neuwerung vber die selben beschriben erfunden. <706 r>

Gueter darein gehorig: Äcker

Jn der Obern Zelg.

95-O-01 ½ Morgen zu Calmats Furth, zwischen Stoffel Herrenmans acker vnd der Enz gelegen, Stost vßen vff den Calmats furth vnd Jnnen vff Martin Rederers äcker.
Hat Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

95-O-02 1 Morgen am Remigkhaimer weg, zwischen Xander Schellen acker vnd gemeltem weg gelegen, Stost vornen vff Herr Niklaus Mayers, Pfarhers, vnd hinden vff Conradt Liechtenstains äcker.
Haben Jnnen **Laux Schmidt** vnd **Conradt Wendlingers wittib**. <706 v>

95-O-03 1 Morgen zu Oberfeldt, zwischen Bernhardt Theyßers erben vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost oben vnd vnden vff Jörg Thengers Kind äcker.
Haben Jnnen **erst bemelte Kinder**.

95-O-05 1 ½ Morgen vff der Höhin, zwischen Conradt Ruckenbrots vnd Peter Volmars äckern gelegen, Stoßen vornen vff des Apts von Lorch vierthalb Morgen vnd hinden vff Kilian Schneiders äcker.

[124] 303, S. 54 bis 58

Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind.**
Steht Jm alten Legerbuch nun ain Morg, erfündt sich aber, wie oblaut.

95-O-06 ½ Morgen am Gröninger weg, zwischen Sanct Kilians Hof vnd Michel Schneiders äckern gelegen, Stost <707 r> vßen vff Balthas Schobers vnd Jnnen vff des Oßweiller Hofs äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind.**

95-O-07 1 Morgen am Gröninger weg, zwischen des apts von Lorch vier Morgen vnd Peter Zeitgnugs äckern gelegen, Stost hinden vff Balthas Schobers vnd vornen vff des Oßweiller Hofs äcker.
Hat Jnnen **Thoma Hofacker**.

95-O-08 2 ½ Morgen ob dem Gröninger weg, zwischen Kilian Schneiders vnd den Anwandt äckern gelegen, Stoßen vßen vff den Eüdwisamer Weg vnd Jnnen vff Hans Volmars acker.
Hat Jnnen **Laux Schmidt**.

95-O-09 1 Morgen beim schützlins bom, zwüschen Sanct Kilians Hof <707 v> vnd Matheus Volmars wittib äckern gelegen, Stost oben vff Michel Engelhardts von Möglingen vnd vnden vff Jörg Thengers Kind äcker.
Haben Jnnen sie, **Jörg Thengers Kind.**

95-O-10 1 Morgen Zu Eüdwisen, so zu diser Zeit zu des Dorfs weyher oder See gezogen, an Peter Volmars vnd Conradt Schellen äckern gelegen.
Hat Jnnen der **gemain Fleckh**.

Jn der Mittel Zelg.

95-M-01 1 Morgen vff der Laimthal, zwischen der Pfriendt von Schützingen Krautgarten vnd des Apts von Lorch großen Morgen <708 r> ackers gelegen, Stost vornen vff den Rain vnd hinden vf sanct Kilians Hofacker, vnd geht der Groninger weg dar durch.
Haben Jnnen **Laux Schmidt** vnd **Marx Schneider**.

95-M-02 2 Morgen Jn der Wannen, zwischen Martin Schneiders vnd den Anwandt äckern gelegen, Stoßen oben vff Sanct Kilians Hof vnd vnden vff des Apts viertzehen Morgen äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**, **Laux Schmidt** vnd **Thoma Hofacker**.

95-M-03 ½ Morgen vff dem spitz, zwischen Bernhardt Thengers vnd der widem äcker gelegen, Stost oben vff Jörg Thengers Kind acker vnd vnden vff den gemeinen Weg.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind** erst gemelt. <708 v>

95-M-04 ½ Morgen vff dem spitz, zwischen der Anwanden vnd Peter Zeitgnugs äckern gelegen, Stost vßen vff den gemainen weg vnd Jnnen vff Matheus Volmars wittib acker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

95-M-05 5 Morgen Jn Barchet äckern, zwischen den anwanden vnd Enderis Theyßers äckern

gelegen, Stoßen vnden vff Hans Großen, Melchior Etzels, Hans Wennagels vnderm berg, Wolff Müllers, Marx Füderers, Bernhardt Thengers vnd Jörg Bockels vnd oben vf des Oßweiller Hofs, Sanct Kilians vnd der widem äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind, Michel Hoilin** vnd **Marx Schneider**. <709 r>

95-M-06 1 ½ Morgen vnderm vnholden Bömlin, vnd geht der Asperger weg dardurch, zwischen des Schützinger Hofs vnd Michel Schellen äckern gelegen, stoßen vßen wider vff des Schützinger Hofs vnd Martin Rederers vnd Jnnen vff Wolff Müllers äcker.
Haben Jnnen **Thoma Hofacker** vnd **Jörg Weyßenhorn**.

95-M-07 ½ Morgen ob der Genslins wiß, zwischen Hans Bissen vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost oben vff Jacob Zechen von Engerschen vnd vnden vff Alt Michel Schneiders äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

95-M-08 ½ Morgen am Gröninger weg, zwischen Martin Schneiders vnd des Schützinger Hofs äckern gelegen, Stoßen <709 v> vßen vff Jörg Thengers Kind vnd Jnnen vff Nisj Füderers Kind acker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind** obgenannt.

95-M-09 1 Morgen am Gröninger weg, zwischen Michel Schneiders acker vnd der Anwanden gelegen, Stost vnden vff Marx Füderers vnd oben vff Hans Hartmanns von Bleydelßhaim äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

95-M-10 1 Morgen am Thammer weg, zwischen des Oßweiller Hofs vnd Jacob Schmollenweins von Riexingen äckern gelegen, Stost hinden vf Martin Schneiders vnd vornen vff der widem äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind** oftgemelt. <710 r>

Jn der vndern Zelg.

95-U-01 ½ Morgen Jm Hammerschlag, zwischen des Schützingers vnd des Sperberseckers Hofäckern gelegen, Stost vnden vff die Ahel vnd oben vff Nisj Füderers Kind.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

95-U-02 1 Morgen beim Weilerbach, zwischen des Sperberseckers Hof vnd Peter Zeitgnugs äckern gelegen, Stost hinden vff die Almaindt vnd vornen vff den gemainen weg.
Haben Jnnen **Laux Schmidt** vnd **Jörg Weyßenhorn**.

95-U-03 ½ Morgen beim Katzenbühel, ainseits an des Schützingers Hof, anderseits an des <710 v> Apts von Lorch drey Morgen vnd Martin Rederers äckern gelegen, Stost hinden vff den Leüßrain vnd vornen vff den gemainen weg vnd die Egarten.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

95-U-04 3 Morgen Jm Bruoch, zwischen Martin Bissen acker vnd dem Bruch gelegen, stoßen

vßen vff Hans Riebsomen Bachacker vnd Jnnen vff Jacob Geygers acker.
Haben Jnnen **Jörg Weyßenhorn, Jörg Thengers Kind** vnd **Michel Schell**.

95-U-05 2 Morgen Jm Küerain, zwischen sanct Kilians vnd des Oßweillers Hof äckern gelegen, Stoßen Jnnen vff Jacob Riebners Kind vnd vßen vff Hans Schellen äcker.
Haben Jnnen **Thoma Hofacker, Laux Schmidt** vnd **Jörg Thengers Kind**. <711 r>

95-U-06 1 Morgen Ackers vnd Holtz vff Ridern, zwischen des Oßweiller Hofs acker vnd dem gemainen waldt gelegen, Stost vnden vff Peter Volmars acker vnd oben vff das gemain Holtz.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind.**

95-U-07 ½ Morgen zu Lehern, zwischen Marx Füderers vnd den anwandt äckern gelegen, Stost vßen vff Stoffel Herrenmans vnd Jnnen vff Kilian Schneiders äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

95-U-08 1 Morgen zu Liederlins bronen, zwischen Jörg Thengers Kind vnd Zacharias Zeitgnugs äckern gelegen, Stost vnden vff Stoffel Herrenmans vnd oben vff Peter Schmollenweins Kind äcker.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind** vnd **Marx Schneider**. <711 v>

Wisen

95-P-01 1 ½ Morgen am weilerbach, Jm Bruoch, zwischen dem bach vnd Jörg Thengers Kind acker gelegen, Stoßen vornen vff Wolff Müllers wisen, vnd spitzt sich gegen dem Leyßrain zuo.
Haben Jnnen **Laux Schmidt, Jörg Weyßenhorn** vnd **Marx Schneider**.

95-P-02 ½ Morgen vff der Langwisen, zwischen Jörg Christs vnd Nisj Füderers Kind wisen gelegen, Stost oben vff die Brandthelden vnd vnden vff die Enz.
Hat Jnnen **Jörg Weyßenhorn**.

95-P-03 ½ Morgen vff der Langwisen, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Bernhardt Thengers Wisen gelegen, Stost oben vff die Brandthalden <712 r> vnd vnden vff die Enz.
Haben Jnnen **Jörg Thengers Kind**.

<Garten>

95-O-04 ½ Morgen Garten bey der Linden, darauf Jetz der Zeit Marx Füderers behausung vnd scheürn stehn, zwischen der gemainen Gassen vnd Veyt Glessen Erben Hofraitinen gelegen, Stost vnden wider an die gemainen Gassen vnd oben vff Thoma Hofackers, Jörg Weyßenhorns vnd Marx Schneiders Gärten.
Hat Jnnen **Marx Füderer**. <712 v>

08-03-06 Lorcher Hub 4 (54) von 1568 aus LB 313[125]

4 Hans Stahel <gestrichen, darüber in anderer Handschrift: Laux Schmid>, Träger, sambt den Jnhabern nachbeschribner güeter haben Jn vnd besitzen ain huob, Jst des Closters Lorch <143 r> Aigenthumb vnd Jr Jnhaber erbguot. Daraus zinsen bemeltem Closter zu Järlicher, Ewiger vnablösiger gült Jarlich vff Martini vsser ainer handt zuo antwurten vnd zu lüfern. Namlich heller Zins ain pfundt, Acht schilling, Sommerhüener Zway.

Jdem: Heller Zins 1 lb. 8 ß., Sommerhüener 2 <143 v>

Darein gehörn volgende Güeter:

Behausungen

4-0 (= 54-D) **Thoman Wunderer, Basti Teyser, Zacharias Zeitgnug** vnd **Alexander Dotz** haben Jn vier heuser vnd Hofraythin vnden Jm dorf bey der fahrgassen, ainseit Theus Volmars wittwe, anderseit Thoman Wunderer selbs vnd Hans Wernhers wittib gelegen. Stost vornen an die gassen, hinden an den Dorfs graben. <144 r>

<Äcker in der Oberen Zelg>

4-1 Ain halben Morgen an dem Kalmans furth, ainseit Hans Möglinger, anderseit an der Entz. Stost hinaus vff den Kalmansfurth, herein vff Martin Röderers wisen.
Jnhaber **Conradt Ruckenbrot**

4-2 Ain Morgen herein am Remikher weg ainseit, anderseit Xander Schell. Stost hinaus vff Conradt Liechtenstein, herein vff Michel Visenheuser.
Jnhaber **Laux Schmidt**

4-3 Ain Morgen ob dem Oberfeldt, ainseit Stoffel Herrenman, anderseit <144 v> ain Anwender. Stost vornen vff Marx Fürderer, hinden vff Jörg Bockhel.
Jnhaber **Endris Tengers wittib**

4-4 Ain Morgen vff der Höhe, ainseit Conradt Ruckenbrot, anderseit Peter Volmar. Stost vornen vff des Closters Lorch drey Morgen aigen Hofackher, hinden vff Conlin Schneider.
Jnhaber **Endris Tengers wittib**

4-5 Ain halben Morgen am Gröninger weg, ainseit an Sanct Kilians Hofackher, anderseit an <145 r> Martin Schneider. Stost hinden an Melchior Schneider, vornen vff den Grieninger weg.
Jnhaber **Michel Schell**

4-6 Ain Morgen am Grieninger weg, ainseit des Closters Lorch vier Morgen aigen Hofackher, anderseit Jörg Stahel. Stost hinden vff Balthas Schober, vornen vff den Grieninger Weg.
Jnhaber **Hans Schell**

4-7a Anderthalben Morgen am Grieninger weg, ainseit Jacob Geiger, anderseit Michel Visenheuser. Stost vornen vff den Grieninger weg, hinden vff Laux Schmid.
Jnhaber **Endris Tengers wittib** vnd **Jörg Schitterich** <145 v>

[125] 313, S. 41 bis 44

4-7b Ain Morgen am Ödwisemer weg, ainseit ain Anwender, anderseit an Jm Jnhaber selbs. Stost hinaus vff den Ödwisemer weg, herein vff Hans Volmar.
Jnhaber **Laux Schmid**

4-8 Ain Morgen vnderm Schützlins bom, ainseit Matheus Volmar, anderseit an Sanct Kilians Hofackher. Stost oben vff Endris Brackhaimer, vnden vff Hans Stahl.
Jnhaber **Conradt Ruckenbrot**, <146 r>

Äckher in der Mittlen Zelg

4-10 Ain Morgen am Grieninger weg, ainseit dem Schützinger Hof Krautgarten, anderseit des Closters Lorch aigen Morgen Hofackher vnd zum thails ain Anwender. Stost oben vff Sanct Kilians Hofackher vnden vff den holweg.
Jnhaber **Marx Schneider** vnd **Laux Schmid**

4-11 Zween Morgen Jn der Wannen, ainseit Martin Schneiders verlassene Erben, anderseit ain Anwander. Stost oben vff Sanct Kilians Hofackher, <146 v> vnden vff des Closters Lorch vierzehen Morgen aigen Hofackher.
Jnhaber **Endris Tengers wittwe, Laux Schmid** vnd **Thoman Hofackher**.

4-13 Ain halben Morgen vff dem Spitz, ainseit ain Anwender, anderseit Jörg Stahel. Stost vornen vff Veyt Volmar, hinden vff den Allmaindt Rain.
Jnhaber **Hans Stahls Erben**

4-12 Ain halben Morgen vff dem Spitz, ainseit dem Widumb Ackher, anderseit Bernhardt Tenger. Stost oben vff Hans Stahel, vnden vf den Rain.
Jnhaber **Michel Schell** <147 r>

4-14 Fünfthalben Morgen hinder der Leimbthel bey den Barchet Äckher, ainseit Jörg Hörnle, anderseit ain Anwender. Stost hinden vff Bernhardt Tenger, Hans Wennagels Erben, vnderm berg, vnd Wolf Müller, vornen vff den Widumb Ackher, Oßweyler Hofackher vnd Sanct Kilians Hofackher.
Jnhaber **Laux Schmid** vnd **Marx Schneider**

4-15 Anderthalben Morgen am Asperger weg, geet der weg dardurch, ainseit Jacob Geyger, anderseit Michel Schell. Stost oben <147 v> vff Sanct Kilians Hofackher, vnden vff Wolf Müller.
Jnhaber **Jörg Schitterich**

4-16 Ain halben Morgen vnderm Löchlin, ainseit Hans Biss, anderseit ain Anwender. Stost vnden vff Michel Schneider, oben vff Veyt Volmar.
Jnhaber **Conradt Ruckenbrot**

4-17 Ain halben Morgen vnderm Gröninger weg, ainseit Martin Schneiders Erben, anderseit dem Schützinger <148 r> Hofackher. Stost hinaus vff Conradt Ruckenbrot, herein vff Erart Thoman Kinder.
Jnhaber **Endris Tengers wittwe**

4-18 Ain Morgen vnderm Grieninger weg, ainseit Michel Schell, anderseit ain Anwender vnd wenden die Rosen äckher darauf. Stost hinaus vff Marx Fürderer vnd Thoman Wunderer, herein vff Hans Hartmann von Pleidelßhaim.
Jnhaber **Hans Stahels Erben** <148 v>

4-19 Ain Morgen, zeucht übern Thammer weg, ainseit dem Oßweyler Hofackher, anderseit Wolf Müller. Stost hinden vff Martin Schneiders Erben, vornen vff den Widumb Ackher.
Jnhaber **Endris Tengers wittwe**

Äckher in der vndern Zelg

4-20 Ain halben Morgen Jm Hammerschlag, ainseit dem Pfrüendt Ackher von Schützingen, anderseit ain Anwender. Stost vnden vff die Aalbach, oben vff Thoman Hofackher. <149 r>
Jnhaber **Hans Stahels Erben**

4-21 Ain Morgen ob dem Weylerbach, ainseit dem Sperberseck Hofäckher, anderseit Jörg Stahel. Stost vnden vff den Allmendt weg, oben vff den Allmendt Rain.
Jnhaber **Jörg Schitterich** vnd **Laux Schmid**

4-22 Ain halben Morgen vff dem Katzenbühel, ainseit ain Anwender, anderseit dem Schützinger Hofackher. Stost hinden vff den Leiß Rain, vornen vff die Allmendt Egerten.
Jnhaber **Conradt Ruckenbrot** <149 v>

4-23 Drey Morgen ob dem bruch, ainseit Martin Biss, Hans Volmar vnd zum thail ein Anwender, anderseit vff dem Rain hinaus. Stoßen hinaus vff Melchior Etzel, herein vff Jacob Geyger.
Jnhaber **Hans Stahels Erben**, **Jörg Weyßenhorn** vnd **Martin Schell**

4-24 Zween Morgen ob dem Küerain, ainseit Sanct Kilians Hofackher, anderseit dem Oßweyler Hofackher. Stost hinaus vff Hans Schellen, herein vff Jacob Rüebners kündt. <150 r>
Jnhaber **Hans Stahels erben**, **Thoman Hofackher** vnd **Laux Schmidt**

4-25 Ain Morgen auf Rüdern an der braiten Egerten, ainseit dem Oßweyler Hofackher, anderseit ans dorfs Waldt. Stost oben vff des dorfs Waldt, vnd vnden vff Peter Volmar.
Jnhaber **Conradt Ruckenbrot**

4-26 Ain halben Morgen vff dem Wachbach, ainseit Hans Schell, anderseit ain Anwender. Stost hinden vff Martin Schneider, vornen an Melchior Etzel.
Jnhaber **Conrad Ruckenbrot** <150 v>

4-27 Ain Morgen bey dem Liederlins brun, ainseit Michel Schellen, anderseit an Jm Jnhaber selbs. Stost oben vff Laux Schmiden vnd vnden vff Stoffel Herrenman.
Jnhaber **Marx Schneyder** vnd **Jörg Tenger**

Wisen

4-28 Anderthalben Morgen am bruch, ainseit dem bach, anderseit dem Rain. Stost vnden vff die Alte Mihlstatt vnd spitzt sich oben zuo.
Jnhaber **Jörg Schitterich**, **Conradt Ruckenbrot** vnd **Laux Schmid** <151 r>

4-29 Ain halben Morgen vff der Langwisen, ainseit Nisi Fürderers Erben, anderseit Jörg Christ. Stost hinden vff die Brandhalden, vornen vff die Entz,
Jnhaber **Jörg Weysenhorn**

4-30 Ain halben Morgen vff der Langwisen, ainseit Bernhardt Tenger, anderseit Daniel Schneider. Stost hinden vff die Brandhalden vnd vornen vff die Entz.

Jnhaber **Michel Schell** <151 v>

Garten

4-31 Ain Fiertel vngevarlich Kraut vnd gras garten vnderm dorf, ainseit Hans Fürderer, anderseit Xander Schellen, Jörg Christs Pfaffen garten. Stost oben vff des dorfs graben, vnden vffs Sperberseck Hof Krautgarten.
Jnhaber **Xander Schell, Michel Schell** vnd **Bechtle Erpf**

08-03-07 Objekt 04 von 1600 aus LB 325[126]

Conradt Ruckenbrodt, Träger, Thoman Hof- <97 v> acker, Caspar Stenglin, Enderis Thengers Wittib, Alexander Glock, Hans Schell zu Bissingen vnder dem Berg, Conradt Wennagels Erben daselbsten, Michäel Schell, Jörg Stahel, Jörg Merklin, Hans Zück, Jörg Schell, Marx Schneider, Martin Schell zue Kleinen Sachsenhaim, Jung Jacob Wennagel zu besagtem Bissingen vnder dem Berg, Jörg Weissenhorns Kinder vnd Hans Brackammer zinsen samenthaft vnd <98 r> vnverschaidenlich von einer als des obbenanten Trägers Handt vsser dem Diemen güetlen, alles nach dem newen resolvierten Württembergischen Landtmeß: Dinckel ain Schöffel, ain Simerin, drey Vierling vnd Habern ain Schöffel, drey Simmerin, zween Vierling.

Jdem
Dinckel 1 schl., 1 Srj., 3 Vlg.
Habern 1 schl., 3 srj., 2 Vlg. <98 v>

Darein gehörn dise nachvolgende Güeter:

Äcker Jn der obern Zelg:

4-O-01 Ain Halben Morgen Ackers Jn dem Kalmandtsfurth, zwischen Hans Möglingern vnd der Entz.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher beniessung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**.

4-O-02 Ain Morgen Ackers ob <99 r> dem Oberfeldt, zwischen Stoffel Herrenman vnd der Anwanden gelegen. Stosst vornen vff Jörg Merklin vnd hinden vff das gewandt.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Caspar Stenglin**.

4-O-03 Anderthalben Morgen Ackers am Langenlocher Weeg, zwischen Hans Glocken vnd Conradt Ruckenbrodt gelegen. Stoßen hinden vff Jörg Glossers, vnd vornen vff des Closters <99 v> Lorch Hofacker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Enderis Thengers Wittib**.

4-O-04 Ain Morgen Ackers an dem Schützlins Bohm, zwischen an Sanct Kilians Hofacker vnd Veit Volmarn gelegen. Stosst oben vff Hans Brackammer vnd vnden vff Jörg Staheln.

[126] 325, S. 27 bis 32

Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**. <100 r>

4-O-05 Drey Viertel Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen Jörg Weissenhorns Kinder vnd alt Michäel Visenheusern gelegen. Stosen hinden vff Hans Schellen zu Bissingen vnder dem Berg vnd vornen wider vff den obbemelten Gröninger Weeg.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Bernhardt Zwacker**.

4-O-06 Ain halben Morgen Ackers an gedachtem Gröninger <100 v> Weeg, zwischen an Sanct Kilians Hofacker vnd Lorentz Schneider gelegen. Stost hinden vff des Closters kleinen Hofacker vnd vornen vff den besagten Gröninger Weeg.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Jörg Schell**.

4-O-07 Ain Morgen Ackers, auch an dem vilberürtem Gröninger Weeg, zwischen Jörg Staheln vnd des Closters vier Morgen Hofäcker gelegen. Stosst vornen vff <101 r> mehrgedeütten Gröninger Weeg vnd dahinden vff den kleinen Hofacker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Jung Jacob Wennagel**.

4-O-08 Drey Viertel Ackers, auch an dem gedachtem Gröninger Weeg, zwischen Alexander Glocken vnd Hans Zwackern gelegen. Stoßen vornen vff ofternanten Gröninger Weeg vnd hinden vff den Hans Schellen. <101 v>
Hat diser Zeit Jn nutzlicher beniessung Jnnen: **Hans Zück**.

4-O-09 Ain Morgen Ackers an dem Aydtwisamer Weeg, zwischen Jhme selbsten vnd der Anwanden gelegen. Stosst vssen vff Mathes Volmar vnd Jnnen vff Caspar Scherdtlin von Büettigkhaim.
Daran diser Zeit Jn nutzlicher benießung **Jörg Wennagel** die drey vnd **Jacob Wennagel** das aine Viertel Jnnen haben. <102 r>

Äcker Jn der mitteln Zelg:

4-M-01 Ain Morgen Ackers Jn der Wannen, zwischen Martin Schneiders Dochter vnd Thoman Hofackern gelegen. Stosst vornen vff den Hayligen vnd hinden vff des Closters von Lorch vierzehen Morgen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Enderis Thengers Wittib**. <102 v>

4-M-02 Zween Morgen Ackers vff dem Spützen, zwischen Jörg Hörnlin vnd Hans Schneider gelegen. Stossen hinden vff Fabian Grossen vnd herein vff den Ossweiler Hofacker.
Daran **Hans Schell** zu Bissingen vnder dem Berg ain halben, **Jörg Wennagel** den andern halben vnd **Conradt Wennagel** ain gantzen Morgen diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen haben.

4-M-03 Ain halben Morgen Ackers <103 r> vngevarlich, auch vff dem Spützen, zwischen dem Widumb Acker vnd Bernhardt Thengern gelegen. Stosst oben vff Thoman Hofackern vnd vnden vff den Allmandt Weeg.
Daran diser Zeit Jn nutzlicher beniessung **David vnd Wendel, die Schellen**, Jeder das halbe Thail Jnnen hat.

4-M-04 Ain halben Morgen Ackers ob dem gemeltem Äckerlen, zwischen Jörg Staheln vnd der Anwenden gelegen. <103 v> Stosst vornen vff Veit Volmarn vnd hinden vff den Nacht Pfadt.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher Benüessung Jnnen: **Thoman Hofacker**.

4-M-05 Ain Morgen Ackers, dardurch der Thammer Weeg gehet, zwischen dem Ossweiler Hofacker vnd Wolf Glocken gelegen. Stost hinden vff Martin Schneiders Dochter Acker vnd vornen vff den <104 r> Ossweiler Hofacker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Enderis Thengers Wittib**.

4-M-06 Ain halben Morgen Ackers vff der Höhin, vnder dem Thammer Weeg, zwischen Hans Möglingern vnd der Anwanden gelegen. Stosst oben vff Veit Volmar vnd vnden vff Martin Schneider.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**. <104 v>

4-M-07 Ain halben Morgen Ackers an dem Büettigkhaimer Weeg, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd Michael Wernern gelegen. Stosst oben uff David Schellen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Caspar Stenglin**.

4-M-08 Ain Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, vnder den Rosenweingarten, zwischen Hans Schellen zu Bissingen vnder dem Berg vnd der Anwanden gelegen. Stosst <105 r> herein vff Leonhardt Schneider vnd Jnnen vff Sigmundt Mayer.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Jerg Stahel** vnd **Jörg Merklin**.

4-M-09 Ain halben Morgen Ackers vnder dem Thammer Weg, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd Enderis Brackammers Weeg gelegen. Stosst oben vff den Thammer Weeg vnd vnden vff den Graben- <105 v> Acker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Hans Schaudj Schmidt** zu Thamm.

4-M-10 Ain halben Morgen Ackers Jn der Wannen, zwischen Hans Schellen zu Bissingen vnder dem Berg vnd Enderis Thengers Wittib gelegen. Stosst vornen vff den Hayligen Acker vnd hinden vff des vndern <106 r> Zelg Closters vierzehen Morgen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher beniessung Jnnen: **Thoman Hofacker**.

4-M-11 Ain Morgen Ackers an dem Barchardts Acker, zwischen Hans Schneider vnd der Anwanden gelegen. Stosst vornen vff des Hayligen Hofacker vnd hinden vff die vndern Zelg.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung <106 v> Jnnen: **Marx Schneider**.

4-M-12 Anderthalben Morgen Ackers, ziehen über den Asperger Weeg, zwischen David Schellen vnd Jacob Gaygern gelegen. Stoßen vornen vff Enderis Rüebner vnd hinden vff Mathes Brackammer.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Thoman Hofacker** vnd **Jörg Weissenhorns Kinder.** <107 r>

4-M-13 Ain halben Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen der Anwanden vnd

den Krautgarten gelegen. Stosst vornen vff den Hayligen Acker vnd hinden vff die Laimthal.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher beniessung Jnnen: **Conradt Wennagel**.

4-M-14 Ain halben Morgen Ackers Jn der Wannen, zwischen Thoman Hofacker vnd der Anwanden <107 v> gelegen. Stosst vornen vff den Hayligen Acker vnd hinden vff des Closters vierzehen Morgen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher beniessung Jnnen: **Hans Schell** zu Bissingen vnder dem Berg.

Äcker Jn der vndern Zelg:

4-U-01 Ain Viertel Ackers Jn dem Hammerschlag, zwischen <108 r> Jacob Gaygern vnd Enderis Fürderern gelegen. Stosst oben vff die Furchgassen vnd vnden vff Conradt Ruckenbrodten.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Thoman Hofacker**.

4-U-02 Drey Viertel Ackers vff dem Katzenbühel, zwischen der Anwanden vnd dem Schützinger Hofacker gelegen. Stoßen vornen <108 v> vff den Nacht Pfadt vnd hinden vff Jacob Gaygers Holtzlin.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher Benüeßung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**.

4-U-03 Anderthalben Morgen Ackers ob dem Bruoch, zwischen Thoman Hofacker vnd Leonhardt Schneider an ainer vnd der alten Mühlstatt als an der andern Seyten gelegen. Stoßen <109 r> vornen vff Jacob Gaygern vnd hinden vff Thoman Hofackern.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**.

4-U-04 Zwen Morgen Ackers vff dem Küerain, zwischen des Hayligen Hofacker vnd dem Ossweiler Hofacker gelegen. Stossen vssen herein vff Thoman Hofacker vnd hinden vff Enderis <109 v> Rüebner.
Daran **Thoman Hofacker, Hans Schell** zu Bissingen vnder dem Berg, **Hans Thenger** vnd **Jörg Schmidt** diser Zeit Jeder Jn nutzlicher benüeßung ain halben Morgen Jnnen hat.

4-U-05 Ain halben Morgen Ackers an dem Liederlins Bronnen, zwischen Marx Schneider vnd Caspar Stenglin gelegen. Stosst oben vff Mathes <110 r> Volmar vnd vnden vff Thoman Hofackern.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Caspar Stenglin**.

4-U-06 Drey Viertel Ackers vff dem Wahenpach, zwischen den Anwanden vnd Hans Schellen Kinder gelegen. Stossen herein vff des Apts von Lorchs klein Hofäckerlen vnd hinaus vff Martin vnd Daniel <110 v> Schneider.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher Benüeßung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**.

4-U-07 Ain Morgen Ackers vnd Waldt an der Braiten Ehegarten, zwischen dem Ossweiler Hofacker vnd des Flecken Waldt gelegen. Stosst vornen vff Hans Glocken vnd hinden vff des besagten Flecken Waldt.
Hat auch <111 r> diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**.

4-U-08 Drey Viertel Ackers vff dem Bruoch, zwischen Martin Schellen von Kleinen Sachsenhaim vnd dem Bruorein gelegen. Stoßen herein vff Conradt Ruckenbrodt vnd hinaus vff Melcher Etzeln, Schuldthaissen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benießung Jnnen: **Thoman Hofacker**. <111 v>

4-U-09 Ain halben Morgen Ackers an dem Weilerbach, zwischen Jörg Staheln vnd Hans Schellen zu Bissingen vnder dem Berg gelegen. Stosst vornen vff die Furchgaßen vnd hinden vff den Weeg.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Thoman Hofacker**.

4-U-10 Ain halben Morgen Ackers an dem Liederlins Bronnen, zwischen Michäel Schellen vnd Caspar Stenglin <112 r> gelegen. Stosst oben vff Mathes Volmar vnd vnden vff Thoman Hofacker.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Marx Schneider**.

4-U-11 Ain halben Morgen Ackers an dem Weilerbach, zwischen, Jacob Wennagel zu Bissingen vnderm berg vnd Michäel Backen gelegen. Stosst vornen vff die Furchgaßen vnd hinden vff den nacht Pfadt.
Hat <112 v> diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Jörg vnd Conradt, die Wennagel** zu besagtem Bissingen vnder dem Berg.

4-U-12 Drey Viertel Ackers vff dem Bruoch, zwischen Thoman Hofacker vnd der Anwanden gelegen. Stosen vornen vff Conradt Ruckenbrodten vnd hinden vff Melchior Etzeln, Schuldthaißen.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher Benüeßung Jnnen: **Martin Schell** zu Kleinen Saxenhaim. <113 r>

Wysen Jn dis Diemen Güetlen gehörig:

4-P-01 Ain Morgen Wysen Jm Bruoch, zwischen dem Weilerbach vnd Conradt Ruckenbrodts Äckern gelegen. Stosst vornen vff die alt mühlstatt vnd hinden vff Jörg Schitterich.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt**. <113 v>

4-P-02 Ain Morgen Wysen an erstgemelter Wisen, zwischen Thoman Hofacker vnd dem Weilerbach gelegen. Stosst vornen vff den Conradt Ruckenbrodt vnd hinden vff den besagten Weilerbach.
Daran hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Hans Schell** zu Bissingen vnder dem Berg den halben vnd den andern halben Morgen **Jörg Schitterich** vnd **Jörg Weissenhorns Kinder**. <114 r>

4-P-03 Ain halben Morgen Wysen vff der Langen Wisen, zwischen Bernhardt Thengern vnd Daniel Schneidern gelegen. Stosst vornen vff die Entz vnd hinden vff die Brandhälden.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher Benüeßung Jnnen: **Hans Schell** zu Bissingen vnder dem Berg.

4-P-04 Ain halben Morgen vff der erstbesagten Langen <114 v> Wisen, zwischen David Schellen vnd Hans Christen gelegen. Stosst vornen vff die Entz vnd hinden vff die

Brandhälden.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Thoman Hofacker**.

4-P-05 Ain halben Morgen Hofstatt, darauf Jetzunder Haus vnd Scheuren stehet, zwischen des Hayligen Hofgarten vnd Melchior Etzels, des Schuldthaißen, <115 r> Garten gelegen vnd vnden vff die Almandt gaßen stossendt.
Hat auch diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Hans Brackammer**.

08-03-08 Objekt 06 von 1600 aus LB 325[127]

03-05 Hub Thoma Hofacker & al.

6-1 **Thoman Hofacker** Träger, **Jörg Weissenhorns** <129 v> **Kinder** vnd **Marx Schneider** zinsen vnd geben vnverschaidenlich vnd sammenthaft Järlichs Jn oftgemelten Ossweilerischen Pfröndt Hof vff Martini Episcopi zu Hilf zu antwurten vnd zu lifern vsser anderthalben Morgen Ackers vnder dem Vnholden Bäumblin, dardurch der Asperger Weeg gehet, zwischen Michel Schellen vnd Jacob Gaygers Äckern gelegen. Stoßen vnden <130 r> vff Enderis Rüebners vnd oben vff Mathes Brackammer, auch Michael Schellen Äckern, so diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jeder zum halben Thail Jnnen hat.

6-2 Verrer vsser ainem halben Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen disem erstangezognem Gröninger Weeg vff der ainen vnd der andern Seiten an den Anwändern <130 v> gelegen, zeücht vnden herein vff Conradt Liechtenstein vnd oben hinaus vff die Lorchamer vierzehen Morgen, die der Marx Schneider diser Zeit Jn nutzlicher Beniessung Jnnen hat, namblichen alles des newen resolvierten Württembergischen Landtmeß: Dinckel vier Simerin, zwen Vierling, Habern drey Simmerin, ain Vierling.
Jdem
Dinckel 4 Srj., 2 Vlg.
Habern 3 Srj., 1 Vlg. <131 r>

03-10 Hub des Thoma Hofacker & al.

Thoman Hofacker, Träger, vnd seine Mitverwanten vnd Jnhabere hernach benanter güeter vnd Vnderpfandt zinsen vnd geben vnverschaidenlich Järlichs vff Sanct Martins, des Bischofs, Tag widerumben zu antwurten Jn disen Ossweiler Hof einem Jeden Mayer vnd Jnhaber desselbigen vsser Jhrem Huob Güetlen zu Hilf, namlich <141 r> Gelt gangparer Württemperger Landtzwehrung ain schilling.
Jdem
Gelt, Landzwehrung 1 Schilling

Güeter, Jn dis Hüeblen gehörig:

[127] 325, S. 36 und 39ff.

Äcker Jn der obern Zelg: <141 v>

6-O-01 Ain Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen des Apts von Lorchs vier Morgen vnd Jörg Staheln gelegen. Stosst vnden vff besagten Gröninger Weeg vnd oben vff Jörg Thengers Wittib.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Hans Schell** zu Bissingen vnder dem Berg.

6-O-02 Ain Morgen Ackers an dem Renninger Weeg, zwischen <142 r> Jörg Fleinen vnd der Allmandt gelegen. Stosst dahinden vff Conradt Liechtenstein vnd vornen vff Enderis Rüebnern.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Laux Schmidt**.

6-O-03 Anderthalben Morgen Ackers vff der Höhin, zwischen Hans Glocken vnd Conradt Ruckenbrodten gelegen. Wenden vornen vff des Apts von Lorchs vierthalben Morgen Hof Ackers vnd hinden <142 v> vff Conradt Schneidern, auch Jörg Glossen Acker.
Hat diser Zeit zu nutzlicher benüesung Jnnen: **Enderis Thengers Wittib**.

6-O-04 Ain Morgen Ackers zu Aydtwisen, Jst einer Seitz ein Anwender, ander Seitz an Laux Schmiden gelegen. Stosst hinaus vff Mathes Volmar vnd herein vff Caspar Scherdtlin von Büettigkhaim.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Laux Schmidt** vnd <143 r> **Hans Schell** zu Bissingen vnder dem Berg.

Äcker Jn der mitteln Zelg:

6-M-01 Ain Morgen Ackers vnd Krautgartens an dem Gröninger Weeg, vnd gehet der erstgemelt Gröninger Weeg dardurch, Jst einer Seitz ein Anwender, ligt ander Seitz an dem Schützinger Krautgarten. Stosst hinden vff des Hayligen Hofs <143 v> Acker vnd vornen vff die Almandt.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Laux Schmidt, Martin Fürderer, Hans Brackammer,** auch **Melcher vnd Lorentz, die Schneider**.

Nota
An disem Morgen Ackers Jst das halb Thail ein Gartt.

6-M-02 Zwen Morgen Ackers Jn der Wannen, zwischen Elisabeth Schneiderin vnd einem <144 r> Anwender gelegen. Stossendt hinab vff des Apts von Lorchs vierzehen Morgen vnd hinauf vff Conradt Liechtenstein.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher Benüessung Jnnen: **Laux Schmidt, Thoman Hofacker** vnd **Enderis Thengers Wittib**.

6-M-03 Vier Morgen Ackers vngevarlich hinder der Lanndthal, zwischen den Anwändern vnd Jörg Hörnlin gelegen. Stosen hinaus vff die vndern Zelg vnd herein vff des <144 v> Ossweiler Pfröndt Hofs vnd den Widumb Acker.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher Benüessung Jnnen: **Laux Schmidt, Marx Schneider** zuo Bissingen vnd **Hans Schell** zu Bissingen vnderm Berg.

6-M-04 Anderthalben Morgen Ackers vnder dem Vnholden Bömblin, gehet der Asperger Weeg dardurch, zwischen Jacob Gaygern vnd Michäel Schellen gelegen. Stossen Jnnen vff Mathes Brackammer vnd Hans Schellen, vnd <145 r> vssen vff Enderis Rüebnern.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Thoman Hofacker, Jörg Schitterich** vnd **Hans Weissenhorns Kinder**.

Äcker Jn der vndern Zelg:

6-U-01 Ain Morgen Ackers Jn den Sandt Äckern, ob dem Weilerbach, zwischen Michäel Becken vnd Jörg Staheln gelegen, vnden vnd oben vff <145 v> die Allmandt stossent.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: **Thoman Hofacker** vnd **Laux Schmidt.**

6-U-02 Drey Morgen Ackers vff dem Bruorein, ain Seitz an erstgemeltem Bruorein vnd ander Seitz an Thoman Hofackern vnd Leonhardt Schneidern gelegen. Stossen Jnnen vff Melchior Etzeln, Schuldthaißen, vnd vssen vff Jacob Gaygern.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Conradt Ruckenbrodt, Thoman** <146 r> **Hofacker**, beede zu Bissingen, vnd **Martin Schell** von Kleinen Sachsenhaim.

6-U-03 Zwen Morgen Ackers Jm Küerain, zwischen dem Ossweiler Pfröndt- vnd Sanct Kilians zu Bissingen Hof Äckern gelegen, vssen vff Enderis Rüebner vnd Jnnen vff Thoman Hofackern stossendt.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Thoman Hofacker** erstgemelt, **Laux Schmidt** vnd **Hans Stahels Kind**. <146 v>

6-U-04 Ain Morgen Ackers beim Liederlins Bronnen, zwischen Michäel Schellen vnd Jörg Thengers Wittib gelegen. Stost hinauf vff Laux Schmiden vnd vornen vff Stoffel Herrenmans Wittib.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüeßung Jnnen: obgemelts **Jörg Thengers Wittib** vnd **Marx Schneider**.

Wisen, Jn dis Hüeblin gehörig: <147 r>

6-P-01 Anderthalben Morgen Wisen Jm Bruoch, ainer Seitz an dem Weilerbach, ander Seitz an dem Haag gegen den Äckern gelegen, ziehen hinab vff die Mühlstatt vnd spitzen sich oben zuo.
Haben diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Laux Schmidt, Conradt Ruckenbrodt, Jörg Schitterich** vnd **Jörg Weissenhorns Kinder**.

6-P-02 Ain halben Morgen Wisen vff der Langwisen, zwischen <147 v> Jörg Christians alten Kindern vnd Hainrich Fürderers Wittib gelegen. Stost oben vff die Brandhälden vnd vnden vff die Entz.
Hat diser Zeit Jn nutzlicher benüessung Jnnen: **Thoman Hofacker.**

08-03-09 Objekt 04 von 1703 aus LB 336[128]

Us dem so genandten Diemen Güethlen.

<Am Rande vermerkt: Renovirt Oßweyler Hof, Lit. E. fol: 101. [a]>
Hans Michael Beck, Träger, **Hans Kellers Erben, Phillipp Staiber, Hans Conradt Wagner** et Consorten, wie solche hernach gemeldet seyn, vorhero <839 v> Conrad Rückhenbrod et Consorten, zinsen sament- und ohnzerschaidenlich, von einer und Zwahr des Trägers Handt, us dem so genanten Diemen güthlen:
Dinkel. ein Malter, fünf Srj: und Habern. ein Malter, sechs Srj: Beedes alt, Thuet New Landtmeß:
Dinkel. 1 schl: 1 Srj: 3. Vrlg:
Habern. 1 schl: 3 Srj: 2. Vrlg:

So genantes Diemen Güthlen eingehörige Güether

Äcker Jn der obern Zelg

4-O-01 Ein Halben Morgen ackers ob dem Callmats Furth, zwischen Hans Kellers Erben und der Vnderbergamer Marckung gelegen, Stost oben auf den Callmaths Furth und unten die Entz.
Hat Jnnen: Jerg Schäfer. <840 r>

4-O-02 Ein Morgen Ackers ob dem ober Feld, zwischen Jacob Mayers wittib und der Anwanden gelegen, stost vornen auf Hans Adam Grotzen, Wendel Schellen und Georg Gumppern, hinden das gewändt.
Hat Jnnen: Phillipp Staiber.

4-O-03 Anderthalb Morgen ackers am Langlocher Weeg, zwischen Hans Conradt Wagnern Beederseits gelegen, Stoßen hinten auf Hans Jerg Schelling, und vornen den Lorchheimer Hof.
Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

4-O-04 Ein Morgen ackers an dem Schützlins bohm, zwischen Sanct Kilians Hayligen Hofacker und Ludwig Nafftzgers wittib gelegen, Stost oben auf Günther Lucij wittib und Hans Conradt Wagnern, unten Hans Adam Grotzen.
Hat Jnnen: Ludwig Nafftzgers wittib und Hans Bernhardt Hungerbühler, Jedes halbtheilig. <840 v>

4-O-05 Drey Viertel ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen Günther Lucij wittib und Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, gelegen, stost hinten auf Hans Jerg Schrempfen Anwänder, und vornen obbemelten Gröninger Weeg.
Hat Jnnen: Günther Lucij wittib.

[128] 336, S. 71 bis 77

4-O-06 Ein Halben Morgen ackers an gedachtem Gröninger Weeg, zwischen Sanct Kilians Hayligen Hofacker und Johannes Grotzen gelegen, Stost hinten auf den Klein Lorchheimer Hofacker, und vornen auf obbesagten Gröninger Weeg.
Hat Jnnen: Hans Conradt Wagner.

4-O-07 Ein Morgen ackers auch an vihl berührten Gröninger Weeg, zwischen des Closters Lorch Vier Morgen Hofackers <841 r> und Hans Michel Becken gelegen, stost vornen auf mehrgedachten Gröninger Weeg, und hinten den Lorchheimer Hofacker.
Hat der Zeith Jnnen: Günther Lucij wittib und Hans Jerg Schrempf, Jedes halbtheilig.

4-O-08 Drey Viertel ackers auch an dem gedachten Gröninger Weeg, zwischen Günther Lucy Wittib und Hans Conradt Wagnern gelegen, Stoßen vornen auf oftgemelten Gröninger Weeg, und hinten Hans Jerg Schrempfen.
Hat Jnnen: Johann Phillipp Rommel, Schultheiß.

4-O-09 Ein Morgen ackers, an dem Aydts Wisamer Weeg, zwischen der Anwanden und Hans Michel Wilden gelegen, <841 v> stost ußen auf Günther Lucij wittib und Jnnen auf Hans Michel Wilden.
Hat Jnnen: Hans Jerg Schrempf.

Mittel Zelg

4-M-01 Ein Morgen ackers in der Wannen, zwischen Hans Jerg Schmohlenwein und Hans Michel Becken gelegen, stost vornen auf den Hayligen und hinden des Closters Lorch Vierzehen Morgen.
Jnhabere: Steffan Mauten. 1 Viertel
Wendel Schell. 1 Viertel
Hans Michel Beck. 2 Viertel

4-M-02 Zween Morgen ackers auf dem Spitz, <842 r> zwischen Hans Adam Geigern und Hans Conradt Wagnern gelegen, stoßen hinten auf alt Marx Großen Kinder, Hans Michel Wilden und Hans Conradt Becken, und herein auf die Widum und Oßweyler Hof.
Hieran: Hans Michel Beck. 2 Viertel
Jung Hans Michel Beck. 1 ½ Viertel
alt Hans Jacob Frey. 1 ½ Viertel
Hans Conradt Wagner. 1 ½ Viertel
Hans Jerg Schelling. 1 ½ Viertel

4-M-03 Ein Halben Morgen ohngefährlich ackers, auch auf dem Spitz, zwischen dem Widum acker und Jung Jacob Gittingern <842 v> gelegen, stost oben auf David Geigern, und unten den Allmandt Weeg.
Jnhabere: Constantin Grotz. 1 Viertel
Jacob Vörschner. 1 Viertel

4-M-04 Ein Halben Morgen ackers, ob dem gemelten Äckerlen, zwischen David Geigern und der Anwanden gelegen, stost vornen auf Günther Lucij Wittib, und hinten den Aw Pfadt.

Jnhaber: David Geiger.

4-M-05 Ein Morgen ackers, dardurch der Thammer Weeg gehet, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Hans Michel Becken gelegen, Stost hinten auf Hans Wagnern, und vornen auf den Widum Hof.
Hat Jnnen: Hans Jerg Schrempf. <843 r>

4-M-06 Ein Halben Morgen ackers auf der Höhin, unter dem Thammer Weeg, zwischen Samuel Keller und der Anwanden gelegen, stost oben auf Hans Conradt Becken, und unten auf Hans Felixen.
Jnhaber: Jacob Grotz.

4-M-07 Ein Halben Morgen Ackers an dem Biettigheimer Weeg, zwischen dem Schützinger Hofacker und Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen, gelegen, stost oben auf Jacob Gittingern, und unten auf Balthas Mautin Jnhabern selbst.

4-M-08 Ein Morgen ackers an dem Gröninger Weg, unter den Rosen Weingardten, zwischen Eusebio Becken und der Anwanden gelegen, stost herein auf Wendel Schellen, und hinaus auf Caspar Grotzen.
Hat Jnnen: David Geiger. <843 v>

4-M-09 Ein Halben Morgen ackers, unter dem Thammer Weeg, zwischen dem Schützinger Hofacker und Veith Vörschners Kindern gelegen, Stost oben auf den Thammer Weeg, und unten auf den Graben acker.
Hat Jnnen: Phillipp Staiber.

4-M-10 Ein Halben Morgen ackers, in der Wannen, zwischen Wendel Schellen und Hans Jerg Schmohlenwein gelegen, stost vornen auf den Heyligen und hinten des Closters Lorch Vierzehen Morgen.
Jnhabere:
Steffan Mauttjn. 1 Viertel
Wendel Schell. 1 Viertel

4-M-11 Ein Morgen ackers an den Barcharts Äckern, zwischen Hans Conradt Wagnern <844 r> und der Anwanden gelegen, stost vornen auf des Heyligen Sanct Kilians Hofacker, und hinten auf Mr. Sebolden Pfarrers seeligen acker und Jerg Gumppern.
Jnhaber: Hans Jerg Stoll.

4-M-12 Anderthalb Morgen ackers, ziehen über den Asperger Weeg, zwischen Wendel Schellen und Balthas Mauten gelegen, Stoßen oben auf des Hayligen Sanct Kilians- und Schützinger Hofacker, unten Hans Michel Becken und Hans Kellers wittib.
Haben diser Zeith Jnnen: Hans Adam Grotz und Balthas Mauten, Jeder halbtheilig.

4-M-13 Ein Halben Morgen ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen der Anwanden, und des Schützinger Hofs Krautgarten gelegen, <844 v> Stost vornen auf den Heyligen acker, und hinten auf die Leindthal.

Hat Jnnen: Hans Jacob Frey, Gemeiner Fleck, Hans Conradt Beck, Balthas Mauttj, Hans Adam Grotz, Georg Maischen Kinder, alt Hans Jacob Frey, alle miteinander ein drittheil.

4-M-14 Ein Halben Morgen ackers in der Wannen, zwischen Steffan Mautin und der Anwanden, Stost vornen auf den Hayligen acker und hinten auf des Closters Lorch Vierzehen Morgen.
Hat Jnnen: Hans Jerg Schmohlenwein.

Vnder Zelg

4-U-01 Ein Viertel ackers, anjetzo Hanf Landt in dem Hammerschlag, zwischen Hans Felix und Hans Conradt Wagner gelegen, Stost oben auf die Furchgassen <845 r> und unten die Schützinger Hofwisen.
Hat diser Zeith Jnnen: Hans Jerg Schrempf.

4-U-02 Drey Viertel ackers auf dem Katzenbühl, zwischen der Anwanden und dem Schützinger Hof gelegen, Stoßen vornen auf den Aw Pfadt und hinten auf den Läusrain.
Hat Jnnen: Andreas Grundler.

4-U-03 Anderthalb Morgen ackers ob dem Bruch, zwischen dem Schützinger Hof und Heinrich Mayers wittib einer, andrerseits der alten Mühlstatt und Hans Michel Becken gelegen, Stost vornen auf Jacob Mayers Wittib und hinten Hans Michel Becken erstgemelt.
Jnhaber: Alexander Craften wittib. 2 Viertel
Michel Niestlen. 1 Morgen. <845 v>

4-U-04 Zween Morgen ackers auf dem Kürain, zwischen des Hayligen und dem Oßweyler Hofacker gelegen, Stoßen hinaus auf Hans Adam Geigern, und herein Hans Bernhardt Hungerbühler.
Hieran: Hans Adam Grotz 3 Viertel
Hans Jerg Secherlen. 3 Viertel
Bernhardt Müller. 2 Viertel

4-U-05 Ein Halben Morgen ackers an dem Liederlins Bronnen, zwischen Hans Jerg Stollen und Phillipp Leonhardten gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schrempfen, und unten Endreß Grundlern.
Jnhaber: Hans Michel Wildt.

4-U-06 Drey Viertel ackers auf dem Wohenbach, <846 r> zwischen der Anwanden und Endreß Vörschnern gelegen, Stost herein auf den Klein Lorchheimer Hof, und hinten Hans Michel Wilden.
Jnhaber: Eusebius Wagner. 1 ½ Viertel
Jacob Vörschner. 1 ½ Viertel

4-U-07 Ein Morgen ackers und Walds an der Braitten Egarten, zwischen dem Oßweyler Hofacker und des Gemeinen Flecken Waldt gelegen, Stost auf den Schützinger Hof, und hinten auf besagtes Flecken Waldt.

Jnhaber: Alexander Kraft.

4-U-08 Drey Viertel ackers auf dem Bruch, zwischen dem Bruchrain und Heinrich Mayers Wittib gelegen, Stoßen herein auf Alexander Craften wittib, und hinaus auf Jacob König.
Hat Jnnen: Hans Michel Beck. <846 v>

4-U-09 Ein Halben Morgen Ackers an dem Weylerbach, zwischen Hans Adam Grotzen und Balthas Mauten gelegen, Stost vornen auf die Furchgassen, und hinten auf die Sandtgrueben.
Jnhaber Hans Adam Grotz und Jacob Betsch, Jeder halbtheilig.

4-U-10 Ein Halben Morgen Ackers an dem Liederlins Bronnen, zwischen Hans Michel Wilden und Hans Jerg Stollen acker gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schrempfen, und unten Endriß Grundlers acker.
Jnhaber: Hans Jerg Stoll.

4-U-11 Ein Halben Morgen ackers an dem Weylerbach, zwischen Balthaß Mauten, und Jacob Krämern gelegen, Stost vornen auf die Furchgassen, und hinten auf den Aw Pfadt.
Jnhaber: Joseph Holtzmann. <847 r>

4-U-12 Drey Viertel ackers ob dem Bruach, zwischen Hans Michel Becken, und der Anwanden gelegen, Stoßen oben auf Hans Conradt Becken, und herein auf Johannes Grosen wittib.
Hat Jnnen: Heinrich Mayers wittib.

Wißen

4-P-01 Ein Morgen Wißen im Bruach, zwischen dem Weylerbach und Hans Michel Becken gelegen, Stoßen vornen auf die alt Mühlstatt, und unten den Jnhaber wider selbsten.
Hat Jnnen: Hans Michel Beck.

4-P-02 Ein Morgen Wißen an erstgemelter Wisen, zwischen dem Weylerbach und Hans Michel gelegen, Stost vornen wider auf gemelten Hans Michel Becken, und hinten den Weylerbach.
Jnhaber: Hans Jerg Schmohlenwein. 1 ½ Viertel
Schultheiß Hans Phillipp Rommel ½. Viertel.
Hans Michel Beck. 2 Viertel <847 v>

4-P-03 Ein Halben Morgen Wißen uf der Langwisen, zwischen Hans Michel Wilden und Balthas Mauten gelegen, stost vornen auf die Entz, und hinten auf die Brandthälden.
Hat Jnnen: Jacob Frey. 1 Viertel
Jung Constantin Grotz 1 Viertel

4-P-04 Ein Halben Morgen auf erstbesagten Langwißen, zwischen alt Hans Jacob Freyen und Samuel Kellern gelegen, stost vornen auf die Entz, und hinten die Brandthälden.
Jnhaber: Hans Michel Wildt.

4-P-05 Ein Halben Morgen Hofstatt, darauf Jetzundt Haus und Hofraithin stehet, zwischen des Hayligen Hofgarten, Wendel Schellen Hof gelegen, Stost oben auf gemelten Wendel Schellen Garten, und unten auf die Allmandt.
Hat Jnnen: Hans Caspar Grotz und Ludwig Nafftzgers wittib, Jedes halbtheilig. <848 r>

08-03-09 Objekt 06 von 1703 aus LB 336[129]

07-08 Hofacker-Güter

Oßweyler Hofs Beytrag.

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit. B. Anno 1554. fol: 563. [b] Oßweyler Hofs Erneürung. fol: 144.>
Hans Conrad Wagner et Consorten, vorhero Thomas Hofacker zue Bissingen, zinsen ohnzerschaidenlich ußer einer Handt in den obgemelten Hof ohnablößig Zins auf Martinj einem Jeden Mayer und Jnhaber des Hofs zue antworten Jahrs auf Martinj ußer nachfolgenden Güethern, ein Schilling Heller, Thut Landswehrung 2 xr: j hl:

Eingehörige Güether <ehemals Th. Hofacker>

Äcker Jn der obern Zelg

6-O-01 Ein Morgen ackers, an dem Gröninger Weeg, zwischen der Abtey Lorch Vier Morgen Hofackers und Hans Conradt Wagnern gelegen, Stost vornen auf den Gröninger Weeg, und oben hinaus auf Hans Michel Becken, den diser Zeith Jnn hat: Hans Jerg Schäffer. <835 v>

6-O-02 Ein Morgen ackers am Renninger Weeg, zwischen gemelten Jnhabern selbsten und der Allmandt gelegen, Stost oben auf Hans Kellers Erben, und unten Balthas Mautten. Dessen Jnhaber: Stephan Kogel und Matthes Weber.

6-O-04 Ein Morgen ackers am Aydtwißamer Weg, zwischen der Anwanden und Hans Jerg Stollen gelegen, Stost hinaus auf den Aydts Wisamer Weeg, und herein auf Michel Wilden, den Jnhat Hans Jerg Schrempf.

6-O-03 Anderthalb Morgen ackers auf der Höhin, zwischen Hans Conradt Wagnern und Hans Michel Becken gelegen, Stost oben uf Hans Michel Becken erstgemelt, und unten der Abtey Lorch Vierthalb Morgen Hofacker, hat Jnnen: Hans Conradt Wagner. <836 r>

Jn der Mittlen Zelg

6-M-01 Ein Morgen ackers am Gröninger Weeg, so der Zeith zue Gras- und Krautgarten gericht, zwischen dem Schützinger Hofacker und dem Anwänder gelegen, wendt herein auf

[129] 336, S. 68 bis 71 und 77f.

Sanct Kilians Hofacker, und hinaus auf die leimgruben. Waran Alt und Jung Jacob Frey, Gemeiner Fleck, Hans Adam Grotz, Hans Conradt Beck, Georg Maischen Kindt, und Balthas Mauttjn Besitzen.

6-M-02 Zween Morgen ackers in der Wannen, zwischen Jerg Schellings Erben selbst und der Anwanden gelegen, stoßen herab auf der Abtey Lorch Vierzehen Morgen und hinauf auf Sanct Kilians Hofacker.
Welliche Besitzen: Hans Jerg Schmohlenwein 2 Viertel
Steffan Mauttjn 1 Viertel
und Jerg Schellings Erben 1 Morgen 1 Viertel <836 v>

6-M-03 Vier Morgen ackers hinder der Lanthal, zwischen Hans Conradt Wagnern und der anwanden, stoßen hinaus auf die Vnderzelg , und herauf auf die Oßweyler Widumb und Hayligen Kilianj Hofacker.
Daran Besitzen: David Geiger und Wilhelm Joß 3 ½ Viertel
Hans Jerg Secherlen und Hans Conradt Wagner 3 ½ Viertel
Hans Jerg Schelling und Hans Michel Beck 3 ½ Viertel
alt Hans Jacob Frey, und Hans Adam Geiger. 3 Viertel
Jacob Crämer 1 ½ Viertel
Hans Jerg Geiger. 2 Viertel

6-M-04 Anderthalb Morgen ackers, bey dem Vnholden Böhmlen, dardurch der Asperger Weeg gehet, zwischen Balthas Mautten und Wendel Schellen gelegen, Stoßen hinaus auf <837 r> Heyligen und den Schützinger Hofacker, und hereinwerts Hans Kellers wittib und Hans Michel Becken. Hiran Jeder die Helfte.

Under Zelg

6-U-01 Ein Morgen ackers an dem Weylerbach, zwischen dem Sperberseckischen Hofacker, und Balthas Mauten gelegen, Stost oben und unten auf die Allmanden.
Jnhabere: Hans Adam Grotz. 1 ½ Viertel
Johann Haßler 1 ½ Viertel
Hans Jacob Betsch. 1 Viertel

6-U-02 Drey Morgen ackers auf dem Bruchrain, zwischen dem Bruchrain und Hans Jerg Stollen, auch Conradt Wagnern selbsten gelegen, Stoßen oben auf Wendel Schellen und Hans Michel Becken, unten auf Jacob Mayers wittib.
Jnhabere: Alexander Craft. 1 Morgen 2 Viertel
Hans Jerg Schrempf 3 Viertel
Hans Conrad Wagner 3 Viertel <837 v>

6-U-03 Zween Morgen ackers am Kürain, zwischen dem Oßweyler- und Sanct Kilians Hofackern gelegen, Stoßen hinaus auf Hans Adam Geigern, und herein auf Hans Bernhardt Hungerbühlern.
Jnhabere: Bernhardt Müller. 2 Viertel
Hans Adam Grotz. 3 Viertel

und Hans Jerg Secherlen. 3 Viertel

6-U-04 Ein Morgen ackers bey dem Liederlins Bronnen, zwischen Steffan Mauten und Hans Jerg Stollen gelegen, Stost hinauf auf Hans Jerg Schrempfen, und herab auf Andreß Grundler.
Jnhabere: Jeder die Helfte. <838 r>

Wisen

6-P-01 Anderthalb Morgen Wißen im Bruch, zwischen dem Weylerbach und dem bruchrain gelegen, wenden herab auf die alte Mühlstatt und spitzt sich hinaufwerts zue.
Jnhaber: Hans Michel Beck 1 Morgen.
Hans Jerg Schmohlenwein 2 Viertel

6-P-02 Ein Halben Morgen Wißen, auf der Langwüßen, zwischen Hans Michel Wilden und Balthas Mouten gelegen, Stost oben auf die Brandthälden, und unten die Entz.
Jnhaber: Alt Hans Jacob Frey. <838 v>

07-12 Sonderbeitrag, früher Thomas Hofacker
Oßweyler Hofs Beytrag

<Am Rande vermerkt: Oßweyler Hofs Erneürung. Lit. E. de Anno .1594. fol: 133.>
6-1 **Hans Adam Grotz**, Träger, und **Balthas Mauten**, vorhero Thomas Hofacker, geben ohnzerschaidenlich in oft gemeltte Oßweyler Pfrundt auf Martinj zue antworten, außer jhren anderthalben Morgen ackers in der Mittlen Zelg, dardurch der Asperger Weeg gehet, zwischen Wendel Schellen und Balthas Mauten selbst gelegen, Stoßen oben auf den Heyligen- und Schützinger Hofacker, unten auf Hans Michel Becken und Hans Kellers wittib, so diser Zeit in nutznießlicher Benießung Jeder zum Halben Theil Jnnen.

Ferner ußer:
6-2 Einem Halben Morgen ackers am Gröninger Weeg, in der obern Zelg , zwischen disem erstgemelten Gröninger Weeg einer, andrerseits der Anwanden und Jacob Gittingern gelegen, Zeücht unten herein auf Hans Jacob Freyhen, und oben hinaus auf die Lorchheimer Vier- <848 v> Zehen Morgen, den der Zeith Bernhardt Müller in nutznießlicher Benießung Jnnen hat etc.
Dinkel. sechs Simmrin.
Habern. vier Simmrin alt, Thuet Neü Landtmeß:
Dinkel. vier Simmrin, zwey Vrlg:
Habern. drey Simmrin, ein Vrlg:

08-04 Riebsomen-Gütlein und Lorcher Hub 2 (52)

08-04-01 Lorcher Hub 2 (52) von 1527 aus LB 311[130]

2 Jacob Muller zinst vsser seiner hub an Gelt: 1 ß, 8 hlr, Habern 6 mlr.

Vnd geherend nachvolgende Guter darin:

Acker Jn der Obern Zelg **2-1** Jtem zwen morgen Ackers auf der hochin <175 r> an dem Langlocher weg, zwischen Mathis Tenger vnd dem widem Acker gelegen. **2-2** Jtem anderthalben morgen zu Eudwisen vnder der pfrund Acker zu Oßweil an Mathis Tenger gelegen.
Acker Jn der Miteln Zelg **2-3** Jtem anderthalben morgen am Thamer weg, zwischen Hans Gensschopf vnd <175 v>Bernhart Tenger gelegen, ziehend hinab auf den graben. **2-4** Jtem zwen morgen, ziehend vber Bietigkhaimer Straß, an Martin Bissen gelegen, wendt auf der Pfrund Acker von Oßweil. **2-5** Jtem anderthalben morgen ackers am Stet Bronnen, ist vor Zeiten ain wiß gewest, zwischen der allmand vnd des sperbersekhs hof gut gelegen. <176 r> **2-6** Jtem drew viertel auf der hohin an den siben keren, wendt vf der pfrund von Oßweil hof Acker.
Vnder Zelg **2-7** Jtem drey morgen Jn der schleifgruben vnd zeucht vnder der friemeß acker hin von Schützingen. <176 v>
Wisen **2-8** Jtem zwen morgen wisen vnd Acker an zwaien Stukhen, ligt das ain oben hinauß am graben vnd zeucht vff den Remigkhamer weg. Vnd ain pletzlin ligt am Prüel, an des Gotzhaus Lorch gut, das Jn hof gehort.
Garten **2-9** Jtem ain krautgertlin bey der linden an der far gassen. <177 r>

[130] 311, S. 7f.

08-04-02 Lorcher Hub 2 (52) von 1549 aus LB 312[131]

2 Hans Riebsomen zinst vsser seiner Hueben: Gelt 1 ß, 8 heller, Habern 6 malter.

Vnd gehörend nachvolgende guet darein:

Acker Jn der Obern Zelg **2-1** Zwen morgen vff der Höhin, geet der Langlocher Weg dardurch, ain seyt an Michel Höelin, ander seyt an Martin Tenger gelegen. **2-2** Anderthalb morgen zu Ödwisen, vnder der pfrundt zu Oßweil Hofacker am See. <42 r>
Acker Jn der Mittlen Zelg **2-3** Anderthalb morgen am Tammamer Weg, zwischen Mauritz Volmers Junge Khind vnd Bernhart Tengers Khind gelegen, ziehend hinab vff den graben. **2-4** Zwen morgen, ziehend über Bietigker Straß, an Veyt Glessen gelegen, wendt vff der pfrundt acker zu Oßweil. **2-5** Anderthalb morgen an der Eytterß Halden, ist vorzeyten ain Wiß gwesen, zwischen der Almand vnd Sperberseckers Hofguet gelegen, wölhen Jnhat Bebe Groß. **2- 6** Drew Fiertl vff der Höhin an den Siben Kören, wendt vff der pfrundt zu Oßweil Hofacker. <42 v>
Ackher Jn der Vndern Zelg **2-7** Drey Morgen ongeverlich in der Schliffgrueben, vnd zeucht vnder der Fruemeß acker von Schutzingen hin.
Wisen **2-8** Zwen morgen Wisen vnd acker an zwaien Stucken, ligt das ain oben hinus am graben vnd zeucht vff den Remeckaimer weg, vnd ain Plätzlin ligt am Prüel, an des Gotzhaus Lorch gut, das in Hof gehört.
Garten **2-9** Ain Krautgärtlin bey der Linden an der Fargassen. <43 r>

08-04-02 Lorcher Hub 2 (52) von 1568 aus LB 313[132]

[131] 312, S. 8f.
[132] 313, S. 50f.

2 Peter Volmar, Träger, sambt den Jnhaber hernach beschribnen Huobgüeter, haben Jn vnd besitzen ain Huob, so vor Jaren Jacob Müller Jngehabt hat, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd Jr Jnhabers Erbguot. Daraus zinsen, raichen vnd geben sie be- <165 v> meltem Closter zu Järlicher vnablösiger gült Järlich vff Martini an guoter wolgeseuberter frucht kaufmans guot bey dem Newen Landmeß vff des Trägers Thennen zuo antwurten vnd zuo wehren. Namblich Gelt ain schilling, acht heller Landswerung, Habern Landmeß vier scheffel, acht halb Simri.

Jdem: Gelt Landswerung 1 ß, 8 hlr, Habern Landmeß 4 shl. 7½ Srj. <166 r>

Güeter, in dise Huob gehörig.

Äckher in der Obern Zelg

2-1 Zween Morgen vff der Höhe, ainseit Melchior Etzel, anderseit Endris Tengers wittib. Stost hinden wider vff Melchior Etzel vnd Bernhardt Tenger, vornen vff des Closters Lorch drey Morgen aigen hofackher.
Jnhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kind**

2-2 Anderthalben Morgen am See, ainseit dem Oßweyler Hofackher, anderseit dem See. Stost <166 v> hinden vff Conradt Ruckenbrot, vornen vff Endris Tengers Wittwe.
Jnhaber **Hans Müller**

Äckher in der Müttlen Zelg

2-3 Anderthalben Morgen vnderm Thammer weg, ainseit Endris Brackhaimer vnd Bernhardt Tenger, anderseit Michel Schellen Junge Kinder. Stost vnden vff Michel Schellen graben ackher, oben vff Bechtle Mannspergers Erben von Thamm.
Jnhaber **Hans Müller** <167 r>

2-4 Zween Morgen vnderm Grieninger weg, ainseit Ehrart Thomans Kinden, anderseit Hans Gleßen. Stost hinaus vff den Schützinger Hofackher, herein vff den Oßweyler Hofackher.
Jnhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**

2-5 Anderthalben Morgen ob der Gentzlins wisen, am Asperger weg, ainseit Marx Großen, anderseit an dem Asperger weg. Stost hinaus vff Conradt Widman, herein vff Alt Michel Schneiders Erben.
Jnhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt** <167 v>

2-6 Drey Viertel Ackers vff der Höhe vnderm Grieninger weg, ainseit Matheus Stöltzlin, anderseit an den Siben Kairen. Stost hinaus vff den Oßweyler hofackher, herein vff Endris Brackhaimer.
Jnhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**

Äckher in der Vndern Zelg

2-7 Drey Morgen vngevarlich Jn der Schleifgruben, ainseit dem Weylerbach, anderseit dem Schützinger Hofackher, genannt Schlüffgrüeben. Stoßen oben vff Hans Vol- <168 r> mar vnd vnden vff Melchior Etzel. Jnhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kündt**
Wisen **2-8a** Zween Morgen Ackhers vnd Wisen oben hinaus, ainseit an Wolf Müllers Wisen vnd Endris Brackhaimers Ackher, anderseit Endris Brackhaimers vnd der Widumb wisen, auch Melchior Etzels Ackher gelegen. Stoßen vnden vff Hans Volmars Biberwisen, oben vff den Remigkhaimer Weg. <168 v> Jnhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt** **2-8b** Ainhalb Viertel vngevarlich wisen hinderm Kirchgarten, ainseit des Closters Lorch sechs Morgen aigen Hofwisen, anderseit Hans Fürderers Kirchgarten. Stost oben wider vff die vorgemelten Hofwisen, vnden vff die Entz. Jnhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**
Garten **2-9** Ainhalb Viertel vngevarlich Krautgarten vnderm dorf, <169 r> zwischen Bechtlin Erpfen vnd dem Etter Zaun am dorfsgraben. Stost oben an Allmendt weg, vnden vff Jörg Tengers Krautgarten. Jnhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**

08-04-04 Objekt 07 von 1554 aus LB 323[133]

7 **Hans Riebsom** von Bissingen zinst öwigs vnableüsigs Zins Jn obgemelten Hove einem Jeden mayer oder Jnhaber dis Hoffs zu antwurten, vsser seinem güetlin, des Jn dryen Zelgen hat zwelf morgen, ein füertel ackers vnd das zwen morgen, ein füertel wisen, vermög des Apts von Lorchs Legerbuoch: vier Symerin dinckels, Gröninger meß. <563 r>

08-04-05 Objekt 07 von 1600 aus LB 325[134]

Hans Glock, Träger, vnd **Mathes Brackammer** zinsen vnd geben sammenthaft vnd vnverschaidenlich wider Jn disen mehrberüerten Ossweiler Pfröndt Hof Järlichs vff Martini Episcopi öwiger Gült zu Hilf zu antwurten vsser Jhrer Jnhabender Huob, namblichen: Dinckel des newen resolvierten Württemberischen <131 v> Landtmeß drey Simmerin.

Jdem
Dinckel 3 Srj.

---

[133] 323, S. 12
[134] 325, S. 36ff.

Güeter, Jn dise huob gehörig:

Äcker Jn der obern Zelg:

7-O-01 Zwen Morgen Ackers vnd Wisen Jn der Aw, daran diser Zeit Jn nutzlicher be- <132 r> nüessung Jeder das halbe Thayl Jnnen hat, zwischen den Anwanden ainer vnd der ander seitz an Wolf Glocken gelegen. Spitzt sich oben gegen dem Rennighaimer Weeg vnd vnden vff Hans Volmars Wisen stossendt.

7-O-02 Zween Morgen Ackers vff der Höhin, gehet der Langenlocher Weeg dardurch, zwischen Enderis Thengers Wittib vnd Melcher Etzeln, Schuldthaißen, gelegen. Stossen <132 v> hinden vff Veit Volmarn vnd vornen vff den erstbesagten Melchior Etzeln, Schuldthaissen.

7-O-03 Anderthalben Morgen Ackers zu Aydtwisen, zwischen dem See vnd des Ossweiler Hof Acker gelegen. Stossen oben vff Conradt Ruckenbrodts vnd vnden vff Enderis Ziglers von Binningkhaim Acker. <133 r>

Äcker Jn der mitteln Zelg:

7-M-01 Zwen Morgen Ackers an dem Büettigkhaimer Weeg, zwischen Hans Brackammern vnd Erhardt Thoman Kindern gelegen. Stossen oben vff Jacob Gaygern vnd vnden vff des Ossweilers Pfröndt Hof Acker.

7-M-02 Drey Viertel Ackers vff der Höhin, zwischen Martin <133 v> Stöltzlin vnd Enderis Betzen Wittib gelegen. Stossen Jnnen vff Enderis Brackammern vnd vssen vff den Ossweiler Hofacker.

7-M-03 Anderthalben Morgen Ackers ob den Gänslins Wisen, zwischen Marx Grossen Erben vnd der Almandt gelegen. Stossen vssen vff Melchior Schneider vnd Jnnen vff Conradt Widtmans Witib.

7-M-04 Anderthalben Morgen <134 r> Ackers vnder dem Thammer Weeg, zwischen Enderis Brackammer vnd Michäel Stöltzlin gelegen. Stossen vnden vff Michel Schellen Erben vnd oben vff Melchior Etzeln, Schuldthaißen, vnd Kilian Hans Schneidern.

Äcker Jn der vndern Zelg:

7-U-01 Dritthalben Morgen Ackers Jn der Schleifgruoben, <134 v> zwischen dem Weilerbach vnd dem Schützinger Hofacker gelegen. Stossen oben vff Hans Volmars vnd vnden vff Melchior Etzels, Schuldthaißen, Acker.

Wisen

7-P-01 Ain Viertel Wisen am Brüel, hinder dem Kürchengarten, zwischen Hans Fürderers

Wittiben vnd der Entz gelegen. Stosst oben an des Apts von Lorchs sechs <135 r> Morgen Wisen vnd zeucht an der Entz vmbhin.

Gärten, so auch Jn die vorgemelte Huob gehörig:

7-G-01 Ain Viertel Krautgartens vnder dem Dorf, zwischen dem gemeinem Weeg vnd Jacob Wennageln zu Bissingen vnder dem Berg gelegen. Stosst oben wider vff erstbemelten gemainen Weeg vnd vnden vff Mathes Schmiden. <135 v>

08-04-06 Objekt 07 von 1703 aus LB 336[135]

7 Hans Michel Beck Träger, Magister Sebolden Pfarrers seeligen wittib, Phillipp Leonhardt, Johannes Grotz, Schmidt, Hans Conradt Wagner und andere mehr, wie solche hienach bey Jedem stuck mit Nahmen vermeldt, geben sament- und ohnzerschaidenlich wider in mehr berührten Oßweyler Hof, auf Martinj öwiger Gülth zue Hilf ußer Jhrem Jnhabenden, so genanten **Riebsomen Güethlen:**
Dinkel vier Simmerin Alt: Thut Neü Landtmeß: Dinkel drey Simmerin.

Eingehörige Güether <ins Riebsomen Güethlen>

Äcker Jn der Obern Zelg

7-O-01 Zween Morgen ackers und Wißen in der Aw, zwischen Hans Kellers wittib und der Jnhaberin selbsten und der Anwanden <826 r> einer, andrerseits der Anwanden, der Widumb und gemelter Jnhaberin wider selbsten, stoßen oben auf den Renninger Weeg, und unten Hans Conradt Becken.
Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

7-O-02 Zween Morgen ackers auf der Höhin, gehet der Langlocher Weeg dardurch, zwischen Hans Conradt Wagnern und Johannes Grotzen Wittib gelegen, stoßen hinden auf Hans Adam Geigern und Wendel Schellen, vornen auf Hans Jerg Schäffern und den Lorchheimer Hof.
Jnhaber: Hans Michel Beck.

7-O-03 Anderthalb Morgen ackers, zue Aydts Wisen, zwischen dem See und dem Oßweyler Hofacker gelegen, stoßen oben auf Hans Conradt Wagnern, und unten Hans Adam Grotzen, hat Jnnen: Phillipp Lienhardt und Johannes Grotz, Schmidt, Jeder die Helfte. <826 r>

Mittel Zelg

7-M-01 Zween Morgen ackers an dem Biettigheimer Weeg, zwischen Hans Michel Becken und Balthas Mautjn gelegen, Stoßen oben auf Hans Jerg Stollen, und unten den Oßweyler Hofacker.
Hat Jnnen: Hans Conradt Wagner und Jerg Grotz, halbtheilig.

[135] 336, S. 62ff.

7-M-02 Drey Viertel ackers auf der Höhin, zwischen Johannes Grotzen und Magister Sebolden Pfarrers seeligen wittib gelegen, stoßen oben hinaus auf den Oßweyler Hof, und herein Hans Felixen,
Hat Jnnen: Hans Michel Beck.

7-M-03 Anderthalb Morgen ackers, ob den Gänßlens Wißen, zwischen der Allmandt einer, anderseits Hans Adam Grotzen und dem Sperbersecker Hof gelegen, Stoßen hinaus auf Hans Jacob Freyen, Hans Jerg Kayßern und den Flecken acker, herein auf Hans Felixen <827 r> und alt Hans Jacob Freyen.
Jnhaber: Jacob Gittinger 2 Viertel
Georg Grotz 1 Morgen.

7-M-04 Anderthalb Morgen Ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen Hans Jerg Zecherlen und Veith Glockhen Erben gelegen, stoßen oben auf Hans Jerg Stollen und unten Veith Vörschners Kinder.
Jnhaber: Ludwig Nafftzgers wittib und Hans Caspar Grotz, Jedes zur helfte. <827 r>

Jn der Vntern Zelg

7-U-01 Dritthalb Morgen Ackers in der Schliphgrueben, zwischen dem Weylerbach und dem Schützinger Hofacker gelegen, stost hinaus auf Hans Conradt Wagnern, herein auf Hans Jerg Schelling und Hans Conradt Becken.
Jnhaber: Günther Lucij wittib 1 Morgen 1Viertel
Hans Conrad Wagner. 1 Morgen, 1 Viertel <827 v>

Wisen

7-P-01 Ein Viertel Wisen im Brüel hinder dem Kürchengarten, zwischen Hans Michel Wilden und der Entz gelegen, Stost oben auf der Abtey Lorch Sechs Morgen, Zeücht an der Entz herab.
Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

Gärten

7-G-01 Ein Viertel Krautgartens under dem dorf, zwischen dem Gemeinen Weeg einer, andrerseits Hans Adam Grotzen und Günther Lucij Wittib gelegen, stost oben wider auf erst berührten weeg, und unten Hans Michel Becken.
Hat Jnnen: Ludwig Nafftzgers wittib.<828 r>

08-05 Bissinger Widum (41)

08-05-01 1554 (LB 333)[136]

[136] 333, S. 10 bis 15

Melchior Etzel, widem mayer zu Bissingen, hat disser Zeit Jnn den widdem Hove daselbst. Darus zinst er der pfarr zu Bissingen vnableüssiger gült Järlichs vff Martinj vnd die Fruchten zu Bissingen vff dem Thenn by Gröninger meß vsser einer Handt, vnzerthailt zu antwurten vnd zu weren, namlichen vierzehen mlr Rocken, vierzehen mlr dinckel vnd vierzehen malter Habern.
Jdem: Rocken 14 <malter>, Dinckel 14 malter, Habern 14 <malter>

Güeter, Jn solichen widdum Hove gehörig:

1-WH-D Ain Haus, schuren, Hofraitin, sampt einem bomgarten, alles an einander vor dem thor, zwüschen Mathis Bissen vnd der Schützinger pfrundt Hofraitin, stost dahinden vff Veit Glessen acker vnd davornen vff die gemeinen gassen.

Acker Jn der obern Zelg

1-WH-O-01 Ain morgen ackers hinder der Kirchen, zwüschen Jung Wolf Müller vnd der Sperbersecker Hofacker gelegen, stost vnden vff des Apts von Lorch zwen morgen vnd oben vff den Almandt weg.

1-WH-O-02 Vier morgen ackers Jm Brüel acker, zwüschen den Oßweyller Hofäcker vnd des Apts von Lorch Neün morgen wisen gelegen, wendt hinus <685 r> vff die almandt vnd herein vff obgedachts Apts von Lorch zwen morgen ackers.

1-WH-O-03 Ain halben morgen ackers an dem Remicker weg, zwüschen Dionisio Fürderers acker vnd Conrat Bockel gelegen, stost oben vff Hans Bissen vnd vnden vff den Remicker weg.

1-WH-O-04 Ain halben morgen ackers hinder dem dorf, zwüschen Zacher Zeitgnug vnd Martin Bissen kinder gelegen, wendt hinus vff Michel Hole vnd herein vff des Apts von Lorch sechs morgen.

1-WH-O-05 Ain halben morgen ackers hinderm dorf, zwüschen der anwanden zu beeden seiten gelegen, stost hinus vff Severus Löchgamers erben vnd herein vff den vorgeschriben halben morgen ackers. <685 v>

1-WH-O-06 Ain halben morgen ackers hinder burgen, zwüschen der anwanden zu beeden seiten gelegen, stost oben vff Kilian Füderer vnd vnden vff Kilian Schneidern.

1-WH-O-07 Ain halben morgen ackers hinder bürgern, zwüschen Mathis Bissen vnd Michel Schell gelegen, stost darhinden vff Kilian Füderer vnd davornen vff Martin Reders Hofacker.

1-WH-O-08 Ain morgen ackers hinder burgern, zwüschen Peter Volmar vnd Sanct

Kilians Hofacker gelegen, stost oben vff Stoffel Herrenman vnd vnden vff Kilian Schneidern.

1-WH-O-09 Ain halben morgen ackers vnder dem Bentzen Rain, zwüschen Stoffel Herrenman vnd Jacob Nellinger gelegen, stost dahinden vff den Schützinger Hofacker vnd davornen vff Sanct Kilians Hofacker. <686 r>

1-WH-O-10 Drey morgen ackers ob dem Bentzen Rain, zwüschen dem Schützinger Hofacker vnd Veit Glessen gelegen, stossen dahinden vff Michel Hole vnd davornen vff sein, Melchior Etzels, aigin acker.

1-WH-O-11 Drey morgen ackers zu aydt wisen, zwüschen Kilian Füderer vnd der anwanden gelegen, wenden vnden vff Martin Schneider vnd oben vff Mathis Bissen.

1-WH-O-12 Ain morgen ackers an der seiten, zwüschen dem Ossweiler Hofacker zu beeden saiten gelegen, stost dahinden vff Hans Volmar vnd davornen vff Hans Wunderers erben.

1-WH-O-13 Zwen morgen ackers Jn der eckers Hert, zwüschen dem Ossweiler Hofacker vnd Kilian Schneider gelegen, stost vnden vff Mathis Biss vnd oben vff Martin Schneider. <686 v>

Acker Jn der mittel Zelg

1-WH-M-01 Ain morgen ackers am stein, zwüschen Zacher Zeitgnug vnd Michel Hole gelegen, stost oben vff gemelten Michel Hole vnd vnden vff den almanden weg.

1-WH-M-02 Anderthalben morgen ackers am Burgweg, zwüschen des Apts von Lorch sechs morgen vnd Veiten Volmar gelegen, wendt dahinden vff Hans Werner vnd davornen vff Bastian Schwentzlin.

1-WH-M-03 Zwen morgen ackers vff der höhin, zwüschen dem Ossweiler Hofacker vnd Bernhart Tengers erben gelegen, wendt hinus vff Martin Schneider vnd herein vff Jacob Nellingers kinder vnd dem Groninger weg.

1-WH-M-04 Zwen morgen ackers by dem Löchlin, zwüschen Michel Schell vnd Hans <687 r> Volmar gelegen, stossen oben vff Bernhart Tengers erben vnd vnden vff Hans Wennagel vnder dem berg.

1-WH-M-05 Ain halben morgen ackers ob dem Löchlin, zwüschen Stoffel Herrenman vnd Martin Schmollenwein gelegen, wendt oben vff Martin Schneiders vnd vnden vff Bernhart Tengers erben.

1-WH-M-06 Ain morgen ackers vnder dem Tammer weg, zwüschen Michel Hole vnd Kilian Schneider gelegen, wendt hinus vff den Ossweiler Hofacker vnd herein vff Stoffel Herrenman.

1-WH-M-07 Zwen morgen ackers am Thammer weg vnd den Hecken äckern gelegen, zwüschen dem Ossweiler Hofacker vnd Moritzen Volmars Junge kinder, wenden hinab vff Mathis Bissen vnd gemelten Moritzen Volmars Junge kinder vnd heruff vff Michel Hole. <687 v>

1-WH-M-08 Ain morgen ackers am Asperger weg, zwüschen Jung Wolf Müller zu beeden seiten gelegen, wendt vnden vff den Asperger weg vnd oben vff Moritzen Volmars Junge kinder.

1-WH-M-09 Ain halben morgen ackers ob dem Tamer weg, zwüschen Veit Glessen vnd Bartlin Manßperger von Tham gelegen, wendt oben vff Stoffel Herrenman vnd vnden vff Bebion Grossen.

1-WH-M-10 Ain halben morgen ackers vnder dem Gröninger weg, by dem Schützlins bom, zwüschen Peter Schmollenweins erben vnd Jme, widem meyer, selbs gelegen, wendt hinuff vff Jacob Nellingers erben vnd vnden vff Hans Wunderers erben.

1-WH-M-11 Ain halben morgen ackers hinus baß, zwüschen Gangolf Teyssens erben vnder dem berg vnd Kilian <688 r> Füderern gelegen, wendt hinuff vff Jacob Nellingers erben vnd herab vff Hans Wunderers erben.

1-WH-M-12 Ain halben morgen ackers am Gröninger weg, zwüschen Sanct Kilians Hofacker vnd Jacob Löcklin von Jngersheim gelegen, wendt oben vff Deus Volmar vnd vnden vff gemelten Jacob Löcklin von Jngersheim.

1-WH-M-13 Ain halben morgen ackers am Gröninger weg, zwüschen Sanct Kilians Hofacker vnd Michel Hole gelegen, wendt oben heruff vff den Gröninger weg vnd vnden vff Bernhart Theyssern.

1-WH-M-14 Zwen morgen ackers an dem Rosen acker, zwüschen Vimnus Gutjar von Tham vnd Mathis Biss gelegen, stossen hinus vff Hans Eberlins erben vnd herein vff Stoffel Herrenman. <688 v>

1-WH-M-15 Ain halben morgen ackers an der Eckarts Hert, zwüschen dem Ossweiler Hofacker vnd der anwender gelegen, wendt hinuff vff des Apts von Lorch süben morgen vnd vnden herab vff Thobias Wyssen witib von Tham.

1-WH-M-16 Ain halben morgen ackers an der Eckarts Hert, zwüschen dem Oßwyller Hofacker vnd Sanct Kilians Hofacker gelegen, wendt vnden vff gemelten oßwyller Hofacker.

1-WH-M-17 Ain morgen ackers vff der Leimthal, zwüschen den oßwyller Hofäcker zu beeden seiten gelegen, wendt vnden vff Michel Hole vnd oben vff des Apts von Lorch Laimgrüben.

1-WH-M-18 Zwen morgen ackers ob dem Löchlin, zwüschen dem oßwyller Hofacker vnd Peter Volmar gelegen, wenden <689 r> oben vff Thoman Wunderer vnd vnden vff Hans Riebsomen.

Acker Jn der vndern Zelg

1-WH-U-01 Ain halben morgen ackers Jm Spitz, zwüschen Sanct Kilians Hofacker vnd Laux Schmidt gelegen, wendt oben vff Thoman Wunderer vnd vnden vff den Almandt weg.

1-WH-U-02 Ain morgen ackers by dem Lyderlins pronnen, zwüschen alt Michel Schneider vnd Kilian Füderer gelegen, wendt oben vff erstgemelten Kilian Füderer vnd vnden vff Kilian Schneidern.

1-WH-U-03 Neün morgen ackers mitten vff den Rüdern, zwüschen Kilian Füderer vnd Martin Reder gelegen, ist zum teil ein anwender, wenden <689 v> dahinden vff Joß Ruoff von Tham vnd davornen vff Peter Schmollenweins erben.

1-WH-U-04 Dreuw viertel ackers vff dem Brachamer weg, zwüschen dem Ossweiler Hofacker vnd Michel Hole gelegen, stoßen oben vff Hans Schmollenwein vnd vnden vff den Brachamer weg.

1-WH-U-05 Anderthalben morgen ackers zu Lehern, zwüschen dem Schützinger Hofacker vnd Melchior Etzel gelegen, wenden oben vff Veit Glessen vnd vnden vff sanct Kilians Hofacker.

1-WH-U-06 Anderthalben morgen ackers zu Hohen pronn, zwüschen dem Schützinger Hofacker vnd alt Hans Werner gelegen, wenden oben vff der <690 r> Apts von Lorch drey morgen vnd vnden vff des gemelten Apts vier morgen ackers.

1-WH-U-07 Zwen morgen ackers an dem Asperger weg, zwüschen Stoffel Herrenman vnd Gilg Zeitgnugs erben gelegen, stossen vnden vff Martin Reder vnd oben vff Langen Steffans erben von Tham.

Wysen, Jn dissen wydam Hof gehörig

1-WH-P-01 Ain morgen wisen oben hinus Jn der auw, zwüschen Martin Bissen kinder vnd Martin Schneidern gelegen, stost oben vff Enderis Brackamer vnd vnden vff Hans Riebsomen.

1-WH-P-02 Drey morgen wisen am brüel, zwüschen der Entz vnd dem widdum acker gelegen, stossen oben vff des Apts von <690 v> Lorch neun morgen Hofwisen vnd vnden vff des gedachts Apts sechs morgen Hofwisen.

1-WH-P-03 Ain halben morgen wisen am fürhaupt, zwüschen Peter vnd Deus Volmar vnd Sanct Kilians Hofwisen gelegen, wendt oben vff Michel Holes acker vnd vnden vff Bernhart Theyssers wisen.

1-WH-P-04 Ain morgen wisen vff der Langwisen, zwüschen Sanct Kilians Hof wisen vnd Melchior Etzel selbs gelegen, stost vff die Brandt Hälden vnd Bebion Groß.

Weingart

1-WH-V-01 Ain halben morgen wingarts am Remicker weg, zwüschen der almandt vnd Nisj Füderer gelegen, stost hinuff vff Kilian Füderer vnd vnden vff den Remicker weg. <691 r>

08-05-02 1565 (LB 303)[137]

Nachvolgende Güeter gehorn in der pfar widem zu Bissingen, seyen von alters Zehendtfrei gewesen, hat solche widem **Melchior Etzel** diser Zeit Jnnen.

Äcker zu der widem gehorig Jn der Obern Zelg

41-WH-O-01 1 Morgen hinder der Kürchen, zwischen Jung Wolff Müllers vnd Herr Niklas Mayers, Pfarhers zu Bissingen, äckern gelegen, Stost vnden vff des Apts von Lorch zwen Morgen ackers vnd oben vff den Remigkhaimer Weg. <769 v>

41-WH-O-02 4 Morgen Jm Brüel, zwischen dem Oßweiller Hofacker vnd des Apts von Lorch neün Morgen, auch der widem wisen gelegen, Stoßen vornen vff des Apts zween Morgen vnd des Oßweillers Hofäcker vnd hinden vff die Almaindt.

41-WH-O-03 ½ Morgen am Remigkhaimer weg, zwischen Conradt Bockels acker vnd Peter Zeitgnugs wingarten gelegen, Stost oben vff Hans Bissen acker vnd vnden vff den Remigkhaimer weg.

[137] 303, S. 84 bis 88

41-WH-O-04 ½ Morgen hinderm Dorf, ob dem Remigkhaimer weg, zwischen Zacharias Zeitgnugs vnd Michel Schellen äckern gelegen, Stost oben vff Michel Hoilins vnd vnden vff des Apts von Lorch sechs Morgen äcker. <770 r>

41-WH-O-05 ½ Morgen auch hinderm Dorf, Jst baiderseits ain anwander, Stost hinden vff Nisj Füderers erben vnd vornen vff nechst gemelten halben Morgen äcker.

41-WH-O-06 ½ Morgen hinder Bürgen, zwischen Melchior Etzels vnd Hans Schellen äckern gelegen, Stost hinden vff Hans Volmars vnd vornen vff Sanct Kilians Hofäcker.

41-WH-O-07 ½ Morgen auch hinder Bürgen, Jst baiderseits ain anwander, Stost oben vff Hans Volmars vnd vnden vff Kilian Schneiders äcker.

41-WH-O-08 1 Morgen hinder Bürgen, zwischen Peter Volmars vnd sanct Kilians Hofäckern gelegen, <770 v> Stost oben vff Stoffel Herrenmans vnd vnden vff Kilian Schneiders äcker.

41-WH-O-09 ½ Morgen vnder dem Bentzenrain, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Wolff Müllers äckern gelegen, Stost hinden vff den Schützinger Hofacker vnd vornen vff sanct Kilians acker.

41-WH-O-10 3 Morgen ob dem Bentzenrain, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd Hans Glessenn äckern gelegen, Stoßen hinden vff Michel Hoilins vnd vornen vff Peter Zeitgnugs acker.

41-WH-O-11 3 Morgen zu Eüdwisen, ainseits an Hans Füderers acker, vnd Jst anderseits ain anwander, Stoßen vnden vff Martin <771 r> Schneiders erben vnd oben vff Jörg Christen äcker.

41-WH-O-12 1 Morgen an der seyten, zwischen dem Oßweiller Hofacker zu baiden seiten gelegen, Stost hinden vff Michel Hoilins vnd vornen vff Wolff Müllers äcker.

41-WH-O-13 2 Morgen Jn der Eckhers Hert, zwischen dem Oßweiller Hofacker vnd Kilian Schneiders äckern gelegen, Stoßen oben vff Martin Schneiders erben vnd vnden vff Hans Bissen äcker.

Jn der Mittlen Zelg

41-WH-M-01 1 Morgen am spitz, zwischen Michel Hoilins vnd Zacharias Zeitgnugs

 äckern gelegen, <771 v> Stost oben wider vff Michel Hoilins acker vnd vnden vff den gemainen Weg.

41-WH-M-02 1 ½ Morgen am Burgweg, zwischen des Apts von Lorch sechs Morgen vnd Peter Volmars äckern gelegen, Stoßen oben an Conradt Ruckenbrots vnd vnden vff Hans Wernhers erben äcker.

41-WH-M-03 2 Morgen vff der Höhin beim Creytz, zwischen dem Oßweiller Hofacker vnd Bernhardt Thengers äckern gelegen, Stosen vßen vff Martin Schneiders erben vnd Jnnen vff Bechtoldt Erpfen äcker.

41-WH-M-04 2 Morgen ob dem Löchlin, zwischen Xander Schellen vnd Hans Volmars äckern <772 r> gelegen, Stoßen vnden vff Hans Wennagels vnderm berg acker vnd oben vff Bernhardt Thengers wis.

41-WH-M-05 ½ Morgen ob dem Löchlin, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Martin Schmollenweins äckern gelegen, Stoßen oben vff Martin Schneiders erben vnd vnden vff Bernhardt Thengers äcker.

41-WH-M-06 1 Morgen vnder dem thammer weg, zwischen Michel Hoilins vnd Kilian Schneiders äckern gelegen, Stost vßen vff den Oßweiller Hof vnd Jnnen vf Stoffel Herrenmans äcker.

41-WH-M-07 2 Morgen vnderm Thammer weg, Jm Häckenacker, zwischen dem Oßweiller Hof vnd Hans Großen, auch Jörg Christen äckern gelegen, Stoßen oben vff Michel Hoilins <772 v> vnd vnden vff Jörg Christen vnd Hans Volmars äcker.

41-WH-M-08 1 Morgen am Asperger weg, Jn Grabenäckern, zwischen Jung Wolff Müllers acker zu baiden seiten gelegen, stost vnden vff den Asperger weg vnd oben vff Bernhardt Thengers vnd Hans Bissen äcker.

41-WH-M-09 ½ Morgen ob dem thammer weg, zwischen Barthel Manspergers von thamm vnd Matheus Volmars Wittib äckern gelegen, Stost oben vff Martin Schneiders erben vnd vnden vff Bebion Großen äcker.

41-WH-M-10 ½ Morgen vnderm Gröninger weg, beim schützmans bom herein, zwischen Martin Schmollenweins vnd Melchior Etzels äckern gelegen, <773 r> Stost oben vff Michel Hoilins vnd vnden vff Wolff Müllers äcker.

41-WH-M-11 ½ Morgen beim schutzmans bom baß hinaus, zwischen Hans Füderers vnd Jörg Theyßers äckern gelegen, Stost oben vff Michel Hoilins vnd vnden vff Jouß Ruoffen von thamm äcker.

41-WH-M-12 ½ Morgen am Gröninger weg, zwischen sanct Kilians Hofacker vnd Jacob Zechen von Engerschaim äckern gelegen, Stost vornen vff Matheus Volmars wittib vnd hinden wider vff Jacob Zechen äcker.

41-WH-M-13 ½ Morgen am Gröninger weg, zwischen Sanct Kilians Hof vnd Jörg Thengers äckern <773 v> gelegen, Stost vornen vff den Groninger weg vnd hinden vff Bernhardt Theyßers erben äcker.

41-WH-M-14 2 Morgen am Rosenacker Jm grundt, zwischen Veimus Gutjars von thamm vnd Jörg Strölins, auch Mathis Bissen erben äckern gelegen, Stoßen vßen vff Barthel Öberlins von thamm vnd Jnnen vff Hans Volmars vnd Stoffel Herrenmans äcker.

41-WH-M-15 ½ Morgen an der Eckhers Hertin, ainseits am Oßweiller Hofacker, vnd ist anderseits ain anwander, Stost vnden vff Thobias Weyssen wittib vnd oben vff des Apts von Lorch siben Morgen äcker.

41-WH-M-16 ½ Morgen wider Jn der Eckhers Hert, zwischen dem Oßweiller <774 r> vnd sanct Kilians Hofäckern gelegen, Stost vnden vff gemelten Oßweiller Hofacker vnd oben vff Frantz Manspergers äcker.

41-WH-M-17 1 Morgen vff der Leinthal, zwischen dem Oßweiller Hofacker zu baiden seiten gelegen, stost vnden vff Michel Hoilins vnd oben vff des apts von Lorch Laimgruben äcker.

41-WH-M-18 2 Morgen ob dem Löchlin, zwischen dem Oßweiller Hofacker vnd Peter Volmars äckern gelegen, Stoßen oben vff Thoma Wunderers vnd vnden vff Hans Riebsomen äcker. <774 v>

Jn der vndern Zelg

41-WH-U-01 ½ Morgen Jm spitz, zwischen sanct Kilians Hof vnd Laux Schmiden äckern gelegen, Stost oben vff Thoma Wunderers acker, vnd vnden vff den gemainen weg.

41-WH-U-02 1 Morgen beim Liederlins Bronen, ainseits an Lentzin Schneiders anderseits an Hans Füderers vnd Stoffel Herrenmans äckern gelegen, Stost oben vff den Schützinger Hof vnd vnden vff Kilian Schneiders äcker.

41-WH-U-03 9 Morgen mitten vff Rüdern, ainseits an Wolff Müllers vnd Marx Füderers, anderseits an Martin Rederers, Hans Volmars vnd der Pfründt von Oßweill

Hofäckern gelegen, Stoßen hinden <775 r> vff Jouß Ruoffen von thamm vnd vornen vff Hans Schmollenweins äcker.

41-WH-U-04 3 Vierthel vff dem Brachamer weg, zwischen dem Oßweiller Hof vnd Michel Hoilins äckern gelegen, Stoßen oben vff Hans Schmollenweins acker vnd vnden an den Brachamer weg.

41-WH-U-05 1 ½ Morgen zu Leyern, zwischen dem Schützinger Hof vnd Melchior Etzels äckern gelegen, Stoßen oben vff Michel Engelharts von Möglingen vnd vnden vff sanct Kilians Hofäcker.

41-WH-U-06 1 ½ Morgen zu Hohenbronnen, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd alt Hans Wernhers wittib acker gelegen, <775 v> Stoßen oben vff des Apts von Lorch drey Morgen vnd vnden vff gemelts apts vier Morgen Hofäcker.

41-WH-U-07 2 Morgen am Asperger weg, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Gilg Zeitgnugs erben äckern gelegen, Stoßen oben vff Barthel Öberlins von thamm, vnd vnden vff Martin Rederers äcker.

Diser nachvolgendt acker, wiewol er nütt Jn daz widemgut gehort, Jst gleich wol Zehendt frey vor Jarn vß der widem kommen:

41-WH-U-08 1 ½ Morgen ackers vff Rüdern, Jst ainseits ain anwander, anderseits ob der Brandthelden gelegen, Stoßen hinden vff den Liederlins Bronnen vnd vornen vff den Dorfs acker. Hat Jetz Jnnen Kilian Schneider. <776 r>

Volgende Wisen, Jn die widem gehorig, seind auch Zehendt Frey:

41-WH-P-01 1 Morgen Wisen oben hinaus, zwischen Jacob Geygers vnd Martin Schneiders erben Wisen gelegen, Stost oben vff Enderis Brackhamers vnd vnden vff Peter Volmars wisen.

41-WH-P-02 3 Morgen am Brüel, zwischen der Enz vnd dem widem acker gelegen, Stoßen oben vff des Apts von Lorch neün Morgen vnd vnden vff des Apts von Lorch sechs Morgen wisen.

41-WH-P-03 ½ Morgen vff dem fürhaupt, zwischen Peter Volmars vnd sanct Kilians Hofwisen gelegen, Stost vnden vff Ludwig Schullers wisen vnd oben vff Michel Hoilins acker. <776 v>

41-WH-P-04 1 Morgen vff der Langwisen, zwischen sanct Kilians Hof vnd Peter

Zeitgnugs wisen gelegen, Stost hinden vff Brandthelden vnd vornen vff Bebion Großen wisen. <777 r>

Der nach benanter wingart, zu der widem geherig, Jst auch des Zehenden Frey:

41-WH-V-01 ½ Morgen Wingarts am Remigkhaimer weg, zwischen der Almaindt vnd Peter Zeitgnugs wingart gelegen, Stost oben vf Marx Füderers wisen, vnd vnden vff den Remigkhaimer weg. <777 v>

08-05-03 1583 (LB 123)[138]

Nachvolgende güetter gehörn Jn der Pfarr widumb Zu Büsßingen seyen von alltters heer Zehendtfrey geweßen, Hat sollche Widumb diser Zeyt Jnnen **Martin vnd Daniel Fürderer. <164-v>**

Äckher zu der Widumb gehörig Jn der Obern Zellg

41-WH-O-01 Ein Morgen ackhers Hünder Der Kürchen, zwischen Jung Wollff müllers vnd Niclauß mayers, Pfarr Herrs, Wittib Zu Büsßingen äckhern gelegen, Stost vnnden vff deß Abbts von Lorch Zwen morgen ackhers vnnd oben vff denn Remigkheimer Weg.

41-WH-O-02 Vier Morgen Jm Prüeel, Zwischen dem Oßweyller Hofackher vnnd desß abbts von Lorch Neün morgen, Auch der Widumb Wißen gelegen, Stoßen vornnen vff desß Abbts von Lorch Zwen morg vnnd desß oßweyller Hofs äckher vnnd Hünden vff die Allmaindt.

41-WH-O-03 Ain Halben morgen am Remigkheimer Weg. Zwischen Bernnhardt tenngers vnd Peter Zeyttgnuogs Weingartten gelegen, Stost oben vff Hanns büsßen Weingardten vnnd vnnden vff den Remigkheimer Weg.

41-WH-O-04 Ain Halben morgen Hünderm Dorff ob dem **<165-r>** Remigkheimer Weg, zwischen Zacher Zeyttgnuogs vnnd Michel schellen äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg tenngers erben, vnnd vnnden vff des Abbts von Lorch Sechs morgen ackhers.

41-WH-O-05 Ain Halben morgen, auch Hünderm Dorff an obgemellttem ackher, Jst beederseytz ein Anwennder, Stost hünden vff Nisin Fürderers erben vnnd Vornnen Vff nechstgemellten ain halben Morgen ackher.

41-WH-O-06 Ain Halben morgen Hünder bürgen, Zwischen Ballthas schobers vnnd hanns schellen äckhern gelegen, Stost hünden vff Hanns Vollmars, Vnnd vornnen vff

[138] 123, S. 119 bis 124

Sannct Kilians Hofackher.

41-WH-O-07 Ain Halben morgen, auch Hünder Bürgen, Jst beederseytz ein Anwannder, stost oben vff Hanns vollmars, vnnd vnden vff Hanns schneyders ackher.

41-WH-O-08 Ain Morgen Hünder bürgen, Zwischen Peter Vollmars vnnd Sannct Kilians hofäckhern gelegen, stost oben vff Jeorg **<165-v>** schneyders erben, vnnd vnnden vff Hannß schneyders ackher.

41-WH-O-09 Ain Halben morgen Vnnder dem bentzenrain, Zwischen Jörg schneyders erben, vnnd Wollff müllers äckhern gelegen, Stost Hünden vff denn Schützinger Hofackher, vnnd vornnen vff Sannct Kilians ackher.

41-WH-O-10 Drey Morgen ob dem Benntzen rain, zwischen dem Schützinger Hofackher vnnd Hans glosßen äckhern gelegen, Stoßen Hünden Wider Vff gedachtz glosßen vnnd vornnen vff Peter Zeytgnuogs ackher.

41-WH-O-11 Drey Morgen Zuo Eydt Wißen, Ainseytz an Hans Fürderers ackher, vnnd Jst annderseytz ein anwennder, Stost vnnden vff Martin schneyders Wittib, vnnd oben vff Jörg Cristen ackher.

41-WH-O-12 Ain Morgen an Der seytten, zwischen dem Oßweyller Hofackher zu beeden seytten gelegen, Stost hünden vff Connradt Ruckhinbroths, vnnd vornnen vff Wolff müllers Ackher.**<166-r>**

41-WH-O-13 Zwen Morgen Jn der Eckhers Herdt, zwischen dem Oßweyller Hof vnnd Hanns Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Martin schneyders Wittib, vnnd vnnden vff Hannß büsßen ackher.

Jn der Mittlen Zellg

41-WH-M-01 Ain Morgen am Spütz, Zwischen Michael schellen vnnd Zacharias Zeyttgnuogs äckhern gelegen, Stost oben vff Hannß stahels ackher, Vnd vnnden vff denn gemeinen Weg.

41-WH-M-02 Anndert Halben Morgen am Burckhweg, zwischen desß abbts von Lorch sechs morgen vnd Peter vollmars äckhern gelegen, Stoßen oben vff Connradt Ruckhinbroths, vnnd vnnden vff Hannß Wehrnners Erben äckher.

41-WH-M-03 Zwen Morgen Vff der Höhin beim Creütz, Zwischen dem Oßweyller Hofackher vnnd Bernhardt tenngers ackher gelegen, Stoßen vsßen vff Martin

schneyders erben, vnd Jnnen vff Bechtolldt Erpffen Äckher. **<166-v>**

41-WH-M-04 Zwen Morgen ob dem Löchlin, zwischen xannder schellen vnnd Hanns vollmars äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Hannß Wennagels vnnderm berg ackher, vnnd oben vff Bernnhardt tenngers Wißen.

41-WH-M-05 Ain Halben morgen ob dem Löchlin, zwischen Jeorg schneyders erben, vnnd Martin schmollenweins erben äckhern gelegen, Stost oben vff Martin schneyders erben, vnd vnnden vff Bernnhardt tenngers ackher.

41-WH-M-06 Ain Morgen Vnnder dem Thammer Weg, zwischen Jörg tenngers vnnd Melchior Etzells äckhern gelegen, Stost vsßen vff denn Oßweyller Hof, vnnd Jnnen vff Jörg schneyders erben ackher.

41-WH-M-07 Zwen Morgen vnnderm Thammer Weg, Jm Heckhenackher, Zwischen dem oßweyller Hof vnnd Michel schellen Khünd, Auch Jörg Cristen äckhern gelegen, Stoßen oben vff Ennderis tengers, vnnd vnnden vff Jörg Cristen vnnd Hanns Vollmars äckher.

41-WH-M-08 Ain Morgen am Asperger Weg Jn graaben äckhern, Zwischen Jung Wollff müllers **<167-r>** Äckhern Zuo beeden seytten gelegen, Stost vnnden vff denn Asperger Weg, vnnd oben vff Bernnhardt tenngers vnnd Hans büßen äckhern.

41-WH-M-09 Ain Halben morgen ob dem Thammer Weg, Zwischen Bardtlin Mannspergers von Thamm erben vnnd Mattheus vollmars Wittib äckhern gelegen, Stost oben vff Martin schneyders Erben, vnnd vnden vff Bebion grosßen ackher.

41-WH-M-10 Ain Halben Morgen Vnnderm Grieninger Weg, beym schützmans bom Hütten, Zwischen martin schmollen Weins erben vnnd Melchior Etzels äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Fleins vnnd vnnden vff Wollff müllers ackher.

41-WH-M-11 Ain Halben morgen beym schützmanns bom baaß Hinauß, Zwischen Hanns Fürderers vnnd Jörg theüßers äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Fleins, vnnd vnnden vff xannder guotJars von Eglosßhaim ackher.

41-WH-M-12 Ain Halben morgen am Grieninger Weg, Zwischen Sannct Kilians Hofackher, vnd Jacob Zehen Von Jnngers Heim äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Mattheus vollmars, vnnd hünden Wider Vff Jacob Zehen ackher. **<167-v>**

41-WH-M-13 Ain Halben morgen am Grieninger Weg, Zwischen Sannct Kilians Hof vnnd Bernnhardt tenngers äckhern gelegen, Stost vornnen vff denn Grieninger Weg, vnd hünden vff Ganngollff theüßers ackher.

41-WH-M-14 Zwen morgen am Rosßen ackher Jm grundt, Zwischen Onimuß guotJars von Thamm vnnd Jörg Strölins, auch Matthisß büßen erben äckhern gelegen, Stoßen vßen vff Bardtlin Eberlins von Thamm, vnnd Jnnen vff hans Vollmars vnnd Stoffel heremans Äckher.

41-WH-M-15 Ain Halben morgen an der Eckhers Herttin, Ainseytz am oßweyller Hofackher gelegen, vnnd Jst Annderseytz ein anwander, Stost vnnden vff Thobias Weysßen Wittib wißen, vnnd oben vff des Abbts von Lorch Süben morgen ackher.

41-WH-M-16 Ain Halben morgen Wider Jn der Eckhers Hertt, Zwischen dem Oßweyller vnnd Sannct Kilians Hofäckhern gelegen, Stost vnnden vff gemelten Oßweyller Hofackher, vnnd oben vff Franntz Mannspergers ackher.

41-WH-M-17 Ain Morgen Vff der Laimthal, Zwischen dem **<168-r>** Oßweyller Hofackher Zu beeden Lanngen seytten gelegen, Stost vnnden Vff Jörg tenngers, Vnnd oben vff deß Abbts von Lorch Laimgruoben ackher.

41-WH-M-18 Zwen Morgen ob dem Löchlin, Zwischen dem Oßweyller Hofackher vnnd Peter Vollmars Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Thomann Wunderers, vnnd vnnden Vff Michel Laurs äckher.

Jn der vnndern Zellg

41-WH-U-01 Ain Halben morgen Jm Spütz, Zwischen Sannct Kilians vnnd Laux schmiden äckhern gelegen, Stost oben vff Thoman Wunderers ackher, vnnd vnnden vff denn gemeinen Weg.

41-WH-U-02 Ain Morgen beim Liederlins bronnen, Aynseytz an Lenntzin schneyders, Annderseytz An Hanns Fürderers vnnd Jörg schneyders erben äckhern gelegen, Stost oben vff den Schützinger Hof vnnd vnnden vff hans schneyders äckher.

41-WH-U-03 Neün Morgen Mitten vff Rüedern, Ainerseytz an Wollff müllers vnnd Marx Fürderers, Annderseytz an Martin Rederers, Hans Vollmars vnnd der Pfronndt von Oßweyl **<168-v>** Hofäckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Jörg glosßen, vnnd vornnen vff Ballttthas Kreützers vnnd Mattheus Wägners Äckher.

41-WH-U-04 Drey fiertel Vff dem brachamer Weg, Zwischen dem oßweyller Hof vnnd Ennderis tengers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Ballthas Kreützers ackher, Vnnd vnnden vff den brachamer Weg.

41-WH-U-05 Anndert Halben morgen Zue Lehern, Zwischen dem Schützinger Hof vnnd Daniel Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Michel Enngelhardtz von Möglingen, Vnnd vnnden vff Sannct Kilians Hofackher.

41-WH-U-06 Andert Halben morgen Zu Hohenpronn, Zwischen dem Schützinger Hofackher, Vnnd Allt Hannß Wehrnners erben äckhern gelegen, Stoßen oben vff desß Abbts von Lorch Drey morgen, Vnnd vnnden vff gemellts Abbts vier morgen Hofackher.

41-WH-U-07 Zwen Morgen Völlig Am asperger Weg, Zwischen Stoffel Herenmanns vnnd Gillg Zeyttgnuogs erben äckhern gelegen, Stoßen oben vff Bardtlin Eberlins von Thamm vnnd vnnden vff Martin Rederers Äckher. **<169-r>**

Dißer Nachuollgendt ackher, Wiewol er nit Jn daß widumbguot gehört, Jst gleichwol Zehenndfrey vor Jharn vsßer der Widumb Khommen:

41-WH-U-08 Anndert Halben Morgen ackhers vff Rüedern, Jst Ainseytz ein annwannder, Anderseytz ob der Branndt hellden gelegen, Stost Hünden vff denn Liederlins bronnen vnnd Vornnen Vff den Dorffs ackher.
Hat Jetz Jnnen **Hannß schneyder**.

Volgende wißen, Jn die widumb gehörig, seindt auch zehendtfrey:

41-WH-P-01 Ain Morgen Wißen oben Hünauß, Zwischen Jacob geygers vnnd Martin schneyders erben Wißen gelegen, Stost oben vff Enderis brackhammers, vnnd vnnden vff Peter vollmars wißen.

41-WH-P-02 Drey Morgen am Prüeel, Zwischen der Entz vnnd dem Widumb ackher gelegen, Stoßen oben vff des Abbts von Lorch Neün **<169-v>** Morgen, vnnd vnnden vff sein, Abbts, Sechs morgen Wißen.

41-WH-P-03 Ain Halben morgen Vff dem Fürhaupt, Zwischen Peter Vollmars vnnd Sannct Kilians Hofwißen gelegen, Stost vnnden vff Bernnhardt tenngers Hofwißen, Vnd oben vff Ennderis tenngers Ackher.

41-WH-P-04 Ain Morgen Vff der Lanncknwißen, Zwischen Sannct Kilians Hof vnnd Peter Zeyttgnuogs Wißen gelegen, Stost hinden vff Brenndthellden, Vnd vornnen vff Bebion grosßen wißen.

Hernach benannter Weingart, Zue der widumb gehörig, Jst auch desß Zehennden frey.

41-WH-V-01 Ain Halben Morgen Weingarttens Am Remigkheimer Weg, Zwischen der Allmaindt vnnd Peter Zeytgnuogs Weingartten gelegen, Stost oben vff Marx Fürderers Wißen, Vnnd vnnden vff den Remigkheimer Weg. **<170-r>**

08-05-04 1703 (LB 336)[139]

Eingehörige Güether

1-WH-D Eine Behausung, Schewren und Hofraithin, sambt einem Bohmgarten alles an einander, zwischen des Schützinger Hofs Hofraithin und Jhme, Hans Michel Becken selbsten gelegen, stost hinden auf Günther Lucij Wittib und vornen die Gemeine Gassen.

Äcker Jn der Obern Zelg

1-WH-O-01 Ein Morgen ackers hinder der Kürch, zwischen Alt Hans Jacob Freyen und Hans Kellers Wittib acker gelegen, stost oben auf den Rennigheimer Weeg, und oben auf des Closters Lorch Zween Morgen Hof anwandt acker.

1-WH-O-02 Vier Morgen ackers im Briel, haben vornen eine stälzen, zwischen dem Oßweyler <786 r> Hofacker, der nach der Länge daran ligt, und etlichen anwändern, sodann Wendel Schellen acker, so wider nach der Länge daran ligt, einer, anderseits an der widumb Wüßen, Hans Frey Halbmajers wüßen und der Lorcher Hofwüßen gelegen, Stoßen vornen auf den Lorcher Hofacker und mit der Steltzin auf den schützinger Hofacker und hinden auf den Allmand weeg und die schützinger Hofwüßen.

1-WH-O-03 Ein Halben Morgen ackers, an dem rennigheimber Weeg, zwischen Barthlen Wolffen und Michel Macken selbst Weingardten gelegen, stost oben auf Hans Conrad Becken und unten auf berührten Renninger Weeg.

1-WH-O-04 Ein Halben Morgen ackers, hinder dem dorf, ob dem rennigheimber weeg, zwischen Hans Jerg Schmohlenweins <786 v> acker einer, anderseits Hans Phillipp Rommels acker, so nach der Länge daran ligt, und den anwändern, auch Hans Michel Becken acker, so wider nach der Länge daran ligt, Stoßt oben auf Jerg Maischen Kind anwandt acker, und unten auf die Lorcher Sechs Morgen Hof anwandt acker.

1-WH-O-05 Ein Halben Morgen Ackers wider daselbsten, hinderm dorf, zwischen den Anwanden Beederseits und Joseph Holtzmanns acker gelegen, stost hinden auf Hans Caspar Grotzen anwand acker, und vornen vff vorgeschribenen halben Morgen widumb acker.

[139] 336, S. 38 bis 44

1-WH-O-06 Ein Halben Morgen ackers hinder den Bürgen, hat vornen eine Steltz, zwischen Jung Jacob Gittingers acker und <787 r> der Anwandt einer, anderseits Sebastian Vatters acker gelegen, Stoßt vornen auf des Heyligen Hofacker und hinden Hans Jerg Halbmeyers anwandt acker.

1-WH-O-07 Ein Halben Morgen Ackers daselbst hinder den Bürgen, zwischen Hans Adam Geigers wittib acker, der nach der Länge daran ligt, und den Anwändern einer, anderseits wider den Anwändern und Hans Michel Wilden acker, so nach der Länge daran ligt, stost hinden auf Günther Lucij Wittib und Jacob Mauttj acker, und vornen benanten Hans Adam Geigers Wittib acker.

1-WH-O-08 Ein Morgen hinder den Bürgen, zwischen Johann Haßlers und Sanct Kilian <787 v> Heyligen Hofacker, oben auf Herrn Magister Johann Jacob Clessen Pfarrers zu Bissingen, und unten Günther Lucij Wittib anwandt acker.

1-WH-O-09 Ein Halben Morgen Ackers unter dem Bentzenrain, zwischen Georg Grotzen acker einer, anderseits Herrn Magister Johann Jacob Clessen Pfarrers acker gelegen, stost hinden auf den schützinger und vornen Sanct Kilianj Heyligen Hofacker.

1-WH-O-10 Drey Morgen Ackers, auch ob dem Bentzenrain, zwischen dem Schützinger Hofacker und Hans Jerg Schrimpfen acker einer, anderseits Hans Jerg Stollen und Joseph Holtzmanns Äckern gelegen, Stoßen vornen <788 r> auf Hans Conrad Wagnern und Joseph Holtzmanns acker und hinden wider gemelten Wagners anwandt acker.

1-WH-O-11 Drey Morgen ackers zue Aidtwüßen, haben oben eine Steltz, zwischen Hans Jerg Schelling und der Anwanden, Stoßen unten auf Hans Conrad Becken und Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, und oben auf den Kleinen Lorchheimer Hofacker.

1-WH-O-12 Ein Morgen ackers an der Seiten, zwischen den Oßweyler Hofäckern zue Beeden seithen, Stoßt hinden auf Alexander Craften und Herrn Pfarrers Magister Johann Jacob Clessen acker, und vornen auf Joseph Holtzmanns acker. <788 v>

1-WH-O-13 Zween Morgen ackers in der Eckhersherdt, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Hans Adam Grotzen einer, andererseits Paul Hausers Witib und Jerg Adam Kraußen zu Thamm Äckern, welliche in Bissinger Marckung seyn, Stoßen oben auf Michel Bidermanns, auch von Thamm, auf Bissinger Marckung ligenden acker, und unten Peter Flammers acker.

Jn der Mittlen Zelg

1-WH-M-01 Ein Morgen Ackers aufem Spitz, ob der Furchgassen, zwischen Constantin Grotzen und Heinrich Mayers Wittib Äckern, stost oben auf David Geigers anwand <789 r> acker, und unten auf gemelte Furchgassen. <789 r>

1-WH-M-02 Anderthalb Morgen Ackers, am Burg- oder Thammer Weeg, zwischen des Closters Lorch Sechs Morgen Hofacker, so darauf wenden, einer, anderseits Johannes Haßlers acker gelegen, Stoßen vornen auf Alexander Craften und hinden auf Hans Adam Geigern, Beeder anwand acker.

1-WH-M-03 Zween Morgen Ackers auf der Hohin, beym Creütz, zwischen dem Oßweyler Hofacker und dem Marggröninger Weeg einer, anderseits Johann Sebastian Vatters acker gelegen, stoßen auf Hans Michel Becken acker und hinden wider auf sein, Conrad Becken, und Phillipp Leonhardts acker. <789 v>

1-WH-M-04 Zween Morgen Ackers bey dem Löchlen, zwischen Hans Conrad Becken und Hans Jerg Halbmayers Äcker, Stoßen vornen auf Hans Michel Becken und Jerg Gomppers Äcker, und hinden Michel Wilden Löchlens wüßen.

1-WH-M-05 Ein Halben Morgen Ackers ob dem Löchlen, zwischen Constantin Grotzen und Phillipp Staibers Äckern, stost oben auf Hans Wagners acker, und unten Hans Michel Wilden acker.

1-WH-M-06 Ein Morgen ackers unter dem Thammer weeg, zwischen Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Hans Conrad Becken Äckern gelegen, Stoßt außen auf Constantin Grotzen anwand- <790 r> und jnnen Joseph Holtzmann und Johannes Haßlers Äcker.

1-WH-M-07 Zween Morgen Ackers, auch unterm Thammer Weeg, in Hecken Äckern gelegen, haben unten eine Steltzen, zwischen Conrad Becken und alt Hans Jacob Freyen acker einer, anderseits Johann Beüttenmüllers von Beyhingen, auf Bissinger Marckung ligenden acker, stoßen oben auf den Oßweyler und Hans Jerg Schrempfen acker, und unten auf Hans Felixen und ermelten Becken Äcker, und mit der Steltz auf Hans Jerg Schellings acker.

1-WH-M-08 Ein Morgen Ackers am Asperger Weeg, in graben Äckern, haben oben <790 v> eine Steltze, zwischen Eusebij Becken selbst aigenen acker und Hans Jerg Scherlins acker gelegen, Stoßt unten auf den Asperger Weeg und oben Günther Lucij Wittib.

1-WH-M-09 Ein Halben Morgen Ackers, ob dem Thammer Weeg, zwischen Hans

Jerg Schmohlenwein und Hans Conrad Wagners Äckern gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schrimpfen Flecken hüeblens acker und unten den Sperberseckischen Hofacker.

1-WH-M-10 Ein Halben Morgen Ackers, unter dem Gröninger weeg, bey dem Schützlins Bohm, zwischen Johann Beüttenmüllern von Beyhingen uff Bissinger Marckung ligenden und Hans <791 r> Conradt Becken acker gelegen, Stoßt oben auf Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, anwand- und unten Hans Michel Becken anwandt acker.

1-WH-M-11 Ein Halben Morgen Ackers beim Schützlens Baum, besser hinaus, zwischen Hans Conrad Becken und Andreas Vörschners, Schäffers, acker, stost oben auf den Flecken Acker und unten den Oßweyler Hofacker.

1-WH-M-12 Ein Halben Morgen am Gröninger weeg, zwischen Sanct Kilians Heyligen Hofacker und Jacob Königs acker gelegen, stost vornen auf Ludwig Naftzgers Wittib, und hinden Barthlen Wolffe acker.

1-WH-M-13 Ein Halben Morgen Ackers daselbsten <791 v> am Gröninger weeg, zwischen Sanct Kilians Heyligen Hofacker und Samuel Kellers acker, Stoßt vornen auf gemelten Gröninger Weeg und hinden Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, anwandt acker.

1-WH-M-14 Zween Morgen Ackers an dem rehenacker im Grund, zwischen Eusebij Becken acker und dem Kleinen Lorchheimer Hofacker einer, anderseits Hans Conrad Becken acker gelegen, stoßen außen auf die Thammer untermarckung oder Hans Würthen anwandt acker, und jnnen auf den Schützinger Hofacker, alt Hans Michel Becken, und Jacob Grotzen acker. <792 r>

1-WH-M-15 Ein Halben Morgen ackers an der Eckhertsherdt, zwischen dem Oßweiler Hofacker einer, anderseits der anwänden, Stoßen oben auf des Closters Lorch Siben Morgen Hofackers und unten uf der Steinweegischen Erbschaft wisen.

1-WH-M-16 Ein Halben Morgen ackers allda, abe der Eckhertshert, zwischen dem Oßweiler und Sanct Kilians Heyligem Hofacker gelegen, Stost oben auf den Fitzer acker und unten gemelten Oßweyler Hofacker.

1-WH-M-17 Ein Morgen Ackers uf der Leimethal, ob der Schieß Mauren, zwischen den Oßweyler Hofäckern zue Beeden Seiten, Stost unten auf Hans Michael Becken und alt Jacob Freyen acker, und oben auf des Closters Lorch Kraut- und Hanfgarten. <792 v>

1-WH-M-18 Zween Morgen Ackers ob dem Löchlen, haben Jnnen eine Steltzen, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Hans Jacob Freyen acker, Stoßen außen auf Hans Phillipp Rommeln Schultheißen und Hans Sebastian Vatters acker.

Jn der Vntern Zelg

1-WH-U-01 Ein Halben Morgen ackers aufm Spitz, zwischen Sanct Kilians Heyligen Hof- und dem Sperbers Eckischen Hofacker, Stoßt oben auf Hans Kellers wittib anwandt acker und unten den gemeinen Weeg, die Furchgassen.

1-WH-U-02 Ein Morgen ackers bey dem Lüderlins Bronnen, zwischen Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Hans Caspar Grotzen <793 r> acker einer, anderseits Jacob Güttingers acker, Stoßt oben den Schützinger Hofacker und unten Georg Grotzen Anwandt acker.

1-WH-U-03 Neün Morgen ackers mitten auf den Rüdern, am mitteln Pfädlen, haben vornen eine Steltzen, zwischen Phillipp Staibers acker und Hans Michel Becken acker gelegen, ist zum Theil ein anwänder, Beederseits, hinden auf Joseph Holtzmanns und vornen Hans Jerg Stollen anwandt acker.

1-WH-U-04 Drey Viertel ackers uf dem Brachamer Weeg, zwischen dem Hayligen Hofacker und Phillipp Leonhardten acker gelegen, Stost vornen uff der Widumb obige Neün Morgen und Hans Jerg Stollen und hinden den Brachamer Weeg. <793 v>

1-WH-U-05 Anderthalb Morgen Ackers zu Löhern, zwischen dem schützinger Hof- und Eusebij Becken acker gelegen, Stoßen oben auf Barthlen Wolffen und Hans Michel Wilden, unten Sanct Kilians Heyligen Hofacker.

1-WH-U-06 Anderthalb Morgen Ackers zue Hohen Bronn, zwischen dem Schützinger Hof- und Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, acker gelegen, stoßen oben auf des Closters Lorch drey Morgen Hof- und unten Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrern zue Bissingen, anwandt acker.

1-WH-U-07 Zween Morgen Ackers, völlig an den Asperger Weeg, haben ob dem Weeg eine Steltzen, zwischen Hans Felixen und Hans Jerg Schrempfen acker einer, anderseits <794 r> Hans Michel Wilden und Hans Marthen Grawlins Erben acker, Stoßt oben auf Günther Lucij acker und gedachten Asperger weeg, und unten Jacob Appenzellers Erben anwandt acker.

Wüsen

1-WH-P-01 Ein Morgen Wisen oben hinaus in der Aw, zwischen Joseph Holtzmann und Stephan Mauttins Wüßen gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schelling und Herrn Magister Johann Jacob Clessen und Sebastian Vatters Wüßen.

1-WH-P-02 Drey Morgen Wisen am Briel, zwischen der Entz und dem Widumb acker in <794 v> der obern Zelg gelegen, Stoßen oben und unten auf des Closters Lorch Hofwisen.

1-WH-P-03 Ein Halben Morgen Wüsen am Fürhaubt, zwischen Günther Lucij Wittib und Sanct Kilianj Heyligen Hofwisen gelegen, stost oben auf alt Hans Jacob Freyen acker und unten auf Hans Mauttins Wisen.

1-WH-P-04 Ein Morgen Wisen auf der Lang Wüßen, zwischen Sanct Kilians Heyligen Hofwüßen und Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, Wüßen, Stoßt hinden auf die Brandthälden und vornen Sperberseckische Hofwüsen. <795 r>

Weingardt

1-WH-V-01 Ein Halben Morgen Weingarts, am Rennicker weeg, zwischen David Geigers und alt Hans Jacob Freyen Weingardten, stost oben auf Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrern zue Bissingen, Wüsen und unten auf den Rennicker Weeg.

Welliche Gesambte Widumb Güether, lauth Altem Lägerbuchs, de Anno 1554 Folio 691 von alters her, je und allweegen, Beedes, des Großen und Kleinen Zehenden, auch Steür und sonsten gegen dem dorf, auser Jährlich zue raichen habenden zwey schilling Heller, all anderen Beschwerdten und auflagen gänzlich befreyet. <795 v: leer, 796 r>

08-06 Synopse des Hofes des Heiligen (05)

1600 (LB 325)[140]	1703 (LB 336)[141]
Matheus Brackammer vnd **Conradt Liechtenstein** zinsen sammenthaft vnd vnverschaidenlich Järlichs vff Sanct Martins, des Hayligen Bischofs, Tag wider- <115 v> umben Jn solchen Hof zue Hilf zu antwurten vsser des Hayligen Sanct Kilians Hof zu Bissingen, nämblichen: Dinckel zwen schöffel, zway Simmerin, alles des newen	5 **Hans Jerg Schelling, Hans Caspar Grotz** und **der Haylig Sanct Kilian** selbsten, zinsen in disen Hof, zuer Beyhilf, ußer des **Heyligen Sanct Kilianj Hof zue Bissingen**. Dinkel drey Malter, oder Neü Landtmeß: Dinkel: 2 Schl: 2 Srjn:

[140] 325, 32 bis 36
[141] 336, S. 64 bis 68

resolvierten Württembergischenn Landtmeß. Jdem Dinckel 2 schl., 2 Srj. Vorgemeltes Landtmeß. <116 r> So seyen Jn disen Hof nachvolgende Güeter gehörig:	Jn solch Hayligen Hof eingehörige Güether
Äcker Jn der obern Zelg: 5-O-01 Ain Morgen Ackers vnd Gartens, genant der Lindengarten, ain Seitz an Jacob Wendlingers vnd Michäel Schellen Hofrayten, anderseitz an Hans <116 v> Brackammers Hofraitten, Jörg Schitterich Lindengarten vnd Jacob Gaygers Krautgarten gelegen. Stosst vssen vff Martin Fürderer vnd Jnnen vff die gemaine Gassen. 5-O-02 Zween Morgen Ackers hinder der Bürgen, zwischen der Widumb vnd den Anwendt Äckern gelegen. Stossen vssen vff Hans Schneidern vnd Jnnen vff Kilian Schneiders Acker. <117 r> 5-O-03 Anderthalben Morgen Ackers vff dem Calmant, ainer Seitz an Jörg Thengers, ander Seitz an Deonisin Fürderers Erben vnd Jacob Gaygers Äckern gelegen. Stoßen vssen vff die Allmandt Egarten vnd Jnnen vff Hans Brackammers Acker. 5-O-04 Ain Morgen Ackers vff der Höhin, zwischen Jacob Wennagel zu Bissingen vnder dem Perg vnd Sigmundt Mayers Äckern gelegen. <117 v> Stosst vssen vff Jörg Thengers Wittib vnd Jnnen vff Hans Glockers Acker. 5-O-05 Anderthalben Morgen Ackers, auch vff der erstbesagten Höhin, zwischen Marx Grossen Erben vnd Daniel Schneiders Äckern gelegen. Stoßen vssen vff den erstbemelten	Äcker Jn der Obern Zelg **Anfangs andere Reihenfolge!** 5-O-04 Ein Morgen ackers uf der Höhin, zwischen Hans Jerg Schelling und Hans Michel Becken gelegen, Stost oben auf den Lorchheimer Hof und auf Hans Michel Becken. Hat Jnnen: Jacob Gittinger, Johannes Grotz. <828 v> 5-O-05 Anderthalb Morgen ackers, auch auf der erstberührten Höhin, zwischen Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen, und dem Sperbersecker Hof, auch der Anwanden gelegen, stoßen außen auf des Hüeblens acker. Jnhaber: Caspar Linken Kindt. 5-O-06 Ein Halben Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen der Abtey Lorch Vier Morgen und Hans Conradt Wagnern gelegen, Stost hinden an den Klein Lorchamer Hof, und vornen auf den obbesagten Gröninger Weeg. 5-O-07 Dritthalb Morgen ackers bey dem Aydtswisamer weeg, zwischen Günther Lucij Wittib beederseits gelegen, Stoßen oben auf Wendel Schellen, und unten gemelt Lucij wittib. 5-O-01 Ein Morgen Ackers und Gartens, genannt <829 r> der Linden Garten, zwischen Constantin Grotzen und Andreß Vörschners Hofraithin und acker einer,

Daniel Schneidern vnd Jnnen vff Veit Volmars Ackern.	andrerseits Hans Caspar Grotzen Hofraithin, Wendel Schellen Garten, des Schützinger Hofs Kraut- und Jung Jacob Freyen Grasgarten gelegen, stoßen außen auf Bernhardt Müllern, und Jnnen die Gemeine Gassen.
5-O-06 Ain halben Morgen Ackers <118 r> an dem Gröninger Weeg, zwischen des Apts von Lorch vier Morgen vnd Michel Schellen gelegen. Stost hinden vff Jörg Thengers Wittib Acker vnd vornen vff den obbesagten Gröninger Weeg.	5-O-02 Zween Morgen ackers hinder den Bürgen, zwischen der Widum und der Anwanden gelegen, Stoßen auf Herrn M. Johann Jacob Clessen, Pfarrern, und Jnnen auf Günther Lucij wittib.
5-O-07 Dritthalben Morgen Ackers bey dem Aydtwisamer Weeg, zwischen Mathes Volmars vnd Hans Glocken Acker gelegen. Stoßen hinden vff Bechtoldt Erpfen vnd vornen <118 v> vff Michäel Schellen Acker.	5-O-03 Anderthalb Morgen ackers uf dem Hohen Callmat, zwischen Veith Vörschners Kinder und Wendel Schellen gelegen, stoßen hinden auf die Allmandt, und vornen Georg Grotzen. <829 v>
5-O-08 Anderthalben Morgen Ackers bey dem Schützlins bohm, zwischen Veit Volmars vnd Conradt Ruckenbrodts Äckern gelegen. Stoßen vssen vff Hans Brackammers vnd Jnnen vff Jörg Stahels Acker.	5-O-08 Anderthalb Morgen ackers bey dem Schützlins bohm, zwischen Bernhardt Müllern und Hans Michel Becken gelegen, stoßen außen auf Günther Lucij wittib, und Hans Conradt Wagnern. Hat Jnnen: Hans Adam Grotz.
5-O-09 Ain halben Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, ob dem gemeltem Schützlins bohm, zwischen <119 r> Marx Großen Erben vnd den Anwend Ackern gelegen. Stosst hinden vff des Apts von Lorch Hof Acker vnd vornen vff den vorberürten Gröninger Weeg.	5-O-09 Ein Halben Morgen ackers an dem Gröninger Weeg, ob dem gemelten Schützlins bohm, zwischen dem Sperbersecker Hof und der Anwanden gelegen, stost hinden auf der Abtey Lorch Hofacker und vornen auf vihl berührten Gröninger Weeg.
5-O-10 Acht Morgen Ackers Jn der Kirschenaw, ain Seitz an Caspar Guotjahrs Acker vnd ander Seitz ain Anwander. Stossen oben vff Jörg Strölins vnd vnden vff des gemeinen Flecken, auch <119 v> Michäel Schabers vnd Conradt Dinckels, Schuolmaisters von Thamm, Acker.	5-O-10 Acht Morgen ackers in der Kirschenaw, zwischen der Anwanden und Friderich Würichen zu Tham, stoßen oben uf Adam Krausen zue Thamm, und unten Friderich Wirichen zu Tham und Hans Adam Geigern. <830 r>
Äcker Jn der mitteln Zelg: 5-M-01 Anderthalben Morgen Ackers	Jn der Mittlen Zelg 5-M-01 Anderthalb Morgen ackers außerhalb

ausserthalb der Landtthahl, zwischen des Sperbersäckers vnd des Pfröndt von Ossweil Hofs Äckern gelegen. Stoßen vornen vff den Asperger Weeg, <120 r> vnd hinden vff Marx Schneider vnd Laux Schmiden Äckern.	der Landthal, zwischen dem Sperbersecker und Oßweyler Hof gelegen, Stoßen vornen auf den Asperger, und Lorchheimer Hofgarten, hinten Hans Jerg Stollen, und Hans Conradt Wagnern.
5-M-02 Ain halben Morgen Ackers Jn der Wannen, zwischen Oßwaldt Wunderers vnd den Anwändt Ackern gelegen. Stosst vssen vff des Apts von Lorch vier Morgen vnd Jnnen wider vff den bemelten Oßwaldt Wunderers Acker.	5-M-02 Ein Halben Morgen ackers in der Wannen, zwischen den Anwandt Äckern und Günther Lucij Wittib gelegen, stoßen außen auf des Abts von Lorch Vier Morgen, und Jnnen auf gemelte Günther Lucij Wittib.
5-M-03 Ain halben Morgen Ackers <120 v> beim Vnholden Bohm, zwischen Michäel Schellen vnd den Schützingern Hofäckern gelegen. Stosst oben vff des Conradt Ruckenbrodts vnd vnden vff des Thoman Hofackers Acker.	5-M-03 Ein Halben Morgen ackers, beym Vnholden Bohm, zwischen Wendel Schellen und dem Schützinger Hofacker gelegen, stost oben auf Hans Felixen, und unten auf Balthaß Mautin.
5-M-04 Ain völligen Morgen Ackers an der Höhin, zwischen Hans Schneiders vnd Hainrich Fürderers Wittib Ackern gelegen. Stosst vssen vff Mathes Volmars vnd Jnnen vff <121 r> des Apts von Lorch Hofs Äckern.	5-M-04 Ein völligen Morgen ackers an der Höhin, <830 v> zwischen Hans Conradt Wagnern und Jacob Betschen gelegen, Stost oben auf Hans Conradt Becken, und unten den Lorchheimer Hofacker.
5-M-05 Ain Morgen Ackers an dem Büettigkhaimer Weeg, zwischen Hans Glocken vnd Conradt Schneiders Äckern gelegen. Stosst oben vff Hans Brackammers vnd vnden vff Jörg Bockels vnd auch Hans Zwackers Äckern.	5-M-05 Ein Morgen ackers an dem Biettigheimer Weeg, zwischen Hans Michel Becken und alt Hans Jacob Freyen gelegen, Stost oben auf Jacob Wagnern, und unten Phillipp Lienhardt.
5-M-06 Ain Morgen Ackers, dar- <121 v> durch der Gröninger Weeg gehet, zwischen den Widumb Ackern zu den beeden Seiten gelegen. Stosst vornen vff Veit Volmars vnd hinden vff Hans Brackammers Acker.	5-M-06 Ein Morgen ackers, dardurch der Gröninger Weeg gehet, zwischen den Widumb Äckern zue beeden seiten gelegen, Stost vornen auf Ludwig Nafftzgers, und unten auf Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen.
5-M-07 Zween Morgen Ackers mitten Jn dem Veldt, zwischen Conradt Schneiders vnd Kilian Hans Schneiders Acker gelegen. Stossen vssen vff Marx Fürderers vnd <122 r> Jnnen vff Hans Möglingers Acker.	5-M-07 Zween Morgen ackers mitten im Feld, zwischen Hans Jerg Geigern und Barthlen Wolffen gelegen, Stoßen oben auf Joseph Holtzmann, Hans Jerg Schrempf und Hans Jerg Stollen und auf Hans Conrad Beck und Constantin Grotzen. <831 r>

5-M-08 Zween Morgen Ackers Jn der Eckhardts Herd, zwischen des Ossweiler Hofs vnd Bechtoldt Erpfen Acker gelegen. Stosst vssen vff die Thammer Wisen vnd Jnnen vff Thoman Hofackers Acker.	5-M-08 Zween Morgen Ackers an der Eckhersherdt, zwischen dem Oßweyler Hof und Wendel Schellen gelegen, Stoßen ußen auf die Thammer Wisen, und Jnnen auf Hans Adam Grotzen.
5-M-09 Vier Morgen Ackers bey der erstgemelter Eckhardts Herd, zwischen den <122 v> Wydumb vnd Jörg Schitterichs Äckern gelegen. Stossen vnden vff des Ossweilers Hofs vnd oben vff Hans Volmars vnd Michäel Schabers von Thamm Äcker.	5-M-09 Vier Morgen ackers bey gemelter Eckhersherdt, zwischen der Widumb und Joseph Holtzman gelegen, Stoßen unten auf den Oßweyler Hof und oben auf des gemeinen Flecken Fisch und mit der steltzen wider den Flecken acker.
5-M-10 Vier Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen Mathes Volmars vnd dem besagtem Gröninger Weeg gelegen. Stoßen vssen vff des Apts von Lorchs <123 r> drey Morgen vnd auch vff Conradt Liechtenstein vnd Jnnen vff Jacob Golters Wittib.	5-M-10 Vier Morgen ackers an dem Gröninger Weg, zwischen gemeltem Weeg und Hans Jerg Secherlen gelegen, stoßen außen auf der Abtey Lorch drey Morgen und Hans Jerg Stollen, Jnnen auf Hans Jerg Secherlen erstgemelt.
5-M-11 Ain Morgen Ackers an dem Eyssern grundt, zwischen den Anwendt Äckern zun beeden Seyten gelegen. Stosst vssen vff die Thammer Markung vnd Jnnen vff Marx Fürderers Acker.	5-M-11 Ein Morgen ackers an dem Eüsern Grundt, zwischen den Anwändern zue beeden <831 v> seiten gelegen, stost außen auf die Thammer Marckung, und Jnnen auf Hans Caspar Grotzen.
5-M-12 Anderthalben Morgen <123 v> Ackers vngevarlich Jn dem Rosen Weingart, vnd gehet der Gröninger Weeg dardurch, zwischen Veit Volmars vnd den Anwendt Äckern gelegen. Stossen oben vff Laux Schmiden vnd vnden vff Leonhardt Staheln Äckern.	5-M-12 Anderthalb Morgen ackers ohngefährlich in den Roßen Weingardten und gehet der Gröninger Weeg dardurch, zwischen Hans Michel Wilden und der Anwanden gelegen, Stoßen oben auf den Sperbersecker Hof, und unten auf David Geigern.
5-M-13 Drey Morgen Ackers vnd Waldts, zwischen Bernhardt Thengers vnd des Apts Von Lorchs Hofs Walt gelegen. Stossen oben <124 r> vff den Schützinger Hofacker vnd vnden vff den Bissinger Waldt.	5-M-13 Drey Morgen ackers und Waldts auf der Reütte, zwischen der Abtey Lorch Hofwald und Michel Jung Hansen gelegen, Stoßen oben auf den Schützinger Hof, und unten auf den Bissinger Waldt.
Dise erstgemelte drey Morgen seindt Jn Vrstattz Weyß lauth vnd vermög des alten Legerbuochs zu disem Hof kommen.	

Äcker Jn der vndern Zelg:	Vnder Zelg
5-U-01 Anderthalben Morgen <124 v> Ackers Jn der Sandtgruoben, zwischen Bebion Großen vnd den Widumb Äckern gelegen. Stoßen oben vff alt Bebion Grossen vnd vnden vff den gemeinen Weeg.	5-U-01 Anderthalben Morgen ackers in der Sandgrueben, zwischen Jacob Wagnern und der Anwanden, Stoßen oben auf Wilhelm Jasen, und unten den Gemeinen Weeg. <832 r>
5-U-02 Zwen Morgen Ackers Jn den Bernhardts Äckern, zwischen Jörg Thengers Witib Ackern gelegen. Stossen oben vff des Apts von Lorchs Hofs vnd vnden vff Alexander Glocken Acker. <125 r>	5-U-02 Zween Morgen ackers in den Barchats Ackern, zwischen Hans Kellers wittib einer, anderseits Günther Lucij wittib und Caspar Linken Kindt gelegen, Stoßen oben auf des Abts von Lorch Hof und unten Michel Wörner, Schultheißen zue Kleinen Sachßenheim, und Hans Jacob Mautten.
5-U-03 Anderthalben Morgen Ackers Jn den Stain Äckern, zwischen Jörg Schellen vnd den Anwändt Äckern gelegen. Stossen vnden vff des Hans Schneiders Acker vnd oben vff die Volmars Egarten.	5-U-03 Anderthalben Morgen ackers in den Stein Äckern, zwischen Jerg Gomppern, Wendel Schellen und der Anwanden an einer, andrerseits Hans Michel Becken und der Anwanden gelegen, Stoßen unten auf Heinrich Mayers wittib, und oben die Vollmars Egarten.
5-U-04 Anderthalben Morgen Ackers, auch Jn den hievor gemelten Stäinäckern, zwischen Enderis Rüebners vnd Bernhardt Thengers Ackern gelegen. Stossen oben vff Jörg Christen <125 v> Kinder vnd vnden vff Martin Schellen Äcker.	5-U-04 Anderthalben Morgen ackers auch in hievor gemelten Stein Äckern, zwischen Joseph <832 v> Holtzmann und Hans Conradt Wagnern gelegen, stoßen oben auf Herrn M. Johann Jacob Clessen, Pfarrer, und unten Heinrich Mayers wittib.
5-U-05 Vier Morgen Ackers an dem Küerain, ainer Saitz an des Schützingers Hof vnd Melchior Schneiders, auch Thoman Hofackers Äckern gelegen. Stossen hinden vff Hans Kleinen Wittib vnd vornen vff Melchior Schneiders Acker.	5-U-05 Vier Morgen ackers, an dem Kürain, zwischen Joseph Holtzmann und dem Schützinger Hofacker einer, andererseits Hans Adam Grotzen und der Anwanden gelegen, stoßen hinten auf Hans Adam Geigern und Hans Conradt Wagnern, vornen Caspar Linken Kindt.
5-U-06 Ain Morgen Ackers ob dem Hohen Bronnen, zwischen des Ossweiler Hofs vnd <126 r> Kilian Hans Schneiders Äckern gelegen. Stosst vnden vff Jörg Raischen von Thamm vnd oben vff Erhardt Thoman Kinder Äcker.	5-U-06 Ein Morgen ackers ob dem Hohen Bronnen, zwischen Günther Lucij wittib und dem Oßweyler Hof gelegen, Stost unten auf gemelten Lucij wittib, und oben Hans Michel Becken.

5-U-07 Ain halben Morgen Ackers an dem Büettigkhaimer Pfadt, zwischen Hainrich Fürderers Wittib vnd den Anwändt Äckern gelegen. Stosst oben vff Hans Glocken vnd vnden vff des Apts von Lorchs Hofäckern. <126 v>	5-U-07 Ein Halben Morgen ackers an dem Biettigheimer Pfadt, zwischen Johann Phillipp <833 r> Rommeln, Schultheißen, und der Anwanden gelegen, stost oben auf der Abtey Lorch zwölf Morgen Hofacker, und unten die breitschwerdtische Erben.
5-U-08 Drey Morgen Ackers vnd Wysen, dardurch der Büettigkhaimer erstgemelter Pfadt oder Weeg gehet, zwischen Michäel Schellen vnd Jörg Beckers Ackern gelegen. Stoßen oben vff die Anwändt Äcker vnd vnden vff des Hayligen von Thamm Wisen.	5-U-08 Drey Morgen ackers und Wüsen, dardurch der Biettigheimer erstgemelter Pfadt oder Weeg gehet, zwischen Wendel Schellen, Jerg Wagnern und alt Hans Jacob Freyen gelegen, Stoßen oben auf die Anwanden, und unten des Hayligen von Thamm Wißen.
5-U-09 Anderthalben Morgen Ackers, auch an dem gemeltem Büettigkhaimer Pfadt, zwischen Alexander Glocken vnd den <127 r> Widumb Äckern gelegen. Stossen vnden vff den Schützinger Hofacker vnd oben vff Jörg Beckers Acker.	5-U-09 Anderthalb Morgen ackers, auch an dem gemelten Biettigheimer Pfadt, zwischen Hans Caspar Grotzen und den Widumb Anwandt Äckern gelegen, stoßen oben auf alt Hans Jacob Freyen, unten den Schützinger Hofacker. <833 v>
Wisen Jn disen Hof gehörig:	Aus dem so genandten Heyligen Hof eingehörige Güether: Wißen
5-P-01 Ain Morgen Wysen Jn dem Aw Pfadt, die Gänslins Wiß genant, zwischen Martin Rederer vnd der Almandt gelegen. Stosst <127 v> oben vff Conradt Nellingern vnd spitzt sich vnden zuo.	5-P-01 Ein Morgen Wißen in dem awpfadt, die Gänßlens Wüßen genant, zwischen Hans Conradt Wagnern und der Allmandt gelegen, Stost oben auf Hans Conradt Wagnern erstgemelt, und spitzt sich unten zue auf die Allmandt.
5-P-02 Ain Morgen Wisen vff der Langwisen, zwischen der Widumb vnd Veit Volmarn gelegen. Stosst hinden vff die Brandhälden vnd vornen vff des Sperbersecks Hofs Wisen.	5-P-02 Ein Morgen Wißen auf der Lang Wißen, zwischen der Widumb und Günther Lucij Wittib gelegen, stost hinten auf die Brandthälden, und vornen die Sperberseckische Hofwisen.
5-P-03 Drey Viertel Wisen, auch vff der obbemelter Langwisen, zwischen Michäel Schellen <128 r> vnd Leonhardts Schneiders Wisen gelegen. Stossen oben vff die Sperbersecks Hofs Wisen vnd vnden vff die Entz.	5-P-03+4 Ein Morgen Wißen, auch in gemelter Langwisen, zwischen alt Hans Jacob Freyen und der Entz gelegen, Stost oben auf alt Hans Jacob Freyen erstgemelt, und unten die Sperberseckische Hofwüßen.
5-P-04 Ain Viertel Wisen, auch vff hievor	

gemelter Langwisen, zwischen der Entz vnd Leonhardt Schneiders Wisen gelegen. Stosst vnden vff Kilians Hofs wisen vnd spitzt sich oben zue. <128 v> 5-P-05 Ain halben Morgen Wisen, Jst zuvor ein Acker gewesen, Jn dem Hammerschlag, zwischen Hans Möglingern vnd der Widumb Wysen gelegen. Stosst vnden vff Melchior Etzeln, Schuldthaißen, Wisen vnd oben vff Jörg Thengers Wittib Acker.	5-P-05 Ein Halben Morgen Wißen, ist zuevor ein acker gewesen, in dem Hammerschlag, zwischen Hans Michel Wilden und der Widumb Wißen gelegen, Stost oben auf alt Hans Jacob Freyen, unten Hans Mauten. <834 r>
Weingarth, auch Jn disen Hof gehörig: <129 r> 5-V-01 Ain halben Morgen Weingardts an dem Rennighaimer Weeg, zwischen Laux Schmiden Weingarth vnd den Anwendt Äckern gelegen. Stosst oben vff Hans Bissen Weingart vnd vnden vff den obbesagten Rennighaimer Weeg.	Aus dem so genandten Heyligen Hof eingehörige Güether: Weingardt 5-V-01 Ein Halben Morgen Weingardts, am Renniger Weeg, so Jetzundt ein acker, zwischen Phillipp Staibern und der Anwanden gelegen, stost oben auf Hans Conradt Becken, und unten den Renniger Weeg. <834 v>

08-07 Synopse der Schützinger Frühmess-Pfründe (40)

1570 (LB 344)[142] Güeter Jn sollichen Hofe gehörig:	1599 (LB 345)[143] Güeter Jn solchen Hove gehöerig
40-D Ain Behausung, Hofraitin vnd Scheuren mit aller Zugehörd vnd gerechtigkeit, zwischen der widumb vnd den Lorcheimer Hofacker gelegen, stost hinden vff dis hofs nachbeschribnen Acker vnd vnden an die gassen.	40-D Ain Behausung, Hofraitin vnd Schewren mit aller zuegehöerdt vnd gerechtigkheit, zwischen der Widumb vnd den Lorchhaimern Hofäckern gelegen, Stosst oben vf den Oßweyler Hofacker, auch Conrad Ruckenbrot vnd vnden vf die Allmaindt gassen.
Äcker Jn der Obern Zelg 40-O-01 Anderhalb Morgen Ackers, Hinder der obgemelten Hofraitin, zwischen der Widumb vnd den Lorchhaimer sechs morgen ackers gelegen, stossen oben vff den Oßweyler Hofacker vnd vnden an vorgeschribne Hofäcker. <370 r>	Äcker Jn der Obern Zelg 40-O-01 Anderhalb Morgen Ackers hünder der vorgemelten Hofraithin, <170 v> zwischen der Widumb vnd den Lorchhaimer sechs Morgen Ackers gelegen, Stoßen oben vf den Oßweyler Hofacker vnd vnden an vorgeschriben Hofäcker.

[142] 344, S. 4 bis 7
[143] 345, S. 3 bis 7

40-O-02 Zwen Morgen ackers bey dem Obern veld, zwischen Hans Grossen vnd der anwanden gelegen, Stossen oben vff Othmar Höppen Kinder wißen vnd vnden vff Stoffel Herrenmann.	40-O-02 Zween Morgen Ackers, bej dem Obern Veldt, zwischen Fabian Großen vnd der Anwanden gelegen, Stoßen hünden vf Enderis Brackenheimers wisen vnd vornen vf Hans Möglingers Acker.
40-O-03 Anderhalb Morgen ackers, hinder erstgemeltem acker, zwischen Martin Redern vnd Stoffel Herrenman gelegen, stossen oben vff Hans Grossen vnd vnden an Hans Vischers wittib.	40-O-03 Anderhalb Morgen Ackers, hünder erstgeschribnem Acker, zwischen Conradt Liechtenstains Erben vnd Hans <171 r> Möglingern gelegen, Stoßen oben vf Fabian Großen vnd vnden an Hans Brackenheimern.
40-O-04 Zwen Morgen ackers ob dem Bentzen Rein, zwischen Jacob Geiger vnd Michael Schell ein vnd anderseits Hans Grossen gelegen, stossen oben vff Mölchior Etzel Schulthaißen vnd vnden an Oßweyler Hofacker. <370 v>	40-O-04 Zween Morgen Ackers, ob dem Bentzen Rain, zwischen Jörg Schellen vnd Jung Jörg Becken ain: vnd anderseits Jörg Gloßen gelegen, stoßen vornen vf den Oßweyler Hofacker vnd hünden vf Jörg Merklin.
40-O-05 Ain Morgen ackers ob dem Bentzenrein, zwischen dem Widem Acker vnd Michel Schmolenwein gelegen, stost oben vff Hans Gleß vnd vnden an Thoman Wunderer.	40-O-05 Ain Morgen Ackers, ob dem Bentzen Rain, zwischen dem Widumb Acker vnd Michel Schmollenweins Erben gelegen, Stosst hünden vff Hansen <171 v> Brackenheimer vnd vornen vf Enderis Brackenheimers wittib.
40-O-06 Sechs Morgen Ackers vff dem Hohen Calmat, zwischen Jacob Zehe von Engerschen vnd Hans Volmer gelegen, stossen oben vff die allmeindt vnd vnden vff Peter Volmern.	40-O-06 Sechs Morgen Ackers, vf dem Hohen Calmat, zwischen Sander Glocken vnd Jung Jörg Becken gelegen, Stosst hünden vf die Allmaindt vnd vornen vf Hans Glocken.
40-O-07 Drew Viertel ackers Jn Creitzäckern, zwischen dem Oßweyler hofacker vnd dem gwendt gelegen, Stossen oben vff Dionisius Furderers erben vnd vnden an Stoffel Herenman. <371 r>	40-O-07 Drey Viertel Ackers, Jn Creütz Äckern, zwischen dem Oßweyler Hofacker vnd der Anwanden gelegen, Stoßen oben vf David Schellen vnd vnden vf Hansen Möglingern. <172 r>
40-O-08 Ain halben Morgen ackers, auch Jn Creitzäckern, zwischen Michel Furderern vnd Bernhardt Tengern gelegen, stost oben wider vff Jne, Bernhardt, vnd vnden an Barbaram, Alexij Kleinen Hausfrawen.	40-O-08 Ain halben Morgen Ackers, auch Jn Creütz Äckern, zwischen Bernhardt Tenger vnd Michel Fürderers Kindt gelegen, Stosst oben wider vf Bernhardt Tenger vnd vnden vf Veit Volmar.
40-O-09 Ain halben Morgen ackers Jm Heckhen äckerlen, zwischen Thoman	40-O-09 Ain halben Morgen Ackers, Jm Hecken Äckerlin, zwischen Thoma Hofacker

Hofacker vnd Martin Rödern gelegen, stost oben an die Allmeindt vnd vnden vff Dionisius Furderers erben. 40-O-10 Funf Morgen vngevarlich Ackers Jn fuchs schwentzen, zwischen Thoman Hofacker vnd dem gewendt weingarten gelegen. Stossen oben vff Bergamer <371 v> Marckung vnd vnden an Bissinger allmeindt.	vnd Mathis Brackenheimer gelegen, Stoßt hünden vf die Allmaindt vnd vornen vf David Schellen. 40-O-10 Fünf Morgen vngefahrlich Ackers Jn Fuchsschwentzen, zwischen Thoma Hofacker vnd dem gewandt Weingarten gelegen, Stoßen oben vf den Remmicker Rain, vnd vnden an Bissinger Vichweeg. <172 v>
Jn der mitteln Zelg 40-M-01 Ain halben Morgen ackers vnd Garten, Jst Jetzt alles ain Krauthgarth hinderm linden Garten, zwischen Marx Schneyder ein vnd anderseits der allmeindt vnd Thoman Hofackers garten gelegen, stost hinden vff Martin Röder vnd vornen an die allmeindt garten. 40-M-02 Ain Morgen Ackers vngevarlich vnderm Asperger weg, zwischen Jacob Grossen vnd Jung Wolff Miller gelegen, stost oben <372 r> vff Michael Visenheußer vnd vnden an bemelten Asperger weg. 40-M-03 Anderhalb Morgen Ackers vngevarlich beim Vnholden Bömlin, zwischen Martin Rödern vnd dem allmeindt weg gelegen, stossen oben vff den Lorchhaimer Hofacker vnd vnden an Michel Schneydern. 40-M-04 Anderhalb Morgen ackers Jn der Eyckhers Halden, zwischen Hans Millern vnd Stoffel Herenman gelegen, Stossen oben vff Xander Schellen vnd vnden an Peter Volmer. <372 v> 40-M-05 Ain Morgen vnd ain Viertel Ackers vngevarlich ob der Eyckers halden, zwischen Hans Schellen vnd Bernhardt Tengern gelegen, stost hinden vnd vornen an Oßweiller hofacker.	Jn der Mittlen Zelg 40-M-01 Ain halben Morgen Ackers vnd Garten, Jst Jetz alles ein Krautgart, hünderm Linden Garten, zwischen Martin Fürderer vnd Hans Brackenheimers Krautgarten gelegen, Stosst vornen vf des Flecken Krautgärten vnd hünden vf des Hayligen Hofacker. 40-M-02 Ain Morgen Ackers vngefahrlich, vnderm Asperger weeg, zwischen Endris Rieber vnd Hans Brotbecken gelegen, Stosst oben vf den Asperger weeg vnd vnden vf Jörg Glossen Acker. <173 r> 40-M-03 Anderhalb Morgen Ackers vngefahrlich beim Vnholden Böhmlin, zwischen Matheus Brackenheimer vnd dem Allmaindt weeg gelegen, Stoßen herein vf den Lorchheimern Hofacker vnd hünaus vf Martin Schneiders Erben. 40-M-04 Anderhalb Morgen Ackers Jn der Eyssershalden, zwischen Hans Möglinger vnd Marx Großen gelegen, Stoßen oben vff Xander Schellen vnd vnden vf Hans Glocken. 40-M-05 Ain Morgen, ain Viertel vngefahrlich Ackers, ob der Eyssers Halden, <173 v> zwischen Thoma Hofacker vnd Bernhardt Tenger gelegen, Stoßen hünden vnd vornen an Oßweyler Hofacker.

40-M-06 Zwen Morgen vngevarlich Ackers, vnderm Dammerweg, zwischen Joß Ruoffen von Damm vnd Peter Volmer gelegen, Stossen oben vff bestimbten Dammerweg vnd vnden an Balthus Schobers graben Acker.	40-M-06 Zween Morgen vngefahrlich Ackers vnderm Thammer weeg, zwischen dem Schmidt von Thamm vnd Hans Glocken, auch Hans Brackenheimer gelegen, Stoßen oben vf bemelten Thammer weeg vnd vnden vf Caspar Stenglins graben Acker.
40-M-07 Drew Viertel vngevarlich Ackers mitten Jm feldt, zwischen Dionisio Fürderers erben vnd Hans <373 r> Glessen gelegen, Stossen oben vff den gültman selbs vnd vnden wider an Hans Glessen.	40-M-07 Drey Viertel vngefahr Ackers, mitten Jm Veldt, zwischen Dyonisio Fürderers Erben vnd Hans Brackenheimer gelegen, <174 r> Stoßen oben vf Jung Jörg Becken vnd gedachten Hans Brackenheimer.
40-M-08 Ain halben Morgen Ackers ob dem Dammerweg, zwischen dem Oßweiller hofacker vnd dem gwendt ainer vnd anderseit Bebion Grossen gelegen, stost oben an Mathis Volmers Wittib vnd vnden vff Melchior Etzel.	40-M-08 Ain halben Morgen Ackers, ob dem Thammer weeg, zwischen dem Oßweyler Hofacker vnd der Anwanden gelegen, Stoßen herein vf Matthiß Volmar vnd hinauß vf Melchior Etzel.
40-M-09 Anderhalb Morgen ackers vngevarlich vnderm Gröninger weg, zwischen Enderis Tenger vnd Michael Engelhardt von Möglingen gelegen, stossen oben an hailgen acker vnd vnden vff Dionisius Furderers Erben. <373 v>	40-M-09 Anderhalb Morgen Ackers vngefahrlich, vnderm Groninger weeg, zwischen Hans Brackenheimer vnd Caspar Stenglin gelegen, Stoßen oben vf den Hayligen <174 v> Acker vnd vnden vf David Schellen.
40-M-10 Ain Morgen vngevarlich ackers Jm grundt, zwischen Mölchior Etzel vnd Michel Dirrmans erben von Damm gelegen, stost oben vff Hans Kleinen vnd vnden an Jheronimum Guthjar.	40-M-10 Ain Morgen vngefahrlich Ackers Jm Grund, zwischen Martin Schneiders Erben vnd Michel Dürrmayers Erben von Thamm gelegen, Stoßen herein vf Hans Kleinen wittib vnd hinauß vf Hieronymum Guetjahr.
40-M-11 Anderhalb Morgen vngevarlich Ackers, dahinden Jn dem grundt, zwischen Dammer, auch Bissinger vndermarckung vnd Barthlin Manspergern gelegen, stossen oben vff sein Hans Bissen aigen acker vnd vnden vff Martin Röderer.	40-M-11 Anderhalb Morgen vngefahrlich Ackers dahünden Jm Grundt, zwischen dem Thammer, auch Bissinger Vndermarkhtung vnd einem von Thamm gelegen, Stoßen oben vf Caspar Stenglin vnd vnden <175 r> vf Matheus Brackenheimer.
40-M-12 Sechs Morgen vngevarlich Ackers auch Jm grundt, zwischen <374 r> Hans Fürderers vnd Marx Fürderern gelegen, Stoßen oben wider vff Hans Fürderers erben vnd vnden an des Hailgen Sanct Kilians Hofacker.	40-M-12 Sechs Morgen vngevahrlich Ackers, auch Jm grundt, zwischen Bernhardt Tenger vnd Sigmar Mayern gelegen, Stoßen hünaus vf Veit Volmar vnd herein vf den Hayligen Acker.

40-M-13 Zwen Morgen ackers vff der Reuth, zwischen Steffan Herreman vnd Hans Volmarn gelegen, Stossen oben vff des Hailgen Sanct Kilians Hofacker vnd vnden an Xander Schellen vnd Conradt Widman.	40-M-13 Zween Morgen Ackers vf der Reuth, zwischen Caspar Stenglin vnd Hansen Volmars Erben gelegen, Stoßen herein vf des Hayligen Hofacker vnd hünden vf Caspar Stenglin vnd Lorentz Schneidern. <175 v>
Jn der Vndern Zelg 40-U-01 Ain Morgen ackers vngevarlich Jm Hammerschlag, zwischen dem Oßweyler Hofacker vnd Conradt Ruckenbrot gelegen, <374 v> Stost oben vff Martin Bissen vnd Jacob Geigern vnd vnden an die Aal. 40-U-02 Ain Morgen ackers vff dem Katzenbühel, zwischen Wernher Zeiterlen vnd Conradt Ruckenbrot gelegen, stost oben vff Bissinger allmeindt vnd vnden an gemelten Ruckenbrot. 40-U-03 Ain halben Morgen ackers vff der Schleifgrüeben, zwischen Hans Cleinen vnd Peter Volmer gelegen, stost oben vff alt Michael Schneidern vnd vnden an Lorchheymer hofacker. 40-U-04 Zwen Morgen ackers Jn Rehen ackern, zwischen Eberlen <375 r> Mochel von Plochingen vff den Fildern beederseits gelegen, Stossen oben vff Dionisius Furderers erben vnd vnden vff Hans Fürderern. 40-U-05 Anderhalb Morgen ackers zu Hochen brunen, zwischen dem widumb vnd dem gwendt gelegen, stossen oben vff den Lorchhaimer Hofacker vnd vnden an Conradt Ruckenbrot. 40-U-06 Zwen Morgen Ackers vff Ridern, hinderm Bissinger Holtz, zwischen Michael Viißenheüßern vnd Jung Wolff Millern gelegen, stossen oben vff Stoffel Herrenman vnd vnden an gemelt Bissinger Holtz. <375 v>	Jn der Vndern Zelg 40-U-01 Ain Morgen vngefahrlich Ackers Jm Hammerschlag, zwischen dem Ossweyler Hofacker vnd Conradt Ruckenbrot gelegen, Stoßen oben vf den Lehenmann selbs vnd vnden vf die Aal. 40-U-02 Ain Morgen Ackers vf dem Katzenbühel, zwischen Werner Zeiterlin vnd Conrad Ruckenbrot gelegen, Stost vornen vf die Allmaindt vnd hünden vf gemelten Ruckenbrot. 40-U-03 Ain halben Morgen Ackers vf der Schleifgrueben, zwischen Hans <176 r> Kleinen vnd des Hayligen Hofacker, Stosst hünaus vf den Lorchhaimer Hofacker vnd herein vf Melchior Schneiders Erben. 40-U-04 Zween Morgen Ackers Jn Rehen Äckern, zwischen Melchior Etzel Schuldthaißen vnd Thoman Hofacker gelegen, Stoßen oben vf Bastian Theissers Erben vnd vnden vf Hans Fürderers wittib. 40-U-05 Anderhalb Morgen Ackers zue Hohenbrunnen, zwischen dem Widumb vnd dem gewendt gelegen, Stoßen oben vf den Lorchhaimer Hofacker vnd vnden vf Conradt Ruckenbrot. <175 v> 40-U-06 Zween Morgen Ackers vf Rüdern, hünderm Bissinger Holtz, zwischen Michel Visenhäußers wittib vnd Jung Wolff Glocken gelegen, Stoßen vornen vf den Waldt vnd hünden vf Lorentz Schneidern vnd Melchior Etzel, Schuldthaißen.

40-U-07 Drey Morgen ackers Jm Falcken acker, zwischen Bissinger Holtz vnd sein gültmans aigen acker gelegen, stossen oben vff Hans Volmern vnd vnden an Lorchheimer Hofacker.	40-U-07 Drey Morgen vngefahrlich Ackers, Jm Falcken Acker, zwischen dem Bissinger Holtz vnd sein Gültmans aigen Acker gelegen, Stoßen hinaus vf den Lorchheimer Hofacker vnd herein vf Hans Volmarn.
40-U-08 Drey Morgen vngevarlich ackers, bey den spitzigen Bömen, zwischen Pfarrher Nicolao Maiern vnd Hans Fürderern gelegen, Stossen oben vff Bissinger holtz vnd vnden an den Widumb acker.	40-U-08 Drey Morgen vngefahr bej den Spützingen Böhmen, zwischen Hans Fürderers witib <177 r> vnd Lorentz Schneidern gelegen, Stoßen oben vf Bissinger Holtz vnd vnden vf den Widumb Acker.
40-U-09 Anderthalb Morgen vngevarlich ackers ob der Brandthalden, zwischen Thenges Grossen vnd Hans Hagern gelegen, stossen oben vff Marx Füderer vnd vnden <376 r> an Jacob Zehe von großen Jngershaim.	40-U-09 Anderhalb Morgen Ackers vngefahrlich ob der Brandthalden, zwischen Jörg Glossen vnd Michel Backen gelegen, Stoßen hinauf vf Matthis Volmar vnd herein vf David Schellen.
40-U-10 Drey Morgen vngevarlich ackers am Dammer pfad, zwischen widumb acker vnd Michael Zeiterlen gelegen, Stossen oben vff Hans Zeitgnug vnd vnden an sein gültmans aigen Acker.	40-U-10 Drey Morgen vngefahrlich Ackers am Thammer Pfadt, zwischen dem Widumb Acker vnd Jacob Wendlingern gelegen, Stoßen oben vf Veit Volmar vnd vnden vf Jung Jörg Backen. <177 v>
Wisen Jn disen Hove gehörig	Wisen, Jn disen Hove gehöerig, namblich:
40-P-01 Zwen Morgen vngevarlich Wisen, oben an Calmas furth, zwischen Martin Rödern vnd Michel Engelhardt von Meglingen gelegen, stost oben wider vff Martin Rödern vnd vnden an die Entz. <376 v>	40-P-01 Zween Morgen vngefahrlich wißen, oben an Calmars Furth, zwischen der Entz vnd Marx Schneidern gelegen, Stoßt oben vf Conradt Liechtenstains Erben vnd vnden vf Hans Brackenheimers wißen.
40-P-02 Vierthalb Morgen wisen am Bergamer furth, zwischen der Widumb, genannt Kißels wisen, vnd Matheus Volmers wittib gelegen, stossen oben vff den Rappen acker vnd vnden an die Entz.	40-P-02 Vierthalb Morgen wißen am Bergamer Furth, zwischen der Widumb, genant Kißelwißen, vnd Matheus Volmarn gelegen, Stoßen oben vf den Rappen Acker vnd vnden an die Entz. <178 r>
40-P-03 Vier Morgen vngevarlich wisen vnder der furgk gassen, zwischen dem Aalwasser vnd dem allmeindt weg gelegen, Stossen oben wider vff bestimpten allmeindt	40-P-03 Vier Morgen vngefahrlichen wißen, vnder der Furgkhgassen, zwischen dem Aalwasser vnd dem Allmaindt weeg gelegen, Stoßen oben wider vf bemelten Allmaindt

weg vnd vnden an Dionisius Fürderers erben vnd Stoffel Herenman. <377 r>	weeg vnd vnden vf Enderis Fürderers Erben vnd Jacob Herrenmann.

08-08 Katharinengut (44) und Hub 98

08-08-01 Hub 98 von 1523 aus LB 301[144]

Gilg Zeytgnug zeinst vß seiner Hub, vff Martinj gefallend, gen Groningen vnd Asperg zu antwurten:
Gelt 11 ß, Dinkel groniger meß 1 mlr.

Gutter darein geherig:

Acker Jn der obern Zelg

98-O-01 ½ morgen am obern Feld, zwuschend Hans Geyger vnd Hans Wunderer gelegen, staust herab vff der pfrund von schutzingen Acker.

98-O-02 ½ morgen zwuschend Alexander Bissen vnd Gangolf Theysser gelegen, staust hinden vff den langlocher weg.

Lateris per se <329 r>

98-O-03 ½ morgen am eudwiser weg, zwuschend Mathis Tenger vnd Veyt Glossen witfraw gelegen, zeucht vff den groniger weg.

98-O-04 ½ morgen zu eud wisen, zwuschend Hans Geyger vnd der almand Egerten gelegen, staust vff apts 18 morgen.

98-O-05 1 ½ morgen vnder dem Rain, zwuschend Aberlin Lachmann vnd Bernhart Tenger gelegen, wend herfur vff den widem acker.

Acker Jn der mitteln Zelg

98-M-01 2 morgen an der Heuhin, zwuschend Alexander Bissen vnd ander seyth ain anwender, staussend oben vff Mauritz Volmar. <329 v>

98-M-02 ½ morgen Jn dem lochlin, zwuschend Alexander Biß vnd ander seyth an alt Hans Schneydern gelegen, staust herab vff die Roracker.

98-M-03 ½ morgen bey dem lochlin, zwuschend dem weg vnd Bebion Großen gelegen, staust herab vff den Roracker.

98-M-04 1 ½ morgen ob der Eckherdts Hert, zwuschend der pfrund von schuzingen acker

[144] 301, S. 43f.

vnd ander seyt ain anwender, wendt vff der genannten pfrund Acker.

98-M-05 ½ morgen ob der Eckherdt Hert, zwuschend dem Widem acker vnd Hainrich Fuderers Kind gelegen, wendt vff der Neuwheuser Hofacker. <330 r>

Acker Jn der vndern Zelg

98-U-01 2 morgen vff der sand gruben, zwuschend Sannt Kilions Hofacker vnd Hans Gensschopf gelegen, staust herab vff den weg.

98-U-02 3 Vierthayl am brachamer weg, zwuschend des apts 4 morgen vnd ander seyt ain anwender, wendt vff Dictus Tenger hinauf.

98-U-03 1 ½ morgen an Louwern, zwuschend Alexander vnd Mathis Bissen gelegen, staust hinab vff thamer wisen.

98-U-04 1 morgen ob Hauhen bronnen, zwuschend Peter Tenger vnd Hans Weyß von tham gelegen, staust herein vff des apts 12 morgen.

98-U-05 ½ morgen an Besigkhaimer straß, zwuschend Jung Veyt Gloß vnd alt Hans Waltern von tham, staust oben vff der pfrund von Ossweil Hofacker. <330 v>

98-U-06 ½ morgen ob der schleyfgruben, zwuschend Veyt Glossen witfraw vnd der pfrund von Ossweil Hofacker gelegen, staust gegem dorf vff Severus Leuchgew.

98-U-07 ½ morgen an Rehen ackern, zwuschend Bartlin Furderers vnd Alexander Bissen gelegen, staust oben vff des apts Hofacker.

Wißen

98-P-01 ½ morgen, ligt an der lang Wisen, zwuschend Hans Wagner von Bietigkaim vnd Hans Gensschopf gelegen, staust hinden vff den Wald.

98-P-02 ½ morgen vndern thischinger holzlin, zwuschend der pfrund von Ossweil Acker vnd Bebion Großen gelegen, staust hinden vff den Wald. <331 r>

08-08-02 Synopse des Katharinenguts

1541 (LB 352)[145]	**1573 (LB 353)**[146]
44 Die Huob genanntt Sanct Kattharina guott, so **michel vysenhewser** vnd **Dionisin Furderer** bawen vnnd Jnhaben.	**Michael Visenheüsser, hainrich Fürderer** vnnd **dionisy Fürderers Künder** Haben Jnnen vnnd Nüessen Ain Huob, Sannct Catharina Huob genant, Jn Zwing

[145] 352, S. 4ff.
[146] 353, S. 5 bis 8

	vnnd Bennen Bissingen gelegen

Oberzelg

44-O-01 Jttem ain halben Morgen am Remickhamer weg zwischen den widem Ackhern.	**44-O-01** ½ Morgen Am Remigkaimer weeg, zwüschen der wydum zuo Bissingen Ackher vnnd wingart, zuo bayder seytz gelegen, stosst Oben vf Hannß volmars wisen vnnd vnnden vf den Remigkaimer weeg, ist diser Zeut ein wingart vnnd Hievor ein Ackher geweßen, Hat denn diser Zeüt Peter Zeütgnug Jnnen.
44-O-02 Jttem ain Halben Morgen vngefarlich am obern feldt, wendt vff der von Schytzingen Hoff Ackher vnnd stoßt oben auff alltt Hans schneyder.	**44-O-02** ½ Morgen vngevarlich, Am obern velldt zwüschen otmar Heppen Künder wisen vnnd Hannß Bissin Ackher gelegen, wenndt vnden vf deren von schützingen Hofackher vnnd oben vf Hannß mayers wisen, Hat Jnnen Michael visenheusser. **<73-v>**
44-O-03 Jttem ain Halben Morgen minder oder mehr, oben an den Kreytz Ackhern, vnnd zeucht auff sannct Jacobs Ackher, so Bernhartt Tenger vnd Veytt gleß Jnhaben.	**44-O-03** ½ Morgen vngevarlich Oben An den Creutzäckhern, zwüschen deß Haylligen Sanct Killians vnnd Anderseytz An den Anwanndt äckhern gelegen, zeucht Oben vf denn schützinger Hofackher vnnd vnden vf Jacob Zehen von Jngersen Ackher, Haben Jnnen Nisin Fürderers Künder.
44-O-04 Jttem ain Morgen ackhers minder oder mehr, gelegen am Lanngacher weg, gelegen ob den viertzehen morgen zwischen Hansen schwartzen vnd wendt vff den Bronnen Ackher.	**44-O-04** j Morgen Ackhers, Am Lanngenlocher weeg zwüschen martin Rederer vnnd Conradt Widmayer gelegen, wenndt vornnen vf Jörg Christs vnnd Hinden vf mölchior Etzels schultthayßen vnnd Jörg schneyders erben äckher, Haben Jnnen michel visenheusser vnnd Hainrich Fürderer.
44-O-05 Jttem ain Morgen Ackhers vngefarlich am öden wisamer weg vnnd zeucht vff den Grieninger weg an Spittals von Eßlingen aigen, so veyt gless Jnhatt, vnnd an Jung Jerg Deninger. **<04>**	**44-O-05** j Morgen Ackhers vngevarlich Am öden wisamer weeg, zwüschen mathis volmars Wittwe vnnd Ennderis deningers äckhern gelegen, Stosst vnnden vff den grüeninger weeg vnnd oben vf Hannß schneyders **<74-r>** äckher, Haben Jnnen Nisin Fürderers Künder vnnd michel visenheusser. **44-O-09** ½ Morgen Ackhers, so damaln

	zwüschen Peter volmars Ackher vnnd deß fläckhen see gelegen, vnnd vnden vnd oben vf die Allmaynndt Stosst, welcher Aber zuo deß fläckhen see genommen vnnd mitten Jm see Ligt, Aber der gemain fleckh desselben Angebür zuentrüchten schuldig vnd erpüetig.
44-O-06 Jttem ain Halben Morgen minder oder mehr, gelegen zu Ödenwisen zwischen der Almeindt vnd Hansen geyger, vnnd stoßt vff Bernhartt Denger.	**44-O-06** ½ Morgen Vngevarlich, zuo ödenwisen zwischen Mathis volmars wüttwe vnnd Wolff millers äckhern gelegen, Stost vornen vf Jacob geygers vnnd Hinden vf Alt Hannß wernners Künder Von Sachßenhaim äckher, Haben sollichen Ackher diser Zeüt Jnnen Jetzgemelte Künder.
44-O-07 Jttem ain Halben Morgen vngefärlich, gelegen zu ödenwiß an der Almeindt ainthalb an Jergen Denninger vnnd wendt vff Jergen Denninger.	**44-O-07** ½ Morgen vngevarlich zuo Ödenwisen, steeth Jm Alten Legerbuoch Ainthalb **<74-v>** An Jörgen Deninger, vnnd wenndt vff Jörg Deninger, Hatt Jn diser Zeut niemandt wissen Anzuzaygen, soll weytters nachgefragt werden. Jst beschehen, Aber nichtz grundtlichs erfarn werden mögen. Diser Ackher ist Hernach funden worden, sennd Hie Jennet eingeschrüben.
44-O-08 Jttem ain Halben morgen beym schutzlins bam, zwischen veytt gleßen vnnd Anthonj growß vnd wendt auf Sanct Kilians Hof Ackher.	**44-O-08** ½ Morgen bey schützlins bom, zwüschen Hannß glössen vnnd Anthonj grossen wüttwe gelegen, wenndt Oben vf Sanct Killians Hof vnnd vnden vf Mathis volmars wüttwe äckher, Hat inen michel Visenheusser. **<75-r>**

Mittelzelg

44-M-01 Jttem zwen morgen minder oder mehr, gelegen ob dem Thamhamer weg, vnnd feldt Jn sannct Kilians Hoff Ackher vnnd Kilian furderer vnd stoßt oben auff Jacoben growß.	**44-M-01** ij Morgen Vngevarlich, ob dem Thammer weeg zwüschen Hannß schellen vnnd Sannct Kilians Hofackher gelegen, wennden Hinuß vf Marx Fürderers vnnd Herein vf hannß volmars äckher, Haben Jnnen hainrich Fürderer vnnd Michel visenheusser.
44-M-02 Jttem ain Halben morgen ackhers	**44-M-02** ½ Morgen Vngevarlich, Ainseyt

vngefarlich, gelegen am Thammer weg vnnd wendt auf den Rarr Acker vnnd leut an deß Sperberßöcks Ackher. **<05>**	Am Thamer weeg vnnd Anderseytz An deß sperberseckhs Hofackher gelegen, wenndt Hinuß vf michel schellen vnnd Herein vf den Rohr Ackher, Hatt Jnnen Zacharias Zeütgnug, vnnd gleichwol den diser tagen für Aygen verkaufft.
44-M-03 Jttem ain Halben morgen ackhers minder oder mehr, gelegen vnderm Thammer weg vnd zeucht vff den Ror Ackher, denn Mauricj Vollmaiers witwe Jnhat, vnnd am Blasin wegner.	**44-M-03** ½ Morgen vngevarlich, vnnderm Thammer weeg zwüschen martin Rederers vnnd Michel schöllen äckher gelegen, Stosst Oben vf mölchior Etzels vnnd vnden vf **<75-v>** denn Rohr Ackher, hatt Jnnen Herr Nicolaus mayers, Pfarrhers seeligen, witwe.
44-M-04 Jttem ain Halben morgen vnngefarlich, gelegen vnderm Grieninger weg am Hansen geyger, Andertthalb an Hansen Riebsomen, vnd wenndt vff Oußweyller Hoff Ackher, den Gorius Fleyn Jnhatt.	**44-M-04** ½ Morgen Vnnderm grüeninger weeg, zwischen Hannß Bissin vnnd michel Lauren gelegen, wennd Außhin vf Ennderis deningers vnnd Herein vf den Oßweyler Hofackher, Haben den Jnnen Nisyn Fürderers Künder.
44-M-05 Jttem andertthalben morgen minder oder mehr, gelegen ob der vikhers Hertt an der von Schutzingen pfriendt Ackher, so Hanns geyger Jnhatt, vnnd wennden der von Oußweyll vier morgen darauf, so Gorius Fleyn Jnhatt.	**44-M-05** i ½ Morgen, ob der Eckhardtz Hart, Ainseyt An dem schützinger Hofackher, vnnd Anderseytz Ain Anwennder, wenndt oben vf den schützinger Hofackher vnnd vnden vf Ennderis Deningers vnnd wendel guotJars von Thamm äckher, Haben Jnnen michael visenheusser Ain morgen vnnd Nisj Fürderers Künder Ain Halben morgen. **<76-r>**

Unterzelg

44-U-01 Jttem ain Halben morgen ackhers minder oder mehr vngevarlich, gelegen ob den Rehen Ackhern vnd zeucht an der pfriendt Ackher von Oußweyl außhin, so Gorius Flein Jnhatt. **<06>**	**44-U-01** ½ Morgen Vngevarlich, ob den Rehen äckhern zwüschen dem Oßweyller Hof vnnd denn Anwanndt äckhern gelegen, stosst vornen vf Jörg schneyders Künder vnnd Hinden vf denn schützinger Hof Ackher, Hat Jnn Hainrich Fürderer.
44-U-02 Jttem ain Halben morgen Ackhers minder oder mehr, stoßt auf Besigkamer straß vnnd an der pfreundt von Oußweyll aigen, so Gorius Fleyn Jnhat.	**44-U-02** ½ Morgen Vngevarlich, An der Bessigkhaimer Straassen zwischen Daniel Fürderers vnd denn Anwenndt äckhern gelegen, Stosst Herein vf denn Oßweyller Hofackher vnd Hinauß vf die Bessigkaimer

	straassen, Haben Jnnen Nisj Fürderers Künder.
44-U-03 Jttem ain Morgen ackhers vngevarlich, gelegen auf Ridern, vnnd zeucht vf deren von Lorch zwellff morgen, so Jerg Denninger bawt.	**44-U-03** j Morgen Vngevarlich vf Rüdern, zwüschen Hannß glössen Ainer vnnd Annderseytz **<76-v>** Wolff millers vnnd Sannct Killians äckhern gelegen, stosst oben vf deß Aptz von Lorch zwellff morgen, vnd vnnden vf Ennderis Deningers äckher, Hatt Jnnen Hainrich Fürderer.
44-U-04 Jttem anderthalben morgen ackhers, gelegen an aim stuck vnnd zeucht vf das Felchlin vnnd stoßt vff den Brachaimer weg.	**44-U-04** i ½ Morgen Jm Brachamer weeg, zwüschen deß Aptz von Lorch fünff morgen, genannt der Falchen Ackher, vnnd denn Anwenndt äckhern gelegen, Stosst oben vf mölchior Etzels schulthayssen äckher vnnd vnnden vf denn Brachamer weg, Haben Jnnen michel visenheusser, nisj Fürderers Künder.
44-U-05 Jttem ain morgen Vngefarlich am Brachamer weg vnnd am Schutzingen Hof Ackher vnnd wenndet auf das gemein Holtz.	**44-U-05** j Morgen Vngevarlich Am Brachamer weeg Außhin vnnd Annderseytz Am schützinger Hofackher gelegen, wenndt Herein vf daß gemain Holtz vnnd Hinauß vf Jörg Teussers Ackher, Hat Jnnen michl visenheusser. **<77-r>**
44-U-06 Jttem Drew fierthel minder oder mehr, gelegen ob der Branndthalden, leyt am gemeynen holtz außhin vnnd wenndt hinden vff Hansen schwartzen. Disen Ackher Hatt michel schoffer, wann der verkaufft wurdt, Haben die Mayer die Laussung dartzuo. **<07>**	**44-U-06** i ½ Morgen Vngevarlich, ob der Branndthelden Am gemainen Holtz vßhin vnd Anderseytz An Bernhardt Dengers Ackher gelegen, wennden Hinden vf michel schellen Jungen Kündt äckher vnnd vornnen vf Allexin Clains erben, Haben Jnnen Hannß schell vnnd Connradt schellen witwe. Notta Jm Alten Legerbuoch ist nur druj vüertel gestannden, mag Aber geJrt worden sein.
44-U-07 Jttem ain Halben morgen, gelegen bey dem Spitz neben Martin Bißen vnnd anderseytz Ain anwennder Vnnd wenndt auf den weylenbacher weg.	**44-U-07** ½ Morgen Jm Hamerschlag, zwüschen martin Bissin vnnd den Anwenndt äckhern gelegen, stosst vnnden vf denn Oßweyller Hofackher vnnd oben vf den Allmanndt weeg, Haben Jnnen Niclaus mayers, Pfarrhers seeligen, wüttwe vnnd Hannß Fürderer.

44-U-08 Jttem ain Halben morgen minder oder mehr, gelegen ob Hohenn brunen, vnnd zeucht ann Besigkhaimer straß an Veytt gleßen vnnd wendel walther vonn tham.	**44-U-08** ½ Morgen ob Hohen Bronnen, Jm Asperger feldt zwüschen mathis vollmars wüttwe vnnd **<77-v>** Johann schückhen Äckher gelegen, wenndt Heruf vf denn Oßweyller Hofackher vnnd Hinab vf Bessigkaimer straaßen, Haben Jnnen Killian vnnd Martin, die werner gebrüeder.
44-U-09 Jttem ain Halben morgen vnngefarlich, gelegen bey dem Spitz vnnd zeucht auf den weylerbacher weg vnnd auff des von sperberßecks Hoff ackher Neben Marttin tuocher.	**44-U-09** ½ Morgen Vngevarlich im Hamerschlag zwischen Hannß Schneyders wisen vnnd Jacob geygers Ackher gelegen, stosst oben vf denn Allmandt weeg vnnd vnden vf deß sperbers eckhs Hofwisen. Haben Jnnen Thoman Hofackher vnnd nisy Fürderers Künder. **<78-r>**

Wiesen

44-P-01 Jttem ain Halben morgen wisen, gelegen bey der Staynn brucken, Zwischen Jergen weisenhorn vnnd Heynrichen tuocher von Biettigkeim vnd stoßt auf den gemeynen waldt. **<08>**	**44-P-01** ½ Morgen vf der Lanndtwisen, zwischen Jörg weissenhorn vnnd Bernhardt minchinger von Büettigkaim gelegen, stosst vornnen vf die Enntz vnnd Hinden vf den walldt, Hatt Jnnen Hainrich Fürderer.
44-P-02 Jttem ain Halben morgen wisen, gelegen vnder deß Dischingers Heltzle vnd an der pfriendt von Oußweyl wisen vnnd zeucht hinden an das holtz.	**44-P-02** ½ Morgen, Auch vf der Lanndtwisen zwischen deß sperberseckhers vnnd den Oßweyller Hofwisen gelegen, stosst vornnen vf Stofl Herrenmans vnnd martin schneyders wisen vnnd Hinden vf den gmainen waldt, Hatt Jnnen michel vißenheußer.**<79-r>**

08-08-03 Hub 98 von 1565 aus LB 303[147]

Hans Zeitgnug, Träger, vnd seine mitverwandten, hernach mit namen bestimpt vnd benennt, wie bej Jeder Post vnderschidlich geschriben volgt, haben Jnnen ain Hub, ist der Herrschaft Württemberg Aigenthumb vnd Jr Jnhaber Erbgut. Daraus zinsen sie gemelter Herrschaft Järlich vff Martinj vff Asperg Jn der Kellerey Casten zu antwurten vnd zu wehren, nemblichen sechs simerj, ain vierling Dinkels des neuwen Landmeß. Jdem: Dinkel 6 sirj 1 vlg.

[147] 303, S. 61 bis 64

Zinsen auch daraus Jn die Kellerey Groningen Jarlich vff Martinj 11 ß hlr. Die werden Jn der Neuwerung vber dieselben beschriben erfunden. <719 r>

Güeter darein gehorig: Äcker

Jn der Obern Zelg

98-O-01 ½ Morgen Jm Oberfeldt, zwischen Hans Bissen vnd Otthmar Heppen Kind äckern gelegen, Stost vnden vff des Schützinger Hofs vnd oben wider vff Otthmar Heppen erben äcker.
Hat Jnnen **Michel Visenheuser**.

98-O-02 ½ Morgen am Langenlocher weg, zwischen Martin Rederers vnd Nisj Füderers Kind ackern gelegen, Stost hinden vff Stoffel Herrenmans vnd vornen vff Melchior <719 v> Etzels äcker.
Hat Jnnen **Michel Visenheüser**.

98-O-03 1 Morgen am Eüdwisamer weg, zwischen Jörg Thengers Kind vnd Matheus Volmars Wittib äckern gelegen, Stost hinden vff Laux Schmidts acker vnd vornen vff den Groninger weg.
Haben Jnnen **Nisj Füderers Kind** vnd **Michel Visenheuser**.
Steht Jm alten Legerbuch nun ain halber Morg eingeschriben, erfündt sich aber daz ain Morg vnd hievor geirret ist.

98-O-04 ½ Morgen zu Eüdwisen, zwischen Wolff Müllers acker vnd dem Eüdwisamer weg gelegen, Stost oben vff Hans Bissen vnd vnden vff der gemaindt äcker.
Haben Jnnen **Alt Hans Wernhers erben**. <720 r>

98-O-05 1 ½ Morgen vnderm Rain, beim schützlins bom, zwischen Bernhardt Thengers vnd Hans Volmars ackern gelegen, Stoßen vornen vff Melchior Etzels vnd hinden vff des Apts von Lorch Achtzehen Morgen äcker.
Haben Jnnen **Zacharias Zeitgnug** vnd **Hans Volmar**.

Jn der Mittlen Zelg

98-M-01 2 Morgen vff der Hohin, zwischen Stoffel Herrenmans acker vnd der Anwanden gelegen, Stoßen vnden vff Hans Volmars vnd oben vff Matheus Volmars Wittib äcker.
Haben Jnnen **Herr Niklas Mayer, Pfarher**, vnd **Hans Zeitgnug**. <720 v>

98-M-02 ½ Morgen ob dem Löchlin, zwischen Michel Schellen vnd Stoffel Herrenmans, auch Martin Rederers äckern gelegen, Stost vnden vff den Roracker vnd oben vff Melchior Etzels äcker.
Hat Jnnen **Herr Niklas Mayer, Pfarher**.

98-M-03 ½ Morgen beim Löchlin, zwischen dem thammer weg vnd Laux Schmidts acker gelegen, Stost vßen vff Michel Schellen vnd Jnnen vff Martin Schmollenweins äcker.

Hat Jnnen **Zacharias Zeitgnug**.

98-M-04 1 ½ Morgen ob der Eckhers Hert, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd den anwandern gelegen, Stoßen oben wider vff des Schützinger Hofs vnd vnden <721 r> vff Enderis Thengers vnd Wendel Gutjars, baiden von thamm, äcker.
Haben Jnnen **Michel Visenheuser** vnd **Nisj Füderers Kind**.

98-M-05 ½ Morgen ob der Eckhers Hert, zwischen Wolff Müllers vnd der widem äcker gelegen, Stost vnden vff Stoffel Herrenmans vnd oben vff Bernhardt Thengers äcker.
Hat Jnnen **Hans Füderer.**

Jn der vndern Zelg

98-U-01 1 ½ Morgen vff der Sandt gruben, zwischen Sanct Kilians Hof vnd Jörg Weysenhorns äckern gelegen, Stoßen oben vff die Almaindt <721 v> vnd Hans Großen acker vnd vnden vff den gemeinen weg.
Haben Jnnen **Enderis Theyßer, Peter vnd Hans, die Zeitgnugen** gebrüeder.
Vnd wiewol Jm alten Legerbuch zwen Morgen geschriben stehen, Jst aber damit geirret, soll nun anderhalb Morgen sein.

98-U-02 1 Morgen am Brachamer weg, zwischen des Apts von Lorch fünf Morgen Hofackers vnd den Anwandern gelegen, stost oben vff Hans Riebsamen acker vnd vnden vff den Brachamer weg.
Haben Jnnen **Nisj Füderers Kind** vnd **Michel Visenheuser**.
Steht Jm alten Legerbuch nun drew vierthel, Jst aber damit geirret.

98-U-03 2 Morgen am Lewern, zwischen Melchior Etzels acker <722 r> vnd den Anwandern gelegen, Stoßen hinden vff die thammer wisen vnd vornen vff Hans Bissen Klingen acker.
Hat Jnnen **Marx Füderer**.
Steht Jm alten Legerbuch nun anderhalb Morgen geschriben, erfündt sich aber, daz dessen zween Morgen vnd hievor damit geirret ist.

98-U-04 1 Morgen vngevar vff Ridern, zwischen Wolff Müllers vnd Hans Glessen äckern gelegen, Stost oben vff des Apts von Lorch zwölf Morgen vnd vnden vff Barthel Öberlins von thamm äcker.
Haben Jnnen **Nisj Füderers Kind**.

98-U-05 ½ Morgen an Beßigkhaimer straßen, zwischen Hans Glessen vnd Hans Gutjars von thamm äckern gelegen, Stost vnden vff die Beßigkhaimer Straßen vnd oben vff den <722 v> Oßweiller Hofacker.
Haben Jnnen **Alt Hans Wernhers Erben**.

98-U-07 ½ Morgen an Rehenäckern, zwischen der widem vnd Martin Schmollenweins äckern gelegen, Stost vnden vnd oben vff des Apts von Lorch Hof äcker.
Haben Jnnen **Alt Hans Wernhers Erben.**

Wisen

98-P-01 ½ Morgen vff der Langwisen, zwischen Jörg Weyßenhorns vnd Bernhardt Minchingers von Biettigkhaim Wisen gelegen, Stost hinden vff die Brandthalden vnd vornen vff die Enz.
Haben Jnnen **Nisj Füderers Kind**. <723 r>

98-P-02 ½ Morgen vnderm Thischinger Höltzlin, zwischen des Sperberseckers vnd Oßweyller Hofwisen gelegen, Stost hinden vff die Brandthalden vnd vornen vff Stoffel Herrenmans vnd Martin Schneyders wisen.
Hat Jnnen **Michel Visenheuser Alt**.<723 v>

08-09 Katharinenlehen (20) und Hub 90

08-09-01 Synopse des Katharinenlehens

1541 (LB 352)[148]	**1573 (LB 353)**[149]
20 Das Lehenn so Kilian Furderer vnd Bernhartt Denniger bawen	**Marttin Rederer** Als träger, **wolff miller, Hannß Zeüttgnug** vnnd Anndere Hernach geschrübne bawen vnd Haben Jnnen ein Lehen oder Hüeblin

Oberzelg (im Original am Ende!)

20-O-01 Jttem ain morgen Am grieninger weg an sanct Kilians Hoff Ackher, so Remoltt schieber bawt, vnd zeucht am aden wisamher weg hinab. **<13>**	**20-O-01** j Morgen Am Grüeninger weeg, zwüschen Nisy Fürderers Künder Vnnd Sannct Kilions Hofackher gelegen, zeucht vornnen vff denn grüeninger weeg vnnd Hinden vf marx Fürderers ackher, Hat Jnnen mathis volmars wüttwe.
20-O-02 Jttem zwen morgen minder oder mehr, an ain ander vnnd ziehenndt vber den Burg weg vnd ziehendt vff deren von Lorch aigen, den Mathis Byß Jnhat, beyder seytz zwischen Larentz Vollmeyer.	**20-O-02** ij Morgen Vngevarlich neben dem Langenlocher weeg, zwüschen Hannß Hardtmans von Bleydelshaim vnd Hanß Volmars äckher gelegen, wennden oben vff deß Aptz von Lorch Klainen Hoff vnnd den Rappen Ackher vnd vnden vf mathis vollmars wüttwe, Haben Jnnen marx Fürderer vnnd wolff miller. **<85-r>**

Mittelzelg

20-M-01 Jttem ain morgen minder oder mehr, hinder der Lantellen an der pfrienndt	**20-M-01** j Morgen Vngevarlich Hinder der Laimthal, zwüschen mathis Volmars witwe

[148] 352, S. 4 bis 8
[149] 353, S. 8 bis 12

Acker von Oußweyl, so Gorius Flein Jnhatt, Annderthalb an Anna, Mauricen vollmars Wittfrawen. **<11>**	vnnd dem Oßweyler Hofackher gelegen, stosst vnnden vf Zachar Zeütgnugs vnd Oben vf Laux schmiden vnnd Wolff millers Ackher, Haben Jnnen thoman Wunderer vnnd Hannß Fürderer.
20-M-02 Jttem anderthalb morgen minder oder mehr, gelegen am Grieninger weg oder pfadt, Neben den Neun Keeren, ziehendtt Herauf vff der von Lorch vier morgen vnd wendt vff der Heylgen Aigen, so Remoltt schieber Jnhatt.	**20-M-02** i ½ Morgen Vngevarlich vnnderm grüeninger weeg, zwüschen marx grossen vnnd denn Annwenndt äckhern gelegen, Wennden Herein vf xannder schellen vnnd michel Fürderer vnnd Hinauß vf denn Lorcher vnnd Sannct Killions Hofäckher, Haben Jnnen Marx Fürderer vnnd Thoman wunderer.
20-M-03 Jttem ain morgen vngevarlich, gelegen an dem burgerweg vnnd zeucht daruber, ain seyt an Jm selbs, anderseits an Alexannder Bißen Khindt von Eglossen vnd wendt Hinab auf Kilian growß.	**20-M-03** ½ Morgen Vngevarlich Am Burgerweeg Ob der Wannen, zwüschen mölchior **<83-r>** Etzels vnnd Hannß Glössen äckher gelegen, wenndt oben vff Petter Vollmars vnd vnnden vf Laux schmidtz äckher, Hat Jnnen Hannß wennagel Vnnderm berg.
20-M-04 Jttem Dritthalben Morgen minder oder mehr, gelegen am Asperger weg, genannt der Barchent Ackhern, an der Heylgen ackher, so Remoltt Schieber Jnhatt, vnd an der von schutzingen Hoff ackher, so Hans geyger Jnhatt.	**20-M-04** ii ½ Morgen Vngevarlich, Am Asperger weeg Am barchat Ackher, Ainseyt An Sannct Killions vnnd Annderseytz Am schützinger Hofackher gelegen, wennden oben vf Jacob geyger vnnd Jörg weyssenhorn vnnd vnnden vf Jörg glossen vnnd stefan Klain, Haben Jnnen Wolff miller vnnd Jacob Zeech von Jngerßhaim.
20-M-05 Jttem dritthalben morgen vngefarlich, gelegen an der Hohin, an der Rennerin ackher, anderthalb ain anwender, vnnd wendt auf Mauricj vollmars witfraw.	**20-M-05** ii ½ Morgen Vngevarlich vf der Höhin beym Creütz, zwüschen Jörg schneyders vnd denn Anwenndt äckhern gelegen, wenden Oben vf Mathis Volmars wüttwe vnnd vnnden vf Hannß Volmars äckher, Haben Jnnen Nicolaus mayers, Pfarrhers, wüttwe vnnd Hannß Zeüttgnug. **<83-v>**
20-M-06 Jttem zwen morgen ackhers münder oder mehr, zeucht vbern Biettigkhamer weg vnnd wendt auf sanct Kilianus Hoff Ackher, so Reinoltt schieber bawt, vnd wendt Herein vff den widem Ackher, so hans Furderer, schultheys, Jnhatt. **<12>**	**20-M-06** ij Morgen Vngevarlich beym Löchlin, zeucht übern Büettigkaimer weeg, Ainseytt Am schützinger Hof vnnd Petter Volmars, Annderseytts An martin schneyders wüttwe vnnd Hannß Schneyders äckher gelegen, wennden Hinuß vff Connradt Ruckhenbrotts vnnd Herein vff den wydum Ackher, Hatt Jnnen Hannß glöß.
20-M-07 Jttem ain Morgen ackhers minder oder mehr, zeucht vbern Thamhamer weg	**20-M-07** ij Morgen Vngevarlich Am Thammer weeg, zeucht der weeg dardurch,

vnnd wendt auf der pfriendt ackher von Oußweyl vnd an Remolltt schieber, so auch an disem ackher Hatt.	zwüschen Enderis Deningers vnnd denn Anwenndt äckhern gelegen, wennden oben vf martin schneyders wüttwe vnnd vnnden vff denn Oßweyller Hofackher, Haben Jnnen Remboldt schüebers erben Ain morgen, Wolff miller vnnd Jacob schmolen wein von Rüexingen ein morgen.
20-M-08 Jttem ain morgen Ackhers vnder dem thamer weg, vnnd wendt Herauf vff Gilg Zeytgnugs Junge Kindt vnd an Oußweyller Hoff Ackher, so Gorius Fleyn Jnhatt, vnnd zeucht Hinab auf den graben ackher.	**20-M-08** j Morgen Vnnder dem Thammer weeg zwischen Ennderis Brackhamer **<84-r>** vnnd dem Oßweyller Hofackher gelegen, wenndt oben vf den Thamer weeg vnd Vnnden vf denn graben Ackher, Hatt Jnnen Ennderis Brackhamer.
20-M-09 Jttem Drew morgen Ackhers Jm grundt minder oder mehr, an der pfriendt von schutzingen hof Ackher, so Hans geyger Jnhatt, vnd wendt auf Sanct Kilians Hoff Ackher, so Remolt schieber Jnhatt.	**20-M-09** ij Morgen Ackhers Jm grundt, zwüschen dem schützinger Hofackher vnd Ander seytz xannder schellen Ackher gelegen, wennden Hinuß vf Onimus guotJars von Thamm vnnd Herein vff Alt michel schneyders vnnd Hannß stahels äckher, Haben Jnnen Thoman wunderer, marx Fürderer, Hannß schneyder vnnd Connradt wendlingers Wüttwe. Steeth Jm Alten Legerbuoch, daß diß Ackhers drey morgen sein solle, befündt sich Aber, daß dessen nit mehr dann zween. **<84-v>**

Unterzelg

20-U-01 Jttem zwen morgen Ackhers minder oder mehr, gelegen auf dem wahenbach vnnd ziehendt vff Biettigkamer pfad, vnnd gatt Hindurch zwischen marttin biß vnd Mathis byß vnnd wendt vf Hansen geygers Klingen Ackher. **<09>**	**20-U-01** i ½ Morgen Vngevarlich vf dem wachenbach oder zuo Lehern, zwüschen Vlrich Etzels Künder von Nußdorff Ainer vnnd dann Mölchior Etzels vnnd Connradt Ruckhenbrodtz äckhern Annderseytz gelegen, wenndt vornnen vf Hannß Bissin Clingen Ackher vnnd Hinden vf Thamer wisen, Hatt Jnnen Hannß Schöll.
20-U-02 Jttem zwen morgenn minder oder mehr, gelegenn zu Lachbrun, ziehenn vff Biettigkamer pfad vnnden auf des heilligen Sannct Kilianus Hoff Ackher, so Remolt schieber Jnnhatt, vnnd zeucht Neben dem widem Ackher hinab, so hanns Furderer, Schulthais, Jnnhatt.	**20-U-02** ij Morgen Vngevarlich zuo Lochbronn zwischen Bernhardt Deningers Ainer vnnd Anderseytz Hannß glössin vnnd dem widum Ackher gelegen, wenndt vnden vf den Haylligen Ackher vnnd Büettigkaimer Pfadt vnnd oben vf marx grossen, hannß wackhers vnnd Hannß Fürderers eckher, Hat Jnen Bernhardt Deninger.
	20-U-03 j Morgen Ackhers zuo Lochbronn

20-U-03 Jttem ain morgen Ackers zu Lauchbrun, vnnd wendt der heilligen äcker Darauff, so Remoltt schieber Jnhatt, vnnd zeucht ann der wisen auff vnnd ab, ligt vnden am Biettigkamer pfadt.	zwüschen **<80-v>** Sannct Killians Hofackher Vnnd den Tammer wisen gelegen, stosst vnnden vf Hannß Bissin vnnd oben vff Zacharias Zeüttgnugs äckher, Hat Jnnen wolff miller.
20-U-04 Jttem ain Morgen Minder oder mehr, gelegen zu hohenbrun vnnd zeucht vber Biettigkamer strasß vnnd an der heilligen von Thamm Acker. Disser Acker statt zuerkundigen.	**20-U-04** j Morgen Vngevarlich zuo Hohenbronn, zeucht über die Bessigkaimer straassen Ainseit An mölchior etzels vnnd deß Haylgen Ackher von Thamm, Annderseytz An Bartlin öberlins Ackher gelegen, Stosst oben vff den wydum Ackher vnd vnnden vff denn Büettigkaimer weeg, Hat Jnnen Caspar wirrich zuo Thamm.
20-U-05 Jttem ain morgen Ackhers vngevarlich, stosst auf den Asperger weg vnnd zeuchtt an der von Lorch achtt morgen hinab vnnd an hannsen Furderer Schulthais.	**20-U-05** j Morgen Vngevarlich, zwüschen Bernhardt Deningers vnnd deß Aptz von Lorch Acht morgen Ackhers, stosst oben vf den Asperger weeg vnnd vnnden vf den Oßweyller Hof Ackher, Hatt Jnnen Hannß Merckhlin von Thamm. Dise bayde Jnnhaber solcher güetter Haben sich gleichwol mit einschreybung ermelter äckher nit gewaygert, Aber mit **<81-r>** Raychung Jres gebürenden thayl der gült etlicher maßen gewidert, Jn Ansehung Hievor Jnen nie Jchtzit gevordert, oder Daruß geraycht worden, Als gleich Jm eingang diser Bissinger Newerung Auch Anregung vnnd meldung beschehung.
20-U-06 Jttem dritthalben morgen Ackers minder oder mehr, genantt der Rehen Acker, vnnd ziehendt die Rehen Acker darauff vnnd wendt auff Jung hannsen schneider vnnd Bäbion grouß. **<10>**	**20-U-06** ii ½ Morgen Vngevarlich, der Rayhin Ackher genannt, Ainseyt Ain Anwender Vnd Anderseytz An marx Fürderers vnd Auch den Anwenndt äckhern gelegen, stosst Hinuß vf Hannß grossen witwe Vnnd Herein vf Jörg schneyders erben Ackher, Haben Jnnen Ottmar Heppen Künder, hannß Fürderer vnnd Hannß schneyder.
20-U-07 Jttem ain morgen minder oder mehr, gelegen ob der altten Milstatt Jm Bruch, am Lorchamer hoff Acker vnnd an Marttin Bißen wisen vnd holtz, vnnd wendt auff der Rennerin guott.	**20-U-07** j Morgen Vngevarlich Vnnder der Altten milstatt im Leißrain, zwüschen Martin Bissin vnnd Jacob geygers **<81-v>** Fürhöltzlin vnnd dem Lorchamer Hofackher gelegen, stosst vnnden vf Connradt Ruckhenbrotts vnnd oben vff Hannß Volmars vnnd Jacob Zeehen von Jngerßhaim Äckher, Haben Jnnen Rembolt Schüebers erben.
20-U-08 Jttem anderthalben morgen	**20-U-08** i ½ Morgen Vngevarlich, in der

Ackhers minder oder mehr, gelegen an der heylligen Ackher vnnd zeucht auff denn weg, der zum weyller bach gatt, anderthalb an Jergen weisenhorn vnnd stosst auff den thieffen weg.	Sanndgruoben zwüschen Sannct Killions Hoff Vnnd Jörg weisenhorns Ackher gelegen, stossen oben vff denn Tüeffen weeg vnnd Vnnden vf den Allmanndt weeg. Haben Jnnen Hannß vnnd Petter Zeüttgnug, Auch Jörg deisser.
20-U-09 Jttem ain halben morgen minder oder mehr, gelegen vnnder dem Spitz Ackher herab zwischenn Spittals Aigen, So Kilian Furderer vnnd alltt Bernhartt weyssenhorn bawen, vnnd zeucht herauff auff denn weg, der gen weyller bach gett.	**20-U-09** ½ Morgen Vngevarlich, im Hamerschlag zwüschen Thoman Hofackhers vnnd Hannß Fürderers äckhern gelegen, wenndt vnnden vf den schützinger Hofackher vnnd oben vf den Allmandt Weeg. Haben Jnnen Jacob geyger vnd Martin Biß. **<82-r>**
20-U-10 Jttem ain halben Morgen minder oder mehr, gelegen auff Ridern, wenndt vnnd zeucht auf Anna, Mauricen Volmars witfraw, zeucht vnden vff Killian Furderer Vnnd wendt deren von Schutzingen hoffacker Darauff.	**20-U-10** ½ Morgen Vngevarlich vff Rüdern, Ainerseytz Ain Anwennder vnnd Annderseytz An Petter Volmars gelegen, stosst Vnnden vf Hannß Fürderer vnnd oben vf Peter Volmar. Hat Jnnen marx Fürderer. **<82-v>**

Wiesen

20-P-01 Jttem ain morgen wysen minder oder mehr, gelegen Jn der Furggasen Hinder dem graben, ainthalb an Margretha Furderin, annderthalb an marttin byß vnd stoßt auf die Enntz.	**20-P-01** j Morgen Vngevarlich in der Pfaffenwisen, zwüschen martin schmolenweins erben vnnd Jacob geygers wisen gelegen, stosst vnnden vf die Enntz vnnd oben vff Balthas schabers vnnd Marttin Bissin wysen, Haben Jnnen Thoman Wunderer vnnd Connradt Ruckhenbrot.
20-P-03 Jttem ain Halb achttel wisen Jm Bruoch, ainthalb an Marttin Biß anderthalb an hansen schwartz. **<14>**	**20-P-03** ½ Achtel wysen Jm Bruoch Steeth im Alten Legerbuoch, Aber es will niemmandtz, der solches Jnnhab oder wa es Lige, wisen, ist mit Fleiß nachgefragt worden. **<85-v>**
	Gartten
20-P-02 Jttem ain garttenn, Deß vnngefarlich auf ain vierttel Jst vnngeuarlich, am graben vnderm dorff Neben maurricj volmar vnd Seuerinus von Lechka vnd wenndt auf Hansen Furderer schultheys.	**20-P-02** j Vüerttel Vngevarlich graß vnnd Krauttgarten vnnderm dorff, zwüschen Hannß Zeuttgnugs Krautt- vnnd Hannß volmars graßgärtten gelegen, stosst vnnden vf vlrich Etzels von Nußdorf Künder graß garten vnnd oben vff denn Allmaynndt weeg, Haben Jnnen Zachar Zeüttgnug, Thoman wunderer, Hannß Fürderer vnnd Herr Niclaß Mayers seeligen wüttwe.

Jährlich unablösig

	Allexannder schöll, Träger, **Conradt Nellinger, Connradt widmayer** vnnd **Jörg Deninger** Zeinßen Järlich vff martinj dem spital zuo Esslingen samentlich vnuerschaydenlich vnnd vnzerthaylt Ausser Ainer Ainigen Hanndt vsser Hernachgeschrübnen Jren Jnnhabenden güettern vff dem thenn zuoempfahen,

21-D-01 **Hans Schwartz** geitt Jarlichs Drew malter Dinckels Rechtter Jarlicher vnnd Owiger gultten Kauffmans guott vnverscheidenlich außer ainer handt vnzertrent vff Sanct Marttins tag von ausser vnnd ab seinem hauß vnnd hoffrayttin mitt allen seinen Rechtten vnnd Zugeherden, gelegen ob Jungen schneider hannsen hoffreyttin, die vnnserm gnedigen hern von wurttembergk zinset vnnd gelegen vnder der Kurchen etc.	**21-D-01** Vsser einem Hauß vnnd Hofrayttin mit Allen seinen rechten vnnd zuogehördten, Ainseytt An Hannß Volmars Hauß vnnd Hofrayttin vnnd An denn Anndern dreyen Ortten An der Allmandt gassen gelegen, Haben solliche diser Zeütt Jnnen Connradt Wydmayer vnnd Connradt Nellinger.

21-M-01 Jttem ausser zweien morgen ackhers minder oder mehr, gelegen vnnder Kilian Furderers Reutte, wenndt auff den Schutzinger hoff Ackher herein, so hanns geiger Jnhatt vnnd farnnen auf Jung Feyns hannsen von Thamm.	**21-M-01** Mehr vsser zween morgen Ackhers vngevarlich, Jm grundt vnnder der Reuttin zwischen Hannß Fürderers vnnd Onimußen guottJars von Tham äckhern gelegen, wennden Hinein vf denn schützinger Hof vnnd Hinuß vff Bartlin Öberlins von Tham Ackher, Haben diser Zeütt Jnnen Allexander schöll vnnd Conradt Wydmayer, Auch Jörg Denger. **<88-v>**

21-O-01 Jttem vnnd ausser zweyen Morgen ackhers minder Oder mehr, gelegen ainthalb an Spittals von Eßlingen Aigen, so Jung Jerg Dennger Jnnhatt, anderthalb an Thaman wunderer vnnd wendt hinauff an der pfrwindt Ackher vonn Oußweyll, So garrius Flein Jnhatt, vnnd sollen disse hievur geschribne guetter also bey ainannder vnzertrennt bleiben vnnd vmb obgeschribne gultt ain vnverscheiden guott sein. **<16>**	**21-O-01** Vnnd dann vsser Zween morgen Ackhers Vngevarlich, vf der Höhin Am grüeninger weeg zwüschen Doman wunderers Ackher vnnd Annderseytts An deß spitals zuo Esslingen Aygen, den der Zeüt Hannß Stahel, wägner, Jnnen Hat, wennden Hinein vf Mathis Volmars witwe vnnd Hinuß vf Denn Oßweyller Hofackher, hat diser Zeut xannder schöll Jnnen. **<89-r>**

Unablösig nach Zelg

43-01 Jttem **Matheus stoltzlin** vnnd **Jerg Denger** geben vnverschaidenlich ain malter Rocken nach der Zelg vnnd ain malter habern Nach der Zelg ausser vnnd ab anderthalben morgen Ackhers vngevarlich vff der hehe zwischen der heilligen Aigen von Bissingen, so Remoltt schieber Jnhatt, vnd wenndt auff der pfrienndt Acker von Oußweil, So Gorrius Fleyn Jnhatt.	**43-01 Mathis Stöltzlin** vnnd **Hannß Stahel** Zinnßen sament- vnd Vnuerschaydenlich vsser Anderhalb morgen Ackhers vngevarlich vf der Höhin, zwüschen Allexannder schellen vnd Sannct Kilions Hofackher gelegen, wenden Vnnden vf Mathis volmarß witwe vnnd Oben vf den Oßweyler Hofackher, nach der Zellg Rockhen oder Habern Alten grüeninger meeß Jedes Ain malter, thuot An zuo vnd Abkauffung der vngeradj Fruchtmeßlin Jetzigen newen Lanndtmeeß Rockhen fünff simerj Anderhalben **<89-v>** Vüerling Vnnd Habern sechs simrj zween vüerling.

43-02 Jttem **Anna, Mauricen Vollmars witfraw**, bawt ain Morgen Ackhers minder Oder mehr, gelegen ob dem Kalmaß Furtt vnnd wenndt hinden auf sich selbs vnnd an der Enntz, daraus geytt sie vier simerin Dinckels nach der Zelg vnnd vier simerin habern Nach der Zelg, zinst zuvor sechs heller dem heylgen zu Bissingen vnnd Jst ain vnverscheiden guott.	**43-02 Hanns Volmar** Zinnßt Ausser seinem Ain morgen Ackhers vngevarlich ob dem Calmaßfurt, zwüschen der Entz vnnd Jme selbs gelegen, wenndt Hinuß wider vf sich selbs vnd Herein vf Jörg schneyders Künder, Namblichen nach der Zellg Dinckhel oder Habern, Altten grüeninger meeß, Jedes vüer simrj, die thuon nach vergleichung der vngeraden eckh vnnd vüerttellin, deß Newen Landtmeeß, Dinckhel druj simerj vnnd Habern druj simerin Anderthalben vüerling.

08-09-02 Katharinenlehen 1703[150]

Früherer Esslinger Besitz in Bissingen/ Enz
nach dem Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Markgröningen
H 102/48, Bd. 32, 718 r – 900 v

Erbliche Hoflehen mit öwigen Gülten, auf Martinj gefallendt,
so von der **geistlichen Verwaltung Marppach** Vermög ergangenen fürstl. Befehls deren zue Gröningen übergeben worden, welcher von wort zue wort also lautent:

Von Gottes Gnaden, Eberhardt Ludwig, Hertzog zue Württemberg, Jhro Römisch Kayßerlichen Mayeßtät General der Cavallerie.

Lieber Getrewer, Aus Beygehendem Anschlus, hastu in mehrerem zue Ersehen, was

[150] 336, S. 98 bis 103

Wür Bey deme, zwischen Ursterer Geistlichen Verwaltung zue Marppach, und dem Vrsten, Unßerem Ober Stallmeistern und Ober Vogten Von Kniestett, Vorhabenden permutationis Contract, Vor Gefäll, Von deiner Gnädigst anVertrowten <879 v> Verwaltung Jhme zue übergeben, und dargegen wider Von Jhme anzuenehmen, Gnädigst resolvirt haben; Und ist dahero hiemit Unßer Befehl, du sollest die auf der Beylaag Begriffene Öwige Gült: und Landacht- Früchten, so du Biß dahero Ambtshalber, in dem Flecken Heüttingsheim einzuefordern gehabt, nun mehro in die Geistliche Verwaltung Marppach, transferiren, hingegen die Vnß Von Jhme Oberstallmeistern Von Kniestätt in dem Flecken Bissingen, übergebende Gült: und Landacht Früchten, als Von der Geistlichen Verwaltung Marppach empfangen, in deine Verrechnung nehmmen, und selbe hinfüro Gebührendt Einziehen, Jn dessen aber, ob dise Unß zue Bissingen übergebende Gefälle, <880 r> liquid, richtig, und ohne Contradiction und schmählerung Eingezogen werden können, widerumb Unterthönigst Berichten, auch allen Fals, da es damit seine richtigkheit hette, dise permutation und translation, dem Lägerbuch eintragen, dessen geschihet Unßere Meinung, Stuetgardt den .15.ten Novembris. Anno .1704.

Unserem Geistlichen Verwalter zu Gröningen,
Johann Eberhardt Hettlern.

Johann Phillipp Datt.
S. Scheinemann.
Weilen nun so wohl die Gült- als Landacht Früchten, sambtlich richtig, als wurdten auch solche von Feldern zue Feldern, sambt denen Anligern und Anstößern diser Renovation ordenlich eingetragen, wie gleich hernach folgt. <880 v>

Hof-Gülten mit öwigen Gülten <20>

20 Eusebius, vorhero Hans Michel Beck et Consorten zue Bissingen, haben Jnnen und besitzen eine Hueb, die ist nun mehro der Geistlichen Verwaltung zue Marggröningen, **wegen Sanct Catharinae Spithals zue Eßlingen**, als per modum Contractus empfangen, aigenthumb und Jhr der Jnhabere Erbgueth, daraus sollen sie Jährlich auf Martinj aus einer Handt gewehren, guether wohlgeputzter dreyerley Gattung Früchten, so Jedoch in dem Thenn zue Bissingen zue fassen:
Rocken, ein schöffel, zwey Simrjn, drey Vierling,
Dinkel, ein schöffel, vier Simmrjn
und Habern, en schöffel, fünf Simmrjn, ein halben Vierling, oder
Rocken. 1 schl: 2 Srj: 3 Vrlg.
Dinkel. 1 schl: 4 Srj: -
Habern. 1 schl: 5 Srj: ½ Vrlg. <881 r>

Hof-Gülten, eingehörige Güether

Äcker
Jn der Obern Zelg
20-O-01 Ein Morgen ackers am Gröninger weeg, zwischen der Jnhaberin selbst acker und des Heyligen zue Bissingen, Sanct Kilians Hofacker, Ziehet vornen auf den Gröninger Weeg, und hinten auf Veith Glocken acker.
Jnhaber: Günther Lucij wittib.

20-O-02 Zween Morgen ackers ohngefahr neben dem Langlocher weeg, zwischen Eusebij Becken Äckern und des Closters Lorch Hofacker gelegen, wenden oben auf gedachten Closters Lorch Kleinen Hof- und Michel Wilden Hofacker, an Hans Wendel Rappen von Gröningen acker stoßendt.
Jnhaber: Constantin Grotz. <881 v>

Jn der Mittel Zelg

20-M-01 Ein Morgen ackers ohngefahr hinder der Lanthal, zwischen dem Oßweyler Hof- und Jacob Wagners acker, stost oben auf Veith Geigers und Johannes Großen acker, und unten Hans Kellers acker.
Jnhaber: Joseph Holtzmann.

20-M-02 Anderthalb Morgen ackers ohngefahr, unter dem Gröninger Weeg, zwischen Jacob Appezellern und den Anwand Äckern gelegen, wenden herein auf Wendel Schellen und Michel Wilden acker, hinaus auf des Closters Lorch- und des Hayligen Sanct Kilians Hofäcker.
Jnhaber: Günther Lucij wittib. <882 r>

20-M-03 Ein Halben Morgen ackers ohngefahr am Burgweeg, ob der Wannen, zwischen Sebastian Braithmayers und Simon Stäflens Äckern, wenden oben auf Heinerich Mayers, Zimmermanns, und unten auf Jacob Schmohlenweins acker.
Jnhaber: Jacob Mayers wittib.

20-M-04 Dritthalb Morgen ackers am Asperger Weg ohngefahr, zwischen des Hayligen Sanct Kilians- und dem Schützinger Hofacker gelegen, wenden oben auf Jacob Trautmanns und Hans Adam Grotzen Acker, unten auf Eusebij Becken und erstgemelten Grotzen Äcker.
Daran: Hans Kellers wittib. 1 Morgen 1 Viertel
Hans Michel Beck. 1 Morgen 1 Viertel <882 v>

20-M-05 Dritthalb Morgen ackers ohngefahr auf der Höhe, beym Creütz, zwischen den Allmandt Äckern und Christoph Linken Acker gelegen, wenden auf Michel Wilden und unten Jerg Schellings acker.
Jnhaber: Bernhardt Miller. 2 Viertel
Hans Michel Wildt. 4 Viertel
Herr Pfarrer, Mr. Johann Jacob Cless 2 Viertel
Bernhardt Hungerbühler. 2 Viertel

20-M-06 Zwey Morgen ackers ohngefahr beym Löchlen, Ziehet über den Biettigheimer Weeg, ligen einerseits am schützinger Hof- und Eusebij Becken, Schultheißen, aigenen acker, anderseits wider an Jhm, Becken, und des Hayligen <883 r> Sanct Kilians Hofacker, wenden hinauf auf Jacob Gittingers und herein den Widumb acker.
Jnhaber: Johann Conradt Wagner. 1 Morgen.
Hans Michel Beck. 1 Morgen.

20-M-07 Zwey Morgen ackers ohngefahr am Thammer Weeg, wardurch der Weeg ziehet, zwischen Veith Glocken und den Anwand Äckern, wenden oben auf Veith

Geigers und unten Simon Stäflens und Jacob Mayers Äcker.
Jnhaber: Hans Jerg Kayßer. 1 Morgen.
Michel Beck. 1 Morgen

20-M-08 Ein Morgen ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen Günther Lucij wittib und den Oßweyler Hofäcker gelegen, <883 v> wenden oben auf den Thammer Weeg, und unten auf den graben.
Jnhaber: Hans Michel Beck.

20-M-09 Zwey Morgen, ackers im Grund, zwischen dem Schützinger Hof- und Constantin Grotzen acker gelegen, wenden herein auf David Geigers Kinder, und Jung Caspar Würichen von Thamm acker.
Jnhabere: Caspar Grotz. 2 Viertel.
Johannes Neffle. 2 Viertel.
Conradt Wagner. 2 Viertel.
und Hans Jacob Mauttjn. 2 Viertel.

Unter Zelg

20-U-01 Anderthalb Morgen ackers auf dem Walbach oder zue Löhern ohngefahr, zwischen <884 r> dem Kleinen Lorchheimer Hofacker und Jerg Schellingen einer, anderseits Jacob Trauttmanns acker gelegen, wenden vornen auf den Hillerischen Pfleegacker, und hinder die Thammer Wißen.
Jnhaber: Andreas Vörstner, Schäfer.

20-U-02 Zwey Morgen ackers ohngefähr zue Lochbronn, zwischen Michel Wilden einer, anderseits Phillipp Staibern und dem Widumbacker gelegen, wenden unten auf des Hayligen Sanct Kilians Hofacker und oben Christoph Linken acker.
Jnhaber: Eusebius Beck. 1 ½ Morgen.
Jacob Vörschner. 2/4 Morgen.

20-U-03 Ein Morgen ackers zue Lochbronn, zwischen des Hayligen Sanct Kilians Hofacker und den Thammer Wüßen gelegen, <884 v> Stost unten auf Jacob Trauttmanns und oben Jacob Wagners acker.
Jnhaber: Hans Caspar Grotz.

20-U-04 Ein Morgen ackers ohngefahr zue Hohenbronn, ziehet über die Besigheimer Straß, einerseits an Jung Caspar Wirichen von Thamm, anderseits Günther Lucij wittib und Jung Eusebij Becken Äckern gelegen, stost oben auf den Widumbacker, und unten den Besigheimer weeg.
Jnhaber: Günther Lucij wittib. 2 Viertel
Hans Michel Beck. 2 Viertel

20-U-05 Ein Morgen ackers ohngefahr in Asperger Weeg, zwischen Constantin Grotzen und des Closters Lorch Hofacker gelegen, Stost oben auf den Asperger Weeg, und unten den Oßweyler Hofacker.
Jnhaber: Jung Constantin Grotz. <885 r>

20-U-06 Dritthalb Morgen ackers ohngefahr, der reyhen acker genannt, einerseits ein anwänder, anderseits an Phillipp Deckingers Kinder und auch den anwandt Äckern

gelegen, Stoßen hinauf auf Veith Vörschners und herein auf den Flecken Huebacker.
Jnhaber: Hans Müller. 4 Viertel.
Jacob Crämer. 2 Viertel.
Johannes Grotz, Constantins Sohn. 2 Viertel.
Wendel Schell. 2 Viertel.

20-U-07 Ein Morgen ackers ohngefahr, unter der alten Mühlstatt, im Geißrhein, zwischen des Closters Lorch Hofacker und Constantin Grotzen Vorhöltzlen, Stost unten auf Johannes Großen und oben Constantin Grotzen, auch Hans Conradt Becken acker.
Jnhaber: Johannes Grotz, Constantins Sohn. <885 v>

20-U-08 Anderthalb Morgen ackers ohngefahr in der Sandtgrueben, zwischen des Hayligen Sanct Kilians Hof- und Jacob Großen wittib acker, stost oben auf den Tiefen weeg.
Jnhaber: Georg Crämer. 1 ½ Viertel.
Joseph Holtzmann. 2 ½ Viertel.
Balthas Mautjn. 2 Viertel.

20-U-09 Ein Halben Morgen ackers ohngefahr im Hammerschlag, zwischen Veith Glocken und alt Marx Großen Kinder acker gelegen, wendet unten auf den Schützinger Hofacker, und oben den Allmandt weeg.
Jnhaber: Conrad Wagner. 1 Viertel.
Hans Conrad Beck. ½ Viertel.
Hans Jerg Stoll. ½ Viertel.

20-U-10 Ein Halben Morgen ackers ohngefahr, <886 r> auf rüdern, einerseits ein Anwänder, anderseits an Veith Glocken acker, stost unten auf Jerg Schellings und oben wider Veith Glocken acker.
Jnhaber: Hans Conradt Beck.

Wisen

20-P-01 Ein Morgen Wisen ohngefähr in der Pfaffenwüßen, zwischen Constantin Grotzen und Günther Lucij wittib wüsen, Stost unten auf die Entz, und oben auf Stephan Kogels und Jacob Geigers wüßen.
Jnhaber: Alt Jacob Frey. 1 ½ Viertel.
Johann Adam Geigers Wittib. 1 ½ Viertel.
Jung Constantin Grotz. 1 Viertel

20-P-02 Ein Viertel Wüsen, ohngefahr Gras- und Kraut <886 v> Garthen unter dem dorf, zwischen Veith Glocken wüßen und dem Allmandt weeg, stost unten auf Günther Lucij wittib, und oben wider den Allmandt weeg.
Jnhaber: Hans Wildt. ½ Viertel.
Günther Lucij wittib. ½ Viertel <887 r>

Ewig ohnablößige Frücht-Gülten ohne Handtlohn und Weeglösin, auf Martinj gefallendt <21>

Welche Vermög deswegen ergangenen Hochfrstl: Gnädigsten Befehls, der dato 15.ten Novembris Anno 1704 mittelst Jhro Gnaden etc. Herrn von Kniestetts zue Heüttingsheimb, von der Gaistlichen Verwaltung zue Marppach, der auch Geistlichen Verwaltung zue Marggröningen übergeben worden, welcher Befehl von wort zu wort also lautet, wie vornen fol: 879 zue sehen.

21 Hans Adam Geigers Wittib et Consorten zue Bissingen haben jnnen, ein höflen, das ist **wegen Sanct Catharinae Spithals zue Esslingen** nun mehro und fürohin der Geistlichen Verwaltung Gröningen aigentumb und Jhr, der Jnhaber, Erbgueth, daraus sie Jährlich aus einer Handt auf den Thenn zu antworten und zue gewehren, guether wohlgesäuberter Waar. Dinkel zwey schöffel, zwey Simmrj, Dinkel. 2. schl: 2. Srj: - <887 v>

Auser nachfolgenden Güethern

21-D-01 Ein leerer Hausplatz, Scheuren und Hofraithin mit allen seinen recht und Gerechtigkeithen an der Gassen, einerseits an Jacob Trauttmanns Behausung, anderseits an der Allmandt gelegen, stost hinten und vornen auch auf die Allmandt. Jnhaber: Hans Adam Geigers wittib.

Hof-Gülten, eingehörige Güether

Äcker

Jn der Mittlen Zelg
21-M-01 Zwey Morgen ackers ohngefahr im Grundt, unter der Reüttin, zwischen dem Widumb- und Conradt Becken acker gelegen, wenden herein auf den schützinger Hofacker, und hinaus auf Martin Weißen von Thamm acker.
Daran: Wendel Schell, Jacob König und David Geigers Kinder, Jedes einen Drittheil. <888 r>

Jn der Obern Zelg

21-O-01 Zwey Morgen Ackers ohngefähr auf der Höhe, am Gröninger Weeg, zwischen Peter Riemen und Conrad Kohlers acker gelegen, wenden herein auf Caspar Linken acker, und hinaus auf den Osweyhler Hofacker.
Jnhaber: Hans Michel Beck. 2 Viertel
Hans Conrad Wagner. 2 Viertel
Phillipp Staiber. 1 Morgen <888 v>

08-09-03 Zusammenhang des Katharinenlehens mit Hub 90

Übersicht über das Lehen der Katharinenhub 1541 bis 1703; seltsamerweise beginnen die beiden Esslinger Lagerbücher mit der Unterzelg:

Besitzer 1541
Kilian Fürderer
Bernhard Tenger

Nr.	Größe	verdächtig	Besitzer 1573	Besitzer 1703
20-O-01	1		Matthis Volmars Wwe	Günther Lucj Wwe
20-O-02	2		Marx Fürderer Wolf Miller	Constantin Grotz
20-M-01	1	15-29 90-M-04	Thoman Wunderer Hans Fürderer	Joseph Holzmann
20-M-02	1,5		Thoman Wunderer Marx Fürderer	Günther Lucj Wwe
20-M-03	1 0,5		Hans Wennagel, Untermberg	Jacob Mayers Wwe
20-M-04	2,5		Wolf Miller Jacob Zech, Ingersheim	Hans Kellers Wwe Hans Michel Beck
20-M-05	2,5		Nicolaus Mayers Wwe Hans Zeitgnug	Bernhard Miller Hans Michel Wild Johann Jacob Cless Bernhard Hungerbühler
20-M-06	2	96-M-02	**Hans Gless**	Johann Conrad Wagner Hans Michel Beck
20-M-07	1 2	90-M-05	Rembold Schiebers Erben Wolf Miller Jacob Schmollenwein, Riexingen	Hans Jörg Kaiser Michel Beck
20-M-08	1		Enderis Brackhamer	Hans Michel Beck
20-M-09	**3** 2		Thoman Wunderer Marx Fürderer Hans Schneider Conrad Wendlingers Witwe	Caspar Grotz Johannes Neffle Conrad Wagner Hans Jacob Mautin
20-U-01	2 1,5		Hans Schell	Andreas Förstner
20-U-02	2		Bernhard Tenger	Eusebius Beck Jacob Förstner
20-U-03	1		Wolf Miller	Hans Caspar Grotz
20-U-04	1		Caspar Wirrich, Tamm	Günther Lucj Wwe Hans Michel Beck
20-U-05	1		Hans Merklin, Tamm	jung Constantin Grotz
20-U-06	2,5	90-U-05	Othmar Hepps Kinder Hans Fürderer Hans Schneider	Hans Müller Jacob Crämer Johannes Grotz Wendel Schell
20-U-07	1	90-U-02	Rembold Schiebers Erben	Johannes Grotz
20-U-08	1,5		Hans Zeitgnug Peter Zeitgnug Jörg Theisser	Georg Crämer Joseph Holzmann Balthas Mautin
20-U-09	0,5		Jacob Geiger Martin Biss	Conrad Wagner Hans Conrad Beck Hans Jörg Stoll
20-U-10	0,5		Marx Fürderer	Hans Conrad Beck
20-P-01	1		Thoman Wunderer Conrad Ruckenbrot	alt Jacob Frey Johann Adam Geigers

				Witwe jung Constantin Grotz
20-P-02	g 0,25		Zacharias Zeitgnug Thoman Wunderer Hans Fürderer Nicolaus Mayers Wwe	Hans Wild Günther Lucj Wwe
20-P-03	0,07		Stück unbekannt	fehlt

08-09-04 Hub 90 von 1523 (LB 301)[151]

03-19 Hub Gilg Zeitgnug (Hub 90)

Gilg Zeytgnug zeinst vff martinj vß seiner Hub gen Groningen vnd asperg zu antwurten vnd groniger Kasten ein meß:
Gelt 10 ß, Dinkel 10 symerin, Habern 1 mlr 1 symerin.

Gutter darein geherig:

Acker Jn der obern Zelg

90-O-01 1 morgen ob dem dorf, zwuschend Bartlin Furderer vnd des gotzhaus lorch 2 morgen, wendt vffs gotzhaus 6 morgen.

90-O-02 1 morgen Ackers, genannt der gryner, zwuschend Enderis Theysser vnd Bebion Großen gelegen, staust vff Dictus Tengers Hofacker.

Lateris per se <307 r>

90-O-03 3 ½ morgen am langen locher weg, zwuschend dem Hackmeßer vnd Hans Wunderer gelegen, staust oben vff den widem acker.

90-O-04 1 ½ morgen vff dem Kalmand, zwuschend Bebion Großen vnd Conlin Plenniger, staust vff den Creutz Acker.

90-O-05 ½ morgen bey den locherfechten stain, zwuschend den anwendern vnd Jung Hans Schneyder gelegen, wendt vff Dictus Tengers Hofs acker.

90-O-06 2 ½ morgen vndern Bintzen Rain, zwuschend Bebion Großen vnd der pfrund Hof Acker von schutzingen gelegen, staust vff des Sperbersecks gut. <307 v>

Acker Jn der mitteln Zelg

90-M-01 1 morgen Jn der Furt gassen, zwuschend Aberlin Lachmann vnd der almand, wendt oben vff Hansen Theysser.

90-M-02 1 morgen am barchat Acker, zwuschend Aberlin Lachmann vnd Jm selbs gelegen, staust hinab vff Hans Gensschopfs Acker.

[151] 301, S. 31ff.

90-M-03 1 morgen am Holder busch, zwuschend Bartlin Furderer vnd ander seyth ain anwender, staust herab vff den almand weg.

90-M-04 1 morgen ob dem spitz, zwuschend der pfrund gut von Ossweil vnd Mauritz Volmar, staust oben vff Peter Schuchmacher.

90-M-05 2 morgen am tamer weg, zwuschend Mathis Tenger vnd anderseyth ain anwender, gat der weg dardurch. <308 r>

90-M-06 1 morgen am mullins Ackern, zwuschend Alexander Bissen vnd anderseyt ain anwender, staust vff Veyt Glossen hinab.

Acker Jn der vndern Zelg

90-U-01 1 morgen am awpfad, zwuschend Bebion Großen vnd Osannan, Bechtold Mannen witfrawen, gelegen, staust vornen vff der Neuwheuser Hofacker.

90-U-02 1 morgen am luß Rain, zwuschend Alexander Bissen holz vnd des gotzhaus lorch 4 morgen gelegen, zeucht vff Mathis Tenger.

90-U-03 2 morgen am stainacker, Jst anwand, vnd Mathis Tenger, zeucht vff sannt Kilions Hofacker. <308 v>

90-U-04 ½ morgen am aw pfad, zwuschend sannt Kilions wisen vnd der pfrund gut von Ossweil gelegen, wendt hinab vff die almand.

90-U-05 3 morgen an Rehen Ackern, zu baiden seyten, ain anwander, staust herfür vff Jung Bebion Großen.

90-U-06 1 morgen bey des stumpen bom, zwuschend Alexander Biß vnd Veyt Glossen gelegen, staust oben vff alt Hans Schneyder.

90-U-07 1 ½ morgen hinden vff Rüdern, zwuschend des Sperbersecks Acker vnd Bebion Großen gelegen, staust hinab vff den bietigkamer pfad.

90-U-08 1 morgen zu leuch bronn, zwuschend sannt Kilions Hofacker, anderseyth ain anwender, gat der weg daran vß hin. <309 r>

Wißen

90-P-01 ½ morgen zu louwern, zwuschend Bartlin Emhart vnd sannt Kilions Hofwißen.

90-P-02 2 morgen am Euspach, zwuschend dem almand Rain vnd Bechtold Mannen Witfraw gelegen, wendt vff den pfrund Acker von Ossweil. <309 v>

So zeinst wider Jn das Hublin:

90-RZ-01 Wendel Weyßenhorn, vß aim Krautgarten an der Furchgaß, zwuschend Gilgen selbs vnd dem almand weg, wendt vff den almand weg hinauf: 4 ß.

90-RZ-02 Vnd hat Gilg Zeytgnug 3 stucklin, daraus get Jn dise Hub 7 ß, gelegen an der Furch gassen, zwuschend Wendel Wißhans garten vnd Mauritz Volmars garten. <310 r>

08-09-05 Hub 90 von 1565 (LB 303)[152]

03-20 Unablösiger Zins aus Hub 90: Thoma Wunderer & al.

Thoma Wunderer, Träger, vnd seine mitverwandten, mit namen hernach bey Jeder Post vnderschidlich benennt, haben Jnnen ain Hub, Jst der Herrschaft Württemberg Aigenthumb vnd Jr Jnhaber Erbgut. Daraus zinsen sie gemelter Herrschaft Jarlich vff Martinj vff Asperg Jn der Kellerey Casten zu antwurten vnd zu wehren, nemblich siben simerj, drey vierling Dinkels, vnd siben simerj, drey vierling Habern des neuwen Landmeß.
Jdem: Dinkel 7 sirj 3 vlg, Habern 7 sirj 3 vlg.

Zinsen auch daraus Jn die Kellerey Groningen Jarlich vff Martinj 10 ß hlr. Die werden Jn der Neuwerung vber dieselben beschriben erfunden. <679 v>

Güeter darein gehorig: Äcker

Jn der Obern Zelg

90-O-01 1 Morgen ob dem Dorf, zwischen des Apts von Lorch anderhalb Morgen vnd der Widem äckern gelegen, Stost oben vff Jörg Thengers Kind vnd vnden vff des Apts von Lorch sechs Morgen äcker.
Hat Jnnen **Zacharias Zeitgnug**.

90-O-02 1 Morgen, genannt der Greiner, zwischen Bechtoldt Erpfen vnd Hans Schellen <680 r> Äckern gelegen, Stost vornen vff sanct Kilians Hof vnd hinden vff Hans Volmars äcker.
Haben Jnnen **Hans Füderer** vnd **Herr Niklaus Mayer, Pfarher**.

90-O-03 3 ½ Morgen am Langenlocher weg, zwischen dem Hackmeßer vnd Marx Füderers acker gelegen, Stoßen hinden vff der widem vnd Hans Bissen vnd vornen vff Wolff Müllers, Martin Schmollenweins vnd Peter Volmars äcker.
Haben Jnnen **Thoma Wunderer, Melchior Etzel, Peter Zeitgnug** vnd **Hans Füderer.**

90-O-04 2 Morgen vngevar vff dem Calmatt, zwischen Thoma Wunderers vnd Jacob Großen

[152] 303, S. 42 bis 45

 äckern gelegen, Stoßen <680 v> vornen vff die Creytzäcker vnd hinden vff die almaindt.
Hat Jnnen **Alexius Kleinen wittib.**
Vnd wiewol Jm alten buch nun anderhalb Morgen geschriben stehendt, erfündt sich aber, daß dessen zween Morgen vnd hievor damit geirret Jst.

90-O-05 ½ Morgen ob dem Gröninger weg, zwischen Stoffel Herrenmans vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost Jnnen vff Sanct Kilians Hof vnd vßen vff Jörg Thengers Kind äcker.
Hat Jnnen **Thoma Wunderer**.

90-O-06 2 ½ Morgen vnderm Bentzenrain, zwischen Laux Schmidts vnd des Schützingers Hofs äckern gelegen, Stoßen <681 r> vornen vffs Sperberseckers Hof vnd hinden vff Melchior Etzels äcker.
Haben Jnnen **Martin Rederer, Kilian Schneider, Martin Schmollenwein** vnd **Herr Niklaus Mayer, Pfarher**.

Jn der Mittlen Zelg

90-M-01 1 Morgen vngevar Jn der Furth Gassen, zwischen Jörg Thengers Kind acker vnd dem gemainen vich weg gelegen, Stost oben wider vff Jörg Thengers Kind vnd vnden vff Zacharias Zeitgnugs äcker.
Haben Jnnen **Marx Füderer** vnd **Peter Schmollenweins Kind** von Thamm. <681 v>

90-M-02 1 Morgen am Barchet acker, zwischen Michel Hoilins vnd Hans Hagers äckern gelegen, Stost vnden vff Marx Schneiders vnd oben vff Wolff Müllers äcker.
Hat Jnnen **Alexius Kleinen wittib**.

90-M-03 1 Morgen vff dem spitz, zwischen der widem vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost oben vff Matheus Volmars wittib acker vnd vnden vff den gemeinen Vich weg.
Hat Jnnen **Zacharias Zeitgnug**.

90-M-04 1 Morgen ob dem spitz, zwischen des Oßweiller Hofs vnd Matheus Volmars wittib äckern gelegen, Stost vornen vff Wolff Müllers vnd hinden <682 r> vff Zacharias Zeitgnugs äcker.
Haben Jnnen **Hans Füderer** vnd **Thoma Wunderer.**

90-M-05 2 Morgen am Thammer weg, zwischen Jörg Thengers Kind vnd der Anwandt äcker gelegen, Stoßen vnden vff des Oßweiller Hofs vnd oben vff Martin Schneiders äcker.
Haben Jnnen **Jacob Schmollenwein** von Riexingen, **Martin Rederer** vnd **Wolff Müller.**

90-M-06 1 Morgen am Meülins acker, zwischen Matheus Volmars wittib vnd den anwandt ackern gelegen, Stost vnden vff Jacob Zechen von Engerschaim vnd oben vff Bernhardt Thengers acker.
Haben Jnnen **Michel Hoilin** vnd **Jörg Flein**. <682 v>

Jn der vndern Zelg

90-U-01 1 Morgen Jm Auwpfadt, zwischen Hans Müllers vnd Xander Schellen, auch Melcher Etzels äckern gelegen, Stost vnden vff Jörg Bockels vnd oben vff Peter Volmars äcker.
Hat Jnnen **Thoma Wunderer**.

90-U-02 1 Morgen vngevar am Leyßrein, zwischen des Apts von Lorch drey Morgen ackers vnd gemeltem Leyßrain gelegen, Stost vnden vff Jörg Thengers Kind, vnd oben vff Hans Volmars äcker.
Hat Jnnen **Martin Rederer**.

90-U-03 2 Morgen am Stainacker, zwischen Bernhardt Thengers <683 r> vnd den Anwandt äckern gelegen, Stoßen Jnnen vff Jacob Großen vnd vßen vff Sanct Kilians Hofäcker.
Haben Jnnen **Thoma Wunderer** vnd **Enderis Brackhaimer**.

90-U-05 3 Morgen an Rehenäckern, Jst vff baiden seiten ain anwander, Stost vornen vff Stoffel Herrenmans vnd hinden vff Hans Großen äcker.
Haben Jnnen **Kilian Schneider, Hans Füderer** vnd **Otthmar Heppen wittib**.

90-U-06 1 Morgen vngevar beim Stumpen Bom, zwischen Matheus Volmars wittib vnd Michel Schellen Kind äckern gelegen, Stost oben vff Kilian Schneiders vnd vnden vff Kilian Lechgamerß äcker.
Hat Jnnen **Melchior Etzel**. <683 v>

90-U-07 1 ½ Morgen hinden vff Ridern, zwischen des Sperberseckers Hof vnd Laux Schmidts äckern gelegen, Stoßen vnden vff den Biettigkhaimer weg vnd oben vff den Klingenacker.
Hat Jnnen **Herr Niklaus Mayer, Pfarher.**

90-U-08 1 Morgen zu Leihern, zwischen Sanct Kilians Hof vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost oben vff den Biettigkhaimer Pfadt vnd vnden vff Zachar Zeitgnugs wisen.
Hat Jnnen er, **Zacharias Zeitgnug**. <684 r>

Wisen

90-U-04 ½ Morgen Wisen am Aw Pfadt, zwischen sanct Kilians Hofwisen vnd der Pfriendt von Oßweill Hofacker gelegen, Stost oben vff Pangratz Heroldts wiß vnd vnden vff die Almaindt.
Hat Jnnen **Martin Rederer**.

90-P-01 ½ Morgen zu Lewern, zwischen sanct Kilians Hof vnd Michel Schwentzlins erben von thamm wisen gelegen, Stost vnden vff den Biettigkhaimer waldt vnd oben vff Zacharias Zeitgnugs acker.
Hat Jnnen er, **Zacharias Zeitgnug**.

90-P-02 2 Morgen Wisen vnd ackers vnden Jm Bruch, zwischen <684 v> Hans Volmars wisen vnd dem gemeinen weg gelegen, Stoßen oben vff der widem Egarten vnd Conradt Ruckenbrots acker vnd vnden vff den weilerbach.

Haben Jnnen **Zacharias Zeitgnug** vnd **Herr Niklaus Mayer, Pfarher**. <685 r>

So zinsen wider in dise Hub Järlich:

90-RZ-01 **Hans Zeitgnug** vnd **Kilian Lechgamer** zinsen wider Jn dise Hub, vßer ainem Krautgartlin, zwischen Zacharias Zeitgnugen Krautgarten vnd dem gemeinen weg gelegen, Stost vnden vff Melchior Etzels Krautgarten vnd oben vf den gemeinen weg: 4 schilling hlr.

90-RZ-02 **Thoma Wunderer, Herr Niklaus Mayer, Pfarher, Zacharias Zeitgnug** vnd **Hans Füderer** zinsen Jn dise Hub vßer vier Stücklen Krautgartens zwischen Hans Volmars Bom- vnd Hans Zeitgnugs <685 v> Krautgarten gelegen, Stoßen oben vff den gemeinen weg vnd vnden vff Melchior Etzels Garten: siben schilling. <686 r>

08-10 Eigengut des Klosters Lorch

Über die Eigengüter des Klosters wird man auch außerhalb der Lagerbücher informiert. Sie werden z. B. in den Maierverträgen von 1486 mit Hans Stock und 1497 mit Jörg Ruoff beschrieben; im Vertrag mit Jörg Tenger von 1502 werden die Zelgen nur noch summarisch aufgeführt, wobei die Summe genau der Summe des Ruoff-Vertrags von 1497 entspricht. Die Liste von 1549 (LB 312) entspricht weitgehend der von 1527.

Offensichtlich lag das Aufzählungsschema der Güter fest, denn die Lagerbücher führen sie in gleicher Reihenfolge und 1527/49 auch in vergleichbarem Wortlaut an; lediglich beginnen die Verträge mit den Wiesen, nicht mit den Äckern. Auch bei der Beschreibung der Eigengüter ist das Lagerbuch von 1568 meist wieder genauer.

08-10-01 Synopse des Lorcher Klosterguts

Auffälligkeiten sind rot gekennzeichnet.

	1486: Hans Stock[153]	1497: Jörg Ruoff[154]	1527[155]	1568[156]
H	… dar in dann gehört namlich das hus vnd die schür, hoffstatt vnd hoffraittin vnd dar hinder ain garten;	Dar yn dann gehört namlich das hus, die schür, hoffstatt vnd hofraiten vnd darhinder ain garten. Des alles by	Haus, Schuren, hof, Garten an ainander, zwayer morgen brait, an des Gotzhaus Kelter herauf vnd an den	Haus, Hofraythin, Scheuren vnd ain Morgen vngevarlich garten mit allem begriff vnd Zuogehörde vff der

[153] 390, S. 3ff.
[154] 390, S. 16ff.
[155] 311, S. 3 bis 6
[156] 313, S. 5 bis 9

	des alles by zwayen morgen braitt ist vnd ligent ob der keltern an der bainden.	zwaier morgen brait ist vnd ligent ob der keltern an der bainden.	baiden gassen gelegen[157].	Entz bey der Keltern …
	So gehört ouch Jn disen hoff **wisen, äcker vnd holtz**.	So gehört ouch Jn disen hoff **wisen, äcker vnd holtz**.		
P-1/2	Des ersten sechs Morgen **wisen** an ainem stuck vnd haist der Vnder briell, hat mer nün morgen Wisen, die ligent daran, das dann nun der Widem wiß schaidt, vnd haist der ober briell.	Des ersten sechs Morgen **wisen** an aim stuck vnd haist der vnder prieel, hat mer nün morgen wisen, die ligend dar an, dann das nun der widem wiß schaidt, vnd haißt der ober prieel. 06	Jtem sechs morgen ains Stuks, genant der vnder Prüel, an der widem wisen. Jtem nün morgen daran, genant der ober Prüel. Schaidt sie von den sechs ersten morgen die genant Widem wiße.	Sechs Morgen Wisen ob dem dorf, der vnder Brüehel genannt, ainseit der Entz, anderseit des Closters Lorch vorbeschribnen aigen Ackher. Stost oben an die Widumb … Neun Morgen daselbst, der ober Brüehel genannt, ainseit der Entz vnd Endris Tengers Witwe, anderseit dem Widumb ackher gelegen. Stoßen oben vnd vnden wider vff die Widumb wisen.
P-3	Jtem mer nün morgen Wisen, nempt man das wyler, vnd ziehend an Willings wasen.	Jtem mer nun morgen wisen, nempt man das wyler, vnd ziehent an willings wasen.	Jtem nün morgen, genant das weiler, ziehend an den willings furt waßen hinuß oben am weiler Bach.	Neun Morgen vff dem Weyler, ainseit dem Allmaindt weg, … anderseit der Entz gelegen. Stoßen oben an Weylerbach vnd die Oßweyler Hofwisen, spitzt sich vnden gegen dem willings furth vff die Allmandt zuo.
	Jtem so syend das die **äcker**, Jn disen	Jtem so syend das die **äcker**, Jn disen		

[157] Kannte man "bainden" 1527 nicht mehr, oder hat man sich schlicht verlesen?

	hoff gehörig:	hoff gehörig.		
O-1	Jn der ersten vnd die **obern Zelg** genannt: zwen morgen ackers am briell, der ouch zum hoff gehört.	Jn der ersten vnd die **obern Zelg** genannt: zwen morgen ackers am prieel, der ouch Jn hoff gehört.	Jtem zween morgen am vndern Prüel, an des Gotzhaus Lorch hofwisen gelegen, ziehend auf den widem Acker.	Zween Morgen Altmeß am hindern Brüehel, ainseit des Closter Lorchs aigen Hofwisen, anderseits ain anwender. Stoßen oben vff den Widumb ackher, …
O-2	Jtem sechs morgen, ligent an aim stuck ob der kirchen am weg.	Jtem sechs morgen, ligen an aim stuck ob der kirchen am weg.	Jtem sechs morgen an ainander ob der kirchen, am weg, ziehend auf der pfründ hofacker von Schützingen.	Sechs Morgen ob der Kirchen bey der vssern Keltern, ainseit am Renigkher weg, … Stoßen herein vff den Schützinger hofackher, …
O-3	Jtem anderthalb morgen, ziehend an die selben sechs morgen, yetz genannt.	Jtem anderthalben morgen, ziehent an die selben sechs morgen ietz genannt.	Jtem anderthalben morgen, ziehend an die erstgemelten sechs morgen vnd ligend ainhalb an der Friemeß pfrund Acker von Oßweil.	Anderthalben Morgen ob der Keltern, ainseits dem Oßweyler hofackher, anderseit Zacher Zeitgnug. Stoßen herein vff die vorgeschribnen des Closters sechs Morgen …
O-4	Jtem viertzehen morgen ackers, ziehend über den burgweg an den egenannten acker.	Jtem viertzehen morgen ackers, ziehent uber den burgweg an den egenannten acker.	Jtem vierzehen Morgen am greninger weg, ziehend vber den Burg Weg.	Fünftzehen Morgen Altmeß am Gröninger weg, geet der Langlocher weg dardurch, ainseit am Gröninger weg,
O-5	Jtem dry morgen ackers an der höhin, ob den benannten viertzehen morgen gelegen.	Jtem dry morgen ackers an der höhin, ob den benannten viertzehen morgen gelegen.	Jtem drey morgen vff der hohin, wenden ainhalb auf die erstgedachten vierzehen morgen.	Vierthalben Morgen vff der Höhe, …
O-6	Jtem vier morgen ackers, ziehend vff den Gröninger pfad vnd wendet vff den	Jtem vier morgen ackers, ziehent vff den Grieninger pfad vnd wendent vff	Jtem vier morgen, ziehend auf den Greninger Pfad vnd oben vff die Nün	Vier Morgen am Gröninger weg, ainseit Sanct Kilians Hofackher,

	pfründacker von Oswyl.	den pfründacker von Oßwyl.	morgen, die auch dem Gotzhaus Lorch zeinsen, wenden auf der Pfrund Acker zu Oßweil.	anderseit an Laux Schmiden. Stoßen vornen vff den Oßweyler Hofackher, hinden vff des Closters Lorch neun Morgen, die …
O-7	Jtem achtzehen morgen an ainander, ziehend an das lang loch.	Jtem achtzehen morgen ackers an ainander, ziehent an das lang loch.	Jtem achtzehen morgen an ainander, ziehend an das Langloch, …	Achtzehen Morgen am Langlocher weg, ainseit am Langloch vnd der gemeinen Egerten,
O-8	Jtem zwen morgen ackers, ligent an dem Rennkamer Weg vnder den wingarten, genannt Kallman.	Jtem zwen morgen ackers, ligent an dem Rennkaimer weg vnder den weingarten, genannt Kallman.	Jtem zwen morgen am Remigkhaimer weg vnder den wingarten, genant kalman.	0
	Jtem in der **mitlen Zelg**:	Jtem Jn der **mittel Zelg**:		
M-1/2	des ersten zwen morgen ackers, ligent vff dem laintal vnd in der laintal.	des ersten zwen morgen ackers, ligend vff dem laintal vnd Jn der laintal.	Jtem ain morgen vngefarlich Jn der Leimthal am gemain weg vnd wendt der pfrund Acker zu Oßweil daruff. Jtem ain morgen vff dem Rain, der kurz morgen genant, wendt auf Stefan Gensschopf vnd herfur vff den Laimthal Rain.	Ain Morgen Ackher, Krautgarten vnd Leimgrüeben, genannt die Lainthal, ainseit ain anwender, anderseit am Allmaindt weg. Stost herein vff Sperberseck Hofackher, spitzt sich oben am Asperger weg zuo. Ain Morgen vf dem Rain vnderm Gröninger Weg …
M-3	Jtem viertzehen morgen ackers an ainem stuck, ziehend an den Dammer Weg vnd vnden gen dem dorff zu byssingen vff der von	Jtem viertzehen morgen ackers an aim stuck, ziehent an den dammer weg vnd vnden gen dem dorff zu Bissingen, vff der von sperbersäck	Jtem vier zehen morgen an ainander, ziehend vbern Thamer vnd Asperger weg, wenden gegen dem Dorf vff.	Vierzehen Morgen aneinander, ziehen über den Thammer vnd Asperger weg, ainseit Hans Gleß vnd zum thail ain Anwender, genannt die Wanner Ackher,

	spärbersäck acker.	äcker.		…
M-4	Jtem sechs morgen ackers, ziehend ouch über den Dammer Weg vnd ligent an den egenannten viertzehen morgen ackers.	Jtem sechs morgen ackers, ziehend ouch über den dammer weg vnd ligend an den egenanten viertzehen morgen ackers.	Jtem sechs morgen am Widem Acker, ziehend vf Hans Gensschopf vnd vber den thamer weg.	Sechs Morgen, geet der Thammer Weg dardurch, …
M-5	Jtem vier morgen ackers, ligent am Gröninger pfad by den vorgenannten viertzehen morgen, die in die obern Zelg gehörent vnd wendent vff sant Kylianus hoffacker.	Jtem vier morgen ackers, ligent am Grieninger pfad by den vorgenannten viertzehen morgen, die Jn die obern Zelg gehörent vnd wendent vff sanct Kylianus hoffacker.	Jtem vier morgen am Greniger pfad by den 14 morgen in der obern Zelg, wendet auf sant Kilions hofacker.	Vier Morgen am Gröninger weg …
M-6	Jtem vier morgen ackers by dem löchlin, ziehend ouch über den Dammer Weg.	Jtem vier morgen ackers by dem löhlin, ziehent ouch über den Dammer weg.	Jtem vier morgen Jm Lochlin, ziehend vbern Thamer weg vnd wenden auf Mauritz Volmars hofacker.	Vier Morgen am Löchlin vnd geet der Thammer Weg dardurch …
M-7	Jtem sechs morgen ackers, ligent an ückers hörde, ziehend ouch vff den Dammer weg.	Jtem sechs morgen ackers, ligend an ückers härde, ziehent ouch vff den Dammer weg.	Jtem sechs morgen ob[158] der Ockersherd, ziehend vbern Thamer weg.	Sechs Morgen vnder der Eckers Herd vnd geet der Thammer weg dardurch, …
M-8	Jtem vff siben morgen ackers, ligend in dem grund, ziehend vnd wendent vff Dammer feld.	Jtem vff süben morgen ackers, ligend Jn dem grund, ziehent vnd wendent vff Dammer feld.	Jtem siben morgen vngefar Jm grund, ziehend vnd wenden vf das Thamer feld.	Siben Morgen Jm grund, … Stoßen oben vff den vndermarckht,
M-9	Jtem dry morgen ackers, ligent am Gröninger pfad vnd ziehend vff der hailigen äcker zu Byssingen vnd vff sant Kylianus hoffacker.	Jtem dry morgen ackers, ligent am Grieninger pfad vnd ziehent vff der heilgen äcker zu Bissingen vnd sanct Kylianus hoffacker.	Jtem dry morgen vnderm greninger Pfad vnder Mauritz Volmars hofacker vnd ziehend vf Sant Kilions hofacker.	Drey Morgen vnderm Gröninger weg …
	Jtem in der	Jtem Jn der		Jn der vndern Zelg

[158] Angabe muss falsch sein; etwas kann nicht – aus gleicher Warte – hinauf und hinunter gehen!

	vndern Zelg lyt des ersten:	**vndern Zelg** lyt des ersten:		
U-1	ain morgen ackers ouch am pfad, zücht gen dem dorff herzu vff der von Nühusen hoffacker.	ain morgen ackers ouch am pfad vnd zücht gen dem dorff herzu vff der von Nuwhusen hoffacker.	Jtem ain morgen am ob pfad an der sperbersekh hofacker, wendt hinden auf der pfrund Acker von Oßweil.	Ain Morgen am Au Pfad, …[159]
U-2	Jtem zwen morgen ackers, ligend an dem Asperger Weg, ziehend ouch vff der pfründ acker von Oswyl.	Jtem zwen morgen ackers, ligend an dem Asperger weg, ziehent ouch vff der pfründ acker von Oswyl.	Jtem zwen morgen am Asperger weg, wenden vff der pfrund acker zu Oßweil.	Zween Morgen am Asperger weg, vnd geet der weg dardurch, …
U-3	Jtem dry morgen ackers gen dem katzenbühel herab, haist der lüsrain.	Jtem dry morgen ackers, ziehent gen dem katzenbühel herab vnd haißt der lysrain.	Jtem drey morgen, ziehend den Kazenbühel herab an den leyß Rain.	Drey Morgen vnderm Leitzenbom … Stoßen hinaus vff Hans Biss, herein vff Conrad Ruckenbrot, genannt der Katzenbühel. …
U-4	Jtem vier morgen ackers, ligend zu hohenbrunn in der schlyffgruben.	Jtem vier morgen ackers ligend zü hohenbrunn Jn der schlyffgrüben.	Jtem vier morgen zu Hohenbronn an der Schliffgrüben, wendt hinden auf der pfrund von Schützingen Hofacker.	Vier Morgen vnderm Hohenbron, ainseit Hans Volmar vnd Conrad Ruckenbrot, anderseit Daniel Schneider vnd ain Anwander. Stoßen oben vnd vnden vff den Schützinger Hofackher.
U-5	Jtem dry morgen, ligent an dem rechenacker vnd ziehend an der pfründ äcker von Oswyl.	Jtem dry morgen ligend an dem rechenacker vnd ziehent an der pfründacker von Oßwyl.	Jtem dry morgen an Rehen Äckern, an der Pfrund Acker von Oßweil, zeucht mit ainem Zipfel an die Besighaimer Straß.	Drey Morgen ob dem Hohenbrun vndern Rayen Äckhern, baiderseits dem Oßweyler Pfründt Hofackher, …Stoßen … vnden …vff die

[159] Seltsame Entwicklung: Erst heißt es "auch am Pfad", daraus wird 1527 ein "am ob Pfad", was ab 1549 als "im Aw Pfad" verstanden wird.

				Bessigkhaimer Straßen. …
U-6	Jtem acht morgen ackers, ziehend an aim ort über den Asperger Weg herab vnd der pfründ äcker zu Oswyl.	Jtem acht morgen ackers, ziehent an aim ortt uber Asperger weg herab vnd der pfründäcker zu Oßwyl.	Item acht morgen, zeucht ain Zipfel vber den asperger weg hinauf [160]auf der pfrund Acker zu Oßweil, vnd das ander tail zeucht vber die straße Besighaim zu.	Acht Morgen Ackhers am Asperger Weg, vnd geet bemelter weg vnd Bessigkhaimer Straßen dardurch, …
U-7	0	Jtem drythalben morgen ackers, genannt der pfaffen acker, ziehent über den Asperger weg vnd ligend Jnnerhalb an des Junghannßen Stocks äcker, der Jn das Strölis hoff gehört vnd wendet ainhalb vff die obgeschriben acht morgen. Vnd die drithalben morgen ackers sind Jn den hoff geben worden für die hofstat zü der nüwen keltern.	Jtem drithalben morgen am Asperger weg, zwischen Hans Wunderer vf baiden seiten gelegen.	Dritthalben Morgen besser herein am Asperger weg, geet der weg dardurch, …
U-8	Jtem siben morgen ligend hinderm holtz zu Eglysböm vnd stossent vff den pfad, der von Damm gen Biettikain hin ab gat.	Jtem Süben morgen, ligen hinderm holtz zu Eglisböm vnd stossent vff den pfad, der von Damm gen Biettikain hinab gat.	Jtem siben morgen hinderm holtz zu Egers bom, stossend auf den pfad, der von Tham gen Bietigkhain get.	Siben Morgen Ackhers hinderm Holtz zuo Egelsbom, … Stoßen … vnden vff den Pfadt, der von Thamm geen Bietigkhaim geet,
U-9	Jtem zwölf morgen ackers, ligend am briell an der	Jtem zwölf morgen ackers, ligend am prieel an der	Item zwelf morgen am Prüel an der Besighaimer straß.	Zwelf Morgen Ackhers hinden vff Riedern, …[161]

[160] Vgl. Anm. 3: Eine Angabe muss falsch sein; etwas kann nicht – aus gleicher Warte – hinauf und hinunter gehen!

[161] Offensichtlich gerät dieser Brühl in Vergessenheit; er hatte ja auch nur für Brachheim Bedeutung.

	Bäsekaimer strauß.	Bäsikaimer strauß.		
U-10	Jtem vier morgen ackers, ligend am falchen vnd ziehend vff den Brachaimer Weg.	Jtem vier morgen ackers, ligend am falchen vnd ziehent vff den Brachaimer weg.	Jtem vier morgen am falchen vnd ziehen vf den Brachaimer weg.	Vier Morgen vngevarlich am Falckhen Ackher vnd Brachaimer weg, …
U-11	Jtem sechs morgen ackers, ligend vff der staig vnd gät der Weg dar durch gen Brachaim.	Jtem sechs morgen ackers, ligend vff der Staig, vnd gät der weg dar durch gen Brachaim.	Jtem sechs morgen vf der Staig, get der weg von Brachaim dardurch, …	Sechs Morgen Ackhers vornen vff Rüedern, [162]… anderseit dem Dorfackher gelegen. …
S	Jtem so gehört ouch in den obgeschriben hoff ain **holtz**, des ist by dryssig morgen vngevarlich, mynder oder mer, vnd lyt an dem langen löcher holtz zu ainer siten vnd zücht neben dem holtz vff hin, das gen Damm gehört Jn des Härdlers gut, vnd zu der andern syten zücht es neben des Nühüsers äckern vff, genannt die rytin.	Jtem so gehört ouch Jn disen hoff obgeschriben ain **holtz**, des ist by dryssig morgen vngevarlich minder oder mer vnd lyt an dem langen löcher holtz [163]zu ainer syten, vnd zücht neben dem holtz uffhin, das gen Damm gehört, Jn des Härdlers gut. Vnd zu der andern syten zücht es neben des Nüwheüßers äckern vff, genannt die rytin.	Jtem dryssig morgen vngefar am gemainen holtz, genant das Langlocher holtz zu Bissingen, vnd an der hendlerin holz von Thamm gelegen, zeucht neben Michel Zeiterlin hin vff.	Dreyssig Morgen vngevarlich Waldts Jm Langenloch, zwischen des gemeinen Flecken Bissingen Waldt, Thammer Vndermarckht, Hans Volmars, Marx vnd Hans Fürderer Äckhern vnd Egerten, die Rüethe genannt, vnd Sanct Kilians Hofackher vnd für Holtzlin gerings vmbgelegen, wie dann sollichs bestaint Jst.

08-10-02 Inhalt des Maiervertrags mit Jörg Tenger[164]

Namlich Jren **Hoff zu büssingen** an Hus, Hoff, Schüren, garten, hoffraitten, mit äckern, wisen, walde vnd mit aller Jrer Jn- vnd Zugehörde, nichts davon gesundert, vnd ligent Hus, Hoff, Hoffraittin, Schur vnd garten dahinder, Jst by Zwayen morgen wyt vnd brait ongeuarlich ob der keltern ander bunden gelegen.

Jtem Zwaintzig vier morgen wisen ongeuarlich, an dryen stucken an der Entz gelegen.

---

[162] Die Einheitlichkeit bei dem großen Flurstück "Rüdern" von der Staig bis hinterm Holz scheint 1568 wichtig zu sein.

[163] Damals gab es noch keinen Rotenacker-Wald!

[164] 390, S. 29

Jtem funftzig vnd ain halber morgen acker ongeuarlich Jn der obern Zelg.

Jtem Viertzig vnd sechs morgen ackers ongeuarlich 06 Jn der mitteln Zelg.

Jtem funfftzig vnd dritthalben morgen ackers ongeuarlich Jn der vndern Zelg gelegen,

Vnd by drissig morgen walds ongeuarlich, lit ob der von Büssingen gmaind Holtz ob dem langen locher Holtz, das mynner vnd das mer, nichtzet davon ußgenommen, gesundert noch hindan gesetzt.

08-10-03 Das Klostergut 1549[165]

An Aigen Gueter

1-K Das Gotzhaus Lorch hat ain aigne Kelter zu Bissingen, vnder gmelts Gotzhaus Hove hinab an der Entz, bey dem Steg gelegen. Darynnen niemants ainich Recht oder gerechtigkait hat dann die verordneten von gmeltem Gotzhaus Lorch.

Vnd gibt man zu Kelterwein in gmelter Keltern den zwaintzigisten thail. <34 v>

Aigne guetter

1-MH **Michel Höelin**, besitzer vnd Jnhaber des Hofs, so er vom Gotzhaus Lorch ain antzal Jar vmb das Drittayl der erwachsenden Fruchten bestandsweis Jnhat, Jst gedachtes Gotzhaus Recht aigen, Jnhalt seines bestands brief, daruber vffgericht vnd gemacht. In welhen Hof nachvolgend gueter vnd Stuckh gehörig:

1-MH-H Erstlich die Behausung, Scheurn, Hofgarten, an ainander zwen morgen brayt, an des Gotzhaus Keltern heruf vnd an den beden gassen gelegen.

Jst der gedacht Mayer schuldig, Jnhalt seines bestand briefs, die Frucht, was vff yetz gmeltem Hof dem Gotzhaus zum thail gefellt, gen Munster zu antwurten vnd weren. <35 r>

Acker in erstgmelten Hof gehörig

Zelg: die Obern Zelg genannt

1-MH-O-1 Zwen Morgen am vndern Prüel, an des Gotzhaus Lorch Hofwisen gelegen, ziehen vff den Widum acker.

1-MH-O-2 Sechs morgen an ainander, ob der Kirchen, am Remecker weg, ziehen vff der pfrundt Hofacker von Schutzingen.

1-MH-O-3 Anderthalb morgen, ziehend an die ergmelten sechs morgen vnd ligen ainhalb an der fruemeß pfrundt acker zu Oßweil.

1-MH-O-4 Vierzehen morgen am Gröninger weg, ziehend vber den Burgweg.

[165] 312, S. 3ff.

1-MH-O-5 Drey morgen vff der Hohin, wenden ainhalb vff egedachte vierzehen morgen.

1-MH-O-6 Vier morgen, ziehend vff den Gröninger weg oder pfad vnd oben vff die neun morgen, so Mathis Piss diser zeit Jnnenhat, so auch dem Gotzhaus Lorch zinsen, wenden vff der pfrundt acker zu Oßweil.

1-MH-O-7 Achtzehen morgen ongeverlich an ainander, ziehend an das Langloch des Dorfswald, wenden herus vff Veyt Gleß, Martin Schneider vnd Hans Piss.

1-MH-O-8 Zwen morgen am Remecker Weg, vnder den Wingarten, genannt Colman.

Nota: Dise zwen morgen am Remecker weg seind den Jnhabern der wingarten Bernhart Ysser, Alexius Klain vnd Michel Höelin, auch andern Jren mitverwanten verhaupt vnd abgeschlaicht worden an andere zway stuck acker von Schulthaiß vnd gericht zu diser Zeit ain <unleserlich> für besser geacht. Nemlich ain morgen ist Alt Hans Schnyders gewest, an den obgemelten 14 morgen vnd <unleserlich> ?ungen. Vnd ain halben morgen, so Jacob Groß Jngehapt an den vorgemelten 3 morgen vnd Endris Brackamer gelegen. Also durch erstgemelte Michel Höelin, mayer, Bernhart Ysser vnd Alexius Klain, des gerichtz zu Bissingen, vnd Martin Wegner, pfleger zu Minster, bekennt vor mir, Capperlin <unleserlich> Stattschryber zu Stutgarten. Manu <Kürzel propria> Actum den 17 Augustj Anno etc xv ct Lij do <35 v>

Acker in erstgmelten Hof gehörig

Zelg: die Mittel Zelg genannt

1-MH-M-1 Ain morgen ongevar in der Laymthal, am gmainen weg, vnd wendt der pfrundt acker zu Oßweil daruf, ist zu ainer Laymgrueben worden vnd durch das Laymgraben gar hinweg genomen.

1-MH-M-2 Ain morgen vff dem Rain, der Kurtz morgen genannt, wendt vff Martin Tuocher vnd herfur vff den Laimthal Rain.

1-MH-M-3 Vierzehen morgen an ainander, ziehend vber den Tammer vnd Asperger weg, wenden gegen dem dorf heruf.

1-MH-M-4 Sechs morgen am Widum acker, ziehend vff Theus Volmer vnd vbern Tammer weg.

1-MH-M-5 Vier morgen am Grieninger pfad, bey den vierzehen morgen in der obern Zelg, wenden an Sant Kilions Hofacker, Kreutzacker genannt.

1-MH-M-6 Vier Morgen im Lochlin, ziehend übern Tammer weg vnd wenden vff Mauritz Volmers Khinder Hofacker.

1-MH-M-7 Sechs morgen ob der Eckerts Herdt, ziehend übern Tammer Weg, wenden vff Mathis Pissen siben morgen, so auch dem Gotz Haus Lorch zinsen. <36 r>

1-MH-M-8 Siben Morgen ongeuarlich im grundt, ziehend vnd wenden vff das Tammer feld.

1-MH-M-9 Drey morgen vnderm grieninger pfad, vnder Mauritz Volmers Khinds acker vnd

ziehend vff Sandt Kilions Hofacker. <36 v>

Acker in erstgmelten Hof gehörig

Zelg: die vndern Zelg genannt

1-MH-U-1 Ain Morgen im Aw pfad an Bebion Großen, wendt hinden vff der pfrundt acker zu Oßweil.

1-MH-U-2 Zwen morgen ongeverlich am Asperger weg, wenden vff der pfrundt acker von Oßweil.

1-MH-U-3 Drey Morgen, ziehend den Katzenbuhel herab an den Leyßrain.

1-MH-U-4 Vier morgen zum Hohen Prunnen in der Schliffgrueben, wendt hinden vff der pfrundt von Schutzingen Hofacker.

1-MH-U-5 Drey Morgen am Rehen acker, an der pfrundt acker von Oßweil, zeucht mit ainem Zipfl an Bessigkher Straß.

1-MH-U-6 Acht Morgen, ziehend mit ainem Zipfl vber den Asperger Weg hinuf vff der pfrundt acker zu Oßweil, vnd das ander thail zeucht vber die Straß Bessigkhen zue.

1-MH-U-7 Dritthalb morgen ongeverlich am Asperger Weg, ain seyt an Jörg Pockel, ander seyt an Hans Wunderers erben.

1-MH-U-8 Siben Morgen hinderm Holtz zu Egloßbom, stossend vff den pfad, der von Tam gen Bietigkain geet. <37 r>

1-MH-U-9 Zwölf Morgen am Prüel an der Bessigkher Straß.

1-MH-U-10 Vier morgen ongeverlich am Falchen vnd ziehend vff den Prachamer weg.

1-MH-U-11 Sechs morgen vff der Staig, geet der Weg gen Prachaim dardurch, neben Hans Wunderers erben, wendt vff Kilion Furderern. <37 v>

Holtz oder weld in gmelten Hove gehörig

1-MH-S Dreissig morgen ongeverlich am gemainen Holtz, genannt das Langlocher Holtz zu Bissingen, vnd an Veyt Glessen von Bissingen Holtz gelegen, zeucht neben Kilion Furderern hinuf.

Wisen

1-MH-P-1 Sechs morgen an ainem Stuckh, genannt der Vnder Prüel, an der Widum wisen.

1-MH-P-2 Neun morgen an vorgemelten sechs morgen, genannt der Ober Prüel, schaid sich von den sechs ersten morgen die genannt Widum Wiß.

1-MH-P-3 Neun morgen, genannt das Weyler, ziehend an den Wilhelms furt wasen hinus, oben am Weyler pach.

08-11 Hub 72 und Lorcher Hub 8 (58)

08-11-01 Hub 72 von 1523 aus LB 301[166]

Hans Schneyder, der alt, vnd **Gregorius Kemerer** zu biettigkhaim haben Jnn ain Hub, daraus zeinsen sie der Herrschaft Jerlichs vff martinj Jn die Kellerey gen Groningen vnd Asperg zu antwurten vnd zu wern, nemlich:
Gelt 3 ß hlr, Dinkel groniger meß 3 symerin, Habern groniger meß 2 symerin.

Gutter darein geherig:

Acker Jn der obern Zelg 72-O-01 2 morgen Jm Loch, zwuschend der almand vnd Severus Lochgemers Ackern gelegen, staust vnden vff Hans Becken wißen. Lateris: per se <269 v> 72-O-02 ½ morgen am obern Feldt, zwuschend Hans Wunderers vnd Gilgen Zeytgnugs gelegen, staust hinden wider vff Gilgen Zeytgnug Acker. 72-O-03 1 morgen, zwuschend Alexander Bissinger vnd der Osanna Ackern gelegen, staust vnden vff die von lorch Neun morgen Acker. 72-O-04 1 morgen Jm uslingen, zwuschender dem Hackmesserlin vnd Peter Schuchmachers ackern gelegen, stost hinuß vff Xander Bissen acker. 72-O-05 ½ Morgen zwuschend dem alten schnider Hansen vnd Mathis Tenger gelegen, stost vnden vff der pfreund von schutzingen acker. <270 r>
Acker Jn der vndern Zelg 72-U-01 2 ½ morgen vff Rüdern, zwuschend Xander Biß vnd Peter Schuchmachers Ackern gelegen, staust hinauß vff deren von lorch 4 morgen Ackern, haist der Falch.
Wißen 72-P-01 1 morgen Wiß, zu obern obrußfeldt bronnen, zwuschend Conrat Schneyders vnd Xander Biss Acker gelegen, staust oben vff den Jungen Bebion. <270 v>

08-11-02 Lorcher Hub 8 (58) von 1527 aus LB 311[167]

8 Hans Wunderer, alt Hans Schneider, Hans Gensschopf, alt Hans Bekh vnd

[166] 301, S. 9f.
[167] 311, S. 17 bis 20

Hainrich Füderers khind zinsen vsser disen Gütlin vnverschaidenlich, wie nachstedt. Vnd stend doch guter zertailt, yeglichem gesundert zugeschriben, namlich auf martinj gefallend: Rokhen 1 malr, 1 simerj, Dinckel 7 simerj, Habern 4 malr.

Vnd geheren dise Guter darein: <203 v>

Acker Jn der Obern Zelg

8-1 Jtem anderthalben morgen zu oberfeld, zwischen Kilion Füderer vnd Gilg Zeitgnug gelegen.

8-2 Jtem ain halben morgen am Langlocher Weg, zwischen alt Hans Schneider vnd Gilg Zeitgnug gelegen.

8-3 Jtem ain morgen am Langlocher weg zwischen Hans Schwartzen vnd Alexander Bissen gelegen. <204 r>

8-4 Jtem ain halben morgen vnden am Burgweg, zwischen Mathis Tenger vnd Alexander Bissen gelegen.

Acker Jn der Mitlen Zelg

8-5 Jtem ain morgen vnderm Schutzmans Bom, zwischen Clein Hansen witfrawen von Tham vnd Mauritz Volmar gelegen. <204 v>

Acker Jn der vndern Zelg

8-6 Jtem zwen morgen am Asperger weg, zwischen Hans Wunderer vnd der pfrund von Oßweil hofacker gelegen.

Acker Jn der obern Zelg

8-7 Jtem zwen morgen vor dem Langloch, get der Vich weg dardurch. <205 r>

Mitel Zelg <falsche Überschrift>

8-8 Jtem ain morgen daselbs, zwischen Peter Tenger vnd am hakhmesserlin gelegen.

Vnder Zelg

8-9 Jtem drithalben morgen auf Rüdern, ziehend vff des Gotzhaus hofacker, ander seit an Peter Tenger gelegen.

Wisen

8-10 Jtem anderthalben morgen am obern feld, ziehend vf den alten Langlocher weg. <205 v>

8-11 Jtem ain halben morgen an zwaien Stükhlin, das ain am wellings furt, zwischen Hans Füderer, dem Schulthaißen, vnd Mathis Bissen gelegen, das ander Stüklin neben der pfrund wisen am Tischlinger holtzlin.

Acker Jn der Obern Zelg

8-12 Jtem anderthalben Morgen auf der hochin, zwischen Gilg Zeitgnug vnd Jung Hans Schneider gelegen. <206 r>

8-13 Jtem ain halben Morgen hinderm Burgen, zeucht auf sant Kilions hof Acker.

Vnder Zelg

8-14 Jtem anderthalben Morgen auf Rüdern, wendt auf den widem akher vnd Hans Volmar.

8-15 Jtem ain halben Morgen an der Besigkhamer Straß, an des Gotzhaus acht Morgen vnden gelegen. <206 v>

8-16 Jtem ain Morgen gen Tham hinaus an den Jetzgenanten acht morgen vnd an der Beßckhaimer straßen.

Wisen

8-17 Jtem ain Morgen oben hinaus zwischen Jacob Muller vnd Jung Hans Schneider gelegen. <207 r>

Acker Jn der Obern Zelg

8-18 Jtem zwen Morgen Jm grund, zeucht auf sant Kilions hofacker vnd wendt her ober vf den Eudwisamer Weg.

Mitel Zelg

8-19 Jtem ain halben Morgen Jm grund, zeucht vff des Gotzhaus Lorch siben Morgen. <207 v>

8-20 Jtem zwen Morgen gegem Stet bronnen, ziehend auf der Gotzhaus vier morgen vnd auf den alten Schneider Hansen.

Vnder Zelg

8-21 Jtem ain halben Morgen vf Rüdern, zwischen dem alten Hans Beckhen vnd Gilg Zeitgnug gelegen.

8-22 Jtem zwen Morgen am Brachamer weg, ziehend auf des Gotzhaus zwelf morgen. <208 r>

So zinßt wider Jn das Hüblin:

8-23 **Alt Hans Schneider** vnd **alt Hans Beck** aus anderthalben morgen Ackers vornen auf Rüdern, zeucht am widem Acker vff vnd ab: nach der zelg Rokhen oder Habern 4 simerj.

8-24 Hans Walther von Tham aus ainem Acker, genant weglang: nach der Zelg Rokhen oder Habern 3 simerj. <208 v>

08-11-03 Lorcher Hub 8 (58) von 1549 aus LB 312[168]

8 Kilion Furderer, Jacob Nellingers khinder vnd **Hans Wunderers Junge khinder** sampt andern Jrn mitverwandten zinsen vnverschaidenlich vsser Jrm Hueblin, wie nachsteet, nemlich vff Martinj: Rocken 1 malter, 1 Symerj, Dinckel 7 Symerj, Habern 4 malter.

Vnd gehörn dise nachvolgende gueter in gmelt Hueben:

Acker Jn der Obern Zelg **8-1** Anderthalb morgen ongeverlich zu Oberfeld, zwischen Kilion Furderern vnd Alt Hans Schneider, wendt vff Nisj Furderers acker, haben **Hans Wunderers Junge khinder** Jnnen. **8-2** Ain halben Morgen am Langlocher weg, zwischen Theus Tenger vnd Alt Hans Schneiders erben, haben yetzgedachte erben gmelten halben morgen Jnnen. <54 r> **8-3** Ain Morgen am Langlocher Weg, zwischen Mathis Pissen vnd Hans Swartzen, haben **Alt Hans Schneider erben** vnd **Kilion Furderer** Jnnen. **8-4** Ain halben morgen vnden am Burg weg, zwischen Mathis Pissen vnd Jung Wolf Muller, hat **Bastion Theisser** Jnnen.
Acker Jn der Mittlen Zelg **8-5** Ain Morgen vnderm Schutzlins Bomb, zwischen Clain Hansen Son von Tam vnd Theus Tenger, wendt vff Theus Volmer, hat **Bastion Swentzlin** Jnnen.
Acker Jn der Vndern Zelg **8-6** Zwen morgen am Asperger weg, zwischen Theus Tenger vnd der pfrundt von Oßweil Hofacker gelegen, haben Jnnen **Jörg Pockeler** vnd **Hans Wunderers Junge khinder**. <54 v>
Mer Acker Jn der Obern Zelg **8-7** Zwen Morgen vor dem Langloch, geet der Vich weg dardurch. Haben **Kilion Furderer** vnd **Hans Schneider** Jnnen. **8-8** Ain Morgen, zwischen Theus Tenger vnd dem Hackhmesserlin, haben Jnnen **Melchior Etzel** vnd **Hans Schneider**.
Jdem Acker Jn der Vndern Zelg **8-9** Dritthalb Morgen vff Rüdern, ziehen vff des Gotzhaus Hofacker, zwischen Theus Tenger vnd Mathis Pissen, haben Jnnen **Kilion Furderer** vnd **Alt Hans Schneider.**

[168] 312, S. 18 bis 21

Wisen

8-10 Anderthalb morgen Wisen am Obern feld, ziehend vff den alten Langlocher weg, haben Jnnen **Kilion Furderer** vnd **Alt Hans Schneider**.

8-11 Ain halben Morgen an zwaien Stucklen, das ain an Wilhelms Furt an Mathis Pissen vnd Hans Furderer, das ander Stucklin vff der Langwisen, neben der pfrundt wisen zu Oßweil am Tischlinger Höltzlin, haben Jnnen **Hans Wunderers Khinder** vnd **Jörg Pockel**. <55 r>

Acker Jn der Obern Zelg

8-12 Anderthalben morgen ongeverlich vff der Höhin, ziehend übern Langlocher weg, zwischen Melchior Etzeln vnd Jörg Schneidern, haben **Hans Wunderers Junge khinder** vnd **Jörg Pockel**.

8-13 Ain halben Morgen hinderm Burgen, zeucht vff Sant Kilions Hofacker, zwischen Mathis Pissen vnd Hans Wunderers khind, hat **Kilion Furderer** Jnnen.

Acker Jn der Vndern Zelg

8-14 Anderthalb morgen vff Rüdern, wendt vff den Widum acker vnd Melchior Etzeln. Haben **Hans Wunderers Junge khinder** Jnnen.

8-15 Ain halben Morgen, an der Bessigkamer Straß vnd an des Gotzhaus Lorch acht morgen gelegen, haben Jnnen **Jacob Nellingers khind**.

8-16 Ain Morgen gen Tham hinus an den erstgenannten acht morgen, wendt vff Bessigkamer straß, haben Jnnen **Jacob Nellingers khind** vnd **Veyt Gleß**. <55 v>

Wisen

8-17 Ain Morgen oben hinus, zwischen Hans Riebsomen vnd Jörg Schneidern gelegen, haben Jnnen **Jacob Nellingers khinder**.

Acker Jn der Obern Zelg

8-18 Zwen Morgen vnderm Schutzlins Bomb, wendet Sand Kilions Hofacker daruf vnd wendt herab vff den Ödwisamer Weg. Haben **Jacob Nellingers khinder, Conrad Pockel** vnd **Hans Wunderers Khinder** Jnnen.

Acker Jn der Mittlen Zelg

8-19 Ain halben Morgen im grund, zeucht vff des Gotzhaus siben Morgen, zwischen Mathis Pissen vnd Jörg Schneidern, hat **Bernhart Theisser** Jnnen.

8-20 Zwen morgen ob dem Löchlin, ziehend vff des Gotzhaus vier morgen vnd Michel Schneidern, haben **Jacob Nellingers** vnd **Hans Wunderers Junge khinder** Jnnen. <56 r>

Acker Jn der Vndern Zelg

8-21 Ain halben Morgen vff Rüdern, zwischen Melchior Etzeln vnd Veyt Glessen, haben Jnnen **Kilion Furderer** vnd **Hans Schneiders erben**.

8-22 Zwen Morgen am Prachamer Weg, ziehend vff des Gotzhaus zwölf morgen, ist ain anwender, haben Jnnen **Jacob Nellingers** vnd **Hansen Wunderers Junge Khinder.**

So zinst wider in das gmelt Huoblin:

8-23 **Melchior Etzel** vnd **Hans Schneiders Erben** zinsen vsser anderthalben morgen ackers, vornen vff Rüdern, bey dem Liederlichs Bronnen, zeucht am Widum acker vff vnd ab: nach der Zelg Rocken oder Habern vier Symerj.

8-24 **Weyß Peters Khinder** zu Tham zinsen vsser ainem acker, ongeverlich drey morgen, genannt Weglang: nach der Zelg Rocken oder Habern drew Symerj. <56 v>

08-11-04 Hub 72 von 1565 aus LB 303[169]

Hans Zeitgnug, trager**, Othmar Hepp, Hans Fürderer, Hans Miersch, Melchior Etzel** vnd **Enderis Theißer** haben Jnnen ain Hub, Jst der Herrschaft Württemberg aigenthumb vnd Jr Jnhaber Erbgut, daraus zinsen sie gedachter Herrschaft Jarlichs vff Martinj Jn die Kellerey Asperg zu antwurten <607 r> vnd zu wehren, nemblichen zway simerj, anderhalben vierling Dinkels vnd ain simerj, drey vierling Habern Landmeß.
Jdem Dinkel 2 sirj 1 ½ vlg, Habern 1 sirj 3 vlg.

Zinsen auch daraus Jn die Kellerey Gröningen Jarlichs vff Martinj 3 ß hlr, die werden Jn der Newerung vber die selben beschriben erfunden.

Güeter in dise Hub gehörig: Äcker <607 v>

Jn der Obern Zelg

72-O-01 2 Morgen Jm Loch, gehet der Vich weg dardurch, zwischen Hans Kleins vnd Hans Glessen äckern gelegen, Stoßen vnden vff Blesj Wegners wiß vnd oben vff die Almaindt.
Hat diser Zeit Jnnen **Hans Füderer**.

72-O-02 ½ Morgen vff dem Oberfeldt, zwischen Hans vnd Marx, der Fürderer, äcker gelegen vff baiden seiten, Stost hinden vff Nisj Füderers erben vnd vornen vff Bernhardt Theißers erben äcker.
Hat diser Zeit Jnnen **Hans Zeitgnug**.

72-O-03 1 Morgen geht der Langenlocher weg dardurch, zwischen Melchior Etzels vnd

[169] 303, S. 9ff.

Xander <608 r> Schellen äckern gelegen, Stost hinden vff Jörg Christen vnd vornen vff Michel Schellen äcker.
Haben diser Zeit Jnnen **Hans Fürderer** vnd **Enderis Theißer**.

72-O-04 1 Morgen ob dem Bentzenrain, zwischen Melchior Etzels vnd Kilian Schneiders äckern gelegen, Stost hinden wider vff sein, Melchior Etzels selbs, vnd vornen vff Peter Volmars vnd Melchior Thengers äcker.
Haben diser Zeit Jnnen **Melchior Etzel** vnd **Othmar Heppen Erben**.

72-O-05 ½ Morgen ob dem Langenlocher weg, zwischen Hans Zeitgnug vnd Jouß Ruoffen Kind äckern gelegen, Stost vornen vff Conradt Schellen vnd hinden vff des Schützinger Hofs äcker.
Hat diser Zeit Jnnen **Hans Vischer**. <608 v>

Jn der vndern Zelg

72-U-01 3 Morgen Ackers vngevar vff Ridern, zwischen Jacob Geygers vnd Jous Ruoffen Kind äckern gelegen, Stoßen oben vff des Abtz von Lorch fünf Morgen vnd vnden vff Melcher Etzels vnd Enderis Brackamers äcker.
Haben dißer Zeit Jnnen **Hans Miersch, Hans Zeitgnug, Hans Fürderer** vnd **Hans Vischer.**
Wiewol Jm alten Legerbuch stehet, daß dessen nun dritthalb Morgen sey, erfündt sich doch, daß es drey Morgen vnd hievor geirtt worden ist. <609 r>

Wisen

72-P-01 1 Morgen Wisen zu Oberfelden, ainseits an Othmar Heppen, Jacob Zechen vnd Jörg Bockels wisen, anderseits an Stoffel Herrenmans Acker, Stost hinden vff Hans Großen wisen vnd vornen vff Hans Bissen Acker.
Haben diser Zeit Jnnen **Hans Fürderer, Hans Zeitgnug** vnd **Hans Vischer**. <609 v>

08-11-05 Lorcher Hub 8 (58) von 1568 aus LB 313[170]

8 Marx Fürderer, Träger, sambt der hernach beschribnen Jnhabern diser huobgüeter haben Jn vnd besitzen die hernach benannt huob, so vor <121 v> Jaren Hans Wunderer Jngehabt, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd Jr Jnhaber erbguot. Daraus raichen vnd geben sie bemeltem Closter zuo Järlicher, Ewiger vnablösiger gült Järlich vff Martini an guoter wolgeseuberter frucht kaufmans guot, bey dem newen Württembergischen Landmeß, ausser ainer handt vff des Tregers Thennen zu antwurten vnd zu wehrn. Namlich Rockhen Landmeß sechs Simerin, Dünckel Landmeß fünf Simerin, ain vierling, habern Landmeß drey scheffel, dritthalb Simeri. <122 r>

Jdem: Rockhen Landmeß 6 Sirj., Dünckel Landmeß 5 Srj. 1 vlg., Habern Landmeß 3

[170] 313, S. 32 bis 35

schl. 2½ Srj.

Güeter, Jn dise Huob gehörig

Äckher in der Obern Zelg

8-1 Anderthalben Morgen Ackhers zu Oberfeldt, ainseit Hans Volmar vnd Stoffel Herrenman, anderseit Hans Zeitgnug. Stoßen vornen vff <122 v> Jörg Tengers Erben, hinden an Hans Bentzen Erben Weingart.
Jnhaber **Marx Fürderer** vnd **Conradt Schneider**

8-2 Ain halben Morgen hinderm Langlocher weg, ainseit Michel Schellen Jungen Kinden, anderseit Hans Zeitgnug. Stost hinden vff den Schützinger Hofackher, vornen vff Conradt Schellen wittwe.
Jnhaber **Lorentz Schneider**

8-3 Ain Morgen am Langlocher weg, ainseit Xander Schell, anderseit Jörg Christ. Stoßen vornen <123 r> an Melchior Etzel, hinden vff Martin Zinckhen.
Jnhaber **Hans Fürderer** vnd **Jörg Hörnlin**

8-4 Ain halben Morgen Jm Burgweg, ainseit Jörg Christ, anderseit an Bernhardt Tenger. Stost hinaus vff des Closters Lorch aigen drey Morgen hofackher, herein vff Veyt Volmar.
Jnhaber **Basti Teyßers wittib**

8-7 Zween Morgen vnderm Sehe vnd geet der vichweg dardurch, ainseit an der Allmendt Egerten, anderseit Hans Klein vnd Theus Volmar. Stoßen oben vff den Alten See <123 v> vnd vnden vff Conlin Schneider.
Jnhaber **Hans Fürderer** vnd **Marx Fürderers wittwe**

8-8 Ain Morgen ob dem Bentzenrain, ainseit Conradt Schneiders Erben, anderseit Melchior Etzels Hackhmeßerle. Stost vornen vff Peter Volmar, hinden wider vff Melchior Etzel.
Jnhaber **Melchior Etzel** vnd **Hans Vischer**

8-12 Anderthalben Morgen vff der Höhe, ainseit Daniel Schneider Herrenman, anderseit Jörg Stahel <124 r> vnd Wolf Müller. Stoßen vornen vff Marx Fürderer, hinden vff Hans Gleß vnd Hans Wennagel, vnderm berg.
Jnhaber **Wendel Widenmayer** zuo Sachsenhaim, **Thoman Hofackher** vnd **Conrad Schmid**

8-13 Ain halben Morgen hinder der Bürgen, ainseit Melchior Etzel, anderseit Wolf Müller. Stost vornen vff Sanct Kilians Hofackher, hinden vff Hans Volmar.
Jnhaber **Michel Fürderer**

8-18 Zween Morgen vnderm Schützlins bom, ainseit Melchior Etzel, <124 v> anderseit ain Anwender. Stoßen oben vff Hans Volmar, vnden vff den Ödwisemer weg.
Jnhaber **Bechtoldt Erpf**

Äckher in der Mütlen Zelg

8-5 Ain Morgen vndern Meülins Ackher, ainseit Marx Fürderer, anderseit Veyt Volmar. Stost oben vff Martin Schmolenwein, vnden ein Anwender.
Jnhaber **Jörg Christ**

8-19 Ain halben Morgen Jm grundt, zwischen Conradt Schellen wittwe, <125 r> anderseit Daniel Schneider. Stost oben vff Hans Volmar, vnden vff des Closters Lorch siben Morgen aigen Hofackher.
Jnhaber **Bernhardt Teyßers wittwe**

8-20 Zween Morgen vnderm Lochlin, ainseit Jörg Berst, anderseit Hans Volmar. Stost oben vff des Closters Lorch vier Morgen aigen Hofäckher, vnden vff Michel Schneiders Erben.
Jnhaber **Wendel Widenmayer** zuo Sachsenhaim vnd **Marx Fürderer** <125 v>

Ackher in der Vndern Zelg

8-6 Zween Morgen am Asperger weg, geeth der weg dardurch, ainseit Martin Schneider, anderseit Jörg Stahel vnd Jörg Hörnle. Stoßen oben an Hans Hartman von Pleidelshaim, vnden vff Martin Röderer.
Jnhaber **Jacob Wennagel**, Schulthaiß vnderm berg, **Marx Fürderers wittwe** vnd **Conlin Schneider**

8-9 Dritthalben Morgen vff Rüdern, ainseit Veyt Volmar, anderseit Jörg Gleßen. Stoßen oben vff des Closters Lorch fünf Morgen <126 r> aigens Hofackher, vnden vff Endris Brackhaimer.
Jnhaber **Hans Fürderer**, **Hans Zeitgnug, Hans Zwackher** vnd **Martin Mangolt**

8-14 Anderthalben Morgen vff Rüdern, ainseit Peter Volmar, anderseit Jörg Gleßen. Stoßen oben vff die neun Morgen Widumb Ackher, vnden vff Melchior Etzel.
Jnhaber **Marx Fürderers wittib** vnd **Hans Müller**

8-15 Ain halben Morgen am Asperger weg, ainseit des Closters Lorch acht Morgen aigen Hofackher, ander- <126 v> seit an Alt Wolf Müller. Stosst herauf vff Caspar Guotjar von Thamm, vnd geet die Bessigkhaimer Straß dardurch.
Jnhaber **Bechtlin Erpf**

8-16 Ain Morgen Ackhers gegen Thamm hinaus, ainseit an des Closters Lorch erstgenannten acht Morgen, anderseit Peter Volmar. Stost oben vff den Asperger weg, vnden vff die Bessigkhaimer Straßen.
Jnhaber **Melchior Etzel**

8-21 Ain halben Morgen Ackhers vff Rüdern, ainseit Veyt Volmar, ander- <127 r> seit Hans Gleßen. Stost oben an Michel Schellen Junge Kindt, vnden wider vff Veyt Volmar.
Jnhaber **Hans Fürderer** vnd **Hans Zwackher**

8-22 Zween Morgen am Brackhaimer weg, ainseit Martin Röderer, anderseit ain Anwender. Stoßen oben vff des Closters Lorch zwölf Morgen aigen Hofackher vnd vnden vff Melchior Etzel vnd Jacob Geyger.
Jnhaber **Marx Fürderers wittib** vnd **Bechtle Erpf**

Wisen

8-10 Anderthalben Morgen Jm Oberfeldt, ainseit Stoffel Herrenmans Ackher, <127 v> anderseit Hans Gleßen, Jörg Bockhel, Othmar Heppen wittib wisen vnd Michel Visenheusers Ackher. Stost vornen vff Hans Bissen Ackher, hinden vff Stoffel Herrenmans wisen.
Jnhaber **Hans Fürderer, Hans Zeitgnug** vnd **Marte Mangoldt**

8-11 Ain halben Morgen wisen am Tüschinger Höltzle, ainseit an Oßweyler Hofwisen,

anderseit am Tüschinger höltzle. Stost oben vff das gemein Holtz, Brandhalden genannt, vnden vff Endris Tengers wittib.
Jnhaber **Endris Rüebner** <128 r>

8-25 Ain Viertel wisen vnderm Wilhelms furth, zwischen Melchior Etzel zuo baiden seiten. Stost oben vffs gemein holtz, vnden vff die Entz.
Jnhaber **Conradt Ruckenbrot**

8-17 Ain Morgen wisen oben hinaus, ainseit Jacob Geyger, anderseit Melchior Etzels Ackher gelegen. Stost oben an Daniel Schneider, vnden vff Peter Volmar.
Jnhaber **Endris Brackhaimer** vnd **Bechtle Erpf** <128 v>

So gibt man den Jnhabern dis Hüeblins wider darein, nämlich:

8-23 **Jörg Stahel** vnd **Lentz Schneider** geben außer anderthalben Morgen Ackhers vornen vff Rüdern bey dem Liderlins Brunnen, ainseit am widumb Ackher, anderseit Jörg Christen. Stoßen oben vff Schützinger Hofackher, vnden vff Hans Schneider, nach Zelg, Rockhen oder Habern, vier Simeri Altmeß.

8-24 **Martin Weyß von Tamm** gibt nach Zelg vsser dritthalb Morgen vngevarlich, an der Weg- <129 r> lenge genannt, für Sanct Clausen hinaus, ainseit am Asperger weg, anderseit Michel Guotjars wittwe von Thamm. Stost hinaus vff Thammer vndermarckht vnd spitzt sich herein, zwischen dem Asperger weg vnd Bessigkhaimer strassen zuo, Rockhen oder Habern druj Simeri Altmeß.

08-12 Hub 87 und G13 der GV Bietigheim

08-12-01 Hub 87 von 1523 aus LB 301[171]

03-16 Hub Hans Geyger und Alexander Biss (Hub 87)
Hans Geyger vnd **Xander Biss** haben Jnn ain Hub, daraus zeinsen sie der Herrschaft vff martinj gen Groningen vnd asperg zu antwurten:
Gelt 9 ß, Dinkel Kasten meß 1 mlr 1 symerin, Habern Kasten meß 6 symerin.

Gutter darein geherig:

Acker Jn der obern Zelg

87-O-01 3 Vierthayl hinderm Kirchhof, zwuschend dem pfrund acker von Ossweil vnd Veyt Glossen witfrawen Ackern gelegen, staust oben vff den almand weg.

87-O-02 1 morgen zu eud wißen, zwuschend den 18 morgen vnd Michel Zeyterlins Acker gelegen, staust vnden vff eud wisen weg.

Lateris per se <302 v>

[171] 301, S. 28ff.

87-O-03 ½ morgen am bentzen Rain, zwuschend alten Hans Schneyder vnd Geyger Henßlins Ackern gelegen, staust oben vff Mathis Tengers Acker.

87-O-04 ½ morgen am bintzen Rain, zwuschend dem pfrund Acker von schutzingen vnd alten Hans Schneyders Ackern gelegen, staust oben vff der Sperbersecks Hofacker.

87-O-05 3 morgen an der seyten, zwuschend der almend vnd Bebion Großen Ackern gelegen, staust oben vff den widem Acker.

Acker Jn der mitteln Zelg

87-M-01 2 morgen vff der Houhin, zwuschend der Anwendt vnd des apts vier morgen Ackers gelegen, staust oben vff Wolfgang Theyssers Acker. <303 r>

87-M-02 ½ morgen ob dem lochlin, zwuschend dem alten Schneyder Hansen vnd dem thamer weg gelegen, staust oben vff des Mauritz Volmars Acker.

87-M-03 1 morgen Jm lochlin, zwuschend Gilg Zeytgnug vnd dem thamer weg gelegen, staust vnden vff den Raur acker.

Acker Jn der Vndern Zelg

87-U-01 5 ½ morgen, der Klingen Acker, zwuschend der brandhelden vnd den anwenden gelegen, staust vnden vff die brandhalden.

87-U-02 3 Vierthayl am Furhaupt, zwuschend dem pfrund acker von Ossweil vnd dem pfrund acker von schutzingen gelegen, staust oben vff Hansen Gensschopfs acker. <303 v>

87-U-03 2 morgen hinder Eglins boum, zwuschend dem pfrund acker von Ossweil vnd Bartlin Furderers ackern gelegen, staust oben vff das gemain holz.

Wißen

87-P-01 ½ morgen vnder dem Wißlin, zwuschend der widem wiß vnd Enderis Theyssers wiß gelegen, staust oben vff Aberlin Volmers wiß. <304 r>

08-12-02 Hub G13 von 1535 aus LB 121[172]

02-05-02 <Bissingen: Bernhard Tenger & al.>

G13 Bernhart Thengin, Martin biss, Vytt gless, Michel schell, vnd **Hanns geyger, all zu Bissingen**. Die Haben Jn ain Hüblin vnd geben darauß Jarlich an die Pfrund samenthafft außer ainer hand onzertrent Zway malter Rocken vnnd zway malter Dinckel guter dürrer wolberaitter frücht vnd gütt kauffmans gutt:
Rocken --- ij malter

[172] 121, S. 28ff.

Dinckel --- ij malter

Vnd gehoren nachvolgende gutter Jn dise Hub. **Fo: L <050-r>**

Acker in der obern Zelg

G13-O-01 Jtem drew fiertel hinder dem Kirch hoff, zwischen der Pfrund zu Oußweyll acker vnd Martin biss, stousen oben auff den allmand weg.

G13-O-02 Jtem ain morgen zu Haidwisen, an michel Zeytterlins achtzehen Morgen ackers gelegen, stousen vnden auf den Aidwisen weg.

G13-O-03 Jtem ain halben morgen am Bentzen Rain, zwischen der Pfrund zu Schutzingen acker vnd alten Schneyder Hansen, stoust oben auf Sperberseckers hoffacker.

G13-O-04 Jtem drew fiertel am fürhaupt, zwischen der Pfrund zu Außweyll acker vnd der Pfrund zu Schützingen acker gelegen, stoußt auf Jergen Thengin.

G13-O-05 Jtem drey Morgen an der seythen, zwischen der anwanden vnd Fabian grossen. **<050-v>**

Acker Jn der Mitteln Zelg

G13-M-01 Jtem ain halben morgen am Widem acker vnd an Bernhart Thengin gelegen.

G13-M-02 Jtem ain halben morgen zwischen Bernhart Tengin vnd Martin Biss.

G13-M-03 Jtem ain Halben morgen am widem acker vnd Michel schellen.

G13-M-04 Jtem ain halben morgen zwischen Veytt glessen vnd der Anwand. **Fo: Lj <051-r>**

G13-M-05 Jtem ain halben morgen ob dem Lochlin, zwischen alten Schneider hansen vnd dem Thamer weg gelegen, stoust oben auff Mouritz folmers acker.

G13-M-06 Jtem ain morgen Jm Lochlin, zwischen Gilgen Zeyttgnug vnd dem Thamer Weg gelegen, stoust vnden auf den Ror acker.

G13-M-07 Jtem Zwen morgen auf der Hohin, zwischen der Anwanden vnd des Abtz vier Morgen acker gelegen, stoust oben auf Wolffgang Theyssers acker. **<051-v>**

Acker Jn der vndern Zelg.

G13-U-01 Jtem Zwen morgen Hinder den Egloßern Bomen, zwischen der Pfrund von Oußweyl acker vnd Bartlin fürderers acker gelegen, stoust oben auf das gemain holtz.

G13-U-02 Jtem sechsthalben Morgen, der Klingen acker genant, zwischen dem Brand

helden, vnd der anwand, stoust vnden auf die Brand halden. **Fo: Lij <052-r>**

Wisen Jn dise Hüb gehorig.

G13-P-01 Jtem ain halben morgen nebent der widem wisen ob dem Berger Fürt, stoust auf Jacob nellinger.

Vnd zinßt solche hub zuvor der Herschafft Würtemberg, neün schilling heller ain Malter j symerj Dinckel, vnd sechs symerj habern. **<052-v>**

08-12-03 Hub 87 von 1565 aus LB 303[173]

03-17 Unablösiger Zins aus Hub 87: Hans Biss & al.
Hans Biss, Träger, **Michel Schell, Hans Gless, Martin Biss, Matheus Volmars wittib, Jacob Geyger, Jacob Zech** von Engerschen vnd **Michel Engelhart** von Möglingen haben Jnnen ain Hub, Jst der Herrschaft Württemberg Aigenthumb vnd Jr Jnnhaber Erbgut. Daraus zinsen sie gemelter Herrschaft Jarlichs vf Martini vff Asperg Jn der Kellerey Casten zu antwurten vnd zu wehren, nemblich siben simerj Dinkels, fünf simerj, ain Vierling Habern Landmeß.
Jdem: Dinkel 7 sirj, Habern 5 sirj 1 vlg.

Zinsen auch daraus Jn die Kellerey Gröningen Jarlichs vff Martinj 9 ß hlr. Die werden Jn der Neuwerung vber dieselben beschriben erfunden. <671 v>

Güeter darein gehörig: Äcker

Jn der Obern Zelg

87-O-01 3 Vierthel hinder der Kürchen, zwischen des Oßweyller Hofs vnd Wolff Müllers äckern gelegen, Stoßen oben vff den Remigkhaimer weg vnd vnden vff den Lorchamer Hofacker.
Hat Jnnen **Hans Biss**.

87-O-02 1 ½ Morgen zu Eüdwisen, zwischen des Apts von Lorch Achtzehen Morgen vnd Martin Rederers äckern gelegen, Stoßen vnden vff den Eüdwi- <672 r> semer weg vnd oben vff Martin Schneiders äcker.
Haben Jnnen **Hans Biss** vnd **Jacob Geyger**.
Steht Jm alten Legerbuch nun für ain Morgen geschriben, Jst aber, wie obsteht.

87-O-03 ½ Morgen am Bentzenrein, zwischen Melchior Etzels vnd Marx Füderers äckern gelegen, Stost vornen vff Hans Mierschen vnd hinden vff Hans Bissen äcker.
Hat Jnnen **Jacob Geyger**.

[173] 303, S. 38ff.

87-O-04 1 Morgen am Bentzenrain, zwischen dem Schützinger Hofacker vnd dem Rain gelegen, Stost vornen vffs Sperberseckers Hof vnd hinden vff Jörg Bockels äcker.
Haben Jnnen **Jacob Geyger** vnd **Michel Schell**.
Steht Jm alten Legerbuch <672 v> nun ain halber Morg eingeschriben, erfündt sich aber daz desen ain Morg vnd hievor geirret ist.

87-O-05 3 Morgen an der seyten, zwischen Matheus Volmars wittib selbs ainem vierthel vnd Anthonij Großen äckern gelegen, Stoßen oben vff Conradt Ruckenbrots acker vnd vnden vff den vichweg.
Haben Jnnen **Hans Groß, Jacob Zech** vnd **Matheus Volmars wittib** obgedacht.

Jn der Mittlen Zelg

87-M-01 2 Morgen vff der Höhin, zwischen den Lorchamer vier Morgen vnd den Anwandt äckern gelegen, Stoßen oben vff Jacob Großen vnd vnden <673 r> vff Hans Bissen äcker.
Hat Jnnen **Jacob Zech** von Engerschaim.

87-M-02 ½ Morgen ob dem Löchlin, zwischen dem thammer weg vnd alt Michel Schneiders äcker gelegen, Stost vßen vff Stoffel Herrenmans vnd Jnnen vff Zacharias Zeitgnugs acker.
Hat Jnnen **Michel Schell**.

87-M-03 1 ½ Morgen am thammer weg, zwischen dem thammer weg vnd Herr Niklaus Mayers acker gelegen, stoßen vnden vff Hans Volmars Ror vnd oben vff Melchior Etzels vnd Martin Bissen äcker.
Haben Jnnen **Michel Schell** vnd **Jacob Geyger**.
Vnd wiewol Jm alten Legerbuch nun ain Morg eingeschriben, ist <673 v> aber damit geirrt, befündt sich, daz dessen anderhalb Morgen seyen.

Jn der vndern Zelg

87-U-01 5 ½ Morgen, genannt der Klingen acker, zwischen Hans Bissen vnd den anwandt äckern gelegen, Stoßen vnden vff die Brandthalden vnd oben vff Conradt Nellingers vnd Jacob Großen äcker.
Haben Jnnen **Hans Biß** vnd **Jacob Zech** von Engerschaim.

87-U-02 3 Vierthel Jm Hammerschlag, zwischen baider, des Oßweiller vnd Schützinger, Hofs äckern gelegen, stoßen vnden vff die Ahel vnd <674 r> oben vff Jörg Thengers Kind acker.
Hat Jnnen **Michel Engelhartt** von Möglingen.

87-U-03 2 Morgen zu Egloßen Bom zwischen des Oßweiller Hofs vnd Melchior Etzels äckern gelegen, Stoßen oben vff das gemein Holtz vnd vnden vff Wolff Müllers acker.
Haben Jnnen **Jacob Geyger, Michel Schell** vnd **Martin Biss**.

Wisen

87-P-01 ½ Morgen Jn der Oberen Aw, zwischen der widem wisen vnd Hans Mierschen acker

gelegen, Stost oben vff Xander Schellen vnd vnden vff Enderis Brackhaimers äcker.
Hat Jnnen **Jacob Geyger**. <674 v>

08-12-04 Hub G13 von 1583 aus LB 123[174]

G13 Hannß Büsß, Treger, **Martin Büsß, Michel schell, Hannß glesß, Mattheus vollmar, Bernnhardt tenger, xander schell, Jacob Bürckhlin**, Metzger Zu Jnngers Heim, vnnd **Jacob geyger** Haben Jnnen vnnd Nüesßen ein Huobgüettlin, Jn Zwingen vnnd Pennen Büsßingen gelegen, Welches Vor Jnen Vermög der Alltten beschreybung **Bernnhardt tengin, Martin büsß, Veyt glesß, Michel schell vnnd Hannß geyger** Jnnen gehabdt vnnd genosßen Haben, Das Jst Jr, der Jnnhaber, Erbguot, Darauß Zinßen sie Järlich vnßer Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zuo Büettigkheim vff Sannct Martins deß bischoffs tag, Öwiger onablößiger güllt, guoter Dürrer Wolgemachter **<177-v>** geseyberter Frucht, Khauffmanns guot, Vsßer einer einigen, Des tregers, Hanndt vnzertrennt vnd vnzerthaylt, Vff dem Thennen Zu anntwurtten vnnd Zu wehrn, Namlichen Rockhen vnnd Dinckhel Jedes Zway malltter Allt Grieninger Stattmesß, die thun nach Vergleichung der Ongeraden Eckh vnd fiertelin New Lanndtmesß Rockhen Ain scheffel Zway Simerin drey vlg. vnnd Dinckhel Anndert Halben scheffel.

Jdem
Rockhen Lanndtmesß --- j scheffel ij Simerin iij vlg
Dinckhel Lanndtmesß --- i ½ scheffel,

Güetter Jn sollich Huob oder Lehengüettlin gehörig. **<178-r>**

Äckher Jn der Obern Zellg.

G13-O-01 Drey fiertel hünderm Kürchoff, Zwischen der Pfronndt zu Oßweyl Hof vnnd Wollff Müllers äckhern gelegen, Stoßen oben vff denn Allmaindt Weg, vnnd vnnden vff desß Closters Lorch Hofackher.
Hat Jnnen **Hannß büsß**.

G13-O-02 Ain Morgen vngevarlich Zun Aydt wißen, Zwischen Martin Rederers vnnd desß Closters Lorch Achzehen morgen ackhers gelegen, Stoßen vnnden vff Mattheus vollmars, Vnnd oben vff Martin schneyders Khünder äckher.
Hat Jnnen **Jacob geyger**.

G13-O-03 Ain Halben morgen vngevarlich am benntzenrain, Zwischen Hannß geygers vnnd Michael vißennheüßers äckhern gelegen, Stost oben vff Marx Fürderers, vnd Vnden vff denn Schützinger Hofackher.
Hat Jnnen **Hannß büsß**.

[174] 123, S. 129 bis 133

G13-O-05 Drey Morgen vngevarlich an Der seytten beim Seeh, Zwischen demselben Seeh **<178-v>** vnnd Connradt Ruckhinbroths ackher gelegen, Stoßen hünden vff denn Vich Weg, Vnnd vornnen Wider vff Connradt Ruckhinbroths Ackher.
Haben Jnnen **Hanns glesß** vnd **Mattheus vollmar**.

Jn der Mitteln Zellg

G13-M-01 Ain Halben morgen beim Creütz, Zwischen bernnhardt tenngers vnnd Martin Fürderers Widumbäckhern gelegen, Stost vnnden vff Connradt schneyders vnnd oben Wider Vff Martin Fürderers Widumbackher.
Hat Jnnen **Bernnhardt tennger**.

G13-M-02 Ain Halben morgen auch beim Creütz, Zwischen bernhardt tenngers vnnd Martin büsßen äckhern gelegen, Stost vsßen vff Jörg bockhels Khünder, Vnnd Jnnen vff Mellcher Etzells Schulldthaisßen ackher.
Hat Jnnen **Martin büsß**.

G13-M-03 Ain Halben morgen bein Löchlins Wißen, Zwischen Martin Fürderers Widumb vnnd Martin schellen Äckhern gelegen. Stost vsßen vff der Pfronndt Zu oßweyl **<179-r>** Hofackher vnnd Jnnen Vff Laux schmiden ackher.
Hat Jnnen **xannder schell**.

G13-M-04 Ain Halben morgen Mitten Jm Felldt, Zwischen denn Anwannd vnnd Martin Fürderers Widumbäckhern gelegen, Stost oben vff Daniel schneyders vnnd vnden vff Bebion grosßen ackher.
Hat Jnnen **Mattheus Vollmar**.

G13-M-05 Ain Halben morgen ob dem Lechlin, Zwischen Dem Thamm Heimer Weg vnnd Ennderis brackhammers ackher gelegen, Stost oben vff Hanns schneyders, Vnnd vnden vff Michel schellen Äckher.
Hat Jnnen **Michel schell**.

G13-M-06 Ain Morgen ackhers beim Löchlin, Zwischen Jacob geygers vnnd Jacob Rüebners Khünder Äckhern gelegen, Stost oben vff Michel schellen vnnd Mellchior Etzels, Schuldthaisßen, Vnnd Vnnden vff hans vollmars Rohrackher.
Hat Jnnen **Michel schell**. **<179-v>**

G13-M-07 Zwen Morgen Vff der Höchin, Zwischen den Anwannd vnnd desß Closters Lorch Vier morgen äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Marx Fürderers vnnd vnnden vff Jörg borsten äckher.
Hat Jnnen **Jacob bürckhlin**, der Metzger Zu Jnngers Heim.

Jn der vnndern <Zelg>

G13-U-01 Zwen Morgen vngevarlich Hünderm Eckhlins bom, Zwischen Der Pfronndt Zu

Oßweyl Hof vnnd Veyt vollmars äckhern gelegen, Stoßen hünden vff Wollff müllers ackher, vnnd vornnen vff das gemein Holltz. Haben Jnnen **Michel schell** vnnd **Jacob geyger**. **G13-U-02** Sechst halben Morgen vngevarlich, der Klingen ackher genannt, Zwischen den Anwandäckhern einer, vnnd Hanns büßen selbs Annderm ackher Anndersеytz gelegen, Stoßen oben vff Bechtolldt Erpffen Ackher, Vnnd Vnnden vff die Branndthellden. Haben Jnnen **Hanns büß** vnnd **Jacob bürckhlin** Zu Grosßen Jngers Heim. **<180-r>** **87-U-02** Drey fiertel vngevarlich am Fürhaupt, zwischen Jörg Fleinen Oßweyller vnnd Hans büßen Schützinger beeder Hofäckher gelegen, Stoßen oben vff Ennderis tenngers Wittib Ackher Vnnd vnnden vff die Aal Wißen. Hat Jnnen **Hannß glosß**.
Wißen **G13-P-01** Ain Halben morgen obenauß, Zwischen Martin Fürderers Widumb einer, Ennderis brackhammers vnnd Bechtlin Erpffen Wißen Anderseytz gelegen, Stost oben vff xannder schellen vnnd vnnden Wider vff Ennderis brackhammers Wißen. Hat Jnnen **Jacob geyger**.

Vnnd Zeinst sollich Huobgüettlin Zuvor der Herrschafft Württemberg Jn die Kellerey Asperg Neün schilling heller, Ain Malltter Ain Simerin Dinckhel vnnd Sechs Simerin Habern, Alles alltt Grieninger mesß. **<181-r>**

08-13 Synopse der Zehntlisten des Messneramts

Äcker

1565 (LB 303)[175]	**1583 (LB 123)**[176]
Vßer nachvolgenden güetern gehört der Zehendt dem Meßner ampt zuo Bissingen zu<42>, laut des Hailigen Legerbuch vnd geübtem gebrauch.	Vsßer Nachvolgenden güettern gehört der Zehenndt dem Meßnerampt Zu Büsßingen Zuo, Laut des Haylligenn Legerbuochs vnnd geJebdten gebrauchs.
Äcker Jn der Obern Zelg, Zu des Meßner ampts Zehenden gehörig: 42-O-01 **Melchior Etzel** hat Jnnen dritthalb Morgen ob dem Bentzenrain, zwischen Marx Füderers Acker vnd dem Hackmeßer gelegen, Stoßen vornen vff des Schützingers Hof, Hans Großen vnd Kilian Schneiders vnd	Äckher Jn der obern Zellg, Zue desß Meßneramptz Zehennden gehörig: 42-O-01 **Mellchior Etzel** Hat Jnnen dritthalben Morgen ob dem Benntzen rain, Zwischen Marx Fürderers ackher vnnd dem Hackhmesßer, so obgedachter Etzel Jnnen gelegen, Stoßen vornnen vff desß

[175] 303, S. 71 bis 81
[176] 123, S. 104 bis 115

hinden vff Jörg Thengers Kind Äcker. <742 v>	Schützingers Hof, Jörg glesßen vnnd Kilian schneyders Erben, vnnd Hünden vff Hanns glesßen ackher.
42-O-02 **Jörg Thenger** hat Jnnen ain halben Morgen vf dem Burgweg, zwischen Hans Volmars vnd Bastian Theyßers ackern gelegen, Stost Jnnen vff Peter Volmars vnd vßen vff Balthas Schobers äcker.	42-O-02 **Jörg Crist**, Hat Jnnen ein Halben Morgen vff dem Burckhweg, Zwischen Hanns Vollmars vnnd Bastian theüsßers äckhern gelegen, Stost Jnnen vff Peter Vollmars vnnd vsßen vff Mellchior Etzels äckher.
42-O-03 **Melchior Etzel** vnd **Jörg Christ** haben Jnnen zwen Morgen am Bronnen acker, zwischen des Schützingers Hof vnd Enderis Theyßers äckern gelegen, Stoßen oben vber den Langenlocher weg vff Alt Michel Visenheusers vnd Martin Rederers vnd vnden vff Jörg Christs äcker.	42-O-03 **Mellchior Etzel** Hat Jnnen Zwen Morgen Am bronnen ackher, Zwischen des Schützingers Hof **<146-v>** vnnd Jörg theüsßers äckhern gelegen, Stoßen oben über denn Lanngenlocher Weg, vff Michael vißenheüßers vnnd Martin Rederers vnd vnnden vff Jörg Crists ackher.
42-O-04 Jdem **Melchior Etzel** hat Jnnen ain Morgen hinder Bürgen, zwischen der Widem vnd Kilian Schneiders äckern gelegen, Stost Jnnen vff Sanct Kilians Hof vnd vßen vff Hans Volmars äcker. <743 r>	42-O-04 **Ballttthas Schaaber** Hat Jnnen ein Morgen Hünder Bürgen, Zwischen der Widumb vnd Michel Fürderers äckhern gelegen, Stost Jnnen vff Sannct Kilians Hof, vnnd vsßen vff Hans Vollmars äckher.
42-O-05 **Kilian Schneiders Erben** haben Jnnen ain Morgen ob dem Bentzenrain, zwischen Otthmar Heppen Kinder vnd Hans Großen äckern gelegen, Stost vornen vff Michel Hoilins vnd hinden vff Melchior Etzels äcker.	42-O-05 **Kilian Schneyders Erben** Haben Jnnen ein Morgen ober dem Benntzen rain, Zwischen Hanns Mayers vnnd Jörg glosßen äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Jörg tengers vnnd Hünden vff Mellcher Etzels ackher.
42-O-06 **Hans Füderer** hat Jnnen anderhalb Morgen Jm Loch, vnderm vich Weg, zwischen Hans Klainen acker vnd der Almaindt gelegen, Stoßen vnden vff Blesj Wegners acker vnd oben vff den vich weg.	42-O-06 **Hanns Fürderer** Hat Jnnen Anndert Halben morgen Jm Loch vnnder Vichweg, Zwischen Hanns Kleinen ackher vnnd der Allmaindt gelegen, Stoßen Vnnden Vff Jacob Wennagel Vnnderm berg Wißen vnnd oben vff den Vichweg.
42-O-07 Meher hat er ain halben Morgen daselbsten, zwischen Herr Niklas Mayers vnd Matheus Volmars wittib äckern gelegen, Stost oben vff den alten See vnd vnden an den vich weg.	42-O-07 Mehr Hat er ein Halben Morgen Daselbst ob dem Weg, Zwischen Herr Niclauß Mayers, Pfarr Herrs, Wittib vnnd **<147-r>** Matthis Vollmars Wittib äckhern gelegen, Stost oben vff denn alltten Seeh, vnnd vnden An den vichweg.
42-O-08 **Hans Zeitgnug** hat Jnnen ain	42-O-08 **Hanns Zeyttgnuog** Hat Jnnen ein

halben Morgen <743 v> vff dem Oberfeldt, zwischen Hans vnd Marxen, der Füderer, äckern zu baiden seiten gelegen, Stost hinden vff Nisj Füderers Erben vnd vornen vff Bernhart Theyßers Erben äcker.	Halben Morgen vff dem oberfelldt zwischen Hannßen vnd Marxen, der Fürderer, Äckher Zu beeden seytten gelegen, Stost Hünden vff Nisin Fürderers Erben vnnd vornnen vff Bernnhardt theüsßers Erben äckher.
42-O-09 **Hans Füderer** vnd **Enderis Theyßer** haben Jnnen ain Morgen, geht der Langenlocher weg dardurch, zwischen Melchior Etzels vnd Xander Schellen äckern gelegen, Stost hinden vff Jörg Christen vnd vornen vff Michel Schellen äcker.	42-O-09 **Hanns Fürderer** vnnd **Jörg theüsßer** Haben Jnnen ein Morgen, geet der Lanngen locher Weg dardurch, Zwischen Mellcher Etzels vnnd xannder schellen äckhern gelegen, Stost Hünden vff Jeorg Cristen vnd Vornnen vff Michel schellen äckher.
42-O-10 **Melchior Etzel** vnd **Otthmar Heppen Erben** haben Jnnen ain Morgen ob dem Bentzenrain, zwischen Melchior Etzels vnd Kilian Schneiders äckern gelegen, Stost hin- <744 r> den wider vff Melchior Etzels vnd vornen vff Melchior Thengers äcker.	42-O-10 **Melchior Etzel** vnnd **Hanns Mayer** Haben Jnnen ein Morgen ob dem benntzen rain, Zwischen Bernnhardt tengers vnd Kilian schneyders erben äckhern gelegen, Stost Hünden vff Mellchior Etzels, vnd Vornnen vff Michel Lauren äckher.
42-O-11 **Otthmar Heppen Erben** haben Jnnen ain halben Morgen ob dem Langenlocher weg, zwischen Hans Zeitgnugs vnd Jouß Ruoffen Kind äckern gelegen, Stost vornen vff Conradt Schellen vnd hinden vff des Schützingers Hof äcker.	42-O-11 **Hanns Mayer** Hat Jnnen ein Halben Morgen ob dem Lanngen locher Weg, Zwischen Hanns **<147-r>** Zeyttgnuogs vnnd Peter Zeyttgnuogs äckhern gelegen, Stost vornnen vff Conradt schellen Wittib, vnnd Hünden vff desß Schützinger Hofs äckher.
42-O-12 **Stoffel Herrenman** hat Jnnen anderhalb Morgen vff der Höhin, zwischen Jörg Bockels vnd Martin Bissen äckern gelegen, Stoßen hinden vff Laux Schmidts vnd vornen vff Marx Füderers äcker.	42-O-12 **Jörg Schneyders Erben**, Haben Jnnen Anndert halben, Vff der Höhin, Zwischen Jörg bockhels erben vnnd Martin büsßen äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Laux schmidts vnnd Vornnen Vff Marx Fürderers äckher.
42-O-13 Meher hat er Jnnen zween Morgen vff der Höhin, zwischen Thoma Wunderers vnd Conradt Ruckenbrots äckern gelegen, Stoßen vßen vff Michel Hoilins vnd Jnnen vff sanct Kilians Hofäcker. <744 r>	42-O-13 Mehr Haben sie Jnnen Zwen Morgen vff der Höhin, Zwischen Thoman Wunderers Vnnd Connradt Ruckhinbrotths Äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Michel schells, vnnd Jnnen vff Sannct Kilians Hofäckher.
42-O-14 **Marx Füderer** vnd **Jörg Bockel** haben Jnnen ain Morgen ackers vff dem Oberfeldt, zwischen Hans Zeitgnugs vnd	42-O-14 **Marx Fürderer** vnnd **Jörg bockhels erben** Haben Jnnen ein Morgen ackhers Vff dem oberfelldt, Zwischen Hanns

Hans Volmars äckern gelegen, Stost hinden vff Nisj Füderers Kind wingart vnd vornen vff Michel Hoilins acker.	Zeyttgnuogs vnnd Hanns Vollmars äckhern gelegen, Stost Hünden vff Nisin Fürderers Khündt Weingartten, vnnd vornnen vff Jeorg tenngers Erben ackher. **<148-r>**
42-O-15 **Wolff Müller** hat Jnnen ain halben Morgen hinder der Bürg, Jn den Enten äckern, zwischen Michel Füderers vnd sein selbs äckern gelegen, stost vnden vff Sanct Kilians Hof vnd oben vff Hans Volmars acker.	42-O-15 **Wollff Müller** Hat Jnnen ein Halben Morgen Hünder der Burg Jn Enntten äckhern, Zwischen Michel Fürderers vnnd sein selbs äckhern gelegen, Stost vnnden vff Sannct Kilians Hof vnnd oben vff Hanns vollmars Ackher.
42-O-16 **Bastian Theißer** hat Jnnen ain halben Morgen am Burgweg, zwischen Jörg <745 r> Christen vnd Bernhardt Thengers äckern gelegen, Stost vnden vff Mathis Volmars wittib vnd oben vff Balthas Schobers äcker.	42-O-16 **Bastian Theüßßer** Hat Jnnen ein Halben Morgen am Burckhweg, Zwischen Jeorg Cristen vnnd bernnhardt tenngers äckhern gelegen, Stost vnnden vff Matthis vollmars Wittib vnnnd oben vff Mellchior Etzels ackher.
42-O-17 **Marx Füderer** hat Jnnen ain halben Morgen am Langenlocher Weg, zwischen sein selbs vnd Martin Schneiders Erben äckern gelegen, Stost hinden vnd vornen vff des Oßweyller Hofs äcker.	42-O-17 **Marx Fürderer** Hat Jnnen ein Halben Morgen Am Lanngenlocher Weg, Zwischen sein selbs vnnd Martin schneyders erben äckhern gelegen, Stoßen Hünden vnnd Vornnen vff denn Oßweyller Hofackher.
42-O-18 **Conradt Bockel** vnd **Marx Füderer** haben Jnnen ain Morgen ob der Eüdwisen, ainseits an Bechtoldt Erpfen acker, vnd Jst anderseits ain Anwander, Stost oben an Hans Volmars acker vnd vnden vff den Eüdwisamer weg. <745 v>	42-O-18 **Connradt Bockhels Erben** vnnd **Marx Fürderer** Haben Jnnen ein Morgen ob dem Aydwisamer Weg, Ainseyt an Bechtoldt Erpffen ackher, Vnnd Jst annderseytz Ain anwennder, Stost oben an Hanns vollmars ackher, vnnd vnnden vff denn Aydwisamer Weg. **<148-v>**
42-O-19 **Wolff Müller**, **Jörg Bockel** vnd **Marx Füderer** haben Jnnen zwen Morgen vff der Höhin, zwischen Peter Zeytgnugen vnd Stoffel Herrenmans äckern gelegen, Stoßen vornen vff Marx Füderers vnd hinden vff Hans Glessen vnd Hans Wennagels äcker.	42-O-19 **Wollff Müller**, **Jörg bockhels Erben** vnnd **Marx Fürderer** Haben Jnnen Zwen Morgen vff der Höhin, Zwischen Peter Zeyttgnuogs vnnd Jörg schneyders erben äckhern gelegen. Stoßen vornnen vff Marx Fürderers vnd Hünden vff Hanns glesßen vnnd Hans Wennagells äckher.
42-O-20 **Jung Wolff Müller** hat Jnnen ain halben Morgen am Langenlocher weg, Jst ainerseits ain anwander, anderseits an sein selbs acker gelegen, Stost hinden vff den widem acker vnd vornen vff obgemelten	42-O-20 **Jung wollff Müller** Hat Jnnen ein Halben Morgen Am Lanngen locher Weg. Jst Ainerseytz ein Anwennder, Annderseytz An seinem selbs ackher gelegen. Stost Hünden vff denn Widumbackher, Vnd vornnen vff

weg.	obgemellten Weg.
42-O-21 **Marx Füderer** hat Jnnen anderhalb Morgen ackers, seindt ainerseits ain <746 r> anwander vnd anderseits an Melchior Etzels äckern gelegen, Stoßen hinden vff Michel Hoilins vnd vornen vff des Schützingers Hof äcker. Ligen oben dem Bentzenrain.	42-O-21 **Marx Fürderer** Hat Jnnen Anndert Halben Morgen ackhers ob dem Benntzen rain, Ainerseytz ein Anwennder, Vnnd Annderseytz an Mellchior Etzells ackher gelegen, Stoßen Hünden vff Jörg tenngers, vnnd vornnen vff desß Schützingers Hofackher.
42-O-22 **Melchior Etzel** hat Jnnen ain Morgen, ligt zu Eüdwisen, zwischen Bechtoldt Erpfen vnd Hans Wennagels äckern gelegen, Stost oben vff Hans Volmars acker vnd vnden vff den Eüdwisamer Weg.	42-O-22 **Mellchior Etzel** Hat Jnnen ein Morgen, ligt Zue Aydwißen, Zwischen Bechtoldt Erpffen vnnd Hanns Wennagels äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns Vollmars **<149-r>** Ackher, vnnd vnnden vff denn Eydwüßamer Weg.
42-O-23 Meher hat er Jnnen anderhalb Morgen vnderm Oberfeldt, ainseits an Hans Großen, anderseits an Jörg Bockels, Hans Mierschen vnd Michel Schellen äckern gelegen, Stoßen hinden vff Hans Bissen vnd vornen vff Laux Schmiden vnd Martin Schmollenweins äcker.	42-O-23 Mehr Hat er Jnnen Anndert Halben Morgen vnnderm obernfelldt, Ainseytz an Hanns grosßen, Annderseytz an Jörg bockhels erben, Bechtolldt Erpffen vnnd Jacob geygers äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Hanns büßen Ackher, Vnnd vornnen vff Laux schmiden vnnd Martin schmollen Weins Erben Ackher.
42-O-24 **Peter Volmar** vnd **Caspar Thenger** haben Jnnen zwen Morgen ackers vnd <746 v> Wisen Jn der Aw, ainseits an Wolff Müllers Wiß, Enderis Brackhaimers vnd Martin Rederers, anderseits an Ludwig Schullers äckern vnd Enderis Brackhaimers, Martin Schneiders, auch Melchior Etzels widem wisen gelegen, Stoßen vnden vff Hans Volmars wisen, vnd spitzt sich oben gegen dem Remigkhaimer Weg zuo.	42-O-24 **Peter Vollmar** vnnd **Michel Laur** Haben Jnnen zwen Morgen ackhers vnd Wißen Jn der Aw, Ainseytz an Wollff Müllers Wyß, Ennderis brackhamers vnd Martin Rederers, Annderseytz an Melcher Etzels äckhern vnnd Ennderis brackhamers, Martin schneyders Wittib, auch der Widumb Wißen gelegen, Stoßen vnnden vff hanns Vollmars vnnd Spützt sich oben gegen dem Remigkheimer Weg Zue.
42-O-25 **Caspar Thenger** vnd **Peter Volmar** haben Jnnen zwen Morgen vff der Hohin, geht der Langenlocher weg dardurch, zwischen Michel Hoilins vnd Martin Schmollenweins äckern gelegen, Stoßen vnden vff Melchior Etzels vnd oben vff Matheus Volmars Wittib acker.	42-O-25 **Michel Laur** vnnd **Peter vollmar** Haben Jnnen Zwen Morgen vff der Höhin, geet der Lanngen locher Weg dardurch, Zwischen Jörg tenngers vnnd Martin schmollenweins erben ackhern gelegen, Stoßen vnnden Vff Melchior Etzels vnnd **<149-v>** Bernnhardt tenngers vnnd oben vff Matheus Vollmars Wittib ackher.

42-O-26 **Peter Volmar** vnd **Conradt Schell** haben Jnnen anderhalb Morgen vnder <747 r> Eüdwisen, zwischen dem See vnd des Oßweillers Hof ackern gelegen, Stoßen oben vff Conradt Ruckenbrots vnd vnden vff Michel Hoilins äcker.	42-O-26 **Peter vollmar** Hat Jnnen Anndert Halben Morgen vnnder Eydwißen, Zwischen dem Seeh vnnd desß oßweyller Hofs ackher gelegen, Stoßen vnnden vff Connradt Ruckhinbroths, vnd oben vff Ennderis tenngers ackher.
42-O-27 **Bechtoldt Erpf** hat Jnnen ain Morgen zu Eüdwisen, zwischen Melchior Etzels vnd Marx Füderers äckern gelegen, Stost oben vff Hans Volmars acker vnd vnden vff den gemainen Weg.	42-O-27 **Bechtolldt Erpff** Hat Jnnen ein Morgen Zuo Eydwißen, Zwischen Mellcher Etzels vnnd Marx Fürderers äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns Vollmars ackher, Vnd vnden vff denn gemeinen Weg.
42-O-28 **Bastian Mock** hat Jnnen drew vierthel acker an der seiten, zwischen Michel Hoilins ackern zu baiden seiten gelegen, Stoßen hinden vff Melchior Etzels vnd vornen vff der Widem äcker.	42-O-28 **Bastian Mockh** Hat Jnnen druj fiertel ackhers an der seytten, Zwischen Jörg tengers vnnd Connradt Ruckhinbroths äckhern gelegen, Stoßen Hünden Vff Bernnhardt tenngers vnnd vornnen vff der Widumb äckher.
42-O-29 **Wolff Müller** hat Jnnen ain Morgen am Burgweg, zwischen Hans Volmars vnd <747 v> Marx Füderers äckern gelegen, Stost oben vff Hans Bissen vnd vnden vff Matheus Volmars wittib äcker.	42-O-29 **Wollf Müller** Hat Jnnen ein Morgen Am Burckhweg, Zwischen Hanns Vollmars vnnd Marx Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns büßen, vnnd vnden vff Matthis vollmars Wittib Ackher. **<150-r>**
42-O-30 **Michel Hoilin** hat Jnnen anderhalb Morgen zwischen Thonius Großen vnd Bastian Mocken äckern gelegen, Stoßen vornen vff der Widem vnd hinden vff Melchior Etzels aigen äcker.	42-O-30 **Connradt Ruckhinbroth** Hat Jnnen Anndert halben Morgen, Zwischen Hanns Kleinen vnd Bastian mackhen gelegen, Stoßen Vornnen Vff denn Widumb, vnnd Hünden vff Bernhardt tenngers Aigen ackher.
42-O-31 **Martin Rederer** hat Jnnen zwen Morgen ackers hinder Bürgen, ainseits an Hans Bissen vnd sein selbs äckern, anderseits am Remigkhaimer Weg gelegen, Stoßen Jnnen an die Almaindt vnd vßen an Peter Volmars äcker.	42-O-31 **Martin Rederer** Hat Jnnen Zwen Morgen ackhers Hünder Bürgen, einerseytz an Hans büßen vnnd sein selbs äckhern, annderseytz Am Remigkheimer Weg gelegen, Stoßen Jnnen an die Allmaindt, vnnd vsßen An Peter Vollmars ackher.
42-O-32 **Hans Schell** hat Jnnen ain Morgen hinder Bürgen, zwischen <748 r> der widem vnd Herr Niklas Mayers, Pfarhers, äckern gelegen, Stost hinden vff Hans Volmars vnd vornen vff Sanct Kilians Hofäcker.	42-O-32 **Hanns Schell** Hat Jnnen ein Morgen Hünder Bürgen, Zwischen der Widumb vnnd Herr Niclauß mayers, Pfarrers, Wittib Äckhern gelegen, Stost hünden vff Hanns vollmars vnnd Vornnen Vff Sannct

	Kilians Hofackher.
42-O-33 **Bernhardt Thenger** vnd **Hans Wennagel** vnderm Berg haben Jnnen ain Morgen ackers zu Eüdwisen, zwischen Melchior Etzels äckern zu baiden seiten gelegen, Stost oben vff Hans Volmars acker vnd vnden vff den Eüdwisamer Weg.	42-O-33 **Bernnhardt Tennger** vnnd **Hans Wennagel** vnnderm berg Haben Jnnen ein Morgen ackhers Zuo Eydwißen, Zwischen Mellchior Etzells Äckhern Zue beedenseytten gelegen, Stost oben vff Hans vollmars, vnnd vnnden vff denn Eydwißer weg.
42-O-34 **Hans Biss** hat Jnnen ain Morgen Jm Oberveldt, zwischen Hans Füderers vnd Martin Rederers ackern gelegen, stost vornen an Bernhardt Theyßers Kinder vnd hinden an Conradt Wendlingers wittib acker.	42-O-34 **Hanns Büsß** Hat Jnnen ein Morgen Jm obern **<150-v>** felldt, Zwischen Hanns Fürderers vnnd Michel Lauren äckhern gelegen, Stost vornnen An Bernnhardt theüsßers Khünder, vnnd hünden an Connradt Wenndlingers Wittib ackher.
42-O-35 **Hans Thenger** vnd **Martin Höfel**, baid von <748 v> Thamm, haben Jnnen drey Morgen ackers Jn der Kürsenen, darauf man zu baiden seiten anwandet, streckt gegen Beßigkhaimer straßen vff Hans Weyßen vnd hinden vff Conradt Ruckenbrots äcker.	42-O-35 **Hannß Tenger** Vnnd **Martin Höfel**, beed von Thamm, Haben Jnnen drey morgen ackhers Jn der Kürßenen, Darauff mann Zu beeden seytten anwanndet, streckht gegen Besßigkheimer straaß vff Hanns Weisßen, Vnnd Hünden vff Hannß tenngers äckher.
42-O-36 **Martin Weiß** von Thamm hat Jnnen dritthalb Morgen ackers bey sanct Niklausen, an Michel Gutjars Kinder von Ditzingen vnd Michel Schabers äckern ainer vnd der straß anderseits gelegen, Stoßen oben vff Gall Öberlins acker vnd vnden an die Beßigkhaimer Straß.	42-O-36 **Martin Weisß** von Thamm Hat Jnnen Dritthalben morgen ackhers bey Sannct Niclaußen, an Michel guotJars Khünder von Dützingen vnnd Michel schaabers eckhernn einer, vnnd der straaß Annderseytz gelegen, Stost oben vff Gall Eberlins ackher, vnnd vnnden an die Besßigkheimer straaß.
42-O-37 **Jung Hans Weiß** von Thamm hat Jnnen ain Morgen ackers Jn der Kürsenen, zwischen Jörg Schertzers vnd Steffan Gutjars, baider von Thamm, äckern gelegen, Stost oben vff Hans Wallers von Tham vnd vnden vff des Hailligen von Bissingen Hofäcker. <749 r>	42-O-37 **Jung Hannß Weysß** von Thamm Hat Jnnen ein Morgen ackhers, Jn der Kürßenen, Zwischen Jörg schertzers, vnnd Steffan guotJars Khünder, beeder von Thamm, äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns Wallers von Thamm, Vnnd vnnden vff des Haylligen von Büsßingen Hofackher. **<151-r>**
42-O-38 **Steffan Gutjar** von Thamm hat Jnnen ain Morgen ackers vngevarlich Jn der Kürsinen, zwischen Jung Hans Weyßen von thamm vnd Conradt Ruckenbrots äckern	42-O-38 **Steffan guotJar** Von Thamm Hat Jnnen ein Morgen ackhers vngevarlich Jn der Kürßenen, Zwischen Jung Hanns Weisßen von Thamm vnnd Hanns tenngers äckhern

gelegen, Stost vnden vf des Hailligen von Bissingen Hofs vnd oben vff Hans Wallers von Thamm äcker.	gelegen, Stost vnnden vff des Haylligen von Büsßingen hofs, vnnd oben vff Hanns Wallers Von Thamm ackher.
42-O-39 **Conradt Ruckenbrot** hat Jnnen ain Morgen Jn der Kürsenen, zwischen Steffan Gutjaren von Thamm vnd den Anwandt äckern gelegen, Stost vnden vff des Hailligen von Bissingen Hofacker vnd oben vff thammer Marck.	42-O-39 **Hanns Tenger** Hat Jnnen ein Morgen Jn der Kürsenen, Zwischen Steffan guotJars von Thamm, Vnnd den anwanndtäckhern gelegen, Stost vnnden vff des Haylligen von Büsßingen Hofackher, Vnnd oben vff Thammer marckh.
42-O-40 **Jörg Ruoff** von Thamm hat Jnnen ain Morgen ackers bey sanct Niklausen, zwischen Enderis Thengers vnd Clauß Gutjaren, baid von Thamm, äckern gelegen, <749 v> Stost oben vff Martin Schneiders erben acker vnd vnden an den Asperger weg.	42-O-40 **Jörg Ruoff** von Thamm Hat Jnn ein Morgen ackhers bey Sannct Niclaußen, Zwischen Mellcher Etzels vnnd Clauß guotJars von Thamm äckhern gelegen, Stost oben vff Martin schneyders erben ackher vnnd vnnden vff denn Asperger Weg.
42-O-41 **Marx Schneider** hat Jnnen ain halben Morgen hinder den Garten, zwischen gedachtem weg vnd den Anwandt ackern gelegen, Stost vßen vff des Lorcher Hofs vierzehen Morgen vnd Jnnen vff Laux Schmidts äcker.	42-O-41 **Marx Schneyder** Hat Jnnen ein Halben morgen Am Grieninger Weg, Hünder den gärtten, Zwischen gedachtem Weg vnnd den Anwandäckhern gelegen, Stost vsßen vff desß Lorcher Hoffs vierzehen morgen, Vnnd Jnnen vff Laux schmidtz ackher. **<151-v>**
42-O-42 **Jörg Weißenhorn** der Jung hat Jnnen ain halben Morgen am Burgweg, zwischen des Closters Lorch vierzehen Morgen vnd Stoffel Herrenmans äckern gelegen, Stost vnden wider vff gedachts Lorcher Hofs vnd oben wider vff Stoffel Herrenmans äcker. <750 r>	42-O-42 **Thoman Hofackher** Hat Jnnen ein Halben Morgen Am Burckhweg, Zwischen desß Closters Lorch VierZehenn morgen, Vnnd Jörg schneyders Erben äckhern gelegen, Stost vnnden Wider vff gedachtz Lorcher Hofs, vnnd oben vff gedachtz Jörg schneyders Erben ackher.
An der Mittlen Zelg zu des Mesners Zehenden gehörig	**Jn der Mittel Zellg zue Desß Meßners Zehenden gehörig.**
42-M-01 **Jörg Christ** hat Jnnen ain Morgen, ain vierthel Jm Häckenäckerlin, zwischen der widem vnd Hans Großen äckern gelegen, Stost oben auch vff der widem vnd vnden vff des Oßweillers Hof äcker.	42-M-01 **Jörg Crist** Hat Jnnen ein Morgen ein fiertel Jm Heckhenäckherlin, Zwischen der Widumb vnnd Michel schellen erben eckhern gelegen, Stost oben auch vff denn Widumb, vnd vnden vff desß oßweyllers Hofackher.
42-M-02 **Conradt Schell** vnd **Melchior Etzel** haben Jnnen zwen Morgen ackers ob	42-M-02 **Connrad Schellen Wittib** vnnd **Melcher Etzel** Haben Jnnen Zwen Morgen

der Eckhers Herth, zwischen Hans Klainen vnd Bernhardt Theyßers äckern gelegen, Stossen vnden vff die Lorchamer siben Morgen vnd oben vff Hans Volmars äcker.	ob der Eckhers Hardt, Zwischen Hanns Kleinen vnd Bernnhardt theüsßers erben äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff die Lorchamer Süben Morgen, Ziehen mit dem schlüsßel vnnd daran vsßhün, vnnd oben vff Hans Vollmars ackher.
42-M-03 **Melchior Etzel** hat Jnnen drew vierthel vngevarlich <750 v> am Burgweg, zwischen Hans Wennagels vnd Enderis Brackhamers äckern gelegen, Stoßen Jnnen vff Laux Schmiden vnd vßen vff des Oßweillers Hofäcker.	42-M-03 **Mellchior Etzel** Hat Jnnen drey fiertel vngevarlich am Burckhweg, Zwischen **<152-r>** Hannß Wennagels vnnd Ennderis brackhamers äckhern, Stoßen Jnnen vff Laux schmiden, vnnd vsßen vff desß oßweyller Hofs äckher.
42-M-04 **Wolff Müller** hat Jnnen anderhalb Morgen vff der Lenther, zwischen Laux Schmidts vnd Anthonius Großen äckern gelegen, Stoßen vornen vff die gemainen Gassen vnd hinden vff Hans Füderers äcker.	42-M-04 **Wollff Müller** Hat Jnnen Anndert Halben morgen ob dem Lymen gartten, Zwischen Laux schmidtz vnnd Anthonj grosßen Wittib äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff denn Weg, vnnd Hünden vff Hans fürderers vnnd Thoman Wunderers ackher.
42-M-05 **Peter Schmollenweins Kind** haben Jnnen ain halben Morgen am thammer weg, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Enderis Theyßers äckern gelegen, Stost Jnnen vff Barthel Manspergers von thamm vnd vßen vff Michel Hoilins äcker.	42-M-05 **Mattheus Wägner** vnnderm Berg Hat Jnnen ein Halben morgen Am Thammer Weg, Zwischen Jörg schneyders Erben vnnd Jörg theüsßers äckhern gelegen, Stost Jnnen vff Bardtlin Mannspergers von Thamm, vnnd vsßen vff Ennderis Dengers Äckher.
42-M-06 **Stoffel Herrenman** hat Jnnen ain halben Morgen ackers ob dem Thammer <751 r> weg, zwischen Peter Schmollenweins Erben vnd Zacharias Zeitgnugs äckern gelegen, Stost vßen vff Michel Hoilins vnd Jnnen vff Barthlin Manspergers von thamm äcker.	42-M-06 **Jörg Schneyders Erben** Haben Jnnen ein halben morgen ackhers ob dem Dhammer Weg, Zwischen Mattheus wägners vnd Zacharias Zeyttgnuogs äckhern gelegen, Stost vsßen vff Ennderis tenngers Vnnd Jnnen vff Bardtlin Mannspergers von Thamm Erben äckher. **<152-v>**
42-M-07 Meher hat er drew vierthel Jn der Mittlen Zelg, zwischen Michel Hoilins vnd Bernhardt Thengers äckern gelegen, Stoßen vnden vff Martin Schneiders vnd oben wider vff Michel Hoilins äcker. Ligen mitten Jm veldt.	42-M-07 Mehr Habenn sie druj fiertel Jn der Mittlen Zellg, Mitten Jm Felldt, Zwischen Conradt ruckhinbrots vnnd Bernnhardt tenngers äckhern gelegen, Stost vnnden vff Martin schneyders Wittib, vnnd oben Wider vff Connradt Ruckhinbroths ackher.
42-M-08 **Wolff Müller** hat Jnnen ain Morgen ackers bey dem Lochlin, zwischen	42-M-08 **Wollff Müller** Hatt Jnnen ein Morgen ackhers bey dem Löchlin, Zwischen

Hans Bissen vnd Gratzi Harolts äckern gelegen, Stost vnden vff alt Michel Schneiders vnd oben vff des Lorcher Hofs vier Morgen äcker.	Hanns büßen Vnnd Gratzj Herolldts äckhern gelegen, Stost oben vff deß Lorcher Hofs vier morgen ackhers.
42-M-09 **Melchior Etzel** vnd **Marx Füderer** haben Jnnen anderhalb Morgen bey schützlins Bom Jn Meylings acker, seindt ainerseits <751 v> ain Anwander, anderseits an Martin Schmollenweins acker gelegen, Stoßen hinden vff Martin Schneiders erben vnd vornen vff Matheus Volmars wittib äcker.	42-M-09 **Mellchior Etzel** vnnd **Marx Fürderer** Haben Jnnen Anndert Halben morgen bey Schützlins bom Jm Meylings äckhern, seindt einerseytz ein Anwennder, Annderseytz an Martin schmollen Weins erben äckhern gelegen, Stost hünden vff Martin schneyders erben vnnd Vornnen vff Mattheus Vollmars Wittib ackher.
42-M-10 **Wolff Müller** vnd **Marx Füderer** haben Jnnen ain Morgen ackers, so vor Jarn ain Wingart gewesen, Jn Roßen Wingarten, zwischen Hans Großen vnd Michel Zeiterlins äckern gelegen, Stost oben vff Hans Volmars acker vnd vnden vff den Gröninger weg.	42-M-10 **Wollff Müller** vnnd **Martin Fürderer** Haben Jnnen ein morgen ackhers, so vor Jarn ein Weingardt geweßen, Jn Roßen Weingartten, Zwischen hanns grosßen vnnd Michel Zeytterlins äckhern gelegen, Stost oben vff Hans Vollmars ackher, vnnd vnnden vff denn Grieninger Weg. **<153-r>**
42-M-11 **Bernhardt Theißers Kinder** haben Jnnen ain halben Morgen ackers Jm Grundt, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Conradt Schellen äckern gelegen, Stost vnden vff des Lorcher Hofs siben Morgen vnd oben vff Hans Volmars äcker. <752 r>	42-M-11 **Bernnhardt Theüsßers** Khünder Haben Jnnen ein halben morgen ackhers Jm grundt, Zwischen Jörg schneyders Erben vnnd Connradt schellen Wittib äckhern gelegen, Stost vnnden vff des Lorcher hoffs Süben morgen vnnd oben vff hans vollmars ackher.
42-M-12 **Marx Füderer** hat Jnnen drew Vierthel vber den Bürkweg, zwüschen Hans Müllers vnd Jacob Geigers äckern gelegen, Stoßen oben vff der Pfründt zu Oßweill Hof vnd vnden vff Laux Schmidts äcker.	42-M-12 **Marx Fürderer** Hat Jnnen drey fiertel über denn Burckhweg, Zwischen Hans müllers vnnd Jacob gygers äckhern gelegen, Stost oben vff der Pfronndt Zue oßweyl Hof vnnd vnnden vff Laux schmidtz ackher.
42-M-13 Meher hat er ain halben Morgen Jn grabenäckern, zwischen Jung Wolff Müllers vnd Enderis Brackhaimers äckern gelegen, Stost hinden vff Hans Volmars acker vnd vornen vff den Asperger Weg.	42-M-13 Mehr Hat er ein Halben Morgen Jm graaben äckherlin, Zwischen Jung Wollff Müllers vnnd Ennderis brackhamers äckhern gelegen, Stost Hünden vff Hanns Vollmars ackher vnnd Vornnen an denn Asperger Weg.
42-M-14 **Melchior Etzel** hat Jnnen zwen Morgen ackers bey der Eckherts Hert,	42-M-14 **Mellchior Etzel** Hat Jnnen Zwen Morgen ackhers bey der Eckhers Herdt,

zwischen Jörg Fleins vnd Enderis Thengers von thamm äckern gelegen, Stoßen oben vff Hans Glessen vnd vnden vff des Apts von Lorch sechs Morgen äcker. <752 v>	Zwischen Jörg Fleins vnnd Ennderis tenngers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns glosßen, Vnnd vnnden vff desß Abbts von Lorch Sechs morgen ackhers. **<153-v>**
42-M-15 **Melchior Etzel** hat meher Jnnen ain halben Morgen mitten Jm veldt, zwischen der widem vnd Hans Volmars äckern gelegen, Stost oben vff Michel Hoilins vnd vnden vff Wolff Müllers äcker.	42-M-15 Mehr Hat er Jnnen ein Halben Morgen Mitten Jm Felldt, Zwischen der Widumb vnnd Hanns Vollmars äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Fleinen, vnnd vnnden vff Wollff müllers ackher.
42-M-16 **Caspar Thenger** vnd **Peter Volmar** haben Jnnen zwen Morgen ackers am Biettigkhaimer weg, zwischen Michel Engelharts von Möglingen vnd Nisj Füderers ackern gelegen, Stoßen oben vff Hans Bissen vnd vnden vff des Oßweillers Hofäcker.	42-M-16 **Michael Laur** vnnd **Peter vollmar** Haben Jnnen Zwen Morgen ackhers am Büettigkheimer Weg. Zwischen Michel Enngelhardt von Möglingen Vnnd Nisin Fürderers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns büssßen, vnnd vnnden Vff deß Oßweyllers Hofackher.
42-M-17 **Caspar Thenger** vnd **Peter Volmar** haben Jnnen drew vierthel vff der Hohin, zwischen Hans Riebsomen siben Kör äckerlin vnd Mathis Stöltzlins <753 r> acker gelegen, Stost Jnnen vff Hans Müllers vnd vßen vff des Oßweiller Hofs acht Morgen äcker.	42-M-17 Mehr Haben **Michel Laur** vnnd **Peter Vollmar** Jnnen Drey fiertel vff der Höhin, Zwischen hanns Rüebsomen Süben Köräckherlin, vnd Matthis stölltzlins Ackher gelegen, Stoßen Jnnen vff Ennderis brackhamers, Vnnd vsßen vff desß oßweyllers Hofackher.
42-M-18 **Caspar Thenger**, **Peter Volmar** vnd **Conradt Schell** haben Jnnen anderhalb Morgen ob der Genslins Wiß, zwischen Hans Müllers acker vnd der Almaindt gelegen, Stoßen Jnnen vff Michel Schneiders vnd vssen vff Conradt Widmans äcker.	42-M-18 **Michel Laur** vnnd **Peter vollmar** Haben Jnnen Anndert Halben Morgen ob Der Gännßlins Wißen, Zwischen Hanns müllers Ackher vnnd der Allmaindt gelegenn. Stoßen Jnnen vff Michel schneyders, Vnd vsßen vff Connradt Widmanns Ackher. **<154-r>**
42-M-19 **Peter Volmar** vnd **Conradt Schell** haben Jnnen anderhalb Morgen vnderm thammer weg, zwischen Thonius Großen vnd Hans Großen äckern gelegen, Stoßen vnden vff Michel Hoilins Grabenacker vnd oben vff Barthel Manspergers von thamm acker.	42-M-19 **Peter Vollmar** Hat Jnnen Anndert Halben Morgen vnnderm Dhammer Weg. Zwischen Ennderis brackhamers, vnnd Michel schellen Khünder äckhern gelegen, Stoßen vnden vff Michel schellen graaben ackher, vnnd oben vff Barttlin Mannspergers von Dhamm erben Vnndern ackher.
42-M-20 **Bechtold Erpf** hat Jnnen ain Morgen vff der <753 v> Höhin, zwischen Melchior Etzels acker vnd dem Gröninger Weg gelegen, Stost oben wider vff Melchior	42-M-20 **Bechtoldt Erpff** Hat Jnnen ein Morgen Vff der Höhin, Zwischen Mellcher Etzels ackher vnnd dem Grieninger Weg gelegen, Stost oben vff denn Widumb, vnnd

Etzels widem vnd vnden vff des Lorcher Hofs vier Morgen äcker.	vnden vff deß Lorcher Hofs vier morgen ackher.
42-M-21 **Gratzi Haroldt** hat Jnnen ain Morgen bey dem Lochlin, zwischen Hans Volmars vnd Jung Wolff Müllers äckern gelegen, Stost vnden vff alt Michel Schneiders vnd oben vff des Lorcher Hofs vier Morgen äcker.	42-M-21 **Gratzj Herolldt** Hat Jnnen ein Morgen vnnderm Löchlin, Zwischen Hanns Vollmars vnnd Jung Wollff müllers äckhern gelegen, Stost vornnen Vff desß Lorcher Hofs vier morgen vnnd vnnden vff allt Michel schneyders ackher.
42-M-22 **Basti Mock** hat Jnnen ain halben Morgen an der Höhin, zwischen der Pfründt von Oßweill Hof vnd Bernhardt Thengers äckern gelegen, Stost vornen vff des Lorcher Hofs vier Morgen vnd hinden vff Peter Volmars acker.	42-M-22 **Bastian Mockh** Hat Jnnen ein Halben Morgen, an der Höhin, Zwischen der Pfronndt von Oßweyl Hof vnnd Bernnhardt tengers äckhern gelegen, Stost vornnen vff desß Lorcher Hoffs Vier morgen, Vnnd Hünden vff Peter Vollmars ackher. **<154-v>**
42-M-23 **Jörg Weyßenhorn** hat Jnnen ain halben Morgen bey schützlins Bom, dardurch <754 r> der Groninger weg geht, zwischen Melchior Etzels vnd Michel Hoilins äckern gelegen, Stost hinden vff Stoffel Herrenmans vnd vornen vff Matheus Volmars wittib äcker.	42-M-23 **Thoman Hofackher** Hat Jnnen ein Halben morgen bey Schützlins bom, Dardurch der Grieninger weg getth, Zwischen Martin Fürderers vnnd Ennderis tenngers äckhern gelegen, Stost hünden vff Jörg schneyders erben, vnnd vornnen vff Mattheus vollmars Wittib ackher.
42-M-24 **Wolff Müller** hat Jnnen ain Morgen Jn Grabenäckern, zwischen dem Asperger weg vnd Conradt Liechtenstainers äckern gelegen, Stost vßen vff der widem acker vnd Jnnen vff die Almaindt.	42-M-24 **Wollff Müller** Hat Jnnen ein Morgen Jn graaben äckhern, Zwischen dem Asperger Weg vnnd Connradt Liechtensteins äckhern gelegen, Stost vsßen vff der Widumbackher vnnd Jnnen an die Allmaindt.
42-M-25 **Martin Rederer** hat Jnnen ain Morgen Jm grundt, zwischen des Closters Lorch Hofs drey Morgen vnd Hans Hartmans von Bleydelßhaim äckern gelegen, Stost vßen wider vff Hans Hartmanns vnd Jnnen vff Michel Füderers äcker.	42-M-25 **Martin Rederer** Hat Jnnen ein Morgen Jm grundt, Zwischen desß Closters Lorchs Hof drey morgen, vnnd hanns hardtmans von Bleydels Heim äckhern gelegen, Stost vsßen wider vff Hanns hardtmanns, Vnd Jnnen vff Michel Fürderers äckher.
42-M-26 Meher hat er ain Morgen beim Löchlin, ainseits an Stoffel <754 v> Herrenmans vnd Hans Volmars, anderseits an Herr Niklas Mayers, Pfarhers, äckern gelegen, Stost vßen vff Melchior Etzels vnd Jnnen vff Hans Volmars roräcker.	42-M-26 Mehr Hat er ein Morgen beim Löchlin, Ainseytz an Stoffel Herenmanns vnnd hans Vollmars, Annderseytz an Herr Niclauß mayers, Pfarrherrs, Wittib äckhern gelegen, Stost vsßen vff Melcher Etzels vnnd Jnnen Vff hanns Vollmars Rohräckher.

	<155-r>
42-M-27 **Hans Volmar** hat Jnnen ain halben Morgen beim Löchlin, Jn Rorackern, zwischen den anwandern vnd Martin Schmollenweins acker gelegen, Stost hinden vff Stoffel Herrenmans acker vnd vornen an den thammer Weg.	42-M-27 **Hanns Vollmar** Hat Jnnen ein Halben Morgen beim Löchlin Jn Roräckhern, Zwischen den Anwanndern vnnd Martin schmollenweins Erben ackher gelegen, Stost Hünden vff Jörg schneyders erben ackher, Vnd vornnen vff denn Dhammer Weg.
42-M-28 Meher hat er ain halben Morgen daselbst, ainseits an Melchior Etzels vnd Martin Rederers, anderseits an Matheus Volmars wittib äckern gelegen, Stost vßen vff Kilian Schneiders vnd Jnnen vff Stoffel Herrenmans äcker.	42-M-28 Mehr Hat er ein Halben morgen Daselbst, Ainseytz an Mellchior Etzels vnnd Martin Rederers, Annderseytz an Matthis vollmars Wittib äckhern gelegen, Stost vsßen vff Melcher Etzels vnnd Jnnen Vff Jörg schneyders erben ackher.
42-M-29 **Martin Schmollenwein** hat Jnnen ain Morgen <755 r> ackers am Roracker, zwischen des Lorcher Hofs vier Morgen vnd Hans Volmars äckern gelegen, Stost hinden vff Stoffel Herrenmans vnd vornen vff Laux Schmiden äcker.	42-M-29 **Martin Schmollenweins Erben** Haben Jnnen ein morgen ackhers am Rohrackher. Zwischen desß Lorcher Hofs vier morgen vnnd hanns vollmars äckhern gelegen, Stost hünden vff Jörg schneyders Erben vnnd Vornnen Vff Laux schmiden ackher.
42-M-30 **Hans Groß**, genannt Vmperlin, hat Jnnen ain halben Morgen völlig vnderm thammer weg, an Conradt Schellen ainer, der widem vnd Jörg Christmans äckern anderseits gelegen, Stost oben vff Melchior Manspergers von thamm vnd vnden vff Michel Hoilins Graben äcker. <755 v>	42-M-30 **Michel Schellen Khünder** Haben Jnnen ein halben morgen Völlig vnnderm Dhammer weg, an Peter Vollmars vnnd Jörg Crist, auch dem Widumbackher annderseytz gelegen, Stost oben vff Melcher Mannspergers Zue Thamm Erben, Vnnd Vnnden vff Mellchior schellen graaben ackher. **<155-v>**
Jn der vndern Zelg Jn des Meßners Zehenden gehörig	Jn der vnndern Zellg Zu desß Meßners Zehenden gehörig.
42-U-01 **Melchior Etzel** vnd **Jörg Christ** haben Jnnen zwen Morgen vff Lewern, zwischen Stoffel Herrenmans vnd Conradt Liechtenstainers äckern gelegen, Stost oben vff Hans Großen acker vnd vnden vff daz Biettigkhaimer Holtz.	42-U-01 **Mellchior Etzel** Hat Jnnen Zwen Morgen Vff Lehern, Zwischen Michel Lauren vnnd Jörg schneyders erben äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Stoffel Herenmanns ackher, vnnd vnnden vff das Büettigkheimer Holltz.
42-U-02 **Melchior Etzel** hat Jnnen ain Morgen vngevar am Brachamer Weg, zwischen Marx Füderers vnd Gilg Zeitgnugs	42-U-02 Mehr Hat **Mellcher Etzel** Jnnen ein Morgen vngevarlich am brachamer Weg, Zwischen Marx Fürderers vnnd Jillg

erben äckern gelegen, Stost oben vff die Lorchamer zwölf Morgen vnd vnden vff des Schützingers Hof äcker.	Zeyttgnuogs Erben äckhern gelegen, Stost oben vff die Lorchammer Zwellff Morgen, Vnnd vnden vff desß Schützingers Hofackher.
42-U-03 **Balthas Schober** vnd **Jörg Flein** haben Jnnen drey Morgen am Stainacker, zwischen Bernhardt Thengers <756 r> vnd des Oßweillers Hof äckern gelegen, Stoßen oben vff den Asperger weg vnd vnden vff Melchior Schneiders äcker.	42-U-03 **Jörg Flein** Hat Jnnen drey Morgen Am steinackher, Zwischen Bernnhardt tengers vnnd deß oßweyllers Hofackher gelegen, Stost oben vff denn Asperger Weg, vnnd vnnden vff Melcher schneyders ackher.
42-U-04 **Jacob Geiger** hat Jnnen ain Morgen vff Rüdern, an Hans Füderers acker ainseits, vnd ist anderseits ain anwander, Stost vnden vff Enderis Brackhaimers vnd oben vff den Falchen acker.	42-U-04 **Jacob geyger** Hat Jnnen ein Morgen Vff Rüedern, An Hannß Fürderers ackher einseytz, vnnd Jst annderseytz ein anwennder, Stost vnnden vff Ennderis brackhamers, vnnd oben vff denn Fallckhen ackher.
42-U-05 **Michel Hoilin** hat Jnnen ain Morgen ackers an dem Asperger Weg, zwischen Hans Hartmanns von Bleydelßhaim vnd Jörg Bockels ackern gelegen, Stost vnden vff Martin Rederers vnd oben vff des Oßweillers Hofäcker.	42-U-05 **Michael Schmollenwein** Hat Jnnen ein Morgen **<156-r>** ackhers am Asperger Weg. Zwischen Hans hardtmanns von Bleydells Heim, vnnd Jörg bockhels Erben äckhern gelegen, Stost vnnden vff Martin Rederers, vnnd oben vff deß Oßweyllers Hofäckher.
42-U-06 **Michel Schmollenwein** vnd **Jouß Ruoffen Kind** 756 v> haben Jnnen ain Morgen hinderm Holtz, zwischen Michel Füderers vnd Melchior Etzels äckern gelegen, Stost vßen vff Wolff Müllers acker vnd Jnnen vff des Dorfs waldt.	42-U-06 Mehr Hat er, **Michel schmollen Wein**, Jnnen ein Morgen Hünderm Holltz, Zwischen Michel Fürderers vnnd Mellcher Etzells äckhern gelegen, Stost vsßen vff Wollff müllers ackher, vnnd Jnnen vff desß Dorffs walldt.
42-U-07 **Wolf Müller** hat Jnnen ain halben Morgen am Biettigkhaimer Pfadt, ainseits an Nisj Füderers Kinder acker, vnd Jst anderseits ain Anwander, Stost vnden vff Martin Rederers vnd oben vff des Apts von Lorch zwölf Morgen äcker.	42-U-07 **Wollff Müller** Hat Jnnen ein Halben Morgen Am Büettigkheimer Pfaad, Ainseytz An Nisin Fürderers Khünd ackher, vnnd Jst Annderseytz ein Anwennder, Stost vnnden vff Connradt Liechtensteins vnnd oben vff desß Abbts von Lorch Zwellff morgen Ackhers.
42-U-08 **Kilian Schneider** vnd **Michel Schmollenwein** haben Jnnen dritthalb Morgen, auch am Biettigkhaimer Pfadt, zwischen Martin Rederers vnd Conradt	42-U-08 **Kilian schneyders Erben** vnnd **Michel schmollen wein** Haben Jnnen Dritt Halben Morgen, Auch am Büettigkheimer Pfaad, Zwischen Martin Rederers vnd

Widmans äckern gelegen, Stoßen oben vff des Apts von Lorch zwölf Morgen vnd vnden vff Jacob Geygers äcker. <757 r>	Conradt Widmanns äckhern, Stost oben vff **<156-v>** Deß abbts von Lorch Zwellff morgen, Vnnd vnnden vff Jacob geygers ackher.
42-U-09 **Jous Ruoffen Kind** haben Jnnen zwen Morgen, mitten vff Rüdern, zwischen Hans Zeitgnugs vnd den neün Morgen widem äckern gelegen, Stoßen oben vff den Lorchamer Falchen acker vnd vnden vff Melchior Etzels acker.	42-U-09 **Jörg glosß** Hat Jnnen Zwen Morgen Mitten vff Rüedern, Zwischen Hanns Zeyttgnuogs vnnd denn Neün morgen Widumbackher gelegen, Stoßen oben vff denn Lorchamer Fallckhen ackher, vnnd vnnden vff Melcher Etzells ackher.
42-U-10 **Michel Schmollenwein** hat Jnnen ain Morgen zu Lewern, ainseits an Stoffel Herrenmans, anderseits an Marx Füderers äckern vnd Barthel Manspergers von thamm wisen gelegen, Stost oben vff Michel Hoilins acker vnd vnden vff das Biettigkhaimer Holtz.	42-U-10 **Michel Schmollenwein** Hat Jnnen ein Morgen Zuo Lehern, Ainseytz an Jörg schneyders erben, Annderseytz an Hanns schellen äckhern Vnd Bardtlin Mannspergers von Thamm erben wißen gelegen, Stost oben vff Connradt Ruckhinbroths ackher, vnnd vnnden vff das Büettigkheimer Holltz.
42-U-11 **Hans Miersch**, **Hans Zeitgnug**, **Hans Füderer** vnd **Otthmar Heppen erben** haben Jnnen drey Morgen ackers vff Ridern, zwischen Jacob Geygers vnd <757 v> Jouß Ruoffen Kind äckern gelegen, Stoßen oben vff des Apts von Lorch fünf Morgen vnd vnden vff Enderis Brackhaimers äcker.	42-U-11 **Hanns Zwackher, Hanns Zeyttgnuog, Hanns Fürderer** Vnnd **Hans Mayer** Haben Jnnen drey Morgen ackhers vff Rüedern, Zwischen Jacob geygers vnnd Jörg glosßers äckhern gelegen, Stoßen oben vffs abbts von Lorch Fünff morgen, Vnnd vnnden vff Ennderis brackhamers vnnd Mellcher Etzels äckher.
42-U-12 **Conradt Nellinger** vnd **Hans Füderer** haben Jnnen ain halben Morgen vf Rüdern, zwischen Melchior Etzels vnd Michel Engelharts von Möglingen äckern gelegen, Stost oben vff Jacob Großen vnd vnden wider vff Melchior Etzels äcker.	42-U-12 **Hanns Zwackher** vnnd **Hanns Fürderer** haben Jnnen ein halben Morgen vff **<157-r>** Rüedern, Zwischen Daniel Fürderers vnnd Michel Enngelhardts von Möglingen äckhern gelegen, Stost oben vff Marx grosßen vnnd vnnden vff gedachtz Daniel Fürderers ackher.
42-U-13 **Lentzin Schneider** vnd **Peter Zeitgnug** haben Jnnen ain Morgen zu Liederlins Bronnen, zwischen Melchior Etzels vnd der widem äckern gelegen, Stost oben vff des Schützingers Hof vnd vnden vff Kilian Schneiders acker. <758 r>	42-U-13 **Lentzin schneyder** vnnd **Peter Zeyttgenuog** Haben Jnnen ein Morgen Zue Liederlins bronnen, Zwischen Mellcher Etzells vnnd der Widumb äckhern gelegen, Stost oben vff desß Schützingers Hof, vnnd vnnden vff hanns schneyders ackher.
42-U-14 **Stoffel Herrenman** hat Jnnen anderhalb Morgen ackers Jn Rehenäckern,	42-U-14 **Jörg Schneyders Erben** Haben Jnnen Anndert halben morgen ackhers Jn

zwischen Mathis Volmars wittib vnd Wolff Müllers äckern gelegen, Stoßen vnden vff des Oßweillers Hof vnd oben vff sein selbs äcker.	Rechen äckhern, zwischen Matthis vollmars Wittib vnnd Wollff Müllers äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff denn Oßweyller Hof, vnnd oben vff Jrn selbs anndern ackher.
42-U-15 Jdem hat Jnnen zween Morgen hinder der schleiff Gruben, zwischen des Apts von Lorch vier Morgen vnd Hans Volmars äckern gelegen, Stoßen vßen vff Hans Großen vnd Jnnen vff Otthmar Heppen erben äcker.	42-U-15 Mehr Haben sie Jnnen Zwen Morgen Hünder der Schliffgruoben, Zwischen desß Abbts von Lorch vier Morgen vnnd hanns vollmars Äckhern gelegen, Stosßen vsßen vff hanns grosßen vnnd vnnden vff Otmar Heppen Erben ackher.
42-U-16 Meher hat er Jnnen ain Morgen zu Lewern, zwischen Michel Schmollenweins vnd Jörg Christen äckern gelegen, Stost vnden vff das Biettigkhaimer Holtz vnd oben vff Michel Hoilins acker. <758 v>	42-U-16 Mehr Haben sie Jnnen ein Morgen Zu Lehern, **<157-v>** Zwischen Michel schmollen Weins vnnd Melcher Etzells äckhernn gelegen, Stost vnnden vff das Büettigkheimer Holltz, vnnd oben vff Connradt Ruckhinbroths ackher.
42-U-17 **Marx Füderer** vnd **Wolff Müller** haben Jnnen anderhalb Morgen ackers vff Ridern zwischen Peter Volmars vnd Jouß Ruoffen von thamm äckern gelegen, Stoßen oben vff der widem neün Morgen vnd vnden vff Melchior Etzels äcker.	42-U-17 **Marx Fürderer** Vnnd **Wollff Müller** Haben Jnnen Annderthalben morgen ackhers vff Rüedern, Zwischen Peter Vollmars vnnd Jörg glosßen äckhern gelegen, Stoßen oben vff der Widumb Neün Morgen, vnnd vnnden vff Mellcher Etzels ackher.
42-U-18 **Marx Füderer** hat Jnnen ain Morgen ackers, dardurch der Brachamer weg geht, zwischen Bechtoldt Erpfen vnd Martin Rederers äckern gelegen, Stost oben vff des Lorcher Hofs zwölf Morgen vnd vnden vff Jacob Geygers äcker.	42-U-18 **Marx Fürderer** Hat Jnnen ein Morgen ackhers, Dardurch der brachamer Weg geth, Zwischen Bechtolldt Erpffen vnnd Martin Rederers äckhern gelegen, Stost oben vff desß Lorcher Hofs Zwellff morgen vnnd vnnden vff Jacob geygers ackher.
42-U-19 **Bernhardt Theißers Kinder** haben Jnnen ain halben Morgen ackers bey sanct Niklausen, zwischen Peter Volmars vnd Melchior Etzels <759 r> äckern gelegen, Stost oben an den Asperger weg vnd vnden an die Beßigkhaimer straß.	42-U-19 **Mellchior Etzel** Hat Jnnen ein Halben morgen ackhers bey Sannct Niclaußen, Zwischen Peter Vollmars vnnd sein selbs Annderm ackher gelegen, Stost oben an den Asperger Weg, vnnd vnnden an die Besßigkheimer straaß.
42-U-20 **Marx Füderer**, **Jörg Bockel** vnd **Jung Wolff Müller** haben Jnnen drey Morgen ackers am Asperger Weg, ainseits an Peter Zeitgnugs, Enderis Theyßers vnderm berg vnd Hans Zeitgnugs, anderseits an	42-U-20 **Marx Fürderer, Jörg bockhels erben** vnnd **Jung Wollff müller** Haben Jnnen drey **<158-r>** Morgen ackhers am Asperger Weg, Ainseytz an Peter Zeyttgnuogs, annderseytz an Michel

Michel Hoilins vnd des Oßweillers Hof äckern gelegen, Stoßen vnden an den Asperger weg vnd auch darüber vff Martin Rederers vnd oben vff Hans Hartmanns von Pleydelßhaim äcker.	schmollenweins vnnd deß ößweyller Hofs äckhern gelegen, Stoßen vnnden an den Asperger weg vnnd auch darüber vff Martin Rederers, vnnd oben vff Hanns Hardtmanns von Bleydels Heim ackher.
42-U-21 **Marx Füderer** hat Jnnen drey Vierthel hinder Egloßbom, zwischen Melchior Etzels vnd Lorentz Hartmanns, gewesnen schulmaisters, wittib äckern gelegen, Stoßen vßen vff des Lorcher Hofs zwölf Morgen vnd Jnnen vff des Schützingers Hof äcker. <759 v>	42-U-21 **Marx Fürderer** Hat Jnnen drey fiertel Hünder Egloßbom, Zwischen Mellcher Etzells, Lorentz Hattmanns, geweßnen schulmaisters, Wittib äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff desß Lorcher Hofs Zwellff Morgen, vnnd Jnnen vff denn Schützinger Hofsackher.
42-U-22 **Melchior Etzel** hat Jnnen anderhalb Morgen ackers, dardurch der Asperger weg geht, zwischen Mathis Stöltzlins vnd Hans Volmars äckern gelegen, Stoßen vnden vff Blesj Wegners vnd oben vff Steffan Gutjars von thamm äcker.	42-U-22 **Mellchior Etzel** hat Jnnen Anndert Halben morgen ackhers, Dardurch der Asperger Weg geth, Zwischen Matthis stölltzlins vnnd hans Vollmars äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Thoman Hofackhers, vnnd oben vff Bardtlin Eberlins von Dhamm ackher.
42-U-23 **Alt Peter Volmar**, **Conradt Schell** vnd **Caspar Thenger** zu Sereßhaim haben Jnnen drey Morgen ackers Jn der schliff gruben, zwischen dem weilerbach vnd des Schützinger Hofs acker gelegen, Stoßen vßen vff Hans Volmars vnd Jnnen vff Hans Riebsomen äcker.	42-U-23 **Peter Vollmar** vnnd **Michel Laur** Haben Jnnen drey Morgen ackhers Jn der schliffgruoben, Zwischenn dem Weyllerbach vnnd deß Schützingers Hofsackher gelegen, **<158-v>** Stosßen vsßen vff Hanns vollmars vnnd Jnnen vff Mellchior Etzels ackher.
42-U-24 **Berchtoldt Erpf** hat Jnnen ain Morgen, dardurch der Brachamer weg geht, Jst ainerseits ain anwander, anderseits an Marx Füderers acker gelegen, Stost <760 r> oben vff des Lorcher Hofs zwölf Morgen vnd vnden vff Hans Riebsomen äcker.	42-U-24 **Bechtolldt Erpff** Hat Jnnen ein Morgen, Dardurch der brachamer weg getth. Jst einerseytz ein anwennder, Anderseytz an Marx Fürderers ackher gelegen, Stost oben vff desß Lorcher hofs Zwellff morgen vnnd vnnden vff Mellchior Etzells ackher.
42-U-25 **Melchior Etzel** hat Jnnen ain halben Morgen vollig bey sanct Niklasen, zwischen des Lorcher Hofs acht Morgen vnd Bernhardt Theyßers erben äckern gelegen, Stost vnden an die Beßigkhaimer straß vnd oben an den Asperger weg.	42-U-25 **Melchior Etzel** Hat Jnnen ein Halben morgen völlig bey Sannct Niclaußen, Zwischen deß Lorcher hofs acht morgen vnnd sein selbs anndern äckhern gelegen, Stost vnnden an die Besßigkheimer straaß vnnd oben an denn asperger Weg.
42-U-26 **Wolff Müller** vnd **Berchtoldt Erpf** haben Jnnen drew vierthel aines Morgen	42-U-26 **Wollff** <Müller> vnnd **Bechtolldt Erpff** Haben Jnnen drey fiertel eins morgen

ackers bey sanct Niklasen, zwischen des Lorcher Hofs acht Morgen vnd Enderis Thengers von thamm äckern gelegen, Stoßen vnden an die Beßigkhaimer straß zu Jrem selbs äckerlin, so Jn Bach Zehenden gehort, vnd oben vff Caspar Gutjars Hailigen äcker. <760 v>	ackhers, bey Sannct Niclauß, Zwischen des Lorcher Hofs acht morgen vnnd Mellcher Etzells äckhern gelegenn, geet die Besßigkheimer straaß dardurch vnnd oben vff Caspar guotJars Haylligen Ackher.
42-U-27 **Basti Mock** hat Jnnen anderhalb Morgen ackers vff Rüdern, zwischen der Beßigkhaimer straß vnd Gall Öberlins von thamm äckern gelegen, Stoßen vnden vff Mathis Feüchten vnd oben vff Peter Wegners, baid von thamm, äcker.	42-U-27 **Bastian Mockh** Hat Jnnen anndert Halben morgen ackhers vff Rüedern, Zwischen der Besßigkheimer straß vnnd Gall **<159-r>** Eberlins von Thamm äckhern gelegen, Stost vnnden vff Mattheus Feüchten, vnnd oben Vff Peter Wägners, beed vom Thamm, äckher.
42-U-28 **Jörg Weißenhorn** hat Jnnen ain vierthel ackers am spitz, zwischen Nisj Füderers Kinder vnd Jacob Geygers äckern gelegen, Stost vnden vff Michel Hoilins acker vnd oben an den Almaindt weg.	42-U-28 **Thoman Hofackher** Hat Jnnen ein fiertel ackhers Am Hammerschlag, zwischen Nisin Fürderers Khünder, vnnd Jacob geygers Ackhern gelegen, Stost vnnden vff Conradt Ruckhinbroths ackher, vnnd oben vff denn Allmaindt Weg.
42-U-29 **Martin Rederer** hat Jnnen zwen Morgen ackers vff Rüdern, zwischen Marx Füderers vnd Kilian Schneiders äckern gelegen, Stoßen oben vff des Lorcher Hofs zwölf Morgen vnd vnden vff Jacob Geygers äcker. <761 r>	42-U-29 **Martin Rederer** Hat Jnnen Zwen Morgen ackhers vff Rüdern, Zwischen Marx Fürderers vnnd Michel schmollenweins äckhern gelegen, Stoßen oben vff desß Lorcher Hofs Zwellff morgen, vnnd vnnden vff Jacob geygers ackher.
42-U-30 **Peter vnd Hans, die Zeitgnugen**, vnd **Enderis Theyßer** haben Jnnen ain Morgen vff Rüdern, zwischen Michel Hoilins vnd Melchior Etzels äckern gelegen, Stost vßen vff Bechtoldt Erpfen vnd Jnnen vff Michel Visenheusers äcker.	42-U-30 **Peter vnnd Hanns, die Zeyttgnuogen**, vnnd **Jörg theüsßer** haben Jnnen ein Morgen vff Rüdern, Zwischen Hannß schneyders vnnd Mellcher Etzells äckhern gelegen, Stost vsßen vff Bechtolldt Erpffen vnnd Jnnen vff Michel vißenheüßers Ackher.
42-U-31 **Hans Volmar** hat Jnnen ain Morgen ackers bey sanct Niklausen, zwischen Barthlin Möckissers von thamm vnd Martin Schneiders erben äckern gelegen, Stost vnden vff des Oßweillers Hof drey Morgen vnd oben vff Blesj Wegners äcker.	42-U-31 **Hanns Vollmar** Hatt Jnnen ein Morgen **<159-v>** bey Sannct Niclaußen, zwischen Bardtlin Megesßers von Dhamm vnnd Martin schneyders erben äckhern gelegen, Stost vnnden vff desß Oßweyllers Hof drey morgen, vnnd oben vff bernnhardt tengers ackher.

42-U-32 **Barthlin Möckisser** von thamm hat Jnnen zwen Morgen bey sanct Niklasen zwischen Hans Volmars vnd Martin Schneiders erben äckern gelegen, Stoßen oben vff <761 v> Claus Gutjaren vnd vnden vff des Oßweillers Hof drey Morgen äcker.	42-U-32 **Bardtlin Megesßer** von Thamm hat Jnnen Zwen morgen bey Sannct Niclaußenn, zwischen Hanns Vollmars vnd Martin schneyders erben äckhern gelegen, Stoßen oben vff Clauß guotJarn, Vnnd vnnden vff deß ßweyller Hofs drey Morgen äckher.

Weingärten

Von nachbestimpten wingarten gehört der Zehendt an das Meßner ampt:[177] 42-V-01 **Nisj Füderers Kind**, **Jörg Wernhers Kind**, **Bernhardt Thenger**, **Hans Schell**, **Thoma Wunderer**, **Zacharias Zeitgnug**, **Herr Niklas Mayer, Pfarher**, vnd **Hans Gless** haben Jnnen drey Morgen vollig Jn obern Kalmatt, ainseits an Hans Zeitgnugs wingart, anderseits an Conradt Wendlingers wittib vnd Marx Füderers äckern gelegen, Stoßen oben vff Mathis Hoilins acker vnd Laux Schmidts wingart vnd vnden vff Stoffel Herrenmans vnd Hans Volmars wingart. <762 r> 42-V-02 **Hans Wernhers wittib** hat Jnnen ain halben Morgen, auch Jn obern Kalmatt, zwischen Hans Bissen vnd Hans Zeitgnugs wingarten gelegen, Stost oben vff Conradt Wendlingers wittib wingart vnd vnden vff den Weg. <762 v>	Von Nachbestimpten Weingartten gehörtt der Zehendt an daß Meßnerampt.[178] 42-V-01 **Nißin Fürderers Khünder, Jörg Wehrnners Khünder, Bernnhardt tenger**, **Hans schell, Thoman Wunderer, Zacher Zeyttgnug, Niclauß mayers, Pfarr Herrs, Wittib** vnnd **Hanns glosß** Haben Jnnen drey Morgen völlig Jm obern Kalmath, Aynseytz An hanns Zeyttgnuogs Weingarten, Anderseytz **<160-r>** An Connradt Wennlingers Wittib vnnd Marx Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jörg Fleinen ackher, vnnd Laux schmidtz Weingartten, vnnd vnnden vff Jörg schneyders Erben vnnd Hanns Vollmars Weingartten. 42-V-02 **Hanns Wernners Erben** Haben Jnnen ein Halben morgen, Auch Jn öbern Kalmath, Zwischen Hanns büßen vnnd Hanns Zeytgnuogs Weingartten gelegen, Stost oben vff Connradt Wennlingers Wittib Weingardten vnnd vnnden vff denn Weg.

Wiesen

Von den hernach beschribnen wisen gehort der Zehendt an daz Meßner ampt zu Bissingen:[179]	Vonn denn Nachbeschribnen Wißen gehört der Zehenndt an daß Meßnerampt Zue Büssingen.[180]

[177] 303, S. 81
[178] 123, S. 115f.
[179] 303, S. 81ff.

42-P-01 **Jous Ruoff** von thamm hat Jnnen ain halben Morgen wisen Jn der Eckhers Hert, zwischen des Lorcher Hofs sechs Morgen ackers vnd der Almaindt gelegen, Stost oben wider an die Almaindt vnd vnden an Hans Großen wis.	42-P-01 **Hanns Schell** Hat Jnnen ein Halben morgen Wißen Jn der Eckhers Herdt, Zwischen desß Lorcher hofs sechs morgen ackhers vnnd der Allmaindt gelegen, Stost oben Wider an die Allmaindt, vnnd vnnden an Hans grosßen Wiß.
42-P-02 **Wolff Müller**, **Jörg Christ** vnd **Balthas Schober** haben Jnnen ain Morgen bey der Müllin, zwischen Herr Niklas Mayers, Pfarhers, Wiß vnd dem Mülgarten gelegen, Stost vnden an die Enz vnd oben an Blesj Wagners Wis. <763 r>	42-P-02 **Wollff Müller**, **Jörg Crist** vnnd **Melcher <160-v> Etzel** Haben Jnnen ein Morgen bey Der Mülin, Zwischen Herr Niclauß mayers, Pfarr Herrs, Wittib Wißen, vnnd dem Mülgartten gelegen, Stost vnnden an die Enntz, vnd oben vff Wollff müllers Wißen.
42-P-03 **Hans Biss** vnd **Jörg Christ** haben Jnnen drew vierthel vngevar vff dem Oberveldt, zwischen Hans Glessen vnd Hans Großen Wisen gelegen, Stoßen oben vff Hans Füderers vnd vnden vff Hans Bissen Wingart.	42-P-03 **Ballttha**ß **Schober** vnnd **Jörg Crist** Haben Jnnen druj fiertel vngevarlich vff dem obernnfelldt, zwischen Hannß glosßen vnd Stoffel Herenmanns Wißen gelegen, Stoßen oben vff Hanns Fürderers Wißen, vnd vnnden vff Hannß büsßen Weingartten.
42-P-04 **Hans Fürderer**, **Hans Zeitgnug** vnd **Otthmar Heppen erben** haben Jnnen ain Morgen Wisen zu Obervelden, zwischen gedachter erben selbs, Jacob Zechen vnd Jörg Bockels Wisen ainer vnd anderseits an Stoffel Herrenmans acker gelegen, Stost hinden vff Hans Großen Wis vnd vornen vff Hans Bissen acker.	42-P-04 **Hanns Fürderer, Hannß Zeyttgnuog** vnd **hannß mayer** Haben Jnnen ein Morgen Wißen Zue Oberfellden, Ainseytz an Othmar Heppen, Jacob Zehen vnnd Jörg bockhels erben Wisen, Annderseytz an Stoffel Heremanns äckhern gelegen, Stost hinden vff Stoffel heremanns Wißen, vnnd vornnen vff hanns büsßen ackher.
42-P-05 **Stoffel Herrenman** hat Jnnen drew vierthel Wisen Jn der Aw, zwi <763 v> schen Xander Schellen wisen zu baiden seiten gelegen, stoßen oben vff Hans Schellen vnd vnden vff Hans Mierschen wisen.	42-P-05 **Jörg Schneyders Erben** Haben Jnnen Drey fiertel Wißen Jn der Auw, Zwischen xannder schellen wißen vnnd Jörg Fleinen ackher gelegen, Stoßen oben vff Hannß schellen, vnnd vnnden vff Ennderis brackhamers Wißen. **<161-r>**
42-P-06 **Conradt Ruckenbrot** hat Jnnen ain vierthel wisen vf der Langwisen, zwischen Melchior Etzels wisen zu baiden	42-P-06 **Conradt Ruckhinbroth** Hat Jnnen ein fiertel Wißen vff der Lannckhwißen, zwischen Melcher Etzels Wißen Zuo beeden

[180] 123, S. 116ff.

seiten gelegen, Stost vornen an die Enz vnd hinden an die Brandthelden.	seytten gelegen, Stost vornnen an die Enntz, Vnnd Hünden an Die Branndt Hellden.
42-P-07 **Jörg Bockel** vnd **Hans Müller** haben Jnnen ain vierthel Gartens vngevar bey der Kelter, zwischen Jacob Großen garten vnd der Almaindt gelegen, stost oben vff Hans Müllers Hofraitin vnd vnden an die Enz.	42-P-07 **Jörg Bockhel** vnnd **Hanns Müller** Haben Jnnen ein fiertel vngevarlich garttens, bey der vnndern Kellttern, Zwischen Mathis vißenheüßers gartten vnnd der Allmaindt gelegen, Stost oben vff Hanns Müllers Hofraitin, vnnd vnnden an die Entz.
42-P-08 **Jung Wolff Müller** hat Jnnen ain halben Morgen Wisen vff der Langwiß, <764 r> zwischen der Pfründt von Oßweill Hofs vnd Stoffel Herrenmans wisen gelegen, Stost hinden wider vff erstgedachter Pfründt vorholtz vnd wis vnd vornen vff Jost Ferbers von Groningen wittib wiß.	42-P-08 **Jung Wollff Müller** Hat Jnnen ein Halben morgen Wißen, vff der Lanncknwißen Zwischen der Pfronndt von Oßweyl hofs vnnd Jörg schneyders Erben wißen gelegen, Stost Hünden Wider vff erstgedachter Pfrondt fürholltz vnnd Wißen, Vnnd vornnen vff Jauß Ferbers von Grieningen Wittib wißen.
42-P-09 **Xander Schell**, **Michel Schell**, **Conradt Nellinger** vnd **Hans Miersch** haben Jnnen ain halb vierthel vngevar Krautgartens hinderm Dorf, zwischen Martin Schmollenweins graß Gärtlin vnd Kilian Schneiders Krautgarten gelegen, Stost Jnnen vff des Dorfs Graben vnd vßen vff Bebion Großen erben Krautgarten.	42-P-09 **Xannder Schell, Michel Schell, Conradt Nellinger** vnnd **Bechtolldt Erpff** Haben Jnnen ein Halb fiertel vngevarlich Krautgarttenns Hünderm Dorff, zwischen Martin **<161-v>** schmollen Weins graaßgärttlin vnd Kilian schneyders erben Krauttgartten gelegen, Stost Jnnen an desß dorffs graaben, vnd vsßen vff Bebion grosßen erben Krautgartten.
42-P-10 **Marx Füderer** hat Jnnen ain Vierthel wisen Jm bruch, zwischen der gemeindt Mittel bruch vnd Hans Schellen wiß gelegen, Stost vnden an den weilerbach vnd oben an daz gemain Holtz. <764 v>	42-P-10 **Marx Fürderer** Hat Jnnen ein fiertel wißen Jm Bruoch, Zwischen der gemeindt Mittel dorffs bruoch vnnd Hans schellen Wißen gelegen, Stost vnnden an den Weyllerbach, vnnd oben an das gemein Holltz.
42-P-11 **Melchior Etzel** hat Jnnen ain Morgen wisen vff der Langwisen, zwischen Conradt Ruckenbrots vnd Martin Rederers, auch Hans Müllers wisen gelegen, stost vornen an die Enz vnd hinden an die Brandthalden.	42-P-11 **Mellchior Etzel** Hat Jnnen ein Morgen Wisen vff der Lanncknwißen, Zwischen Conradt Ruckhinbrots vnnd Martin Rederers, Auch Bernnhardt tenngers Wißen gelegenn, Stost vornnen an die Enntz, vnnd hünden an die Branndthallden.
42-P-12 **Peter Volmar** vnd **Caspar Thenger** von Sereßhaim haben Jnnen ain vierthel wisen hinder dem Kurch Hof,	42-P-12 **Peter Vollmar** vnnd **Michel Laur** Haben Jnnen ein fiertel Wißen Hünder dem Kürchoff, Zwischen Hannß Fürderers vnnd

zwischen Hans Füderers vnd des Apts von Lorch sechs Morgen wisen gelegen, Stost vnden vff die Enz vnd oben wider vff gemelte sechs Morgen Wisen.	deß abbts von Lorch Sechs morgen Wißen gelegen, Stost vnnden vff die Enntz, vnnd oben Wider vff gemellte sechs morgen Wißen.
42-P-13 **Peter Volmar** vnd **Caspar Thenger** haben Jnnen ain vierthel Krautgarten vnderm Dorf, zwischen des Dorfs Graben vnd Hans Riebsomen Garten 765 r> gelegen, Stost oben vff die gemainen Gassen vnd vnden vff Michel Hoilins Krautgarten.	42-P-13 Mehr Haben **Peter vollmar** vnnd **Michel Laur** Jnnen ein fierttel Krauttgardten, **<162-r>** vnnderm dorff, zwischen desß dorffs graaben vnnd Peter Vollmars gartten gelegen, Stost oben vff die gemeinen gasßen, vnnd vnnden vff Jörg tenngers Krauttgardten.
42-P-14 **Peter Volmar**, vnd **Jörg Fxxxnberger** haben Jnnen zway Stücklen vff ain halb vierthel vngevarlich Krautgartens, zwischen nechst obgeschribnen vnd Blesj Wegners, auch Stoffel Herrenmans Gärten gelegen, Stost vnden vff Michel Hoilins vnd oben auch vff nechst obgeschribnen Garten.	42-P-14 **Peter vollmar** vnnd **Wollff Müller** haben Jnnen Zway stückhlin vff ein halb fiertel vngevarlich Krauttgarttens, Zwischen erstobgeschribnem vnnd Bechtoldt Erpffen, Auch Jörg schneyders erben gärtten gelegen, Stoßen vnnden vff Jeorg tenngers, vnd oben auch vff nechstobgeschribnen gartten.
42-P-15 **Blasi Wegner** hat Jnnen ain halb vierthel Krautgartens daselbsten, zwischen nechst obgeschriben vnd Hans Schmollenweins Gärten gelegen, Stost vnden vff Stoffel Herrenmans Garten vnd oben vff die gemainen Gassen.	42-P-15 **Bechtoldt Erpff** hat Jnnen ein Halb fiertel Krauttgartten daselbsten, Zwischen nechst obgeschribnem vnnd Marx Fürderers gärtten gelegen, Stost vnnden vff Jörg schneyders erben gartten, vnnd oben vff die gemeine gasßen.
42-P-16 **Enderis Brackhamer**, **Bechtlin Erpf** vnd **Hans** <765 v> **Miersch** haben Jnnen ainen Morgen Wisen Jn der Aw, Jn der Jmber Wis, zwischen Ludwig Schullers acker vnd Jacob Geygers wisen gelegen, Stost oben vff Stoffel Herrenmans vnd vnden vff Peter Volmars wisen.	42-P-16 **Enderis brackhamer** vnnd **Bechtlin Erpff** haben Jnnen ein Morgen Wißen Jn der Aw, Jn der Jmber Wyß, Zwischen Melcher Etzels ackher vnnd Jacob geygers Wißen gelegen, Stost oben vff Jörg schneyders erben, Vnnd vnnden vff Peter Vollmars Wißen. **<162-v>**
42-P-17 **Bastian Mock** hat Jnnen drew vierthel wisen vff der Langwisen, zwischen Conradt Schellen vnd Michel Schellen erben wisen gelegen, Stoßen hinden vff des Dorfs Waldt vnd vornen vff Michel Füderers wiß.	42-P-17 **Bastian Mockh** Hat Jnnen drey fiertel Wißen vff der Lannckhwißen, Zwischen Conradt schellen Wittib vnnd Michel schellen Wißen gelegen. Stoßen Hünden vff desß dorffs Walldt, vnnd vornnen Vff Michel Fürderers Wißen.
42-P-18 **Conradt Schell** vnd seine miterben haben Jnnen ain Morgen wisen vff der	42-P-18 **Connradt Schellen Wittib** vnnd Jre miterben Haben Jnnen ein Morgen Wißen

Langwisen, zwischen Bastian Mocken vnd Conradt Schellen erben wisen <766 r> gelegen, Stost hinden vff des Dorfs Waldt vnd vornen vff Michel Füderers wiß.	vff der Lanncknwißenn, Zwischen Bastian mockhen vnnd Connradt schellen erben Wißen gelegen, Stost Hünden vff desß dorffs Walldt vnnd Vornnen Vff Michel Fürderers Wyß.
42-P-19 **Hans Volmar** hat Jnnen ain vierthel wisen vff dem Oberveldt, zwischen Jocham Casten wittib vnd sein selbs Wisen gelegen, Stost oben vff Mathis Stöltzlins wisen vnd vnden vff Peter Zeitgnugs wingart.	42-P-19 **Hanns Vollmar** Hat Jnnen ein fiertel wisen vff dem oberfelldt, zwischen Joachim Casten Wittib vnnd sein selbs Wißen gelegen, Stost oben vff Matthis stölltzlins Wißen, vnnd vnnden vff Peter Zeyttgnuogs Weingartten.
42-P-20 **Michel Schmollenwein** vnd **Kilian Lochgamer** haben Jnnen drew vierthel Wisen Jm oberfeldt, zwischen Enderis Brackhamers wingart vnd Mathis Stöltzlins wisen gelegen, Stoßen oben vff Hans Volmars acker vnd vnden vff Hans Füderers wisen. <766 v>	42-P-20 **Michael Schmollenwein, Kilian Lechgammer** vnnd **Hannß bentz** Haben Jnnen Drey fiertel Wißen Jm oberfelldt, Zwischen Ennderis brackhammers Weingart vnnd Matthis stölltzlins Wißen **<163-r>** gelegen, Stoßen oben vff Hanns vollmars ackher, vnnd vnnden vff hanns Fürderers wißen.
42-P-21 **Blesi Wegner** hat Jnnen anderhalb vierthel Garten, zwischen den Müllwisen vnd Martin Schneiders Hofraitin gelegen, Stoßen hinden vff Michel Visenheusers vnd vornen vff Herr Niklas Mayers, Pfarhers zu Bissingen, Garten.	42-P-21 **Wollff Müller** Hat Jnnen Anndert Halb fiertel garttens, Zwischen den Mül wißen vnnd Martin schneyders hofraitin gelegen, Stoßen Hünden vff gedachtz Wollff müllers vnnd vornnen vff Niclauß Mayers, Pfarr Herrs, Wittib wißen.
42-P-22 **Alexander Schell** hat Jnnen anderhalb vierthel wisen vngevar, daz Bühel wißlin genannt, ainseits an Apts von Lorch weiler wis, anderseits an Stoffel Herrenmans wiß gelegen, Stoßen oben vff die Almaindt vnd vnden wider vff die weiler wis. <767 r>	42-P-22 **Alexannder Schell** Hat Jnnen Anndert halb fiertel Wißen vngevarlich, Das bühel Wißlin genannt, Ainseytz Ans Abbts von Lorch Weyller wiß, Annderseytz an Stoffel Herrenmanns Wiß, Stoßen oben vff die Allmaindt, vnnd vnnden Wider vff die Weyllerwißen.